School of Theology at Claremont
10011437471

DEIMEL S. I.

SUMERISCHES LEXIKON

Theology Library

SCHOOL OF THEOLOGY
AT CLAREMONT
California

Ref
PJ
4037
D35
v.2:4

SCRIPTA PONTIFICII INSTITUTI BIBLICI

ŠUMERISCHES LEXIKON

HERAUSGEGEBEN

VON

P. ANTON DEIMEL S. I., 1865–.

PROF. DER ASSYRIOLOGIE AM PÄPSTL. BIBELINSTITUT

II TEIL:

Vollständige Ideogramm-Sammlung

BAND 4: HEFT 17

DIŠ bis Schluss

und

Nachträge

Reeditio photomechanica

ROMA (101)

SUMPTIBUS PONTIFICII INSTITUTI BIBLICI

PIAZZA DELLA PILOTTA, 35

—

1933

OMNIA IURA RESERVANTUR

Reprinted in Austria
(1961)

Photomechanischer Nachdruck der
Akademischen Druck- u. Verlagsanstalt
Graz / Austria

Printed in Austria

VORWORT.

Mit diesem vierten Bande ist die Ideogramm-Sammlung abgeschlossen: dem lieben Gott sei Dank für die Kraft und Hülfe, die er mir in den verflossenen 9 Jahren gewährt hat.

Die Arbeit ist nicht ganz *einheitlich*.

1) Im ersten Bande werden bei den einzelnen Sinnwerten die betreffenden Nummern von Brünnow und Meissner SAI angegeben. Da aber diese beiden wertvollen Nachschlagewerke längst vergriffen sind, entschloss ich mich auf dringendes Anraten von verschiedenen Seiten hin, die von Br. und M. gesammelten Texte, auf die sich die Erklärung der einzelnen Ideogramme stützt, vollständig aufzunehmen. Mein Nachfolger, der nach 20 Jahren diese Ideogrammsammlung verbessert und ergänzt neu herausgibt, wird sich überlegen müssen, ob auch er die ganze bisher bearbeitete Textmasse in seine Neuausgabe aufnehmen soll. Da das zu ordnende Material übermächtig anwächst, besteht die Gefahr, dass die Riesensammlung an praktischer Verwendbarkeit verliert. Wenn ein Ideogramm durch einen neuern Text klar und unzweideutig erklärt wird, könnte es manchem hinreichend scheinen, diesen endgültigen Text allein zu zitieren, ohne der fragmentarischen Stellen zu gedenken, mit denen man bis dahin sich hatte behelfen müssen. Das mag zuweilen richtig sein; doch dürfen dabei auch die beiden folgenden Gedanken nicht ausser Acht gelassen werden. Eine möglichst vollständige Aufzählung der Texte, die der Deutung der einzelnen Ideogramme dienen, hat nicht nur Wert für die Geschichte der Assyriologie, sondern ist auch das beste Hülfsmittel zum Auffinden von Dubletten, über deren Bedeutung kein Wort zu verlieren ist. Dann bringt das ŠL selbstverständlich nicht nur endgültig erklärtes Sprachgut, sondern hat notwendigerweise eine vielleicht noch grössere Masse von mehr oder minder fragwürdigen Vorschlägen und gänzlich dunklen Stellen mitzuführen. Erfahrungsgemäss reizt aber nichts die Neugierde und den Scharfsinn der Menschen so sehr als ein Fragezeichen, welches einem Texte wirklich beigefügt wurde oder doch hätte beigefügt werden sollen. Die Sichtung des aufzunehmenden Stoffes wird also bei dem Herausgeber einer « Vollständigen Ideogramm-Sammlung » allerlei Kenntnisse und Takt voraussetzen. In weniger als vier oder fünf Bänden, von denen jeder den Umfang von Brünnows « classified list » hat, wird sich der Riesenstoff nicht bewältigen lassen.

2) Eine zweite Unebenheit brachte die Annahme und Durchführung der von Thureau-Dangin vorgeschlagenen Umschriftsweise mit sich. Sie wurde im Laufe des 2. Bandes konsequent angewendet und veranlasste die Neuausgabe des I. Teiles dieses Werkes d. h. der Sammlung der Lautwerte der Keilschriftzeichen in šumerischen, akkadischen und hethitischen Texten. Alles, was sich auf diese Umänderung bezieht, wurde im Vorwort zur 2. Aufl. des I. Teiles besprochen. Hier möchte ich nur noch einmal mein Bedauern darüber aussprechen, dass sich von einigen Seiten Widerstand gegen die Annahme von Th.-Dg's « Homophones Sumériens » und « Syllabaire Accadien » erhoben hat. Trotz der Mängel dieses Systems, die nicht durch die Schuld Th.-Dg's, sondern durch die vollständige Angleichung der šumerischen an die akkadische Umschriftsweise sich mit Notwendigkeit herausstellten, sollten doch jetzt alle Fachgenossen soviel Selbstdisziplin aufbringen, die eigenen abweichenden Ideen aufzugeben und sich der guten Sache wegen den andern anzugleichen.

Der in diesem Werke verarbeitete Gesamtstoff kann nach den behandelten Textarten in drei grosse Gruppen eingeteilt werden. Die erste und wichtigste bildet die zweisprachige Literatur, welche die traditionelle Erklärung des Šumerischen von Seiten der Babylonier selbst zusammenfasst. Brünnow und Meissner beschränkten sich prinzipiell auf diesen Teil. Die Hauptmasse der inzwischen erarbeiteten Verbesserungen an den Sammlungen Br.'s und M.'s und vor allem natürlich der vielen Nachträge, die aus den neu bekannt gewordenen Syllabaren und Vokabularen und sonstigen zweisprachigen Texten gemacht werden können, wurde in mein ŠL aufgenommen. Mehr wage ich nicht zu sagen. Wer hier Vollständigkeit für möglich hält und erwartet, hat keinen Begriff von der zu leistenden Arbeit.

Neben der erwähnten Unvollständigkeit enthalten die vier Bände natürlich auch manche Unrichtigkeiten und zwar Schreibfehler — von meiner und meines Schreibers Seite — und eigentliche Irrtümer. Bezüglich dieser beachte man die « Verbesserungen und Nachträge », bei denen man aber auch keine Vollständigkeit erwarten darf. Mit dem Gebotenen sollen sich die Fachgenossen begnügen und der Grenzen des menschlichen Könnens gedenken, die der Italiener klar angibt in seinem « un poco per volta ». Wenn man dem alten Homer von Zeit zu Zeit ein kleines Schläfchen gestattet, kann man erst recht bei mir altem Manne diese Nachsicht üben.

Die zweite Gruppe von Texten, die hier zum ersten Male berücksichtigt wurden, bilden die einsprachigen altšumerischen Inschriften. Diese wurden in einer doppelten Weise herangezogen.

a) Zunächst dienten sie als Hauptunterlage für die Palaeographie der einzelnen Zeichen. Bekanntlich sind unter den modernen Keilschriftzeichen eine grosse Menge von Ideogrammen zusammengefallen, die ursprünglich nichts mit diesen zu tun hatten. Die Vermischung vollzog sich im Laufe der Zeit durch das Zusammenfallen von gleich oder ähnlich lautenden oder ähnlich förmigen Zeichen. In dieses Konglomerat galt es zunächst Ordnung hineinzubringen und die verschiedenen Bedeutungsgruppen auf ihre wahren archaistischen Zeichenformen zurückzuführen. Mit dieser Scheidearbeit ist ein bescheidener Anfang gemacht. Vivant sequentes! Bei der Identifizierung der modernen mit den arch. Zeichen ist zwar die Hauptarbeit bereits geleistet, es bestehen aber noch manche Lücken. Eine Reihe von Zeichen verliert sich im Laufe ihrer Geschichte im Boden, wie Bäche in höhlenreichen Gegenden. Kommen sie dann später wieder zum Vorschein, so ist oft nicht festzustellen, wo ihre eigentliche Quelle lag. Dieses Versickerungsgebiet für manche Zeichen ist die Zeit der ersten babylonischen Dynastie. Von den Texten dieser Periode haben wir leider noch keine komplete Zeichenliste, was um so mehr zu bedauern ist, als diese Schrift die Schlüsselstellung für die spätere Entwicklung der Keilschrift bildet.

Für die Zeichen, deren Formen bis tief in die archaistische Zeit hinein verfolgt werden konnten, wurde versucht, Urbild und Grundbedeutnng festzustellen. Die Prinzipien, nach denen ich bei dieser Suche voranging, habe ich im ersten allgemeinen Teile meiner Paläographie auseinandergesetzt. Im Verlaufe dieser Arbeit musste auch die Bedeutung der akkadischen Werte der einzelnen Ideogramme festgestellt werden, und so entstanden die Übersetzungsversuche bei manchen Zeichen. Da ich in dieser Branche mich auf keine eigenen unabhängigen Studien stützen konnte, zog ich die vorhandenen Lexika und sonstigen Erklärungsversuche, soweit sie mir bekannt waren, zu Rate. Für diese (schwächste) Seite der Arbeit möchte ich daher die allerwenigste Garantie übernehmen; immerhin aber mag auch sie sich manchem als nützlich erweisen, wie sie auch mir gute Dienste geleistet hat.

b) Die Aufklärung der Geschichte der einzelnen Keilschriftzeichen war nur ein geringer Teil des Nutzens, den das Studium der archaistischen Keilschriftliteratur zeitigte; vor allem kam es darauf an, die in ihr vorkommenden Ideogramme zu sammeln und schön geordnet vorzulegen. Auch über die Wichtigkeit dieses einsprachigen Sinnmaterials ist kein Wort zu verlieren.

Mir scheint, die Hauptmasse der bis jetzt bekannt gewordenen altšumerischen Ideogramme wurde bei dieser ersten Sammelarbeit erfasst. Vollständigkeit konnte hier noch

weniger erstrebt werden als bei der zweisprachigen Literatur, auch schon aus dem Grunde, weil sie bis jetzt viel weniger studiert wurde als diese. Meinem Nachfolger steht bei seiner Arbeit hoffentlich viel mehr Detailforschung zu Gebote. Auch hier muss man sich daher mit dem Gebotenen vorläufig zufriedengeben.

Die dritte und letzte Textgruppe, die ihren Anteil zur Ideogramm-Sammlung beisteuerte, machen die hethitischen Keilinschriften aus. Für die Bearbeitung dieser Textklasse haben die Benutzer des ŠL einzig Prof. Dr. Götze zu danken, der mir sein Material immer druckreif zur Verfügung stellte. Seine Beiträge beginnen mit dem Zeichen BI und lauten fort bis zum letzten. Die am Anfange fehlenden Zeichen (von AŠ-BI) sind in den Nachträgen behandelt, so dass jetzt das gesamte heth. Ideogramm-Material gesammelt vorliegt. Hätte ich die Arbeit noch einmal zu leisten, würde ich diesen Stoff so unterbringen, dass er sich auf den ersten Blick deutlich von dem andern abhebe. Nach einigen Jahren könnte man die heth. Ideogramme zur grösseren praktischen Verwendbarkeit getrennt herausgeben. Prof. Dr. Götze findet das auch wünschenswert; betont aber besonders, dass man damit noch besser wartet: denn « es ist bisher gut gerechnet etwa $^1/_4$ des Materials veröffentlicht, und unterdessen hat es sich herausgestellt, dass jede Grabung neues Material auch an Texten erwarten lässt. 1932 sind in 6 Wochen über 800 Bruchstücke und 5 grosse Tafeln herausgekommen. Der Bestand an Ideogrammen wird also noch immer bereichert werden können, auch durch die weitere Durcharbeitung des Publizierten ».

Nach Fertigstellung der Ideogramm-Sammlung wären noch die sehr wichtigen Indices, wie sie Meissner seinem Werke folgen lässt, anzulegen. Mir schien es aber besser, diese zu einem eigenen Teile des Gesamtwerkes auszubauen. Und so gedenke ich im III Teile des ŠL's ein alphabetisch geordnetes šumerisches und akkadisches Wörterverzeichnis herauszugeben. In diesen wird sich voraussichtlich oft Gelegenheit zu Korrekturen und Nachträgen zum II Teil bieten. Darum bitte ich noch einmal alle Fachgenossen dringend, mir ihre Bemerkungen zur Vervollkommnung dieses Handwerkzeuges unserer Zunft zur Verfügung zu stellen.

Möge mir der lb. Gott auch zur Vollendung dieses neu geplanten Teiles Gesundheit und Schaffenskraft gewähren!

Rom. 28 Febr. 1933.

P. A. Deimel S. J.

ABKÜRZUNGEN.

AB	Assyriologische Bibliothek, hrsg. v. Delitzsch u. Haupt.
AJSL	The American Journal of semitic languages a. lit. hrsg. v. Harper und J. M. P. Smith.
AKF	vgl. Weidner AKF.
AL$^{1-5}$	vgl. Delitzsch AL.
Altor. St.	Altorientalische Studien, Br. Meissner z. 60. Geburtstag in MAOG, Bd. 4).
Amh.	vgl. Pinches, Amh.
AO	Der Alte Orient, hrsg. von der Vorderasiat. Gesellschaft.
AO, ...	Antiquités orientales (Registrationssigel des Louvre für Keilschrifttafeln).
AOF	vgl. Weidner AOF.
AOTU	vgl. Meissner AOTU.
ASGW	Abhandlungen der königl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.
ASKT	vgl. Haupt ASKT.
Ass. 523	vgl. Zimo. Ass. 523.
BA	Beiträge zur Assyriologie u. vergleichenden semit. Sprachwissenschaft.
BAB	Babyloniaca 1, ff, hrsg. von Virolleaud.
Barton Haverf.	Barton, Haverford Library Collection of Cuneiform Tablets, I-III.
» UP 10	vgl. UP.
» Misc.	B., Miscellaneous Sumerian religious Texts.
BE	The Babyloniam Expedition of the Univ. of Pensylvania, hrsg. v. Hilprecht vol. 1-31.
Behrens, Briefe	B., Assyr.-babyl. Br. kultischen Inhalts (in Leipz. SSt. 3, 1).
Bez. Cat.	Bezold, Catalogue of the Cuneif. Tabl. in the Kouyunjik collection.
Böllenr. Nerg.	Böllenrücher, Gebete und Hymnen an Nergal (in Leipz. SSt 1, 6).
Boiss. DA	Boissier, Documents assyriens relatifs aux présages.
» Div.	Boissier, Choix de textes relat. à la Divination Assyro-Babylonienne.
Br.	Brünnow, A classified List of cuneif. Ideographs.
Brüssel. Vok.	Brüsseler Vokabular, in RA 10, 69 ff (de Genouillac) = TC 6, 35 (Thureau-Dangin).
C^a, C^b, C^c	Eponym-Canon A, B, C.
Chicago Syll.	Luckenbill, The Chicago Syllabary in AJSL 33, 169-199.
Chiera, SLT	Sumerian Lexical Texts from the Temple school of Nippur.
Clay, Morg.	s. Morgan.
Contenau	C. Contribution à l'histoire économique d'Umma.
Craig, Astrol.	C., Astrological-astronomical texts.
Craig RT	C., Assyr. and babyl. religious texts I., II.
CT	Cuneiform Texts from Babyl. Tabl. in the Brit. Museum 1-40...
Déc.	Découvertes en Chaldée, hrsg. v. de Sarzec u. L. Heuzey.
de Gen. TDT 2/3/5	= Invent. 2/3/5.
de Gen. Tr D	= TC 2.
de Gen. TSA	d. G., Tablettes sumériennes archaïques.
Deimel, Far -T.	D. Schul-Texte aus Fara.
	D. .Wirtschafts-Texte aus Fara.
» IB	s. IB.
» LAK	s. LAK.
» Orntl	s. Orntl.
» Panth	s. Panth.
» Š. Gr.	s. Š.Gr.
Dél. en Perse, Mém.	Délégation en Perse, Mémoires I sqq. Textes elam.-sémitiques hrsg. v. Scheil.
Del. Gl.	Delitzsch: Sumerisches Glossar.
Del. HW	D., Assyr. Handwörterbuch.
Del. L$^{1-5}$	D., Assyr. Lesestücke 1.-5. Aufl.
Del. Par.	D., Wo lag das Paradies?
Del. W.	D., Assyrisches Wörterbuch.
DP	Allotte de la Fuije, Documents présargoniques.
Ebeling, KARI	s. KARI.
» Med.	Keilschrifttafeln medizinischen Inhalts (i. Archiv für Geschichte d. Medizin) Bd. 13 u. 14.
Frank, bab. Rel.	F., Studien zur babyl. Religion.
Gautier, Dil.	G., Famille de Dilbat.
Harp. Let.	Harper, Assyrian and Babylonian letters.
Haupt ASKT	H., Akkadische u. sumer. Keilschrifttexte.
Hanpt NE	H., Das babyl. Nimrod-Epos.
Haupt SFG	H., Die sumerischen Familiengesetze.
Hebr	Hebraica, hrsg. von Harper (Vol. I-XI; von Vol. XII = AJSL).
Hilpr. BE	Hilprecht, s. BE.

Hilpr. Anniv.	H., Anniversary Volume.
Holma KT	H., Die Namen der Körperteile.
Holma Omen	H., Omen Texts.
Holma Kl. Beitr.	H., Kleine Beiträge zum assyr. Lexikon.
Holma Wr. Beitr.	H., Weitere Beiträge zum assyr. Lexikon.
Howardy	H., Clavis Cuneorum, sive Lexicon signorum assyriorum.
Hrozny, Getr.	H., Das Getreide im alten Babylonien.
Hrozny, Ninrag	H., Sumer.-babyl. Mythen von Ninrag.
Hub. PN	Huber, Die Personennamen in den Keilschriften aus d. Zeit der Kön. von Ur u. Nisin.
Hung. Becherw.	Hunger, Becherwahrsagung bei den Babyloniern.
Hung. Tierom.	H., Babyl. Tieromina.
Hussey STH, 1/2	H., Sumer. Tablets in the Harvard Semitic Museum P. I; II.
Hussey Hymns	H., Some sumer.-babyl. hymns of the Berlin Collection.
	collectio tab. cuneif. Pontif. Instituti Biblici (ed. in Orntl. 2; 4; 5; 6; 14; 15; 17; 20; 21; 26)
IB	
Jnvent. TDT	Inventaire des Tablettes de Tello vol. 1-5.
JA	Journal asiatique.
JAOS	Journal of the American Oriental Society.
Jastr. Rel.	Jastrow, M. Die Religion Babyloniens und Assyriens, I; II.
Johns, Deeds	J., Assyrian Deeds and Documents.
JRAS	Journal of the Royal asiat. society.
KAHI	Keilschrifttexte aus Assur histor. Inhalts, hssg. v. Messerchmidt (= WVDO 16) II əHıf von Schroeder (= WVDO 37).
KARi	Keilschrifttexte aus Assur religiösen Inhalts, hrsg. v. Ebeling.
KAVi	Keilschrifttexte aus Assur verschied. Inhalts, hrsg. v. Schroeder.
KB	Keilinschriftliche Bibliothek, 1-6.
KBo	Keilinschriften aus Boghazköi.
King, Assyr. K.	K., The annals of the kings Assyria.
» **Bound.**	K., Babyl. boundary stones.
» **Chron.**	K., Chronicles concerning early babylonian kings.
» **Cat. Suppl.**	K., Catalogue of the Cuneif. Tabl. i. t. Kouyunjik Coll., Supplement.
» **Creat.**	K., The seven Tablets of Creation.
» **Let. Ḫam.**	K., The letters a. inscript. of Ḫammurabi.
» **Mag.**	K., Babyl. magic and sorcery.
Klauber, Pol.	K., Politisch-Religiöse Texte aus der Sargonidenzeit.
Knudtzon, AS	K., Assyrische Gebete an den Sonnengott.
» **Am.**	K., Die El-Amarna-Tafeln.
KuB	Keilschrifturkunden aus Boghazköi.
Küchler Med.	K., Beiträge zur Kenntnis der assyr. babyl. Medizin.
Kugler Sternk.	K., Sternkunde u. Sterndienst in Babel.
LAK	Deimel, Liste der archaist. Keilschriftzeichen (= Inschriften von Fara I).
Langdon Lit.	L., Babylonian Liturgies.
» **Oxf. CT**	L., Oxford editions of Cuneiform Texts.
» **Psalms**	L., Sumer a. Babyl. Psalms.
» **TD**	L., Tablets from the Archives of Drehem.
» **UP 12_4**	L., Sumer. grammatical Texts (= UP 12_4).
Legrain R d'Ur	L., Le temps des rois d'Ur.
Leipz SSt.	Leipziger semitistische Studien, hrsg. v. Fischer u. Zimmern.
M	Meissner, Seltene assyr. Ideogramme.
Meissn. Assyr. F.	M., Assyriologische Forschungen (= AOTU $1,_4$).
» **Assyr. St.**	M., Assyriologische Studien, I-VI (in MVAG).
» **Bab. u. Ass.**	M., Babylonien u. Assyrien I; II.
» **Suppl.**	M., Supplement zu den Assyr. Wörterbüchern.
MAOG	Mitteilungen der altorient. Gesellschaft, hrsg. v. Ebeling.
Maklu	Tallqvist, Die assyr. Beschwörungsserie Maklû.
MDOG	Mitteilungen der deutschen Orient-Gesellschaft.
Morgan	Clay, Babylonian records in the library of I. P. Morgan I-IV.
MVAG	Mitteilungen der vorderasiat. Gesellschaft.
Nesb. Dreh.	Nesbit, Sumer. records from Drehem.
Nies, Dyn. Ur T.	N., Ur dynasty Tablets.
Nies, Bab. Inscr.	N., Babyl. Inscriptions in the collection of I. B. Nies (s. Keiser).
Nik.	Nikolski, Drevnosti vastočnyja.
Nötscher	Die Omen-Serie « šumma âlu ina mêlê šakin » (in Orntl. 39-42).
OLZ	Orientalistische Literaturzeitung.
Orntl	Orientalia, ed. a Pontificio Instituto Biblico.
Panth.	Deimel, Pantheon Babylonicum.
Pinches Amh.	P., The Amherst Tablets.
Poebel HgT	P., Historical and grammatical texts (= UP 5).
PSBA	Proceedings of the Society of Biblical Archaeology.
R	= radix; oder I = Ideogramm.
I-VR	Rawlinson, The Cuneif. Inscriptions of Western Asia.

RA	Revue d'Assyriologie et d'Archéologie Orientale, hrsg. v. Scheil u. Thureau-Dangin.
REC	s. Thureau-Dangin.
Reisn. Hymn.	Reisner, Sumerisch-babylonische Hymnen.
Reisn. TU	R., Tempelurkunden aus Telloh.
Rm	Rassam.
RT	Recueil de Travaux hrsg. v. Maspero.
RTC	s. Thureau-Dangin.
SAK	s. Thureau-Dangin.
Schneider, A. Dreh.	S., Das Drehem-und Djoḫaarchiv (in Orntl.).
Smith, Assurb.	S. A. Smith. Die Keilinschriften Asurbanipals.
» **Misc.**	» » » , Miscellaneous Assyr. Texts.
STH. 1/2	s. Hussey.
Str AV	Strassmaier, Alphabetisches Verzeichnis der assyr. und akkad. Wörter.
Str. Camb.	S., Cambyses.
Str. Cyr.	S., Cyrus.
Str. Dar.	S., Darius.
Str. Nab.	S., Nabonidus.
Str. Nabuch.	S., Nabuchodonosor.
Str. Warka	S., Die altbabyl. Verträge aus Warka.
Streck, Assurb.	S., Assurbanipal u. die letzten assyr. Könige bis zum Untergang Ninivehs, I-III.
Šurpu	s. Zim Šurpu.
Tallq. Nam.	Tallqvist, Neubabylonisches Namenbuch.
TC	Textes cunéiformes. Musée de Louvre. Département des Antiquités orientales.
TDT	s. Invent. TDT.
Thomps. Astrol.	Thompson, The Reports of the Magicians and Astrologers of Niniveh a. Babylon in the Brit. Mus.
» **Chem.**	T., The Chemistry of the ancient Assyrians.
» **Med.**	T., Assyrian Medical Texts.
» **Dev.**	T., The Devil and Evil Spirits of Babylonia.
Thur. Dg. LC	Fr , Thureau-Dangin, Lettres et Contracts de l'époque de la première dyn. Babylonienne.
» » **REC**	T., Recherches sur l'origine de l'écriture cunéiforme.
» » **Rit.**	T., Rituels accadiens.
» » **RTC**	T., Recueil de Tablettes Chaldéennes.
» » **Sarg.**	T., Huitième Campagne de Sargon.
» » **SAK**	T., Die Sumerischen und akkadischen Königsinschriften.
» » **TDT**	s. Invent, TDT.
» » **TU**	= TC 6.
Torcz. Templ.	Torczyner. Altbabylonische Tempelrechnungen.
TU	s. Reisn. TU. Thur. Dg. TU.
UP	University of Pennsylvania, The university Museum publications of the Babyl. section.
VA	Vorderasiatische Denkmaler des Berliner Museums.
VAB	Vorderasiatische Bibliothek.
VAS/VS	Vorderasiatische Schriftdenkmäler.
VAT	Vorderasiatische Texte.
Vir. Ach.	Virolleaud, l'Astrologie Chaldéenne.
» **compt. ch.**	V., Comptabilité Chaldéenne.
Voc. Brüss.	s. Brüss. Vok.
Weidner AKF	W., Archiv für Keilschriftforschung, I u. II.
» **AOF**	W., Archiv für Orientforschung. III ft. (Fortsetzung von AKF).
» **Heth.**	W., Studien zur hethitischen Sprachwissenschaft (in Leipz. SSt.).
Weissb. bab. Misc.	W., Babylonische Miscellen.
Witzel KSt.	W., Keilinschriftliche Studien, Heft. 1-7.
»	Die Verbal-Praeformative im Sumerischen.
WVDOG	Wissenschaftliche Veröffentlichungen der deutschen Orient-Gesellschaft.
WZKM	Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
ZA	Zeitschrift für Assyriologie.
ZDMG	Zeitschrift der deutsch. Morgenländ. Gesellschaft.
Zim. Šurpu	Zimmern, Beiträge zur Kenntnis der babyl. Religion I Šurpu-Serie: II Ritualtafeln für Wahrsager, Beschwörer und Sänger.
» **Tam.**	Z., Der babyl. Gott Tamuz.
»	Z., Zur Herstellung der grossen babylonischen Götterliste AN = II Anum.
»	Z., Zum babyl. Neujahrsfest.
»	Z., Ištar und Ṣaltu.
»	Z.. König Lipit-Ištar's Vergöttlichung.
Zimo. Ass. 523.	Zimolong, Das sumerisch-assyrische Vokabular Ass. 523.
ZK	Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
Yale Syl.	Clay. Miscellaneous Inscriptions in the Yale Babyl. Collection (= YOSI, n. 53).
YOS.	Yale Oriental Series, Babylonian Texts.

VOLLSTÄNDIGE IDEOGRAMM-SAMMLUNG

BAND 4: Y bis Schluss
und
Nachträge.

Zeichenliste.

480) 927.

481) 929.

482) 934.

s (534) 935.

483) 935.

484) 940.

485) 941.

486) 941.

487) 942.

488) 943.

489) 943.

490) , s. ob. 485.

491) 943.

492) 944.

493) 944.

494) 944.

495) 946.

496) 946.

497) 946.

498) 947.

499) 947.

500) ( ) 947.

501) 947.

502) 948.

503f) , 948.

505) 948.

506) 948.

507) 948.

508) 948.

509) 948.

510) 949.

511) 949.

512) 951.

513) 951.

514) 952.

515) 952.

516) 953.

517) 953.

518) 953.

519) 953.

520) 954.

521) 954.

522) 954.

523) 955.

523*) 956.

524) 956.

525) 956.

526) 956.

527) 956.

528) 956.

529) 956.

530) 958.

531) 959.

532) 959.

533) 967.

534) 967.

535) 968.

536) 969.

537) 987.

537*) ( )

vgl. 994.

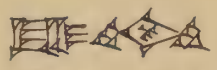
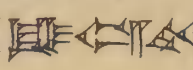
538) 994.

539) 997.

540) 1001.

541) 1002.

542) 1003.

543)  () 1003.

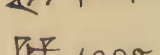
544) 1004.

545) 1004.

546) 1007.

547) 1007.

548) 1008.

549)  1008.

550) 1009.

551) 1010.

552) 1011.

553) 1011.

554) 1011.

555) 1016.

556) 1018.

557) 1027.

558) 1029.

559) 1030.

560) 1035.

561) 1036.

562) 1036.

563) 1036.

564) 1037.

565) 1038.

565a) 1041.

566) 1041.

566a) 1041.

566b) 1041.

567) 1041.

568) 1043.

569) 1043.

570) 1044.

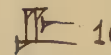
571) 1044.

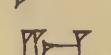
572) 1044.

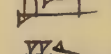
573) 1044.

574) 1045.

575) 1047.

575a)  1051.

576)  1051.

577)  1052.

578) 1052.

579) 1052.

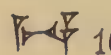
580) 1076.

581) 1076.

582) 1076.

583) 1076.

584) 1076.

585)  1076. 1077.

585*) 1077.

586) 1077.

587) 1083.

588) 1083.

589) 1083.

590) 1088.

591) 1088.

592) 1090.

593) 1091.

594) 1091.

595) 1092.

596) 1095.

597) 1096.

598a) 1113.

598b) 1113.

598c) 1114.

598d) ( ) 1115.

598e) 1115.

480. 𒁹

1) Urbild und Grundbedeutung ist die Zahleinheit. Diese Ziffer hat in den altsum. Texten eine dreifache Bedeutung, je nachdem sie bei der gewöhnlichen Zählung, vor gur oder iku steht. Im ersteren Falle (Bedeutung: 1 oder 60 - letztere freilich oft durch grössere Schrift von 1 unterschieden) stehen oft 𒁹, 𒁺, 𒁹 gleichwertig nebeneinander; vor gur und iku haben aber 𒁹 und 𒁹 verschiedene Werte. In den ältesten Texten ist 𒁹 vor iku = ½; 𒁺 = ¼; später aber fallen diese beiden Zeichen zusammen, so dass 𒁹 = ½ und ¼ iku.

Auch in der phonet. Schreibung $iš_4$-tar_2 wird $iš_4$ neben dem gewöhnlicheren 𒁺 auch 𒁹 geschrieben.

Die Bedeutungen „Wehklage, Geschrei" etc. werden wohl aus rein phonet. Gründen unter dieses Zeichen gefallen sein; amêlu (zikaru) sind wohl besser von einem übertragenen Sinne von 𒁹, 𒁹 abzuleiten (vgl. RA 25,188). Nach dem Gesagten steht 𒁹 in engster Beziehung zu 𒁹, 𒁺; 𒁺 hat sich nicht erhalten und ist ganz mit 𒁹 zusammengefallen.

2) 𒁹 - **makkaš; tal; salugub** (?) - ikkillu, Wehklage: ma-ak-kaš = 𒁹 = ik-kil-lu, Zimo. Hss. 523,3,68; $^{ta\text{-}al}$R = ik-kil-lu, Vok. Mark. Ps. 1,25 (vgl. AOF 7,273); $^{sa\text{-}lu\text{-}gu\text{-}ub}$𒁹 = ik(?)-[kil-lu]; $^{ta\text{-}al}$𒁹 = ik-kil-[lu], 𒁹 R 40,18g/11g; vgl. ŠL 1,15; ib. akkil = ikkillu.

3) 𒁹 - **santak** - amêlu: $^{sa\text{-}an\text{-}tag}$𒁹 = 𒀀, d.h. a-me-lu, eme-$suku_2$-a, VATh 244,4,4; vgl. 𒁹 = 𒀀, d.h. a-me-lu, eme sukud-da, ib. 2; $^{di\text{-}li}$𒁹 = a-mi-lu, Chic. Hss. St. 1,78,17. 𒁹 Determinativ vor männl. PN, pass. in den späteren Texten; vgl. ŠL 1,9 ff.; vgl. RA 25,188.

4) 𒁹 = ana (in assyr. Texten): 𒁹 wechselt mit a-na, 𒁹 R 17,18/23/34; 18,37 u.o.; vgl. 𒁹 = aš, eš, iš, uš-ana, ina, ištu, ŠL 1,19; im Heth. häufiger nur in Orakeltexten, auch in Ritualen, z. B. KuB 𒁹 10 𒁹 1,3. Vgl. die Angaben bei Friedr. Verk. (MVAG 34,1), 𒁹 34^2, 167.

5) 𒁹 - **santak, šantak, giš, (geš), deš, ge, ešten** = ištên = 1: sa-an-tak_2 = 𒁹 = iš-tin; sa-an-tak/ša-an-tak/giš/di-eš/eš-te-en = 𒁹 = ki-min, Zimol. Hss. 523,3,62-67; $^{𒁹(=gi\text{-}e)}$𒁹 = iš-tin, Rm 2,588,12 b (es folgen mit dems. sumer. und akkad. Werte: 𒁹, 𒁺) (Meissn. Suppl. 25); zu geš = 1 s. Thur.-Dg. LC p. 62 n. 2; RA 25,188; vgl. ....a_2 (id) = 𒁹 = iš-tin, 𒁹 R 12,32e; 𒁹-am_3 = iš-tin, CT 15,43,12,14; vgl. ŠL 1,1 f.

6) 𒁹 = ma-ak-?: ud-1-kám = ûmu ma-ak-𒁹, Del. L^3 134 c) 13; $^{hi\text{-}pi}$𒁹 = ma(?)-..., 𒁹 R 40,15g.

7) 𒁹 = **gi** = miḫiltu, Gesicht (?): gi = 𒁹 = mi-ḫi-il-tu, Zimol. Hss. 523, 𒁹 71; vgl. ŠL 411,76.

8) 𒁹 = santakku, Einheit; 1: 𒁹 = sa-an-tak_2-ki, 𒁹 R 13,37c; sa-an-tak_2 = 𒁹 = sa-an-tak_2-ku; sa-an-tak = 𒁺 (!) = ki-min; sa-an-tak = 𒁹 (!) = ki-min, Zimol. Hss. 523,3,36 ff.; zur Bedeutung vgl. ŠL 1,8; s. auch Del. Gl. 235; HW. 506a; erin 𒁹 = ṣabê ^{meš} sa-an-tak_4-ki, 𒁹 R 13,37c.

9) 𒁹 = parâku (?), verriegeln; versperren: nam-mi-in-𒁹 = ip-te-rik-ma, Reisn. Sgrm. 76,14.

10) 𒁹 = šumma (?), vgl. Briss. Dic. 115 Anm.; auch Küchl. Med. p. 64. [HW 634.

11) 𒁹 = šênu, Schuhe, Sandalen anlegen (an den Fuss): u_3-mu-un-ni-in-𒁹 = še-in-ma, 81,7-1,98 𒁹 4, vgl. Del.

12) 𒁹 - **mak(kaš; til; tal** - šisîtu, Geschrei etc.: til = 𒁹 = ši-si-tu; tal = 𒁹 = ki-min, Zimol. Hss. 523,3,69 f.; ma-kaš = 𒁹 = ši-si-tu. Vok. Mark. Ps. 1,24 (AOF 7,273); $^{ma\text{-}ak\text{-}kaš}$𒁹 = ši-s[i-tu], 𒁹 R 40,9g; vgl. ŠL 1,15; ib. auch ak-ki-il und ti-il = šisîtu.

13) 𒁹 = **gi**; **še**$_{3}$ = šarru, König; ^{gi}𒁹 = šarru; 𒄑𒁹 = šarru (še wohl Glosse), 𒁹 R 30,6/7a.

14) 𒁹 = **geš; gešta; (eš; uš; muš)** - šuš(š)u, 60: gi-eš = 𒁹 = 1 šu-ši; gi-eš-ta = 𒁹 = ki-min; [eš$_{3}$ = 𒁹] = ki-min, Zimol. Hss. 523,3, 72 ff.; [gi-e]š-ta = 𒁹 = 1 šu-ši, 𒁹 R 12,35e; ^{giš}ma$_{2}$ 𒁹 (= uš?)-šu gur = 𒁹 d.h. e-lip šu-uš-še (Var. šu$_{2}$), K 4338 a 𒁹 15 (Del. L^{3} 86 ff.); zu eš; uš; muš (dial. st. geš), 93033 Vs. 2,26 (CT 11,27); vgl. J. Asiat. 1909, 95 n.1; Th.-Dg. LC p. 63 n.2; RA 25,188 (šuššu sumer. Lehnwort von šuš = 1/6, d.h. 1/6 der Kreisperiph., die in 360 Teile eingeteilt worden sei); vgl. 6ω660ς.

15) 𒁹 als **Zahlzeichen** in den altsum. Wirtschaftstexten:

a) Bei den gewöhnlichen Zahlzeichen ist 1 = 𒁹 pass.; wenn diese Ziffer mit Keilschrift geschrieben wurde, kommen pass. die 3 Zf. vor: 𒁹, 𒌋, 𒁹. 60 = 𒁹, 𒁹, sehr selten 𒁹, s. LAK 822; oft ist die Ziffer 60 von 1 nur durch die Stellung (vor oder nach 𒌋) zu unterscheiden.

b) Vor „gur" werden 𒁹, 𒁹 und 𒁹, 𒁹 unterschieden; 𒁹 = 1 gur; 𒁹 = 1/4 gur-sag-gal$_{2}$, bzw. 1/5 gur-lugal; statt dieser Bruchzahlen ist aber wohl zu lesen: 1 UL oder 1 PI, (oder 1 šan?).

c) Auch vor 𒄑 haben 𒁹, 𒁹 und 𒁹, 𒁹 verschiedene Bedeutung; 𒁹 = 1 iku; 𒁹 = 1/2 iku; in der III. Dyn. von Ur fiel auch 𒁹, 𒁹 = 1/4 iku häufig mit 𒁹 zusammen s. LAK 853.

16) 𒁹 vor **Eigennamen**: **a)** In den Arbeiterlisten der III. Dyn. von Ur bedeutet 𒁹 vor Eigennamen pass. 1/5 še gur-lugal (Monatslohn).

b) Bei den di-til-la-Texten und in Kontrakten steht 𒁹 vor den Personennamen (auch Frauen), die Gegenstand des Prozesses oder des Vertrages sind.

c) Später erst wurde 𒁹 Determinativ vor männlichen Personennamen. Dieser Gebrauch von 𒁹 findet sich in den altsum. Texten noch nicht.

17) 𒁹 am Anfange der einzelnen Zeilen bei Zeichen- und Wort-Listen und Syllabaren; 𒁹 hier ein Merkzeichen für die einzelnen Gefächer bzw. Zeilen. Diese Zeichen finden sich schon in den Djemdet-Nasr-Listen, vgl. CT. Oxf. 7, 193 f. u. pass. in den Fara-Schultexten; hier haben sie die Form 𒁹, selten ○; die spätere Zf. 𒁹 geht auf diese zurück.

18) 𒁹 (𒁹) **a)** = ^{il}Anu: ilu reš-tu-u$_{2}$, a-bi ilâni = 𒁹 = ^{il}Anu, Canth. 831 (𒁹 hier = 60, s. CT 25,50,6); vgl. Tallq. Nam. XII 226.

b) = ^{il}Ea: 𒁹 𒁹 wechselt mit ^{il}E$_{2}$-a, 𒁹 R 33,43 b; vgl. ZA 1,189 n.1; ^{a}En-ki-ga (st. ka)-ge = ša$_{2}$, ^{d}𒁹, BA 5,648,4.

19) 𒁹 𒁹 𒁹 (𒁹), Canth. 832; Invent. TDT 2,3516,2; Legr. R. d'Ur 119; Trouv. d. Dr. 5,25,2; vgl. 𒁹, Canth. 1557, 2/3.

20) 𒁹 𒁹 𒁹 (𒁹), CT 24,35,18.

21) 𒁹 𒁹 𒁹 (𒁹), Canth. 835.

22) 𒁹 𒁹 𒁹 (𒁹), Canth. 834.

23) 𒁹 𒁹 = šuššu (= 6ω660ς), Del. L^{3} p. 38; RA 25,188.

24) 𒁹 𒁹 𒁹, Reisn. Hymn. 38,27; Messersch. u. Ungn. lesen: 𒁹 𒁹 𒁹 = 𒁹 𒁹.

25) 𒁹 𒁹 𒁹 (𒁹) = kultu, letzter Teil der Nacht, od. Schweigen der Nacht: J = ina kul-ti, 𒁹 R 15 ♮ 53; auf dem Dupl. 5133 lautet das Ideogr. ^{giš}𒁹 𒁹; CT 16,45,116: 𒁹 𒁹; vgl. Meissn. Chic. Hss. St. 1,65,64.

26) 𒁹 𒁹 𒁹 (𒁹) = ^{il}Jštânu, Nord, Richtung Anu's, 𒁹 R 16,7a.

481. 𒀀

1) *Urbild:* Gestell für den Wagebalken. Wie kommt rakâsu (binden) etc. unter dieses Zeichen?

2) 𒀀 = ubburu ša amâti, bezichtigen in einem Prozesse 𒌑; bannen mit dem Worte 𒌑: 𒀀 = ub-bu-rum ša$_2$ a-ma-tim, V R 62,44c; ib. 45c: 𒀀 𒀀 = 𒀀 (ub-bu-rum) ša$_2$ 𒀀 (a-ma-tim).

3) 𒀀 = **la** = abirrurum 𒌑, dass 𒌑: la-a = R = a-bir$_3$-ru-rum, Coebel, HGT 104,2,10.

4) 𒀀 = idû, kennen, erkennen etc.: 𒀀 𒀀 = i-da-a, Reisn. Hymn. 69 Rs. 4.

5) 𒀀 = adâru, getrübt, verfinstert werden etc. lugal-e im-ma-a-ab-lal = 𒀀 (= šar-ru a-di-ir), Zürch. Vok. 3,35 (Del. L^3 84f.); lugal-lal = ad-ru, ib. 4,21; ur-bi lal-a = na-an-du-ru, K 4986,7 (Gray, Šamaš XVII) (ganz verfinstert werden); s. Del. S. Gl. 167 (díš-bi lál = nandurû, in einander übergehen).

6) 𒀀 = ʾalû, vgl. nam-lal = iʾiltu, Schuld, Haftung: nam-lal-a-ni = ʾ-il-ta-šu, V R 28,14a. gu$_2$-lal = niʾlû, vordringen 𒌑, binden 𒌑: 𒄿 = ni-ʾ-lu-u$_2$, K 40,2,58 (CT 12,47); gu$_2$-mu-un-lal$_2$-eš = it-te-ni-ʾ-lu-u$_2$, V R 15,41a; vgl. Del. S. Gl. 103f.; ŠL 106,184.

7) 𒀀 = **lal** = alâlum, binden etc.: la-al = 𒀀 = a-la-lu, CT 35,6,42; la-al = 𒀀 = a-la-l[um], Coeb. HGT 104,2,12; ne-il-lal = a-lul-[la], CT 16,29,72; am$_3$-ta-lal-e = it-ta-lal, Izr. it-ta-ʾ-lal-an-ni, Reisn. Hymn. 35,14; 66,7.

8) 𒀀 = **la** = amâru, sehen, la-a = 𒀀 = a-ma-ru, CT 35,6,41; la-a = 𒀀 = 𒀀 (= la-al-lu) = a-ma-rum, Yale Syll. 208; ba-ra (Var. bar)-lal-e = la a-ma-ri, CT 17,35,46 (Var.); 𒀀 = 𒀀 (= a-ma-a-r[u]), Zürch. Vok. 4,37 (Del. L^3 84f.); s. unt. 12); Del. S. Gl. 168 V.

9) 𒀀 = enšu, schwach etc. 𒀀 -e = en-šu, K 46,3,20 (ASKT 54); vgl. Tallq. Nam. XIII 306.

10) 𒀀 = esû ša ...., Kimbacke, Kiefer: R = 𒀀 (= e-su-u) ša$_2$ ...., Kr. AV 4702.

11) 𒀀 = eṣêlu, binden: R = e-ṣi-lum, V R 27,41c; šu gir$_3$ lal-e = kat^{min} u šêp^{min} uz-zu-la-ti, V R 27,43c; šu-lal$_2$ = i-ta-aṣ-ṣu-lum, ib. 42c.

12) 𒀀 = âru, sehen: ba-ra (Var. bar)-𒀀 -e = la a-ri, CT 17,35,46; s. ob. 8).

13) 𒀀 = urruḫu 𒌑: ..... -ta-ab-R-e 𒌑 = ur-ri-iḫ-ma, V R 30,59a (= CT 19,36).

14) 𒀀 = baṭâlu, aufhören, zu Ende sein, wegfallen: In Arbeiterlisten aus dem Ninmaḫ-Tempel in Babylon wechselt 𒀀 mit ba-ṭil; vgl. KARI 14,3,30 𒌑.

15) 𒀀 = ḫâṭu, nachprüfen, zahlen: a$_2$-mu-a-ni 10 gin$_2$ ku$_3$-babbar lugal-a-na in-na-lal-e = i-di šat-ti-šu 10 šikil kaspa a-na be-li-šu i-ḫa-aṭ, ... er soll zahlen, Pohl, MAOG 5,2, 20,21f.; vgl. ni-lal-ag-a = ḫâṭu, ŠL 231,202; igi-lal-ag-a = ḫâṭu ša duppi, ŠL 449,220.

16) 𒀀 = ḫaṭû = sündigen, Knudz. Geb. I 34,37.

17) 𒀀 = ḫaṣâbu, stolzen, üppig sein: ni-𒀀 -e = ḫa-aṣ-bu, V R 22,12a; vgl. [illegible] dim$_2$ = ki-ma ḫa-aṣ-bi, V R 16,62a.

18) 𒀀 = kalâmu, I 1, sehen lassen: ba-an-da-𒀀 -e = kul-li-man-ni, CT XVII 38,22.

19) 𒀀 = kamû, binden etc. 𒀀 = 𒀀 (= ka-mu-u$_2$), V R 39,10e; sa-par-maḫ an-ki šu$_2$-a-šu$_3$ kur-kur-ra lal-a, der mit dem grossen Netze, das vom Himmel bis zur Erde geworfen ist, die (feindl.) Länder umschliesst, CT 36,26,7 (Witzel, Kdk. 5,28,7); vgl. CT 19,48,1a: R = k[a-mu-u] 𒌑; mu-un-R = 𒌑 ka-mi-i, Reisn. Hymn. 50,13; vgl. a$_2$-lal = kamû, ŠL 334,166c).

20) 𒁀 = kanâšu, gebogen sein etc.: ne-in-𒁀 = u_2-kan-niš, CT17, 29, 21.

21) 𒁀 = kasû, binden etc.: e-ba-𒁀 = u_2 (Var. i)-kas-si, CT17, 12, 13; nig_2-𒁀-am_3 = ka-sa-[a]-tu_2, CT17, 33, 2; vgl. a_2-lal = kasû, ŠL 334, 166d); $šu_3$-lal = kasû; 𒁀 = kussû; ba-ni-ib-lal-a, binden (die Beschlüsse), SAK 66, B, 1, 16; vgl. ib. 108, 17, 19.

22) 𒁀 = labâšu ♂, vgl. ŠL 384, 201.

23) 𒁀 = mâ'u ♂, überwiegen, Boiss. Dio. 20, 12 u. Anm. 55; doch ib. 16, 12 liest er ma'ṭi. [ib. 21/24.

24) 𒁀 = maḫâṣu, schlagen etc.: [giš-dag-ba-𒁀-e = 𒁀 (= ma-ḫa-ṣu) $ša_2$ dup-pa-nim, CT12, 42, 25a; vgl.

25) 𒁀 = **lal**-maṭû, geringer werden; abnehmen; minus: 𒁀 (= la-al) = 𒁀 = ma-ṭu-u, CT11, 16, 3, 8; lal-e = ma-ṭu-u_2, K 46, 3, 21 (ASKT 54); nam-ba-lal-e = a-a im-ṭi, 𒁀 R 11, 68e; in-lal = u_2-ma-aṭ-ṭi$_2$, ib. 67c; vgl. Nbd. 598, 4 mit Nbd. 119, 8; Cyr. 167, 5; 𒁀, 1200-31, RTC 11 Rs. 4 (Sara-Text); 12⅔-$ša_2$ ma-na 𒁀 (= 2 gin_2), RTC 24, 1; 8 gin_2 𒁀 igi-6-gal_2 (= -⅙), RTC 75 Rs. 4; 𒁀 = gur-sag-gal_2, = 2×10-1-(2×36+12 ka) gur-sag-gal_2, RTC 54 Rs. 3 u. pass. auch in spät. Texten.

26) 𒁀 = **lal**-malû, voll werden etc.: la-al = 𒁀 = ma-lu-u, CT11, 16, 3, 7; 𒁀 = **ma-lu-u**, 𒁀 R 39, 53e; mul-an-na-aš bad-du i-si-iš lal-a-dim_2 = ki-ma kak-kab šami-e **na-bu-u_2** ma-lu-u_2 ṣi-ḫa-a-ti, 𒁀 R 27, 23a.

27) 𒁀 = matû: KA-ba-lal = $ša_2$ pi-šu ma-tu-[u], 𒁀 R 8, 27a; vgl. nig_4-ki-lal-bi (Var. tab-ba) = nig_2-ki-tab-bi/ba = imtû, Lipit, 𒁀 R 11, 5d.

28) 𒁀 = nadû, werfen etc.: R = i-na-an-di, Reisn. Hymn. 116 n. 62, 5; nam-ba-da-ab-𒁀-e = la at-ta-da-..., 𒁀 R 13, 26b.

29) 𒁀 = našû, tragen etc.: me-ri-lal = gir_3-lal = na-aš paṭ-ri, 𒁀 R 11, 48e; igi-lal = 𒁀 (= na-šu-u_2) $ša_2$ 𒁀 (= în), 𒁀 R 26, 61c; an-da-ab 𒁀 (-e) = it (Var. i)-ta-ši, Reisn. Hymn. 122, 7 (= 𒁀 R 28* n. 4, 63b); ḫe-im-𒁀 .... = na-ša-a, CT15, 43, 9; vgl. CT19, 43, 31b f; lu_2 u_2-lal ba-ab-lal-e, der Schwache wird (von euch) gestützt, Gud. Cyl. B 2, 2; s. unt. 41; vgl. ^{d}Um-me-ga-lal-zid, Canth. 1162; um-me-ga-lal = mušeniktum, Amme, 𒁀 R 17, 1, 35ff.

30) 𒁀 = sakâru, verstopfen: mu-un-ši-in-lal-e = i-sak-kir, CT17, 26, 46; ^{giš}kak ḫar-$šag_4$-ga an-da-ab-lal-am_3 = u_2-ṣu mu-sak-kir lib-bi u ḫa-še-e, ein Pfeil, der durchbohrt Herz und Leber, RA 12, 74, 1f.; vgl. ib. 77 n. 1.

31) 𒁀 = sanâḳu, binden etc. 𒁀 = sa-na-ḳu, 𒁀 R 48, 7c; vgl. ki-lal, ŠL 461, 2386-d; kug-lal, ŠL 468, 54; vgl. giš-tug_2-PI-lal = ṭummumu = Kaub.

32) 𒁀 = sarâdu, angeschirrt sein (vom Esel): R = sa-ra-du $ša_2$ imêri, CT19, 32, 38a; vgl. 93080 Rs. 6 (Del. S. Gl. 167).

33) 𒁀 = pašâṭu, austilgen: 𒁀-ṭu, Weissb. Misc. 10, 3, 7.

34) 𒁀 = ṣabâtu, ergreifen etc.: 𒁀-su-nu-ti wechselt mit aṣ-bat-su-nu-ti, 𒁀 R 66, 15.

35) 𒁀 = ṣâdu ša kiškiti, treiben ♂, die Handwerker: 𒁀-e = 𒁀, d.h. ṣa-a-du $ša_2$ giš-kin-ti, CT19, 32, 31a.

36) 𒁀 = ṣamâdu, zusammenbinden, anspannen: ḫul-a-maḫ-bi lal-a-ni = ma-'-diš šal-pu-ti ṣa-an-da-ku, 𒁀 R 19, n. 3, 52b; lul-aš ḫul-a-nig_4-lal-a-ni = ma-'-diš šal-pu-ti ṣa-am-da-ku, K 4931 Rs. 17 (ASKT 116); ab-lal-e = ṣa-an-da-[...], 𒁀 R 16, 35b; vgl. ZK 1, 296; Hilpr. Anniv. 115; $šakan_3$-dun-ur_3 u_3-ši-lal, er spannte e. Esel davor, Gud. Cyl. A 6, 18; dun-ur_3-bi ug-

kaš$_4$-e-pad$_3$-da im-ma-ši-lal-lal, *ib.* 7,21.

nig$_2$-lal = ṣimittu, ṣimdu, Gespann, Torcz. Tempelrechn. 11;63.

37) 𒆠 = ḳalâlu G, leicht, gering sein: mu-(un)-ne-ib-lal = ta-ka-al-la (?lu), Reisn. Hymn. 152 n. 34,9 = BA 5,660, 29; vgl. Meissn. Chic. Ass. St. 1, 24, 20.

38) 𒆠 = ritgubu, zusammengefügt G: al-ba-lal = rit-gu-bu, ZA 7, 28, 25a; vgl. 𒁹 R 15,1a.

39) 𒆠 **a)** = rakâsu, binden, Bab. Chron. 1, 37; Nabn. Inn. 𒌋 16; vgl. Del. Bab. Chron. 27 f. vgl. SAK 82 f. 3,2; 86 K 2,9 (sa$_2$-dug$_3$-bi ba-ni-ib-lal-a).

b) = rak^ u G, Wagengeschirr, Assurn. 𒌋 43 vgl. mit Assurn. 𒁹 57,59; vgl. Del. H 10. 622.

40) 𒆠 = šakânu, stellen etc. unu$_2$-lal šuba-lal = ša šu-kut-ti šu-bi-i šak-na-at, Sm. 954, Vs. 19 (Del. L^3 134); mu-ni-in-lal = iš-kun, K 41, 2, 17 (PSBA 1895, 64 ff.); ba-ni-in-lal = iš-ta-ka-nu, Reisn. Hymn. 78,19; vgl. *ib.* 116 n. 61,7; 59,25; ig-ba-šu$_3$ kug im-bal-ne, Gud. Cyl. A. 26,30.

41) 𒆠 = **lal** = šapâku, aufschütten: la-al = R = ša$_2$-pa-ku, CT 11, 16, 3, 9; vgl. BA 𒁹 375,1; 377; giš-gig$_2$-bi mu-lal, er breitet seinen Schatten aus, Gud. Cyl. A 22, 19; s. unt. 50).

42) 𒆠 = šapâlu, gesenkt, niedrig sein: lal = ša$_2$-pa-la, 𒁹 R 39, 53 f. vgl. pu$_2$-lal = mušpalu, Niederung, 𒁹 R 29, 67a; ^{d}Pu$_2$-lal, 𒁹 R 25, 35b.

43) 𒆠 = **lal** = šakalu, wägen, bezahlen etc.: 𒆠 (= la-al) = 𒆠 = ša$_2$-ka-lu, CT 11, 16, 3, 10; in-lal = iš-ku-ul, 𒁹 R 11, 1c; in-lal-eš = iš-ku-lu, *ib.*; in-lal-e = i-ša-kal, *ib.* 3c; in-lal-e-ne = i-ša-ḳa-lu, *ib.* 4c; in-na-an-lal = iš-ku-ul, *ib.* 5c; in-na-an-lal-eš = iš-ku-lu-šu, *ib.* 6c; in-na-an-lal-e = i-ša-kal-šu, *ib.* 7c; in-na-an-lal-e-ne = i-ša-ga-lu-šu, *ib.* 8c; in-na-an-lal-e-eš = i-šaḳ-ka-lum, ASKT 64 𒁹 26; ne-in-lal = iš-kul, K 46, 4, 19 (ASKT 54); ni-lal-e = i-šaḳ-kal, 𒁹 R 25, 12a; = i-ša-kal, K 46, 3, 34; ni-lal-e-meš = i-šak-ka-lu, ASKT 64 𒁹 22; ba-an-na-ab-lal-e = i-ša-ḳa-lu, 𒌋 R 15, 35a; Ku$_3$-lal = kas-pu iš-kul, ASKT 64 𒁹 34; ku$_3$-lal-e = 𒆠 i-šak-kal, *ib.* 35; nu-ku$_3$-lal = 𒆠 ul iš-ḳul, *ib.* 37; vgl. ki-lal-tag-ga = šakiltu, ŠL 461, 239; vgl. SAK 46, 2, 13 n. f.; 118 i) 1, 14; Hilpr. Anniv. 195; Del. d. Gl. 166.

44) 𒆠 = **sur; suru** = šuḳallulu, hängen, schweben: su-ur = 𒆠 = la-al-lu = šu-kal-lu-lu, Yale Syll. 207; CT 35, 6, 40; su-ru = 𒆠 = šu-gal-lu-lum, Seb. HGT 104, 2, 9; ḫe-im-lal-.... = uš-ḳa-lal-šu, CT 15, 43, 7; sal-la-bi ur-ri (Var. ra, e) an (Var. am$_3$)-da-ab-lal (-e) = gal-la-šu$_2$ kal-bu uš-ta-kal-lil, hin und her schütteln, 𒁹 R 28* n. 4 Rs. 63 f. = Reisn. Hymn. n. 70, 7 f. = CT 15, 12, 9; vgl. Meissn. Chic. Ass. St. 1, 24, 20; vgl. SAK 46, 2, 13; 12, 9, 1 n. g; 38, 3, 10.

45) 𒆠 = šukamumu, still werden/sein: an-ta-lal-e = [....uš-ka-am-ma-am, Reisn. Hymn. 49, 20.

46) 𒆠 = šâru, tanzen, toben etc.: um-mi-lal = u$_2$-šar-ma, 𒁹 R 26, 48a, 50a, 52a; u$_3$-um-mi-lal = u$_2$-šar-ma, Reisn. Hymn. 106, 74 76; *ib.* 69, 12.

47) 𒆠 = šuššû, tragen lassen: 𒆠 = šu-uš-šu-u, 𒌋 R 45, 31 e f.; s. rt. 29).

48) 𒆠 = šitê'u, suchen: šu-ba-ab-lal = ul-te -', 𒁹 R 52, 60a.

49) 𒆠 = tukkunu G, ordnen etc. s. Gallq. Nam. 𒁹 336; Johns Deeds 𒌋 143; 147.

50) 𒆠 **a)** = tarâṣu, richten, ausbreiten, strecken etc.: an-ki-ta ša mu-un-lal = ša$_2$ ana šami-e u irṣi-tim tar-ṣa-at, 𒁹 R 26, 46a; mu-un-lal-e = ta-ri-iṣ, 𒁹 R 19, 6a; mu-un-ši-in-lal-e = i-tar[-ra-aṣ], 𒁹 R 22, 46a, doch s. Bez. Lit. 291 unt. K 2869; zu + ab-ta lal-e = a-na ap-si-i tar-ṣu, 𒁹 R 15, 54b; ḫul-gal$_2$-šu$_3$ lal-e = ša ana lim-ni tar-ṣu, 𒁹 R 16, 13a; kalam-ma lal-e = a-na ma-a-ti tar-ṣa-at, K 133 Vs. 9; sa-a lal-e = ana še-e-ti tar-ṣu, 𒁹 R 6, 11a; giš-gig$_2$ lal-e =

ṣil-la-šu tar-ṣu, IV R 15, 62 b.; vgl. Gud. Cyl. A 22, 19; a-ab-ba-ge lal-a = ana tam-tim-tar-ṣu, IV R 26, 26a; wechselt mit tar-ṣi, Eponym. Can. A 114.

b) = tirṣu, Richtung etc., III R 2, 61a; Harp. Lex. 1005, 2; 1008, 10 b.

c) = turṣu, tarṣu, Ballq. Nam. XIII 336; Inhus Deeds III 105.

51) = ...ša irti, J = ša$_2$ ir-ti, K 1190, 8 (CT 19, 39), fehlt vor etwas?

52) ( ) = aguḫḫu (ša ḫarimti), Zottelrock: kuš$^{ku_6\text{-}uš}$ = a-gu-uḫ-ḫu; kuš-lal = ša$_2$ ḫa-rim-ti, VAT 9717, 13, 12 f. (Meissn. Chic. Iss. Pr. 1, 8); vgl. ib. bei der Beschreibung eines Götterbildes: a-gu-uḫ-ḫa ina irtišu labiš, CT 17, 44, 77; a-gu-uḫ-ḫu = lu-bu-uš ilâni, VAT 10613, 4, 35 = VAT 10143, 4, 3; lal-kuš-ab$_2$/gud/amar/am/tud/gukal/ganam/Ziegenbock/uz/maš$_2$/ (= Mastschaf, s. LAK 20)/dun/drei Arten von dara (Hirscharten, LAK 262 ff.)/maš$_2$-kur/sila$_4$-kur/maš$_2$-ga/sila$_4$-ga/maš-šag$_4$/sila-šag$_4$/maš-iš/sila$_4$-iš. VAT 12770, 4 f.; VAT 12421, 3 f. (Fara II). Zu den lu$_2$-kuš-a s. Jnal. Ornth. 2, 23.

53) ( ) *a*) = adâru, dunkel werden etc.: J-e = i-te-dir, Reisn. Hymn. 121 Rs. 3; vgl. BA 7, 4, 55, 35; vgl. ^{d}Giš-lal-abzu = ^{d}Nin-šubur, Canth. 651.

b) = anantu, Krieg, Elend o. dgl.: J = [n]a-an-tum, CT 17, 35, 46; vgl. CT 18, 46, 55 b.

c) = dilûtu, Schöpfgerät: [giš] = di-lu-tum, V R 26, 58 c + Frg. Mus. Konst. (Del. HW 218).

d) = kamâru, Niederlage, J = ka-ma-rum, MAOG 4, 265, 219; giš$^{(giš\text{-}ḫab_2)}$ = ka-ma-rum, ib. Imm. 219.

e) = merdêtu, Opfer, Libation: -lal = (= mer-di-e-tu$_2$) V R 26, 35a.

f) = maššû, Kinderung [giš] = maš-šu-u, K 4200 Rs. 13 (CT 19, 1); vgl. CT 19, 43, 38 b.

g) = naḫbû, Kocher: [giš] = na-aḫ-bu-u, K 4200 Rs. 10 (CT 19, 1).

h) = naṣbû: [giš] = na-aṣ-bu-u, ib. 11.

i) = kultu, letzter Teil der Nacht, Schweigen der Nacht, s. ŠL 480, 24.

k) = sanâku ša iškari, festbinden mit der Kette: giš-giš-lal = (= sa-na-ku) ša$_2$ iš-ka-ri, V R 29, 72 e.

l) = ṣimittu, Geschirr (der Zugtiere), Str. AV 7230.

m) = tukumtu, Kampf etc. mar-te giš-giš-lal = a-bu-ub tu-ku-tim (Var. tu-kum-tim), Ḫam. Sil. 7 (CT 21, 40 ff.); giš-giš-lal-te-en-te-en = mu-bi-il-li tu-uk-ma-tim, ib. 9/10; giš-lal wechselt mit tuk-ma-te, I R 17, 35; giš-lal = tu-ku-um-tu, RA 12, 77, 3 f.; vgl. Asurn. I 51 mit Balm. Mon. Rs. 71 etc.

54) ( ), CT 14, 10, 3a f.; K 4162, 4 f. (CT 14, 27); Kuchl. Med. K 61 IV 14; ZA 19, 176, 8; III Tiglaxp. Th. 28; Ebelg. KAR 56, 5; 182 Rs. 5; 184, 19.

55) : vgl. TSA 7 Rs. 6: šu-nigin: 20 lal 2 (bur) 6 (iku) lal^{an} (= am$_3$); gan$_2$-še-šar-a apin-lal gan$_2$-e$_2$-kar-gid-da.

56) , vgl. ^{d}Mar-tu-lal-an-ki ad-gi$_4$-gi$_4$, Canth. 2082, s. ob. 50).

57) = mahâṣu, schlagen etc. = (ma-ḫa-su) ša$_2$ iṣi, CT 12, 42, 21 a.

58) , RTC 399, 4; CT 10, 17, 3, 9; vgl. lal$_2$-sar.

59) = el: tur-tur-J = el ṣu-uḫ-ḫu-ri, IV R 13, 53 b.

60) = Rest von Überschuss? hier sicher kein sphon. Complem. (lal-li$_2$), auch kein Pronom. (sein lal), sondern sicher ein kaufmännischer Ausdruck für eine Art von „Haben", vgl. Ornth. 20, 9; lal wird ein Abzug von diesem, ein „Rest" sein, vgl. ŠL 231, 75; bei Zah-

lungen vielleicht eine Abschlagszahlung; 2 gud lal-ni še-bil-ka; 6 gud še-sun im-ma-ta šam-a, d.h. 2 Stiere vom Rest des frischen Getreides, 6 Stiere vom alten vorigjährigen Getreide gekauft, Invent. TDT 4, 7178. Bei den sehr zahlreichen Berichten über Ausgaben wird zunächst das zur Verfügung gestandene Kapital (sag-nig$_{2}$-gar-ra) angegeben, dann folgt die Aufzählung der Ausgaben (šag$_{4}$-bi-ta....zig-ga). Waren diese niedriger als die Kapitalsumme, heisst der Rest lal-ni, waren sie grösser, heisst die Mehrausgabe „dirig", so pass. in d. altšum. Wirtschaftstexten; vgl. z.B. CT 5, 47 ff. (1942); lal-ni-tum, ib. 1, 3, wohl parallel zu si-ni-tum, Restsumme vom Jahre....., andere Stellen Invent. TDT 2, 673; Sgr. R. d'Ur 389 cf. p. 24 ff. (lal-ni rug-ga šitim-ma). Bei Zählungen und Inventaraufnahmen wird zuerst das Vorhandene festgestellt (gub-ba-am$_{3}$), dann die Ausgaben (zig-ga-am$_{3}$), dann das Fehlende $\frac{2}{3}$ (lal-ni-am$_{2}$) vgl. z.B. Barton, Haverf. 3, n. 243 (R. 111). - Restlos ist „lal-ni" noch nicht erklärt.

61) 𒁹 𒄑𒌨, s. Vogel, VAT 9124, 9 (Fara $\frac{1}{2}$).

62) 𒁹 𒄑𒌨 [𒂍𒄑𒌨] ([𒂍𒄑]) $\frac{2}{3}$ = bi$_{2}$-ṣ-ru, weibliche Scham, Schamteil $\frac{2}{3}$: J = bi-iṣ-ru, CT 19, 50, 12a (Ergänzung unsicher; vgl. Meissn. Chic. Ass. H. 1, 24, 20).

63) 𒁹 [𒄑𒌨] 𒂍𒄑𒌨 ([𒂍𒄑]) $\frac{2}{3}$ = šinitu, s. gefärbter Stoff $\frac{2}{3}$, Syn. von 62) $\frac{2}{3}$: J = ši-ni-tu$_{2}$, CT 19, 50, 11a.

64) 𒁹 𒄑𒌨𒌨𒂍𒄑𒌨 (𒄑𒌨𒌨) $\frac{2}{3}$, Reisn. Hymn. 17 Rs. 8.

65) 𒁹 𒂍𒄑 (𒂍𒄑𒌨) = **enna** = ennakki, s. Stein: en-na = J = en-na-ak-ki, Zimol. Ass. 523, 1, 31; das letzte Zeichen ist vielleicht udgunu.

66) 𒁹 𒄑𒂍𒄑𒌨, s. ehernes Gefäss $\frac{2}{3}$, Schöpfeimer $\frac{2}{3}$ 1 gal 6/10/7 lal-zabar; ki-lal-bi (s. Gewicht) $\frac{1}{2}$ ma-na nu-lal (nicht nachgewogen), CT 7, 20 (13132 Ds. 20; Rs. 1/11); vgl. 4 zabar 7 lal-ur$_{2}$+pa $\frac{2}{3}$, 9^{iš}ku-gar, Invent. TDT 2, 691. Ist lal hier ein Teil eines andern Gegenstandes?

67) 𒁹 𒄑𒌨, VAT 12619, 9 (Fara $\frac{1}{2}$).

68) 𒁹 𒄑𒌨, in neubab. Kontrakten; Tallq. Nab. 89; ZA 10, 49 ff.; 𒄑𒌨 hier phon. Kompl. n. 𒁹 = maṭû.

69) 𒁹 𒄑𒌨, Nbd. 90, 2; 384, 6; 418, 6; 650, 1; Nbk. 272, 1 ist statt 𒄑𒌨 zu lesen: 𒄑𒌨.

70) 𒁹 𒁹 **a)** = ubburu ša amâti, s. ob. 2): J = 𒁹 (= ub-bu-rum) ša$_{2}$ 𒁹 (= a-ma-tim), $\frac{1}{2}$ R 62, 45c.

b) = zanânu, regnen: im-dim$_{2}$ lal-lal = ki-ma ša-mu-ti u$_{2}$-ša-az-nin, $\frac{1}{2}$ R 52, 39 b.

c) = šakû $\frac{2}{3}$: J = ša$_{2}$-ka-a-tu$_{2}$, Reisn. Hymn. 121, 26.

d) = šakâlu: J-a-zu = iš-šak-lu-šu, $\frac{1}{2}$ R 28* n. 4, 43 b.

71) 𒁹 $\frac{2}{3}$ 𒁹 ([𒄑𒌨]) = puḫḫu $\frac{2}{3}$: J = pu(!)-uḫ-ḫu $\frac{2}{3}$, $\frac{1}{2}$ R 41, 10a; vgl. Hr. AV 7104.

72) 𒁹 𒁹 (𒂍𒄑) = tukumtu, Kampf: J = [tu-k]u-un-tum, CT 18, 34, 27 b; vgl. CT 18, 46, 56 b; ob. 58) m).

73) 𒁹 𒂍𒄑, s. LAK 759; vgl. lal$_{2}$-𒂍𒄑, s. unt.

74) [𒁹] $\frac{2}{3}$ 𒂍𒄑 ([𒂍𒄑]) = ṣimittu, Del. HW 79 (J = ṣi-mit-tum); s. ob.

75) 𒁹 𒄑𒌨 $\frac{2}{3}$: Im Schlusse des ezib-Abschnittes bei Leberschautexten: lal-meš-u$_{2}$ (u$_{2}$ akkad. Kompl.), Klaub. Pl.-Rel. T. Einl. XX ff.

76) 𒁹 𒁹 **a)** = ʾiltu, ob. 6); malû, ob. 26); ṣamâdu, ob. 36); tarâṣu, ob. 50).

b) = Restsumme etc. lal-a 𒁹 / 𒁹 𒁹 𒁹 ur-ur-a e-gar, BP 280, 7; 281, 5; Fö. 117: d.h. die Reste des 1., 2., 3., 4. Jahres zusammengestellt"; lal-a (im)-im-ma-kam 𒁹 𒁹, lal-a mu-a-kam 𒁹 𒁹, ib. 4, d.h. „Rest vom vorvorigen u. vorigen Jahre, dem 1. u. 2; Rest vom dies-

jährigen Jahre, dem dritten, vgl. Nik. 279, 260 ff.; 175, 191, 196; Fö. 9, 7; Del. 422, 3; lal-a ḫa-il (Fischabgabe), Del 281, 6; vgl. RTC 42, 3; 44f.; pa-sa-lal-a, Del 414, 4; 415, 2 (übriggebliebene Fleischbündel); itu-bil-lal-a ud [1-kam], CT 3, 48, 55.

77) [illegible] = mârti emi, Schwägerin: Ⓩ = mar-ti e-mi, K 2051, 3, 10 (Del. HW. 79).

78) vgl. gu_2-lal zu-lal; ib-lal; izi-lal; ki-lal; ku-lal; sa_2-dug_3-lal lugal, CT 3, 46, 54; ku_3-lal; sa-lal.

482.

1) 𒄿 ist (wie auch der Zn. besagt: la-al-min-na-bi) doppeltes 𒄿, im Urbild aber wohl ein stärkerer Ständer für die Wage; vgl. LAL 761 ff.

2) 𒄿 = adâru: ur-bi-R-a = na-an-du-ru, V R 50, 7a; K 5134, 5 (Gray, Šamaš XVII).

3) 𒄿 = **lalla** = uddâtum, Bedrängnis ♂: la-al-la = R = ud-da-a-tu, CT 35, 6, 43; lal-la = R = la-al-min-na-bi = ud-da-a-tu, Yale Syll. 209.

4) 𒄿 = eṣêlu, binden etc. R-e-ne = uṣ-ṣi-lu, Surpu (ed. Zim.) VII 24; šu-R = i-ta-aṣ-ṣu-lum, I R 27, 42c.

5) 𒄿 = kussû, binden etc.: R-e-ne = u_2-kas-su-u, IV R 19, 13a; R-e = uk-tas-sa-ma, IV R 20 Rs. 1.

6) 𒄿 = ni'lû (v. √'lj) binden ♂: R-a = it-te-ni-'-lu-u_2, CT 16, 37, 18; vgl. gu_2-mu-un-R-eš = it-te-ni-'-lu-u_2,

7) 𒄿 = ṣamâdu, anspannen etc. Küchl. Med. K 191, 1. 25; vgl. ib. 81. IV R 15, 41a

8) 𒄿 = **la; la'u** = ribbâtu, Bedrängnis ♂, Grimm ♂: la-a = R = rib-ba-tu, CT 35, 6, 44; la-'-u = R = 𒄿 (= la-al) 𒄿 (= min-na-bi) = rib-ba-a-tu, Yale Syll. 210; vgl. die Schreibung ri-ib-ba-tum, Poebel, HGT 102 Rs. 4, 1.

9) 𒄿 = šakilu, Riegel: ^{giš}sak-kul R = 𒄿 (= sik-kur $ša_2$-ki-li), Sm. AV 6655; vgl. ša-kil = 𒄿 = mêdilum, Riegel, Del. S. Gl. 257.

10) 𒄿 = **lal** = šukalulu, schweben etc. la-al = R = šu-ka-lu-lu, CT 11, 16, 3, 11; vgl. id-da-lal_2 = šu-gal-lu-lu, V R 20, 14a.

11) 𒄿 = šarâḫu, herrlich sein etc.: šu-na-lal_2-e = la ul-ta-ar-riḫ, Sm. AV 8451.

12) 𒄿 (𒄿) = **kurnun** = ^{il}Tašmetum: $^{kur-nu-un}$ 𒄿 (= R) = ^{il}Taš-me-tum, I R 48, 39a; vgl. II R 66 Rs. 27c; ^{d}R = ^{il}Taš-me-tum, BA 3, 238, 29; vgl. Canth. 3250.

13) 𒄿 𒄿 a) = **ḫalbi** - ḫalbû, Frost, Kälte: ḫal-bi = R = ḫal-bu-u, CT 35, 6, 52; ḫal-bi = Ⓩ = 𒄿 (= la-al min-na-bi) ḫal-la-ku = ḫal-bu-u, Yale Syll. 21 r. 8; $^{ḫal-bi}$Ⓩ = ḫal-bu-u, I R 62, 1e; vgl. Del. S. Gl. 210.

b) = **ḫalbi** - takṣâtum, Frost, Kälte: Ⓩ = Zn. = tak-za-tum, I R 62, 2e.

14) 𒄿 𒄿 a) = **ḫalba; ḫalma** ♂; **ḫalpa** = înu ša bûri, Brunnquelle: ḫal-ba-a = Ⓩ = ḫe-nu $ša_2$ bûri, CT 35, 6, 53 (das Schriftzeichen ḫe = 'e, wie ḫi = 'i); ḫal-ma (?ba)-a = Ⓩ = 𒄿 (= la-al-min-na-bi) giš-gal-la-ku = [i]-nu $ša_2$ bûri, Yale Syll. 219; ḫal-pa-a = Ⓩ = i-nu [$ša_2$ bûri], Poebel, HGT 104, 3, 21.

b) = **ḫalbi; ḫalpa** = ḫalpûm: ḫal-Pl-a = hal-Pl-u_2-um, Poebel, 102, 4, 3; ḫal-bi = Ⓩ = ḫal-P[-u_2-um], ib. 104 Rs. 3, 20.

15) 𒄿 𒄿 = šettu, Zaun ♂: u_2-ŠAR = Ⓩ = še-it-tum, CT 11, 16, 3, 12; u_2-ŠAR = Ⓩ = la-al-min-na-bi ni-si-gu-u = šit-tu, Yale Syll. 216; u_2-ŠAR = Ⓩ = šit-tu, CT 35, 6, 50; Ⓩ = 𒄿, d.h. šit-[tum] $ša_2$ ba-..., Sm. 1086, 3 (CT 19, 34); 18 kin^{ḫa} Ⓩ-dar-ra, VAT 4631 (S. Gr. Üb. 47); gan_2-Ⓩ ti-ra-aš du_3-a-kam, RTC 69; a-$šag_4$-Ⓩ, SAK 24 f. 2, 9; RTC 68; a-$šag_4$-nam-ušar a-ni-dug_3, Arnold 6; a-$šag_4$-Ⓩ

id_2 in-na-si, BE 3,88,4; vgl. ib. 127; LA 761; 757 (= lal + ŠAR); A-ušar^{ki} = ^{alu}Aššur, Cod. Ham. 4,58.

16) **a)** = **uku** = labnu, hingesunken, niedrig etc.: u_2-ku = 𒄑 = la-ab-nu, CT 11,16,3,13; CT 35,6,51; u_2-ku = 𒄑 = la-al-min-na-bi a-ra-gub-bu-u = lab-nu, Yale Syll. 217; vgl. lal_2-du-du, LAK 763.

b) = labânu, platt hinlegen etc. R 65,5a; Boiss. DA 4,9; 123,7; 213,10,14.

17) = **lal'u, la'u** = ribbâtu, Bedrängnis: 𒀀 (= la-al-u_2) = 𒄑 = 𒀀 (= rib-ba-tu), CT 35,6,48; 𒀀 (= la-'-u) = 𒄑 = 𒀀 (= la-al-min-na-bi) - kak-ka-ku = [𒀀 (= rib-ba-a-tu)], Yale Syll. 213; vgl. ib. p. 96 („𒄑 occurs quite frequently in BE 14,65,27; 88,3 etc. 3 means ‚balance due'"); vgl. Torcz. Tempelr. p. 11 (𒄑 = maṭû = minus); s. ob. 7).

18) = **lal'u; la'u** = ribbâtu, s. 16): 𒀀 (= la-al-u_2) = 𒄑 = 𒀀 (= rib-ba-tu), CT 35,6,47; 𒀀 (= la-'-u_2) = 𒄑 = 𒀀 (la-al-min-na-bi) ia-a-ku = [𒀀 d.h. rib-ba-a-tu], Yale Syll. 212.

19) = **lal'u; la'u** = ribbâtu, s. ob. 7), 16), 17): la-al-u = 𒄑 = 𒀀 d.h. rib-ba-tu, CT 35,6,45, 𒀀 (= la-'-u) = 𒄑 = 𒀀 (= la-al-min-na-bi) giš-pu-u = [𒀀 d.h. ribbâtu], Yale Syll. 214.

20) = **nigin; nanga** = nagû, Bezirk, Gegend: ni-gi-in = 𒄑 = 𒀀 (= la-al min-na-bi) la-gab-ba-ku = na-gu-u, Yale Syll. 215; ni-gi-in = 𒄑 = na-gu-u_2, CT 35,6,49; na-an-ga = 𒄑 = na-gu-u, CT 11,16,3,14.

21) = **lal'u; la'u** = ribbâtu, s. ob. 7; 16 ff.: lal-u_2 = 𒄑 = lib-ba-a-tum, CT 11,16,3,15 (lib phon. = rib; oder hat 𒀀 auch einen Wert rib?); 𒀀 (= la-al-u_2) = 𒄑 = 𒀀 (= rib-ba-tu), CT 35,6,46; 𒀀 (= la'u) = 𒄑 = 𒀀 (la-al-min-na-bi) a-a-ku = 𒀀 (= rib-ba-a-tu), Yale Syll. 211.

𒀀 s. 𒆳 (534).

483.

1) *Urbild wohl der Umfang des* nigin-*Gefässes. Ob die älteste Gestalt dieses Zeichens kreisförmig war, steht noch nicht fest. Wenn sie ein Kreis war, hätte man diesen von* O = 3600 *unterscheiden müssen. Schon in der Keilschrift der Fara-Texte ist unser Zeichen =* 𒄑 *und* O (= 3600) = 𒁹.

2) 𒄑 = **rim** = a-a-bu, Feind: ri-im = R = a-a-bu, CT 35,1,15; Yale Syll. 31; an-sur (-sud) - R = mu-bal-lu-u_2 a-a-bi, K 2107,31 (King, Creat. LIX).

3) 𒄑 = uddâtu, Bedrängnis, vgl. 482,3: ... = R = ud-da-tum, CT 12,25,22a.

4) 𒄑 = **girin** = ellu, rein etc.: gi-ri-in = R = el-lu, CT 35,1,12; Yale Syll. 25; vgl. 93068,2 (CT 12,31).

5) 𒄑 = **girin** = illûru, Kraft, vollreife Frucht: ri-im = R = $ša_2$ gi-rim/n il-lu-ru, CT 35,1,17; Yale Syll. 30.

6) 𒄑 = **lugud** = išbu, Spross: lu-gu-ud = R = iš-bu, CT 12,25,46a; vgl. die Serie šumma išbu, AJSL 38,195.

7) 𒄑 = as...: 𒄑 = as (?ug) - ..., CT 18,47,25a.

8) 𒄑 = epû (ša akâli), backen (Brot): .... = R = e-pu-u_2; = 𒀀 (= e-pu-u_2) $ša_2$ akâli; CT 12,25,13a f.

9) 𒄑 = epêku, starkmachen: ... = R = e-pi-ku, CT 12,25,60a.

10) 𒄑 = **lagab** = upku, stark etc.: la-gab = R = up-ku, Rebel, HGT 102,2,12; CT 35,1,19; Yale Syll. 32; vgl. ^{giš}gišimmar - R (la-gab) = up-ku, R 46,26a + e. unpubl. Dupl.; lagab-nini im-ta-e_{11}, gag + giš ur-sag-eš-$šu_3$ mu-na-dim_2, Gud. St. B. 6,29; vgl. ZA 16,362 Anm. 2; kur-na-ka na-gal

ḫar-sag-ga$_2$ lagab-ba ma-ra-tar-e, Gud.Cyl.A 12,9; na-gal-gal-bi lagab-ba mi-ni-tum, *ib.* 16,6; 22,24; lagab-za-gin-na, Gud.Cyl.B 14,13; s. *unt.* 41).

11) 𒆳 = a-ra-.....gu (gehört zu e. zweiten Werke?), CT 12,25,52a.

12) 𒆳 = **ellag** = a𒀀.....: el-lag = R = a𒀀-...., CT 12,25,49a.

13) 𒆳 = **lagab** = ušultu ša ṭîṭi, Schlamm: im$^{la\text{-}gab}$ R = 𒌋(= u$_2$-šul-tum) ša ṭîṭi, I R 48,36e.

14) 𒆳 = ba'âlu, mächtig sein etc.: [....= R] = ba-'-lum, CT 12,25,10a; Viroll.A Ch.Sšt. XXVIII; Thomps.Astr. 232.

15) 𒆳 = **ḫab** = bi'šu, übelriechend; verfault: 𒄩$^{ḫa\text{-}ab}$ R = bi-'-šu, CT 19,48,18a; R = bi-'-šu$_2$, I R 44,12c; ZA 1,312; vgl. 𒄑 = bi'šu.

16) 𒆳 = **ḫab** = bu'šânu, übler Geruch; Gestank: [K]A 𒆳 = 𒌋(= bu-'-ša$_2$-a-nu) ša$_2$ pî, CT 19,48,20a; KA$^{kir\text{-}ḫa\text{-}ab}$ 𒆳 = bu-'-ša$_2$-a-nu, K 2061,2,20 (ASKT 202); vgl. gig-𒆳 = bu-ša$_2$-a-nu, I R 44,14c; 𒄑-gig = bu-'-ša$_2$-a-nu, CT 19,48,19a.

17) 𒆳 = balâlu𒀀, ausschütten etc.: .... = 𒆳 = ba𒀀-la-lu, CT 12,25,62a.

18) 𒆳 = **lugud** = bamâtu, Höhe,: lu-gu-ud = R = ba-ma-tu, CT 12,25,47a.

19) 𒆳 = **ellag** = bar-....: el-lag = R = bar = 𒄩, CT 12,25,50a.

20) 𒆳 = barû, sehen etc.: ..... = [R] = ba-ru-u$_2$, CT 12,25,6a.

21) 𒆳 = **lugud** = b(i$_2$m)atû: lu-gu-ud = R = ba(i$_2$ma)-tu-u$_2$, CT 12,25,45a.

22) 𒆳 = **girim** = girimmu, glänzend𒀀, Frucht𒀀: gi-ri-im = R = gi-rim𒀀-mu𒀀, *ib.* 28a.

23) 𒆳 = **gur; gir; kir; girim** = garâru ša$_2$ amêli, laufen v. Menschen: ^{gur}R = 𒌋(= ga-ra-ru) ša$_2$ amêli, I R 27,12a; $^{gi\text{-}ir}$R = na-gar-ru-ru, Rm 2,588,346; ki-ir = R = na-gar-ru$_3$-ru$_3$; i-tag-ru-ru, CT 12,25,24a; gi-ri-im = R = na-gu$_2$-ru-rum, Poebel, HGT 102,2,7; gi-ir = R = na-gar-ru-ru, CT 35,1,10; Yale Syll. 23; vgl. [.....= R = na-gar]-ru-ru, CT 12,25,2a; vgl. 𒆳𒆳 = nagarruru, *unt.* 106)c).

24) 𒆳 = gitmâlum, vollkommen, d.Gl. 128; 𒄑 kur; s. *unt.* 98).

25) 𒆳 = **nimen** = zaḫâru, klein sein/werden𒀀: ni-mi-en = R = za-ḫa-rum, Poebel, HGT 102,2,2 (nimen eme-sal-Form von nigin).

26) 𒆳 = ḫisû𒀀, überwältigen: .... = R = ḫi-su (i$_2$šu)-u$_2$, CT 12,25,56a.

27) 𒆳 = **ella** = ḫirsu, Teil e. Wagens𒀀, e. Körperteil𒀀: .....= R = ḫi-ir-ṣu, CT 12,25,61a; el-la = R = ḫi-ir-[ṣu], Poeb. HGT 102,2,10.

28) 𒄩 = **kuru** = ḫarâru ša amêli: 𒄩$^{ku\text{-}ru}$ R = ḫa-ra-ru ša$_2$ a-me-[ḫi], Sm. 18,7 (Meissn. Suppl. Inv. 18).

29) 𒆳 = kûru: stark𒀀. .... = R = ku-u$_2$-rum, CT 12,25,16a.

30) 𒆳 = **kur** = kabâru, kubburu, dick werden/machen: kur = ka-ab (Var. kab)-ru, Yale Syll. 19; CT 35,1,5; [....= R = ku-u]b-bu-ru, CT 12,25,4a; R = kub-bu-ru, I R 44,11c; vgl. nam-kur$_4$-ra = kab-ru-tum, I R 20,22c; s. *unt.* 106)a).

31) 𒆳 = (**kur**); **ellag** = kabâtu, kubbutu, schwer, gewichtig, mächtig sein: [..... = 𒆳] = ka-ba-tum CT 12,25,11a; el-lag = R = ku-ub-bu-tu, CT 12,25,48a; ..... = R = ku-ub-bu-tu, *ib.* 61a; [....= R] = kub-bu-tum, 93068,6 (CT 12,31); R = kub-bu-tu$_2$, I R 39,50e; el-lag = R = [kub]-bu-tum, CT 35,1,16, Yale Syll. 29.

32) 𒆳 = **tukur** = kabtum, schwer, mächtig: tu-kur = R = ka-ab-tum, CT 35,1,8; Yale Syll. 22; dumu-tukur-ra = mar kab-tu, Meissn. Chic. Ins. K. 1,80,6.

33) 𒄑 = **gur** = kakasiga, vgl. ŠL. 15,81: gur = R = ka-ka-si-ga, CT 35,1,6; Yale Syll. 20; CT 12,25,20a.

34) 𒄑 = **nimen** = kalûm, *abschliessen, zurückhalten*: ni-mi-en = R = ka-lu-u-um, Poebel HGT 102,2,6.

35) 𒄑 = kiskibirru, *Koriander*: [.... = R] = ki-is-ki-bir-rum, CT 12,25,18a; vgl. ^{giš}R.

36) 𒄑 = **lugud** = kurû, *kurz, klein sein* (v. Statur): lu-gu-ud = R = ku-ru-u$_2$, CT 35,1,15; Yale Syll. 28(!); CT 25,44a; vgl. Rm. 604,19 (CT 19,32); ///$^{gu\text{-}ud}$ 𒄑 = ku-ru-[u], Sm. AV 4591.

37) 𒄑 = kirrû: [.... = R] = ku-ur-ru, CT 12,25,15a; vgl. III R 61 n. 2,30; IV R 48,4a.

38) 𒄑 = **girin** = kirinnû ša paḫâri, *Kuck Töpferton*: gi-ri-in = R = ki-ri-in-nu-u II (= ša$_2$ pa-ḫa-rum), CT 12,25,26a.

39) 𒄑 = katû, *schwach, dürftig sein*: [.... = R] = ka-tu-u$_2$, CT 12,25,8a.

40) 𒄑 = kululu: .... = 𒃻 = ku-lul-lum, CT 12,25,62a.

41) 𒄑 = **lagab** = lagabbu, *Klotz, Quader*: la-gab = R = la-gab-bu, Poebel, HGT 102,2,11; s. oft. 10).

42) 𒄑 = **nimen, nin** = lawû, lamû, *umgeben etc.* ni-mi-en = la-wu-u-um, Poebel HGT 102,2,1; ni-in = R = la-mu-u, CT 35,1,13; Yale Syll. 26; vgl. 93068,3 (CT 12,31).

43) 𒄑 = **ellag** = mekkû, *dlaschen?*: el-lag = R = me-ik-ku, CT 35,1,16; Yale Syll. 29; vgl. ^{giš}R = mekkû; vgl. CT 12,25,55a.

44) 𒄑 = milû, *Fülle* 𒄀 = ... = R = mi-lu-u, CT 12,25,55a.

45) 𒄑 = **girim** = mu-[illegible], CT 12,25,27a.

46) 𒄑 = nudu: [.... = R] = nu-du, CT 12,25,17a.

47) 𒄑 = **kel** = napḫaru, *Summe etc.*: ki-el = R = nap-ḫa-ru, CT 35,1,20; Yale Syll. 33; R = nap-ḫa-rum, CT 12,25,41a; vgl. 93068,10 (CT 12,31); K 14332,3 (CT 11,43); vgl. 𒄑 u. 𒄑𒄑 = summa

48) 𒄑 = nakâru, *niederreissen etc.*: [.... = R] = na-ka-ru, CT 12,25,12a. [(summarum)

49) 𒄑 = sâru 𒄀, *tanzen, toben etc.* [.... = R =] sa 𒄀-a-rum, CT 12,25,42a; vgl. [𒄑] = sa [illegible], 93068,4 (CT 12,31); R = sa-...., V R 21,68g.

50) 𒄑 = **nigi; nigin** = saḫaru, *sich wenden etc.*: ni-gi-in = sa-ḫa-ru, CT 35,1,14; Yale Syll. 27; $^{ni\text{-}gi}$ R = sa-ḫa-ru, K 9176,7 (RA 17,163); ḫu-mu-ni-R = lu-(u-)uš-ta-aš-ḫi-ir-šu, Ham. Bil. 1,15 (CT 21,40ff.); vgl. das Dupl. IV R 28* n. 4,56: R 𒄀-u$_3$ = na-aš-ḫi-ram-ma; s. unt. 68), 106a).

51) 𒄑 = sipû ša iṣṣûri: lu 𒄀 [illegible] = R = si-pu-u ša$_2$ iṣṣûri, CT 12,25,21a; 93039 Rs. 9; *ist* 𒄑 *richtig?*

52) 𒄑 = pidû, *lösen, freigeben*: ... = R = pi-du-u$_2$, CT 12,25,60a.

53) 𒄑 = pizu....: R = pi-zu-[illegible], CT 12,25,57a.

54) 𒄑 = paḫâru, *zusammenscharren, sammeln*: dub-tur-tur-ta e-ta-R; šar-ru-an, DP 248 („*von kleinen Tafeln zusammengefasst*"; Kopie); vgl. šu-nigin; 𒄑𒄑; R = pa[-ḫa-ru] 𒄀, 93068,9a (CT 12,31); s. oft. 47).

55) 𒄑 = **ellag; ella** = pukku, *Netz* 𒄀: el-lag = R = pu-uk-ku, CT 35,1,16; Yale Syll. 29; el-la = R = pu-uk-ku, Poebel, HGT 102,2,9.

56) 𒄑 = pakâlu, pukkulu, *stark, gewaltig sein*: R = pu-ug-gu-lu; pa-ga-lu, CT 12,25,59a; [.... = R] = pa-ga-lum 𒀭rum (d.h. pa-ga-rum), ib. 9a; vgl. R = pungulu, Del. S. Gl. 128 IV kur; s. unt. 106) ß).

57) 𒄑 = puklu, *Fetisch*: [.... = R] = pu-uḳ-[l]u, CT 12,25,19a; vgl. V R 26,10a; K 9888,5 (CT 19,39).

58) 𒄑 = paḳâru, *verklagen*: *gerichtlichen Einspruch erheben*; s. oft. 56).

59) 𒌋 = pitnu, Riegel ?: ....=R=pi-it-nu, CT 12,25,57a.

60) 𒌋 = putturu, einfetten ?: ....=R=pu-ut-tu-rum, CT 12,25,58a.

61) 𒌋 = **kir, gir** = karâṣu ša ṭîṭi, abkneifen, e. Stück Ton: ki-ir=R=ka-ra-ṣu, CT 35,1,9; Yale Syll. 22; gi-[ir]=R=ka-ra-ṣu ša$_2$ ṭîṭi, CT 12,25,23a.

62) 𒌋 = **girin; girag** = kirṣu ša paḫâri: Stück Töpferton: gi-ri-in=R=ki-ir-ṣu ša pa-ḫa-rum, CT 12,25,25a; gi-ir-ag=R=ki-ir-ṣu ša$_2$ pa-ḫa-ri, CT 35,1,11; Yale Syll. 24.

63) 𒌋 = **kur** = rabû, gross etc. kur=R=ra-bu-u, CT 35,1,7; Yale Syll. 19; R=ra-bu-u, ↓R 44,3c; R-ra-me-en-ra-ba-a-tu$_2$, Reisn. Hymn. 45,23,25.

64) 𒌋 = (**kur**) = rabbûtu, Grösse etc.: R-ra-zu=rab-bu-ut-ka, ↓IV R 13,58.

65) 𒌋 = rabâṣu ?: sich niederlegen etc.: ....=R=ra ?-ba-ṣu, CT 12,25,63a.

66) 𒌋 = **kur** = rakâsu, binden etc.: kur R=ra-ka-su, ↓R 8,29g; mu-un-na-ab-kur, -ra=i-tak-sa-an-ni, ib. 30g.

67) 𒌋 = šibirtum, e. Stück: ...., =R=ši-bir-tum, CT 12,25,58a.

68) 𒌋 = **nimen** = šaḫaru (=saḫâru, s. ob. 50): ni-mi-en=R=ša-ḫa-rum, Goch. HGT 102,2,5.

69) 𒌋 = šarû e. Reicher: [....=R]=ša$_2$-ru-u, CT 12,25,7a.

70) 𒌋 = **rin** - ša.... ṣu ?: ri-in=J=ša....ṣu ?, CT 12,25,51a.

71) 𒌋 = **l**a]**gab** ?= šz-ar ▨ ·ru-u, CT 12,25,54a.

72) 𒌋 = **girim** = š[u ?-...]-rum, CT 12,25,29a.

73) 𒌋 = šu-...., 93068,5 (CT 12,31).

74) 𒌋 = ...-u$_2$, CT 12,25,3a.

75) 𒌋 = ...<-nu-ki....., CT 12,25,65a.

76) 𒌋 = **gi-ri-im** = ...-mu-...., CT 12,25,30a.

77) 𒌋 = ...-tu-nu ?, CT 12,25,63a.

78) 𒌋 = **lu-gu-ud** = ...-tum/tu$_2$/tu, CT 12,25,1a/44/45a.

79) 𒌋 = Lichtring des Mondes ?, vgl. Weidn. BA 8,4,26; Kugl. Himk. 540 (matte erleuchtete Mondscheibe).

80) 𒌋, e. Hohlmass für Flüssigkeiten; Inhalt: giš-keš-du...., R 3600 gur-2(ŠE)-ul mu-ni-du$_3$, SAK 22,7,12; als Hohlmass fasst es 10 ka, vgl. Invent. TDT 1372 n. 3; 1397; SAK 34,h) 5; DP 169; 66, 4; Invent. TDT 2, 2827. gewöhnlich wird dieses Mass 𒌋𒌋 geschrieben, doch hat TDT 1,1372 neben diesem auch 𒌋.

81) 𒌋(𒀭𒌋) = ^{iš}girinnum, Hausrat: J=gi-rin-num, K 165,12; Meissn. Supppl. Asx. 1; s. ŠL. 85,416 (daselbst auch: [J=illûru, enbu).

82) 𒌋(𒀭𒌋), King, Magic. n. 22,12; vgl. Zimkert, Nebo p. 24.

83) 𒌋(𒄑) **a)** = **illag** = a-TAR-tum: ^{giš} il-lag R=a-TAR-tum, MAOG 4,256,45; R (ohne Determinativ) = wa-TAR-tum, CT 12,25,56a.

b) = **giš** = kuddu: ^{giš} gi-iš R=kud-du, MAOG 4,257,47.

c) = **giš** = kiskibirru: ^{giš} gi-iš R=ki-is-ki-bir-ru, ib. 48; s. ob. 35).

d) = **kuru** = kûru: ^{giš} ku-u-ru R=ku-u-ru, MAOG 4,257,46.

e) = **giš** = mekkû: ^{giš} gi-iš me-ik-ku-u$_2$, ib. 44; s. ob. 44).

f) = **illag** = pukku: ^{giš} il-lag R=pu-uk-ku, ib. 43; s. ob. 55).

g) = etêšir: J=i-te-šir, ↓R 47,68c; cf. Pr. AV 3947; Del. W 301 unt.

h) vgl. Ornt. 16,78f. (^{giš}R = Holzklotz ?, behauener Baumstamm ?, Brett ?).

84) 𒌓(𒌓/𒄀𒀀𒌓) = ṭurû, ṭirû, eine übelriechende Spezerei: ^{šim}𒌓 = tu-ru-u, CT 12,25,2,46; $^{giš\text{-}šim}$𒌓 = ṭu𒁀 (Var. ṭi𒁀)-ru, Meissn. Assyr. St. VI (MVAG 1913,2) p. 18,30. Anm. 1; $^{u_2\text{-}šim}$R, CT 14,34 (K 4169); andere Lit. s. Meissn. Chic. Ass. St. 1,49.

85) 𒌓(𒄀𒀀) **a)** = bu'šanu, e. übelriechende Pflanze: 𒁀 = bu-'-ša$_2$-nu, VAT 10261,3,15.

b) = ^{šam} supalu: 𒁀 = ^{šam} su-pa-lu, K 4184,3 (CT 14,46); vgl. K 8827,4a (CT 24,27); ib. 4,23d; CT 23,27,15; 39,2𒁀; 50,19; Küchl. Med. K 191 IV 4.

86) 𒌓𒄀, vgl. K 4225 dupl. 12,18c (Haupt. d. akkad. Spr. IX); vgl. JRAS vol. XVI, 321.

87) 𒌓𒄀: vgl. 3 ka-R (= kel)-la ia$_2$-nun, DP 220,12; vgl. ka-gid-da; d. h. ein niedriges, bauchiges ka-Mass, im Gegens. zu e. schmalen, länglichen ka-Mass.

88) 𒌓𒄀𒀀, e. Taubenart𒁀 (e. brütender Vogel?), VAT 9124,7 (Para I); vgl. tu-R-ḫu, ŠL 58,40.

89) 𒌓𒄀(𒄀𒌓) = ^{mašku} a-ba𒁀...., K 4199,12 (RA 17,138).

90) 𒌓𒄀(𒄀𒄀) = 𒄀𒄀 a-ba𒁀...., K 4199,11 (RA 17,138).

91) 𒌓𒄀 = ^{il} Damu: [^{giš} ma$_2$]-𒁀 = 𒀀(= e-lip-pi) ^{d}𒀀(= Da-mu) K 4338a 5,43 (Del. L^3 86ff.).

92) 𒌓𒄀, vgl. gan$_2$-𒁀, RTC 66 Rs. 3; TSA 21 Rs. 2; udu-ta-rin-na, CT 5,17; RTC 243; Invent. TDT 1,1116; vgl. ta(-ta)-𒌓 = tuḫ-ḫu-du ša$_2$ šamni, CT 50 (K 4359 Rs. 14f.); ta𒁀-𒌓 = ninšubu, fett gemacht, Del. S. Gl. 128; e$_2$-udu mu-rin-na-a, SA 202 (RA 9,52).

93) 𒌓𒄀𒄀, CT 6,14,13 f (= admu𒁀; vgl. CT 12,36,14 b); s. ob. 88).

94) 𒌓𒄀𒄀: 6 𒁀-ḫa$_2$, Reisn. TU 126,9,13. [59.

95) 𒌓𒄀𒀀𒄀(𒄀𒁀) = ḫalḫallarum, e. Musikinstrument. - Ving: 𒁀 = ḫal-ḫal-la-tum, IV R 32,63a; vgl. Zim. Bb.

96) 𒌓𒄀𒀀(𒄀𒀀) = artitu, ratuttu, vgl. ^{u_2} gi-rin-dir = ^{šam} ar-ti-tu; = ^{šam} r[a]-tu-ut-tu, CT 14,19,56,36.

97) 𒌓𒄀𒄀𒄀: vgl. Invent. TDT 1,1285: 1𒁀.

98) 𒌓𒄀𒄀, s. ob. 9) (garâru); 30) (kabâru, kubburu); 32) (kabtum); 63) (rabû); 64), 66) (rakâsu); vgl. ḫa-nun-kur$_4$-ra, DP 40,3f; kur$_4$-ra = ka[n]𒁀...., CT 18,47, 26a; [ku]r$_4$𒁀-ra = ki-it-ma-lu, VAT 7450,27 (KBo 1, n. 44); s. ob. 24).

99) 𒌓𒄀𒄀 **a)** = karû, kurz sein, 𒁀 2 verkürzt werden: zi-mu ma-da-lugud-da = ik-te-ru na-piš-[ti], K 4347 Rs. 4,47 (AJSL 28, 239); lugud-da = kar-....; lugud-da-a = kar-..., AO 4489 Vs. (RT 32,43); ud-da-lugud-da, kleine Sichtperiode (opp. ud-da-gid-da), Kugl. Sternk. 1, 271a; vgl. ud-gid-da = u$_4$-mu a[r-ku]𒁀 ud-lugud-da = šu...., Clay, Morg. IV n. 34,8.

b) vgl. udu-R (= lugud?)-da; maš$_2$-R-da (opp. udu-gal; maš$_2$-gal) CT 9,29 (20011 pass.); Invent. TDT 2,4125. esir ma$_2$-lugud-da ^{d}Nina-ka, DP 345,1.

100) 𒌓𒄀𒀀(𒄀𒁀) = 𒄀 (= a-pil-.....), K 8676,15b (Meissn. Suppl. Asut. 15).

101) 𒌓𒄀𒀀(𒄀𒄀) - kubbuttum: 𒄀𒄀 𒁀 = 𒀀(kub-bu-ut-tum), IV R 39,20c; ^{dug}𒁀 = 𒀀(= kub-b[u]-ḫ[ḫ]t-tum), IV R 42,14c.

102) 𒌓𒄀(𒌓), K 165, Rs. 17 (Meissn. Suppl. Asut. 1).

103) 𒌓𒄀𒄀, CT 23,45,9; Küchl. Med. K 7718 III 8.

104) 𒌓𒄀𒀀(𒄀𒀀) = ^{šam} ratuttu𒁀: 𒁀 = ^{šam} [ra]𒁀-tu-ut-tu, CT 14,19,46.

105) 𒌓𒄀𒄀(𒄀𒄀) = **mud** = ḫubûru, e. Gefäss: mu-ud = 𒁀 = du-ug la-gab giš-pu kak-ka-ku = ḫu-bu-ru, 81,4-28,37 (JRAS 1905,829).

106) 𒌓𒌓 **a)** = **kurkur** = kabbaru, dick machen etc. amar-ban$_3$-da-si-kur$_4$-kur$_4$-ra = bu-ru ik-du ša kar-ni kab-ba-ru, IV R 9,19a; vgl. kur$_4$-kur$_4$ (? giš-giš) = kubbir = „erhebe aufs Quadrat" (wörtlich: „mache dick"); kabîru = „Quadrat", OLZ 1916, 325 Anm. 1.

b) = nu'udu, preisen; sich überheben: ḫe-J = lu-na-'-id, VATh, 244, IV 21.

c) = **gurgur** = nagarruru, laufen: R $^{gur-gur}$ R = na-gar-ru-rum, II R 27,13a; s. ob. 23).

d) = saḫâru, sich wenden etc. nam-ba-J-e = la ta-as-sa-na-ḫu-[ur], CT16,39,31; s. ob. 50; unv. 529,15.

e) = paḫaru, zusammenfassen, s. 𒁀𒁀.

f) = pukkulu, stark, mächtig: J = pu-ug-(gu-)la-[lu], Reisn. Hymn. 20,38; 23,21; s. ob. 56).

107) 𒁀𒁀 (𒁀𒁀𒁀), KBo V 1 47 (wohl Ideogramm für akkad. „kukubu" nach Bogh. St. 10,57; J gu_2-gid-da, KuB IV 9 V 5,10; XI 30 V 22,25..

108) 𒁀𒁀 (𒁀𒁀) = kubaru, s. grosses Kleid, J = ku-ba-ra, IV R 14 n. 1 Rs. 3.

109) 𒁀𒁀𒁀𒁀 (𒁀𒁀𒁀𒁀) = [d]i$_{(5)}$-ig-...., K 4548,4 (CT 14,17).

110) 𒁀𒁀: K 4225 dupl. 14 (Haupt. d. akk. Spr.); JRAS XVI 321.

111) 𒁀𒁀 = ia-....., K 5973,22 (CT 19,6).

484. 𒀀𒈾.

1) Dieses Zeichen geht auf 3 versch. arch. Zeichen zurück u. zw. auf:

a) 𒀀𒈾, d.h. lagab + ḫal (LAK 763) mit dem phon. Sw. engur = (Quelle); (Süsswasser-) Abgrund; Asphalt (esir vgl. 𒀀𒈾).

b) 𒀀𒈾, d.h. lagab + dingir (LAK 769); Sw. garim/n$_{(5)}$ = ?

c) 𒀀𒈾, Invent. TDT 5, Pl. VIII; die etwas jüngere Zf. s. LAK 773. Dieses Zeichen ist am nächsten verwandt mit LAK 619, welches einen Turm darstellt, an welchem sich nach den 4 Himmelsrichtungen Mauern anschliessen. Bedeutung: Befestigungsmauer, Festung; diesem Zeichen ist eingeschrieben 𒀀 = uš$_2$ = kot. Bei unserm Zeichen gehen nur 2 (nicht 4) Mauern von dem Zentralturm aus; ihm ist in derselben Weise 𒀀 = uš$_2$ = „kot" eingeschrieben. Sw. „zikum" (= Himmel?).

Es wäre auch möglich, dass das Hauptzeichen dasselbe wäre wie ezen (LAK 611) mit eingeschriebenem 𒀀; dann wäre es identisch mit LAK 614, welches dann auch „zikum" zu lesen wäre. Sowohl in LAK 614 wie in LAK 773 handelt es sich immer um denselben Personennamen: Ur-zikum-ma. Schon in der III. Syn. Ur werden diese 3 Zeichen nicht mehr klar auseinandergehalten.

2) 𒀀𒈾 = **engur** = engurru, Ozean; Süsswasserabgrund: en-gur$_{(5)}$ = R = en-gur-ru, CT 12,26,19b; vgl. ḫa en-gur-ra-ge, Witzel, KAK. 6,16,25.

3) 𒀀𒈾 = **engur** = apsû, Süsswasserabgrund: en-gur = R = ap-su-u$_2$, CT 12,26,18b; CT 35,2,48; Yale Syll. 59; engur-ra-ge = ina ap-si-i, K 4870,11,15,21 (ASKT 76); engur-ra-ge = ina ap[-si-i], CT 17,38,7; engur-ra = ina ap-si-im, Reisn. Hymn. 106,66.

4) 𒀀𒈾 = **i** (abgekürzt aus id) = nâru, Fluss, Kanal: i = R = na-a-ru, CT 12,26,15b; CT 35,2,46; Yale Syll. 57. Das Ideogr. ist abgekürzt aus 𒀀𒈾𒀀𒈾; in den altsum. Texten findet sich auch 𒀀𒈾 = nâru, vgl. SAK 3 Anm. f.

5) 𒀀𒈾 = **i; id** = ^{il}Nâru (= 𒀀𒈾𒀀𒈾𒀀𒈾): CT 12,26,15/17b (i; i-id) = R = ^{il}Nâru; CT 35,2,47; Yale Syll. 58; Canth. 1535 (^{d}Id); CT 16,5,17O; IV R 29* 4C, 19, 23.

6) 𒀀𒈾 = **nammu** = 𒀀𒈾𒀀𒈾 = ^{il}Nammu$_{(5)}$; ^{il}Engur$_{(5)}$, CT 12,26,20b; CT 35,2,49; Yale Syll. 59; vgl. Canth. 1009; 1535; JRAS 1922,390; CT 16,7,25S; III R 67,58a; Reisn. Hymn. 110,11 etc.; I R 54,17e; III R 69,25a; V R 51,77b; IV R 1,36b etc.

7) 𒀸 = **i-šulû**, Strasse, Tempelstrasse: i = R = šu-lu-u$_2$, CT 12, 26, 16b.

8) 𒀭 = **zikum ; gilugu** (?) = šamû, Himmel: zi-ku-um R = ša-mu-u$_2$, 𒁹 R 50, 27c; gi-lu-gu (? verschrieben st. zi-ku-um ?) = R = ša$_2$-mu-u, CT 12, 26, 21b; vgl. PN: Ur-R-ma, Invent. 𒁹 R. VIII (s.ob. 1c); RTC 100 Vs. 11 (𒀭𒀭) = TDT 1, 1195 Rs. 1; CT 1, 33, 3, 6 (𒀭𒀭); CT 1, 24 Rs. 2, 15 (𒀭𒀭); CT 5, 26, 5, 6 (= 𒀭𒀭𒀭); CT 1, 28, 5 (𒀭𒀭𒀭); CT 5, 42, 2, 6 (𒀭𒀭𒀭) = CT 7, 34 (18409 Rs. 9); vgl. Šeš 𒀭-na, CT 32, 7 (22460, col. 4, 4) (sehr alter Text).

9) 𒀭(𒀭), ^{d}𒀭, VAT 12760, 8 (Fara 𒁹), s.ob. 6; Ur^{d}Engur, SAK 186 a f.; vgl. ^{d}En/Nin-engur; ^{d}Mu-ud-engur-ra,

10) 𒀭𒀭𒀭 : 𒀭 = 𒀭, DP 1 (aus Fara ?). [Canth.

11) 𒀭𒀭𒀭(𒀭𒀭), SAK 58 Rs. 1, 6 (e$_2$-engur-ra ^{d}Nina); 32 f., 14; 34 K 2, 2; 36 m (e$_2$ engur-ra (gan$_2$-) su$_{11}$-lum-ma) 32 f. 15; King Mag. 4, 14; 9, 3; 53, 3; 58, 15; Reisn. Hymn. 28, 21; 64 Rs. 5; 72 Rs. 6; gala e$_2$-𒀭, DP 159, 2.

12) 𒀭𒀭, Reisn. Hymn. 56 Rs. 11.

13) vgl. 9^{giš}ti 𒀭-šum-ba/nu-šum-ba, Nik. 283, 2.

485. 𒀸

1) Dieses Zeichen findet sich bis jetzt noch nicht in den arch. Texten; daher steht das eingeschriebene Zeichen nicht mit Sicherheit fest. Nach CT 12, 26, 5/16a ist es 𒀸𒀸 (= kid/kad/tag$_4$); ebenso nach Yale Syll. 109 (R = ša$_2$ la-gab-ba-ku ta-ka i-du) und ib. 112; ebenso CT 35, 3, 9/12.

2) 𒀸 = **ninmuš** = anpatum (issur): ni-in-muš = R = an-pa-tum (issur), CT 12, 26, 5a.

3) 𒀸 = **b/marun** = rubṣu, Hall, Hürde etc.: b/ma-ru-un = R = ru-ub-ṣu, CT 12, 26, 16a.

4) 𒀸 = **b/para** = šarru, König: ba-ra = R = 𒀸 (= šar-ru), CT 35, 3, 9; pa-ra = J = 𒀸 (= ša$_2$ la-gab-ba-ku) ta-ka 𒀸 (= i-du) = 𒀸 (= šar-ri), Yale Syll. 109.

5) 𒀸 = **šara** = ^{il}Šâru : 𒀸 (= ša-ra) = R = (Zn.) = 𒀸 (= ^{il}Šâru), CT 35, 3, 12; Yale Syll. 112.

486. 𒀭

1) Die mod. Syllabare geben drei verschiedene Zeichen für den Wert gigir = narkabtu, Wagen an, nämlich: 𒀭 (= ša la-gab-ba-ku bad-da i-du), CT 35, 1, 27; Yale Syll. 38; CT 12, 25, 18b; 𒀭, 𒀭 (ša-la-gab-ba-ku di-li-te-na i-du), CT 35, 1, 29; Yale Syll. 39; CT 12, 25, 19b; und 𒀭 (ša-la-gab-ba-ku giš-pa i-du), CT 35, 1, 28; Yale Syll. 40; CT 12, 25, 21b. - In den altsumer. Texten ist die Schreibung dieses Begriffes auch nicht fest. Die älteste und gebräuchlichste ist 𒀭 bzw. 𒀭, so z.B. é$_2$ ^{giš}gigir-ra, SAK 42b, 2, 3; dasselbe wird STH 1, 42, 4 geschrieben: 𒀭 Invent. TDT 2, 694 hat 𒀭. Diese 3 arch. Zeichen werden den drei obigen modernen entsprechen. Das Urbild ist wohl bei allen dreien das gleiche nämlich: „Wagenrad". Das älteste Rad hatte nur eine Nabe (O) (noch keine Speichen, solche fand man in den Gräbern von Ur), die späteren fügen die Speichen hinzu.

2) 𒀭/𒀭/𒀭/𒀭 = gigir = narkabtu, Wagen, s.ob. 1); 93068, 15 (CT 12, 31); vgl. gi-gi-ir = 𒀭, Poebel, HGT 111 Rs. 3, 2; 112, Rs. 2, 18.

3) 𒀭(𒀭) = narkabtu, Wagen: J = nar-kab-tu, 𒁹 R 12, 28a; ASKT 209 n. 51; Del. H. p. 56, 13; ^{giš}gigir-zu = nar-kab-ta-ka, 𒁹 R 19, 1a; 2 ^{giš}gigir dubbin nu-tug; 1 ^{giš}gigir al-zi-ra dubbin-bi-1-am$_3$ (einräderig), Invent. TDT 𒁹 694; ki ^{giš}gigir-ra ^{d}Pa-kal-du$_3$-a-me, TSA 1 Rs. 3; GAR ^{giš}gigir-Nina^{ki}-

ta Lagaš^{ki}-šu$_3$ du-du-ra-a, Df 53,11; ki ^{giš}gigir-laḫ-ḫa.... giš-e-tag, Df 53,9, über viele Teile des Wagens s. C 4564,1,57-77 (Meissn. Assyr. Forsch. 1,21); ^{giš}gigir = „Wagen" oft in heth. Texten, z.B. 2 BoTU 17 A ii 6; 18 i 6,9; KBo IV 2 iv 26; 14 iii 48; KBo VI 34 iii 37; KuB VII 11 Rs. 7; KuB IX 14,20,24; HT 1 ii 38; KuB XIV 3 i 9. ^{giš}gigir-tur, KBo V 1 ii 17.

4) [cuneiform] = **gigir** = (narkabtu): gi-gir = [cuneiform] = nar-kab-tum = ša$_2$ ^{mul}R[ab], CT 12,25,18; $^{mul\ giš}$gigir, iii R 51 n. 9,26,28; šûr narkabti ša iltâni = βtauri; šûr narkabti ša šûti = ζtauri, Normalsterne des Taurus, des 2. Bildes des Tierkreises (Epping, s. Kugl. Himmk. 1,29 f.; 2,73); statt šûr narkabti ša šûti kommt auch vor šur URU (Sp. I 198); auch narkabtu allein wird als Himmelbild genannt, Kugl. Himmk. 1,35; Taf. 24; gi-gir = gigir = ša$_2$ ^{mul}narkabtu ^{d}En-mešar-ra, VAT 10172 Rs. 2,45.

5) [cuneiform], Invent. TDT 3 i 6546; ^{giš}gigir erhält Opfergaben: TDT 2,833; 3108; TDT 4,7126 (^{giš}gigir-igi-gin-na); e$_2$ ^{d}Gigir, Mies III Dyn. Ur 41,11. über ^{d}Gigir s. Canth. 613; $^{d\ giš}$gigir VS VI 32,13.

6) [cuneiform] = maḫâru ša ^{ie} narkabti: J = ma-ḫa-rum ša$_2$ ^{ie} narkabti, ii R 27,43g.

487. [cuneiform]

1) Nach den mod. Vokab. ist das eingeschriebene Zeichen „numun" (mu-ḫal-dim-nu-til-la, Yale Syll. 61f.; vgl. V R 22,25g s. unt. 3). Die Hauptbedeutung ist „Asphalt". In der altsum. Schrift gibt es bis jetzt keine Zeichenzusammensetzung lagab + numun. „Asphalt" wurde fast ausnahmslos mit dem obigen Zeichen 484a (= LAK 769), welches „Süsswasserabgrund" bedeutet (= lagab + ḫal), geschrieben. Wie das Süsswasser quillt in Mesopotamien das Bitumen aus dem apsû hervor.

Die Werke dieses Zeichens gehörten daher eigentlich unter ob. 484.

2) [cuneiform] - **esir** - âṣû [ideo]; ŠI (= enu?)-tum, hervorkommende [ideo] Quelle [ideo]: [e-s]i-ir = a-ṣu ŠI-tum, CT 12,26,24b.

3) [cuneiform] - **esir** = iṭṭû; ittû, Asphalt: e-sir$_2$ = R = iṭ-ṭu-u$_2$, CT 35,2,50; [e-s]i[ideo]-ir = R = iṭ-tu-u, CT 12,26, 23b; [e-sir$_2$ = [cuneiform] = Zn. = iṭ-tu-u, Yale Syll. 61; vgl. [e]-si-ir = [cuneiform] = a-a ša$_2$ la-gab-ba-ku nu-mu-un-na i-du = iṭ-tu-u$_2$, VAT 9711,4,7 (unveröff.); [g]a[ideo]-ar = [cuneiform] = id-du-[ú$_2$], CT 11,24,13; esir$_2$ ([cuneiform] so immer, wenn nichts anderes hinzugefügt wird) ḫar-sag/e$_2$-a, Invent. TDT 3 i 5108; esir$_2$-laḫ (weisser?).... esir$_2$-ma$_2$-ta, TDT 1,1309; 1451; 20 (ka) esir$_2$-e$_2$-a: ku$_3$ igi-6 (d.h. 1/6 Schekel od. 30 še; also 1 ka = 1½ še), RTC 102 Rs. 2; 25 ka esir (= a-R)-e$_2$-a, pisan-im-šar-ra-šu$_2$; ku$_3$-bi igi-3-gal$_2$ (d.h. 25 ka = ⅓ Schekel = 60 še; 1 ka = 2 2/5 še), CT 5,38,213 ff.; 70 2/5 esir$_2$-ud-gur, Reisn. TU 113 Vs.; 3170 gur esir$_2$-laḫ, CT 7,31a; 100 (ka) esir$_2$-e$_2$-a-lugal; 1 gu$_2$ 30 ma-na esir$_2$-a-ba-al-si-ga; 5 gu$_2$ esir$_2$-ud; 30 gu$_2$ esir$_2$-a-ba-al-ḫar-sag, Invent. TDT ii 7551 Vs.; 795 (zum Kalfatern von Schiffen?); vgl. TDT 5,6784; 24 3/5 gur 48 2/3 ka esir$_2$-e$_2$-a; 1 gur 5 gin$_2$-ta; ku$_3$-bi: 2 ma-na 3 2/3 gin$_2$ 26 še; 5 gu$_2$ 15 ma-na igi-esir$_2$ 2 gu$_2$-ta (d.h. 2 Talente = 1 Schekel); ku$_3$-bi: 2½ gin$_2$ 22½ še; 986 gu$_2$: 30 ma-na esir$_2$-ud; 10 gu$_2$ ta (d.h. 10 Talente je 1 Schekel); ku$_3$-bi: 1½ ma-na 8½ gin$_2$ 28 še, Reisn. TU 121,12; ib. col. 5,19 ff. 1826 gu$_2$ esir$_2$-a-ba-al; 3 gu$_2$ esir$_2$-ud; 4 gu$_2$ igi-esir$_2$; 2 3/5 gur esir$_2$-e$_2$-a; 32¼ esir$_2$ gur-2-ul, Df 344; 12 esir$_2$-ud gur-2-ul, Df 345,346; esir-a-ba-al; esir$_2$-igi-esir$_2$ (? engur), Gud. Cyl. A 16,8;

esir e_2-lugal, Šegr. R. d'Ur 201; esir$_2$ e_2-a-lugal, Nies Ur Dyn. 20 Rs.; 1 kum-esir$_2$ (Asphaltdörfer), STH 2, 5 Rs. 3; TDT 5, 6954; e_2-esir$_2$-ra, STH 1, 42, 4 (engur-ra?). ḫar-sag-esir-lu$_2$-šub-da-ta esir gu$_2$-šar+? (Talente + ein Zahlzeichen im-ta-e$_{11}$ vom Berge der Asphaltstreicher liess er Asphalt kommen Talente 3600x?), Gud. St. B 6,32.

4) = **kunin** - kuninnu ša kanê, s. Zehnarx 2/3: ku-nin = R = ku-nin-nu ša$_2$ kanê^{ḫa}$_2$, CT 35, 2, 51; Yale Syll. 62; CT 12, 26, 25 b.

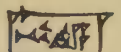
5) = **kunin** - kupru, Erdpech; Asphalt: [ku]-nin = R = ku-up-ru, CT 12, 26, 24 b; vgl. = kupru, Ke. AV 4579; s. unt. 488.

6) , s. Asphalt-Frt., s. ob. 3).

7) , s. Asphalt-Frt., s. ob. 3).

8) , s. Asphalt-Frt., s. ob. 3).

9) , s. Asphalt-Frt. s. ob. 3).

488. 

1) Dieses Zeichen ist identisch mit dem vorherigen; nur ist ausser „numun" noch das Pluralsuffix ḫa$_2$ eingeschrieben. R = ku-up-ru, Del. S. Gl. 274, = esir.

489.

1) Das eingeschriebene Zeichen ist nicht „na" (so M 7745 ff.), sondern „dar"; vgl. bes. den Zw.: ša$_2$ la-gab-ba-ku da-ra i-du, Yale Syll. 63 f.

2) = [sid]ug = gud$^{2/3}$-lu, CT 12, 26, 31 b; ist statt „gud" „ul" zu lesen?

3) = [sid]ug]$^{2/3}$ = ḫuballu: [si-du]g = R = ḫu-bal-lu, CT 12, 26, 32 b.

4) = [sid]ug]$^{2/3}$ = ḫuppu, s. grosser Bogen 2/3: .... = R = ḫu-up-pu, ib. 28 b.

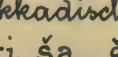
5) = ḫaštu, Loch, Fallgrube: .... = R = ḫa-aš-tum, ib. 33 b.

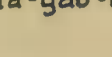
6) = laḫtu: .... = R = la-aḫ-tum, ib. 29 b.

7) = mušpalu, Niederung: .... = R = muš-pa-lu, CT 12, 26, 27 b.

8) = **sidug** = naḫallu, Wadi; Bach: si-dug = R = (Zu) = na-ḫal-lu, CT 35, 2, 52; Yale Syll. 63; CT 12, 26, 26 b.

9) = **sidugga** = šuttatum, Grube; Fallgrube: si-dug-ga = R = šu-ut-ta-tum, CT 35, 2, 53; Yale Syll. 64; CT 12, 26, 34 b.

490.  , s. ob. 485.

491. 

1) Dieses Zeichen ist zusammengesetzt aus lagab + sum (e. Knollengewächs, Zwiebel? Rübe?), so schon in der arch. Keilschrift (LAK 783). Die Bedeutung des Zeichens ist noch unklar, da die Bedeutung der akkadischen Werte nicht bekannt ist.

2) = **zar** = sâru; sâru/sarri ša$_2$ še'im: za-ar = R = sa-a-ru, CT 35, 2, 58; ib. 59 = (= sa-a-ru) ša še'im; .... = R = ša la-gab-ba-ku zu-u-na i-du = sa-ar-ri ša$_2$ še-im, Yale Syll. 69.

3) 𒄑 = **zar; sur** = ṣarâru: 𒌨 (za-ar) = R = ṣa-ra-ru, CT 35, 2, 60; Yale Syll. 70; su-ur = R = ṣa-ra-rum, CT 12, 26, 43b.

4) 𒄑 = **zar** = ṣarru: za-ar = R = ṣa-ar-ru, CT 12, 26, 41b; id. ob. 2). R-ri-eš = ṣar-ri-iš, BA V 633, 22.

5) 𒄑 = **zariḫ; šerin** = ṣiṣitum, Flocke: za-ri-iḫ = R = ṣi-ṣi-tum, CT 35, 2, 58; še-rin = R = ṣi-ṣi-[tum], CT 12, 26, 44b.

6) 𒄑 - **šerinsur** = tušâru ša nabillum, d. Übriggebliebene (bei Heuschrecken): še-rin-sur = R = ša$_2$ la-gab-ba-ku še-a zu-u-na i-du (das eingeschr. Z. also hier: še+sum) = tu-ša-ru ša$_2$ na-bil-lum, Yale Syll. 72; CT 12, 26, 45b (ergänzt).

7) 𒄑 - ^{il}Šamaš ..., V R 44, 4a.

8) 𒄑 𒌨 (𒌨), Canth. 1325.

9) 𒄑 𒌨 (𒌨), Canth. 1326.

10) 𒄑 (𒌨), Canth. 1324; 2997.

11) 𒄑 𒌨 = šuklultu, (volle) Leibesgestalt: J = Šuk-lul-t[i], IV R 18, n. 3 = 9; vgl. IV R 18* n. 1 Add. p. 4, 3.

12) 𒄑 𒄑: vgl. saḫar-bi za-dim$_2$ mu-zar-zar, SAK 60, 2, 7.

13) vgl. a) a-ZAR (= zal)-la, Name eines Straforkes, SAK 48, 7, 3; 54, 3, 13, (freche Frauen wurden in eine grosse Tonkonne gesteckt (edin ni-šuš) und diese Tonne im a-zar-la (am Granger ?) aufgehängt (edin-bi a-zar-la e-lal); vgl. RTC n. 137 Rs.; TDT 2, 4656; OLP 104, 3; 442, 2 (e$_2$-a-ZAR-la). Aus diesem Ideogramm geht mit Sicherheit hervor, dass dieses Zeichen auch den Wert „zal" (phonetisch identisch mit „zar") hat, ebenso wie auch 𒌨 die beiden Werte „zal" u. „zar" hat. Hier wird auch wohl der Zusammenhang dieses Zeichens mit ^{il}Šamaš zu suchen sein.

b) vgl. in-zar; in-zar-zar; ia$_2$-zar-zar: 908 in-zar gur, Reisn. TU 121, 3/6, 13; in-zar-zar, Reisn. 173, 19; Nies, Ur III Dyn. 41 Rs. 4. (in-zar (-zar) = Häcksel ?). * gur ia$_2$-zar-zar, AO 4348.

492. 𒄑 s. 491, 6).

493. 𒄒 .

494. 𒄒 .

1) Obwohl bis jetzt noch kein Zeichenname von diesen beiden Zeichen erhalten ist, scheinen sie doch zusammengesetzt zu sein aus lagab + gud bzw. + 2 gud. So schon in den Faratexten (LAK 761). Da aber die Hauptbedeutung dieses Zeichens „ausgewachsenes Mutterschaf" sicher ist, kann es nichts mit „Stieren" zu tun haben. Radau (BA 9, 231) glaubt, das eingeschriebene Zeichen sei 2 × PI; das ist aus verschiedenen Gründen unmöglich. Langdon (OCT 7, p. 50, 356) glaubt in den Djemdet-Nasr-Texten eine viel ältere Form unseres Zeichens gefunden zu haben; das umschliessende Zeichen sei nicht „lagab", sondern „pisan"; das eingeschriebene Zeichen unbekannt. Aber dass dieses Zeichen „Mutterschaf" bedeute, scheint mir aus denen

von S. zitierten Texten nicht hervorzugehen.

Unter diesen Umständen bleibt nichts anderes übrig, als eine ältere Lf. (älter als Fara) abzuwarten; a priori erwartete man, dass das eingeschriebene Zeichen „Schafcenter" bedeute. Das Z. wird verwechselt mit sig_2 (CT 35,5,10-12); u. mit sig_2+aš (Yale Dyll. 175f.; 180; CT 35,5,15).

2) -**ua** ? = u'a, Wehe: R = ina u_2-a, Reisn. Hymn. 8,56,58; 122,20; u_2-a = R = [Zn.] = [u-a] ♂, Yale Dyll. 92; vgl. IV R 2, 27c u. unk. 14),17).

3) -**ganam** = immirtu, weibl. Schaf: = ga-nam = im-mir-tum, CT 12, 26,13a; ga-nam = = ga-nam = [Zn] = [im-mir-tum], Yale Dyll. 94; vgl. CT 12, 26,25; R: pass. in den altsumer. Wirtschaftstexten, in welchen R immer = lagab + 2 x gud; vgl. CT 35,5,15; Yale Dyll. 180.

4) -**ga'âu** = ^{il}Ga'âu: ga-a-a-u_2 = R = ^{il}ŠU (= Ga'âu), CT 12, 26,14a; vgl. Yale Dyll. 87.

5) -**šurim; šuru; b/marun** = kabû, Stall; Pferch: ba (?ma)-ru-un = = ka-b[u]-u, CT 12, 26,17a, šu-ru = = šu-ru = [Zn] = [ka-bu-u], Yale Dyll. 88; šu-ri-im = R = ka-b[u-u], CT 12, 26,18a; [R] = ka-bu-u_2, IV R 38,29g; R = ka-bu-u_2, Pick. HGT 132,1.

6) -**u; u'a** ♂; **laḫrum** = laḫru, Schaf: u_2 = R = [Zn] = [la-aḫ-rum] u_2-a = R = [Zn] = [] ♂; la-aḫ-rum = R = [Zn] = [] ♂, Yale Dyll. 91ff; u_2//// = R = laḫ-rum/ru, CT 12, 26,21/22a; R = laḫ-ra, IV R 30, n. 2,4; R = laḫ-ri, Reisn. Hymn. 131,56; vgl. ib. 82,23; CT 13, 37, 28 (R = la-aḫ-ru); ganam-sila$_4$-bi = laḫ-ru u_3 pu-ḫad-[sa], Sm. 2148 (Lotz, Tigl. P. 171); vgl. CT 35,5,10-12; Yale Dyll. 175f.

7) -**šurim; šuru** ♂ = pik(k)annu, Stall: ... = R = pi-ka-an-nu, II R 38,30g; šu-ri-im = R = pik-kan-[nu], CT 12, 26,18a; vgl. Del. HW. 578b (unk. kabû) liest ki-sil-lum; vgl. Yale Dyll. 88ff. (šu-ru = R = [Zn.] = [pikkannu] ♂); R = pik-kan-nu, Pinches HGT 132,1.

8) = ṣênu ♂, Kleinvieh .... = R = ṣi-e[] - [nu], CT 12, 26,23a.

9) = **šurim; šuru** ♂ = rubṣu, Lager, Stall: ..... = R = ru-ub-ṣu, II R 38,23g; vgl. I R 36, 23a; šu-ri-im = R = [ru-ub]-ṣu, CT 12, 26,18a; R = ru-ub-ṣu, Pinches HGT 139,1; Yale Dyll. 88ff.

10) -**šurim** = tarbaṣu, Hof; Hürde, etc.: šu-ri-im = R = tar-b[a-ṣu], CT 12, 26,20a; vgl. Yale Dyll. 88ff. (šu-ru = R = [Zn. = tarbaṣu] ♂).

11) = ...-rum, CT 12, 26, 24a.

12) ( ) = **a**) = ^{d}Laḫar: ^{d}la-ḫar R; ^{d}R = ^{il}A-a ša ku-ni-e, Panth. 1814; vgl. ^{d}La-ḫar-šaḫ$_2$-nita, VAT 9112,5 (Fara II); ḫa-a-a-ad ^{il}Aš-na-an u ^{il}La-ḫar, ba-nu-u še-am u ki-e mu-diš-šu-u ^{šam}urḳîta, Spender ^{il}Ašnan u. ^{il}Laḫar, Erschaffer des Korns und des kû, der üppig macht das Gemüse, King, Magic n. 12,30; ^{d}Aš-na-an, ^{il}La-ḫar, ^{il}Siris, Weissb. Bab. Misz. Taf. 12,33; e_2-bi ^{d}Dul-kug-ga, ^{d}R, ^{d}Ezinu mu-un-si-eš-am$_3$ = ina bi-ti ^{il}Dul-kug-ga ša$_2$ laḫ-ra ♂ ^{il} (= Ašnan) du-uš-šu-u_2, CT 16, 14,4, 31f.; du-muk aš-na-an u ^{il}R ki-rib-ša ka-a-a-an, das Beste von ašnan und ^{il}Laḫar enthält es (das Tor Ninivehs) immerwährend, CT 26, 31 II 81f. ^{il}Laḫar, Gottheit der Schafe u. des Getreides, vgl. Hrozný, Lex. 64ff.; Panth. 1799; 1814;

b) = ^{d}Ga-a-a-u_2, Panth. 419; ^{d}Ga-a-a-u_2 R, Schroeder, KAV n. 179, 2, 7;

c) = ^{d}Šara: (= Ša$_2$-ra) = ^{il}R = ..., CT 29, 46, 20.

13) [] ♂ = kabû alpi, Ochsenstall: = ka-bu-u_4 alpi (Var. al-pi), es folgt immeri, II R 38,29g;

vgl. Del. HW. 578; OLZ 1915, 77 Anm.; Poeb. HGT 132, 1.

14) 𒄑𒀀𒈾𒀀 = u'a Wehe: J = ina u_2-a-a, CT 16, 24, 16; s. ob. 2).

15) 𒄑𒂍𒄩𒁀 (𒁀) - **šerba**: ^{d}še-ir-ba J = ..., Canth. 3193.

16) 𒄑𒂍𒀀 a) = **usbaḫâ** 𒌓 = sênê, Kleinvieh: J wechselt mit ṣi-e-ni, V R 2, 132; 3, 66; 4, 121; 5, 59; 8, 114; J-meš mit ṣi-e-ni, V R 6, 93; Thomps. Astrol. 103, 11 hat die Glosse us-ba𒌓-ḫa-a.

b) = šuatum (fem. v. šu'u), Schaf: šu-a-tum = šurim [-udu-ḫa$_2$], CT 14, 45 (K 4152 Rs. 2, 34); CT 14, 9 (K 4373 Rs. 1, 9); vgl. Hrozn. Getr. 90.

17) 𒄑𒀀𒀀 = u'a, a-a, Wehe: ////J u_3 J = ///u_2-a u a-a, K 101 Rs. 11 (ASKT 115); vgl. Zim. BB. 31 f.; J = u_2-a, V R 4, 19 b; 24, 15 b; 3, 1 b; K 4870, 23 (ASKT 76).

18) 𒄑𒀀𒈾 - 𒈾 ////////, V R 27, 34 c.

19) 𒄑𒀀𒈾 𒈾 𒀀, vgl. Ornk. 22, 11.

20) 𒄑𒀀𒈾 𒀀, ib.

21) 𒄑𒀀𒈾 𒀀, ib.

22) 𒄑𒀀𒈾 𒀀: J lu_2-su-a, ib. g), n).

23) 𒄑𒀀𒈾 𒀀 / nu-a, ib. o), q).

24) 𒄑𒀀𒈾 𒀀, ib. 12 p.

25) 𒄑𒀀𒈾, ib. 12 r.

26) 𒄑𒀀𒈾 𒀀 𒀀, ib. 11 k.

27) 𒄑𒀀𒈾 𒀀 / 𒈾, ib. 11 l.

28) 𒄑𒀀𒈾 𒀀, ib. 11 j.

29) 𒄑𒀀, ib. 11 m.

30) 𒄑𒀀𒈾 𒀀, ib. 11 h.

31) 𒄑𒀀, ib. 11 f.

32) 𒄑𒀀 (𒀀) 𒀀, ib. 11 e); i).

33) 𒄑𒀀𒈾, ib. 10 a).

495. 𒄑.

1) Dieses Zeichen ist in den mod. Vok.: lagab + bil; in den altsum. Texten findet sich diese Zf. noch nicht. Der Zn. in Yale Syll. 73: ša la-gab-ba-ku Pi (= pi(b))-a i-du.

2) 𒄑 - **udub** = pentu; pendu: Muttermal 𒌓, Gusseisen 𒌓, Kohlenfeuer 𒌓: u_2-du-ub = R = pi-en-tum, CT 35, 2, 63; u-du-... = R = Zn. = pi-en-du, Yale Syll. 73; vgl. CT 12, 26, 46 b; Yale Syll. p. 94, 73.

496. 𒄖.

1) Nach Zeichen und Zn. ist R = lagab + kaš; die arch. Zf. noch unbekannt.

2) 𒄖 (𒄖𒆳) = kunînu ša kanê, s. Rohrart 𒌓: [ku-nin] 𒌓 = 𒄖 - gi 𒄖 d.h. ša$_2$ la-gab-ba-ku ka𒌓-ša i-du = 𒄖 (= ku-ni-nu ša) [𒄖] wohl = [ḳanê], CT 11, 47, 19 b; vgl. CT 12, 26, 25 b.

497. 𒄗.

1) Yale Syll. 103 gibt als Zn. dieses Zeichens an: ša$_2$ la-gab-ba-ku u-gan$_2$/kar$_2$-te-na i-du. Dieser

Zn. hat zwei Schwierigkeiten: Zunächst: wo steckt bei dem eingeschriebenen Zeichen das u_2? Dann: Wie kann das eingeschriebene Zeichen schräggestelltes gan_2/kar_2 sein? Die Bedeutungen sind identisch mit denen des Zeichens me_3. Vielleicht ist dieses Zeichen nur eine Zeichenvariante von me_3 (ŠL. 98), vgl. (ZDMG 71,128.

2) 𒄑 = **me** = taḫâzu, Kampf etc. me-e = R = (Zn.) ta-ḫa-zu, CT 35,3,3; Yale Syll. 103.

3) 𒄑 = **sagdudu** = maḫâṣu ša tapdê, schlagen von der Schlacht, sag-du-du = R = (Zn.) ma-ḫa-zu ša tap-di-e, CT 35,3,4; Yale Syll. 104; vgl. K 8503 Rs. 4 (CT 11,28).

4) Zu muš-$ša_2$-ga-na = R = Zn. = ka-ru-ur ša našpanti, Yale Syll. 105 s.; ŠL 507.

498. 𒄑.

1) R = lagab + al, vgl. Zn. $ša_2$ la-gab-ba-ku al-la i-du, Yale Syll. 46; in den arch. Texten findet sich dieses Zeichen noch nicht.

2) 𒄑 = **kalal (galal)**; **garak** = kalakku, Keller; Wagenkasten; Floss: ka-lal = R = 𒆗 (= ka-lak-ku), CT 35,1,35; ..... = R = Zn. = 𒆗 (= ka-lak-ku), Yale Syll. 46; Cincires (JRAS 1894, 831) liest den Sumer. Wert ga-me wohl st. ga-lal; CT 12,25,51 b: ga-rak = R = ka-rak-ka-šu$_{(d)}$.

499. 𒄑

1) R = lagab + u_2-rum. In den arch. Texten kommt R noch nicht vor. Zu u_2-rum = Besitz etc. vgl. ŠL. 185; 318,17.

2) 𒄑 = **ugra**; **ušera** = kutullum; bud(d)uru: ug-ra = R = ku-tul-lu = bu-ṭu-ru, CT 35,2,71; u_2-še-ra = R = 𒆗, ib. 72; ug-ra = R = ku-tul-lum = bu-ud-du-ru; u_2-še-ra = R = ku-tul-lum 2 𒆗, CT 12,26,6. Nach K 8532,51 d f ist bil-ti $ša_2$ ḳanê Synon. von bunduru, und ku-zu-ul-lu $ša_2$ kanê Syn. von kutullu.

500. 𒄑 (𒄑).

1) R = lagab + igigunu; vgl. Yale Syll. 108: $ša_2$ la-gab-ba-ku i-gi-gu-na i-du. In den altsum. Texten findet sich dieses Zeichen oft (LAK 782) besonders im Namen des Stadtgottes von Umma.

2) 𒄑 = **agar** = R = ugaru, Feldflur; Steppe etc.: a-gar_3 = R = (Zn.) u_2-ga-ru/rum, CT 35,2,54; Yale Syll. 65; CT 12,26,36 b; agar wohl identisch mit indog. ager = Acker.

3) 𒄑 = **b/para** = šarru, König: ba/pa-ra = R = (Zn.) 𒆗 (= šar-ru/ri), CT 35,3,8; Yale Syll. 108.

4) 𒄑 = **šara** = 𒀭𒄑 (= ^{il}Šara): ša-ra = R = (Zn.) ^{il}Šara, CT 35,3,11; Yale Syll. 111.

5) 𒄑 (𒀭) = ^{il}Šarû, Canth. 1812; Schneider, Ornit. 8,69 f; vgl. ib. 71. ^{d}Šara$_2$-A-ka-ka.^{ki}. ^{d}Šara$_2$-Umma^{ki}; ^{d}Šara$_2$-^{d}Im-dugud^{bu}; ^{d}Šara$_2$-dul-kug-gi; ^{d}Šara$_2$-e_2-sag-il-la; ^{d}Šara$_2$-ki-an-ki.

501. 𒄑.

1) Dieses Zeichen sieht M. in CT 12,26,36 b, wo aber sicher nach CT 35,2,54 u. Yale Syll. 65 lagab + igigunu zu lesen ist; s. N. 500,2.

502. 𒀀

1) R = lagab + lul, vgl. Yale dyll. 95,110: R = $ša_2$ la-gab-ba-ku lul-la i-du; in den arch. Texten findet sich das Zeichen noch nicht.

2) 𒀀 = **p/bara** = bašâmu, Sack; Bussgewand: ba/pa-ra = R = (Zn. =) ba-$ša_2$-(a-)mu, CT 35,3,10; Yale dyll. 110; vgl. Meissn. Chic. Iss. St. 1,20.

3) [𒀀] 𒁹 = **irib** 𒁹 = sabsû (šabšû), Sackwirker: [i-ri-ib = R = sa]b-su-u_2, CT 12,26,52a; i-ri-ib = R = Zn. = [sab-su-u] 𒁹, Yale dyll. 95; vgl. Meissn. Chic. Iss. St. 1,60f.

503f. 𒀀, 𒀀, s. ob. 486,1f.

505. 𒀀

1) R (in den arch. Texten unbekannt) = lagab + 𒀀, CT 19,48,22a.

2) 𒀀 = **umun** = alapû, Heu 𒁹: .... $^{u\text{-}mu\text{-}un}$ R = a-la-pu-u, CT 19,48,22a.

506. 𒀀

1) Dieses Zeichen findet sich bis jetzt nur Bebel, HGT 111,3,3: **ga_2-ḫu-rin** = R. Ob das eingeschriebene Zeichen „erin" oder „ud" ist, lässt sich nicht festsetzen; vgl. CT 29,46,16f. (Canth. 295).

507. 𒀀

1) R = lagab + muš, so CT 35,3,5; Yale dyll. 105 hat stattdessen lagab + u_2-kar_2-te-na. Sind beide Zeichen richtig oder eines falsch?

2) 𒀀 = **muš**-𒀀-**gana** = karurtu, Hungersnot etc. ± MAŠ·MAŠ-tum, muš-$ša_2$ (? gar, nig_2)-ga-na = R = ka-ru-ur-tu ± 𒀀-tum, CT 35,3,5; muš-𒀀-ga-na = 𒀀 = 𒀀 (= $ša_2$-la-gab-ba-ku) 𒀀 (= u_2-gan_2/kar_2-te-na i-du = ka-ru-ur-tu ša našpanti (= ur-bar-ra), Dürre (Hungersnot) von der Verheerung, Yale dyll. 105. Auch CT 35,3,5 statt zu schreiben?

508. 𒀀

1) Dieses Zeichen findet sich bis jetzt nur CT 35,2,62; nach diesem gut erhaltenen Text ist eingeschrieben: kar-su-na.

2) 𒀀 = **šedur** = tušaru ša nappî, d. Übriggebliebene vom Mehlbrei: še-dur = R = tu-$ša_2$-ru ša nap-pi-i, CT 35,2,62; s. ŠL 491,6.

509. 𒀀

1) R = lagab + uḫ, CT 12,26,14b (einzig bis jetzt bekannte Stelle).

2) 𒀀 = **umun** = ḫammu, Regent 𒁹, Wasserkümpel 𒁹: 𒀀 (= u-mu-un) = R = ḫa-am-mu, CT 12,26,14b.

510. 𒂗𒆠.

1) R = lagab+im, vgl. Yale Dyll. 74 ff.: Zn. = $ša_2$ la-gab-ba-ku im-ma i-du. Aus arch. Zeit ist R noch nicht belegt; Grundbedeutung: Blasrohr; Backofen; cf. 𒀀.

2) 𒂗𒆠 = **ellamkuš** = elibbuḫu (illibbuḫu) ša iṣṣûri/nûni: el-lam-kuš = R = e-lib-bu-ḫu $ša_2$ iṣṣûri, CT 35, 2, 68; el-lam-kuš = R = il-lib$_{3}$-bu-ḫu $ša_2$ nûni, CT 12, 26, 1a; vgl. VAT 10172 Vs. 3, 32 (R = e-lam-ku-uš), vgl. AJSL 38, 157 ff. s. unt. 518.

3) 𒂗𒆠 = **ḫun** = nappaḫu, Blasrohr; Blasebalg: bu-un = R = nap-pa-ḫu, CT 35, 3, 67; Yale Dyll. 77.

4) 𒂗𒆠 = **immandu; kilina**$_{3}$; **dilim; dilen; dilina; ninda; ṭinur; ṭunur** = ṭinûru, Backofen; Ofen: im-man-du = R = ṭi-nu-ru; di-li-im = R = ṭi-nu-ru; du-ru-na = R = ṭi-nu-ru, CT 35, 2, 64 ff.; im-man-du = R = Zn. ṭi-nu-ru; ki(?di)-li-na = R = Zn. = 𒌅; du-ru-na = R = Zn. = 𒌅, Yale Dyll. 74 ff.; ki(?di)-li-na = R = [ṭi-nu-ru]; ṭi-nu-ur = R = [𒌅], CT 12, 26, 49 f.; vgl. AJSL 38, 157; dili-en = R = ṭi-nu-[ru]; dili-na = R = 𒌅; ṭi-nu-ur = R = 𒌅; ṭu-nu-ur = R = 𒌅, Iss. 3024, 3, 37 ff.; Sel. d. Gl. 285; nin-da = R = [ṭi-nu-ru], CT 12, 26, 47 b.

5) 𒂗𒆠, Sm. 150 (Bez. Cat. 1384).

511. 𒀀.

1) R = lagab + 𒌆 (= O, LAK 771). Grundbedeutung und Urbild: a) Wagenrad; Wagen; b) Brunnen.

2) 𒀀 = **ḫab** = igru: ḫa-ab = R = ig-rum, JRAS 1894, 830; CT 12, 25, 40 b hat stattdessen bi-ib-bu.

3) 𒀀 = **ḫab** = edêlu, verriegeln; verschliessen: [ḫa-ab = R] = e-di-lum, CT 12, 25, 44 b.

4) 𒀀 = **ḫab** = ukkulu$_{3}$: [ḫa-ab = R = uk-[ku$_{3}$]-lu$_{3}$, CT 12, 25, 43 b.

5) 𒀀 = **ṭul; ṭul; pu**$_{3}$ = issû, Kinnbacke, Kiefer: ṭu-ul (Var. ṭu-ul) = R = is-su-u_2, JRAS 1894, 830; CT 35, 1, 31; Yale Dyll. 42; pu-u = R = is-[su-u], CT 12, 25, 21 b; .... = [R] = $ša_2$ la-gab-ba-ku giš-pu i-du = is$_{3}$-su-[u], 93068, 19 (CT 12, 31). [a-ši-rum.

6) 𒀀 = **pu** = asurru$_{3}$, Zisterne$_{3}$: pu-u = R = a-sur (šur)-rum, CT 12, 25, 22 b; Pinches, JRAS 1894, 831 liest

7) 𒀀 = **ub** = uppu, Loch; Schacht: ub - R = up-pu, CT 35, 1, 32; Yale Dyll. 43; CT 12, 25, 23 b = JRAS 1894, 830; [ub] = R = up-pu-um, Poebel HGT 102, 2, 14.

8) 𒀀 = **ḫab** = bibbû, s. Planet?: [ḫa-ab = R] = bi-ib-bu, CT 25, 39 b; JRAS 1894, 830 hat ig-rum st. bi-ib-bu.

9) 𒀀 = [**ḫab**] = balâsu: [ḫa-ab = R] = ba-la-ṣu, CT 12, 25, 42 b.

10) 𒀀 = bûru, Brunnen etc. R = bu-ri, CT 16, 11, 65; R = bu-u_2-ri, 𒌅 R 26, 34 b.

11) 𒀀 = **pu; ṭul; ṭul** = bûrtu, Brunnen etc. pu-u_2 = R = bu-ur-tu, CT 35, 1, 30; ṭu (Var. ṭu)-ul = R = bur-tum, CT 12, 25, 21 b; 27 b; JRAS 1894, 830 f. R = bur-tum, CT 14, 13, 1, 5; R = bu-ur-ti, CT 4, 8, 5; R = bur-tum, ZA 7, 27, 1, 3; ZA 28, 77, 47 ff.; R = Brunnen: KBo. I 9 I 14; 13 Rs. 4; KuB IV 3 Vs. 6; KuB VII 30 Rs. 4, 1; KuB XI 66 IV 15; häufig im Ideogramm der Stadt Irrima.

12) 𒀀 = **ḫab** = bu'šu, stinkend, Gestank: ḫa-ab = R = bu-'-šu, CT 35, 1, 35; Yale Dyll. 44; vgl. CT 12, 31 (93068, 21).

13) 𒀀 = **ḫab** = bi'šu, stinkend: ḫa-ab = R = [bi]-i (Var. ') -šu, JRAS 1894, 830; vgl. CT 12, 25, 37 b; ḫa-ab = R = bi-i-šum, Poeb. HGT 102, 2, 13; vgl. ZDMG 71, 127, 44; Meissn. Iss.-K. VI 22, 46.

14) 𒀀 = **ḫab** = bu'šânu, Gestank: ḫa-ab = R = bu$_{3}$-'-ša-nu, CT 12, 25, 38 b; JRAS 1894, 830.

15) 𒄑 = **ḫab** = *di'ûtu* 𒁹 : ḫa-ab = R = di𒁹-'-u-tu$_2$, CT 12,25,36b; JRAS 1894,830.

16) 𒄑 = **ub** = *ḫabbilu*, Fänger: ub = R = ḫa-ab-bi-lu, CT 12, 25,37b; JRAS 1894,830. Var.

17) 𒄑 = **ub** = *ḫuballu*: ub = R = ḫu-bal-lum, CT 12,25,34b; JRAS 1894,830.

18) 𒄑 = **ub**; **ḫab** = *ḫappu*, Sack 𒁹: ub/ḫa-ab = R = ḫa-ap-pu, JRAS 1894,830; CT 12,25,35b.

19) 𒄑 = **ub** = *ḫuppu*, Sack 𒁹: ub = R = ḫu-up-pu, JRAS 1894,830; CT 12,25,33b.

20) 𒄑 = **tul**; **ṭul** = *ḫirîtu*, Graben, Kanal: tu/ṭu-ul = R = ḫi-ri-tum, JRAS ib.; CT 12,25,30b.

21) 𒄑 = **ḫab** = *ḫatû*, zerrissen 𒁹: ḫa-ab = R = ḫa-tu-u, JRAS, ib.; CT 12,25,40b.

22) 𒄑 = **tul**; **ṭul**; **ub**; **pu** 𒁹 = *kublu* 𒁹, so JRAS 1894,830; s. unk. šuplu.

23) 𒄑 = **tul**; **ṭul**; **kalal**; **galal** 𒁹 = *kalakku*, Keller; Floss (aus Hammelbälgen) tu/ṭu-ul = R = ka-lak-ku, JRAS ib.; CT 12,25,30b; ka-lal/ga-lal (st. me) = R = ka-lak-ku, CT 35,1,34; JRAS 1894,831; vgl. Yale Syll. 46.

24) 𒄑 = **garak** = *kalakkašu*, dass.: ga-rak = R = ka-lak-ka-šu, CT 12,25,49b.

25) 𒄑 = **tul**; **ṭul** = *miḫsu* Schlag, Verwundung: tu/ṭu-ul = R = mi-iḫ-ṣu, JRAS 1894,830; CT 12,25,32b.

26) 𒄑 = nap-...: [... = R] = ša$_2$ la-gab-ba-ku giš-pu i-du = nap..., 93068,18 (CT 12,31).

27) 𒄑 = **gigir** = *narkabtu*, Wagen: gi-gir = R = (Zn. =) nar-kab-tum, CT 35,1,28; CT 12,25,20b; 93068,17 (CT 12,31); s. ob. 486; vgl. RA 21,130 n. 3; 20 p. 6.

28) 𒄑 = **pu** = *pû ša mâti* 𒁹: pu-u = R = pu-u ša$_2$ mâti, CT 12,25,25b; VAT 10250,6ff. hat 𒄑 st. 𒄑.

29) 𒄑 = **pu** = *pir-...*: pu-u = R = pi-ir-..., CT 12,25,24b.

30) 𒄑 = **ḫab** = *ṣênu*: ḫa-ab = R = ṣi-i/e-nu, JRAS 1894,830; CT 12,25,39b.

31) 𒄑 = **pu** = *ṣippatu*: pu-u = R = ṣip-pa-tum, CT 12,25,24b.

32) 𒄑 = **pu** = *šuppulu* 𒁹, vertiefen etc.: pu-u = R = šu-up-pu-lu, CT 12,25,23b; Pinches, JRAS 1894,831 liest kuppulu; doch vgl. 𒄑 = mušpalu.

33) 𒄑 = **pu**; **tul**; **ṭul**; **ub** = *šuplu*, Tiefe: pu-u/tu-ul/ṭu-ul/ub = R = šu-up-lu, CT 12,25, 23b; 31b; 34b; JRAS 1894,830f. liest überall kublu. Bei Massangaben = Tiefe, Sangâ. Kruk. of Dreh. 12; vgl. Sumer. TDT 3, 6604, Rs. 5 (hier R Kiefer gelegenes Land) im Gegens. zu „dul" = Hügelland.

34) 𒄑 = **pu** = *šub-...*: pu-u = R = šu-up-..., CT 12,25,22b.

35) 𒄑 = **tul**; **ṭul** = *šitnum* 𒁹: tu/ṭu-ul = R = šit-num, JRAS 1894,830; CT 12,25,29b (ist 𒄑 in 𒄑 zu korrigieren?).

36) 𒄑 = **pu** = *šitpu*: pu-u = R = šit-pu, CT 12,25,21b.

37) 𒄑 = **ub** = *šuttatu*, Grube, Fallgrube: ub = R = šu-ut-ta-tum, JRAS 1894,830; CT 12,25,35b.

38) 𒄑 = **pu** = *ša...* = šu(-tum), CT 12,25,25b/26b; Yale Syll. 41.

39) 𒄑 = **tul**; **ṭul**; **ub** = *tâmtu*, Meer: tu/ṭu-ul, bzw. ub = R = tam-tum, JRAS 1894,830; CT 12,25,28b/33b.

𒄑 **tul**; **ṭul** *tultu*, Wurm: tu/ṭu-ul = R = tu-ul-tum, JRAS 1894,830; CT 12,25,29b.

41) 𒄑 = **ḫab** = *turû*, s. übelriechende Spezerei, JRAS 1894,830; CT 12,25,41b; vgl. ŠL 483,84.

42) 𒄑 = tap-...: [... = R] = ša la-gab-ba-ku giš-pu i-du = tap-..., 93068,21 (CT 12,31).

43) 𒄑 (𒄑) = **gigir** = *narkabtu*, vgl. 486,1f.; SAK 136,16,9; ZA 43,1 u. o.

44) 𒄑 = *šilu ša* ....., geschliffen 𒁹. -: J = [...-ši-lu] ša$_2$ ...., s. R 62,63c.

45) 𒆳𒀀𒈾 = kurpu: J = kur-pi, Reisn. Hymn. 111,21; vgl. ib. 131,42: J = bu(-)ri(-)-...., J-kalam-ma-$šu_3$ = a-na kur-pi $ša_2$ ma-a-ti, IV R 13,53 b.

46) 𒆳𒊭𒀀𒈾𒆳 = šuttatu, Grube, Fallgrube: J-ta = ana šu-ut-ta-tu, CT 14,13,3.

47) 𒆳𒊭𒁍 (𒁍), Clay, BE 14, Schriftkaf. n. 252.

48) 𒆳𒊭𒀀𒈾 (𒀀𒈾𒁍), SAK 42 b 2,3.

49) 𒆳𒀀 **a)** = **ṭulbur** = ḫubbu, Loch: 𒆳 tu-ul-bur 𒀀 =

b) = ḫubtum: ..... 𒀀 = ḫu-ub-tum, Kh. AV 3389.

50) 𒆳𒀀𒈾𒀀 = ^{il}Anum: ^{giš}ma_2 - J = 𒀀 (= e-lip-pi) 𒈾𒀀 (= A-num), K 4338a, 5,15 (Del. L^3 86 ff.).

51) 𒆳𒁀 **a)** = issû, Kinnbacke, Kiefer: J-J = ana is-si-e, Reisn. Hymn. 131,7; s. ob. 3).

b) = mušpalu, Niederung: J = muš-pa-lu, V R 29,67 a; vgl. Boiss. DA 31,1 ff.; TDT 3,6604 Rs. 5 s. ob. 33).

52) 𒆳𒁀 (𒁀), V R 25,85 b; vgl. ^{d}Nin-ṭul-la_2, Canth. 27 f.; Langd. Carad. Rs. 3, 29/44.

53) 𒆳𒁀 (𒁀𒈾), Zim. BBR n. 11 Rs. 7; n. 79-8-2 I 9.

54) 𒆳𒁹 = la 𒈾, K 2019,5 b (ZA 4155).

512. 𒆳𒀀𒀀

1) R = lagab + 𒀀 + 𒀀, vgl. Zn. $ša_2$ la-gab-ba-ku giš-pa a-a i-du, Yale Cyll. 55. In den arch. Texten ist diese Zf. noch nicht nachgewiesen. Grundbedeutung: „Wasserloch".

2) 𒆳𒀀 **umaḫ** = agammu, Sumpf: u-maḫ = R = a-gam-mu, CT 12,26,9 b; vgl. K 11206,3 (u_2-ma-aḫ) (RA 17,169).

3) 𒆳𒀀 - **umun** - ḫammu (ša mê), Wassertümpel: u-mun = R = ḫa-am-mu $ša_2$ mê ^{meš} (𒀀 𒆳𒈾), CT 35,2,45; Yale Cyll. 56; u-mu-un = R = ḫa-am-mu, CT 12,26,12 b.

4) 𒆳𒀀 - **umaḫ; umun** = miḫṣu ($ša_2$ mê), Sumpf: u-maḫ = R = mi-iḫ-ṣu; u-mu-un = R = mi-iḫ-ṣu $ša_2$ mê ^{meš}, CT 12,26,9/11; u-maḫ = mi-iḫ-ṣu, CT 35,2,44; Yale Cyll. 55; R = 𒀀 (= mi-iḫ-ṣu) $ša_2$ mê, CT 12,42,58 a.

5) 𒆳𒀀 = **umun** - pânu, Tümpel: u-mu-un = R = pa-a-nu, CT 12,26,13 b.

6) 𒆳𒀀𒈾 = **ablal** - kinnu ša issûri, V R 42,63 a (wohl statt 𒆳𒀀𒀀).

7) 𒆳𒀀 (𒁍) - **bugin** = bu[ginnu], bu-gi-in = R = bu[-gin-nu], Del. d. Gl. 70.

513. 𒆳𒀀𒀀.

1) Nach dem Zn.: R = $ša_2$ la-gab-ba-ku ku-ga i-du, Yale Cyll. 68 ist R = lagab + kug. Trotzdem wird dieses Zeichen wohl nur eine Schreibvariante vom vorigen sein u. R = u + a (𒀀 in den altsum. Texten pass. für „a"). Grundbedeutung, wie beim vorigen: „Wasserloch, Sumpf".

2) 𒆳𒀀 - **garin** - ik(-)-....: ga-rin = ik-..., CT 12,26,39 b; JRAS 1894,831 (ga-rin = R = ga[-rin-nu]).

3) 𒆳𒀀 = **dag RIN/KIL** = rakṣatu, Sumpf, vgl. YOS V 24,8; Ebeling, Neubab. Br. aus Uruk. 23 (nach unveröff. Vokabular).

4) 𒆳𒀀 = **ka RIN/KIL; dag RIN/KIL** - tâmirtu, Sumpf; Teich: ka-RIN (?KIL) = R = ta-mir-tu, CT 35,2,57; Yale Cyll. 68; CT 12,26,40 b; oft in neubab. Urk. Kr. Dar. 198,5; 202,3; 280,8; 371,1; Tallq. Nab. 62; vgl. ZA 38,193.

514. 𒄑.

1) Nach dem Zn: $ša_2$ la-gab-ba-ku ki-ka-a i-du, Yale Syll. 47 ist R = lagab + ki. In den arch. Texten findet sich diese Zusammensetzung noch nicht. Die Hauptbedeutung: kalakku = Keller; Floss (aus Hammelbälgen) etc. ist diesem Zeichen gemeinsam mit 𒄐, 𒄓, s. diese.

2) 𒄑 = **kalal, (galal)** = kalakku, Keller; Floss (aus Hammelbälgen) etc. ka/ga-lal = R = ka-lak-ku, CT 35,1,36; Yale Syll. 47; JRAS 1894, 831; vgl. 93068, 24 (CT 12,31).

3) 𒄑 = **garak** = kalakkašu, dass.: ga-rak = R = ka-lak-ka-šu, CT 12,25,516.

515. 𒄒.

1) Nach Yale Syll. 96 ff. ist R = lagab + 𒄒 (= $ša_2$ la-gab-ba-ku eš-giš-pa i-du). Es findet sich bis jetzt zuerst erwähnt in Poebel, HGT 104,2 etc. (I Dyn. v. Bab.). Grundbedeutung: „Wind machen"? Urbild noch unaufgeklärt.

2) 𒄒 = ubbulu : R = ub-bu-lu; [R-]R = šu-ub-bu-lu, KBo 1,44,25 f. Das Zeichen in 25 ist sicher identisch mit dem in Z. 26; denn die Verdoppelung der Zeichen in diesen Syll. oft gleich dem Daph. des einf. Zeichens. Aber auch das 2. der Z. 26 ist noch nicht sicher = R; Weidner denkt an „dul".

3) 𒄒 = **ninna** = eššebu^{ku}, Nachteule: nin-na = R = eš-še-bu^{ku}, CT 12,26,7a; vgl. ^{d}Nin-R-R^{ku} = eš-še-pu, CT 16,12,20; ^{d}Nin-R-R^{ku} = iṣ-ṣur li-mut-ti, IV R 27, 37c; ni-in-na = R = Zn. = šа ^{d}Nin-R-R^{ku} ..., Yale Syll. 101.

4) 𒄒 = [ittu?], Vorzeichen?, K 4848, 9b (CT 19,28).

5) 𒄒 = **bur** = nussu ša ..., hin und her bewegen: R = nu-us-su ša ..., Poeb. HGT 104,2; bu-ur = R = nu-u[s-su ša ...], Yale Syll. 98.

6) 𒄒 = napâḫu ša ..., anblasen, anfachen: R = na-pa-ḫu ša ..., Poeb. HGT 104,2; vgl. Yale Syll. 96 u. ZDMG 71, 128 (unt. 96 f.)

7) 𒄒 = **tuku** = nâšu ša rêši, schütteln (d. Haupt); wanken; schwanken: R = [n]a-a-šu ša SAG ..., Poeb. HGT 104,2; tu-ku = R = na[-a-šu ša SAG ...], Yale Syll. 100; mu-un-da-ab-R-e = i-nu-uš-ša-an; Reisn. Hymn. 104,12; vgl. Langd. JRAS 1927, 323 ff.; s. unt. 9b).

8) 𒄒 = **zansur** = ša az-...: za-an-sur = R = Zn. = ša az ..., Yale Syll. 99.

9) 𒄒𒄒 **a) -nenni** = annanna, der und der; NN: R$^{ni\text{-}en\text{-}ni}$ R = an-na-an-na; ki-J = it-ti 𒀀, VATh 244, IV 8 f (ZA 9, 159 ff.).

b) = nâšu, zittern, wanken etc., s. ob. 7): J = i-nu-uš-šu, I R 19,3a; ši-in-ga-J = i-na-as-su, IV R 28,11b; R-da = nu-uš-šu, IV R 3,52a; ...J-e = u_2-na-aš (Var. a-šu), CT 17,25,19; mu-un-J-[e] = u_2-na-aš, Reisn. Hymn. 105,24; J = nu-uš-šu (Var. i-nu-uš-šu), Hrozný, Ninr. 10,4; vgl. JRAS 1927, 323 ff.; in-R$^{tu\text{-}ud\text{-}ki}$-e-ne = u_2-na-aš-šu, CT 17,27,17.

c) = našarbuṭu, wehen, fegen: J-arn$_3$ = it-ta(n)-na-aš-rab-biṭ, Reisn. Hymn. 7,38; 18,36; 21,36; 95,37.

d) = **tuktuk** = râbu, beben, erzittern: [R] $^{tu\text{-}uk}$ R = ra-a-ba, Thur.-Dg. TC 6, 35 Rs. 3, 1; vgl. JRAS 1927, 323ff.

e) = **tuktuk** = râdu, erbeben, ungestüm sein: lipiš-R $^{tu\text{-}uk}$ R = ra-a-du, Thur. Dg. TC 6 n. 35 Rs. 3, 3; J = ra-a-du, K 5448, A 4 (CT 19, 15).

f) = šuttatu 𒁀, Grube, Fallgrube: J = [š]u-ut-ta-tum, Reisn. Hymn. 7, 35/40.

g) = **bubbu** = tezû, wehen 𒁀: R $^{bu\text{-}ub\text{-}bu}$ R = te-zu-[u], VAT 9558, 6, 30; vgl. Del. S. Gl. 277; J = te-su-u_2, VAT 10386 Rs. 6 (unverö.).

h) = 𒁁R = tumagu; nikku: R = tu-ma-gu; = nik-k[u], Sm. AV 6304.

i) vgl. R = R u. = R-tum, 𒁁 R 21, 426 u.o.

10) 𒁁 = eššebu; ḫusû, s. ob. 3): .... J = eš-še-bu = ḫu-si-i, 𒁁 R 37, 13b.

11) 𒁁 = lamâ'u (= lamû): R ^{bu} - gud_7 = la-ma-um, Thr.-Dg. TC 6 n. 35, Rs. 2, 44.

516. 𒁀.

1) Nach CT 12, 26, 7b ist R = lagab+me; die beiden Parallelexte CT 35 u. Yale Syll. schreiben 𒁁 statt 𒁀; vgl. auch den Ln. Yale Syll. 54 (lagab+nin-da). Daher kann diese Zf. einstweilen nicht als sicher gelten; s. unt. 528.

2) 𒁀 (𒁁) = **bugin** = buginnu ša akâli, Brotkorb: bu-gin = J = bu-gin-nu ša akâli, CT 12, 26, 7b; vgl. ^{gi} bu-gin 𒁀 = bu-rin-nu, CT 14, 47, 16/17b; auch hier wird das eingeschriebene Zeichen 𒁁 = ninda; ausserdem scheinen die Glossen bu-gin_3 und bu-nin vertauscht zu sein.

3) 𒁀 𒁀 = **bugin** = sussulu, dass.: bu-gin_3 = R = su-us-su-lu, CT 12, 26, 8b.

517. 𒁁.

1) Nach Yale Syll. 106f. ist R = lagab+me-ma-a-e-na (d.h. me+en); ebenso CT 35, 3, 6f.; dieselbe Zf. wird auch CT 12, 26, 43a zu ergänzen sein. Poeb. HGT 104, 2 hat zwei verschiedene Zeichen: lagab+me-en = a[gû]; lagab+en = šar[-ru]. Vielleicht ist lagab mit pisan verwechselt, welche beide Zeichen in der arch. Schrift oft schwer zu unterscheiden sind.

2) 𒁁 = **men** = agû, Krone: me-en = R = a-gu-u_2, CT 35, 3, 6; Yale Syll. 106; Poeb. HGT 104, 2; vgl. ŠL 270, 1.

3) 𒁁 = **bara (para)** = šarru, König: ba-ra = R = šar-ru, CT 35, 3, 7; pa-ra = R = šar-ri, Yale Syll. 107; 𒁁 = šar[-ru], Poebel HGT 104, 2; vgl. ŠL 270, 5.

518. 𒁁.

1) R = lagab+udu. Hauptbedeutung: elibbuḫu ša immêri = ?

2) 𒁁 = **ellamkuš** = elibbuḫu ša immêri: 𒁁 (= el-lam-kuš) - R = 𒁁 (= e-lib-bu-ḫu) ša$_2$ immêri, CT 35, 2, 69; s. ob. 510, 2; 𒁁 (= el-lam-kuš) = R = il-lib$_4$-bu-ḫu ša$_2$ immêri!, CT 12, 26, 3a; s. unt.

3) 𒁁 = ...-**lub** = ṣirtu, Brüste (des Schafes): ....-lub = R = ṣi-ir-tum, CT 12, 26, 22b. [522, 2.

519. 𒁁.

1) R = lagab+kin; vaum = kiššatu?

2) 𒁁 = **gukin** = kiššatu, Welt: gu-kin = R = kiš-ša$_2$-tum, CT 35, 3, 2; vgl. Meissn. Chic. Iss. St. 1, 79, 50.

3) 𒄑 - **gukin** = da[dme], Ortschaft: gu-kin = R = [d]a-a[d]-[me], CT 35,3,2; Cleissn. a.a.O. 84,25.

520. 𒄑.

1) R = lagab + 𒄑 (= šu-u-ša-a-ru, ŷ R 29,15g) = ?
2) 𒄑 = **šu, šuš** = ambu: $šu_2$-u/$šu_2$-uš = R = am-bu, CT 12,26,11/12a; Yale dyll. 85,86 (šu-uš ist statt šu-ta zu lesen).
3) 𒄑 = **šu, šuš** = zirku: $šu_2$-u/$šu_2$-uš = zir-ku, CT 12,26,11/12a; Yale dyll. 85f.; s.ob. 2).
4) 𒄑 = **šu** = zirkatu, Fuchs z.T.: $^{šu\text{-}u}$ Zn.-R = zi-ir-ka-tum, ŷ R 29,15g (= CT 19,11).
5) 𒄑𒄑 = nara-....z.T.: mu-un-na-ab-𒄑.... = [u] z.T.-nar-ra-...., Reisn. Hymn. 115,28.

521. 𒄒.

1) R = lagab + šu-u $ša_2$-a-ru min-na-bi (= 2 × 𒄑), CT 19,11 (Sm. 463 Rs. 17).
2) 𒄒 - **šu** = zirkatum, Fuchs z.T.: $^{šu_2\text{-}u}$ ZN-R = 𒌨 (= zi-ir-ka-tum), CT 19,11 (Sm. 463 Rs. 17).

522. 𒄓.

1) R = lagab + a ($ša_2$ la-gab-ba-ku a-a i-du, Yale dyll. 49); so schon in den arch. Texten (LAK 785): Grundbedeutung: „Sumpf, Marschland" (eingeschlossenes Wasser).
2) 𒄓 - **ellamkuš** = illibbuhu ša immeri: 𒌨 (= el-lam-kuš) = R = 𒌨 (= il-lib z.T.-bu-ḫu-$ša_2$ immêri (udu-nita), CT 12,26,4a; vgl. ob. 518,2; 510,2.
3) 𒄓 - **sug** = eli-...: su-ug = R = e-li-...., CT 12,25,59b.
4) 𒄓 - **a'a** = isiktum ša ^{is} suklum: a-a = R = i-sik-tum $ša_2$ ^{is} suk-lum, CT 35,2,40; a-a = R = Zn. = i-sik-tu $ša_2$ ^{is} SUK·LUM šu-ma (d.h. Sumer. suk-lum auch akkad. = suklum), Yale dyll. 51; danach CT 12,26,1b zu ergänzen: a-a = R = i-sik-tum $ša_2$ ^{is} suk-lum.
5) 𒄓 - **sug** = apsû, Süsswasserabgrund etc.: su-ug = R = ap-su-[u], CT 12,25,61b.
6) 𒄓 - **ambar, sug** = appâru, Röhricht etc.: am-bar = R = ap-pa-a-ru, CT 35,2,38; [a]m-bar = R = Zn. = ap-pa-ru, Yale dyll. 49; am-bar = R = ap-pa[-a-𒄑u URU-ki (= âli ?), CT 12,25,57b; vgl. Reb. HGT 112,2: R = [a]b-bar (abbar = ambar = apparu); su-ug = R = ap-pa[-a-ru], CT 12,25,58b; vgl. 93068,26 (CT 12,31); R-ra = ap-pa-ra-am, Ham. Sil. 1,15 (CT 21,40ff.); R = ap-pa-ri, CT 13,37,25; R-ra = ap-pa-ri, Reisn. Hymn. 34n. 16,5,7,9; 104,22; ^{giš}R = a-pa-ra-tu_2, Reisn. Hymn. 96,4; R = Röhricht, Sumpf, Teich, SAK 132,12,1 („darinnen ..... Fische setze ambar-bi); 134,14,26 (ambar-ra); 170 b) 3,5 (gan_2 ambar Lagaš^{ki}); gan_2 ambar-ra gal_2-la, Nik. 31 Rs. 2; e-ambar-ra; DP 616; 626f.; 645,2; 667 (Graben des ....); a-$šag_4$ R (-ra), CT 1,40,5; CT 3,6 VII 5; CT 9,38 II.
7) 𒄓 - **ašte** = ašte âli, Röhricht (der Stadt): aš-te = R = (Zn.) aš-te URU·KI, CT 35,2,41; Yale dyll. 52; aš-te = R = šu-ma ali (= URU), CT 12,26,3b.
8) 𒄓 = **bugin; bunin** = buginnu ša mê ^{meš}; buninnu ša mê ^{meš}, Wasserbehälter z.T.; Teich z.T.: bu-gin_3 = R = bu-gin_3-nu $ša_2$ mê ^{meš}, CT 35,2,42; bu-ni-in = R = Zn. = bu-nin-nu $ša_2$ mê ^{meš}, Yale dyll. 53; bu-nin = R = bu-nin-nu $ša_2$ me-e, CT 12,26,4b; $^{gi\text{-}bu\text{-}gin_3}$ R = bu-nin-nu, CT 14,47 (42339 Rs. 17); vorhergeht: $^{gi\text{-}bu\text{-}nin}$ R = bu-gin_3 (-nu).

523.

9) = **bunin** = bi-...., CT 12,26,6b.

10) = mêrištu, Anpflanzung etc.: R = mi-ri-eš-ti, Reisn. Hymn. 78,35; ....ni-R = ša me-riš-ti, ib. 111 n.

11) = ṣukku, Röhricht; Marschland: R = suk-ku, CT 18,42,4a. [58,17.

12) = **sug** = si....-tum: su-ug = R = si -tum, CT 12,25,60b; vgl. 93068,27 (CT 12,31).

13) = **bunin** = pattû, Sumpf, Teich s. dgl.: bu-nin = R = pat-tu-u, CT 12,26,5b.

14) = **sug** = ṣêrum, sumpfiges Stück Feld s. dgl.: su-ug = R = ṣi-e-[rum], CT 12,25,55b; Reisn. Hymn. 106,68: R = ṣi-ir; [ṣu-ug] R = (= ṣi-e-rum), CT 12,48,30b; R-zag-ga-gi$_4$-a = ṣi-ir ba-ma-tum ma-lu-u, R 32,12g; R = EDIN (= ṣêru), R 19,1b.

15) = **sug** = ṣuṣû; ṣiṣû: Sumpf s. dgl.: su-ug = R = zu-ṣu-u, CT 35,2,39; [ṣ]u-ug = R = Zn. = zu-zu-u, Yale Syll. 50; su-ug = R = ṣi-ṣu-u$_2$, Del. S. Gl. 248 (I sug); R-dim$_2$ = ki-ma ṣu-ṣi-e, R 19,58b; edin-na R-ta = ina ṣi-rim u ṣu-ṣi-e, K 246,2,28 (ASKT 82); sug-ga = ana ṣu-ṣi-e, R 26,50a; vgl. Zim. Bb. 77; R-ra = ana ṣu-ṣi-e, Reisn. Hymn. 107,76.

16) = tamtum , eher: sug-ga = tam-[tum] ; Reisn. Hymn. 128 Rs. 1; su-ug = R = [tam]-tum, CT 12,25,56b.

17) = **sug** = ...-urum: su-ug = R = -u$_2$-rum, CT 12,25,60b.

18) = **sug** = ...-si -di, CT 12,25,61b.

19) (=) **a)** = buninnu, s. ob. 8).

b) = kunînu ša....: ....= J-gi ša la-gab-ba-ku a-a i-du = ku-ni-nu ša..., CT 11,47,17b.

20) (), s. Gefäss, 1 ^{giš}R ḫubur + gug$_2$ + bulug$_3$, Bf 75,7; J-guškin-gar-ra (mit Wein gefüllt), KuB 26,9; J-gid$_2$-da (mit Wein gef.) KuB 40 3; VBoT 3 7,22; vgl. ^{giš} = lam-tum, Th.-Dg. TC. 6, n. 12 Vs. 22b.

21) = šinda[tu] : J = ši-in-da-[tu] , Sa. AV 8275.

22) , s. Vogel, Inventt. TDT 2 5898.

23) ( ) - apluḫtu: J = ap-luḫ-ti, Reisn. Hymn. 39,3.

24) = šulbu = ...R^{su-ug} še = šul-bu, RA 13,191,29b.

25) **a)** = **ambar** = ambaru, sumpfiges Gelände etc.: am-bar = J = Zn. = šu, CT 11,45,23b + K 14396,6 (CT 11,44); vgl. SAK 46,3,16; 54,1,6 (Sug^{ki}-a).

b) = **ašte** = ašte, dass. aš-te = J = Zn. = šu, ib. 22b + 5.

c) = **sug** = sukku : zu(= su)-uk = J = Zn. = šu, ib. 24b + 7.

26) (): gan$_2$ giš ^{d}Sug^{ki}, Bf 386,2.

27) , vgl. In-J, PN ?, Inventt. TDT 2,3503 Vs.

28) = parakku, Götterraum: J = pa-rak-ku, K 4320 Vs. 14 (RA 28,134); vgl. KAR 93,5; 94,53; 89 Fragm. 2,5. Hat d. Wort para(k)?

29) = suklum, s. Längenmass, s. ob. 4).

30) (?) **a)** = li'u: J = li-'-u, K 4338a 1,1 (Par.) (Del. L^{3} 86 ff.).

b) = suklum, s. Längenmass; Gerte: J = šu-lum, ib. 1,1; s. ob. 4).

31) , BE 14, Schriftaf. n. 253; vgl. Torcz. Tempelr. 61, 2.1.

523.

1) = **in-da** = ..., CT 12,26,48b.

523.× 𒀀𒀀𒀀

1) 𒀀𒀀𒀀 : .... e = R = ..., CT 11,44 (13683).

524. 𒀀𒀀𒀀

1) R = lagab + a-da-kua (vgl. Zn. Yale Syll. 67); vgl. a-da (= ittitu ?) Sorn.
2) 𒀀𒀀𒀀 = **edakua** = siḫil nûni, Fischgräte: e-da-ku-u_2-a = R = si-ḫi-il nu-u_2-ni, CT 35,2,56; Yale Syll. 67; CT 12,26,38b; vgl. 13683 (CT 11,44); Del. S. Gl. 274 (R = e-da-ku-ja).

525. 𒀀𒀀

1) R = lagab + a-lal. Bedeutung: „Vogelnest"; vgl. „a" = Samen; Ei ?.
2) 𒀀𒀀 = **kinbur** = ṣi(kin)burru ša iṣṣûri, Vogelnest: kin-bur = R = ki-bur-ru ša iṣṣûri, CT 12, 26,10a; Yale Syll. 84; I R 27,60a.
3) 𒀀𒀀 = **ablal** = ṣinnu ša iṣṣûri, Vogelnest: ab(? $eš_3$)-lal = R = ṣin-nu ša iṣṣûri, CT 12,26,9a; Yale Syll. 83; I R 27,59a; vgl. V R 42,63a (𒀀𒀀 zu korrigieren ?).
4) 𒀀𒀀 = takkapu, Loch: ////R = tak-ka-b/pu, I R 33,6a (= CT 19,31,6a); [R] = tak-ka-b/pu, Rm. 343,9 (CT 19,20).

526. 𒀀𒀀

1) R = lagab + a-gar (vgl. Zn. Yale Syll. 66); Bedeutung: ugarum, s. Teil des Stadttores, vgl. agar = ugarum, Steppe etc.
2) 𒀀𒀀 = **agar** = ugar bâb ali: a-gar = R = u_2-gar bâb ali (= uru-ki), CT 35,2,55; Yale Syll. 66; CT 12,26,37b.

527. 𒀀𒀀

1) R = lagab + ḫa; Bedeutung: ?
2) 𒀀 = **ellamkuš** = elibbuḫu (illibuḫu) ša nûni: 𒀀 (= el-lam-kuš) = R = 𒀀 (= e-lib-bu-ḫu) ša nûni, CT 35,2,70; danach CT 12,26,2a zu korrigieren; vgl. ob. 510; 518.
3) //𒀀 = **niḫ** = Šerû: ///$^{ni-iḫ}$ R = 𒀀 (še-ru-u), Sm. AV 8314.

528. 𒀀𒀀

1) R = lagab + ninda (Yale Syll. 54); Bedeutung: „Backofen"; s. ob. 510.
2) 𒀀𒀀 = **bugin** = buginnu ša akali, Brotkorb: bu-gin_3 = R = Zn. = bu-gin_3-nu ša a-ka-lu, Yale Syll. 54.
3) 𒀀𒀀 = **ninindu, nindu** = ṭinu[ru], Backofen: ni-nin-du/nin-du = ṭi-nu-[ru] Del. S. Gl. 285; vgl. Ebelg. KAR 202,1,12; 2,37; 4,11.

529. 𒀀𒀀

1) R = 2 × 𒀀𒀀 (Ligatur); s. ob. 483, 104 ff. (ohne Ligatur).
2) 𒀀𒀀 = **nigin** = eru....: [R]$^{ni-gi-in}$ = e-ru-[u] ?, Sm. 18,8 (Meissn. Suppl. 18).

529. 𒌓𒀀

3) 𒌓𒀀 = **nigin** = i-..., CT 12,25,12 b.

4) 𒌓𒀀 = bubûtu, Hunger: ////R = bu-bu-tum, Sm. 304 (Del. HW. 166).

5) 𒌓𒀀 = **nigin** = burru, Teil e. Schiffes?: ni-gin = R = bur-rum, CT 12,25,17 b.

6) 𒌓𒀀 = **nigin** = garâru, ša-...., laufen, rennen....: ni-gin = R = ga-ra-rum, bzw. ga-ra-ar ša...., CT 12,25,9,15 b; vgl. ŠL 483,104 c.

7) 𒌓𒀀 = **nigin** = zalâku ša abni: ni-gin = R = za-la-ku ša$_2$ abni, CT 12,25,15 b.

8) 𒌓𒀀 = **nigin** = ḫurru ša nâri: ni-gin = R = ḫu-[u]r-rum ša$_2$ nâri, CT 12,25,12 b.

9) 𒌓𒀀 = **kili** = kakkabu, Stern: R^{ki-li} an = (mul=) kakkabu šami-e, V R 30,15 c.

10) 𒌓𒀀 = **nigin** = kalû, abschliessen, zurückhalten etc.: ni-gin = R = ka-lu-[u$_2$], CT 12,25,13 b.

11) 𒌓𒀀 = **kili** = kiššatu: Weltall: $^{ki-bi}$ R = [𒆳] (= kiš-ša-[tu]), Rm 2,40,15; (CT 19,37); vgl. V R 48,24 c; SAK 216 a; 219 c) 2.

12) 𒌓𒀀 = **nin; nigin; nigi** = lamû, umgeben etc.: ni-in = R = la-mu-u, CT 35,1,23; R$^{ni-gi-in}$ = la-mu-u, Sth. AV 6194; ba-ab-R-e = i-lam-mi, K 56,1,12 (ASKT 71); tug$_2$-sig$_2$-si$_4$-a R = u$_2$-li-in-na bur-ru-un-tu$_2$ al-mi, V R 21,3 a; mu-un-R-en-ṣi-[en] = al-me-šu-nu, ib. 6 a; 8 a; u-me-ni-R-e = li-me-ma, V R 3,13 b; R$^{[𒌓]i-gi}$ = la-pi-u$_2$, K 12026,18 (CT 19,26); ni-gin = R = il(?li)-ta-nam-[mu-u], CT 12,25,11 b.

13) 𒌓𒀀 = **kel; kilib; nin; nigin** = napḫaru, Summe, Gesamtsumme etc.: ki-el/ki-Lib/ni-in/ni-gi-in = 𒄑 (nap-ḫa-ru), CT 35,1,21-24; Yale Syll. 34 f.; nigi-in = R = nap-ḫa-ru, CT 11,24,23; R = nap-ḫar, V R 50,25 a; gan R-na = a-lid nap-ḫa-ri, V R 9,24 a; .....ba R-na-ba-e = mu-na-aš-šir nap-ḫar, V R 1,1 a; kur-kur R-na-zu = ina nap-ḫar ma-ta-ti-ki, V R 19,50 b; R = nap-ḫar, Reisn. Hymn. 57,33; R-na = nap-ḫ[a-ar], V R 9,44 a; R = ki-min (= nap-[ḫa-ru], K 14332,4 (CT 11,43).

Vgl. šu-R = napḫaru, Gesamtsumme: gu$_2$-𒄑 = nap-ḫar ma-a-ti, V R 14,25 b; in den Wirtschaftstexten der III. Dyn. von Ur šu-nigin pass. die letzte Zusammenfassung (= summa summarum), dem in den Urukag.-Texten u. vorher gu$_2$-an-šu$_3$ entspricht.

14) 𒌓𒀀 = **nigin** = naptaru ša bîti: ni-gin = R = nap-ta-rum ša$_2$ bîti, CT 12,25,13 b.

15) 𒌓𒀀 = **nigin; nigi** = saḫâru, zaḫâru, sich wenden etc.: ni-gi-in = R = sa-ḫa-ru, CT 35,1,26; Yale Syll. 37; $^{ni-gi}$R = sa-ḫa-ru, Sth. AV 6194; i-ne-zu R-na-ge = su-uḫ-ḫu-ru pa-nu-ki, K 101 Rs. 7 (ASKT 115); mi-ni-ib-R-e-ne = u-za-aḫ-ḫa-ru-šu, V R 25,32,c; ba-ra-an-da-R = la u$_2$-siḫ-ḫa-..., V R 13,58 b; R = u$_2$-siḫ-ḫi-ra, V R 20 Rs. 9; nam-ba-R-e-ne = a-a is-siḫ-ru-u-ni, V R 5,76 c; R-na = šu-tas-ḫur, V R 18,50 a; R = šu-ta-as-ḫur, V R 25,53 b; R-na-an-ši-ib = at-ta-na-as-ḫur, V R 10,5 b; bar-ra-R-e = ša ina a-ḫa-a-ti is-sa-na-aḫ-ḫu-ru, V R 16,46 a; n[am]-ba-R-e-ne = la ta-as-sa-na-aḫ-ḫar, V R 30,43 a; nam-mu-un-da-𒄑-e-ne la ta-za-na-aḫ-ḫar-šu, CT 16,11,29 b; s. ŠL 483,104 d; ZA 27,395.

16) 𒌓𒀀 = siḫḫirtu, Umfang; Umkreis etc.: R = siḫ-ḫi-rat, V R 21,16 ff. a-gar R = siḫ-ḫi-rat u$_2$-ga-ri V R 21,18 c.

17) 𒌓𒀀 = **nigin** = sekêpu, niederwerfen: ni-gin = R = si-ki-pu, CT 12,25,16 b.

18) 𒌓𒀀 = **nigin** = sekêru ša mê, abdämmen, das Wasser: ni-gin = R = si-ki-rum ša$_2$ m[ê], CT 12,25,16 b.

19) = samâku(?) ša epiri: = sa-ma-ku; R = (= sa-ma-ku) ša$_2$ epiri, CT18,37,46+K11225, 12 (CT19,45).

20) -**nigin**- sa-a-...., CT12,25,10b.

21) -**nigin**- puḫḫuru, sammeln, zusammenfassen etc.: C^a 204 (= Epon. Can.A): R-ḫar wechselt mit u$_2$-pa-ḫar; u$_2$-paḫ-ḫar; a$^{e\text{-}ni\text{-}gi\text{-}in}$-R = pa-[ḫa-ru]...., R 29,20a (Ktx. AV 2285); = pu-uḫ-ḫu-rum, R 39,49c; ni-gin = R = pu-uḫ-ḫu-rum, CT12,25,8b; vgl. gu$_2$-ba-ni-in-R = up-taḫ-ḫi-ir, Reisn. Hymn. 123,22; 80,24,26; 92b,33; $^{ni\text{-}gi\text{-}in}$ -pa-ḫa-ru ša a-la , CT19,29,4b.

22) -**nigin** = paširu, Löser, Erklärer etc.: $^{ni\text{-}gi\text{-}in}$R = pa-ši-ru, CT19,41,15b.

23) -**nigin**- ṣâdu, sagen etc.: R-na-meš = ṣa-i-du šu-nu, R 27,22b; = iṣ-ṣa-nun-du-šu-nu, R 1,11c; 5,31a; = (= ṣa-a-du), CT19,29,14b; R-e = ṣa-i-du, CT16,34,21?; R-ni = i-ṣa-(a-)ad, Reisn. Hymn. 8,65; Böllenr. Nerg. 33,13; R-e = iṣ-ṣa-nun-du/da, CT17,36,9; Reisn. Hymn. 66,19; R-na = iṣ-ṣa-nun-du, CT16,31,123; CT17,36,12; ni-R-na = u$_2$-ṣi-id-ma, Reisn. Hymn. 126n. 79,9; vgl. ur$^{ni\text{-}gi\text{-}in}$R = za-a-a-i-du, R 24,5c; R = (= za-a-du) ša$_2$ la-me-e, R 24,50a.

24) -**nigin**- ṣidânu = Jagen; Jagdnetz: ni-gin = R = ṣi-da-nu, CT12,25,14b; vgl. sa-ad-R/sag-R = ṣi-da-nu.

25) , e. Hohlmass für Flüssigkeiten (= 10 ka in den altsumer. Wirtschaftstexten); TDT1,1278; SAK 344h.15; 162,6d; Hmm.d; Bf. 169; TDT1,1303; 1372; vgl. ZA17,94; RA18,135; vgl. abzu-da-R, e. Hohlgefäß, Orntl. 28,59.

26) = **nigin**- ši-.....-ḫuš, CT12,25,10b.

27) = **nigin**- tur-ru-...., CT12,25,17b.

28) -**nigin**- ....du-šu ša$_2$...., CT12,25,14b.

29) ( ) -**išḫara-nigginakku**- ^{il}Jštar; Canth. 1606; vgl. Barton, Misc. Bab. Inscr. 1 3.

30) ( ) (= kiššu?); K4555,9 (CT18,43).

31) ( ) -^{šam} supalu, Wacholderstrauch, K4184 Rs.3 (CT14,46).

32) : še-ba R (= kilib)-ba gim$_3$-ara$_5$, Gerstelöhnung an die Gesamtheit der Müllermägde, STH 2,18,4; gan$_2$-apin-a kilib-ba, Reisn. TU 5,10.

33) = **kilian**- kakkab šamê, Himmelsstern, s. Nr. 9).

34) ( ), Canth. 2397.

35) , vgl. ob. alle Werke nigin; vgl. gan$_2$-J, RTC 71,Rs.3; ^{giš}gu-za R-na = ku-us-si mit-ḫar-ti/tum, K4338a, 2,52 (Del. L^3 86ff.).

36) ( ), K71 B 21 (Küchl. Med.).

37) = šûkuru (eme-si-di, kostbar: ^{ni}-galam-ma = (= šu-ku-ru) eme-si-di, VATh 244,3,36 (ZA 9,159ff.).

38) ( ) -**kili dagal** = (= ?), Ktx. AV 4311; R 69,76g.

39) ( ), K9180 Rs.9 (RA17,163).

1) R = 4 × lagab (lagab lim-mu-bi i-gi-gub-bu), Yale dyll. 48.

2) 𒄑 - **guru; gurun** = inbu, Frucht etc.: gu-ru = R = in-bu, CT 35,1,37; gu-ru-un = [𒁍 = Zn. = in-bi, Yale Syll. 48; CT 12,25,53b; vgl. 93068,25 (CT 12,31); vgl. ŠL 483,5; Orakl. 523.

531.

1) Dieses Zeichen scheint die moderne Form der Ritzzeichnung von VAT 12772 Rs. (Fara I Taf. 8) zu sein. Es stellt einen Berg dar, auf dem 4 Quellen eingezeichnet sind, von dem 4 bzw. 8 Ströme nach allen 4 Windrichtungen ausgehen. giš-ta-UD·DU (mit d. Glosse „i") = R = šur-man-[nu], CT 35,1,4; giš-ta-i = d. Vegetation geht aus (vom Wasser der Berge); šurmannu = Zypresse, hier vielleicht ein Symbol langdauernden, kräftigen Lebens. Diese Spekulation wird wohl in die Begriffssphäre des Gottes Enlil hineingehören.

532. 𒁍

1) *Urbild:* „Mund mit ausgestreckter Zunge". *Grundbedeutung:* „Zunge, sprechen, rufen etc.

2) 𒁍 - a'iš, wohin?, wo?: R = a-a-iš, Reisn. Hymn. 110,34ff.; me-da a-tum = a-i ub-ba-al, wo trage ich? me-šu$_3$ e-tum = a-iš tu-ub-ba-al, wohin trägst du?, Coeb. HGT 152,10,5f.

3) 𒁍 - [m]e = ia'u, wo: [me-𒄿] = R = ia-u, K 4148,12 (CT 11,38).

4) [𒁍] - uzzu, Zorn etc. [.... = R] = uz-zu, K 4369 Vs. 2,4 (Bab. 7 Pl. III).

5) 𒁍 - [m]e - eki'am, wo?, wohin?: [me-𒄿] = R = e-ki-am, K 4148,11 (CT 11,38); vgl. 𒁍𒀀.

6) 𒁍 = **ma** - alu, wo? etc.: ma-a = R = a-lu, Yale Syll. 205.

7) 𒁍 = **ma** - ali, wo?: ma-a = R = a-li, CT 35,6,37; [ma]-a = R = a-li, K 4148,11 (CT 11,38); vgl. 𒁍𒀀.

8) 𒁍 = [i]**šib** = ellu, rein, etc.: [i]-šib = R = el-lu, K 4148,3 (CT 11,38).

9) 𒁍 = ûmu, Tag: Kugl. Sternk. I, 137; 141ff.; I, 2 p. 579; RA 27,123.

10) 𒁍 - ummu, Mutter: [.... = R] = um-mu, K 4369,2,11 (Bab. 7 Pl. II).

11) 𒁍 = ia'nu; ianu, wo?, wohin?: .... 𒀀 = R = ia-nu, K 4148,12 (CT 11,38); vgl. 𒁍𒀀.

12) 𒁍 = **men** = anaku, ich: me-en = R = a-na-ku, CT 35,6,36; Yale Syll. 204; [me-𒄿]n = R = a-na-ku, K 4148,10 (CT 11,38); vgl. 𒁍𒄩; E$_2$-an-na-tum-me, ich, Samaḫum, SAK 12,6,4; Ur^{d}Ba-u$_2$-me, SAK 60,2,4; ama nu-tug-me, ... a nu-tug-me, ich habe keine Mutter .... keinen Vater, SAK 92,3,6ff.; sib-me, ich bin der Hirt, SAK 122,2,5; ... sal-ba-tud-da-me, ich bin (die hl. Kuh), die wie e. Weib gebiert. SAK 140,23,21; ^{d}Nin-gir-su-ka-me, SAK 140,24,1; sib-.....me-en, SAK 214 d Ds. 11.

13) 𒁍 - ardu, Diener: R ṣi-tug-zu = ardu pa-[li-ḫu], CT 19,18,50a.

14) [𒁍] = irṣitum, Erde: [.... = R] = ir-ṣi-tum, K 4369 Vs. 2 (Bab. 7 Pl. I).

15) 𒁍 - **išib** - ašipu, d. Beschwörungspriester: Th.-Dg. TC 6 n. 35,1,8.

16) 𒁍 = **išib** - išippu, dass.: i-šib = R = i-ši-ip-pu, TC 35,6,34; Th.-Dg. TC 6 n. 35,1,11; i-ši-ib = R = me-mu-u = i-šip-pi, Yale Syll. 201; [i]-šib = R = i-šip-pu, K 4148,1 (CT 11,38); vgl. nam-me-ba = i-šip-pu-ti, I R 31,71b.

17) 𒁍 - [**šib** - uššupu ša ašipi: [ši]-ib = R = uš-šu-pu ša$_2$ a-ši-pi, K 4148,8 (CT 11,38).

18) [𒁍] = atmû, Sprache, Rede, Leibesfrucht: [.. = R] = at-mu-u, K 4369 Vs. 2,14 (Bab. 7 Pl. II).

19) [𒀭] = bêlum, Herr: [....=R]=be-lum, KH369 Ps.2,3 (Bab.7 Pl.II).

20) 𒀭 = bašû, sein etc.: sib sag-ta-gal$_2$, da-ri$_2$ ḫe-me, der Hirt, der an der Spitze steht, möge ich stets sein, SAK156 ab.36; sal+ku-mu ^{d}Nidaba ga-nam-me-am$_3$, ... ist meine Schwester ^{d}N, Gud.Cyl.A 5,25; vgl. 𒀭 17.

21) [𒀭] = baštum, Macht: [....=R]=ba-aš-tum, KH369 Ps.2,7 (Bab.7 Pl.II).

22) 𒀭 = **me** - dilu: me-e=R=di-lu, Yale Cyll.206.

23) 𒀭 = dûtu: R=du-u-tu$_2$, Sb.AV 7127; VAT10270,4; R=du-[u$_2$-tu], VAT11514,9 (Syn.von: Ur=baš/ltu=).

24) 𒀭 = zikaru, Mann, männlich: R=𒀭(=zi-ka-rum), II R7,10c.

25) 𒀭 = **ma** - kima, wie: ma-a=R=ki-ma, CT35,6,39.

26) 𒀭 = **me** - karâbu, beten, huldigen: me=R=ka-ra-bu-um, Boeb.HGT102,3.

27) 𒀭 = **me** - lalû, üppig: me=R=la$_2$-lu-u$_4$-um, Boeb.HGT102,3.

28) [𒀭] = lišânu, Zunge: [....=R]=li-ša$_2$-nu, KH369 Ps.2,15 (Bab.7 Pl.II).

29) 𒀭 = **me** - lûtu: me=R=lu-u-tu, Boeb.HGT102,3; [...=R]=lu'-tu, KH369,2,16.

30) 𒀭 = **meš** - ma'adûtu, Menge; Pluralsuff. (bei Personen): [me]-eš=R=m[a]-['']-d[u]-tu[m], KH148,13 (CT 11,38); vgl. Del.L^3 79; in den altbab. Texten ist pass. „me" das Pluralsuffix bei Personen, 𒀭 (=ḫa$_2$) bei Sachen; später wurde dem 𒀭 ⋘ (=𒀭𒀭) hinzugefügt.

31) 𒀭 = -ni, Suff. der 1. Pers. Plur.: ki-me-ta=it-ti-ni, KH46,2,65 (ASKT54).

32) 𒀭 = **me** - nînu, wir: me=R=ni-i-nu, Boeb.HGT102,3; vgl. 𒀭 II.

33) [𒀭] = sâru: [....=R]=sa-a-ru, KH369 Ps.2,10 (Bab.7 Pl.II).

34) [𒀭] = puḫru, Versammlung etc.: [...=R]=pu-uḫ-rum, ib.12.

35) [𒀭] = puzru, Verborgenheit, Geheimnis: [...=R]=pu-uz-rum, ib.13.

36) 𒀭 = **ma;me** - parsu: ma-a=R=par-ṣu, CT35,6,38; me-e=R=Zn.=par-ṣu, Yale Cyll.203; me=R=par$_4$-ṣu, Boeb.HGT102,3; 𒀭(=me-e)=R=par-ṣu, CT11,16,3,4; ...me=R=par-ṣu, KH148,7 (CT11,38); R=par-ṣu, V R19,32c; me-bi=par-ṣu-ša, KH931 Ps.13 (ASKT116); =par-ṣi-šu-nu, V R62,51a; R-mu=par-ṣi-ia, IV R13,7b; me-a-du-du, ša$_2$ a-na par-ṣi šu-lu-ku, I R55, 8/9d; vgl. R(=parṣu), SAK88m1,2; 90,2,15; 92,4,8; 100,10,13; 110,20,13; 126,6,2,8,23; 128,7,23; etc.; 134,14,8; 136,17,14; 150,3, 11; 210b,14; 212c,1,12; zur Bedeutung von parṣu s.P.Dirzel Kkt.6,85; 6,8,22; Grundbedeutung: Sos; ZA 39,300f. (Götter-Kammer); Landsb. Arch.f. K.-F. 2,65ff.

37) 𒀭 = **me** - pâšišu, Salbpriester: 𒀭=R=pa-ši-šu$_2$, KH148,6 (CT11,38).

38) 𒀭 = **me** - ḳâlu, rufen, schreien: me-e=R=ka-a-lu, CT11,16,3,3; KH369,2,6.

39) 𒀭 = **me** - ḳûlu, Stimme: me-e=R=ku-lu, CT11,16,3,2; KH369 Ps.2,5 (Bab.7 Pl.II); R-dim$_2$=ki-ma ḳ[û]-li, CT16,9,185b; V R27, add.n.5 f.9.

40) 𒀭 = **me** - kibû, kabû, sprechen: am$_3$-me=a-kab-bi, Reisn.Hymn.65 Rs.4; im-me=i-ḳab-bi, ib.93,1; [....=R]=ka-bu-u$_2$, KH369 Ps.2,8 (Bab.7 Pl.II); me=R=ga-bu-um, Boeb.HGT102,3; vgl. AJSL 39,183,2.

41) 𒀭 - **išib** - ramku, Reinigungspriester: i-ši-ib=R=ra-am-ku, CT11,16,3,5; [i]-šib=R=ra-am-ku, KH148,4 (CT11,38).

42) 𒀭 - **ma**: vgl. [ma-]a$_2$=R=ša$_2$ ^{tug_2}ME=na-al-ba-šu$_2$, Kleidung, KH148,9 (CT11,38); ma-a=R=Zn.=ša$_2$ TUG$_2$·BA (waxum hier?)=na-al-ba-šu, Yale Cyll.202; ma-a=R=ša$_2$ 𒀭 (?𒀭) 𒀭=na-al-ba-šu, CT35,6,35.

532.

43) = **me** = šamû, Himmel: R = $ša_2$-mu-u_2, III R 50,19c; me = R = $ša_2$-mu-u_2, Šeb. HGT 102,3; [... = R] = [ša]-mu-u_2, K 4369,2,1 (Bab. 7 Pl. II); vgl.

44) = šasû, schreien: in-ga-am_3-me = i-ša-aš (Var. as)-si, Reisn. Hymn. 39,28; 82,33; 83,1.

45) = [i]**šib** = šiptu, Beschwörung: [i-] šib = R = šip-tum, K 4148,5 (CT 11,38); nam- -ba = šip-ti, IV R 13,55b.

46) = taḫâzu, kämpfen: R = ta-ḫa-za, Zim. BBR n. 27 Rs. 6/16.

47) = tirtum, Befehl; Geheiss: R = tir-tum, III R 62,16a; me-a-zu = mu-di-e tir-te, Str. AV 5427; nun-me-tag = bêl tir-ti, IV R 13,42a; me-me-a = tir-tum, III R 22,38e.

48) **a)** = setzen, stellen, legen; **b)** = nehmen: **a)** = setzen, KBo I 1 16 u. ö., namentlich in Orakeltexten.
b) = nehmen, z. B. KBo. IV 14, I 10 (die beiden heth. Verben: dāi = „setzen" und dā = nehmen, fallen in mehreren Formen zusammen).

49) (), VAT 12440,8 (Fara II).

50) () = nalbašu, Kleidung, s. ob. 42).

51) , (= **išib-ba; š/zib-ba**), s. ob. 8; 15; 16; 41; 45 (nam-išib-ba-a-ni-$šu_3$ = ina šip-ti-šu, King, Creat. I 180,6).

52) **a)** = barû, sehen etc.: R = (= ba-ru-u_2), IV R 13,43d; R = ba-ru-u, Str. AV 5427.
b) = mudê [tirti], s. ob. 47); J = mu-di-e [tir-ti], CT 18,32,38ff.; vgl. me-PI-zu; me-a-zu.

53) () = ^{il}Zarpanitum, III R 54,57g; Canth. 2102.

54) () = palluku: J = pal-lu-ku, Oleiss. Iss. Forsch. 1,67,6,11.

55) = **kurku** = išippu ša ^{il}Nisaba (? ašnan): kur-ku = J = i-ši-ib-ba ni-da-ba-ku = i-šip-pu ša, ašnan (? ^{d}Nidaba); CT 11,49,16; S.A. Im. Misc. Iss. E. p. 25,27.

56) () = ^{il}Ninurta, Canth. 2114; cf. me-maḫ, VS 10 n. 199,25-28.

57) **a)** = nipištu, Leben: ME ^{bi} = (= ni-piš-tum) eme-suku(d), VATh 244,3,20 (ZA 9,159ff.).
b) = šumma, wenn etc.: J = (= šum-ma) eme-ninda$_2$, ib. 2,12.
c) vgl. Reisn. Hymn. 128,36f.; Invent. TDT 2,744 (nu-u_3-me-li).

58) = rîšâtu, Jubel, Freudigkeit: J = ri-ša-a-ti/tum, IV R 20,19.

59) = rîšâtu, dass. J = ri-ša-a-ti, IV R 20,30.

60) = ušebanni, überwältigen, vernichten: Del. HW. 637b: J = u_2-še-ba-an-ni, VAT 244,3,5 (ZA 9,159ff.); nach Del. S. Gl. 253 ist statt suḫ$_2$: suḫ$_3$ zu lesen.

61) = mati; matîma, wann (endlich)?: J = ma-ti-ma, Reisn. Hymn. 103,14; J-$šu_3$ = a-di ma-a-tu_2, ib. 45,37; ud-J-dim_2 = ki-ma ša u_3-mu ma-ti-ma, ib. 35 Rs. 3; me-na = ma-ti; me-na-am_3 = ma-ti-ma; me-na-$šu_3$ = a-na ma-ti, wie lang?; me-na-$šu_3$-am_3 = a-na ma-ti-ma, für immer; me-na-me-na-am_3 = ma-ti-ma-ti-ma, zu irgend einer Zeit; me-na-ta me-na-$šu_3$ = iš-tu ma-ti (a-na ma-ti), seit wann; bis wann; me-na-$šu_3$ = a-di ma-ti, wie lang?; me-na-$šu_3$-am_3 = a-di ma-ti-ma, für immer; Šeb. HGT 152,10,19-26; vgl. Weissb. Bab. Misc. 37; i-$šu_3$ = a-di ma-tim, ASKT 181 XII.

62) , Bf 54,11 (erhält e. Opfer).

63) () () = ^{il}Ištar ša taniḫi (des Seufzens), Canth. 2123; 2125.

64) () = ^{il}Ištar, Canth. 2124.

65) (), VAT 12547 Rs. (Fara I).

66) (-) = šilûtu, I R62,72c; Kr. AV 8228.

67) (-), VAT 12760,8 (Fara I).

68) (-); (-); (-); (-); (-), alle = ^{il}Ištar, vgl.

69) **a)** = uzzu, Zorn, etc.: J = i-na uz-zi, IV R30,17a (vgl.). [Canth. 2118ff.

b) = ḫarrânu, Weg: J = ḫar-ra-an, Reisn. Hymn. 110,17; dial. st.

c) = kibsu, Tritt, Gang: ki-ku$_3$-me-ri-zu-šu$_3$ = ana aš-ri-ki el-[li] kib-si, ASKT 179; dial. st.

d) = kiššatu, Welt: J = ina kiš-ša-tim, BA V 638,19; J = kiš-šat-su-nu, Böllenr. Nerg. 44,18.

e) = na'âdu, rühmen; preisen: J = mut-ta-$^{\circ}$-di, Böllenr. Nerg. 44,18.

f) = paṭru, Dolch: J = paṭ-ri, Reisn. Hymn. 106,58; J-lal = na-aš-paṭ-ri, ib. 137,43; me-ri (Var. ir)-lal = = na-aš$_2$ paṭ-ri, V R11,48d; me-ri-ba-da-ra-na = ina paṭ-ri di-tar-ri, DT 67 Rs. 21 (ASKT 119); dial. st. .

g) = šêpu, Fuss: J = še-pu, K 257, Rs. 63 (ASKT 126); me-ri-mu-ta = it-ti-še-pi-ja, ib.; J = še-pu, Reisn. Hymn. 75,26; J-ni = še-pi-ša, ib. 103,11; vgl. ib. 30,21-24; dial. st. .

h) = tallaktu, Weg etc.: J = , K 257 Rs. 61 (ASKT 126); J = tal-lak-ta-šu, ib. Rs. 19; J = tal$_2$-lak-tu$_2$, Reisn. Hymn. 76,1; dial. st. .

70) = kibsu, Tritt: J = kib-su, Reisn. Hymn. 114,17; vgl. ASKT 103,94; J-na = ši-ki-in še-pi , Reisn. Hymn. 30,22.

71) , vgl. kur-ra-J-dug$_4$-ga-na-ni = ina ša-di-i i-mi-su te-mis, IV R30,13b; J-dug$_4$ [-ga] = te-mi-[su] ?, K 4995 Rs. 18 (ASKT 124).

72) **a)** = iâti, ich (meiner): J-na = ia-ti, Samsuil 1,19 (CT 21,47ff. + Winckl., Altbab. Kschr. 29f.); vgl. en-J = be-li$_2$-ku, IV R13,20a.

b) = anâku, ich: J = a-na-ku, IV R6,41b = ana (=)-ku, IV R30,42bff.; V R62,35; K 257 Rs. 71,73,75 (ASKT 126); me-a-me-en = ia-$^{\circ}$-nu a-na-ku, V R40,7a; me-a-me-en = ia-$^{\circ}$-nu a-na-ku; (me-a)-J = a-li a-na-ku, 79,7-8,253 Rs. 1,7/15; vgl. šag$_5$-me-en-na = du-me-ka-an-ni, V R 44,46e; i-de$_3$ mu-un-ši-in-bar-am$_3$-me-en = lu-u$_2$ ip-pal-su-in-ni-ma, V R62,41c; gin = J = [a-na-ku], V R12,22a.

c) = atta, du: J = at-ta, IV R28,25a; me-a-me-en = ia-$^{\circ}$-nu at-ta, a-li at-ta, IV R28,27a; 35a; 37a; V R13,49a; V R40,6a; 79,7-8,253 Rs. 1,6/14 (Bab. 7 R.); dam-mu nu-me-en = ul mu-ti at-ta, V R25,4a; = ul aš-ša-ti at-ta, ib. 10a; dumu-mu nu-me-en, = ul ma-ri at-ta, ib. 36c; J = at-tam, V R50,19a, 21a; za-e-maḫ-me-en = at-tam ṣi-rat, IV R20,n.3, 17; = at-ta ṣi-rat, IV R26,56a; ur-sag-me-en = kar-ra-da-at, I R19,60a; šu-ul-me-en = šuklulat, ib. 60a; gin = me-en = a[t-ta], V R12,23a. nam-ne-in-ḫu-luḫ-ḫa-me-en = la tu-gal-lad ?, I R19,9a; šu-luḫ-ḫa-me-en = ka-ti-ka mi-si, V R23,36a. ....ḫul-la-me-en = li-iḫ-du-ka, IV R23,51a; vgl. za-e-me-en.

d) = -kunu: šakan$_3$-u$_3$-a-na-me-en = a-ga-la-ku[-nu], I R16,34a.

e) = -ni: ugu-me-en = e-li-ni, ASKT 64,I, 48; en-me-en = be-li$_2$-i-ni, Reisn. Hymn. 39,3.

73) , s. Berufsname ?, RTC 61 Rs. 4,5.

74) = a-di ma-ti, bis wann ?, K 101 Rs. 7 (ASKT 115); IV R10,21b; Zim. Bb. 29; J = ma-ti; J-a = ma-ti-ma; J-a-me = a-na im-ma-ti, KBo 1,44 Rs. 10ff.

75) , s. Berufsname, Fö. 105,1.

76) - attunu, ihr: J=at-tu-nu; za-e-me-en-ṣi-en = at-tu-nu, Šeb. HGT 152,6,1f.; ni-J-nam=at-tu-nu-ma, ib. 21; J-na-nam = at-tu-nu-ma, ib. 29; in-ga-J=at-tu-nu-ma, ib. 37; J-in-nu =ul at-tu-nu, ib. 48; J-nam-mu = mi-nu [at-tu-nu] (warum ihr?), ib. 7,5; J-e-še = at-tu-nu-m[i], ib. 8; J-giš-en=at-tu-nu-ma-an, ib. 11; u_3-J-J=at-tu-nu at-tu-nu-u_3, ib. 14; vgl. J-ra=e-li-ku-nu, ib. 8,20; J-na-an-na =ša la[ku-nu-ti]?, ib. 7,39; J-da-nu-me-a =i-na ba-[u-ku-nu], ib. 7,35; J= at-tu-nu-ki...., V R 27,44 e.

77) (-) =ninu, wir: me-en-de_3 =ni-nu, DT 67, Rs. 24 (ASKT 119); Reisn. Hymn. 124 n. 73,6 8,12; me-en-ka+šu-de_3 =ni-nu ina ik-ri-bi, ib. 14,19; me-en-de_3-am_3 =ni-i-nu-ma, Šeb. HGT 152,6,10; ni-me-en-de_3-en-nam =ni-i-nu-ma, ib. 20; me-en-de_3-na-nam =ni-i-nu-ma; me-en-de_3-en-na-nam = ni-i-nu-ma; me-de_3-en-de_3-en-na-nam =ni-i-nu-ma, ib. 26ff; in-ga-me-en-de_3-en= ni-i-nu-[ma], ib. 35; me-en-de_3-nu =ul ni-i-nu; me-en-de_3-in-nu= ul ni-i-nu; nu-me-en-de_3-en =ul ni-i-nu, ib. 44ff; me-en-de_3-en-e-še =ni-i-nu-[mi], ib. 7,7; me-en-de_3-giš-en =ni-i-nu-ma-an; me-en-de_3 u_3 me-en-ṣi-en =ni-nu u_3 at-tu-nu, ib. 16; me-en-de_3-da-nam-me-a =šum-ma-an la ni-a-ti (Gen. v. nînu), ib. 25; me-en-de_3-da-na-an-nam = e-la-ma-an ni-a-ti, ib. 30; me-en-de_3-na-an-na =ša la n[i-a-ti], ib. 38; me-en-de_3-a-šub-ba = e-[i-ib ni-a-ti]; ib. 41; [me-]n-de_3-a =ni-a-[ti]; [me-]n-de_3-ir =ni-a-ti, me-en-de_3-ra = ni-a-ti, ib. 8,4ff; me-en-de_3-ir = ni-a-ti-ma, ib. 10; me-en-de_3-a-am_3 = ni-a-ti-ma, ib. 12.

78) (-) = nînuma: me-en-da-nam =ni-i-nu-ma, Šeb. HGT 152,6,11; me-de_3-en-da-nam=ni-i-nu-ma, ib. 12; in-ga-me-en-da-nam, ib. 36; nam-da-me-en-da-na = e-la ni-a-ti, ib. 7,21; =šum-ma-an la ni-a-ti, ib. 26; šub-ba me-en-da-nam = e-zi-[ib ni-a-ti]?, ib. 44.

79) = attunuma, Šeb. HGT 152,6,13.

80) a) = aianu, wo, wohin: me-ta = a-ia-nu; me-ta-a =a-ia-ni-eš; me-ta-a-ḫi = iš-tu a-ia-ni-eš, KBo 1 n. 44 Rs. 7ff.

b) = immati (=ina mati), wann: me-ta = im-ma-ti; me-ta-a =im-ma-ti-ma; me-ta-a-ḫi = a-na im-ma-ti, ib. 13ff.

81) , Dir. Hist. Ch. Sin XXIV 99.

82) (-), Camb. 2105.

83) (-) = ḫinṣâ?, Hüfte; Lende: Zim. BBR p. 95; n. 56,8; King, Magic. n. 12,7; Boiss. Dia. 86; Holma, KT p. 62.

84) a) = issu, Kiefer: J-bi = is-si-šu, Reisn. Hymn. 126 n. 79,9; J = i-si, Langd. UP 121 n. 7 Rs. 23; vgl. ZA 25,161; ZA 34,93 Anm.

b) = manzû, s. Fuß Trommel: J=ma-an-zi-i, BA V 641,11 = Reisn. Hymn. 47 Rs. 16; vgl. ŠL 426,2; s. ZA 28,159ff.

c) = meṣû, dass.: me-ṣi-a-na =(kalû) ina me-ṣi-e-šu, DT 67, Rs. 17 (ASKT 119); ZA 28, 159ff.

d) = rušu; urrušu, Diadem?, s.f.n.

85) a) = urrušu, Diadem?: me-ṣi(-ir) (Var.) = =(ur) (Var.)-ru-šum, V R 11,49 2;

b) = rušu, dass., s. a). [vgl. ZA 1, 311.

86) = ardu pa[iḫu], ehrfurchtsvoller Diener: J=ardu pa-[li-ḫu], CT 19,18,50.

87) 𒀭𒈬𒈬𒀭 = **melam** = melammu, Glanz (Gottes, des gottbegnadeten Königs, Tempels des Himmels), Aureole: me^{lam}-lam$_2$ = me-lam-mu, V R 40,37c; J = me-lam-mu, IV R 15,29a; J = me-lam-me, I R 19,40a; IV R 18,50a; 19,7a; 20 n. 2,9; 24,8a; J = mi-lam-me, IV R 25,43b; J = mi-lam-mi, IV R 27,48e; J-zu = me-lam-mi-ka, K 5332, Rs. 10; J-an-na = ša me-lam-mu-šu ša-ku-u, V R 52,21a; J-bi-an-ku-šu$_3$ = lit-pu-šu me-lam-mi, V R 26,37a; im-me-lam$_2$-an-dim$_2$ dugud-da-mu-de$_3$ = ana pu-luḫ-ti me-lam-me-ia, ša$_2$ ki-ma ^{il}A-nim kab-tu$_2$, II R 19, 44b; im-me-lam$_2$-a-ni = ša pu-luḫ-tu me-lam-me-šu, ib. 23/26b; e$_2$ me-lam$_2$-bi kur-kur-ra tug$_2$, SAK 32f) 40; me-lam$_2$-ḫuš-bi (des Tempels) an-ni im-uš, Gud. Cyl. A 9,16; e$_2$ me-lam$_2$-bi an-ni uš-sa, ib. 17,18; ni$_2$-me-lam$_2$-ma, Gud. Cyl. B 16,4; me-lam$_2$ kur-ra, Nik. 30,4;

88) 𒀭𒈬𒈬𒀭(𒀭𒀭), BA, V G 55,13; Canth. 2113.

89) 𒀭𒈬𒈬𒀭𒀭𒀭(𒀭𒀭𒀭) = ziggurratum ^{il}Él-lil, I R 50,14a.

90) 𒀭𒈬𒈬𒀭(𒀭𒀭) = nînu, wir: me-de$_3$-en-da-nam = ni-i-nu-ma, Poeb. HGT 152,6,12; me-de$_3$-en-de-en-na-nam = ni-i-nu-ma, ib. 28; u$_3$-me-de$_3$-me de$_3$ = ni-nu ni-nu-u$_3$, ib. 7,13; me-de$_3$-me-en-ṣi-en-bi = ni-nu u$_3$ at-tu-nu, ib. 17; me-de$_3$-da-nam-me = e-la ni-a-ti, ib. 20; me-de$_3$-da-nu-me-a = i-na b[a-lu-ni], ib. 33.

91) 𒀭𒌨𒀭𒀭𒀭𒀭, AJSL 39,186,28.

92) 𒀭𒀭 = anakû, ich: me-nu-du = ul ana-ku-u$_2$; me-e-nu-du = ul ana-ku-u$_2$, K 257 Rs. 16 (ASKT 126).

93) 𒀭𒁍, s. Teil der Leber: Boiss. Dic. 42,10; 63,1ff; 139,23,25; 180,10ff; Jastr. Rel. II 326; 354 (= nîru, Joch?).

94) 𒀭𒁍𒀭𒀭𒀭(𒀭𒀭), Canth. 2128. [ben.

95) 𒀭𒁍 **a)** = aggu, zornig: šag$_4$-J-a-ta = ina lib-bi ag-gi, Reisn. Hymn. 104,20. Sonst 𒀭𒁍𒁍 geschrie-

b) = ezêzu, ergrimmen etc.: J-ra(-aš) = e-zi-zi-šu, Reisn. Hymn. 88, Rs. 7; vgl. Rs. 1; Rs. 9; 141,215; me-ir-ra-mu = ina e-zi-[zi-ia], V R 52,30c.

c) = uzzu, Grimm: J = mir = uz-zu, V R 11,44d.

d) = izzu, grimmig: šag$_4$-me-ir-ra-zu = libbu-ka iz-zu, K 4648,15 (ASKT 178).

e) = nuggatu, Toben, Zorn: šag$_4$-J-a-ta = ina nu-ug-ga-[at] lib-bi, Reisn. Hymn. 104,20.

f) = šâru, Sturmwind: J = im = ša$_2$-a-rum, V R 11,45d.

96) 𒀭𒁍(𒀭𒀭) = ^{il}Adad, K 2100,8 (CT 25,16), Canth. 2108.

97) 𒀭𒁍𒀭𒁍 = Girsu: J-a$_{ds}$ = Gir-su, Reisn. Hymn. 138,114; vgl. 134,2,28; J-gu$_2$-id$_2$-ud-kib-nun^{ki} (= Sippar)-ta = ina Gi-ir-si-e ša$_2$ a-aḫ pu-rat-[ti], Sm. 1366 Rs. 3 (ASKT 118); ^{d}U-me-ir-si = ^{d}Nin-[gir-su]; vgl. Gir-su^{ki}; Mir-si.

98) 𒀭𒁍𒈬𒈬 = šâru, Sturmwind: J = ša-a-ru, II R 69,58e.

99) 𒀭𒁍𒀭 = naš patri, Dolchträger: Var. sk. me-ri-lal, V R 11,48d.

100) 𒀭𒁍𒀭𒀭𒀭 = meḫû, Sturm: J = me-ḫi-e, Reisn. Hymn. 10,133.

101) 𒀭𒁍𒀭𒁍 **a)** = Gutium $_{ds}$: J = Gu-t[i-um]$_{ds}$, CT 18,28,28b.

b) = meḫû, Sturm: J = im-mer-ra = me-ḫu-u, V R 11,46d.

102) 𒀭𒁍𒀭𒁍(𒀭𒀭) = ^{il}Nabû ḫamimu parṣi, V R 43,36c; vgl. Canth. 2109.

103) 𒀭𒁍𒌋, šarbillu, schwacher Wind: J = mir-𒌋 = šar-bil-lu, V R 11,47d.

104) 𒀭𒄿, vgl. Me-pa-nu-di (PN), Nik. 68,1; DP 96,2; me-pa-gan-a igi𒄿, Inscr. TST 2,3050.

105) 𒀭𒄿 **a)** = ia'u, wo?: J = ia-u, Reisn. Hymn. 106,68; vgl. ib. 3).

b) = anâku, *ich*: J = ana-ku, *Reisn. Hymn.* 50,11; 54,1,3,9; 57,1ff.; 105,10; 109,57; *Böll. Nerg.* 35,33; K 257 Vs. 63 (ASKT 126).

c) = nabû ḫ, *rufen; nennen etc.*: mu-un-me-e-si-en = i ni-ib-bi, K 4175,12,15c (PSBA, [1888, 418).

d) = ḳûlu, *Stimme*: me-e-[ba] = ḳu-lu-šu, K 5332 Vs. 8 (ASKT 121).

106) 𒀀𒀀𒀀 = iâti *meiner etc.*: J = ša$_2$ ia-a-ti, V R 62,63a.

107) 𒀀𒀀𒀀 = se u, *umgeben; Wand*: J = si-e-ru, V R 28,2c.

108) 𒀀𒀀𒀀 = anâku, *ich*: J = ana-ku, *Reisn. Hymn.* 105,4; 109,85; me-e-ši-in-ga-du = ana-ku-ma, *ib.* 105, 27,31; 106,35,39,43,47,51.

109) 𒀀𒀀𒀀 (= 𒀀𒀀) = addaru: itu J = itu še-kin-kud, V R 43,9c. *Nach den altšum. Verwaltungstexten ist* itu ezen (ḫ) Me-ki-gal$_2$ *mit seinem* itu-dir-ezen-Me-ki-gal$_2$ (-uš-sa) *der 11. Monat im Jahre und verschieden von* itu-še-kin-kud, s. ŠL p. 98 ‖.

𒀀 *scheint im obigen Ideogr. irrtümlich zu stehen.*

110) 𒀀𒀀𒀀 - (*der Stern ... stand*) *in Opposition*, *Kugl. Sternk.* 1,40 (*Sp.* I 38,11f.).

111) 𒀀𒀀𒀀, *wohl Nubien od. Aethiopien*: mât Me-luḫ; mât Me-lu-ḫa; Me-luḫ-ḫa; mât Me-luḫ-ḫa; mât Me-luḫ-ḫi; mat Me-luḫ-ḫi-e^{ki}; Me-luḫ-ḫa^{ki}, *vgl. Boudou, Amtl.* 36-38,124; V R 38,14a; urudu me-luḫ-ḫa = me-luḫ-ḫu-u$_2$, V R 27,27a; giš bansur Me-luḫ-ḫa = me-luḫ-ḫu-u$_2$, K 4338a, 3,22 (*Del.* L^3 86ff.); giš ma$_2$-me-luḫ-ḫa = me-luḫ-hi-tum, *ib.* 5,7; *Assarhaddon*, 83,1-18,483 *hat nach* mat *Kusi*: amêl Meluḫḫi ṣalmûti; *die weitere Lit. s. Boudou a.a.O.*

112) 𒀀𒀀 = a-i, *wo* ḫ, *Peb.* HGT 152,10,5; me-da-nu = ina ba-[a-ni], *ib.* 7,34.

113) 𒀀𒀀 = išipgallum, *d. Oberbeschwörer*: J = i-šip-gal-lum, *Th.-Dg.* TC 6, *n.* 35,1,9.

114) 𒀀𒀀𒀀 *a*) = kibû šakânu, *e. (Beschwörungs-) Geheiss erlassen*: J = ki-bu ša$_2$-ka-nu, V R 30,14e.

b) = šuttu pašaru, *e. Traum deuten* ḫ, *e. .....-Bann lösen* ḫ: J = šu-ut-tu pa-ša$_2$-ru, V R 30,13e.

115) 𒀀𒀀𒀀𒀀, *Witzel Kk.* 5,66,20.

116) 𒀀𒀀𒀀𒀀, *vgl.* ud-nad-a me-šu-du$_7$-du$_7$-da, *um am Siegestage Bann(lösungen) zu vollführen*, *Witzel Kk.* 6,22,20.

117) [𒀀] 𒀀𒀀𒀀 = šaḫîtu, *e. Sau*: J = ša-ḫi-tum, CT 14,1,44b; *vgl.* 𒀀𒀀𒀀 = me-gid-da = ša-ḫi-tum, BE 13667,2,5 (*Weissb. Misc.* 27ff.).

118) 𒀀𒀀 *a*) = simtu, *plur.* simâtu, *Zubehör, Schmuck etc.*: J = si-im-tum, V R 40,2c; te-e me-te = si-im-tum ≈ si-ma-a-tum, V R 29,67e; J = si-mat, V R 27,25a; me-te nam-dingir-ra-a-ni-šu$_3$ = a-na si-mat ilu-ti-šu; V R 51,75b; V R 18,9a; me-te-aš = ana si-ma-a-ti, *ib.* 48b; me-te-a-šu$_3$ = a-na si-ma-a-ti, V R 13,28a; 14 *n.* 1,24a; nam-me-te = si-ma-a-tu$_2$, V R 14 *n.* 1,15a, 16a.

me-ten-na, *Gud. Cyl.* A 2,17,29; 3,26; 18,4 (me-ten-ni); SAK 204,3,8 (en me-te Unug^{ki}-ga); 212c 2,15; me-ten-ni, RA 8,140 Rs. 2.

b) = taḫâzu ḫ, *Kampf*; *vgl.* Zim. BBR *n.* 27 Rs. 8 *mit ib.* 6.

119) 𒀀𒀀𒀀 ([𒀀]) *a*) = naprašu, *stumpfes Ende eines Beiles* ḫ: [giš] J = nap-ra-ṣu, MAOG 4, 256, 29.

b) = šukudu, *dass.* ḫ: [giš] J = 𒀀 (= šu-ku-du), *ib.* 28.

120) 𒀀𒀀𒀀, *Df* 57,5; 223,7/9; *vgl. Nik.* 104,1; *Invent.* TDT 2, 2844.

121) 𒁹 = mudê [tirti]𒄭 : J = 𒌅 (= mu-di-e) [tir-ti]𒄭, CT 18,32,40a.

122) 𒁹 = kiššatu, Welt: König, Tukulti Ninib Rs.14; vgl. me-ša-ra, CT 36,26,3; cf. RT 43,13.

123) 𒁹 (𒀭) = ^{d}Nin-gal, V R 30,40a.

124) 𒁹 = ṣirritu, Seil, Zügel: J = ṣir-ri-tu$_2$, II R 29,41c.

125) 𒁹 (𒀭), Canth. 2104.

126) 𒁹 (𒀭), Canth. 2107.

127) 𒁹 (𒀭), SAK 42 Z) 3; 56,5,11.

128) 𒁹 (𒀭), CT 24,24,64; II R 61,63e.

129) 𒁹 = binâti, Gliedmassen etc.: J = bi-na-a-ti, CT 16,27,10.

130) 𒁹 = maṣarru, e. Teil des Wagens: ^{giš} J = ma-ṣar-ru, K 4838a 1,4 (Del. L^3, 86ff.).

131) 𒁹 = $^{?}$(eme-sal), V R 40,1c (= Bab. 7 Pl. III).

132) 𒁹 (𒀭) = **medimša** = ^{d}Šala; statt ša$_4$ gewöhnlich ša$_6$, Canth. 2103.

133) 𒁹, PN, DP. 74,2.

134) 𒁹 = ḫarištu, festgebundenes (Schiff); Schwangere; Wöchnerin, J = ḫa-ri-iš-tum, V R 13,21c; ZA 1,394.

135) 𒁹 (𒀭), Canth. 2130; vgl. me-ninnu-a, im Heiligtum des e$_2$-n. Gud. Cyl. A 10,6.

136) 𒁹 **a**) = ^{d}Gula : ḫu-me-me = amêlu ^{il}Gu-la, V R 44,10c; vgl. DP. 503 (Ornkl. 16,43) wo me-me und pap-pap sich entsprechen; letzteres = ^{il}Ba-u$_2$, vgl. ŠL 60,37.

b) = da-ka-..., CT 19,31 Rs.17.

c) = ša-....., ša$_2$ ....., V R 29,58g; CT 19,14,27b.

137) 𒁹 (𒀭), Canth. 2115; ur-me-me = ka-lab ^{il}Ša-maš; ^{šam}ur-ku ^{d}Me-me, Del. H. Gl. 186f.

138) 𒁹 (𒀭), II R 31,35b; s. oben 136) a).

139) 𒁹 (𒀭), Canth. 2116; Tabl. de Dreh. 5501,3 (erhält Opf. bei d. Rückkehr Sungis).

140) 𒁹 = birbirru, Feuerglanz (der Sonne, des Blitzes etc.): J = bir-b[ir-ru], V R 29,59g.

141) 𒁹 **a**) = nakištu, gefällt: J = na-kiš-tum, CT 18,39,11b.

b) = sitmatu: J = si-it-ma-tum, CT 18,39,12b.

c) = tibku, Ziegelschicht etc.: J = ti-ib-ku, CT 18,39,10b.

d) = tirik[tu]𒄭 : J = ti-𒌅 ....., CT 18,39,9b.

e) = tir[tu] : J = tir-[tu], CT 18,39,8b; J = tir-tum, II R 62,20a.

142) 𒁹 (𒀭), Canth. 2129; II R 68,4e (𒌅 statt 𒌅) e$_2$-J, II R 61,64e.

143) 𒁹 = na'âdu, rühmen, preisen: me-ur-ḫe-i-i = li-it-ta-i-du-ka, Ktr. AV 5921; = li-iš-ta-ni-da, Ḫam. bil. 2,20 (CT 21,40ff.); ^{d}Ninni me-ur mu-e-i-i, Witzel Kosk. 6,14,13; 16,36.

144) 𒁹 **a**) = ia'nu; ianu, wo: J = ia-'-nu; J-e-ti-e-ne = [𒌅 at-ta]; J-e = 𒌅 at-ta; J-me-en = 𒌅 at-ta; J-me-en = 𒌅 a-na-ku; J-ti-me-en = 𒌅 (= ia'nu)-ma at-ta; .....; J = ia-'-nu; J za-e me-en = ia'nu at-[ta]; J-e-ne = ia'nu-šu[-nu]; J-ta = ai-u[m-ma]; J-ta = ia-nu-um-[ma]; J-ta za-a-kam = ia-nu-uk-ka; J-ta-e-ne-kam = ia-nu-uš-šu; J-ta-ma$_3$-e-kam = ia-nu-u$_2$-a; J-ta-ta = iš-tu ia-nu, 79,7-8,253,1+ K 4369,3 (Bab. 7 Pl. III); vgl. TDT 1,1290 (me-a-kam).

b) = eki'am, wo?, wohin?: me-a-bi = e-ka-a-ma, V R 15,19a; me-a-an-[ši] = a-i-ki-a-am šu-u$_2$; me-a-an-[še$_3$]𒄭 = dass.; ki-me-a-a[n-ši] = dass.; Poeb. HGT 152,9, 27ff.

c) = ali, wo: 𒀀-a-li, K 8315,2,7 (Bez. Cat. 915); 𒀀 = [a]-li_2; me-am_3 = [a]-li_2-ma; 𒀀-an-si_{12}; 𒀀-an-še = a-li_2-šu; 𒀀-an-ti = a-li_2-šu; 𒀀-an-bi = a-li_2-šu; 𒀀-an-si_{12}-eš = a-li_2.šu-nu; 𒀀-an-ti-eš = a-li_2šu-nu; 𒀀-ni-ti-eš = a-li_2 šu-nu; 𒀀-an-ti-en = a-li_2 a-na-ku; 𒀀 ni-ti-en = a-li a-na-ku; 𒀀 an-ti-en = a-li_2 at-ta; 𒀀 an-ti-en-de_2-en = a-li ni-i-nu; 𒀀-an-ti-en-ze-en = a-li_2 at-tu-nu, Coch. HGT 152,9,13-26; vgl. 79,7-8,253,1 + K 4369 Vs. 3 (Bab. 7 R. 𒌋); vgl. Klauber Pol. Rel. T. p. 167 b.

d) = atta, atti, du: ad-da-mu nu me-a = ul a-bi at-ta, 𒌋 R 25,24c; ama-mu nu-me-a = ul ummi at-ti, ib. 30c.

e) = basû, sein etc.: nu-me-a-bi = ul ib-ša-a, DT 67, Rs. 29 (ASKT 119); 𒀀 ursprünglich Pronomen, nicht Verbum (Copula); bei praedikativer Stellung ergänzt sich die Copula von selbst.

f) = parṣu: me-a-du-du = $ša_2$ ana par-ṣi šu-lu-ku, 𒌋 R 55,8/9d.

g) = râṭu ša mê(𒀭), Wasser-Rinne/Behälter: 𒀀-𒌍(=ra-a-ṭ[u]𒀭) ša me-e, CT 18,44,56a.

h) = tirtu: me-a-zu = mu-di-e tir-ti, Kr. AV 5427.

145) 𒀀 𒌍 (𒀀𒌍) (𒀀𒀀), Canth. 2099f.

146) 𒀀 𒌍, Vir. A Ch. Lin. XIX 9; XXII 6; Hdad XXXIII 46.

533. 𒀀𒈾

1) R = me + eš (= ma'dûtu).

2) 𒀀𒈾 = ma'du, viel: R-tim mit Glosse ma-at-tu, Thompson Astr. 272,12.

3) 𒀀𒈾 = **meš** = ma'dûtu, Vielheit, Menge: mi-eš = R = ma-'-du-tum, CT 11,16,3,6.

4) 𒀀𒈾, Pluralsuffix (bei Nomen u. Verben), pass., vgl. ob. 532,30).

5) = šunu, sie (sind): 𒀀-na-meš = si-bit-ti šu-nu, 𒌋 R 2,30b; 32b; 34b; 58b; 𒀀-na-a-meš, si-bit-ti šu-nu, ib. 58b; 𒀀 a-ra_2 min-na-meš = si-bit a-di-ši-na šu-nu; igi-gab-a-meš = lu a-me-ru-ti šu-nu, 𒌋 1,1c; igi-du-a-meš = lu a-lik maḫ-ri šu-nu, ib. 3c; ul nita nu-meš = ul zik (Var. zi-ka)-ru šu-nu, 𒌋 R 2,39b; 𒌷 ku_2-ku_2 suḫ-nu-du-mu-meš = a-kil da-mi la mu-par-ku-ti šu-nu, ib. 31c; kid-lal-da-ra-a-meš = $ša_2$ nam-tar-ri šu-nu, 𒌋 R 1,7c; dul-la-a-meš = kat-mu šu-nu, 𒌋 R 15,29a; lugal-la-meš = šar-ri šu-nu, 𒌋 R 5,24b; kas-kas (Var. gid_2-gid_2)-meš = mut-taš-ra-bi-ṭu-ti šu-nu, 𒌋 R 2,43b; te-lal nig_2-$erim_2$-gu_4-dir-meš = gal-lu-u $ša_2$ rag-gu ma-lu-u šu/$šu_2$-nu, 𒌋 R 2,29c; ḫar-sag-ta-e_3-a-meš = ša ina šadi-i ir-bu-u šu-nu, 𒌋 R 2,10b, 50b; ^{d}Ên-ki-ge šes-si-meš = $ša_2$ ^{il}$é_2$-a lim-nu-ti šu-nu, 𒌋 R 2,51b; šes-si-meš = lim-nu-ti šu-nu, ib. 57b; dam-nu-tug-meš, dumu-nu-tu-ud-da-meš = aš-ša-tu ul iḫ-zu, ma-ru (Var. ma-a-ra) ul al-du šu-nu, ib. 6b; tu-ud-da-meš = ib-ba-nu-u_2 šu-nu, ib. 1b; u_3-šal-nu-meš u_3-nita-nu-meš = ul zik (Var. zi-ka)-ru šu-nu, ul zin-niš-a-ti/tum šu-nu, ib. 39b; An lugal-la-a-meš = $ša_2$ ^{il}A-nim šar-ri šu-nu, 𒌋 R 5,27a; šes-a-meš = lim-nu-tum šu-nu, 𒌋 R 2,12b; e_2-kur 𒌷-meš = a-ra-al-li-e-meš, 𒌋 R 1,12a; dingir-ri-e-ne-meš = ša ilâni^{meš} šu-nu, ib. 16a; ^{d}Nin-ki-gal-a-meš = ša ^{il}𒀀 šu-nu, 𒌋 R 1,9c; ni_2 nu-te-ga_2-da-meš = la a-di-ru-ti, K 4870,33 (ASKT 76).

534. 𒆳

1) R = 60×10 = 600; so schon in den ältesten Texten, s. LAK 823.

2) 𒄑 = **gišu** = nîr, 600 : giš-u = R = ni-ir, Zimol. Hss. 523,4,13; = νῆρος.
3) 𒄑𒄑 = **giš-u me-na** = ši-na ki-min (= ni-ir), ib. 14.
4) 𒄑𒄑𒄑 = **giš-u eš** = III ki-min, ib. 15.
5) 𒄑𒄑𒄑𒄑 = **giš-u lim-mu** = IV ki-min, ib. 16.
6) 𒄑𒄑𒄑𒄑𒄑 = **giš-u ia** = V ki-min, ib. 17.

535. 𒄑𒌨

1) *Urbild und Grundbedeutung: eine in e. Fluss/Kanal hineingetriebene Wehr.*
2) 𒄑𒌨 = **uraš** = akmu, Sturm; Ansturm : u_2-ra-aš = R = u_2-ra-$šu_2$ = ak-m[u...], CT 11,39 (K 4151,12).
3) 𒄑𒌨 = **dara; darum** = išḫu, Fisch-Reuse; e. Körperteil : da-rum R = is-ḫu, 𒁹 R 45,38; da-ra = R = is-ḫu, CT 35,8,39; da-ra = R = u-ra-$šu_2$ = is-ḫu! (st. ri), Yale dyll. 287; Bab. HGT 104,4,7.
4) 𒄑𒌨 = **uraš** = barû : $^{u_2\text{-ra-aš}}$R = ba-ru-u, 𒁹 R 62,36a.
5) 𒄑𒌨 = **uraš** = ligittu, e. Gefäss, e. Getreidemass : u_2-ra-$aš_2$ = R = Zn. = li-gi-it-tu_2, CT 11,39 (K 4151,13).
6) 𒄑𒌨 = **dara; uraš** = nibittu, e. Kleidungsstück : u_2-ra-$aš_2$ = R = Zn. = ni-bit-tu_2, CT 11,39 (K 4151,14); da-ra = R = ni-bit-tu, CT 35,8,39; Yale dyll. 287; CT 11,17,4,20.
7) 𒄑𒌨 = **uraš** = pirištu, Geheimnis; Geheimwissen : u_2-ra-aš = R = pi-riš-tu, CT 35,8,41; Yale dyll. 289.
8) 𒄑𒌨 = **urta** = ša ^{d}Nin-R šu-ma : d.h. der sumer. Wert „urta" des Zeichens 𒄑𒌨 ist im GN ^{d}Nin-𒄑𒌨 im Akkad. der gleiche: ur-ta = R = Zn. = $ša_2$ ^{d}Nin-urta šu-ma, Yale dyll. 288; ur-ta! (st. ru) = R = $ša_2$ ur-ta, ^{d}Nin-𒄑𒌨, CT 35,8,40; vgl. u_2-ra-$aš_2$ = R = Zn. = $ša_2$...../$ša_2$....., K 4151,10f. (CT 11,39).
9) 𒄑𒌨 = **ib; ibbi** = ṭubuḳtu = Innenraum; Himmelsgegend; Weltraum : ib-bi = R = ṭu-bu-uk-tu, CT 11,17,4,21; ib. = R = Zn. = ṭu-bu-uk-tu, Yale dyll. 286; i-ib = R = ṭu-bu-uk-tu, CT 35,8,38.
10) 𒄑𒌨, Teil eines Tempels, oder e. Kultgerät : R e_2-an-na ^{d}Ninni-ka-ge izi ba-sum, das „ib" des Tempels.... haben sie dem Feuer übergeben, SAK 58, ib. 4,5; vgl. e_2-an-na ^{d}Ninni ib-gal-ka-ka-a-du mu mu-ni-sa_4, SAK 10a) 4,5 ff.; vgl. ib. 2 3) 2,7.
11) 𒄑𒌨, vgl. nig_2-R (?gar-R), ein nach d. Gewicht bestimmter Stoff : 7 nig_2-ib ma-na; 60 ma-na nig_2-ib, RTC 20,1; 21,1.
12) 𒄑𒌨(𒀭), vgl. ^{d}Yb-ba, Canth. 1495; $^{d\,u_2\text{-ra-aš}}$R, 𒁹 R 57,31c; 54,35e; ^{d}Nin-𒄑𒌨-ga; ^{d}Nin-𒄑𒌨-ra, Canth. 2583; KüB XVII, 141 9.
13) 𒄑𒌨(𒄑) = **dara** = nibittu, e. Kleidungsstück : tug_2 $^{da\text{-}ra}$R = ni-bit-tu_2/tum, 𒁹 R 7,48g; 𒁹 R 39,47g; vgl. ib. 15,43e.
14) 𒄑𒌨𒌨 = tiṣbû 𒁹 : J = ti-iṣ-bu-[ú] 𒁹, K 11225,7 (CT 19,45).
15) 𒄑𒌨𒌨(𒀭), s. ob. 12).
16) 𒄑𒌨𒄑, e. Waldgebirge : ḫar-sag IB-la-ta ^{giš}za-ba-lum etc. ad-$šu_3$ mu-ag-ag, Gud. St. B,5,54; vgl. ^{il}R-la-i-tu, 𒁹 R 66 Rs. 20d.
17) 𒄑𒌨𒌨(𒀭); 𒄑𒌨𒌨𒄑𒄑...](𒀭); 𒄑𒌨𒌨𒄑𒄑(𒀭); 𒄑𒌨𒌨𒄑𒄑(𒀭), Canth. 1503 ff.
18) 𒄑𒌨𒄑 = šapliš : J = šap-liš, 𒁹 R 21*13b.
19) 𒄑𒌨𒄑𒌨𒌨(𒀭) = ^{arah}Šabâṭu : J = ^{arah}$AŠ_2$-a-an, 𒁹 R 43,4c.
20) 𒄑𒌨𒄑𒌨 = attunu ki-[ta] 𒁹, ihr (Suffix ?), : J = at-tu-nu ki-....., CT 19,28,13a.
21) 𒄑𒌨𒄑𒌨𒄑𒌨(𒀭), Canth. 1497; Orakk. 28,60.
22) 𒄑𒌨𒄑 a) = mu'ira, nuirru, e. Beamter : dára(= 𒄑𒌨?)-gal = 𒀭(= mu-'-i-ru, Var. mu-ir-ru); dára-

gal-ukkin-na = , Meissn. Chic. Iss. St. 1; 81,38f.

b) vgl. SAK 26) 2,7; Invent. TDT 1,1081 Rs. 9 (e. Kultgegenst.).

23) (), Ranth. 1498.

24) = ibku: = ib-ku, R 31,58e; vgl. Gr. AV 3379.

25) (), R 68,59e; Ranth. 1507.

26) , vgl. Invent. TDT 2,2926 Rs. 7; „ib" hier Verbalpraefix; vgl. RTC 133 Rs. 2/5.

27) = up-pa a-ḫi, CT 17,25,27; vgl. ZA 33,18,4; vgl. Holma, KT 114f.

28) (): ^{d}I-ta = ^{d}Nin-urta, R 23,44b; R 21,54b; Zim. Bbs. 50; Reisn. Hymn. 65 Rs. 13; 12,9; 29,20; 36,6; 40,6; 133,54; 153 n. 46 Rs. 19; 154 n. 47 Rs. 5.

29) (), R 66 Rs. 34f.

30) , erhält Opfer, Ornt. 28,60.

31) , Ornt. 28,60 (erhält Opfer).

32) vgl. ^{giš}R-erin, VAT 12625,11; en-R, VAT 12761,4; Pa ib-gal, an-ta-ib; ib-dugud , VAT 12425,4; šu-ib, gid-ib; bil-ib (-ḫa); te-ib, lum-ib, VAT 9128,5 (Fara).

536.

1) Das moderne geht auf 3 (vielleicht 4) arch. Zeichen zurück, u. zw.

a) : *Urbild u. Grundbedeutung:* durchlochter Stein (od. Metall) als Keulenkopf. „Poder", „sitzen etc." wird wohl kein eigenes Urbild verlangen, sondern in den Analogiebereich von gehören (und nicht umgekehrt).

b) : *Urbild u. Grundbedeutung:* Gewebe, Kleid; vgl. hierzu besonders VAT 12587 (Fara , 64) wo von = „Wollgewebe", unterschieden wird. Ist daher ursprünglich ein Leinengewebe?

c) : *Urbild und Grundbedeutung:* „Strick; Seil".

d) = zid_2 = „Mehl": *Urbild:* e. gerillter Mahlstein? e. Sieb?

Diese 3 Zeichen (c) u. d) werden nie auseinandergehalten) fangen von der I. babyl. Dyn. an zusammenzufallen. Es ist noch nicht möglich, die vielen šumer. u. akkad. Werte des modernen den verschiedenen arch. Zeichen zuzuweisen.

2) = **eš** = ibdû : [... -R] = 2n. = ib-du-[u_2] , CT 11,31,6a; e-eš = R = 2n. = ib[-du-u] , Yale dyll. 154; ^{giš}ku = ib[-du-u] , Del. W. 64.

3) = ebêḫu, umschliessen: R = e-be-ḫu, VAT 9426,15 (unveröff.).

4) = **eš** = iblu, Strick; Riemen am Türschloss; Flächenmass (= 6 iku): eš = R = ib-lu, CT 35,4,57; vgl. ^{giš}ku = iblu.

5) = **eš** = ubuntu: eš = R = u_2-bu-un-tum; e. Mehlart ; CT 35,4,50; Yale dyll. 147 ().

6) = **ḫun** = agâru, mieten etc.: ḫu-un = R = a-ga-ru, CT 35,4,51; $^{ḫu\text{-}un}$R = a-ga-rum, JRAS 1911,1051; in altbab. Kontr. wechselt R mit agâru, Meissn. APR p. 135; in-R = [i-gu]-ur; in-R-eš = [i-gu-]ru; in-R-e = [ig-ga-]ar; in-R-e-ne = [ig-ga]-ru, R 11,39cff.; in-ni-in-R = i-[gur-šu], ZA 8,30, 6b; vgl. (auch arch.) = Mietling.

7) = igru , Miete: Tallq. Nam. 301.

8) 𒁀 (Suffixe) = adi, bis zu: li-R = a-di ma-tim, IV R19,44b = a-di ma-ti, IV R 23,27a; a-di mat, ib. 29-31a; til$_3$-la-zu-R = a-di u$_2$-bal-li-ṭu-ka, IV R13,38b; me-na-R = a-di ma-tim, ASKT 181 XI; arch. = 𒁀.

9) 𒁀 - **ugu** = alâdu, gebären, erzeugen: u$_2$-gu = R = Zn. = a-la-du, Yale Syll. 118; u$_2$-gu = R = a-la-du, CT 35,3,18.

10) 𒁀 = ellu, rein etc.: R = el-lu, 81,11-3,478 Rs. 2,10 (PSBA 1896, 256).

11) 𒁀 (Suff.) = **eš**; **su** = ana, zu, hin, für etc., eš = R = a-na, CT 35,4,55 (= Yale Syll. 150f.); 𒁀 u-kur-šu$_2$ R = a-na ma-ti-ma, I R 48,12a; vgl. ZA 37, 252f. R = a-na, 81,11-3,478 Rs. 2,9 (PSBA 1896,256); R = a-na, I R31,79g; ud-ud-R ^{d}Nabû = e-bi-ib ana ^{il}Nabû, I R44,40c; giš-šar-R-giš-šar = kirâ a-na ki-ri-i, I R15,37c; uk-R uk = šarra ana šarri, I R47,8e; aš-te-R = a-na šub-ti, IV R24,23b; abzu-R = ana ap-si-i, K 4870,7 (ASKT 76); sil-dagal-la-R = ana ri-bi-ti, IV R16,52b; an-R = ana šami-e, I R50,42b; 𒁀 -R = ana ali, DT 67, Rs. 26 (ASKT 119); ib. Rs. 1; = ana ali-šu, ib. Rs. 24; sibir-R = a-na e-bu-ri, K 4170,10,16 (ASKT 68); lu$_2$-tu-ra-R = ana mar-ṣi, IV R1,7b; mu-ni-R = a-na šu-ta-bu-ul te-ri-e-ti, Sm. 954 Rs. 23 (Del. L^3 134); ib. 25-31; mu-din-a-R = ana zi-ka-ri, K 257 Rs. 49, 53 (ASKT 126); bar-ra-R = ana a-ḫa-a-ti, IV R13,20b; nu-nuuz-R = ana zin-niš-tum, K 257 Rs. 51; nam-uru$_4$-lal-R = ana ir-ri-šu-ti, IV R20,41g; nam-ga-an-tuš-a-R = a-na aš-ša-bu-ti, II R15,6a; zid-da-R = ana im-ni, K 257 Rs. 45 (ASKT 126); gub$_3$-bu-R = ana šu-me-li, ib. 43; en-nu-un-R = a-na ma-ṣar-te, I R 8,62e; = a-na ṣi-bit-ti, I R 9,10c; en-lil^{ki}-R = a-na/ana Ni-ip-pu-ri, II R19,54a; ab-lal-R = ana ab-ti, IV R3, 68b; um-me-ga-lal-R = a-na mu-še-nik-ti, I R 9,45c; šakan$_3$-mul-R = ana pa-ri-e, I R16,35b; dug-R = a-na kar-pa-ti, IV R16,50b; uku$_3$-R = a-na nišê^{pl}, IV R 2,22e; e$_2$-a-R = ana bi-ti, IV R1,26a; šu-igir-R = a-na (ma-aḫ-ra), K 46,2,25 (ASKT 54); še-kin-kud-R = a-na e-ṣi-di, K 4170,6 (ASKT 68); sir-ud-bi-R = ana ru-ki-e-tim, K 133 Rs. 13 (ASKT 79); u$_4$-kur$_2$-R = a-na ma-ti-ma, IV R 25,22c, 44c; ḫar-ḫar-R = a-na (ḫu-bu-li), K 46,1,60 (ASKT 54); u$_6$-ai-R = ana tab-ra-a-ti, DT 67 Rs. 26 (ASKT 110); igi-3-gal$_2$-la-R = a-na šal-ša-a-ti, K 56,2, 23f (ASKT 71); sig$_5$-ga-R = ana da-me-ik-ti, IV R10,39b; ḫul-gal-R = ana lim-ni, IV R16,11a; 16a; ki-R = ana ir-ṣi-tim, IV R3,19b; ki-bad-du-R = ana ni-sa-a-ti, IV R30,51a; kur$_6$-R = ana ku-ru-um-ma-ti, IV R1,46a; eš-de$_2$-a-R = a-na ḫu-bu-ta-te, K 46,1,62 (ASKT 54); kin-R = a-na šip-ri, IV R13,42a; me-te-a-R = a-na si-ma-a-ti, IV R13,28a; a-bal-a-R = a-na di-lu-ti, K 56,2,3 (ASKT 71); a-ri-a-R = a-na me-e, I R16,58a; IV 30,53a; a-ra$_2$-R = a-na di-im, I R51,28b; a-ga-R = ana ar-ka-ti, IV R16,57b; id$_2$-da-R = a-na na-a-ru, I R 25,6a; maš$_2$-bi-R = a-na ṣi-ib-ti-šu, K 46,1,32 (ASKT 54); nam-lugal-la-bi-R = ana šar-ru-ti-šu-nu, K 133, R 19 (ASKT 79); nam-kalag-ga-bi-R = ana dan-nu-ti-šu, IV R13,17b; šam$_2$-bi-R = a-na ši-mi-šu, K 46,3,38,39 (ASKT 54); = ana ši-me-šu, I R 29,34c; maškim$_2$-bi-R = a-na ra-bi-ṣa-ti-šu, IV R15,27b; šag$_4$-bi-R = ana lib-bi-šu, IV R 5,53a; u.ö.; agrig-bi-R = a-na it-ti-šu, ASKT 64,1,15; ki-bi-R = ana aš-ri-šu, IV R3,49a, u.o.; = [ana] aš-riš, K 133 Rs. 29 (ASKT 79); = a-na aš-ri-šu-nu, I R 62,52a; ki-bi-gar-ra-bi-R = a-na pu-ḫi-šu, I R 13,41a; = a-na pi[-ḫa-ti-šu], K 46,3,48; ki-lu$_2$-bi-R = a-na it-ti-šu, ASKT 64,1,16; ki-u$_6$-bi-R = a-na it-ti-šu, I R 11,2a; ki-kankal-bi-R = a-na it-ti-šu, ib. 1a; nig$_2$-gig-ga-bi-R = [ana] ma-ru-uš-ti-šu, IV R 22,45b; uru-a-ni-R = ana a-li-šu, K 133 Rs. 15 (ASKT 79); nam-arad-a-ni-R = ana ar-du-ti-šu, I R 33,12e; nam-dig$_3$-ga$_2$-R = ana tar-bu-ti-šu, ib. 16e, nam-til$_3$-la-a-ni-R = a-na ba-la-ṭi-šu, K 246,4,50 (ASKT 82); nam-ab-ba-

a-ni-R = ana ši-bu-ti-šu, I R 33,10e; nam-dumu-a-ni-R = a-na ma-ru-ti-šu, I R 9,60e; nam-ibila-a-ni-R = a-na ap-lu-ti-šu, I R 9,64c; nam-ad-a-ni-R = ana ab-bu-ti-šu, I R 33,9e; nam-lugal-la-a-ni-R = ana be-lu-ti-šu, ib. 11e; nam-gab-a-ni-R = a-na ip-ṭi-ri-šu, K 46,4,18 (ASKT 54); nam-kal-a-ni-R, = ana id-lu-ti-šu, I R 33,15e; nam-kalag-ga-a-ni-R = ana dan-nu-ti-šu, ib. 14c; nam-šeš-a-ni-R = ana a-ḫu-ti-šu, ib. 8c; nam-id-e$_3$-a-ni-R = a-na tar-bi-ti-šu, I R 9,69c; nam-ḫun-ma$_3$-a-ni-R = ana ak-ru-ti-šu, I R 33,13e; zi-a-ni-R = ana na-piš-ti-šu, IV R 26,22b; sag-ga$_2$-a-ni-R = ana kak-ka-di-šu, IV R 2,11a; um-me-ga-lal-a-ni-R = a-na mu-še-nik-ti-šu, I R 9,47c; ama-a-ni-R = ana um-me-šu, K 133 Rs. 15 (ASKT 79); gir$_3$-a-ni-R = ana še-pi-šu, IV R 2,9a; šu-a-ni-R = ana ka-ti-šu, ib. 7a; nig$_2$-sag-il-la-a-ni-R = an(=ana) du-na-ni-šu, I R 50,57b; a-ni-R = [a-na] i-di-šu-nu, K 4870,43 (ASKT 76); a$_2$-ni-R = ana i-di-šu-nu, IV R 5,74a; šu-gab-a-ne-ne-R = a-na ka-ta-te-šu-nu, I R 8,55e; lugal-zu-R = ana šar-ri-ka, IV R 23,53a; 55a; izi-gar-zu-R = a-na nu-ri-ka, IV R 19,42a; e-ri-zu-R = ana ardi-ki, K 4623 Rs. 14,16,20 (ASKT 122); im-zu-R = ana ra-ma-ni-ka, I R 19,60a; a-ga-zu-R = ana ar-ki-ka, IV R 6,41c; i-de$_2$-mu-R = ana maḫ-ri-ia, K 257, Rs. 47 (ASKT 126); an-pa-R = ana e-lal [šami-e], IV R 9,40a; ud-na-me-R = a-na ar-kat u$_4$-me, I R 48,13a; 𒀭 ^{d}Babar-šu$_2$-a-R = ana e-rib ^{i}Šam-ši, IV R 3,33b; mu-un-du-sibir-R = a-na šu-ru-up-ti (e-bu-ri), K 4170,13 (ASKT 68); nam-lugal-la-an-na-R = a-na šarru-ut šami-e, IV R 5,76/77a; gu$_2$-lu$_2$-R = ana ki-šad amêli, IV R 26,24b; sag-lu$_2$-R = ana kak-kat amêli, ib. 22b; gab-lu$_2$-R = ana ir-ti amêli, ib. 28b; egir-itu-R = ana ar-kat (ar-ḫu), Sm. AV 4999; egir-sibir-R = a-na ar-kat (e-bu-ri), K 4170,12 (ASKT 68); e-gid$_2$-ka-limmu-ma-R = a-na su-uk ir-bit-ti, IV R 13,51b; e$_2$-šub-R = ana bît na-di-i, K 4170,12; [e$_2$-a-ḫu$_5$-a-R = ana bît rim-ki, I R 51, 20b; kur-bad$_3$-na-R = ana ir-ṣi-tim mi-tu-ti, IV R 30,10c; [ud]-sibir-R = a-na u$_4$-me (e-bu-ri), K 4170 Rs. 11; igi ^{d}Babar-R = ana ma-ḫar e-rib ^{il}Šamaš, IV R 30,10c; u$_3$-mu-un-lugal-la-R = a-na be-el be-lum, IV R 20 n. 1 Rs. 25; ki-bal-a-R = ana mat nu-kur-tim, K 133 Rs. 11 (ASKT 79); kur-ki-bal-a-R = ana mat na-ki-ri-šu, IV R 12,53; PU$_2$-sag-kalam-ma-R = ana 𒀭 šà$_2$ ma-a-ti, IV R 15,53b; a-ga-ud-da-R = a-na aḫ-ri-a-at u$_4$-mi, Ham. Fil. 1 (CT 21,40 ff.); kalam-ma-ge sag-ga-na-R = a-na ma-a-ti ri-ši-ka, IV R 20, n. 2,7; ki-kug-ga-a-ni-R = ana a-šar te-lil-ti, IV R 25,40a; e$_2$-kur-ra-sikil-la-R = ana e$_2$-kur el-li, IV R 12,44a; ud-su$_3$-ud-da-R = ana u$_4$-me ru-ku-ti, IV R 9, 34d; ud-ul-du$_3$-a-R = a-na u$_4$-me ṣa-a-ti, IV R 13,24a; ki-kur$_2$-R = ana aš-ri ša-num-ma, K 246, 4,41 (ASKT 82); ki-dagal-la-R = ana aš-ri rap-ši, IV R 4,18; edin-na-ki-kug-ga-R = ana ṣi-rim aš-ri el-li, IV R 8,42b; šam$_2$-til-la-bi-R = ana ši-mi-šu gam-ru-ti, K 46,3,44 (ASKT 54); egir-šam$_2$-nu-til-la-bi-R = ana ar-kat ši-mi-šu la-a-gam-ru-ti, K 46,3,45; ka-gir$_3$-a-ni-R = ana ri-gim še-pi-šu, IV R 24,38a; sig$_7$-sig$_7$-igi-a-ni-R = a-na a-ḫar-ri-ka-ni ša i-ni-šu, K 246,2,47 (ASKT 82); igi-gu-lal-e-igi-a-ni-R = ana ku-ka-ni ša$_2$ i-ni-šu, ib. 51; me-te-nam-dingir-ra-a-ni-R = a-na si-mat ilu-ti-šu, IV R 18,9a; šu-šag$_5$-ga-dingir-ra-na-R = a-na 𒀭 -meš ša$_2$ ili-šu, IV R 4,3b; = a-na ka-at dam-ka-a-ti ša$_2$ ili-šu, IV R 8,48b; keš$_2$-da mu-u-na-R = a-na ṣir-ḫi ša$_2$ bêlit-sa, IV R 30,18c; id-il$_2$-la-zu-R = a-na ni-iš i-di-ka, I R 19,5a; id-nam-ur-sag-ga$_2$-zu-R = a-na i-di kar-ra-du-ti-ka, ib. 15a, 17a; ki-ku$_3$-me-ri-zu-R = ana aš-ri-ki el-[li] kib-si, ASKT 179; ub-da-bi-R = ana tub-ki u ša-ḫa-ti, IV R 2,33c; kas la ba-an-da ⊢ mu-lu-gišgal-lu-zu-R = a-na ḫar-ra-ni ga-mi-rat ni-ši ½ mu-pa-ši-ḫat a-me-lu-ti, IV R 30,16c; pass. in den arch. Texten, vgl. G. Gr. §33.

12) 𒀀𒈾 (Suffixe) = ina: R = i-na, III/2 R 31,15 g; 81,11-3,478 R 2,8 (PSBA 1896, 256); sil-dagal-ur-R = ina ri-bi-ti, IV/2 R 22,20 b; bar-R = ina a-ḫa-ti, IV/2 R 2,24 a; bar-ta-bi-R = ina a-ḫa-ti, IV/2 R 8,44 b; K 246,3,10 (ASKT 82); nam-bi-R = ina ša-at-ti, Sm. 8120; mud-R = ina up-pi, I/2 R 16,29 b; i-de$_2$-R = ina maḫ-ri, K 257 Rs. 39 (ASKT 126); giš-šar-R = ina ki-ri-i, I/2 R 16,21,22 c; 𒀀𒈾 lal-ki-nad-da-na-gig$_2$-a-bi-R = ina kul-ti ma-a-al mu-ši, IV/2 R 15,53 a; ul-gan-R = ina šu-pu-uk šami-e, Sm. 954 Rs. 1 (Del. L^3 134); id$_2$-da-R = ina na-ri, I/2 R 16,19 c; an-pa-R = ina e-lat šami-e, IV/2 R 28,25; e$_2$-a-tu$_5$-R = ina bît rim-ki, I/2 R 51,48 b; ki-bal-a-R = ina mat nu-kur-tim, IV/2 R 18,22 a; ^{giš}gu-za-kug-ga-R = mar-am$_3$ = ina ku-us-si-i el-li-tim u$_2$-šib, DT 67 Rs. 14 (ASKT 119); sag-bi-R = ina ri-ši-šu, IV/2 R 14 n. 1 Rs. 3; igi-bi-R = ina maḫ-ri-šu, IV/2 R 14, n. 2 Rs. 2 b; id-zid-da-a-ni-R = ina im-ni-šu, K 246,2,48; um-ta-e$_3$-na-zu-R = ina a-ṣi-ka, I/2 R 50,1-5 a; gir$_3$-gin-na-zu-R = ina a-la-ki-ka, I/2 R 19,3 a; bar-mu-R = ina ar-ki-ia, K 257 Rs. 66 (ASKT 126); i-de-mu-R = ina pa-ni-ia, *ib.*; a-ab-ba-ki-nig$_2$-dagal-la-R = ina tam-tim ir-ṣi-ti rapaš-ti, IV/2 R 3,37 b; itu-nu-silim-ma-mu-zu-R = ina ar-ḫi la mu-šal-li-mu šat-ti-šu IV/2 R 30,14 e; i-si-iš-na-R ud-šub-ba-na-R = ni-iz-za-tu$_2$ ma-li i-na u$_4$-um im-ku-tu rabi-i tir-tum, *ib.* 12 c. vgl. ŠGr. § 33.

13) 𒀀𒈾 = anâku, *ich*: R = a-na-ku, IV/2 R 20,57 a; vgl. en-R wechselt mit bi-la-ku, I/2 R 17,32; vgl. ZK 1, 315 n. 1.

14) 𒀀𒈾 = **tuš; su; suš; duru; duruna; (dur; durun)** = ašâbu, *sitzen; wohnen etc.* su-u$_2$ = R = a-ša-bu; su-uš = R = 𒀀𒈾; tu-uš = R = 𒀀𒈾, CT 35,3,19 ff.; Yale Gyll. 119 ff.; du-ru-na = R = a-ša-bu ša$_2$ ma-$^{?}$- du-ti, CT 35,3,24; du-ru(-na) = R = Zn. = wa-ša-bu ša$_2$ MEŠ, Yale Gyll. 124 f.; $^{tu-uš}$R = a-ša-bu, K 4225 *duplol.* 5 (Haupt, d. akkad. Spr. IX; ··· R = a-ša$_2$-bu, I/2 R 26,18 a; mul-durun na nu-kuš-u$_3$-e-ne = la a-ši-bu la a-ni-ḫu, Sm. AV. 6209; R-a-na = ina a-ša-bi-šu, K 133, Rs. 15 (ASKT 79); am-si-di-R-a = kar-rad ša$_2$ i-ša-riš aš-bu, I/2 R 55,7 d; nu-R = ul a-šib, IV/2 R 5,22 b; nu-R-a = la uš-bu, K 133 Rs. 5; R (= duru)-ru-na-meš = aš-bu, IV/2 R 15,66 a; durun-na-a-meš = it-ta-na-aš-ša-bu, *ib.* 25 a; R mar-ra = a-šib, IV/2 R 12,7; R^2-mar-am$_3$ = u$_2$-šib, DT 67 Rs. 14 (ASKT 110); lugal-R = u$_2$-še-ši-ib, I/2 R 11,71 g; mu-un-bi-R = u$_2$-še-šib, IV/2 R 18,13 a; u$_3$-ne-R = uš-šab-ma, I/2 R 11,9 a; [ba]-ni-in-R = u$_2$-še-šib, IV/2 R 8,26 b; ba-ni-ib$_2$-R (= dur$_2$)-ru = lu-še-ši-ib, IV/2 R 14,20 a; ba-da-an-R = it-ta-ša-ab, IV/2 R 11,15 a; ba-e-R = wa-ši-ib, IV/2 R 26,52 b; ga-ne-R = tu-še-šib ≠ u$_2$-šib, IV/2 R 11,45 b; ga-an-R = aš-šab, I/2 R 16,62 a; R-R-ru = ra-ḫa-ṣu ša a-ša-bi, I/2 R 24,45 a; e$_2$-gal-la-R-a = bit uš-ša-bi, I/2 R 15,44 a; bar$_2$-R-gar-ra = a-šib pa-rak-ki, I/2 R 35,51 c; vgl. ki-R = šubtu; vgl. SAK 46 h. 33; 40,6,30; 50,8,6; 100,11,20; 106,16,27; 112,21,15; 114,23,26; 118,25,26; 26, 2/11; 126,5,20; 208,2, 2/4; 218 c 1,3; 214 d) Rs. 4, *u. oft auch in heth. Festritualen, z. B.* KuB 12, 1 II 16.

15) 𒀀𒈾 = išdu, *Bein etc.*: R-zu = iš-di-ka, Reisn. Hymn. 38,27; vgl. Küchl. Med. p. 78; MVAG 1904, 215; OLZ 1910, 11; Boiss. Dic. 2,25; Sm. 698, 4 ff.

16) 𒀀𒈾 = ašlu, *Messleine*; als Längenmass: 1 šu$_3$ = 1 ašlu = 2 ṣubban = 10 gar-du = c. 60 m; 1 šu^2 = 1 iku. vgl. Th.-Dg. Jom. Assiat. 1909, 86.

17) 𒀀𒈾 = ašâšu, *gründen*; Niederlassung: R = a-ša-ši, Del. HW. 150.

18) 𒀀𒈾 (Suffixe) = aššu, *wegen, um ... willen*: dumu-a-ni-R = aš-šu ma-ri-šu, IV/2 R 17,38 a.

19) 𒀀𒈾 = atta, *du*: R = at-ta, I/2 R 27,85 a.

20) 𒀀𒈾 = etêku, *vorübergehen etc.*: 𒀀𒈾 R = 𒀀𒈾 (= e-te-ku), K 4597,4 a (CT 19, 46).

21) 𒀀𒈾 = blkt, IV/2: *zerreissen, abfallen*: ba-R = i-ta-bal-kit, DT 67 Rs. 5 (ASKT 119).

22) 𒄑 = **ugu** = banû, erzeugen etc.: u_2-gu = R = ba-nu-u_2, a-la-du, CT 35,3,18; Yale Syll. 113.

23) 𒄑 = **tuku** = dâmu, Blut: tu-ku = R = da-a-mu, 38189,8a (CT 12,20).

24) 𒄑 = **še**; **šet** = zû, Kot, Exkremente: še-e = R = zu-u_2; še-it = R = 𒄑, CT 35,3,32f.; vgl. Yale Syll. 129f. u. ZDMG 71,129f.: bi-e = R = Zn. = zu-u; še-e = R = Zn. = zu-u; statt „bu-it" wird „še-it" zu lesen sein u. der akkad. Wert mit CT 35: zu-u; eme-šid-bu R = ṣu-ra-ar-zi-e, s. Mistkäfer, Vok. Jerem. 4,6 (RA 11,121); (st. 𒄑 wohl mit Del. HW 576 als Glosse zu R 𒄑 zu lesen); R = zi-e, V R 31,57c; vgl. Holma Kāp. 172 zu § 68; du-gul R = zu-u, KBo. 1 n. 45,9 (dugul = tukul).

25) 𒄑 - **dur**; **tuma** = zarâtu, furzen: du-ur R = za-ra-tum, VAT 5744 Vs. 2,5 (AOF 7,273; vgl. ib. 8,55); du-ur = R = Zn. = za-ra-tu, Yale Syll. 126; du-ur = R = za-ra-du (? tum$_2$); tu-ma = R = 𒄑, CT 35,3, 25f.; [... = R] = Zn. = za-ra-tum, CT 11,31.

26) 𒄑 = **nam**; **umuš**; **uš** = ṭêmu, Verstand: na-am = R = Zn. = ṭe-e-mu; u-muš = R = Zn. = $ṭe_3$-e-mu, Yale Syll. 141; 143; nam = R = $ṭe_2$-e-mu; u-muš = R = $ṭe_2$-e-mu, CT 35,44,46; [𒄑 = ṭe-e-mu, K 15284,3 (CT 12,32); vgl. Boiss. Dir. 156; 258; uš = R = $ṭe_3$-e-mu, CT 11,24,67.

27) 𒄑 - **tukul** = kakku, Waffe: tu-kul = R = Zn. = kak-ku, Yale Syll. 134; tu-kul = R = kak-ku, CT 35,4,37 (vgl. ib. p. 13); vgl. ^{giš}R.

28) 𒄑 = **še** = kima, wie: še-e = R = ki-ma, CT 35,4,56; R = ki-i-ma (Var. ki-ma), CT 17,6,12.

29) 𒄑 - **eš** = kêmu, anstatt, wie: eš = R = Zn. = 𒄑 (= ki-e-mu) Yale Syll. 147; CT 35,4,50.

30) 𒄑 = **zi**; **zid** = kêmu, Mehl, s. kîmu.

31) [𒄑] = kamâru, wuchtig sein; drücken; addieren: [... = R] = tu-kul-lu = ka-ma-rum, CT 11,31,7a; s. unt. 71).

32) [𒄑] - kânu, feststehen etc.: [... = R] = tu-kul-lum = ka-[𒄑]-nu, CT 11,31,9a; in den Wirtschaftstexten der Zeit Urukaginas 𒄑 (𒌨) pass. = festsetzen, einsetzen, anstellen, z.B. SAK 46 b) 3,6ff.: e-KU; 7½ iku-kur$_6$ tug$_2$-du$_8$-de$_2$ (für die Polsterer) e-KU, STH 1,40 Vs. 1; 2 iku, NN, ma$_2$-lah$_4$ kur$_6$-šu$_3$ e-KU, Nik. 32,2/4/5; vgl. Urnk. 2,19a; über die lu$_2$-kur$_6$-KU-ba-me, vgl. Urnk. 34 p. 2ff. u. pass. Lesung: dab?

33) 𒄑 = **mu** - labâšu, bekleidet sein etc.: mu-u_2 = R = la-ba-šu, CT 35,4,43; ḫa-ba-ri-in-R = li-lab-biš-šu, V R 51,58b; ga-ba-da-an-R = it-ti (Var. itti)-šu lil-ta-biš, CT 16,11,40,51; ne-in-R = u_2-lab-biš-ka (Var. il-la-biš-ka), ib. 28,70; R = la-biš ṣu-ba-(a)-ti, BA V 534,29.

34) 𒄑 - **i** = lubuštum, Kleid; Kleidung: i = R = Zn. = lu-bu-uš-tu, Yale Syll. 128; i = R = lu-bu-uš-tu, CT 35,3,28; R = lu-bu-uš-tum, KBo. 1 n. 45,7; sig_2-ba R-ba-bi, Woll- und Kleider (lu-bu-uš-tu)-Sömmung, II R 9,49c.

35) 𒄑 = meziḫu, Gürtel: R = me-zi-iḫ, Reisn. Hymn. 101,3.

36) 𒄑 = musarû: R-gig = 𒄑 (= mu-sa-ru-u_2) ma-ru-uṣ (d. anus ist krank?), II R 27,53e.

37) 𒄑 - mikku, Einschliessung: .... R = mi-ik-ku, Del. HW. 423b.

38) 𒄑 - **dur** = markasu, Band, Riegel etc.: 𒄑 = mar-ka-su, I R 91,10f.; $^{du-ur}$R = mar-kas$_4$, II R 47,18e.

39) 𒄑 - **ḫun** - nâḫu, ruhen, etc.: ḫu-un = R = na-a-ḫu, CT 35,4,51; ḫu-un = R = Zn. = na-a-ḫu, Yale Syll. 148 (< wird wohl zu einem zweiten Werke dieser Zeile gehört haben); ba-an-R = i-nu-uḫ, K 4188,3,2 (Del. W. p. 32 n. 1); ga-an-R = lu-ni-iḫ, IV R 21,23b; R-u_3 = nu-uḫ, ib. 31b; šag$_4$-de$_2$-en-R-e = ina nu-uḫ libbi-šu, K 4648,8 (ASKT 178); šag$_4$-zu-de$_2$-en-na R-e = lib-ki li-nu-uḫ, K 4623, Rs. 7 (ASKT 122); ne-ag$_2$-ga$_2$-R-e = li-nu-ḫa-am, IV R 21,25b; nu-um-R-e-da-ni = la i-

nu-ḫa-am, IV R 21,11b; ḫe-en-R-e = li-ni-iḫ, Sm. 954, Rs. 11 (Del. L³ 134); = li-nu-uḫ, ib. 9; vgl. 𒄑𒀀𒀀.

40) 𒄑 = **ku** = nadû, werfen etc.: ku-u = R = Zn. = na-du-u, Yale Syll. 113; ku-u₂ = R = na-du-u₂, CT 35,3,13; CT 11,24,33; gud-dim₂ ud-de₂-na ḫe-gaz; am-dim₂ a₂-ḫuš-na ḫe-ku, Gud. St. B 9,9/11; vgl. SAK 72,7,48; 98,8,9; 152, b) d).

41) 𒄑 = **mu** = nalbašu, Kleidung: mu-u = R = Zn. = na-al-ba-šu, Yale Syll. 140.

42) 𒄑 = **suḫ** = nasâḫu, entfernen etc.: su-uḫ = R = na-sa-ḫu, CT 35,3,31.

43) 𒄑 = napalsuḫu, sich niederwerfen: mu-na-R-ru-ne-eš = na-pal-su-ḫu-ši, BA V 667,15; vgl. Reisn. Hymn. 66,25,27; R-ru... = na-pal-su-ḫu, I R 26,19a.

44) 𒄑 = naptânu, Mahlzeit: R = nap-tan-na, Reisn. Hymn. 44,16.

45) 𒄑 = **bu** = našâpu ša še'i, fortwehen von der Spreu: bu-u₂ = R = na-ša-pu ša₂ še'i, CT 35,3,34.

46) 𒄑 = **ḫun** = našû ša êni, die Augen erheben: ḫu-un R = 𒄑 (= na-šu-u₂) ša₂ e-ni, I R 26,52a.

47) 𒄑 = natâlu, sich schlafen legen: R-a = [it]-til-la, Sm. 526,16 (S.A. Sm. Misc. T. XXIV).

48) 𒄑 = **umuš** = pakku, Vorhaben; Wille: u-muš = R = pa-ak-ku, CT 35,4,46; u-muš = R = Zn. = pak-ku, Yale Syll. 143.

49) 𒄑 = **dib** = ṣabâtu, ergreifen etc.: di-ib = R = Zn. = ṣa-ba-tu, Yale Syll. 132; di-ib = R = ṣa-ba-a-tum, CT 35,4,35.

50) 𒄑 = **tu; tug; te; mu** = ṣubâtu, Gewebe, Kleid,: tu-u = R = Zn. = ṣu-ba-tu; tu-ug = R = Zn. = 𒄑, Yale Syll. 138f.; tu-u₂ = R = ṣu-ba-a-tu, tu-ug = R = 𒄑, CT 35,4,41f.; tu-u₂ = R = ṣu-ba-tum, CT 11, 24,46; tu-u R = ṣu-ba-a-tum, V R 14,32c; tu-ug R = 𒄑; mu-u R = 𒄑; te-e R = 𒄑, ib. 33-35; R = ṣu-ba-tu, IV R 21,1a; R = zu-u-pa-tum, KBo. 1 n. 45,8; R = ṣu-ba-ta, IV R 30,29a; R = ṣu-bat, I R 7,43e; R-dim₂ = kima ṣu-ba-ti, IV R 7,14a; = ki-ma zu-ba-ti, IV R 10,43b; R-ba = ṣu-bat-sa, I R 35,68,69g; dug-R-ba = (kar-pat) ṣu-ba-a-ti, V R 42,16a; uḫ-R-ba = (kal-mat) ṣu-ba-ti, II R 5,39c; pass. Determinativ für Kleidernam.: Kleiderarten s. CT 3,16c; CT 5,39b ff.; 50b; CT 7,18a; 20b; CT 9,31; RTC n. 19; 46; 47; 197f.; 203; 221,5ff.; 270-278; 281-286; 301-304; Invent. TDT 2 p. 66 (Zissage): n. 777; 902; 909; TDT 11 I 5734; 5804; TDT 3 I 5401; 6606/5; TDT 4, 70 12; 7016; 7027; 7067; 7300; 7363; STH 2,5; 6,50; 101 u.a. vgl. Ornth. 21,19-27. = Stoff; Gewand; Decke; KBo I 2 Vs. 37, Rs. 27; KBo. I 18 Vs. 27f.; KBo. IV 9 I 46; KuB VI 29, Vs. 5; KuB XVII 21 I 15, 2 Bo TU 12A I 21; KBo. V 1, III 53; IV 1,17, II 25.

51) 𒄑 = **zi; (zid)** = kîmu; kêmu, Mehl: zi-i = R = ki-e-mu, CT 35,4,49; CT 11,24,5b; zi-i = R = Zn. = ki-e-mu, Yale Syll. 146; R-dim₂ = ki-ma ki-mi, IV R 2,20c; uḫ-R-da = kal-mat ki-mi, I R 5,38c; dug-R-da = kar-pat ki-[mi], V R 42,15a; R-an-tir = ki-im aš-na-an, IV R 13,56b; R-gig-ba = ki-im kib-ti, K 166,12, vgl. ZA 1,13; [zi-i] = R = ki-e-mu, K 15284 (CT 12,32); R = ki-mu, Sm. 997,1,5 (Rez. Cat. 1453); pass. in den Verwaltungslisten und der Kontraktliteratur, z.B. CT 3,27ff.; 40ff.; 44ff.; CT 7,23b; 47b; CT 9,21; 30; CT 10,14f.; 20ff.; RTC n. 6,7,51,58,254; 307; 311f.; 317; 322; 351ff.; u. viele andere; vgl. Ornth. 14,17-23.

52) 𒄑 = **tuku** = râdu, ungestüm etc.: tu-ku = R = ra-a-du, 38189,7a (CT 11,20).

53) 𒄑 = **ge** = rubû, Fürst etc.: gi-e = R = ru-bu-u, CT 35,4,52; gi-e = R = Zn. = ru-[bu]-u, Yale Syll. 149; gi-e R = ru-bu-[u], Rm. 2,588,116 (Meissn. Suppl. 25).

54) 𒄑 = **egi** = rubatu, Fürstin: e-gi = R = ru-ba-tum, CT 35,4,53; e-gi = R = Zn. = ru-ba-tu, Yale Syll. 150; vgl. nam-ku = Grösse, AJSL 39,184,20.

55) 𒄑 = rabâṣu, (sich) lagern: im-ta-R = ir-ta-bi-iṣ, ZR 52,42b.

56) 𒄑 - **tuku** = ratâtu, jagen; verfolgen: tu-ku = R = ra-ta-tu, 38189,7a (CT 12,20).

57) 𒄑 - **tuku** = ra-...., ib. 3a.

58) 𒄑 - **eš** = šûšu, Bauholz; junger Sprosse: e-eš = R = šu-u$_2$-šu, CT 11,24,36b; vgl. BA 1,517.

59) 𒄑 = šubtum, Sitz, Lade: R = šub-tum, ZR 31,16f.; R = šu-ub-ta, ZR 23,27b; [....=R] = Zn. = šub-tum, CT 11,31,5a; R = šub-ta, CT 16,15,1; vgl. Holma, KT 6.172, zu S. 65ff.

60) 𒄑 - **gu** = šabattu, Tempelreinigung: gu-u = R = Zn. = ša-bat-ti, Yale Syll. 117; 𒀀(= gu-u) = R = ša-bat-ti, CT 35,3,17.

61) 𒄑 = **dur; durum** = šup/burru: du-ur = R = Zn. = šu-p/bur-ri; du-rum = R = Zn. = 𒀀, Yale Syll. 122f; CT 35,3,22f.

62) 𒄑 = **umuš** = šipruš Werk &c.: $^{u-muš}$R = šip-𒀀, ZR 48,17g.

63) 𒄑 - **tuku** = šu-....-tu-tu; = ša-...., 38189,5a, 6a (CT 12,20).

64) 𒄑 - **be; bit** = tezû, fluchen: bi-e = R = te-zu-u; bi-it = R = 𒀀, CT 35,3,29f.; Yale Syll. 129; vgl. AOF 8,55a, Anm. 4.

65) 𒄑 = takâltu ša gallabi, Ledertasche für die (Instrum. des) Scherers: R = 𒀀(= ta-kal-tum) gallabi (= šu-i) ZR 19,34a.

66) 𒄑 = tamû, schwören &c.: zag-R = 𒀀(= ta-me-[i]); ta-mu-[ú], Sm. AV 2841; ŠAR-bi-tuk-a ma-ra-R-e = ṣir-ḫa inu-ru-ḫa ina šu-uṣ-mu-ri a-ṣir-ḫa ina šu-uṣ-mu-ri ina šu-ta-mi-i, ZR 21,42b; vgl. Zim. BB. 84.

67) 𒄑 - **tuku** = tarâru?, schwanken; zittern: tu-ku = R = ta-ra-rum, 38159,8a (CT 12,20).

68) 𒄑 - tašrîtu, Einweihung, 7. Monat: Sm. AV 650.

69) 𒄑 - **tuku** = [illegible]-ka-du, 38139,9a (CT 12,20).

70) 𒄑, Hermann, abgekürzt aus lu$_2$R-ga$_2$ (= ḫum-ma$_3$?), Bez., Zenit- u. Aequatorialgest. p. 8; Kugl. Sternk. 1,32-34; s. unt. 73).

71) 𒄑 = plus, bei Feldplänen, RTC n. 142 (vgl. ZA 23,117); Inventt. TDT 1374; statt dieses Zeichens steht in ders. Bedeutung gewöhnlich: „bar". Als akkad. Lesung kann vielleicht „kamâru" gelten, s. S. 31). Die arch. Zf. ist 𒄑 = tug.

72) 𒄑(𒀀): vgl. PN ka^{d}En-lil-la: ^{d}ku, Nik. 36; 101; 104ff; arch. Zf. immer 𒄑, nur Nik. 56,3: 𒄑; s. Canth. 1689; zu Meissn. SAI 11313; vgl. Canth. 419.

73) 𒄑(𒀀𒀀), erstes Sternbild des Tierkreises, aries, Epping Kugl. Sternk. 1,38,2; Kugl. Sternk. 1,40. ^{mul}R^{ha_2} gur| e$_2$-bi | i-šar$_2$-ri | ZR 49,50a; ^{mul}maḫrû ša$_2$ rîš KU (= β arietis) und ^{mul}arkû ša$_2$ rîš KU (= α arietis), Normalsterne des ersten Tierkreisbildes, Epping s. Kugl. Sternk. 1,29; s. ob. 70).

74) 𒄑(𒀀)a) = iblu, Riemen (am Tierschloss): J = ib-[lu]; J-sak-kul = e-bi-il si-ku-ri; J-ki-min (= ^{siš}a$_2$-za-suḫ) = e-bi-il ki-min (= aš-tar-tu); J-galam-ma = ki-min šik-....; J-šu-ak-a = ..., Meissn. Assyr. Forsch. 1 28,29ff.

b) = urkarinnu, Buchsbaum: J = ur-ka-ri-in-nu, ZR 45,47e; = ur-ka-rin-na, CT 17,38,39.

c) = bêlu: J = be-e-lum, ZR 13,52a.

d) = kakku, Waffe: J = kak-ku, ZR 19,23/26b,61b; ZR 18,46a; VAT 9713,1,6; J-dingir-ra = kak-ki-....; = kak-ki ili; J-me$_3$ = 𒀀 ta-ḫa-zi; [J]-šu = kak-ki ka-a-te; J[] ur$_2$-kak-ki su-

ni; J [d]a-mu=kak-ki.il Da-mu; J [d] aš$_3$-bi=kak-ki ^{d}aš$_3$ (𒀭)-bi, (d.h. e. Keule mit 6 „Augen" oder „Köpfen"), VAT 9713, 1, 9-17; J-sig$_3$-sig$_3$-ga = ina tam-ḫu-uṣ kak-ki, V R 13, 93; ^{giš}ku-a-ni=kak-ka-šu, K 133 Rs. 25 (ASKT 79); lugal ^{giš}ku-a-ni ^{giš}ku nam-kalag-ga-a-ni =be-el kak-ki ka-ak dan-nu-ti-šu, V R 12, 46; ^{giš}ku-nir-zu=kak-ka-ka, V R 20 n. 3, 14; auch in Omentexten wohl = „kakku", vgl. Ungn. Bab. I 265 ff.; Klauber, Pol. Rel. T. p. LII; KBo I 2 V 31; KuB VIII 34 Rs. 4.

= „Streitkolben", KuB XIII 35 III 46.

= „Waffe", KBo III 3 I 20; KBo IV 10 Vs. 31; KBo VI 27 II 21; KuB XI 22 V 15; KuB XVII 35 VI 12 f.; KuB XX 1, 7, 11; KuB XXII 62, 5 u.o.

lu$_2$ ^{giš}ku, „Waffenmann", CT 7, 16, 1; Hekh. Ges. §40; KBo I 1 Rs. 10, 13, 41 Vs. 32 u.o.

lu$_2$ ^{giš}ku-gu-la, CT 10, 46 pass.; Reim. TU 105 Rs. 3; 204; STH 2, 59; 65 etc.

lu$_2$ ^{giš}ku-gid-da, KBo I 7 Vs. 32 u.ö. vgl. Friedr. Verkr. I 84; vgl. ^{giš}ku-gid-da, KBo I 4 Vs. 37; KBo TU 13 I 32.

e) = purḫutu, e. bieg. Gefäß: J=pur-ḫu-tu; J-si=ki-min kar-ni; J-gir=mut-te-ri-tu; ^{giš}ku-gir-gal=ki-min....; ^{giš}ku-gir-gal-gar-ra=ki-min...., VAT 9713, 2, 40-44.

f) = tukultu, Vertrauen; Gegenstand des Vertrauens: R-ti, wechselt mit tu-kul-ti, III R 17, 84.

g) = tamḫaru, Kampf etc.; vgl. CT 20, 5, 12; Boiss., Note ... p. 13.

75) 𒀀 (𒀀𒄑): ^{dug}R; ^{dug}R-da; ^{dug}R-pu; ^{dug}R-ti, Invent. TDT 2, 892 Rs. 2 f.

76) 𒀀 (𒀀𒀭); BE 14, Schriftkaf. 249; BE 15, 96, 17; 111, 17; 160, 22, 23, 29; vgl. Torcz. Tempelr. p. 118 (= Schneider); KBo I 7 Vs. 19; Rs. 13, 41; KBo VI 26 II 25.

77) 𒀀 *a)* = kânu, s. ob. 32).

b) = lubuštu, nalbašu, ṣubâtu, Kleid (Kölmung von...); vgl. Del. HW 372; s. ob. 34); 50).

c) = kû = Kupfer Z.; [bil] a$_2$-gan$_2$-J=𒀭 (u$_2$-nu-tum) ki-e, Gerät aus Kupfer Z., Sch. 32, 11 (ZA 8, 204).

d) vgl. die zahllose Male in den Wirtschaftstexten der 3. Dyn. von Ur sich findende Formel: ni-ku = „in Obsorge nehmen Z.; übernehmen"; nach TDT 2, 4191 (ni-𒀀-ba) hatte 𒀀 e. auf „b" ausgeh. Wert.

78) 𒀀, e. Mehlart: Tabl. de Dreh. 5521 Rs. 4 (zid$_2$-ba-ba-šig$_3$); vgl. Hrozny, Getr. 200 (J=Staubmehl; J-bulug; J-šig$_3$; J-še).

79) 𒀀 (𒀀), auch geschr. ^{d}Ku-pa-pa, vgl. AOF 5, 229 ff.

80) 𒀀, ein Untermass von gu$_2$ (= Talent); 7 gu$_2$ 3 šu$_3$-ba-an suḫur^{ta}, DP 283, 1/6; 284, 2; Fö. 172 (überall ein Fischmass).

81) 𒀀 𒀭, e. Pelzkleid Z., CT 32, 8 Rs. 1.

82) 𒀀, Invent. TDT 5, 6674 (= tug$_2$-bal).

83) 𒀀 (𒀀), Invent. TDT 5, 6862 Vs. 1 + 2.

84) 𒀀 =𒀭, d.i. a-lu zi 𒀭, VAT 9558, 6, 27 (unveröff.).

85) 𒀀 - **miṭṭa/u** - kakku ša ili, Götterwaffe: mi-iṭ-tu=J-kak-ku ša ili, CT 35, 4, 39; mi-iṭ-ṭa=J=In.=kak-ku ša [ili], Yale Gyll. 136; vgl. ^{giš}J.

86) 𒀀 (𒀀) *a)* = **meṭṭu; mittu(m)** = miṭṭu(m), dass.: ^{giš}J = miṭ-ṭu, V R 18, 48 a; [la^{3}] ^{giš}mi-iṭ-tum = šu-ma (2x); = den beiden vorhergehenden Werten: kak-ki ša ili; kak-ki ša ta-ḫa-zi,

VAT 9713,1,12f. (unveröff.); J = mit-ṭu, BA V, 709,16a; vgl. Welksch. IV 37, Par., Johns Hdy. n. 978 V 3 mit 13; me-eṭ-ṭu = giš ku-an = ki-min (= kak-ku) ša ili; ki-min = giš ku ⋈ = ki-min ša₂ ta-ḫa-zi, ZA 34,32; vgl. RA 12,78,13 u. Anm.

b) = šam mit-ṭi, V R 19,57b.

87) (⋈), mit Glosse **mi-ṭu**, - Canth. 642.

88) (⋈), Canth. 1690 (= dÉn-uruki-mu ša₂ Barsippaki).

89) = ḫa[taru]?: du-ur an-ku-gar = (= ḫa-[ta-ru]?), CT 12,47,54b; vgl. Del. HW 296.

90) *a*) = kibû ša amêli, Seilseil (bei e. Gefangenen, dem man e. Ring durch die Nase gezogen hat: du-ur -(-ki-bu-u) ša amêli, K 40,2,42 (CT 12,46f.); zu dies. u. dem flg. vgl. Th.-Dg. J. Asiat. 1909, 86 Anm. 3.

b) = ṣirrâtu, Seilseil, Zügel: ku-ka-bi = ṣir-ra-zi-na, King, Ham. II 182, Anm. 4; vgl. TDT 5, 6811; 6903; 6910; vgl. J - ma₂, TDT 5, 6789.

c) = šummânu ša alpi, Seilseil des Rindes: J = (= šum-man-nu) ša alpi, CT 12,35,31a = 37,48a; vgl. Del. d. Gl. 112 (ku-ka).

d) = e. Buchvermerk für abgeliefertes (?) Getreide: vgl. Reisn. TU 111 pass. Amherst n. 59,4 (nig₂ šid-ag J); Nies, Ur-Dyn. n. 54 Rs.: 12 -gur.

91) (⋈) = kaṣir sikkati, Walker (der Wollkleider): [lu₂ ku]-ka-sar = ka-ṣir sik-ka-ti, Meissn. Chic. Hss. Ak. 1,82,33; vgl. K 4395,4,31-33 (Del. HW 591); Torcz. Tempelr. 119b.

92) (⋈) = šam malaḫu: J = šam ma₂-laḫ₄, V R 43,52a.

93) (⋈), vgl. Boudou, Orntl. 36,106.

94) (⋈), CT 36,26,12.

95) *a*) = gadmaḫu, grosses Leinenkleid: .... = J = Zn. = ga-ad-ma-ḫu, 81,4-28 Rs. 39 (JRAS 1905, 829).

b) = durmaḫu: Thron ?: J = dur-ma-ḫu, V R 31,13g; vgl. ZK 1, 105.

c) = nalbašu, Gewandung: .... = J = Zn. = na-al-ba-šu, 81,4-28 Rs. 38 (JRAS 1905, 829); vgl. J An-nu-ni-tum, King, Sel. Ham. II n. 91,5; II 147.

d) = tûzu, Überwurf, Decke; Hemd ?: .... = J = Zn. = tu-ux-zu, ib. 38; J = tu-u₂-zu, K 7331,18 (CT 19,13).

96) (⋈), cf. dŠu-maḫ, Canth. 3168.

97) (⋈), Canth. 1709.

98) ? - im-....: J = (= im[]....), K 4378 Rs. 87 (CT 19,29).

99) = lillidu, Sprössling: (?) -tu-ud-da = lil-li-du, V R 29,72g (Del. HW. 243).

100) - ubbunu, e. Kleidungsstück: ku-tu · IMni - dul-dul = ub-bu-[nu], K 40,2,76 (CT 12,46f.); nach Chr. AV 2444 ist „tu" Glosse.

101) *a*) = ibru, Freund, Genosse etc.: J = ib-ru, VAT 10270,3,4; K 2051, V 5 (Del. W. p. 52); gu-u = R = ša ku-li-ib-ri/ru, Yale Bdyll. 116 (d. h. ku im Ideogr. ku-li hat den Wert „gu"); CT 35,3,16; J-e-ne = a-na ib-ri-šu; IV R 15,13a (J = ib-ri), 25b; vgl. V R 31,21a. (Samsuiluna) ku-li ki-ag₂ dGugal-uru-ka-ge, SAK 203) 2,12; lu₂-bi ku-li-mu ḫe-am₃, dieser Mann soll mein Freund sein, SAK 86, i) 4,6.

b) = e. Hohlmass = 1/50 ḫubur, vgl. Del 159; Fö. 137; RTC 23.

102) = kuliltu: J = ku-lil-ta, K 4864,14 + 4869,14f. (CT 15,42); [J = ku-li-li-tum, CT 14,2,38a; vgl.

Bh.-Dg. SAK 239 (zu Lud. Cyl. A 26,10), Witzel, Drachenkämpf. 234 ff.

103) 𒀀𒄑𒀀𒌨𒁀𒄿(𒌨𒌨) = ^{šam} paṭ-r[a ...], CT 14, 30b.

104) 𒀀𒄑𒀀𒁍 = itbâru, (Kreuer) Freund: J = it-ba-a-ru, CT 18, 38 Rs. 19; VAT 10270, 3, 5.

105) 𒀀𒌨𒆳𒆠 a) = idku, Schaffell, Vlies: .... = J = 𒀭 (= Zn.) = id-ku, 81,4-28 Rs. 40 (JRAS 1905, 829).

b) = kititu, Linnengewand: ..... = J = Zn. = ki-ti-tum, ib. 40; danach zu ergänzen V R 14, 31e.

c) = lubuštu, Kleidung etc.: .... = J = Zn. = lu-bu-uš-tum, ib. 41.

d) = **lamaḫuš** = lamaḫušû, s. P. Achilleid: la-ma-ḫuš = J = Zn. = 𒀀-u, ib. 31; vgl. Z. 42.

e) = rakḳatu, s. Gewand: .... = J = Zn. = rak-ka-tum, ib. 41.

106) 𒁀𒀀𒌨𒌨, K 4601, A 2 (CT 19, 40).

107) 𒀀𒁍 = ašâbu, s. ob. 14); napalsuḫu, s. ob. 43).

108) 𒀀𒁍𒄿(𒌨𒌨) = ^{il}Anum: J = ^{il}A-nu-u[m], Reisn. Hymn. 44, 30; Perry, Sm 36, 9; vgl. V R 66 Rs. 106) (^{mul}J).

109) [𒀀] 𒁍𒄩𒆠𒌨 = kurukku, Inhm, J = ku-ru[k-ku], K 8202, 7; vgl. CT 14, 6 Rs. 17; MVAG 1904, 193.

110) 𒀀𒁍𒌨𒆳𒆠𒌨 = kurunnu, Gesamtsumme: J = ku-ru-un-nu, Sch. 21, 1 (ZA 8, 198).

111) 𒀀𒁍𒆳𒆠𒀀𒌨(𒌨𒌨), V R 32, 16d.

112) 𒀀𒄿 = **meṭṭu, miṭṭu/a** = kakku ša taḫâzi: ki-min (= me-eṭ-ṭu) = J = ki-min (= kak-ku) ša taḫazi, ZA 34, 32; mi-iṭ-ṭa = J = Zn. = kak-ku ša [ta-ḫa-zi], Yale Cyll. 137; 𒁀 (= mi-iṭ-ṭu) = R = kak-ku ša$_2$ ta-ḫa-zi, CT 35, 4, 40; s. ob. 86); vgl. Reisn. Hymn. 39, 3.

113) 𒀀𒄿, vgl. ob.) (ašâbu).

114) 𒀀𒄿(𒌨𒌨) = **duruna** = šu, vgl. Canth. 800.

115) 𒀀𒆳𒁍𒄿𒌨(𒌨𒌨), V R 66 Rs. 39e.

116) 𒀀𒄩, Zim. BBR n. 67, 3.

117) 𒀀𒄿𒌨, s. Bestes tück: Bu. 91, 2-9, 215, 143 (Winckl. Forsch. I 21).

118) 𒀀𒄿𒁍 = tišmar: 𒀀^{še}-bar-ag-a = ti-iš-mar, VAT 244, 4, 17.

119) 𒀀𒄿𒁍 a) = parsigu, Binde, Verband: J = par-[si-gu], V R 15, 54e; J = šag$_4$-ga = par-si-ig 𒁀 (= pil-tu), V R 62, 67a; vgl. CT 6, 14, 37c; ŠL 74, 243 ff (and. Stellen); tug$_2$-ba-sig$_9$-gi šu-im-ma-an-ti šu-gur-gur-ri, tug$_2$-bar-si-ni ia$_2$-e im-ma-ag-e, den Verband nimmt sie in die Hand, legt ihn um, ihre Binde bestreicht sie mit Fett, etc., Witzel KK 6, 52, 17 f.

b), s. Mehlart: 5½ zid$_2$-bar-si gur-sag-gal$_2$, AO 4197 Rs. 1 (Nouv. Fouill. de Tello p. 181).

120) 𒀀𒄿𒀀𒁍 a) = ṣubât elûti, subât elîtu, Obergewand: J = ṣu-bat e-lu-ti = ṣu-bat e-li-tum, V R 30, 21/22g.

b) = ṣubât arišti, Obergewand: J = ṣu-bat a-riš-ti, V R 7, 43e.

c) = **šebarra** = ṣanâḫu, schnupfen haben: 𒀀^{še}-bar-ra = ṣa-na-a-ḫu, VAT 5744, Rs. 73 (AOF 7, 273); vgl. ig-su-zu = ṣa-na-a-ḫu, Langdon, Arch. of Dreh. p. 9 (K 4177 Rs. 24).

121) 𒀀𒄿𒀀𒁍([𒁍𒆳] 𒄩) = muḫḫuṣṣu,: J = muḫ-ḫu-uṣ-ṣu, K 4200, 4 (CT 19, 1).

122) 𒀀𒄿𒅆 = ṣindu ša asî 𒄩, Verband des Arztes: J = 𒄩 ṣi-in-du ša$_2$ asî, CT 18, 9, 33 b f.

123) 𒀀𒌨 a) = sanâku ša nakri, sich nähern (v. Feind): J = 𒁀 (= sa-na-ku) ša$_2$ ^{amêl}nakri, V R 41, 50a; vgl. Virol. Journ. Js. 1917, 341; AJSL 40, 204, anm.

b) = ḳerêbu, sich nähern: Küchl. Med. K. 191, 1, 3; vgl. ib. p. 67; J = ki-ri-bu, II R 48, 28c.

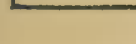
c) = **bula** = ?: KU $^{bu-la}$-nu = 𒁀, V R 47, 8c.

536.

124) (=ḫi), III R 66 Vs. 28a.

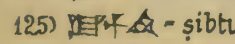
125) = ṣibtu; sibâtu, s. Gewand, Mantel, vgl. ZA 31, 259, 2.

126) , CT 6, 14, 33 b; VAT 9124, 6, 20 (Lexa I), vgl. ku-ku^{ḫu}, ib. 12, 21.

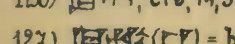
127)  (=ḫi) = burṣimtu, s. Teil der Tür: J = bur-ṣi-im-tu, Meissn. Assyr. Forsch. I 27, 10.

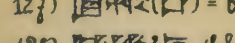
128) , Ch. 7, 4 (ZA 10, 214).

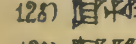
129) = Ši-.....[...]-nam-$^{ru\text{-}uk}$ SU = Ši...., I R 14, 4e.

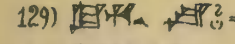
130)  a) = palamu, s. Kleidungsstück: J-na-šu$_3$/ra=pa-la-mu, Böllenr. Nerg. 31, 18; vgl. d. šumer. „pala" in flgd.

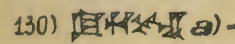
b) = pala = têdik bêli, Herrscher-Gewand: (=pa-la) = J = Zn. = (=te-di-ik) be-lu, 81,4-28 Rs. 29 (JRAS 1905, 829); vgl. I R 14, 6e.

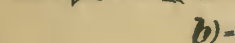
131)  = **pala** = têdik šarri, Königsgewand: (=pa-la) = J = Zn. = te-di-ik šar-ri, ib. 28; vgl. I R 14, 5e; CT 36, 26, 27.

132)  = **pala** = têdik bêlti, Herrinkleid: (=pa-la) = J = Zn. = (=te-di-ik) be-el-tum, ib. 30; vgl. I R 14, 7e.

133)  : wasserdichtes Kleid?, mit Salbe bestrichener Verband?: ia$_2$ tug-gi-ag (-de$_2$), Öl, um e. tug$_2$-gi Kleid zu machen, Inscr. TDT 3 I 5541; 5560; TDT 4, 7300; Jmh. 50, 4 etc.

134)  = kusurrû, Umschliessung, Gehege, Bandage: J = ku-sur-ra-a, III R 27, 60 b; ku-sur-ra-a = ku-sur-ra-a, K 246, 3, 15 (ASKT 82); [ku]-sur-ra = (ša a-na) ku-sur-ri-e, III R 16, 27a; J = ku-sur-ra-ak, CT 16, 35, 22 f.; 17, 11, 88.

135)  = ṣubât arišti, Obergewand: J = ṣu-bat a-riš-ti, CT 12, 34, 44a; vgl. tug$_2$-gar-ugu-gam-ma.

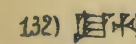
136)  = Duplias?: vgl. Boudou, Orakl. 36, 58: vgl. ^{mât} Eš-nu-nak; Aš-nun-na-ki, ib.; vgl. Jasta. Rel. I 36 n. 16 (Kadkodt: ^{d}Umun-banda); heute Tell Asmar, vgl. Frankfort, Chic. Or. Inst. Communic. n. 13.

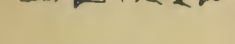
137) , synonym zu iškaru u. rimûti, vgl. Torcz. Tempelr. 119a.

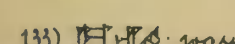
138) = gadalalû, ausgespanntes Leintuch?: = ga-da-la-lu-u, K 7331, 2 b (CT 19, 13); vgl. ZA 34, 191, Anm. 2.

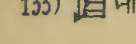
139) (=ḫi) = ^{šum} mul-tu$_2$-tim?, I R 41, 45a. vgl. I R 43, 59a.

140) (=ḫi), dass., ib. 44a; vgl. I R 43, 59a.

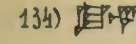
141)  , Feldmessleine: J bi-ra, er warf die Feldleine, SAK 36 n. 1, 11; 235e; Inscr. TDT I 4646; vgl. šu$_3$ $^{gan_2\text{-}gan_2}_{gan_2\text{-}gan_2}$ (Messleine für den Feldumfang), RTC 29 Rs. 1.

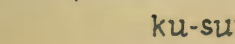
142)  = naḫlaptu, Überwurf, Panzerhemd etc.: J = na-aḫ-[lap-tum], I R 15, 51 c d; vgl. III R 37, 58a; KB 6, 162 40; Cyr. 7, 1; Camb. 137, 3; 363, 2.

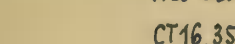
143)  (=ḫi) = purḫutu karni: J = ki-min (=pur-ḫu-tu) kar-ni, VAT 9713, 2, 41.

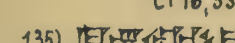
144)  , Zim. BBR n. 26, 1, 27; 58, 5.

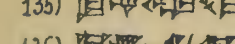
145) (=ḫi) = ebil sikuri, Riemen?, des Türschlosses: J = e-li-il si-ku-ri, Meissn. Assyr. Forsch. I 28, ^{a}

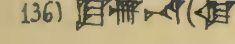
146)  , Zim. BBR n. 26, 1, 26; 81, 2-4, 65, 8 (Bez. Cat. 1758); Cyr. 232, 13.

147)  (=ḫi) (), CT 5, 40 I 5; CT 10, 41, 4.

148)  (=ḫi) = ^{šam} bi-nu-tu$_2$-a-gi-mi-a, CT 14, 18 Rs. 8; AKF 1, 15, Z. 50.

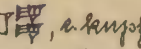
149)  (=ḫi) = = maḫiṣu ša$_2$...., Walker?: J = ma-ḫi-ṣu ša$_2$...., I R 51, 39c.

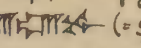
150)  , Fö. 154, 8; cf. Bf 192 ff. (= Walker?).

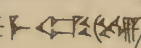
151)  , s. Speise, SAK 48, 5, 16, Anm. g.; Reisn. TU 121, 5; Inscr. TDT 5, 6857, 2 (63 ka J).

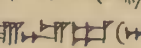
152) , e. kupf. Gegenstand, Invent. TDT 2, 2852.

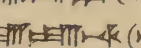
153) (= ṣirku $^{\acute{g}\acute{i}\check{s}}$), vgl. Zim. BBR n. 24 Rs. 7 etc.; King, Magic 30, 24; 40, 12; 62, 29; BA V 703, 12; ZA 6, 242, 17.

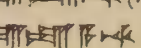
154)  , Sch. 7, 1-3 (ZA 10, 214).

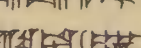
155)  , Cantk. 1706; III R 67, 33 e.

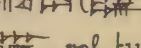
156)  , III R 66, Rs. 34 d.

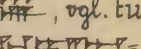
157)  , III R 66, Rs. 13 a.

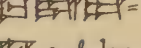
158)  = sa-...., III R 33, 58 c; ku-ta-du-ud-du = sa-mu-...., VAT 10262, 2, 38.

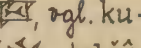
159)  , vgl. tug$_2$-lugal; tug$_2$-uš-lugal; tug$_2$-3-kam-uš, Bark. Hareif. III R. 120 a.

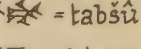
160)  = ṣu[-ba-at....], CT 19, 42, 36.

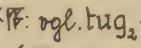
161)  , vgl. ku-bad$_2$-ka, Standort, Hürde bei der Stadtmauer, ŠT 247.

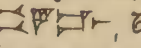
162)  = tabšû $^{\acute{g}\acute{i}}$, vgl. Zim. BBR n. 70, 6; V R 13, 15 c.

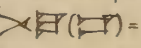
163)  : vgl. tug$_2$-gab-a egir ^{giš}gigir, Invent. TDT 2, 869; tug$_2$-gab-a lagab-gu-za (Überzug ?), TDT 3 V 5547.

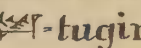
164)  , Tabl. de Dreh. 5521 Rs. 2.

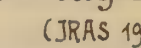
165)  = ebil sik[kuri], Schloss-Riemen $^{\acute{g}\acute{i}}$: J = ki-min (= ib[-lu]) sik[-ku-ri], Meissn. Assyr. Forsch. I 28, 37.

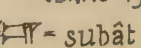
166)  **tugir** = ṣubât mukki, e. Wollkleid: tu-gi-ir $^{\acute{g}\acute{i}}$ = J = Zn. = ṣu-bat muk-ku, 81, 4-28 Rs. 32 (JRAS 1905, 830); vgl. MAOG 4, 167.

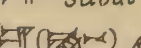
167)  = subât sunnê: Unterhose $^{\acute{g}\acute{i}}$: vgl. ZA 31, 259, 5.

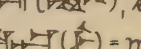
168)  , e. Körperteil, KuB X 21 V 16.

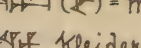
169)  = muṣapirtu, Schamhaar $^{\acute{g}\acute{i}}$: J = (= mu-ṣa-pir-tu), ZK 2, 300, 8; 413.

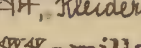
170)  , Kleiderweber $^{\acute{g}\acute{i}}$, Kleid f. d. W. $^{\acute{g}\acute{i}}$, Invent. TDT 5, 6744.

171)  = **milla** = (pušikku) $^{\acute{g}\acute{i}}$: tug$_2$-IŠ $^{mi-il-la}$-TU$_2$ = ..., CT 12, 50 Rs. 9 b.

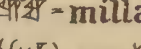
172)  , s. unt. 229 b).

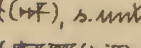
173)  = kisbirru elû, Koriander: ^{giš}J = ki-is-bir-rum (= e-lu-u), III R 30, 20 g; J $^{\acute{g}\acute{i}}$ = ki $^{\acute{g}\acute{i}}$-is-bir-rum e $^{\acute{g}\acute{i}}$-lu-u, V R 39, 65 e.

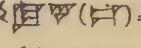
174)  = šint[atu] $^{\acute{g}\acute{i}}$, e. Wollstoff $^{\acute{g}\acute{i}}$: J = ši-in-ṭa[-a-tum] $^{\acute{g}\acute{i}}$, K 4597, 12 b (CT 19, 46).

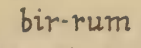
175)  **a)** - **ṭul** = kibsu, Decke v. dgl. aus Linnen $^{\acute{g}\acute{i}}$: ^{giš}KU $^{ṭu-ul}$ - KIB = ki-ib-su, AO 8870, 2, 20; (RA 21, 140/144); vgl ZA 31, [260f.

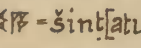
b) - **dari** = ṭamriku, dass. $^{\acute{g}\acute{i}}$: ^{giš}R $^{da-ri}$ KIB = ṭam-ri-ka, ib. 21; vgl. Chic. Syll. 203.

176)  - ^{šam} kuzuru: J = ^{šam} ku-zu-ru, I R 42, 63 c.

177)  - ^{arah} Simânu: J = ^{arah} [sig$_4$]-ga, V R 43, 14 a.

178)  = ^{šam} kunibḫu, e. Wickenart $^{\acute{g}\acute{i}}$: J = ^{šam} ku-ni-ib-ḫu, I R 42, 67 c; Sm. 1548.

179)  = ^{šam} ezizu, dass. J = ^{šam} e-zi-zu, I R 42, 68 e.

180)  = pašâšu ša ṣubâti, (mit Salbe) bestreichen e. Verband, (Linnenbalm): J = pa-ša-šu ša ṣuba-ti, CT 12, 50 Rs. 1 a; vgl. Del. HW 550.

181) **a)** - **ḫunga** (?ḫumma) = aqâru, mieten, dingen: lu$_2$ J-e-ne = ar-da i-gu-ur-ma, V R 25, 15 a; šag$_4$-e$_2$ J-am$_3$ = šap-lu a-gi-ir, K 46, 1, 7; zur Lesung ḫun-ga$_2$ (?ḫum-ma$_2$), s. o. 5).

b) - zikaru, Mann: J = zi-ka-rum, V R 12, 3, 1.

c) - **ḫunga** (?ḫumma) = nâḫu, ruhen, sich beruhigen: J = munîḫ, Sm. 690 (Zim. BBR. 114); šag$_4$-zu-ta-J = ana nu-uḫ lib-bi-ka, IV R 17, 17 a; J = nu-uḫ, IV R 18, 8 b, 10 b, 12 b, 24 b, 26 b, 30 b; ḫe-en-J = li-nu-uḫ, Sm. 954 Rs. 15 (Del. L^3 134); zur Lesung ḫunga, s. o. 39)

d) = **ḫunga** = našû ša mimma, etwasaufheben: an-Ĵ=𒀀(=na-šu-u$_2$) ša$_2$ mimma, 𒁹R 26,47c; a-kalam-Ĵ = a-kal ana mâti in-niš-ša-a, 𒁹R 47,32c; mu en^{d}Babbar ba-ḫun-ga$_2$, AO 7025 Rs.1,13; (Th.-Dg., Sa Chronol. p.52); zu ḫun-ga$_2$ s. ob. 46).

182) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑) = agrûtu, Mietsverhältnis: nam-ḫun-ga$_2$-a-ni-šu$_3$ = ana ag-ru-ti-šu, 𒁹R 33,13c.

183) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑) = **ḫunga** = agrun, Mietling, Tagelöhner: lu$_2$ Ĵ = ag-rum, 80-11-12,106 Rs. (vgl. JRAS 1911,1051); zur Lesung ḫun-ga$_2$, s. ob. 5); pass. in allen Wirtschaftstexten.

184) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑𒄑) = agrîtu, Mietsverhältnis: Ĵ-a-ni-šu$_3$ = ana ag-ri-ti-šu, ZA 7,28,8a. s. ob. 182).

185) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑𒄑), Thomps. Istar. 44 Rs.6; 101 Rs.4; 244, D1; Harp. Lett. n 82 Rs.9; Vir. J. Ch. Ist. 25,23 u.ö. ^{mul}Ĵ, Monatsstern im Nisan, Kugl. Sternk. 1,229 𒁹,𒁹; ^{mul}lu$_2$ ḫun-ga$_2$: kakkabu ša$_2$ ina arki-šu izzizu^{zu}: ^{il}Dumu-zi, CT 33,2,43; 3,36; 5,24; 8,37; vgl. Bez.-Kopff. Fequat.-Fixst. 23; ^{mul}Ĵ mit Dil-gan$_2$ identifiziert, vierter Stern von Innuru, Kugl. Sternk. 2,122; Thomps. Rep. 101 Rs.3f.; vgl. ob. 67).

186) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑𒄑), CT 22,196,36.

187) 𒄑𒄑 = stehlen $\frac{2}{60}$: vgl. Invent. TDT 2,936 (RA 8,24,5); 963.

188) 𒄑𒄑 = šuparruru, ausbreiten: an-KU-ba-ni-in 𒄑𒄑 = uš-pa-ri-ir-ma, 𒁹R 50,42b.

189) 𒄑𒄑 *a)* = adâpu, klasen etc.: Ĵ = ḫi-ku-gar = 𒀀(=a-da-pu), 𒁹R 11,20a.

b) = ašâbu, sitzen etc.: KU-mar-ra = a-šib, 𒁹R 12,7; KU-mar-am$_3$ = u$_2$-šib, ST 67 Rs.14 (ASKT 119).

190) 𒄑𒄑 (𒄑), 𒁹R 66 Rs.37e.

191) 𒄑𒄑, Seil für einen Lastwagen: (1 Talent Ziegenwolle) Ĵ-šu$_3$, Invent. TDT 5,6898.

192) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑) = ^{šam}gûru: Ĵ = ^{šam}gu-u$_2$-ru, 𒁹R 43,49e.

193) 𒄑𒄑 ([𒄑𒄑]) *a)* = bîtu id-lu, RA 14,174,15b.

b) = bîtu šu-bat ^{il}Marduk, ib. 16b.

c) = bîtu šu-pal-si-iḫ, ib. 17b.

194) 𒄑𒄑 = ulinnu, übergeworfenes Tuch: Ĵ = u$_2$-li-in-na, CT 16,35,16.

195) 𒄑𒄑, 𒄑 (𒄑), 𒁹R 69,70a; Canth. 1693.

196) 𒄑𒄑 = tug$_2$-ga = ṣubâtu, SAK 54,2,33; s. ob. 50).

197) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑), erstklassiges Mehl, Hrozný, Sekr. p. 201.

198) 𒄑𒄑 (𒄑), 𒁹R 66 Rs.26f.; Canth. 1705.

199) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑) = mukabbû, Schneider: vgl. Nabon. 137,9 mit ib. 115,2; 222,4 u. Ballq. Nabon. 84.

200) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑) = mukabbû, dass., vgl. Nabon. 179,1; 415,8 mit ib. 115,2; 222,4.

201) 𒄑𒄑 = kubbû, nähen $\frac{2}{60}$: Ĵ = kub (Var. ku-ub)-bu-u, CT 12,36,29b; 𒁹R 15,72.

202) [𒄑] 𒄑𒄑 *a)* = kakku ša ili: Ĵ = kak-ku ša ili, 93039,12; vgl. 𒁹R 20n.3,15.

b) = šukurru, e. Waffe: [ku]$\frac{6}{60}$-nir = šu-gur-ru, 93039,11 (CT 12,17); vgl. Šurpu 𒁹 28.

203) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑), Reisn. Hymn. 137,79; Canth. 3120.

204) 𒄑𒄑 = (dur$_2$-ra) vgl. nam^{e-gi} Ĵ = ru-bu-tum, 𒁹R 20,21c; vgl. dur$_2$-ru = ašâbu, s. ob. 14.

205) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑) = ^{šam}gi-rin, 𒁹R 42,41c.

206) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑), 𒁹R 34,57f.

207) 𒄑𒄑 = iškaru, Kette, Serie; regelmässige Zuwendung, Lieferung, Abgabe, Arbeitsmaterial: vgl. WZKM 25,318-325; Torcz. Tempelr. 9; Clay, PN 180; Klauß. Beamt. 84; Harp. Lett. 447,9; Rs. 20; 519 Rs.1, ff., 1210,5; 𒁹R 54,40b; CT 22,1,18a; VS 6,159,1; 164,1; 166,3; 174,1 etc.

208) (=) (=) = ebil aštarti, Riemen d. am Türschloss: J = e-bi-il ki-min (= aš-tar-tu) Meissner, Assyr. Forsch. I 28,34.

209) -zidda = kîmu, Mehl s.oft. 51); vgl. noch: KBo I 1 I 18 u.o.; KBo II 6 Vs.4 u.o.; KBo 7 Vs.4 u.o.; 8 I 40; IV 29,32; 13 Vs.6 u.o.; KuB XII 12 V 25; VII 24 Vs.7,8.

J - , Emmermehl d.: KuB IX 2,I 13; XII 57 I 21; HT 1 I 51.

J - , dass. KuB VIII 29 Vs.13; XX 59 IV 3.

J - , KuB XII 4 I 7; IV 5.

210) (=), e. kupfernes Gerät, Gud. Cyl. A 14,15; 17,9.

211) = tappinnu d., Gerstenmehl: Zim. BBR n.60,11; Ebeling, Med. Texte, Heft 1 u.2 p.9 n.9; KBo V 5 I 6f.; KuB XII 53,17; IX 31,1 15,18; XVII 28 III 31; HT 1 I 8; vgl. zid$_2$-še, Nik. 128; 130; še-zid$_2$-da, Gerste für Mehl, Nik. 125,1.

212) , KBo I 4 I 1; IV 35; 15 I 7; KuB XII 4 IV 5; J - ...., KuB IX 27 I 7; KuB XI 29 I 2.

213) d. , vgl. Nabon. 410,5f.; Cyr. 7,5,8.

214) = rabṣu, lagernd: gud-J-na-ma = al-pi rab-zu-u-ti, Reisn. Hymn. 27,28.

215) = [ar]ba'u, vier: J = (= [a] d.-ba-'-u), CT 12,47,20b.

216) , grosser Mantel s.dgl. Witzel, KSt. 6,53,9.

217) = la - (P. Str.) - ṣu, IV R 23,1b.

218) , Zim. BBR n. 26,1,27; 2,11.

219) (=) = ib[lu]..., Riemen des Türschlosses: J = ki-m[in ...] (= ib[lu])..., Meissn. Assyr. Forsch. 1,28,38.

220) (=) = maṣraḫu, Leuchte d.: J = ma-aṣ-ra-ḫu, I R 20,28a.

221) (=) = ^{šam} KU·MA$_2$·LAḪ$_4$, CT 14,18, Rs.4a.

222) a) = duku d., e. Götterkammer i. Tempel: J-ti-ta = iš-tu Du d.-ku$_3$, CT 17,41,3.

b) = ṭêm mâti d., Erlass an das Land d.: vgl. Boiss. DA 143,10; 144,2.

223) (=), AJSL 39,185,2.

224) = maṣḫâti, Feinmehl: J = ma-aṣ-ḫ[a-ti], CT 16,27,26; J = maṣ-ḫa-ti, ib. 42,20; vgl. V R 61,33b; CT 14,10,17a d.; BA V 696,6 (J-); Zim. BBR pass. (s.u. upuntu); vgl. IV R 8,8b+15b; 25,12b; 61,19b; ZK 2,31.

225) , e. Kleiderstoff, Nabon. 228,9; 290,1; 651,9,11 etc. s. Tallq. Nabon. 86; RA 17,66,2,19; p.103,24.

226) a) = anzûzu, e. Spinnrad: J = an-zu-zu = ḫa-di-lu, I R 24,18c; CT 14,2,31a; vgl. ZA 40,297.

b) = ḫadilu, dass. s.a).

227) = tappinnu, Gerstenmehl, Ebelg. Med. T. H. 1/2 p.9 n.9; s.oft. 207: J = tap-pi-in-ni, V R 50,57b; CT 17,32,1 u.23.

228) (=), 41,25 (Orakel 15,56) (3 2/3 u$_2$ lang, verwendet bei der Bereitung von ia$_2$-dug$_3$-ga).

229) a) = mudru = ...: KU $^{mu-ud-ru}$ - BU = (= burû ?), CT 19,31,21b; vgl. MVAG 1907,162.

b) = Dämon des Mutter-Foetus, vgl. RA 19,81,82,3; ZA 37,275ff.; ZDMG 67,147; Lanth. 1691. (^{d}Ku-bu/bi).

230) (=) = Šumukan ša šummâni, Lanth. 1702, cf. Langd. Cun. Parad. Rs. 1,20f.; ib. p.791. CT 24,42,95 wechselt mit ,

231) , Gestell s.dgl. vgl. Witzel, KSt. 6,20,5,2a.

232) - šummânu ša alpi, Seitseil e. Rindes: J = šum-man-nu ša$_2$ alpi, CT 12,35,29a = 37,46a; vgl. Ebelg. KARI n.18 Rs.1D.

536.

233) = ellu, rein: J = el-lum, V R 24, 10c.

234) (), I R 58, 423; Canth. 1694.

235) = tappinnu, Gerstenmehl: [zid$_2$]-ud = tap-pi-in-nu, ku-uk-ku ellî-tu], AJSL 38, 180, 13; vgl. Camb 66, 4; vgl.

236) (), Nebuk. 312, 5. [Z. 2.

237) () = **azalag** = aš̆laku, Walker: a-za-lag = J = aš-la-ku, CT 11, 18, 5, 58; vgl. BA 10, 268 ff.; MVAG 1904, 232; KB VI 1, 494.

238) , Zim. BBR n. 56, 11.

239) ([]?) = nimsû ša aš̆laki, Waschbecken ♂, des Walkers; Walkerei ♂: J = nim-su-u ša$_2$ aš̆laki, K 11890, 5 (Meissn. Suppl. Inv. 16); vgl. AJSL 38, 159.

240) ♂, Boiss. DA 27, 1; vgl. Dio. I 6; Holma, Omen X 11.

241) () = uznu, ḫassu; ḫasîsu, Weisheit etc. vgl. ŠL 296, 99/129 ff.

242) () = ḫassu, giš-tug$_2$-PI$_4$ = ḫa-as-su, I R 16, 63a.

243) () () = **ašlak** = aš̆laku, Wäscher; Bleicher: aš-la-ak = J = Zn. = aš-la-ku, Meissn. Chic. Ins. K. 2, 89, 71 ff.

244) , s. Kleidungsstück: vgl. Segr. T. d'Ur 292; Tabl. de Dreh. 5496; Invent. TDT 5, 6708 (J-ra ?).

245) (), Šurpu (Zim.) VIII 34; vgl. OLZ 1908, 299 f.

246) , s. ob. 101).

247) = lubušu, Kleidung; J = lu-bu-šum, V R 28, 58g; vgl. I R 49, 50a.

248) = kubšu, Kopfbedeckung, vgl. ŠL 419, 2.

249) (), III R 66 Rs. 34e.

250) (), III R 66 Rs. 28 f.

251) (): J; J-ban$_2$-da, Koldew. Plasterst. 6; hinter Marmor ♂, vgl. Ch.-Dg. Sarg. 280; Inn. 2.

252) (), III R 68, 61a.

253) (), vgl. J = iš-ḫa-lu...., CT 14, 42, 28a.

254) = musarû marus, der kranke anus, J = (= mu-sa-ru-u$_2$) ma-ru-us, II R 27, 53e; zu dieser Krankheit vgl. AKF. 1, 17; Küchl. Med. K 71 B I, 11; Boiss. DA 257, 21; CT 14, 30 (Sm. 698, 6 ff.); CT 23, 39, 13, 16; 42, 6.

255) = nâḫu, s. ob. 39).

256) (), K 259, 8a (CT 14, 23).

257) = nizzatu: J = ni-iz-za-tum, II R 20, 33a.

258) (), Canth. 1696.

259) (), Canth. 1697.

260) , abgenagte ♂, Knochen: Invent. TDT 2, 696.

261) = kurummatu: Unterhalt etc. dingir-ra-na J-šu$_3$ = (ša$_2$) ilu-šu ana ku-ru-um-ma-ti, IV R 1, 46a.

262) , DP 75, 2, 5 (s. Hochzeitsgeschenk für e. Prinzen).

263) , RTC 82 Rs. 4.

264) **a)** = ebilu, Riemen ♂: J = e-bi-lu, VAT 9558, 8, 18.

b) = kazû (= kasû?): KU-ne-in-lal-e = u$_2$-kaz-zu-šu, V R 50, 65a.

c) = kasû, binden etc.: J šu-bar-ri-da-gi$_4$.... = ka-sa-a uš-šu-ru mar-ṣa, IV R 17, 36a; an-ku-lal-a, am Himmel schwebend (= gebunden), Rätsel K 6, 18, 11, 23 etc. id$_2$-mu.... gig-šu$_3$ ba-J, ib. 60, 29; vgl. ib. 31 (J = „bedeckt sein"; in Z. 29 u. 31 dieser Begriff abgeleitet von „binden").

d) = šummânu ša alpi, Zeitseil des Rindes: J = 𒌑 (= šum-man-nu) ša alpi, CT 12,35,30a = 37,17a.

265) 𒄑 (𒄑) **a**) = makdû: J = 𒌑 (= ma-ag-du-u_2), K 4338a (Del.^{3} 86ff.).

b) = mekû: J = ki-min (= me-ku-u_2), VAT 9713,2,25.

c) = mirdêtum: J = 𒌑 (= mir-di-e-tum) MAOG,4,265,218.

266) 𒄑 (𒄑) **a**) = 𒄑, VAT 9717 Rs.3,11.

b) = 𒄑, *ib.*14.

c) = **ešelal** = ...: $^{e\text{-}še\text{-}lal}$ J = ..., CT 12,50,6a; 2 kaš nigin, lu_2-ku-lal, giš-im+kid-a; ... NN, lu_2-ku-lal, Inscript. TDT 2,2827;

d) zu sal$^?_{(')}$, ku$^?_{(')}$-lal = zamertu, vgl. Del. HW 257.

267) 𒄑 (𒄑) = ṭubalû: J = tu-ba-lu-[u], R 26,51g; Ges. AV 8987.

268) 𒄑 = dâmu: 𒄑 J = 𒌑 (= u_2-la$^!_{(')}$-pu da-me), R 15,44c; s. ob. 23).

269) 𒄑 (𒄑) = ḳaḳkadânu; ^{uz}numun - J = ^{šam}zêr$^!_{(')}$ ḳa-ḳa-da-nu, Sm. 8,9 (CT 14,38).

270) 𒄑, Dicke: bei einem ^{giš}mes-Baumstamme werden unterschieden: seine Länge (gid$_2$-da-bi), und seine Dicke (? Umfang) (šu$_3$-rin-bi), VAT 4469 (Ornth. 16,2,1).

271) 𒄑 = kubaru$^?_{(')}$: J-bi = ku-ba$^?_{(')}$-ra, R 14,n.1 Rs.3.

272) 𒄑 = nalbašu, Kleidung: [ma]-a = 𒌑 = Zn. (mi-nu-u_2) = ša$_2$ KU·ME na-al-ba-šu, K 4148,9 (CT 11,38); vgl. OLZ 1917, [7.

273) 𒄑 (= zikku)$^?_{(')}$, s. Kleidungsstücke, s. ZA 31, 259,3.

274) 𒄑 = si-ḫi-i[p$^?$...], VAT 10270,5,4.

275) 𒄑 **a**) = **kuku**$^?_{(')}$ = uddâtu, Licht, Morgen: ku-ku = J = ṣa-la-a-lu$_2$ ud-da-a-tum, CT 35,4,39; vgl. Yale Cyll. 135.

b) = **durdur** = zaritu$^?_{(')}$: KU $^{du\text{-}ur\text{-}du\text{-}ur}$ KU = za-ri-t[u], VAT 9558,6,28.

c) = ṭêmu, Verstand, Boiss. Note sur la nouv. publ. des text. divin, p.6; s. ob. 26).

d) = **mumu** = labâšu: $^{mu\text{-}mu}$ J = la-ba-šu, Del. HW. 371; J-ra-zu-ne = lab-ša-ku-u_2, Reisn. Hymn. 75,24; = ina li$^!_{(')}$-it-bu-ši-ka, *ib.* 121,14; s. ob. 33); me-lam$_2$-bi an-J = lit-bu-šu me-lam-mi, R 26,37a.

e) = **mumu** = laḫâmu (dyn. mit labâšu?): KU $^{mu\text{-}mu}$-KU = la-ḫa-mu, Del. HW. 375.

f) = nadû, werfen etc.: ba-J-uš = it-tan-du$^!_{(')}$-u_2, Reisn. Hymn. 66,23; s. ob. 40).

g) = **šeše** = namši....: KU $^{še\text{-}še}$ KU = nam-ši - 𒄑, VAT 9558,6,29.

h) = **kuku**$^?_{(')}$ = sakâpu, stürzen, niederwerfen: J = sa-ka-pu, K 4256,10 (CT 19,2); KU $^{ku\text{-}ku}$ KU = 𒌑 (sa-ka-pu) ṣa-la-li (von sich schlafen legen, v. beschlafen$^?_{(')}$), K 2055 Rs.16 (RA 13,191).

i) = **kuku**$^?_{(')}$ = ṣalâlu, sich schlafen legen etc.: ku-ku = R = Zn. = sa-la-lu, Yale Cyll. 135; ku-ku = J = ṣa-la-a-lu, CT 35,4,38; 𒄑 da-J = i-sal-lal, R 3,64a; 𒄑 nu-J = ul.u_2-ša-aṣ-lal, R 22,6a; vgl. *ib.* 21,28.

k) = têdiḳu, Gewand: J = ti-di-ik, R 9,17a; s. ob. 130ff.

l) = **bibi** = tesû, fassen$^?_{(')}$: KU $^{bi\text{-}bi}$ KU = te-su-u_2, VAT 5744,2,6 (AOF 7, 273; 8,55); s. ob. 64).

m) = wohnen (ašâbu): (x Arbeiter)...ni-KU·KU-ni-eš, Inscript. TDT 1,1152, 1363.

n) = Himmel (-Statuen); sachlich sicher richtig; ob dieser Begriff von nâḫu (die Ruhenden) oder von kânu (die „Aufgestellten") abzuleiten ist, ist noch nicht klar, s. Ornth. 2,45ff.

276) 𒄑 (𒄑) = ^{d}Nin-peš$_2$ ^{d}Maš, Canth. 2194; R 68,50e.

277) 𒄑 = kû, Kupfer$^?_{(')}$: [giš ^{ḫ}$_2$-gan$_2$ J = 𒌑 (= u_2-nu-tum) 𒌑 (= ki-e), Ach. 32,12 (ZA 8,204); s. ob. 77e.

278) 𒄑 (𒄑) = ka-PI-tum, Peb. HGT 149 Rs.7.

279) 𒄑 (𒄑) = ?ka-IŠ-tum, *ib.* 8.

280) (F) = kirriktu, Wechselsängerin ♀: J = kir$_3$-rik-tu, ZK 2,300,413.

281) **a)** = kalû ša mê, abschliessen d. Wasser: J = (= ka-lu-u) ša$_2$ me-e, R 21,53c.

b) = pišêlu, fortschleppen: J = pi-še-lum, R 19,36c.

c) = raḫâṣu ša ašâbi, harren ♂ v. sitzen, vgl. Del. HW. 617: J = (= ra-ḫa-ṣu) ša$_2$ a-ša-bi, R 24,45a.

d) = zurutu, Blähung ♂, Furz ♂: J = zu-ru-tu, R 20,55c; vgl. ob. 28).

282) (), Invent. TDT 5898, Rs. 3.

283) = temiru ša gušûri, in die Erde eingraben, e. Balken: KU·KU·BIL^{bi}-ib$_2$-bi = (= te-mi-ru) ša$_2^{is}$ gušûri, CT 19,20,18b.

284) (F) = mukânu, e. Hausgerät ♂: J = mu-ka-nu, Mitteiln. Ass. Forsch. 1,29,15.

285) = ṭarlugallu, Hahn: J = dar-lugal-lu, VAT 10261, Rs. 5, 21; R 37,37a.

286) , Sch. 7,6 (ZA 10,214).

287) , ib. 7.

288) , ib. 8.

289) (F) = kanaktu, e. ölhaltige Pflanze: J = ka-na[k-tu$_2$], K 4169,12 (CT 14,34).

290) , vgl. ^{giš}apin-tug$_2$-kin, Cod. Ham. § 260: 1 gud-tug$_2$-kin, Ur Dyn. Tabl. n. 53 Rs.; še-tug$_2$-kin-gar-ra, 16369,2 (CT 3,16); 1 gud-apin-tug$_2$-kin, 2 kal gud-da-ri-a; .... 11 gud-tug$_2$-kin gud-da-ri-a 2-ta, Invent. TDT 4,7386 Vs. ^{kuš}tug$_2$-kin, Walth. Gerichtsw. 141.

291) **a)** = ulinnu, übergeworfenes Tuch: J = su$_4$-a nigin: = u$_2$-li-in-na bur-ru-um-tu$_2$ al-mi, R 21,3a.

b) = sissiktu, Mantel: J = sis-sik-tum, R 15,24c; tug$_2$- (= ass.) = sis-si-ki-e-tum, R 31,51a; vgl. BE 14, Schriftkaf. n. 249 ff.

292) **a)** = **zulumḫi** = idku, Schaffell, Vlies: zu-lum-ḫi = J = (= Zn.) = id-ku, 81,4-28 Rs. 34 (JRAS 1905,829).

b) = **zulumḫi** = zulumḫu, dass.: zu-lum-ḫi = J = (= Zn.) = , ib. 34.

c) = **zulumḫi** = kititu, Gewand: zu-lum-ḫi = J = (= Zn.) = ki-ti-tum, ib. 35.

d) = **zulumḫi** = lubuštu, Kleidung: zu-lum-ḫi = J = (= Zn.) = lu-bu-uš-tum, ib. 36.

e) = **zulumḫi** = lamaḫuššû, Prachtgewand: zu-lum-ḫi = J = (= Zn.) = la-ma-ḫuš-šu-u, ib. 36.

f) = **zulumḫi** = raḳḳatu, e. Gewand: zu-lum-ḫi = J = (= Zn.) = rak-ka-tum, ib. 35.

293) **a)** = kippû, e. Art Saitenspiel: J = (= kip-pu-u), K 40,2,49 (CT 12,46 ff.); [.... = J] = (= tu-kul-maš-tin-ra-nu-u) = kip-pu-u, 81,4-28 Rs. 45 (JRAS 1905,829).

b) = lû, dass. [.... = J] = (= Zn.) = lu-u, ib. 45.

c) = melultu, dass. [.... = J] = (= Zn.) = me-lul-[tu], ib. 45; vgl. CT 19,31,19a.

294) = mêlû ša kippê: J $^{e-še-eš}$šar-ra = (me-lu[-u]) ša$_2$ kip-pi-[e], R 33,19a.

295) (), Tempel der Ištar in Sirsu, R 61,34g; Zim. Sip. Išt. 39,33.

296) , e. feineres Gerstenmehl ♂, s. Hrozný, Getr. 200.

297) , e. Mehlart, TSA 34,5; Nik. 59,5; 63,5 etc. vgl. Hrozný, Getr. 200.

298) , 2. Qualität des gu-Mehles, RTC 307,2 etc.

299) , CT 10,21,6,23.

300) (), 1. Qualität des gu-Mehles, ib.; vgl. Hrozný, Getr. 200.

301) , e. Kleid-Art, Invent. TDT 5,6703.

302) -, s. Kleiderart, Invent. TDT 5,6704; J-uš, J-du (Qualitäten), Skavarj 10; Hmh. 100 u.o.

303) (), RA 43,26 d; 27 e ff.; Boiss. Dic. 118 (K 2089,2); K 2692 (Bez. Cat. 467); K 8289,1 (Bez. Cat. 913).

304) =sissikêtum, s. ob. 291 b.

305) , „a" Hufl. des Inf. sä. Cant. s. z. B. ob. 317; ud-ku-a, CT 10,22,9 etc.

306) und (-) = ^{il}Marduk, s. Canth. 1689; ^{giš}ma$_2$ ku-a = (= e-lip-pi) ^{il}Marduk, K 4338 a 5,30 (del.

307) (-) = tappilâti ?: J = 5 (= kunuk?) tap?-pi-la-ti, ZA 7,30,1a. [L^3 86 ff.]

308) ([-]) = guḫlu, Antimonglanz, Augenschminke: J = gu-uḫ-lu, RA 30,34a.

309) - **aktum** = zabšu, s. Kleidungsstück: ak-tu-um = J = Zn. = za-ab-šu, 81,4-28 Rs. 25 (JRAS 1905,829); tug$_2$-a-su/zu-tur, Invent. TDT 5,6702; 6737.

310) = **tušc** = tunšu, s. leinener Überwurf, Decke: tu-še = J = Zn. = tu-un-šu, ib. Rs. 33.

311) **a)** = **asi; eša** = saskû, s. Mehlart: [zid$_2$]-A^{a-si}TIR = sa-as-ku-[u$_2$] = mun-di kunâši, K 2740,10 + K 260,36 (AJSL 38,180); e-eš-a = A·TIR = Zn. = ša-as-ku-u$_2$ = mun-di ZIZ$_2$·AM$_3$, CT 12,28 Rs. 26 + K 263 (Str. AV 6578). In den altsum. Texten fehlt das Determ. zid$_2$; einen Erklärungsversuch s. Hrozný, Getr. 118 ff.

b) = mundi kunâši, Ammermehlration für d. Frühopfer, s. a).

312) (): $^{mul\,d}$Ku-a-meš, šu-ut e$_2$-kur = ^{il}A-nu u ^{il}En-lil, RA 46,16; $^{mul\,d}$Gub-ba-meš, šu-ut-e$_2$-kur, ^{mul}Ku-a-meš, šu-ut e$_2$-kur, der Stern der Serpens von Ekur, der Stern η Ophiuchi etc. b, von Ekur, CT 33,1,23; Bez. Kopff., Sequ. 21.

313) =êka ?: (wohl „ma", nicht „ku")-a-a = e?-ka-a, Reisn. Hymn. 74,12.

314) , s. Mehlart; Invent. TDT 2,3382 (* ka J).

315) =kussu, Sessel, Stuhl: ku-za-[u$_2$] = (= ku-us[-su-u], Str. AV 4491; (ku-za wohl = gu-za und „u" d. akkad. Endung).

316) () **a)** = zaḫaṭû: ^{giš}J = za-ḫa-ṭu-u$_2$, VAT 9713,1,19 (unveröff.).

b) = muḫmû ?: J = muḫ-mu-u$_2$?, ib. 20.

c) = kalmakru ?: J = kal-ma-ak-ru, ib. 21.

d) = magšaru ?: J = ma-ag-ša-ru, ib. 22.

317) , erstklassig: sum-J; sum-uš-bi (2. klassig), Nik. 51 u.o. bir$_3$-J, Nik. 105,1; DP 135,2 etc.; ^{giš}ur$_2$-J, DP 426 etc.

318) (-) **-guzza** = kussû, Sessel, Stuhl: J = (= ku-us-su-u$_2$), K 4338 a,1,66 (Del. L^3 86 ff.); vgl. ZA 2, 199 n. 2; vgl. J-šu$_3$, PN ?, IB 128 (Ornk. 20,81); gu-uz-za = J = ku-su-u$_2$, ZA 34,32.

319) / = **balla** = ubur zikari bzw. sinništi s. Kopfbedeckung ? für Männer bzw. Frauen: ba-al-la-a = J = (= Zn.) = u$_2$-bur zi-ka-ri, bzw. sin-niš-tum, 81,4-28 Rs 26 f. (JRAS, 1905,829); RA 14,16/17 e danach zu ergänzen; Z. 18 nur 3. Äquivalent nur erhalten: il-.....

320) , s. Mehlart, BE 3,132,6.

321) - lamḫuššû, Prachtkleid: J = lam-ḫu-uš-šu-u, RA 14,46c; J, Invent. TDT 5,6797; 6858; J-ban$_3$-da = (= lamḫuššu); J-ban$_3$-da-lugal = (= lamḫuššu) šar-ri; J-sag = riš-tu-u$_2$; J-uš = ... din-nu, RA 14,47 ff. c).

322) ?, CT 6,14,43c.

323) , CT 6,14,44c.

324) , CT 6,14,41c; vgl. R 15,40c.

325) , CT 6,14,42c.

326) a) = ḫuṣannu, Leibbinde: J = ḫuḫ-ṣa-an-nu], R 15,53e,f; vgl ZA 31, 258f.; s auch ib. 272.
b) = kusîtu, dass; vgl. Nabn. 794,4 mit 938,2.

327) = šuḫattum, e. Kleidungsstück; Binde: J, CT 6,14,45cf; [tug$_2$-gar] -uš = šu-ḫat tum, R 15,32c; vgl. ZA 31, 272.

328) , Bolster/Wiggel Kelt. 6.22, 24P.

329) a) = **uttuku** = upaḳḳu, e. Kleiderart: ut-tu-ku = J = (= Zn.) = u$_2$-pak-ku, 81,4-28 Rs. 37 (JRAS 1905, 822.; vgl. R 14,14e.
b) **uttuku** = maḫiṣâtu, dass: ut-tu-ku = J = (= Zn.) = ma-ḫi-ṣa-a-tum, ib. 37; vgl. R 14,15e.

330) = âšibu, thronend: bar$_2$-J = a-šib pa-rak-ki, R 35,51c.

331) , CT 6,14,47c.

332) , CT 6,14,48c.

333) , CT 6,14,50c.

334) , CT 6,14,49c.

335) = gadamaḫa, Brachtgewand: KU^{gu}-gar-ḫar-ra-ag-a = ga-da-ma-ḫu, Zh.-Dg. TC 6 n. 35,3,44; KU^{gu} gar-ḫar-ḫa-ag-a = ga-da-ma-ḫu, K 7331, 3b (CT 19,13); R 14,11-13c: J (3×), akkad. Werte weggebrochen.

336) = ṣubat elîti, Obergewand: J = (= ṣu-bat) (= e-li-tum), R 30,23g; R 15,49e.

337) ([ ]) = ^{šam} zibibânu, e. Pflanze: J = ^{šam} zi-bi-ba-nu, CT 14,19,4a.

338) = Gürtel, Witzel Kelt. 6,10,21.

339) , e. Krankheit des Anus, AKF 1,18 (z. 126) (wechselt mit ku-gig).

340) [ ] = malu-.....: [....=J] = (= tu-kul) = (si-ḫa-mu-ḫal-dim-si-ir-ru-u$_2$ = ma-lu-..., 81,4-25, Rs. 44 (JRAS 1905, 829).

341) [ ] = muša-.....: [....=J] = (= tu-kul-si-ḫa-pad-ab-ba-ku) = mu-ša-...., ib. 43.

537.

1) geht auf zwei verschiedene arch. Zeichen zurück: a) und b) (LAK 775 und 780):
a) Grundbedeutung: „Schaf; Wolltier"; Urbild wohl sicher der „Ziegenafter". In den Bildertexten von Warka findet sich die Zf.: ; weitere Fnzeichen = „Ziege" d.h. „Hinterchen + Euter"; = Ziegenbock, d.h. „Hinterchen + Hodensack".
b) Grundbedeutung: „fassen; ergreifen". Urbild: + , d.h. Einschliessung + Stock. Dieses Zeichen ist in den alten Texten oft schwer zu unterscheiden von dem für „Lamm", welches = + , d.h. pisan + pa.
Manche Werte sind durch den Gleichlaut mit lu = lu(m) unter dieses Zeichen gefallen.

2) = abâtu, angreifen; ergreifen; zerstören etc.: ba-an-R = in-ni-ib-tu, Reisn. Hymn. 68,5.

3) = edêpu ša šâri, blasen, wehen, vom Wind: R = e-di-pu ša$_2$ šâri, VAT 9712 Rs. 4,43; ... R = e-di-pu ša$_2$ šâri, dm. 6,15 (CT 19,36) (im Anfange braucht nichts zu fehlen).

4) = (**dib**) = aḫâzu, ergreifen etc.: R = a-ḫa-zu, VAT 9712 Rs. 4,37; VAT 10262, 2,27; mu-un-dib-ba = u$_2$-

šaḫ-ḫa-az, KH 870,25 (ASKT 76); = u_2-šaḫ-ḫaz, IV R 18,55a; mi-ni-in-dib-ba = u_2-šaḫ-ḫaz, KH 870,25; ba-dib-bi-en = i-ba[-'-u], IV R 17,27a; mu ^{giš}ku-maḫ An, ^{d}En-lil, ^{d}En-ki[-ga-ta] Ni-si-in^{ki} ....in-dib-ba, SAK 237f; vgl. ib. c); lugal Kiš^{ki} na-dib-bi, SAK 28 k 3,4.

5) 𒄿 = **(dib)** - alâku, gehen etc. [di-ib], = R = a-la-ku-um, Poebel HGT 102,3; ḫe-en-R-R = lut-tal-lik, KH 623, Rs. 4/6 (ASKT 122); R-R-bi = a-tal-lu-ka, IV R 12,17; nu-mu-ni-ib$_2$-dib-ba = ul it-ta-na-al-lak, Reisn. Hymn. 66,13; ba-ni-in-R = il-lak-šu, ib. 121 Rs. 5; vgl. Witzel, KAR. 6,18,22; vgl. dim$_2$ = alâku, Š 440,2.

6) 𒄿 = **(lu)** = amêlum, Mensch etc.: [R] = amêlum^{lum}, KBo. 1 n. 45,18; cf. lu_2.

7) 𒄿 = **lu; si; iṣṣi, (iṣi); udu** - immeru, Schaf; Kleinvieh: lu-u_2 = R = im-mi-ru/rum; si-i = R = 𒄿; iṣ (Var. i)-ṣi = R = 𒄿 eme-sal; u_2-du, = R = 𒄿, CT 35,4,65-68; Yale Syll. 162-165; R = im-me-ru, CT 4,8,33; R = im-mir, CT 13,37,28; CT 17,9,25; u_2-du = R = im-me-ru, CT 11,24,116; R = im-me-ra, IV R 27,20b; R-dim$_2$ = ki-ma im-me-ri, IV R 7,9a; pass. in den altsum. Wirtschaftstexten; vgl. z.B. Schneider, Ontol. 22, 20ff; in den heth. Texten auch pass.; dort ebenso = Kleinvieh (Schafe + Ziegen), z.B. KBo I 7 Rs. 21 I 27f.; KBo I 4 II 12; I 30; KBo. IV 11, Rs. 5ff, 10,11.

8) 𒄿 = **dib** = etêku, vorübergehen etc.: di-ib = R = (Zu.) = e-te/ti-ku, CT 35,5,33; Yale Syll. 200; Poeb. HGT 102,3 (R = e-te-ḳum); R = e-te-ḳu, KH 191,6 (CT 18,38); VAT 9712 Rs. 4,32; dib-ba = e-te-ku, V R 42,53c; nu-dib-ba = la e-ti-ku, IV R 16,11a; in-R = u_2-še-ti-ik, I R 11,74g; R-gal$_2$ wechselt mit e-te-tik, I R 15,46; mit e-tik, I R 22,96; vgl. Witzel, KAR. 6,14,10.

9) 𒄿 - **dib** = bâ'u, kommen etc.: di-ib = R = ba-'-u, CT 35,5,33; Yale Syll. 200; R = ba-' u, VAT 9712 Rs. 4,31; [di-ib] = R = ba-a-a-um, Poeb. HGT 102,3; R = ba-'-u_2, KH 191,5 (CT 18,38); dib-ba-a-ni-ta = ina ba-'-i-šu, IV R 26,46; ba-ab-R = ib-ba-', V R 52,62a; ba-an-R = ib-ta-'-u, Ktx. AV 8794; in-dib-bi-[eš] = i-ba-['-u], K 257 Rs. 47 (ASKT 126); mu-un-R-eš-am$_3$ = uš-bi-', IV R 20 n. 1 Rs. 3; nu-mu-un-dib-ba = la-a i-ba-'-u, Ktx. 6857; nu-mu-ni-dib-ba = la i-ba-', K 5332, Rs. 8 (ASKT 121); šag$_4$-du-R-R-a = ib-ta-' kir-bi-ti, IV R 23,11a; vgl. šu-dib-ba = ba-'-u_2, I R 26,21a.

10) 𒄿 - **(dib)** = ba'âru, bâru, fischen; fangen etc.: R = ba-a-ru, VAT 9712 Rs. 4,38; ḪA-dib-ba = 𒄿 (= ba-a-rum) ša$_2$ nûni, IV R 48,35g; nu-un-dib-dib-bi-eš = i-bar-ru, Ktx. AV 7144; ba-da-an-dib-dib-bi-ne, IV R 27, Rs. 6.

11) 𒄿 - barâḳu ♂, blitzen ♂: R = ba-ra-ku, VAT 9712 Rs. 4,41.

12) 𒄿 = dišû, üppig; reichlich: R-a = di-ša-a-ti, IV R 12 Rs 33; vgl. lu(m).

13) 𒄿 = **lu** = duššû, dass.: lu-u_2 = R = CT 35,4,63; R = du-uš-šu-u, KBo 1 n. 45,15; R-a = du-uš-[ša-a]-ti, Sm. 526,6,11 (S.A. Sm. Misc. XXIV).

14) 𒄿 = zululu, verachten ♂; dunkel ♂: ba-R = zu-ul-lu-ul, V R 24,35a.

15) 𒄿 - zinû, zürnen: R = zi-nu-u, VAT 9712, Rs. 4,31; s. unk. 36.

16) 𒄿 = ḫa-la-...., Poeb. HGT 102,3.

17) 𒄿♂ - ḫamâmu ♂, halten; fassen: al-R-ri = steht für al-ur-ri = i-ḫa-am, Reisn. Hymn. 32,53-21,28; 𒄿 wohl nur s. Schreibfehl. st. 𒄿.

18) 𒄿 = **(dib)** = ḫatû, niederwerfen; hinraffen: še-bi-da-dib-ba-mu = ḫi-it-ti aḫ-tu-u, IV R 10,39b; = ḫi-it aḫ-tu-u, ib. 44a.

19) 𒄿 = **(dib)** = kabâbu, s. Schild ♂: dib-ba = ka-la-bu, I R 28,61d.

20) 𒄿 = **dib** = kâlu, halten, tragen etc.: ne-in-dib-ba = li-kil, IV R 18, n. 2 Rs. 13; lu_2-R = amêl mu-kil, V R 6,87;

rgl. Del. HW 320; $^{di\text{-}ib}$R = kul-lum, KR 41,61b; Del. HW 320; cf. Sm. AV 4525 hat R-R.

21) [𒁹]-kalû ša ṣabâti, fassen, von Ergreifen: [R] = 𒀀(= ka-lu-u$_2$) ša$_2$ ṣa-ba-a-ti, CT 18,34,12a; rgl. Del.

22) 𒁹 = kullu: J = kul-lu, VAT 9712 Rs. 4,35. [HW. 329a.

23) 𒁹 = **(dib)** = kamû, packen; festnehmen etc.: R = ka-mu-u, KR 39,9e; VAT 9712 Rs. 4,40; R = ga-mu-u, KBo. 1 n. 45,12; lu$_2$-dib-ba = ka-mu-u, K 246,1,8 (ASKT 82); in-R = ik-me, KR 11,75g; nam-mi-in-R = i-kam-mi, KR 14,25b; mu-un-R-R-bi-eš = i-kam-mu-u, Sm. AV 7144.

24) 𒁹 = kamâlu, zürnen?: R = ka-ma-lu, VAT 9712 Rs. 4,34.

25) 𒁹 = **(dib)**-kiṣṣu, Raserei: šag$_4$-dib-ba-dim$_2$-ki-ma ša ki-iṣ lib-bi, KR 3,17a; rgl. Zim. Bbs. 24 Anm. 2

26) 𒁹 = kirru: Lamm; Lämmer: R = kir-ru, CT 14,1,1a (am Anfang fehlt wohl e. Zeichen).

27) 𒁹 = **(dib)**-lamû, umgeben; belagern: ba-an-dib-bi-eš = il-ta-nam-mu-u, KR 5,72a; gud-de$_2$ ... dib-bi amaš-bi-a, eingeschlossen in ihren Hürden, Witzel KK. 6, 14, 21.

28) 𒁹 = **(lu)**-mâdu, viel sein/werden etc.: R = ma-a-dum, KBo. 1 n. 45,16; cf. lu(m).

29) 𒁹 = **(lu)** = ma'dûtum, Vielheit, Menge: R = ma-du-tum, ib. 17.

30) 𒁹 = **(dib)** = mâtu, mûtu, mîtu, sterben etc.: ^{d}Gašan-ti-dib-ba = ^{d}Nin-tin-dig$_{6}^{ak}$ (= BAD$_3$)-ga, KR 59,31c; hier ist dib-ba dial. st. dig$_{6}^{ak}$-ga; rgl. ŠL 152^{8},7.

31) 𒁹 = **luk**-manzazu ša alpi u immeri, Rinder- u. Schafstall: lu-uk = R = man-za-zu ša$_2$ alpi u immeri, CT 35,4,64; Yale Dyll. 161.

32) 𒁹 = nîšu, Volk etc. R = ni-i-šu, KBo. 1 n. 45,19; rgl. lu$_2$; s. unt. 142f.

33) 𒁹 = **(dib)** = nabalṭû, schnell davonlaufen etc.: R = na-bal-ṭu-u, KR 26,20a (Sm. AV 6084; 4840; 5684); RA 13,188,20; Meissn. Chic. Assyr. St. 1,15f.

34) 𒁹 = nigû, hell, licht, fröhlich sein: R = ni-gu-u$_2$, CT 12,40,28b.

35) 𒁹 = samâku,: R = sa-ma-ku, CT 18,37,46 + K 11225,12 (MVAG 1905,243).

36) 𒁹 = sunnû (= zunnû) zürnen: ... R = su-un-nu-u$_2$, VAT 5744 Rs. 1,12; s. AOF 7,273,274 Z. 12; s. ob. 15): .... R = zu-u[n-nu-u], K 13595,1 (CT 19,12).

37) 𒁹 = **(dib, dab)** = sanâku ša ṣabâti, festnehmen von Ergreifen: dib-ba = 𒀀(= sa-na-ku) ša$_2$ ṣa-ba-ti, KR 29,70e; .... R = 𒀀(sa-na-ku) ša 𒁹, KR 41,45a; s. ob. 21).

= **dab** - sanâku ša ^{amêl}mukil, dass.: $^{da\text{-}ab}$R = 𒀀(= sa-na-ku) ša$_2$ lu$_2$-R, KR 41,62a; s. ob. 20).

38) 𒁹 = **(dib)** = ṣubburu, wegraffen etc.: 𒀭-šag$_4$ R-R-ba = ṣu-ub-bu-ru ša i-ki-[il], KR 20,1c; šag$_4$-dib-ba = 𒀀 ša$_2$ lib-bi, ib. 5c; šag$_4$ šu-R-R-ba = 𒀀 ša$_2$ ir-ri, ib. 9c.

39) 𒁹 = **dib** - ṣabâtu, nehmen; ergreifen etc.: di-ib = R = ṣa-ba-tum, CT 11,24,13b; CT 35,5,33; Yale Dyll. 200; R = ṣa-ba-tu, VAT 9712 Rs. 4,31; KBo 1 n. 45,11; dib-ba-ta = ṣab-ti-ma, K 4623 Rs. 3 (ASKT 122); in-R = iṣ-ba-at, KR 11,72g; al-dib-ba = sa-bat, KR 44,58c; mu-un-R = iṣ-ba-ta, KR 20 n. 1 Rs. 12; mu-un-dib-bi-eš = iṣ-ba-tu-šu, KR 1,46a; nu-mu-un-R = ul ṣab-ta-ku, KR 19,56b; mu-ni-in-R = iṣ-bat-si, DT 67 Rs. 11; ne-in-dib-ba = iṣ-ṣa-bat, KR 50,48b; ba-an-dib-bi-eš = iṣ-ṣab-tu-ma, KR 15,1a; ba-ni-in-R = iṣ-ṣa-bat, KR 50,46b; u-me-ni-R = ṣa-bat-ma, ib. 61b; giš-e dib = ṣa-bat, K 46 KR 13 (ASKT 54); dib-dib-bi = u$_2$-ṣab-bi-tu$_2$, K 246,1,30 (ASKT 82); mu-un-dib-dib-bi-eš = u$_2$-ṣab-bi-tum, Sm. AV 7144; R-at, wechselt mit aṣ-bat, TR 20,3; R-bat mit aṣ-bat, KR 21,48; R-tu$_2$ mit iṣ-ṣab-tu$_2$, ib. 40; mit iṣ-bu-tu$_2$, TR 18,67; 19,31; 22,90; R-ta mit u$_2$-ṣab-bi-ta, K 21,72; mit u$_2$-ṣa-bi-ta, TR 22,108,115; R-R-ta-ma mit ti-iṣ-bu-ta-ma, KR 31,

44c; KBo. I 15, 4; 8 IV 27; KuB XI 15, 6, III 12.

𒁍𒁍: šu-mu-un-dib-dib-[ba]-i-ṣab-[bit], IV R 22, 34a: šu-ne-in-dib-ba = iṣ-ba-tu-šu, V R 50, 37a; šu-ḫe-ni-ib$_2$-dib-dib-bi = li-iṣ-bat, IV R 12, 48a.

40) 𒁍 = ṣibtu: aḫ-ka-R = ṣi-bit ap-pi, Moment, Augenblick, I R 33, 44c. = Zins vlg. Hilpr. Imm. 197.

41) 𒁍 = ṣênu, Kleinvieh; pecora: R wechselt mit si-e-ni, V R 2, 133; R-meš = pecora wohl ṣênu zu lesen, vgl. Del. HW 556.

42) 𒁍 = re'û, weiden: [.... = R] = Izt. = ri-e-u, Yoleclyll. 160; R = re-$^{\circ}$-u$_2$, KBo 1, n 45, 13; R-a = ir$_3$-te-$^{\circ}$-u$_2$, Reisn. Hymn. 108, 19.

43) 𒁍 = [dib] = rabbumma, im Moment: [di-ib] = R = ra-ab-bu-um-ma, Seb. HGT 102, 3.

44) 𒁍 = ridû, folgen, lenken, ziehen etc.: R = re-du-u, KBo. 1 n. 45, 14.

45) 𒁍 = (dib) = riksu, Band: an dib-ba = ri-kis šame-e, Reisn. Hymn. 130, 32.

46) 𒁍 = šubu (= dibbu): R = 𒁍-bu, CT 18, 38, 17a; vgl. [R] - R = dibdib-bu, K-338a (Del. L^3 86ff.).

47) 𒁍 = šurbuṣu, wohnen lassen: R = šur-bu-ṣ[u], K 4256, 11 (CT 19, 2).

48) 𒁍 = (dib) = tabâku, giessen; ausgiessen: R = ta-ba-ku, VAT 9712 Rs. 4, 42: vgl. ḫi-ne-in-dib-dib-bi = ... -šu u$_2$-tab-bi-ku-šu, V R 50, 75a.

49) 𒁍 = tamâḫu, ergreifen; erfassen: R = ta-ma-ḫu, VAT 9712 Rs. 4, 39; ba-an (Var. mu-un) - R = it-mu-ḫu, Reisn. Hymn. 68, 7; vgl. tab (= 𒁍) = tamâḫu, Sc 157.

50) 𒁍 = tênišu, Menschen etc. R = te-ni-šu, KBo 1 n. 45, 20; vgl. lu$_2$.

51) 𒁍(𒄑) = ama = amu, e. Korbgeflecht: $^{a\text{-}ma}$R = a-mu, CT 14, 47, 9b.

52) 𒁍(𒁍), vgl. ^{giš}R u$_2$-4, bC 456, 2; 457, 2.

53) 𒁍𒁍 = aḫâzu, s. Nr. 4); alâku, s. Nr. 5); etêku 8); bâ'u 9); ba'âru 10); ḫatû 15); kabâbu 19); kâlu 20); kamû 23); kiṣṣu 25); lamû 27); mâtu 30); nabalṭû 33); sanâku 37); ṣubburu 38); ṣabâtu 39); rabbumma 43); riksu 45); tabâku 48); vgl. ^{giš}ig-dib-ba = da-lat di-bi (Var. di-ip-pi); ^{giš}ig-dib-dib-ba = da-lat tam-ḫi-ṣi, Meissn. Assyr. Forsch. I 26, 22f.: I = ṣa-ba-tum, VAT 10262, 2, 25; = sa-ḫa-pu, niederwerfen, ib. 28.

še-ba (nu) dib-ba, CT 3, 9, 2, 32 u.ö.

54) 𒁍𒁍𒁍, Ornth. 22, 26.

55) 𒁍𒁍𒄑, Reisn. TU 27 Rs.; Schneid. Ornth. 22, 26a.

56) 𒁍𒁍𒃻, Mastschafe (im Gegens. zu udu-sig$_2$ = Wollschafe), vgl. Ornth. 20, 37 (a.a.O. in derselben Bedeutung auch: udu-nig$_2$-ku$_2$-a; udu-zig-zig-ga).

57) 𒁍𒁍 a) = immêru, Widder: I = im-me-ru, Var. im-ma-ri, 81, 11-3, 478 Rs. 1, 2 (PSBA 1896, 256); vgl. IV R 22 n. 2, 17, 19 mit IV R 60* C, Rs. 8f.; Tallq. Nam. XIII, 305; Johns Dds. 777, 23, 33 u. pass. in den altbab. Wirtschaftstexten; vgl. Ornth. 22, 27.

b) = šu'u, dass.: I = meš wechselt mit šu-$^{\circ}$-e, Lag. Inscr. 34, 19 u. Khors. 168; KBo. V 7 Rs. 30; Ges. § 59.

58) 𒁍𒁍(𒁍), V R 46, 19a.

59) 𒁍𒁍𒁍(𒁍), II R 66 Rs. 9d.

60) [𒁍...]𒁍 = pasillu, ein Lamm, das noch bei der Mutter ist: I = pa-si[-il-lu], 93080, 4a (CT 14, 11)

61) 𒀭𒁀𒀭, IV R 38,41 c; vgl. 𒀭𒁀𒀭 = gukkal.

62) 𒀭𒁀𒀭, KBo. IV 1 Rs. 7.

63) 𒀭𒀭: Peiser TU 126,8,10: šu-nigin 7 5 dib-kad$_2^{ḫa_2}$

64) [𒀭]𒀭𒀭𒀭 = kirru, Zaun; Lämmer: J = 𒀭 (= kir-ru), CT 14,1,4a.

65) 𒀭𒁀 a) = bibbu: J = bi-ib-bu, IV R 6,4c.

b) = murṣu, Krankheit: kur-gab-la J = gab-la, mur-ṣu, IV R 47,25a.

c) = ad-pagru, Leiche, totes Schaf: ad = 𒀭 (d.h. lu + 𒁀) = pa-ag-ru, CT 35,5,1; Yale Cyll. 166; vgl. RTC n. 242 (lu$_2$. + 𒁀-udu).

66) 𒀭𒁀(𒀭): vgl. ^{mul}bi-ib-bu = ^{il}J, IV R 39,62f; s. Panth. 1828.

67) 𒀭𒁀(𒀭𒀭) = ^{d}Nin-urta, CT 25,13,4,7; J = bi-ib-bu = ^{il}Gud-ud, IV R 49,44e; J = muš-mit bu-lim, der Mörder des Viehes, IV R 46,41 a b; vgl. Dir. K. Ch. Suppl. I 53,24; Craig, Astr. 40,2-19; 41,1-56; 42. ^{mul}J ist allgemeiner Name für „Planet" u. für einen im besonderen, d.h. „Merkur", vgl. II 57 n. 6,66; Kugl. Sternk. 1,77; über die Beziehung von ^{mul}J zu ^{il}Sag-uš (= Saturn) s. Kugl. Sternk. 2,121f.

68) 𒀭𒁀𒀭𒀭(𒀭; 𒀭𒀭𒀭): ^{d}Su-lim = ^{d}J, II R 48,52b; ^{mul}J, Thomps. Astr. pass.; Panth. 1830; 1833. = Kaimanu, Saturn, Kugl. Sternk. 1,9; 2,87ff; 121; 123.

69) 𒀭𒁀𒀭 a) = ^{il}Muštabarrû-mut-a-nu, Thomps. Rep. 146 Rs. 6; Astr. 195 Rs. 2; Panth. 2216.

b) = libbu sâmu, der rote Planet: „Mars", Thomps. Rep. 195 Rs. 1; 216 c 5; 233,4; Kugl. Sternk. 2,122,5.

70) 𒀭𒁀𒀭𒀭(𒀭) a) = ^{il}bi-ib-bu, IV R 48,53b.

b) = ^{il}Muš-ta-tal-lu, IV R 47,21d.

c) = ^{il}Šu$_{(i)}$-ku-du, Ktr. AV 4845; aber ib. 1101 n. II R 39,59f. 𒀭 st. 𒀭.

d) = ^{d}𒀭 aš-kin$_{(i)}$-diš$_{(i)}$ 𒀭, IV R 47,22d.

71) 𒀭𒁀𒀭𒀭(𒀭𒀭), II R 57,44-49b; II R 51,43b; Thomps. Astr. pass. vgl. ZA 1,260 n.; = Merkur, Kugl. Sternk. 1,9.

72) 𒀭𒁀𒀭, Widder, KuB IV 10 I 5.

73) 𒀭𒁀𒀭, Zim. BBR n. 26,1,21; 5,33; n. 28,3; 41-42; 22; 43,6.

74) 𒀭𒀭, Zim. BBR n. 26 I 21 (= „Posten", Witzel, Die Überlistung des ^{d}Zû, Orntl. NF 2,1).

75) 𒀭𒀭(𒀭), vgl. Kugl. Sternk. 1,259.

76) 𒀭𒀭(𒀭)𒀭𒀭, vgl. Schneider, Orntl. 22,24.

77) 𒀭𒀭𒀭𒀭, ib. p. 25; Nies, Ur Dyn. Tabl. n. 73 etc.

78) 𒀭𒀭𒀭𒀭, „ungeschoren", ib. p. 24; Peiser TU 51,1; Nik. 230,1; etc. (opp. udu-ur$_4$-ra = geschoren, Fö. 54,3).

79) 𒀭𒀭𒀭, Schneid. Orntl. 22,25; Nies, Ur Dyn. Tabl. n. 73 etc.

80) 𒀭𒀭𒀭, CT 9,23.

81) 𒀭𒀭𒀭 = 𒀭𒀭𒀭$_{(i)}$, 81,11-3,478,1,4 (PSBA 1896,256); vgl. 93080,96 (CT 14,11).

82) 𒀭𒀭𒀭, DP 43,12; 52; 54; 66; Nik. 23.

83) 𒀭𒀭𒀭 = 𒀭𒀭𒀭$_{(i)}$, 81,11-3,478,1,5 (PSBA 1896,256); vgl. 93080,103 (CT 14,11).

84) 𒀭𒀭, CT 1,7,1; Dir. Compt. Ch. n. 37,12; Barton, Haverf., II 120 b 4 (226 53 J^{ḫa_2}).

85) 𒀭𒀭𒀭𒀭, Schneid., Orntl. 22,26b.

86) 𒀭𒀭𒀭, DP 43,7; 44; 47,6; 54; 61; 67; RTC 47,5.

87) 𒀭𒀭𒀭𒀭, Schneid., Orntl. 22,27.

88) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, ib. p. 26a) 27a.

89) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾 (𒄷𒈾), CT 24, 43, 134.

90) 𒄷𒈾𒀀 = ṣaṣâru $^{?}_{(c)}$: mi-ni-in-J = iṣ-ṣa-aṣ-ru-šu, CT 13, 37, 30.

91) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾 (𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾), K 4195, 7c (Rev. AV 6697); akkad.; vgl. ^{mul}ḫul, ŠL 456, 27.

92) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, RTC 243; Invent. TDT 1, 1116; CT 5, 17 u. ö.

93) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾: s. Gemüse $^{?}_{(c)}$, bündelweise den Arbeitern als Festgabe zugeteilt; Invent. TDT 2, 892, 4; VAT 4660, 12 (J sa-1-ta).

94) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾: vgl. ..... = 𒌋 = Zu. = ..., 76, 4-13, 1, 6 (CT 11, 35).

95) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, vgl. ..... = J = Zu. = ..., ib. 7.

96) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, vgl. ..... = J = Zu. = ..., ib. 4.

97) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾 = kuzalâti, Schafhirten: sib$_2$-J-ku-za-la-a-[ti], V R 12, 39a.

98) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾 (d.h. udu-garaš$_3$), RTC 44, 1.

99) 𒄷𒈾𒀀 ...., 93080, 126 (CT 14, 11).

100) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾 (s. gebratenes Sch.), Invent. TDT 1, 1285.

101) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, CT 9, 29; Reisn. TU 56; 75 u. ö.

102) [𒄷𒈾] = kirru, Samm; Sämmer: J = 𒄷𒈾 (= kir-ru), I R 6, 5a.

103) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, vgl. Schneider, Ornth. 22, 25a; CT 7, 9; 47c; CT 9, 23; 50 a, b u. pass.

104) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾 (= dibbi), vgl. dib-ba, ib. 53.

105) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, SAK 96, 8, 8; Reisn. TU 127, 1; Sau, s. 138; 156 u. o. (s. fettes Schaf).

106) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾 a) = immir supuri, Hirdenschaf, King, Ser. T. Creat. 1, 134, 28 (CT 13, 37, 28).

b) = ua $^{?}_{(c)}$ = puḫâlu, Schafbock: [udu] u$_2$-a-AMAŠ = pu-ḫa-lum, 93080, 13a (CT 14, 11) (u$_2$-a wohl Glosse).

c) = rašûbu, furchtbar (Feuer): [J] = ra-šu-bu, ib. 14a.

107) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, Wenglir HH (Ornth. 6, 59); vgl. Segr. R. d'Ur p. 131; vgl. gud-giš-du$_3$-a, Schneid. Ornth. 22, 16.

108) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, Boiss. DA 245, 19 f.

109) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, Radau, EA Hist. n. 107 Rs.

110) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, Invent. TDT 3 I 6418 (^{kuš}J).

111) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, Weideschaf, RTC 40 Rs.; 41; 42; 102, 4 u. o. (opp. udu-še = Mastschaf).

112) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, Invent. TDT 2, 4439.

113) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, 𒄷𒈾 $^{?}_{(c)}$ / 𒄷𒈾, CT 32, 16 pass.; STH 2, 100 Rs.

114) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, Segr. R. d'Ur 80; 84; vgl. p. 55 n. 6; Schneid. Ornth. 22, 26g.

115) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, ib. 84; vgl. Schneid. Ornth. 22, 26h.

116) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, Zim. BBR n. 26 V 32.

117) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, CT 7, 9 II; RTC n. 45, 2 (udu-gal-gal) u. ö.

118) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, Heth. Ges. § 59; in d. älteren Texten immer: sal-aš$_2$-gar$_3$, vgl. Schneider, Ornth. 22, 34.

119) [𒄷𒈾 $^{?}_{(c)}$] 𒄷𒈾 - 𒄷𒈾, 93030, 8a (CT 14, 11).

120) [𒄷𒈾 $^{?}_{(c)}$] 𒄷𒈾 - 𒄷𒈾, ib. 9a.

121) 𒄷𒈾 𒄷𒈾 - CT 5, 18, 10; CT 7, 20a; Reisn. TU 76; 84; 85.

122) 𒄷𒈾𒀀𒄷𒈾, RTC 244 ff.; 347; Schneid. Ornth. 22, 26; KuB XII 1 IV 10, 13; XX 99 I 15; Ges. § 65.

123) 𒄷𒈾𒌓 = immeru marû, fettes Schaf: J = ki-min (= im-me-ru) ma-ru-u, VAT 10117; vgl. Del. HW 425; Schneid. Ornth. 22, 27f. u. pass.

124) 𒄷𒈾, SAK 48 ob. (weisses Schaf; vpp. udu-gig$_2$).

125) 𒄷𒈾𒀀𒌓 ...., 93080, 13 h (CT 14, 11).

126) 𒄷𒈾, schwarzes Schaf, Schneid. Ornth. 22, 25; s. ob. 124).

127) 𒄷𒈾 = kirru, Lamm, Lämmer: J = 𒌓 (= kir-ru), V R 6, 3a; vgl. II R 44, 12f.

128) 𒄷𒈾 = nikû ♀, vgl. Del. HW 479f.

129) 𒄷𒈾 (= **lulim**) = lulimu, e. Art Hirsch ♀: J = lu-li-mu, V R 24, 6e; Ktx. AV 5982; K 152, 4, 43 (Del. W. n. 111); lulim (= KIŠ mit Glosse lu-lim)-ma, Gud. Cyl. B 6, 4; 7, 5; 10, 4; J-nita/sal, Dies, Ur Dyn. Tabl. 142; lulim-še, Schneid. Ornth. 22, 29.

130) 𒄷𒈾 (𒀀𒌓), Canth. 1833; V R 48, 52a (J = ^{d}lu-uš$_2$-sag-uš).

131) 𒄷𒈾 (𒀀𒌓𒌓), Planet Saturn, vgl. Kugl. Sternk. 1, 9f.; ^{mul}Su-lim = ^{d}En-me-šar-ra, V R 46, 21a; kakkabu ša$_2$ arki-šu izzizu^{zu}, ^{mul}J, sukkal kakkabâni, der Stern, der hinter ihm steht, der Stern Andromeda (+ Cassiopeia), der Bote der Sterne, CT 33, 2, 31; 4, 10; 5, 31; 6, 5; vgl. Bez. Kopff., Fequ. 21; 23; 4. ša ^{mul}lu-lim, les quatre du Sulim = γ, ν Andromède ou πoιξν de Cassiopée, ou γ de Cass., Kugl. RA 11, 18, xx; ^{mul}Sulim = Andromeda, Kugl. Sternk. Erg. 1, 14; der Abstand zwischen ^{m}Sulim und ^{m}Ummulubi, RA 10, 218, 15; vgl. Chiera, SLT 214, 6; 236. Pir. ACh. Išt. 25, 71; Suppl. 50, 9, 10; 55, 19.

132) 𒄷𒈾𒀀𒌓, RTC n. 42 (gezählte Schafe).

133) 𒄷𒈾, vgl. udu-sig$_3$; udu-uš; udu-3-kam, Sch. I, II, III Qualität, JRAS 1911, 1056; RA 1911, 183; udu-še, sig$_3$; udu-še-sig$_3$-uš, udu-še-2-kam-uš; udu-še-3-kam-uš, Schneider, Ornth. 22, 28a.

134) 𒄷𒈾 (𒌓) = makdû: J = 𒌓 (= ma-ak-du-u$_2$), K 4338 a 4, 19 (Del. L^3 86 ff.).

135) 𒄷𒈾 (= udu-ganam), KBo. IV 6 Vs. 4; Rs. 1, 6, 10; KBo V 7 Rs. 30; Ges. § 59; KuB VII 53 I 11; zu ganam, vgl. ŠL 493, 1/3.

136) 𒄷𒈾 = **lub** = lubbu, Bohne ♀ = ub = 𒄷𒈾 = ša$_2$ lu-ub$_2$ lu-ub-bu, CT 35, 4, 54; Yale Syll. 151 (d.h. 𒄷𒈾 hat den Wert „ub" in LU·𒄷𒈾 = lu-ub-bu).

137) 𒄷𒈾 (𒀀𒌓𒌓) = **lub** = lubbu, Bohnenschote ♀: J = lu-ub-bu, BA V 617, 14; vgl. II R 44, 64e ff. (versch. Arten).

138) 𒄷𒈾 (𒀀𒌓𒌓), Boiss. DA 123, 10.

139) 𒄷𒈾𒄷𒈾, vgl. [.... = 𒌓 = 𒌓 (Zn.) = 𒌓, 76, 4-13, 1, 8 (CT 11, 35); vgl. CT 6, 13, 45a; Boiss. DA 51, 8; 61, c; ^{u_2}J, ^{u_2}zu-lu-sar, Ebeling, KARI n. 203 Rs. 4, 39.

140) 𒄷𒈾𒄷𒈾𒌓 = Šar-ṣu-....., K 4597, 6b (CT 19, 46).

141) 𒄷𒈾𒄷𒈾𒀀𒌓 = eziṣṣu, e. Art Wicke ♀: J = e-zi-iṣ-ṣu, V R 42, 72e.

142) 𒄷𒈾 **a)** = alâku (ob. 5); bâ'u (ob. 9); bâru (ob. 10); kamû (ob. 23); ṣabâtu (ob. 39); ṣubburu (ob. 38).

b) = dâlu ♀, laufen etc.: na-ag-ga$_2$-(e)-J-bi = la ♀ ta-dul ♀-li, Reisn. Hymn. 121, 7, 14.

c) = dušŝû, üppig; reichlich: J-a = du-uš-šu-u$_2$, Reisn. Hymn. 60, 7, 9; J-a = du-uš-ša-a-ti, Del. HW 229; vgl. ob. 13).

d) = dulluḫu ♀, verstört: J = dul ♀-lu-ḫiš, Reisn. Hymn. 122, 16; (hier 𒄷𒈾 wohl Schreibfehler st. 𒄷𒈾.

e) = **dibdib** = kullu: R^{di-ib} R = kul-lum, Ktx. AV 4525; s. ob. 22).

f) = nîšê, Volk: J = 𒌓 𒌓, V R 62, 36a; vgl. Zim. Bß. 20; s. ob. 32).

g) = tamâḫu, *ergreifen*; *erfassen*: J-bi ḫul$_2$-e-ne = tu-mu-[uḫ] lim$_2$ nu-ti, CT16,39,10; s. ob. 49).

143) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑), Canth. 1832.

144) 𒄑𒄑 (𒄑𒄑) *a*) = dibdibbu : J = 𒄑𒄑-bu, KH 338,1,6 (Del. L^3 86ff.).

b) = maštaktu : J = maš-tak-tum, *ib.* 10.

c) = muzibbu : J = mu-zib-bu, *ib.* 7.

d) = mukanzibtu : J = mu-kan-zib-tum, *ib.* 9.

e) = mušiḫḫu : J = mu-ši-iḫ-ḫu, *ib.* 8;

145) 𒄑𒄑𒆳 *a*) = kurru ···· : J = kur-ru ////, CT 18,39,18b.

b) = kurru ···· : J = kur-ru, *ib.* 19b.

c) = simkulu$_2$: J = si-im-ku$_2$-lu, *ib.* 13b.

d) = šitbuṣu : J = šit-bu-ṣu, *ib.* 16b).

e) = šitpuru : J = šit-pu-ru, *ib.* 17b).

f) = šitmarru : J = šit-mar-ru, *ib.* 15b).

g) = tintu : J = ti-in-tum, *ib.* 14b.

146) 𒄑𒄑𒄑 (𒄑𒄑) = ^{šam} arantu, *e. Unkraut* : J = ^{šam} a-ra-an-tum, I R 43,69e.

147) 𒄑𒄑𒄑, Dir. Compt. Ch. n. 37,7.

148) 𒄑𒄑, *Wollschaf* (opp. udu-ku$_2$-a, *Mastschaf*), Fö. 22 u. o. vgl. Orntl. 20,37.

149) 𒄑𒄑, Zim. BBR n. 26,5,33.

150) 𒄑𒄑-**gukkal** = gukkallu, *Festschaf*; *Mastschaf*: gu-uk-kal = J = gu-uk-kal-lum, CT 11,24,12b; [UD]U·HUL = gu-uk-kal-lum, 93080,15 (CT 14,11); vgl. Schneider, Orntl. 22,19 (in vielen Ausdrücken); udu-gukkal, *ib.* 26; sila$_4$-gukkal, *ib.* 37; gud-gukkal, Nies, Ur Dyn. Tabl. n. 52; nin-šid-ag udu-šu-gid, udu-gukkal ta-rin-na, CT 5,18,10; vgl. Orntl. 20,39,76; zu 𒄑𒄑 (sicher nicht = gukkal, so Forrer, Heth. Z. Liste n. 95) vgl. ŠL 493,1/3.

151) 𒄑𒄑𒄑, CT 9,23 pass.

152) 𒄑𒄑𒄑 = dadmu, *Ortschaft*: uku$_3$ J = ni-iš da-ad-me, IV R 19,9a.

153) 𒄑𒄑𒄑, Schneider, Orntl. 22,24; Heth. Ges. § 59 (*e. schätzbare Wollart*).

154) 𒄑𒄑𒄑𒄑, Invent. TDT 3 I 4915.

155) [𒄑]𒄑 = kirru, *Zaun*; *Zäunner* : J = 𒄑 (= kir-ru), I R 6,2a.

156) 𒄑𒄑𒄑 = kuttumu$_2$: J = kut$_2$-tu-mu, MVAG 1905, 243.

537ˣ. 𒄑 (𒄑𒌋) vgl. 𒄑𒀀.

538. 𒄑𒀀.

1) *Grundbedeutung*: *a*) „Arbeit" (bei Ernte, Hausbau, Kanalanlage); *b*) „senden".

Können *a*) und *b*) auf einen Grundgedanken zurückgeführt werden?

Urbild: ? Zu Vorschlägen liegen vor: *a*) ein Traggestell; *b*) ein mit Federn geschmückter Turban mit wehendem Nackentuch.

Die arch. Zf. ist ein guru von tug (𒄑). Sicher war es e. kupfernes Instrument für die Ernte (e. Rechen$_2$) u. für Hausdiener, s. unt. 15).

2) 𒄑 = ʾuru, senden: R = 𒀀 (= ʾ-u_2-rum), V R 39, 31c.

3) 𒁀𒄑 = da-ra, CT 18, 40, 66a.

4) 𒄑 = zaḳtu, spitz, scharf: R-a = zak-te, Reisn. Hymn, 106, 58.

5) 𒄑 = muʾûru, senden etc.: uk-$šu_3$ uk R-ar_2 = šarru ana šarri u_2-ma-ar, I R 47, 8a; oft in Omentexten, vgl. Del. HW. 389.

6) 𒁀𒄑 = n ma, CT 8, 40, 65a.

7) 𒄑 = saḫâru, suchen, etc.: vgl. u_2 R-am_3 = šu-tus-ḫir-at-ma, (d. Weide) suchen lassen, IV R 10, 29 3, s. unt. 11).

8) 𒁀𒄑 = pâru, suchen; J = pa-a-rum, I R 36, 46c.

9) 𒄑 = šapâru, schicken: R-ka = iš-pur-ka; i-šap-par-ka, Thomps. Istar. 258 Rs. 4f.

10) 𒄑 = **kin** = šipru, Arbeit, Sendung, Botschaft, etc.: ki-in = R = šip-ru, CT 11, 17, 5, 5; R = ši-ip-ru, CH 52 3 Rs. 1, 12 (Meissn. Assyr. Forsch. I 70f.); = šip-ru, I R 51, 28 3; = ši-pir, IV R 12, 30; R-$šu_3$ = a-na šip-ri, IV R 13, 42a; R = „Arbeit", KBo. VI 28 Rs. 27; KuB XIII 20 I 7f;

R = „Botschaft": KBo. I 2 I 10 u. ö.

Bezeichnung des Befundes e. bestimmten Orakelart (têrtu zu lesen?), KuB V 6 I 15 u. sehr oft in Orakeltexten;

R = Dienst, dienstliche Obliegenheiten, KBo. I 6 III 25; KBo. IV 9 I 27; KuB XI 20 I 13; KuB XI 35 I 11; vgl. MVAG 38 (im Drucke).

kin = Arbeit (an e. Kanal), Inscr. TDT 2, 4456; Nik. 8, 5; Reisn. TU 9 Rs. u. ö. (beim Hausbau), Legr. R. d'Ur n. 389; von Mauerarbeit, Bf 362, 5; bei d. Ernte pass.

11) 𒄑 = še'û, I 2 suchen: ....R = ši-te-ʾ-u, I R 36, 47c; in-R-R-ga_2 = ši-te-ʾ-a, IV R 15, 59a; mu-un-R-R-am_3 = aš-ta-ni-ʾ-e-ma, IV R 10, 58a; R-R-na-meš = iš-te-ni-ʾ-u_2 šu-nu, IV R 5, 28 3.
u_2-R = ri-tam šu-te-ʾ-u_2, d. Weide suchen, I R 41, 8c; u_2-R-R-ga_2 = muš-te-ʾ-u_2 ri-ta, IV R 1, 44a.

12) 𒄑 = têrtu, Sendung, Befehl, Orakel: R = tir-tum, I R 27, 44c; Knudtz. Geb. I 49f.

13) 𒁀𒄑 = ...ka-bu, CT 18, 45, 17 3.

14) 𒄑 (𒁀𒌨) = Ululu, Str. AV 650, (Abkürzung von unt. 20).

15) 𒄑 (𒁀𒌨), RTC 99; Inscr. TDT 1, 1129 n. 3; TDT 3 I 5209; Nies, Ur Dyn. Tabl. 47; BA I 575; TU 281, 1; 284, 1; vgl. urudu še-kin, BE 3, 71 pass.

16) 𒄑 (𒁀), I R 27 n. 2, 52; vgl. giš-kin-ti.

17) 𒄑 (𒁀), VAT 12650, 7 (Faxa I).

18) 𒄑 (𒁀), KuB XIII 1 I 17.

19) 𒄑, vgl. itu še-gur_{10}-kud und lu_2 še-gur_{10}-kud, Erntearbeiter, CT 6, 44c, 9.

20) 𒄑 (𒁀𒌨) = Ululu: J = u_2-lu-lu, ASKT 64; KuB VIII 24 I 7; vgl. ŠL 52, 3 B IV.

21) 𒄑, vgl. sal-dug_4-ga; sal-kin-dug_4-ga: us-ud sal-kin-dug_4-ga, bei der Reinigung des Fundaments sorgfältige Arbeit verrichten, Gud. St. B 4, 3.

22) 𒄑 (𒁀) = ^{sam} epitâtu ina šubari, Nessel auf/an....: J = ^{šam} 𒀀 (= e-pi-ta-a-tu) ina su_3-ba-ri, I R 41, 56g (= CT 14, 24).

23) 𒄑 a) = kintillû (?): J-𒄑-u_2, CH 52 3 Rs. 1, 14 (Meissn. Assyr. Forsch. I 70f.).

b) = šipru gamru, fertige Arbeit: J = ši-ip-ru gam-ru; kin-nu-til-la = ki-min la-

■ gam-ru, *ib.* 15/16.

24) 𒄑𒌓𒀀 = še'û, (*ob.* 11); *vgl.* ub-šu-kin-na, Gud.Cyl.A 8,14.

25) 𒄑𒌓𒆗(𒁍) = kiškattû, Sammelname für Handwerker, s.ŠL 296,150.

26) 𒄑𒌓𒋾 ...., K 5428a, 103 (CT 19,10); *s. ob.* 23 b.

27) 𒄑𒌓𒆠, Gud.Cyl.A 25,14; *vgl.* Witzel, KGK. 3,15.

28) 𒄑𒌓𒅈(𒁍) = šipru ipšu, fertige Arbeit; getane Arbeit: kin-ag-a-ki-min (= ši-ip-ru) ip-šu, C 4523 Rs.1,13 (Meissn. Assyr. Forsch. I 70f.); kin-ag-am$_3$ ... kin-nu-ag (bei Kanal), Inscr. TDT 2,4456; Reisn. TU 9.

29) 𒄑𒌓𒅈(𒂍𒀀), Bote (mâr šipri), Gud.Cyl.B 3,16.

30) 𒄑𒌓𒁍𒌓𒌓, s. Speise, DP 59,4; 569ff; VAT 4429 (Ornth. 21,8).

31) 𒄑𒌓𒅈𒁀, VAT 12503,2; 12573,5 (Fara I).

32) 𒄑𒌓𒅈𒀀𒌓𒌓, *vgl.* I NIN-kam e-𒂍, DP 644.

33) 𒄑𒌓𒅈(𒁍𒀀) = ^{šam}epitâtu, Nessel: I-^{šam}e-pi-ta-a-tu, CT 14,24,12 b.

34) 𒄑𒌓𒅈, Schaf-Pferch (für Opfertiere), Gud.Cyl.B 1,17; 3,27.

35) 𒄑𒌓𒅈, *vgl.* I ka$_2$-sur-ra-ka ba-ka, DP 362,5.

36) 𒄑𒌓𒆗···, K 5428a, 13 b (CT 19,10).

37) 𒄑𒌓𒆗(𒁍) = ^{is}ḫunnatu, Rebe: I = ^{is}ḫu-un-na-tum, I R 45, 65e (*vgl.* Del. HW. 284); *vgl.* K 165 Rs. 3 Meissn. Suppl. Fux. 1); Boiss. Dic. I 35,3.

38) 𒄑𒌓𒆗𒀀 = kabâsu, treten, betreten: ... I = ka-ba-su, CT 15,44,44a.

39) 𒄑𒌓𒌓, Arbeit beim Graben eines Kanals, Nik. 8,5; Reisn. TU 9 Rs.

40) 𒄑𒌓, *vgl.* še'û, *ob.* 11); *vgl.* še-R-ga$_2$, CT 7,6, IV (nig$_2$-šid-ag si-ni-ib I); gal (Vorsteher) R-ga$_2$, CT 36,26,5.

41) 𒄑𒌓𒂍𒆗, *vgl.* ■ šar (Flächenmass) kin-u$_2$-saḫar (s. Gartenarbeit), Reisn. TU 9.

42) 𒄑𒌓𒆠𒌓𒀀 *a*) = ^{il}iltu: til$_3$-la-zu na-rig-ga-am$_3$ I = [il]-li-ti ša ba-la-ṭi ^{il}-il-ta-šu, IV R 19,12 b.

b) amû[tu], Eingeweide, Vorzeichen: I = a-mu-tu, VAT 10243 Rs.

c) = ^{il}uru, schicken: I = IV (^{il}-u$_2$-rum), V R 39,32c; *s. ob.* 2).

d) = šapâru, senden: I-meš-i-šap-par, IV R 15,25 b; *s. ob.* 9).

e) = takâltu, Klagen: I = ta-kal-tum, V R 19,33a; I R 34,21c.

f) = têrtu, Sendung, Befehl, Orakel etc.: I = tir-tu; I = IV (= tir-[tu]), VAT 10243 Rs. 4.

43) 𒄑𒌓𒆠𒌓(𒀀𒁍) *a*) = amûtu, Eingeweide, Vorzeichen; ....bi...; I = a-mu-tum = 𒄩-bi-𒄩, CT 14,14,4 (= K 13602,6); *vgl.* MVAG 1905, 249.

b) = ḫašû, Eingeweide, Vorzeichen; I = ḫa-šu[-u], CT 14,3 = K 13602,5; *vgl.* MVAG 1904, 204; 1905, 249.

c) = takâltum, Klagen: I = ta-kal-tum, *ib.*

44) 𒄑𒌓𒆠𒌓(𒂍𒀀) *a*) = mâr šipri, Bote: I = mâr šip-ri, Meissn. Chic. Inscr. Sk. 1 p. 81, 59; Rm 338, 103 (Meissn. Suppl. Fux. 21); I-An-lugal-la-a-meš = maru šip-ri ša$_2$ ^{il}A-nim šar-ri šu-nu, V R 5, 27a; 24b; I ^{d}Asar-lu$_2$-dug$_3$ me-en = maru šip-ri ša$_2$ ^{il}Marduk a-na-ku, V R 6, 41b; I kid-lal-da-ra-a-meš = marê ^{meš} šip-ri ša nam-ta-ri šu-nu, V R 1, 7c; la$_2$-nagar I ab-sig$_7$ .... = nam-ga-ri ša$_2$ šip-ra, du-um-mu-ka ..., Sk. AV 6010.

b) = mu'irru, der, welcher sendet, Ordre erteilt: I = mu-ir-ru, V R 39,34c.

539.

45) **a)** = mu'irru, Vorsteher, der die Boten abzufertigen hat: ŠI = mu-ir-rum, VAT 10243 Rs.; vgl. kingal (= mu'irru, S^b 127.

b) = rabû ²/₀, dass. ŠI = ra-bu-[u] ²/₀, ib. vgl. kin-gal dumu-dumu-ne (der Sauflungen? der Prinzen?); kin-gal dingir-ri-ne, Amherst 17 II f.

46) (KuB IV 33 I 19; s.o.

47) ²/₀ = mu-ut-ti-ib ²/₀, VAT 10243 Rs.

48) ²/₀ = rab[û], s. Oberaufseher: ŠI-ra-ab-bu-[u] ²/₀.

49) , s. Fisch (mit Eiern gefüllt?), VAT 12693, 2 (Var. kin-ḫa), 12751, 2 (Fara I).

50) : ŠI-dingir-dingir-e-n[e], Invent. TDT 1, 155.

51) = ḫamadiru, verbrannt, verdorrt ²/₀ (v. Getreide): še-ŠI = (= še-im) ḫa-ma-di-ri, I R 32, 69 g.

52) , abgemessene Arbeit: 226 sar 9⅔ gin₂ saḫar; kin-gid₂-da, Invent. TDT 6316 Vs. e Rs.

53) ²/₀ **a)** = ; **b)** = bu ²/₀-ḫu-rum; **c)** = ip-pi-rum, VAT 10243 Rs.

54) = šêru ²/₀, Morgen, Osten, Th.-Dg., Rit. Acc. p. 76 n. 2; Epping, Astr. aus Bab. p. 169; Kugl. Sternk. 1, 276; Weidn. BSGW, LXVII p. 43.

55) , Arbeit der Lehnsleute ²/₀, Invent. TDT 3 I 6229 (e. Ordre); CT 9, 49 a Rs. (ŠI 1 bûr-a 2 sar šabra-ne (d. Tempelverwalter); TDT 5, 6937 Vs. 2 (ŠI uru-a gar-ra).

56) (= Ziggurat von Borsippa: [ŠI] = (= zig₂-gur-ra-tum). Bar₂-sab-ki, I R 50, 3a.

57) **a)** = **gurgur** = eldu, Ernte: $^{gur-gur}$R-R = (= el-du), I R 32, 72 g; vgl. še-R-kud-da = el-du, ib. 71 g.

b) = emêdu, zusammenkommen; anlegen; auflegen etc.: an-R-R = e-mi-id, IV R 17, 49 a.

c) = b/parâru: ŠI-na = it-ta-ab/p-ra-ru, CT 16, 42, 4.

d) = nab-...., VAT 10243 Rs.

e) = saḫâru ša ...., sich wenden etc.: ŠI = [sa-ḫa-ru ša₂ ...], CT 12, 41, 46.

f) = šite'û; šute'û: ši-in-ŠI-e = eš-te-ni-'-e, K 41 I 21 (PSBA 1895, 64 ff.); ŠI-e-ne = [še]-te-'-u₂-(ma), Reisn. Hymn. 112, 25, 27; BA V 621, 30, 32; vgl. King, Mag. n. 1, 41 etc.; Klauber, Pol. Rel. 167 b; s.o.

g) = têrtu, Vorzeichen etc.: ŠI = tir-[tu], VAT 10243 Rs.

58) , vgl. Torcz. Tempelr. 119.

59) , Sud. St. B 4, 17.

60) , s. Eisch, s.o. 49).

61) **a)** = naptanu, Mahl, Göttermahl; Opfer: ŠI = nap-ta-an, Abel-Winckl. Keilschr. 59, 18; vgl. Torcz. Tempelr. 127 a; Th.-Dg. Rit. accad. 76 n. 3.

b) = (lilâtu? kinsigû?), Nachmittag, Abend: ultu še-rim adi ŠI, Sm. 2064, 39; ina ŠI itti (= ki) šuš-šamši, Rm. IV 396, 21; vgl. Th.-Dg. Rit. accad. 76 n. 3.

62) , K 5428 a, 12 (CT 19, 10) (kin-gar ....); še zid₂ (Gerste für Mehl), kin-gar-ra, STH 2, 150; CT 3, 16 a 2.

539.

1) **a)** Grundbedeutung: „Wolle; Wollgewebe"; nach VAT 12587, 5 ff. (Fara I) war R sicher das gunû von tug₂; dieses letztere stellt ein Gewebe dar, bei dem nur erst die senkrechten Fäden gezogen

sind, bei R auch die wagerechten. Wenn tug_2 und sig_2 unterschieden werden, ist ersteres vielleicht ein Linnen, das zweite ein Wollgewebe.

b) Von der Zeit der Drehemtexte an erscheint auch ein Wolltier R. Dieser gehört in die Klasse der Wollziegen und wurde oft zu Kreuzungszwecken verwendet, daher wohl sicher eine Art Bergziege; vgl. R-ḫar-sag; R-nita; R-sal; R-sal-ga; (Schneider, Ornth. 22, 36). Forrer setzt in seiner Liste der heth. Zeichen (n. 95) R-sal mit gukkal zusammen, sicher mit Unrecht.

c) Das Zeichen kann in älteren Texten leicht verwechselt werden mit ganam (vgl. z.B. CT 35,5,9-12; 9 = sig_2; 10-12=ganam), und in der neubabylonischen mit tuk 𒄑 - sig_2; 𒄑 = tuk).

2) 𒄑 = attamtu ♀, Schleier ♀, R sag-ki-na-ge-ina pa-ni-ša (st. „d" at-tam-ti-ša, ASKT 120,11/12; vgl. Del. P. Ge. 232; Zim. BB. 105 (du-ut-ti); Bt. 10777 (at-par-tu).

3) 𒄑 = **sig**; **siki** - šipâtu, Wolle; Wollkleid: si-ig = R = ši-pa-tu, CT 35,5,9; si-ki = R = Zn. = ši-pa-a-tu, Yale Dyll. 174; R-ud = ši-pa-a-ti pi-ṣa-a-ti, K 246,2,55 (ASKT 82); R-gig_2 = ši-pa-a-ti ṣal-ma-[a]-ti, ib. 58; 𒁹 R 8,28b; R 𒄑 (= šitim?)-ma = ši-pat-su-ti-i, 𒁹 R 14,14a; zum Wollpreis, vgl. Ornth. 21,18; vgl. Tallq. Nabon. 143; über Wolle und Wollarten pass. in den altsumer Texten und oft in den heth. Ritualen, vgl. CT 3,16b; CT 5,39b ff.; CT 7,18a; 20a; 22b; 24a; 25b; 49b; CT 9,16; CT 10,40f.; Reisn. TU 30; TDT 1,1065; TDT 3 𒁹 5630; TDT 2,702; 768; 4184; 909; Nik. 240; 297; 299f.; bE 257-265 etc.; vgl. ^{d}Nin-sig_2, Panth. 2705.

b) = **sig** - šupâtu, dass.: si-ig = R = šu-pa-a-tum, CT 11,24,16b.

4) 𒄑 = **sig**; **siki** - šârtu, Haar; behaarte Haut; Fellkleid: si-ig = R = šar-tu, CT 35,5,9; si-ki = R = Zn. = šar-ti, Yale Dyll. 174; R = ša-rat; 𒁹 R 3,42a, 43b; 𒁹 R 5,32c, 33c; R = ša-ra-at, Boiss. Dio. 20,5; vgl. Magl. (Tallq.) 1,132; King, Mag. n. 53,9; Boiss. DA 70 Rs. 1 etc.; 𒄑 = R = šar-tu, VAT 9426, 15b.

5) 𒄑, s. Art Wollziege, wohl s. Bergziege: vgl. uz-a-sig_2, s. Ziege, gekreuzt mit s. R; sal-$aš_2$-gar-a-sig_2; $maš_2$-gal-a-sig_2; R-ḫar-sag; R-sal; R-nita; sig_2-sal/nita-šu-gid_2; sig_2-sal-ga (noch säugend), Schneider, Ornth. 22,36; nach diesen Texten ist 𒄑 nicht = 𒄑 (so Forrer, heth. Zeichenl. n. 95), sondern: 𒄑.

6) 𒄑, Wollabgabe, vgl. Torcz. Tempelr. 41f. (½ dime für jedes Schaf, 1/10 für jede Ziege).

7) 𒄑 ([𒄑]) ♀ = puršumtu, Greisin: J = 𒁹 (= pur-šu-um-tu_2), Del. HW 546.

8) 𒄑 (𒄑), sissiktu, Mantel, s. d.

9) 𒄑 ⊢ = **mudru** = aqû (eme-sal), Kopfbinde, etc. R $^{mu-ud-rum}$ ⊢ = 𒁹 (= a-gu-u_2), eme-sal, 𒁹 R 20,42c.

10) 𒄑 ⊢ ⊢ 𒄑, Incant. TDT 5,6875.

11) 𒄑 𒄑 **a)** = Kleid, Kleidung: J = lu-bu-uš-tum, 𒁹 R 39,52c.

b) = Woll-Söhnung (= lubuštu?), Anal. Ornth. 2,49-70 u. pass.; vgl. lu_2-J, bE 171,1ff.

12) 𒄑 𒄑 𒄑 = lubuštu, Wolle- u. Linnen ♀-Söhnung: J = lu-bu-uš-ti, 𒁹 R 9,49e.

13) 𒄑 𒄑 𒄑, Sch. 9,7 (ZA 10,215f.).

14) 𒄑 𒄑 𒄑, Johns Sds. 244,16 (1 ma-na J soll er essen).

15) 𒄑 𒄑 𒄑, Incant. TDT 3 𒁹 5547; CT 7,23b; Sangâ Arch. of Sch. 6,3.

16) 𒄑 𒄑 = mukku, s. Wollhemd: J = mukku, 𒁹 R 14,26c; Incant. TDT 1,1364; STH 2,48.

17) 𒄩𒄭𒀀, Invent. TDT 1,1364; 2,909,4.

18) 𒄩𒄭𒆳𒄩 = nukaru, zerrissenes Wollkleid: Ĵ = nu-ḳa-ru, Ṯ R 14, 27c.

19) 𒄩𒄭𒁍, ebd. 5).

20) 𒄩𒄭𒁉, Wollkleid, Ṯ R 53, 1c.

21) 𒄩𒄭𒀀𒇻 = aialu, Widder: vgl. Boiss. Dic. 15, Anm. 38; Sangd. Inscr. 44, 18.

22) 𒄩𒄭𒌓, Zim. BBR n. 66, 10f.

23) 𒄩𒄭𒁍, VS Ṯ 16, 5, 9.

24) 𒄩𒄭𒄩 = kunšu ša šipâti, Wollknäuel: Ĵ = 𒌓 (= kun-šu) ša₂ šipâti, K 40, 2, 32 (CT 12, 46ff).

25) 𒄩𒄭𒄩𒌓 a) = sigbarrû; b) = luḫšû: Ĵ = šu; = luḫ-šu-[u₂], VAT 9558, 2, 15f; AJSL 39, 182, 14; Del. P. Gl. 287; [R]-bar-ra = 𒄩-u₂; = ḫu-uḫ-šu-u₂, VAT 9717, 6, 34f.; vgl. Meissn. Chic. Hss. St. [1, 85, 14.

26) 𒄩𒄭𒀀𒁍, Barton, Haverf. 2, 93 (ist St. „rin" „si" zu lesen?).

27) 𒄩𒄭𒄩, Nik. 254; Invent. TDT 1, 1091; Fö. 180 pass.

28) 𒄩𒄭𒄭𒄩, Fö. 180 pass.

29) 𒄩𒄭𒆳, gelbe Wolle, noch nicht entfettete Wolle: VAT 12587; folgt Ĵ auf sig₂-ud u. sig₂-gig₂. vgl. Legr. P. d'Ur p. 77, 5; Amherst. 50, 4, 14f.; 25f.; CT 32, 34f; STH 2, 48.

30) 𒄩𒄭𒌓, gesponnene Wolle, vgl. Ornth. 21, 18f.; 1 ma-na sig₂-sur = ½ še gur-sag-gal₂, Fö. 183, 5; derselbe Preis für sig₂-sur-zi: 15 ma-na Ĵ = 15 še gur-2-ul, Fö. 146; ebenso sig₂-sur 𒄩 u₂-ka: vgl. 86 ma-na Ĵ; sig₂-sur 1-ma-na-a; še-bi B-ta (d.h. = ½ še gur-sag-gal₂); še-bi 4[3] gur-sag-gal₂, Fö. 183, 5; vgl. Ornth. 21, 18.

31) 𒄩𒆳𒄩 (= naḫlaptu, Überwurf, Überzug etc.): Cyr. 7, 10, 6f.

32) 𒄩𒆳𒄩𒁍, vgl. 1 Talent 50 ma-na sig₂-gu₂-udu-šig₃ (1. Qualität); 1 Talent 30 Minen sig₂-gu₂-udu-uš (2. Qual.); 1 Talente 49 Minen sig₂-udu-3-kam-uš (3. Qual.); 18 Talente 43 Minen sig₂^{ha_2}, Harding, Am. 93 (JRAS 1911 S. 1056).

33) 𒄩𒆳𒁍, Sch. 9, 2, 9 (ZA 10, 215f.).

34) 𒄩𒆳𒁍𒄩𒄩, ib. 12.

35) 𒄩𒆳𒁍𒄩, ib. 11.

36) 𒄩𒆳: vgl. R^{hab}-gur 𒄩; K 13712, 6 (CT 19, 44).

37) 𒄩𒆳𒁍 = singu, e. Art Tierpelz od. Wollstoff: Ĵ = 𒌓 (= si-in-gu), Ṯ R 14, 29c.

38) 𒄩𒆳𒁍𒄩𒄩, Nabon. 415, 2.

39) 𒄩𒆳 . . . ., Sch. 9 S. 2 (ZA 10, 215f.); ist „ki" zu ergänzen? vgl. ASKT 120, 11.

40) 𒄩𒆳𒁍𒄩 = ma'iratu, (Wolle) von der Stadt Ma'ir: Ĵ = ma-ir-a-tum, Ṯ R 14, 14c (verbessert ZK 2, 265); e. bab. Dupl. hat st. ma-ir-a-tum: šu-tum, šu-ku, d.h. Ma'iratum, oder Ma'iraku, ZK 2, 265.

41) 𒄩𒆳𒄩, Ziegenwolle: 1 Talent Ĵ šu₃ mar-gid-da-šu₃, für e. Teil für e. Lastwagen: Invent. TDT 5, 6898; sig₂-uzu(d)-da mar-kam, Nik. 240; vgl. Torcz. Tempelr. 41f; Surp. (ed. Zim.) Ṯ/Ṯ 103, 110. Übertr.: [Ḫu-ku-ba Ĵ^{meš} ša₂ irati-ka, es sträuben sich die Haare deiner Brust, Ebeling KARI 48 Rs. 10; vgl. ZDMG 69, 93/95; vgl. ŠL 145, 22.

42) 𒄩𒆳 (𒄩), CT 14, 9 Rs. 146.

43) 𒄩𒆳, Johns Dds. 955, 4f.

44) 𒄩𒄩𒌑, Sch. 9,1,2 (ZA 10,215f.); Johns Dds. n. 954,7; vgl. ib. 1.

45) 𒄩𒄩𒌑, Sch. 9,1,3.

46) 𒄩𒄩𒌑, ib. 4.

47) 𒄩𒄩𒌑, Zim. BBR n. 67,4; BA V, 689,5.

48) 𒄩𒄩𒌑, Johns Dds. n. 954,10.

49) 𒄩𒄩𒌑 = nabâš/su, (rot gefärbte Wolle) zerzupfen, krempeln; vgl. ŠL 143,61; Nabon. 410,7; Cyr. 4,1; 232,17,19,21,24; CT 23,4,14; auch Camb. 4,5,8.

50) 𒄩𒄩𒌑, Zügel aus (Ziegen-) Wolle, Invent. TDT 5,6875; vgl. ŠL 145,22.

51) 𒄩𒄩(𒌑), e. behaartes Fell: Invent. TDT 3 I 6414; Segr. T. d'Ur 383.

52) 𒄩𒄩(𒌑), Invent. TDT 2,902,4.

53) 𒄩𒄩𒌑, Sch. 9,2,7 (ZA 10,215f.); vgl. V R 14,20c (s. ZK 2,265).

54) 𒄩𒄩, ib. 10.

55) 𒄩𒄩𒌑, ib. 5.

56) 𒄩𒄩𒌑, e. Behälter, in den die Schafe beim Scheren gesteckt wurden ᵈᵘᵍ, Invent. TDT 1,1229.

57) 𒄩𒄩 = šinṭu, e. Art Wollstoff, J = ši-in-ṭu, V R 14,30c.

58) 𒄩𒄩(𒌑), mit dem Kamm ausgerupfte Wolle ᵈᵘᵍ, Invent. TDT 1,1364.

59) 𒄩𒄩, Sch. 9,1,9 (ZA 10,215f.).

60) 𒄩𒄩, ib. 10.

61) 𒄩𒄩 = idku, Schaffell, Vlies: J = id-ku, V R 14,25c, vgl. Jmal. Ornit. 7,65 (sig₂-šid-da).

62) 𒄩𒄩, šipât sutî, Wolle der Inspektion ᵈᵘᵍ, Sutäische Wolle ᵈᵘᵍ: J = ši-pat su-ti-i, V R 14,14a; Vgl. CT 14,23,15,19,23; CT 23,4,6; Šurpu 6,93,100.

63) 𒄩𒄩, Nik. 297; 300 Rs. 1; DP 73 (pass.); sig₂-u₂-par-par, Nik. 297; wohl Wolle von Weideschafen im Gegensatz von sig₂-še, Wolle von Mastschafen, vgl. Ornit. 21,19 (zu sig₂-sur-udu-u₂-ka).

64) 𒄩𒄩(u₂-du = utullu, Hirt?), TDT 2,4434.

65) 𒄩𒄩], CT 12,50 Rs. 18.

66) 𒄩𒄩[𒌑] a) = pušikku ᵈᵘᵍ, Wolle, gefettete?), CT 12,50 Rs. 28; vgl. K 4338 a 3,15 (Del. L³ 86ff): J = pu-[šik-ki], vgl. V R 14,15a.

b) = šârtu, Haar, behaarte Haut, Fellkleid: J = šar-[ti], Del. L³ 86 III 16.

67) 𒄩𒄩 = atû, e. Art Wollstoff oder Tierfell: J = 𒌑 (= a-tu-u₂), V R 14,13c.

68) 𒄩𒄩(𒄩) = ḫuššû, rote Wolle: J = ḫu-uš-šu-u₂, V R 15,25c.

69) 𒄩𒄩, Sch. 9,1,8 (ZA 10,215f.).

70) 𒄩𒄩𒄩𒄩 a) = ublu malû, krankhaft verfilztes Haar ᵈᵘᵍ: J = ub-lu ma-lu-u, K 246,1, 63 (ASKT 82); vgl. Meissn. Chic. Jss. H. 1,53.

b) = ra'ibtu ratîtu, e. Haarkrankheit, Räude ᵈᵘᵍ: J = ra-ib-tu₂ ra-ti-tu₂, ib. I 25.

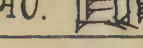
71) 𒄩𒄩 = singu, e. Art Wollstoff od. Tierpelz: J = si-in-gu, V R 14,28c.

72) 𒄩𒄩 = kunšu ša šipâti, Wollknäuel: J = kun-šu-ša₂ šipâti, K 40,2,31 (CT 12,46-49).

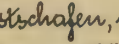
73) 𒄩𒄩, Sch. 9,1,11 (ZA 10,215f.).

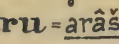
74) 𒄩𒄩, ib. 2,3. [d'Ur 382; Jmal. Ornit. 7,65.

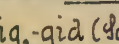
75) 𒄩𒄩, ib. 2,4; Invent. TDT 2,768 (Viele Rohrbündel (sa-gi) für Körbe (pisan+gi) sig₂-kur-šu₃); Segr. T.

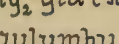
540.  .

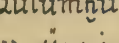
76) , Wolle von Mastschafen, s. ob. 63; Ekour. de Dreh. 2; Hik. 310,3; vgl. Ornkl. 21,19; vgl. Sch. 9,2,6 (ZA 10,215f.).

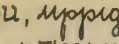
77)  ( ) -**mudru** = arâšu, darüber anziehen, e. Kleid: tug_2 $SIG_2^{mu-na-ru}$ BU = a-ra-šu$_2$, R 7,38c; vgl. PN Lugal-sig_2-gid (Schleppe?), TDT 1,1449,3.

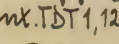
78)  ( ) = idku; zulumḫu; kititu; lubuštu; lamaḫuššû; rakkatu, ŠL 536,283.

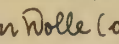
79)  = ḫanâbu, üppig emporspriessen: J = ḫa-na-bu, R 19,6a.

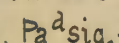
80)  , Inventar TDT 1,1283.

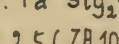
81)  , Ballen $\frac{3}{60}$ von Wolle (od. Wollstoff), Wengl. 19,3 (Ornkl. 5,48).

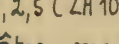
82)  ( ), vgl. PN. Pa^dsig_2-kam Patesi, Barton, Haverf. n. 82 Rs.

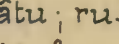
83)  , Sch. 9,2,5 (ZA 10,215f.).

84)  = ḫuššâtu; ruššâtu, e. (roter) Wollstoff: J = ḫ[u-uš-šá]-a-tum; ru-uš-ša-a-tum, R 14,22cf.

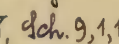
85)  , Sch. 9,1,1 (ZA 10,215f.).

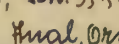
86)  , Schneider, Anal. Ornkl. 7,65; Johns. Dds. n. 954,2,8 (sipâti ṣalmâti, od. nach R 14,12c = a-tu-u).

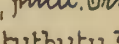
87)  ( ) = tutbutu $\frac{3}{60}$, e. zerrissenes $\frac{3}{60}$ Wollkleid: J = tu-ud-bu-tum $\frac{3}{60}$, R 15,25c.

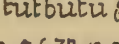
88)  , Sch. 9,2,8 (ZA 10,215f.).

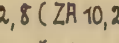
89) = ḫanâbu ša tamti, s. ob. 79): J = (= ḫa-na-bu) ša$_2$ tam-tim, R 19,7a.

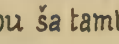
90)  , Sch. 9,1,6.

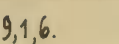
91)  = ša maḫîri, preiswertige $\frac{3}{60}$ Wolle: J = ša$_2$ ma-ḫi-ri, R 14,21c (vgl. KZ 2,265).

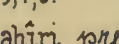
92)  .... ( ), Canth. 2920.

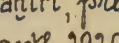
93)  , Wollkleid: Schneider, Anal. Ornkl. 7,65 (sig_2-tug_2; sig_2-tug_2-lugal/maḫ); sig_2-tug_2-lugal/uš/3-kam-uš, Wengl. 19,1-3.

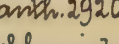
94)  , CT 3,16b 2; sig_2-udu-gan-na-kam, SAK 102,13,2.

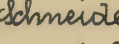
95)  , RTC 104,3 (vollständig bearbeitete $\frac{3}{60}$ Wolle).

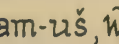
96)  = da'mâtu, dunkelrote Wolle: J = da-'-ma-a-tum, R 14,24c.

97)  , Küchl. Med. K 71 B 53; vgl. ib. S. 114.

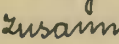
98)  , Nabon. 217,1; 242,1; 262,5; vgl. Tallq. Nabon. 144.

99)  , vgl. $šig_2$-ḫa-ad-kam (ḫa-ad = ḫad$_2$, hell, rein?), Dt 258,1; J[...]J CT 12,50 Rs. 36.

100) [ ....], Sch. 9,1,12.

101)  ....., CT 12,50 Rs. 46: J ta- .....

540. .

1) scheint zusammengesetzt zu sein aus sig_2 + , so auch nach dem In. (s. Yale Dyll. 175f.). Diese Zusammensetzung ist bis jetzt in den altsumerischen Texten noch nicht gefunden worden. Wenn sie wirklich ursprünglich ist, wird sich R wohl zu sig_2 verhalten, wie „dugud" zu „gig_2". Letzteres wurde ursprünglich nicht mit einem wagerechten, sondern mit einem senkrechten Endkeil geschrieben (s. LAK 392). So kommt auch dieses Zeichen mit einem senkrechten Endkeil vor; vgl.  , CT 35,5,13ff.; , KARI, 43 Rs. 27. Wie sig_2 wurde auch dieses sig_2 + dil mit dem Zeichen ganam verwechselt, so Yale Dyll. 175-177; CT 35,5,15.

2) - **dara** = da'mu, dunkelrote Wolle: da-ra = R = Zn(= si-ki-di-lu-u) = da-ᵓ-mu, Yale Dyll. 178; da-ra = R = da-ᵓ-mu, CT 11,24,176; da-a-ra = R = da-ᵓ-mu, CT 35,5,13; vgl. Boiss. DA 51,10; Zim. Bb. 76; Meissn. Chic, Jss. St. 1,46f.; Vir. A Ch. Adad 35,39ff.; Šamaš 15,4,6-8,13.

3) - **inna; nina** = idku, Überwurf; Mantel: ni-na-a = R = Zn. = id-ku, Yale Dyll. 179; in-na-a = R = id-ku, CT 35,5,14.

4) - **gana; gana** = immertu, weibl. Schaf: ga-nam = R = Zn. (= si-ki-di-lu-u) = im-mer-tu, Yale Dyll. 180; ga-na = R = im-mer-tu, CT 35,5,15.

5) - **u; ua** = laḫrum, weibl. Schaf: u_2 = R = si-ki-di-lu-u = laḫ-rum; u_2-a = R = 𒌨 𒌨 = 𒌨, Yale Dyll. 175f.

6) - **late** = latû ²/₆₀, dass.: la-te = R = Zn (= si-ki-di-lu-u) = 𒆳, Yale Dyll. 177.

7) - piḫatum: 𒌋 ²/₆₀ = ša-niš 𒌨 (= pi-ḫa-tum), V R 39,74c.

8) (𒀭) = ^{d}**ga-a-a-u$_2$**, Panth. 419.

9) (𒀭) = da'matu ²/₆₀, dunkelrote Farbe: 𒌋 = 𒌨 (= da-ᵓ 𒀭 (= mu ²/₆₀, = mat?), K 55 Rs. 13 (CT 19,2); vgl. Meissn. Chic, Jss. St. 1,47.

10) (𒀭) = da'mâtu, dunkelrote Wolle: 𒌋 = da-ᵓ-ma-a-tum, V R 14,24c.

11) [𒀭]𒀭 = daramaḫḫu: [R] = maḫ = 𒆳-ḫu, Sb. AV 8417.

12) 𒀭 = adir, finster: an R = 𒀀 = šamû a-di-ir, Zürch. Vok. 3,20; Del. W. 174.

541.

1) *Grundbedeutung*: Leder; *Urbild*: „eine aus einem Lederkamm bestehende Säule, welche Gebälk trägt" (LAK 668f; 671).

Dieses Zeichen und $še š_2$ waren ursprünglich nur ein Zeichen, nämlich „erin", welches neben „Leder" auch „salben" heisst; vgl. Scheil, Text. elam.-sem. 1 p. 61.

2) - **erin; eren; erina** = erînu, Leder: e-ri-in = R = e-ri₆-nu, CT 35,5,16; e-ri-in (Var. -en; -na) = R = e-ri-nu, CT 11,24,176; e-ri-en = R = si-ki-nun-na-ku = e-ri-nu, Yale Dyll. 181; 𒌋 = e-ri-ni, V R 58,71,73e; R = na = ^{iš}e-ri-ni, CT 17,28,57; a-ga erin ki-di-kud-a-ni mu-na-ni-du$_3$, e. Säulenhalle ²/₆₀ aus Leder als seine Gerichtsstätte baute er, SAK 142 u) 10ff; vgl. Gud. Cyl. A 22,3; 21,24 u.ö.

3) - **šeš** = bakû, weinen: še-eš = R = ba-ku-u$_2$-um, AO 5400,2,12 (RA 9,77f); vgl. ib. p. 79; Das Zeichen ist hier das einfache, noch nicht differenzierte erin; s. unt. 544,2.

4) - salben (pašâšu), vgl. Jnal Grnkl. 2,36b; R-ni-tug. exen ^{a}Ba-u$_2$-kam, Bf 222; RTC 58, Rs. 2.

5) (𒀭) duftendes Lederholz: vgl. Gud. Cyl. A 13,27; SAK 146b 2,6 (^{šim}R-na).

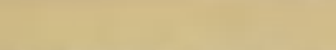
6) (𒀭) a) = erînu, Leder: giš-tir ^{giš}R = (kiš-tu$_2$) e-ri-ni, V R 26,15g; ir ^{giš}erin-na = i-ri-iš e-ri-ni, Wohlgeruch der Leder, V R 51,14b; ig ^{giš}erin-na, Gud. Cyl. A 26,20; ^{giš}R, ib. 12,5; ^{giš}R = e-ri-nu, Meissn. Assyr. St. VI 21,41.

b) = supalum, e. Ledermarke: su-pa-lum = ^{giš}R, V R 23,22f (= CT 18,3).

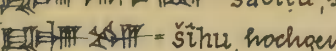
c) = tijaru, dass.: ti-ia-rum, ib. 23f. (= CT 18,3).

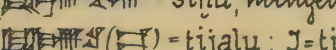
7) (𒀭) = zupuḫru ²/₆₀, Küchl. Med. K. 71 B 𒌨 8; [𒌋] = zu ²/₆₀-pu-uḫ-ru, Meissn. Jss. St. VI 68,44.

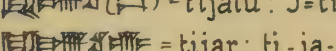
8) (𒀭) = lukšu ²/₆₀: 𒌋 scheint zu wechseln mit lu-uk-šu, Ch.-Dg. Rit. acc. 119, 21, 27.

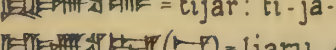
9)  = šabiṭu, Szepter, s. Stock: J = 𒀀 (= ša-bi-ṭu), Meissn. Chic. Iss. St. 1, 81, 46.

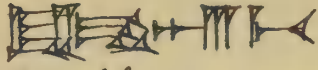
10) = šiḫu, hochgewachsene Zeder: [J = ši-i-ḫu, Meissn. Iss. St. V, 68, 43.

11)  = tijalu: J = ti-ia-lu, Meissn. Iss. St. V, 68, 42.

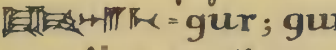
12)  = tijar: ti-ja-ar = J, CT 18, 3, 24.

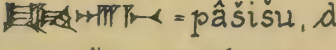
13)  = liaru, s. Zedernart: J = li-ia-ru, CT 18, 38, 39.

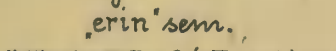
14)  , SAK 306 Anm. d); Gud. Cyl. A 22, 4.

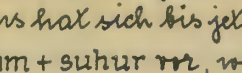
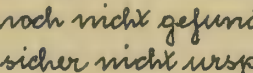
542. 

1) Dieses Zeichen geht zurück auf LAK 195, welches zusammengesetzt ist aus: 𒌍 + nun. Der erstere Teil ist wohl eine „Tonne"; es könnte auch „Lade" bedeuten, vgl. LAK 160. Der Sinn: „Grosse Tonne o. dgl.". Davon leiten sich ab: a) d. grösste Hohlmass (= 3600 gur); b) „Magazin".

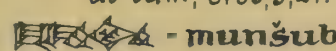
2)  = **gur**; **guru** = karû, Tonne, Getreidemagazin; Hohlmass (= 3600 gur); Mass für Holz: Klafter etc.: gu-ur = R = ka-ru-u$_2$, CT 11, 24, 206; gu-ru = R = ka-ru-u$_2$, CT 35, 5, 23; gu-ru = R = 𒀀 (si-ki) 𒀀 (= lam)-lu-uḫ-šu-u = ka-ru-u, Yale Cyll. 188; R = ka-ri-e, IV R 14 n. 3, 13; I R 32, 68 g; giš-R-ma$_2$ = ka-ri-e 𒀀 (= e-lip-pi), K 4338 A VI 378 (Del. L^3 86 ff.); R = 3600 gur, vgl. Journ. Iss. 1909, 103; R^{d}Dun-gi-ra, CT 10, 18 I 1; 19, 5; vgl. gur (lugal) ^{d}Dun-gi-ra; R-a tu-ra in das Magazin hineingebracht; CT 9, 38 I 10; II 15; R-a-kid-a, im Magazin zurückgelassen, CT 10, 29, IV; 44 d Rs.; STH 2, 31; wie gross ist gur$_7$-gal?, SAK 38, 2, 25; R ni-dub-ba-a, im Magazin aufgeschüttet, Nik. 246; (= Hölzer): R-bi-1-an; im-nun-zag-ga-ka ni-du, DP 454, 2/4; gi-R, vgl. Legr. R. d'Ur 290 p. 74 n. 5; R-R, Cod. Ham. 3, 21, 22; giš šinig R-gub-ba, ma$_2$-a e-ma-gar-ra-a (auf e. Schiff geladen); DP 447, 2; giš R-ma$_2$-a e-me-gar-ra-a, DP 448, 2; ka-gur$_7$, Magazinvorsteher, SAK 10, 36; 50, 8, 26, Anm. g; CT 7, 30 b 10; CT 9, 41 u. o. itu-gur$_7$-um-da, Nik. 249; ki-gur$_7$^{ki}, Invent. TDT 1, 1099; itu-gur$_7$-im-du$_8$-a, DP 114, 18; gur$_7$-bi-2/3-an, DP 437, 2 f.; TSA 26, 2; Amherst, p. 199 f. wechselt R mit pisan-nun = Scheune, Lagerraum u. dgl.

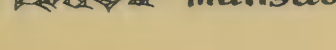
3)  = pâšišu, d. Salbei: R-bi = pa-ši-šu, I R 52, 57 b; R-gi-e-ne-ge = ša$_2$ pa-ši-ši, Heim. Hymn. 126 n. 80, 2. 𒌍 wird hier wohl eine Verwechslung mit dem Zeichen „šeš$_2$" oder „erin" sein.

4)  = dikaru, ein irdener Topf. J = di-k[a-rum], I R 42, 7 g.

543.  ().

1) Die arch. Form dieses Zeichens hat sich bis jetzt noch nicht gefunden; nach dem Zn. läge eine Verbindung siki + lam + suḫur vor, was sicher nicht ursprünglich ist. CT 11, 24, 196 lässt „lam" aus. Da aber der sumer. und akkad. Wert dieses Zeichens derselbe ist wie beim Zeichen siki + lam + suḫur, können diese beiden Zeichen als Schreibvarianten angesehen werden.

2)  = **aš** = ittuttu, Spinne $\frac{2}{3}$, aš = R = Zn. = it-tu-ut-ti, Yale Cyll. 186; aš$_2$ = R = it-tu-ut-tum, CT 35, 5, 21.

3)  = **munšub**; **munsub**; **munṣub** = šartu, Haar; Behaarung; behaartes

Fell: mu-un-šu-ub (Var. mu-un-ṣu-ub) = R = šar-tum, CT 11,24,19 b; mu-su-ub = R = 𒀀(=si-ki) 𒀀(=lam) 𒀀(= su-ḫu-ru-u) = šar-tu, Yale Syll. 187; mu-un-su-ub = R (= 𒄑 d.h. = siki+lam+suḫur) = šar-tum, CT 35,5,22; kuš-R = ša-rat zu-um-ri, K 246,1,6 (ASKT 82); R (= siki+lam+suḫur) = ša-rat zu-um-ri-šu, V R 50,51a.

4) 𒄑 (𒀀) **a)** = gallabu, Scherer: J = 𒀀 (= gal-l[a-bu]), K 4580,9 (CT 19,30).

b) = **muṣir** = sabsû, Sackwirker: [k]uš mu-ṣi-ir R = sab-su-[u], Meissn. Chic. Ass. St. 1,61.

c) = šappartu: J = šap-par-ta-šu-nu, V R 50,48b; ohne Determ. Boiss. DA 70,2 (wohl ebenso zu lesen).

544. 𒄑.

1) Zur Zf. s. oben 541,1; 543,1. Der Grund, weshalb später „lam" zum Zeichen „erin" (oder vielmehr „siki") hinzugefügt wurde, wird wohl einerseits eine Verwechslung der beiden Zeichen „elam" und „lam" (𒄑 und 𒄖), andererseits das Ideogramm der elamitischen Hauptstadt u. des elam. Hauptgottes (nämlich ^{d}NINNI · ERIN^{ki}) gewesen sein.

2) 𒄑 = **še** = bakû, weinen: še-e = R = 𒀀(=si-ki)-lam-ma-ku = ba-ku-u, Yale Syll. 182; CT 35,5,17 (ohne Zn.); [.... = R] = ba-ku-u, K 8284,3a (CT 11,37); CT 18,44,40b; s. ob. 541,3; vgl. ir$_2$-R-R = bakû.

3) 𒄑 = **adkin** = kirêtu, girritu, Unterschenkel?: ad-kin = R = Zn. = mu-du-lu ǂki-ri-e-tum, Yale Syll. 185; ad-kin = R = mu-du-lu ǂgir-ri-tum, CT 35,5,20.

4) 𒄑 = **adkin** = mudulu, dass., s. die vorige n.

5) 𒄑 = **šeš** = pašâšu, salben, etc.: še-eš = R = Zn. = pa-ša-šu, Yale Syll. 183; CT 35,5,18 (ohne Zn.); CT 11,24,18b (še-eš = R = pa-ša-a-šu$_2$); u-me-ni-R = pu-šu-uš-ma, V R 26,49b; ga-ba-da-an-[R] = lu-[up]-pa-šiš, CT 16,11 V 38; vgl. 8284,4a (CT 11,37); Küchl. Med. K 191 VI 64.

6) [𒄑]$^{?}_{(1)}$ = piššatu, Salböl; Salbbüchse: [R]$^{?}_{(1)}$ = piš-ša-tu$_2$, K 8284,3 (CT 11,37); vgl. ^{giš}ig ia$_3$-šeš$_2$ = 𒀀 (= da-lat piš-ša-ti, Meissn. Assyr. Forsch. I 27,40; vgl. Anal. Orakl. 2,36 b; vgl. ia$_3$-ba-R; ia$_2$-R = piššatu; ^{giš}liš-ia$_3$-R = napšaštu.

7) [𒄑 = šabâtu ša...., fegen ...: R = 𒀀 (= ša-ba-tu ša ....), CT 12,50,28a.

8) 𒄑 = **šikin** = šikinnu, e. Tongefäss: ši-kin = R = Zn. = ši-kin-nu, Yale Syll. 184; CT 35,5,19 (ohne Zn.).

9) 𒄑 = šapû, kellen, etc.: an-R = ša-pa-at, Reisn. Hymn. 55 Rs. 12.

10) 𒄑 (𒄑) **a)** = bu-ni-...., CT 14,5,17 b f.

b) = šikkatu (? šikinnu): J = ši-[ik-ka-tu] (of. ši-[kin-nu]?) K 10040,3 f. (Meissn. Suppl. Ass. 16).

11) 𒄑 𒄑 **a)** = damâmu, jammern etc.: R-R[ ] = da-ma-mu, CT 18,44,42b; mu-un-R-R = a-dam-mu-um, IV R 19,48b; im-mi-in-R-R-ne = u$_2$-šad-ma-mu, IV R 19,11a.

b) = sapâḫu: zerstreuen, vernichten: in-R-R = u$_2$-sap-paḫ, Reisn. Hymn. 4,20; vgl. ib. 8,62.

c) = pašâšu, salben: ne-R-R = ip-pa-aš-šu-ku, Reisn. Hymn. 14,15.

545. 𒄖.

1) Zum Zeichen vgl. < (ŠL 411,1), mit dem es ursprünglich identisch war; für 𒄖 im besonderen gilt das a. a. O. unter b), c), d) Aufgeführte.

2) 𒄖 = **šu** = adâru, finster werden: šu$_2$-u = R = Zn. = a-da-ru, K 4151,19 (CT 11,39).

545. 𒀭

3) 𒀭 = aḫû, *fremd etc.*: R = a-ḫu-u; lugal-R = šarru a-ḫu-u$_2$, Vir. A.Ch. Ššt. VII 33; vgl. OLZ 1912,459; AJSL 38,185; 192 (K 2918).

4) 𒀭 = **šu** = erêbu ša ^{d}Šamši/ša ûmi, *untergehen von der Sonne/v. Tag*: su$_2$-u$_2$ = R = e-ri-bu ša$_2$ ^{d}Šam(-)-ši, CT 35,8,44; .... = R = maš-te-nu-u = e-ri-bu-ša$_2$ ^{d}Šam-ši; = e-ri-bu ša u$_4$-mi, Yale Cyll. 293 f.; 𒀭𒀭 = 𒀭 (= e-ri-bu) ša$_2$ Šam-ši, 𒀭 R 39,16 c; 𒀭𒀭𒀭 = e-rib ^{d}Šamši (ši), 𒀭 R 42,42 c; R = e-rib ^{d}[Šamši(ši)], VAT 9712,4,3; ba-R-R = i-te-ru-ub, 𒀭 R 28,23 b; R-bi = irbi(bi), CT 33, 47 III 13 ff. (gegen 𒀭𒀭); vgl. Bez. Fiscst. 28,13. R = bliakisch untergehen, Kugl. Sternk. I 40; vgl. ŠL 411,23 ff.

5) 𒀭 = irpu, *dunkel, wolkig*, Thomps. Astrol. 258,4 (R = ir-pi).

6) 𒀭 = **šu** = ašaru, *niederwerfen, frei werden etc.*: šu$_2$-u = R = maš-te-nu-u = a-ša$_2$-ru, K 4151,15 (CT 11,39).

7) 𒀭 = barû = *satt werden*: R = ba-ru-u$_2$, 𒀭 R 24,53 a; vgl. ZK 2,338 n. 1.

8) 𒀭 = bašû, *haben etc.*, vgl. nig$_2$-R = bušû, TR 18,48.

9) 𒀭 = ka-pa...., Rm. 343,6 (CT 19,20).

10) 𒀭 = **šu** = kiššatu, *Welt etc.*: šu-u = R = Zn. = kiš[-ša-tu], CT 11,32,86; R = [𒀭] (= kiš-ša-[tu]), Rm. 2,40,14 (CT 19,37); R = kiš-šat, K 2918 Vs. 3 (AJSL 38,192).

11) 𒀭 = kiššûtu, *Machtfülle; Schulddienst*: R-tu$_2$ = kiš-šu-tum, Vir. A.Ch. Ššt. XX 24 (Var.).

12) 𒀭 = **šu** - katâmu, *bedecken etc.*: šu$_2$-u = R = Zn. = ka-ta-mu, K 4151,18 (CT 11,39); R = ka-ta-mu, VAT 9712,4,8; al-R = ka-tim-tu/kat-mat-ma, Reisn. Hymn. 8,64/66; ag$_2$-ga$_2$-ba-R-a = tak-tu-mu, ib. 131,52; vgl. R-R; u. ŠL 411,70.

13) 𒀭 = **šu** - lêmu = *essen*: $^{šu\text{-}u\ maš\text{-}tin}$ R = li-e-mu, 𒀭 R 24,52 a = 𒀭 R 33,32 a (šu-u *ist der phonet. Wert*, maš-tin *ist Zeichenname*); R = li-e-mu, VAT 9712,4,1; vgl. ZK 2,338,1.

14) 𒀭 = [n]uḫḫušu, *bereichern*: R = [nu]-uḫ-ḫu-šu, VAT 9712,4,9.

15) 𒀭 = Nisannu, Sp. 129 (Kr. AV 650).

16) 𒀭 = nikilpû, *einherziehen etc.*: R = ni-kil-pu-u$_2$, 𒀭 R 62,49 c; Vklpj.

17) 𒀭 = našâḫu, *entfernen etc.*: ne-in-R-R = it-ta-na-šu-ḫu, 𒀭 R 3,3 a.

18) 𒀭 = **šuš; šu** = saḫâpu, *niederwerfen etc.*: šu-uš = R = sa-ḫa-pu, CT 35,8,45; [šu]-uš = R = Zn. = sa-ḫa-pu, Yale Cyll. 295; šu-u = R = Zn. = sa-ḫa-pu, K 4151,17 (CT 11,39); R = sa-ḫa-pu, VAT 9712,4,2; Kr. AV 6495; 𒀭𒀭 = i-siḫ-ḫa-pu, K 133,8 (ASKT 79); ne-ib-R = is-saḫ-ḫap-šu, 𒀭 R 50,54 b; vgl. CT 36,26,7 (𒀭𒀭, (d. Netz) werfen); ZA 27,395 Anm. 1.

19) 𒀭 = siḫpu, *Fläche, Gebiet, Bereich*: R-a = si-ḫi-ip, Reisn. Hymn. 45,9; 131,64; R-R-a-meš = siḫ-pu, 𒀭 R 19,7 a.

20) 𒀭 = pasâsu, *tilgen, austilgen*: ka-a-R-ne-du (eme-sal) = (ša ed-lu mut-tal-lum) pa-si-sat pi-šu ana-ku, (*des hochfahrenden Mannes*) *dessen Mund tilge ich aus*, K 257 Rs. 17/18 (ASKT 126); vgl. Del. HW 533 a.

21) 𒀭 = ṣa-ra-..., Rm 343,5 (CT 19,20).

22) 𒀭 = râbu, *erzittern; erbeben*: vgl. Thomps. Astr. 266,6 mit ib. 7 (i-ru-ub wechselt mit R), vgl. Streck, Bab. II 209 f.; Del. HW 614 f. (רגז).

23) 𒀭 = rabû, *gross werden etc.*: ba-an-da-R = ir-ta-bi, Reisn. Hymn. 54,20; ba-an-da-R = ir-ta-bi-šu, ib. 124,50.

24) 𒀭 = rabût ša šam-ši: d. *Grösse, Erhabenheit der Sonne*: R = ra-bu-ut ša$_2$ šam-ši, VAT 9712,4,4.

25) 𒀭 = **ešša** - šebû, *satt werden lassen*: $^{eš\text{-}ša_2\text{-}a}$ R = še-bu-u$_2$, 𒀭 R 24,54 a; vgl. ZK 2,338, Anm. 1.

26) 𒄑 = **šu** = šiḫû, *im Schlamm waten, wühlen*: šu$_2$-u = R = 2n.-ši-ḫu-u, K 4151, 16 (CT 11, 39).

27) 𒄑 = tabâku, *ausgiessen, vernichten etc.*: R = d[a]-ba-ku, VAT 9712, 4, 7; ba-an-da-R = it-ta-at-bak, Reisn. Hymn. 54, 20; R = it-ta-na-at-bak, CT 17, 3, 24.

28) 𒄑 = ta$_{(?)}$-[illegible]-lu, VAT 9712, 4, 6.

29) 𒄑 - **šu** = ...-e-ru: šu$_2$-u = R = 2n. = ...-e-ru, K 4154, 20 (CT 11, 39).

30) 𒄑(𒁹), *wechselt mit* ^{d}AMAR·UD, 𒁍 R 5, 50; 𒁍 R 65, 508; *wechselt mit* 𒁹𒄑, Epon. Can. A, 161.

31) 𒄑(𒁍) = šilân, *Westen*; erêbu šamši, *vgl.* ŠL 296, 151.

32) 𒄑(𒁍) = kabtu, 𒁍 R 24, 37a.

33) 𒄑(𒁍), *Küchl. dled.* K 61 𒁍 24.

34) 𒄑(𒁍), Zim. BBR n. 11 Rs. 8.

35) 𒄑 = ubbu$_{(?)}$: R = ub-bu-tum, 𒁍 R 1, 65 δ (Zim. BR. 69 Anm. 1 *liest*: ar$_2$-pu-tum).

36) 𒄑 - ḫašû, *bedeckt, verfinstert*: 𒁍 - J = u$_4$-mu ḫa-šu-u$_2$, 𒁍 R 7, 12 g; *vgl.* ^{d}Nannar-ri$_2$ im-dirig-gig$_2$-šu$_2$-uš-šub, Zürch. Prk. 3, 24; *vgl.* ŠL 60, 41.

37) 𒄑(𒁍) - šuššubû $_{(?)}$: J = 𒁍, 𒁍 R 45, 62e.

38) 𒄑 = padû (la padû, *schonungslos*): ud šu$_2$-uš nu ub-bu-i = 𒁹(= u$_4$-mu la pa-du-u, 𒁍 R 26, 39c; Pkr. AV 6884.

39) 𒄑$_{(?)}$ - aqṣu, *böse*, s. ŠL 354, 284.

40) 𒄑(𒁹), 𒁍 R 66 Rs. 31c.

41) 𒄑 $_{(?)}$ - lu'û, *beschmutzen etc.*: R na-lal-e = ul-ta-$^{?}$-u$_2$, Zim. 97 (Del. HW 366; *ist* 𒁍 *statt* 𒄑 *zu lesen*?).

42) 𒄑 **a)** = erêbu, s. ob. 34.

b) = dalâḫu, *aufwühlen*: ne-in-R = it-ta-na-la-ḫu, CT 17, 19, 3.

c) = katâmu, *bedecken etc.*: ḫe-ni-ib-J-ne = li-ik-tum-šu, CT 17, 35, 38; mu-un-J = ka-tim-tu$_2$, 𒁍 R 9, 78; mu-un-dirig-ga-J = uš-šu-ša-ku kat-ma-ku, 𒁍 R 10, 33; *vgl.* unt. 43c).

d) = nikilpû, *einherziehen*: nu-J-da = la ik-ki-lip-p[u], K 2725, 2, 14.

e) = našâḫu, s. ob. 17).

f) = saḫâpu, siḫpu, s. ob. 18f.: J-a-meš = siḫ-pu, 𒁍 R 19, 7a; ki-bal-a J = sa-ḫi-ip mât nu-kur-tim, 𒁍 R 27, 58a; gir$_2$-gal ^{d}Nam-tar-ra ne-in-J-am$_3$ = nam-za-ru mu-siḫ-ḫi-ip nam-ta-ri...., 𒁍 R 21, 64a.

g) = tabâku, *ausgiessen etc.*: ab-ba-J = mut-ta-bi-ik, CT 16, 31; 103; mu-un-da-ab-J-ne = it-ta-na-at-ba-ku, CT 17, 35, 76; *vgl.* Reisn. Hymn. 116 n. 62, 15; 92δ, 37.

43) 𒄑𒁹 **a)** = ubbu $_{(?)}$: J = ub-bu-ti, 𒁍 R 22, 11a; s. ob. 35); Del. HW 177, 1 (uppu).

b) = erêbu, *untergehen*; ba-da-J = i-te-ru-ub, 𒁍 R 28, 23δ.

c) = katâmu, *bedecken*: J = ka-ta-mu, 𒁍 R 42, 52c.

d) = purruru, *zerbrechen, zerstören*: J = pur-ru-ru, ZA 4, 155, 11.

44) 𒄑𒁹(𒁹) = sûtu ṣîtu $_{(?)}$: J = 𒁹(= su-u$_2$-tu ṣi-[illegible]-tu, 51070, 6 (CT 14, 49).

45) 𒄑𒁹(𒁍) **a)** = burû $_{(?)}$: .... J = bu-ru-u$_2$, ZK 2, 83, 13.

b) = littu $_{(?)}$: 𒁍[illegible]𒄑𒁹 = li-it-tum, K 4338A 2, 62 (Del. L^{3} 86f.); Pkr. AV *liest* li-du-tum; *vgl.* Boiss. Dir. 𒁍 26, 4; Haxp. Sett. n. 507, 14, Rs. 5.

c) = makritum: J-ma-ak-ri-tum | ul[-i-di], ZK 2, 83, 13; *vgl.* Friedrich, Verträge I (MVAG

34,1) 25ff. (J= „Stuhl; Thron").

46) 𒀀 = enênu, um Gnade flehen: an-J = 𒀭 (= e-ne-nu), K 40,3,13 (CT 12,46ff.).

546. 𒀀

1) In den altšum. Texten ist mir keine Stelle bekannt, an welcher dieses Zeichen allein (in der Bedeutung „Beschwörung" = šiptu) vorkommt; es findet sich aber öfters in Stadtnamen Keš und mit e_2. Nach diesen kann die Zusammensetzung aus „šuš + dingir" = „Unterdrückung des Gottes, Beschwörung" als ursprünglich mit Sicherheit angenommen werden, s. LAK 356ff.; vgl. noch Nies, Ur dyn. III Tabl. n. 91, Z. 317: Ur < - dingir-ra.

2) 𒀀 = **en** = šiptu, Beschwörung: en = R = ši-ip-tum, CT 11,15,1,44; CT 35,8,46; [e]n = R = maš-te-en-a-na-ku = šip-tu, Yale Syll. 296.

3) 𒀀 = **še** = bašû : še-e = R = Zn. = ba-šu-u, Yale Syll. 297; [še-]e = R = ba-ku-u_2, CT 35,8,47.

4) 𒀀𒀀, vgl. J-gi; Ur-J-si; J-si+a; J-NU-ru und einige andere Verbindungen in den Fara-Texten, LAK 358; J-NU-ru = 𒀭 (= ši[-pat....]), CT 19,30,66; vgl. AJSL 37,51ff. (J = bît šipti?).

5) 𒀀𒀀 (𒀀), Canth. 1007; vgl. AJSL 37,53.

6) 𒀀 = **Keš** : ki-e-eš = Zn. = 𒆳, 82,8-16,1 Vs. 44 (CT 11,49f.; S.A. Sm. Misc. p. 25f.); Ki-eš = J = Zn. = 𒆳 (uru-ki), Yale Syll. 299; .... = 𒆳 (uru-ki), CT 35,8,49; ^{giš} ma_2-ki-ag_2 - J = 𒀭 ki-e-ši, K 4338a 5,72 (Del. L^3 86ff.), = K 8239,4a (Meissn. Suppl. Lex. 14). Zum Vorkommen in den altšum. Texten, vgl. LAK 357; vgl. Reisn. Hymn. 31,25(!); 156 n. 82 Rs. 5; II R 60,256; IV R 53,29a; Boiss. DA 57,23 u.ö.; die Stadtgöttin von Keš ist: 𒀀 𒀭 𒀀𒀀𒀀𒀀 = šar-rat J, I R 60,2,25; die von Kiš (𒀀) : ^{d}Mu-mi-tum, ib. 3; Sugal-Keš^{ki}, Nik. 90,3; vgl. RTC 61 Rs. 2 (st. „dingir" wohl „en_2" zu lesen). Vgl. Jens. ZA 15, 214; Th.-Dg., Rest. mak. p. 53 n. 3. Keš^{ki} lag wohl mit Aratta^{ki} nahe bei Erech; vgl. ŠL 136,4a.

547. 𒀀𒀀

1) Der älteste Text, in welchem dieses Zeichen sich findet, ist ein in Susa gefundenes Vokabular aus der III. Dyn. von Ur (RA 18,59, 7, 31). Auch hier ist R = $šu_2$ + mul. Da R mehrere Werte mit mul gemeinsam hat, scheint J unwesentlich zu sein, Beachte auch, dass šuḫub = sugub; suḫul = sukul; ist kul = mul? R = š/suḫub etc. wohl phon. Schreibung š/su-ḫub etc.

2) 𒀀 = **šuḫub** = kabâsu; treten, betreten: šu-ḫ[u]-ub = 𒀭 = k]a-ba-su, Zimm. Hss. 523,4,30; vgl. mulu = šênu, Schuh, Sandale; šêpu, Fuss, ŠL 129a 17f.

3) 𒀀 = ...-**gi** = parû, Maulkier: 𒀀 -gi = R = pa-ru-u_2, CT 35,8,48; ...gi = R = 𒀭 (= maš-te-en) mul-la-ku = pa-ru-u, Yale Syll. 298; vgl. Šakan$_3$-mul = parû, ŠL 208,31.

4) 𒀀 = **šuḫub** = šuḫuppatu : šu-ḫu-ub = R = Zn. = šu-ḫup-pa-tu, Yale Syll. 300; [šu]-ḫu-ub = R = šu-ḫu-up-pa-tum, CT 35,8,50; šu-ḫu-ub = R = šu-ḫu-up-pa-tum, CT 11, 15,1,45; vgl. 79,7-8,21,21 (CT 14,46); K 4151 Rs. 18ff. (CT 11,39); (hier waren wenigstens 14 akkad. Werke); vgl. 𒀀 = sugub = suguppum; u. sukullum, ŠL 129a 15; s. auch den

šumer. Wort suḫul = 𒄑𒊑𒊑. šu-ḫ[u]-ub = 𒋗𒀀 = šu]-ḫu-pa-tu, Zimo., Fss. 523,4,31.

5) 𒄑𒊑𒊑𒊑𒊑𒊑𒊑 (𒄑𒊑), RA 18,59,7,31.

548. 𒄑.

1) Dieses Zeichen findet sich bis jetzt noch nicht in den arch. Texten; ob daher ursprünglich R = 𒀀+𒄑, steht nicht fest. Wie dieses Zeichen zur Bedeutung „brennen; erneuern" und „e. landwirtschaftl. Gerät" 𒄿 kommt, ist auch noch nicht erklärt.

2) 𒄑 = **[ki]bir** = kibirru, e. landwirtschaftliches Gerät 𒄿; Scheiterhaufen 𒄿: [ki-]bir = R = ki-bir-ru, CT 35,8,51; [ki-bi-i]r = R = Zn. = ki-bir-rum, Yale Syll. 301; s. unt. ^{giš}R = kibirru.

3) 𒄑 = **kibir** = maḳaddu, dass. 𒄿: [ki-b]ir = R = ma-kad-du, K 8503,1 (CT 11,28); vgl. ^{giš}R in ders. Bed.

4) 𒄑 = **gibil** = ḳilûtu, Brand etc.: gi-bi-il = R = ki-lu-tum, CT 11,15,1,43; [gi]-bil$_2$ = R = ki-lu-tum, CT 35,8,52; [gi-bi-i]l = R = Zn. = ki-lu-tu$_2$, Yale Syll. 302; R = ki-lu-[tum], K 13596,4 (CT 19,35); CT 19,30,26a; ^{giš}gi-bil = ^{giš}J = ḳi-maš-tin eš-še-ku, = ki-lu-[tu], CT 11,47,96.

5) 𒄑 = šarâpu, anzünden, verbrennen: R wechselt mit aš-ru-up, 𒁹 R 20,2; 21,45,57; R-up mit aš-ru-up, 𒁹 R 18,66; 22,84.

6) [𒄑] = šurupṭu, Brandopfer: ^{gi}[R]-ra = 𒌨 (= ka-an) šu-ru-up-tu, CT 14,47,12a = 49,6a.

7) 𒄑(𒄑𒄑) = **gigibil** = gibillu: gi-gi-bil = J = gi maš-tin eš-še-ku = gi-bil-lu𒄑𒄑, CT 11,47,86 (gibillu = kibirru ?).

8) 𒄑(𒄑𒌨) *a*) = **giškibir** = ešše'u, Scheiterhaufen 𒄿: giš $^{gi-iš}$𒌨 (= ki-bir) R = eš-še-'-u$_2$, MAOG 4,257,50; vgl. ib. Anm. 50: = eš-še-ḫu (= 'u); = eš-še-e-['-u]; [... = 𒁹 = 𒌨 (= Zn.) = eš-š-'-u, VAT 10376.

b) = **kibir** = kibirru, e. landw. Instrument 𒄿: giš $^{ki-bir}$R = ki-bir-ru, MAOG 4,257,49; vgl. die Var. ib. Anm. 49: = ki-be-ir-ru; gi-b[il-lu]; [... = R] = Zn. = ki-bir-ru, VAT 10376.

c) = ḳilûtu, Brand: [...] = R = Zn. = ki-lu-tu, VAT 10376.

d) = [k]ippatu$_5$: [... = J = Zn.] = [k]p𒄿-pa-tu, VAT 10376.

e) = **kibir** = maḳaddu, maḳkadu, Scheiterhaufen 𒄿: giš 𒌨 (= ki-bir) 𒄿 R = ma-ḳad (𒄑, 𒄑) -du, 𒁹 R 26,18a; 𒁹 R 44,36g; MAOG 4,257,51; ib. Anm. 51; .... 𒄑 = J = Zn. = ma-ak-ka-du, VAT 10376.

9) [𒄑𒄑] = ḳilûtu, Brand: J = 𒌨 (= ki-lu-[tum]), K 13596,5 (CT 19,35).

549. 𒄑𒊑.

1) Bei diesem Zeichen steht es ähnlich wie bei 𒄑𒊑𒊑; beide scheinen phon. Schreibungen zu sein (šu$_2$-dun/dul; šu$_2$-ḫub/gub etc.); und bei beiden bedeutet der 2. Bestandteil dasselbe, wie zusammen mit šu$_2$ (s. ŠL 348,5). Das ganze Zeichen geht zurück auf LAK 409, der 2. Bestandteil allein auf LAK 129 (= ur + gunû). Kann dieses letztere das Bild eines Joches sein? Es kann aus Leder sein, z. B. ^{kuš}R, Invent. TST 6719; 6929, doch auch aus einem Webstoff, s. unt. 2); es hat den Wert „dul", vgl. R-la, Invent. TST 2,3488; es wechselt mit dul$_5$; s. unt. 2) u. 4).

2) 𒄑𒊑 = **šudul; šudun** = nîru, Joch: šu-du-un = R = ni-i-ru, CT 11,15,1,45; R = ni-ri, K 4995 Rs. 12 (ASKT 124); [š]u-dul = R = ni-i-ru, CT 35,8,53; [šu-du]-un = R = maš-te-en ṭu-gu-

nu-uḫ = ni-i-rum: Yale Cyll. 303; šu-dul = R = [Ln. = nîru], K 4151 Rs.; gud-šudul-la, Zugochse; SAK 82 § 3, 12; Anm. e); vgl. gud-e $šu_3$-dul_5-la si-sa_2-a-da, um die Tiere an das Joch zu spannen, SAK 136, 15, 10; 1 R (= šudul)-lu (bei Häuten), Invent. TDT 3 § 5632; 1 pisan + gi (Korb) šudul-lu (bei Zeugstoffen), CT 7, 21 (13140 Rs. 8); vgl. noch SAK 16 Anm. h; Reisn. TU n. 89 Rs. 18; 54; RTC 239 Rs.; 249, 2. ex.

3) [illegible] (= [illegible]) = **šudun** (= nîru): ^{mul} šu-duḫ-un R, Thomps. Rep. 238, 1; 237 A 4, 6; 107 Rs. 1, 4; Dir. A Ch. Sin 19, 3, 4; Ašt. 6, 19; 21, 1-27; seine Entfernung von ^{mul}šudun-šakan$_2$ arkîtu s. RA 10, 218, 4. $^{m.}$Šudun = α arcturus, Kugl. RA 11, 16, 1; ein anderer Name derselben Konstellation: Šupa, Kugl. Sternk. Erg. 9; 25; 56; 73.
^{mul}šudun-a-ab-ba, Dir. A Ch. Ašt. 21, 41.
^{mul}šudun-šakan$_3$, (Eseljoch) vgl. Kugl. RA 11, 14; der Abstand des ^{mul}šudun-arkîtu von ^{mul}Gam-ti, RA 10, 218, 5.

4) [illegible] (= [illegible]) = nîru Arch: J-ja wechselt mit ni-ri-ja, V R 3, 16; 5, 42; vgl. ^{giš}šudun $\frac{3}{3}$-apin = ni-ru; ^{giš}kak-šudun $\frac{3}{3}$-apin = kir$_3$ su-ku (Var. sik-kat [illegible] (= ni-ru), Meissn. Assyr. Forsch. I 25, 56 f.; ^{giš}šudun-gigir = ni-i-ru; ^{giš}kak-šudun-gigir = sik-kat ki-min (= ni-i-ru) ib. 21, 69 f.; vgl. ^{giš}$šu_2$-dul_5 gud, SP 110, 5; 113, 1; 446; 436, 3; 486, 2.

5) [illegible] (= [illegible]) vgl. [illegible] = nagiru (Del. L^3 n. 193, Anm. 2.

550.

1) *Urbild*: s. Saiteninstrument; *Grundbedeutung*: „Freude, Jubel". Wie die Bedeutung ukuš = „Gurke, Kürbis" unter dieses Zeichen kommt, ist mir noch unklar (bestand e. Ähnlichkeit zwischen dem betr. Instrument u. e. Gurke?).

2) [illegible] - **bibra** = bibrû, bi-ib-ra = R = bi-ib-ru-u_2, CT 11, 15, 1, 49; CT 35, 8, 54; [bi-i]b-ra = R = [illegible] (= maš-te-en) [illegible] (= ra-nu-til-lu-u) = bi-ib-ru-u, Yale Cyll. 306.

3) [illegible] - (**ḫul**) = ḫadû, sich freuen: ḫul-la = ḫa-du-u_2, IV R 19, 50 a; K 133, Rs. 11 (ASKT 79); = i-ḫad-da-a, IV R 19, 56 a; ... ḫul-la-me-en = ti-iḫ-du-ka, IV R 23, 51 a; ḫu-mu-e-da-ḫul-la = li-iḫ-du-ka, V R 51, 32 b; ^{d}Nin-gir-zu mu-da-ḫul, SAK 10, 5, 5; nin-mu ḫu-mu-ḫul-li-en, SAK 214 d Rs. 14.

4) [illegible] (**ḫul**) - ḫadû, freudig: R = ḫa-diš, V R 62, 44 a; R-li-eš = ḫa-diš, IV R 17, 13 a; V R 62, 41 a; 62 a; ḫul-la-na = ḫa-diš, K 133 Rs. 7; e_2-a ḫul-la-ni na-ni-tur_5, in seinen Tempel mit Freude trat er ein, SAK 96, 7, 30; ḫul-la-dim$_2$, freudig, SAK 104, 14, 5; 108, 17, 28; ḫul-la, freudig, SAK 90, 2, 6. kalam-e a-ḫul-la mu-da-e, das Land mit Wassern der Freude bewässerte er, SAK 154, 2, 19 ff.; ki-sag$_{11}$-ḫul-la, SAK 198 f. 2; e_2-šag$_{11}$-ḫul-la-ka-ni, SAK 212 c 2, 12.

5) [illegible] - **ḫul** = ḫidûtu, Freude: ḫu-ul = R = ḫi-du-tum, CT 11, 15, 1, 48; CT 35, 8, 54; [ḫu-u]l = R = Ln. = ḫi-du-tu, Yale Cyll. 305; [ḫ]ul-la = ḫi-da-a-tu, IV R 18, 19 a, cf. ib. 6 a; nam-gal-ḫul-la-da, mit grosser Freude, SAK 156, 33, 16; vgl. udu-ḫul = gukkal, Festschaf (Sch. der Freude), ŠL 537, 135; ganam-ḫul, Ornith. 22, 11; gud-ḫul, Sangd. Arch. of Drehem 47 Rs. 14, 19.

6) [illegible] - **ḫul** = nigû, spielen, fröhlich sein: ... $^{ḫu-ul}$ R = ni-gu-u_2, CT 12, 40, 27.

7) [illegible] - **ukuš** = kiššû, Gurke: u_2-ku-uš = R = kiš-šu-u_2, CT 11, 15, 1, 47; CT 35, 8, 53; [u-ku]-uš = R = Ln. = kiš-šu-u, Yale Cyll. 304; R = ki[š-šu-u], K 4555, 12 (CT 18, 48); [R] = kiš-šu-u_2, CT 14, 21, 5a; 14 R il

551.

(„il" ein Tragbehälter ?), SAK 7,3; R-nig$_2$-ga-an-na^{ki}, Invent. TBT 3 IV 6174; ki-ukuš, Gurkenfeld, SAK 48,4,16.

8) = (ḫul) = rîšu jauchzen: ḫul-la-ḫul-la-bi = ḫa-du-u$_2$ u ri-i-šu, IV R 19,50a.

9) = (ḫul) = rišâtu (Sg. reštu), Jauchzen: ḫul-ḫul-la = [ḫi-da]-a-tu ri-ša-a-tu, IV R 18,6a.

10) ( ), - DP 515,2,2.

11) ( ), King, Magic. n. 12,105,115; Makelû, 6,84.

12) a) = liligû, Koloquinte ?: I = -[u], CT 14,22,8,33; vgl. CT 14,4,38b.

b) = pikû, Springgurke: I = la (? ku)-ur- = pi-ku-u, VAT 10261, Rs. 4,10.

13) = liligû šadî: = ki-min (= liligû) šadi-i, CT 14,22,8,34.

14) a) = ^{šam} kiššû ša ṣumamêti: I = ^{šam} ki[š]-šu-u$_2$ ša$_2$ ṣu-ma-me-ti, CT 14, 18,11b; vgl. CT 14,21,7,13a.

b) = ^{šam} tamšil aruni: I = ^{šam} tam-šil a-ru-ni, CT 14,18,10b; vgl. ib. 21,7,12.

15) a) = iški alpi, Hirschoden (s. Art Gurke): I = iš-ki al-pi, VAT 10261 Rs. 4,13; vgl. CT 14,4,41b; CT 14,21,7,14; MVAG 1904,109.

b) = banšu tugpitu: I = iš-ki al-pi = ban-šu$_2$ tug-pi-tu$_2$, VAT 10261 Rs. 4,13 (st. „šir" scheint „kun" zu stehen bei VAT gegen CT 14).

16) / ( ) = ḫilbalti šadî: I = ḫi-il-bal-ti šadi-i, CT 14,22,6,39/40.

17) = tigilû, Springgurke: I = ti-gi-lu-u, II R 44,6g; vgl. ZA 1,52; ukuš-ti-gi-lum-sar = šu-u (= tigilû) = -ru-u, VAT 10261 Rs. 4,9.

18) ( ) = ^{šam} ....-bu, CT 14,22,8,31; vgl. ib. 4,37b (kil-la nur e. phonet. Var. von gi-li/gi-lu/gi-lum).

19) ( ) = tigilû šadî: u$_2$ -kur-ra = ti-g[i-lu-u] šadi-i, CT 14,22,8,32.

20) , s. ob. 15a) b).

21) , PN ?, DP 124-126,6; Amherst 2 Rs. 3.

22) = ubanu, Fingergurke: I = u$_2$-ba-nu = ban-ne-ḫu[l....], VAT 10261 Rs. 4,8; I = u$_2$-ba-nu, II R 44,5g; vgl. CT 14,4,36b; CT 14,21,7,6.

23) = kiššû, Gurke: .... sar = kiš-šu-u, I R 44,4g; ZA 1,52; I, Boiss. DA 77,49.

24) ( ), Makelû, 6,84; King, Magic. n. 12,67,101ff.

25) a) = kurrulum ?: I = (= kur-ru (? aš)-lum); = nam-za-bu, VAT 10261 Rs. 4,12; vgl.

b) = namzabu, s. Gartengewächs, s. a); vgl. ZA 6,295,3,4. [CT 14,4,40b.

26) ( ), CT 14,21,7,29f.; CT 23, 39,1.

27) ( ), Obelg. KARI 202, Vs. 1,46.

28) ( ) (= ararû ?), Makelû (ed. Gallg.) V 13,17,37.

29) [ ], CT 14,4,39b; - (= ?); - (= pi-ku-u), VAT 10261 Rs. 4,11.

30) ...., RA 18,53,3,24 (hier noch 4 andere mit ḫul-a- beginnende Ideogramme).

551.

1) *Urbild u. Grundbedeutung:* ein Hirsch ähnliches Tier. In den Lara-Texten werden 3 nach ihren Gewichten unterschiedene Arten genannt, s. LAK 262ff.

2) [image] - **sikka**; **šeg** = atudu, e. ...-Bock: si-ik-ka = R = a-tu-du, CT11,15,1,50; $^{sik_2\text{-}ka}$ R = a-tu-du, CT14,1,58; [še]-ig = R = a-tu-du, CT35,8,69; J = a-tu-du, CT17,26,42; vgl. KH151 Rs.19a (CT11,39).

3) [image] = **kiši** = zirbabu, Ameise?: ki-ši = R = zir-ba-bu, CT35,8,66; vgl. Zh.-Sg.,8 Camp. defarg. p.35 Anm 3.

4) [image] = **šeg** = šurêpu, kalte Jahreszeit, Frost: še-ig = R = šu-ri-e-pu$_2$, CT35,8,68; vgl. [J] = šu-ri-pu, Koch. HGT 104,4,24; vgl. šeg$_3$ (= [image]) und še (= [image]) = kuṣṣu, Kälte, Regen.

5) [image] = šapparu, ...-Bock: J = šap-pa-ri, CT17,12,8; vgl. KH151 Rs.20a.

6) [image] -**šenbar** = apšû: : še-en-bar = [image] = ša [image] ap-su-u; d.h. R heisst šenbar in J-bar = apšû, CT35,8,67; [image] J-ra = mu-u$_2$ (Wasser) ša ap-si-i, [image] R14,58; (die Fisch-Ziege war e. Symbol v. ^{d}Enki, des Gottes des Apsû); vgl. AJSL 39,167,12/13.

7) [image] = šapparu: J = šap-pa-ru, [image] R6,6c; J-ra = šap-par, [image] R50,486; J-ra = šap-[pa-ru], CT17,26,42; CT17,12,8 (J = šap-pa-ri; šumer. Lesung für J-ra = šenbar?; = sappar? vgl. SAK116,25,25; CT3,11 ff. pass. Invent TDT1,1130 (aus s. Haut werden ^{kuš} dug$_3$-gan (Ledertasche? Ledersack?) verfertigt). J-nita/sal; J-še, s. Schneider, Orntl. 22,386; 59 f.

8) [image], Sechsender?; J-ḫar-sag-ga$_2$ mu-un-bad$_3$ = šu-ma ina ša-di-i ta-na-ar ki-bit$_2$ (? ki-min?), [image] R30,11b; vgl. ŠL115,311.

9) Vgl. ※ ba-šig$_3$; ※ ba-uš; ■ ba-[image], Invent. TDT5,6860; „ba" ist vielleicht „Schildkröte" (oder e. Wassertier); šig$_3$ = 1. Qualität; uš = 2. Qu.; [image] müsste die 3. Qu. sein.

552. [image].

1) Nach dem Zn. (maš-te-en i-za-ku, Yale Syll. 290) wäre R zusammengesetzt aus šu$_3$ + izi. In den arch. Texten findet sich d. Zeichen noch nicht.

2) [image] = **ne** = puluḫtu, Furcht etc.: ni-e = R = Zn. = pu-luḫ-ti, Yale Syll. 290; ne-e = R = pu-luḫ-tu, CT35,8,42.

3) [image] = **lil** = lillu, schwach, Blender etc.: lil = R = Zn. = lil-lum, Yale Syll. 291 / CT35,8 lässt diesen Wert aus; s. unt. 553,2.

553. [image].

1) Nach dem Zn. (maš-te-en eš-giš-pu-u, Yale Syll. 292) R = [image] + [image]; in den arch. Texten findet sich dieses Zeichen noch nicht.

2) [image] - **lil** = lillu, schwach, Blender etc.: [image] (= lil) = R = Zn. = [image] (= lil-lum), Yale Syll. 292; li-il = R = li-il-lu, CT35,8,43.

554. [image].

1) *Urbild und Grundbedeutung: vulva etc.*

2) [image] - sinništu, Frau; weiblich: R = šin-niš-tu, [image] R14,n.1,24a; = sin-niš-tu$_2$, [image] R8,26b; u$_3$-sal nu-meš = ul sin-niš-a-ti/tu$_2$ šu-nu, [image] R2,39b; R-am$_3$ = ša ki-ma sin-niš-ti Sm. 752,5 (Sk. AV 7571); R-ta-am$_3$ = ša ki-ma sin-niš-ti, [image] R35,61g; ^{giš}šag$_5$-sal = sin-niš-t[u$_2$], [image] R46,30; 2 sal 72 (d.h. 2 Frauen mit e. Monatslohn von 72 ka Gerste); 22 sal 36; 5 sal 24; 1 šag$_2$-dug$_3$-sal (gut-herziges Mädchen) 12, [image] 113, Zusammenfassung (folgen auf die nita-me, pass. in den altsum. Verwaltungslisten; auch von Tieren z.B.

lulim-nita; lulim-sal, Orakk. 22,29; sig_2-sal; sig_2-nita, ib. p. 36 u. pass. s. auch R = Frau, weiblich: KBo V 1 I 4,14; KuB VIII 66,3,10; KBo. IV 6 Rs. 12,15; KuB IX 27 Vs. 26; KuB VII 7,4; KuB VII 6,10.

3) = rapâšu, weit sein etc.: R = ra-pa-$šu_2$, V R 29,73e.

4) = **mim** = rupšu, Breite: R^{mi-im} = ru-up-[šu], RA 13,136,13.

5) = šipku, Guss, Aufschüttung; Inhalt: J = ši-ip-ku, CT 18,39,11a.

6) , Abstrakte bildendes Suffix; vgl. unt. 27); 77).

7) (), s. Kuhhaut, Reisn. TU 42 Rs. pass.

8) (), Reisn. Hymn. 50,23; 92b,32.

9) (), SAK 46,5; RTC 27 Rs. 2; 30,3; 35,4; Rs. 2; 36 Rs.; 52 Rs. 3; 61 Rs. 3; 64,3; 219 Rs.; Inscenk. TDT 1,1394 n. 1; RA 10,47; u. o. d. h. Tempel der Frau (^{d}Ba-u_2); R wird in ähnlicher Abkürzung auch von der Frau des Kakkesi/Königs gebraucht z. B. šeš-sal, Bruder der Frau (Kakkesi), TSA 2,4; vgl. in ders. Bed. „pap".

10) , Boiss. DA 91,28.

11) (), K 4395 Rs. 33 (Bab. 7, Pl. VI).

12) , Nik. 1 Rs. 5,3 („an" hier = am_3, d. h. emph. Suffix).

13) **a)** = kunnû, sorgfältig bereiten; pflegen etc.: J = kun-nu-u_2, V R 35,45c; J-kun-na-a, IV R 2,19c; - zi-de_2-eš-ug_4-g[a] = ki-niš kun-nu-u_2, IV R 14,56; vgl. V R 44,38c; -u_3-ba-ni-in-[dug_4-ga] = uk-ta-an-ni, K 257 Rs. 39 (ASKT 126; J-zu = ku-un-na-a-at$^{\check{s}}$, Reisn. Hymn. 110,24; 69,2,4; ASKT 128,7; vgl. SAK 96,6,21; 110,20,16; 134,13,8.

b) = taknîtu, sorgfältig hergestellt; sorgf. Herstellung: šu-ul - -zi-de_2-eš-dug_4-ga-ina·tak-ni-ti ki-niš su-uk-lu-ul, V R 35,46.

c) vgl. J = ki-...., RA 13,136,15; gašan-du = ... K 257 Rs. 75 (ASKT 126).

14) (), Canth. 2836.

15) **a)** = uṣṣû (= muṣṣû), weithin breiten: J = uṣ-ṣu-u_2, Ch.-Sg. TC 6 n. 35,4,13

b) = **kalla; kala; mug; sal; murub**: urû; uru; vulva: $^{ka-al-la}$ = u_2-ru, V R 30,14e; $^{sa-al}$ = (= u_2-ru), ib. 15e; $^{mu-ug}$ = u_2-rum, V R 48,22e; $^{mu-ru-ub}$ = u_2-ru-u ša$_2$ sinništi, V R 48,23e; $^{ka-la}$ = u_2-[ru], RA 13,136,16.

c) = **gala** = biṣṣûru, dass.: $^{ga-la}$ = bi-iz-zu-rum, V R 48,21e; J = bi-iṣ-...., RA 13,136,17; Boiss. DA 86,16; Küchl. Med. K 71 B V 53; als Teil der Leber wohl auch bissûru zu lesen; Knudtz. Gebete 72 Rs. 7; 113 Rs. 7; Boiss. Dir. 76,180,11; CT 20,36,13; Jastr. Rel. II 313; 365; 381; Klauber Pol. Rel. T. p. 173a.

d) = g/kallu, dass.; auch männl. Schamteil: J = bi-gal-la-šu, IV R 28** n. 4,63b = Reisn. Hymn. 122,7; vgl. CT 15,12,9 u; vgl. Meissn. Chic. Inss. Sk. 1,24 (sal-la-bi ur-ri/ra/e an-da-ab-lal = gal-la-šu kal-bu uš-ta-ṣal-lil; na-ak-ru it-ta-ši); vgl. [uzu] SAL $^{gal-la}$ LA = u_2-ru = bi-iṣ-ṣu-ru, ib. (gallu, daher aus šum. galla entlehnt; daher gallû?).

e) = muṣṣû (vgl. d. Zn. = munuz) hinbreiten etc.: J = mu-uṣ-ṣu-u, V R 29,74e; J-ge = mu-uṣ-ṣu-u, IV 20 n. 1 Vs. 1; J-tur-ra-ge = ša mu-uṣ-ṣa ṣi-iḫ-ru, IV R 28,36b; ba-an-da-J = u-ma-az-zu-u, Reisn. Hymn. 81,43; vgl. uṣṣû; vgl. ZA 25,301.

f) = (lišan) ṣilîtu, Gebetssprache ᵈ: J = ṣi-li-ta, 81,7-27,130,4f. (ZA 4,434); vgl. ZA 30,228 Anm.

g) = rakkatu ᵈ, s. Gewand: tug_2-bar-dib-SAL·LA = rak-ka-tum, V R 14,38c; = ^{giš}-šimmar-SAL·LA = ra[k]-ka-[tu] ᵈ, AO 2131,30 b (RA 6,129); vgl. MVAG 1907,145.

16) 𒄑(𒁲) = ^{aban} mul-ta-aṣ-...., CT 14,15,16; vgl. K 4377,8 (CT 18,19).

17) 𒄑[𒁲] (𒁲), V R 51,37a.

18) 𒄑(𒁲) = musiru, Teil des Pfluges: J = mu-si-ru; ^{giš}𒁲 J = sik-kat ki-min, Meissn. Assyr. Forsch. I 25,51f.; vgl. ^{giš}𒁲·SAL·LA = 𒁲, V R 26,23c.

19) 𒄑 = kadû, schreien: J = ka-du-u, VAT 10261 Rs. 5,9.

20) 𒄑(𒁲) *a*) = šallaḫurû, s. Gerät: J = šal-la-ḫu-ru-u, Meissn. Assyr. Forsch. I 26,4,9.

b) = takaltu, s. Gerät: J = ki-min (= ta-kal-tu), ib. 8.

21) 𒄑(𒁲) = nadbu: J = 𒁲 (= [na]-ad-bu), 36481,4 (CT 14,49).

22) 𒄑 = biṣṣûru, vulva: J = 𒁲 (= bi-iṣ[-ṣu-ru]), RA 13,136,18.

23) 𒄑(𒁲) = ^{šam} šiš'anu: J = ^{šam} šiš-a-nu, V R 43,51d.

24) vgl. eme-sal-la, (Unterschr. von K 4240: Bez. Cat.) = ummisallu ᵈ; = ṣilitu ᵈ, vgl. 81,7-27,130, 4f. (ZA 4,434); vgl. ZA 30, 228 Anm.

25) vgl. u_2-sal-la = Sicherheit (= aburru), SAK 154,2,17; 3,22; 140,22; ka+sa ᵈ-sal-la, SAK 70,6,5.

26) 𒄑(𒁲), Nik. 235,3 (vgl. ŠL 59,4); vgl. Canth. 2834.

27) 𒄑 = nukurtu, Del. L^3 n. 35. 𒄑 (= mim) hier abstraktbildend (wie nam; nig_2).

28) 𒄑(𒁲), ZK 1,253.

29) 𒄑 = **kid** = uru, vulva: SAL ^{ki}ᵈ-id ᵈ-KID = 𒁲 ($= u_2$-ru), V R 30,16e; vgl. Del. HW. 131.

30) 𒄑, Harp. Lex. n. 103,8.

31) [𒄑] 𒁲 = ekûtu, Waisenmädchen: J = e-ku-[tum], CT 18,38 Rs. 9; vgl. ASKT 202,2,8; Cod. Ḫam. 24,61; ŠL 75,101; Witzel KH. 6,6,7; 14,9. (𒁲 u. 𒁲 = 𒁲).

32) 𒄑, V R 44,11e.

33) 𒄑 = ašarittu, Fürstin etc.: 𒁲 -sag-ga_2 = a-ša-rid-tum, K 257 Rs. 20 (ASKT 126).

34) 𒄑(𒁲), Canth. 2843; V R 68,2c.

35) 𒄑, V R 12,19b; vgl. ZA 1,8.

36) 𒄑 (= batûltu?), junge Frau: Clay BE 14 Schriftkaf. n. 58; Torcz. Tempelr. 125 (J; J-gab (entvölkt)).

37) [𒄑] = ulâltu, schwächlich: J = u_2-lal-[tu], CT 18,38 Rs. 13; Del. HW. 71.

38) 𒄑 = emêtu, Schwiegermutter: J = [e]-me-tu], CT 19,26,8a; vgl. ŠL 204.

39) 𒄑 = ša abusati, Stallmagd: SAL ^{ur} UR $_2$ = ša a-bu-sa-[ti], V R 32 n. 5 add. (vgl. ZK 2,300,5; ib. 413).

40) 𒄑 -**eme**- atâlu, Esel in: J u_3-tu J $šag_4$-tur_3-dagal-la-bi $šag_4$-tur_3-bi nu-si-di-a-ta-nu a-lid-tu_2 a-ta-nu mu-rap-pi-iš-tu_2 ša-as-su-ru ša-aš-šur ši-na ul uš-te-šir, Del. W. 197; vgl. ^{aban} bi-iṣ-ṣur a-ta-n[i] mit [^{aban} bi-iṣ-ṣur] J (!), CT 14,15,17; 17, 19a; vgl. MVAG 1904, 205; e-me = J (arch. Schrift) = a-ta-[nu], 38177,7 (CT 12,31); J, pass. i. den altass. Wirtschaftstexten, vgl. z. B. Schneider, Ornith. 22,96; cf. ZA 27, 257f.

41) 𒄑 = **nitlam** = (marḫîtu), Frau, Ehefrau: ni-it-lam = J = mu-nu-ux ni-it-ta-ḫa-k[u] = [marḫîtu] ᵈ, ZA 25,302,11; J-meš wechselt mit dam-meš, Hamm. (ed. Winckl.) 10,4; 11,6; 12, 6f.; (ed. Knudtz.) p. 292f.; vgl. ZA 5,165 n. 11.

42) 𒄑 = emîtu, Schwiegermutter: J = e-mi-tum, R 39,45a; vgl. ZA 1,396; ŠL 204.

43) 𒄑 -kumû; atân nâri, Enke: J = ku-mu-u = a-ta-an nâri, R 37,55a; auch st. ; s. unt. 48).

44) 𒄑, VAT 9124,6,12 (Fara 58); s. unt. 50).

45) 𒄑 = emu ṣiḫru, Schwiegersohn: SAL$^{mu-uš-sa}$ uš-ša = (= e-mu-...) ṣi[-iḫ-ru], Ber. AV 2276.

46) 𒄑 = šunni: J = šu-un-ni, R 35,8c.

47) 𒄑 = **mussa** = emu ṣiḫru; Schwiegersohn: SAL·UŠ$^{mu-us-sa}$ SA$_2$ = (= e-mu) ṣi-iḫ-rum, R 39,44a; mu-us-sa = J = (mu-nu-ux ni-it-ta-ḫa) sa-al-gu-ud-da-k[u] = [emu ṣiḫru], ZA 25,302,12; J, TSA 2,3; vgl. RA 11,54; nam-sal-uš-sa$_2$, Invent. TDT 2,960; nig$_2$-sal-uš-sa$_2$, Legr. R. d'Ur 295 Rs.; Tabl. de Dreh. 5563; vgl. CT 1,42,2.

48) 𒄑 - **gambi** - kumû; atân nâri, Enke: J ga-am-bi = ku-mu-u$_2$; = a-ta-an [nâri], CT 14, 7e; J = ku-mu-u, R 39,7c; s. ob. 43).

49) 𒄑, Invent. TDT 6768 (3 J).

50) 𒄑, Enke (zahme), Bo 59,8/16; SAK 80,5,15 Anm. h); s. ob. 44); vgl. Del. G. Gl. 57.

51) 𒄑, vgl. PN. Lugal-J, CT 9,1,13 (Fehler st. ? vgl. Lugal sal-uš-sa$_2$, CT 1,42,2,14).

52) 𒄑 **a**) = emu [rabû], Schwiegervater: SAL$^{mu-ru-ub}$ UŠ·DAM = e-mu [ra-bu-u], Ber. AV 2276; vgl. ZA 1,394; vgl. gi-it-lam = uš-dam = Zn. [= emu rabû], ZA 25,302,9.

b) = **nitalam; gitlam** = ḫa'iru, Gatte: SAL·UŠ$^{ni-ta-lam}$ DAM = ḫa[i-ru], R 12,7c; Ber. AV 6376; gi-it-lam = uš-sal-dam = Zn. = ..., ZA 25,302,10; BE 6/2 28,8; Witzel Keilschr. 6,16,32.

c) = ḫirtu, Gattin: J = ḫi-ir-tum, Hilprecht-Winckler, Keilschr. 59,11; J-zu = [ana] ḫi-ir-ti-ka, Krogný, Ninr. 18,50; J = ḫi-ir-tum, K 5157,14 (ASKT 181 Ki); vgl. Reisner, Hymn. 59,43; Boiss. DA 881.

53) : vgl. (1 Stier, 4 Schafe, 1 Zicklein) opferte er (ba-šag$_4$) J-e (als das...) SAK 88 b) 4,8.

54) **a**) = muṣappirtu, (mit Fistelstimme rezitieren?): [SAL·GA$_2$]-ga$_2$ = mu-ṣap-pir-[tu], CT 18,38 Rs. 10; SAL^{ir}·GA$_2$·GA$_2$ = mu-ṣa-pir-tu, ZK 2,300,7; 413; vgl. Del. HW 572a; Witzel Keilschr. 1,81.

b) = mutarrîtu: SAL^{ga-ga} GA$_2$·GA$_2$ = mu-tar-ri-tu, ZK 2/300,6; 413; vgl. Del. HW. 7,13a); Witzel Keilschr. 1,81.

55) , vgl. 2 gad zi+zi-a-tar gu-lam$_4$ (vierfacher Faden) J-a-bi-d[e$_3$], SAK 88 l 3,6.

56) = puḫattu, weibl. Lamm: J = pu-ḫat-ti, R 5,33c; vgl. = puḫadu, männl. Lamm.

57) , vgl. Del. AL^3 n. 166.

58) = batûltu, junge Frau; Jungfrau: J = ba-tul-[tu], R 42,56e; J, Asurn. 67; Harp. Lett. n. 15, 6 etc.; vgl. kal-tur = batûlu, ŠL 322,61.

59) = dannatu, Feste, Beschwerlichkeit; Not etc.: J = dan-na-ti, R 44,58c; vgl. =

60) , R 12,19a; ZA 1,8.

61) = , CT 14,4,28b.

62) = uniku, junge, noch nicht geschlechtsreife Ziege: sig$_2$-J = ša-rat u$_2$-ni-ki, Wolle einer jungen Ziege, R 3,42a; 5,32c; kuš sal-aš$_2$-kar-nita nu-zu šag$_4$-bi-ta = ana lib-bi ma-šak u$_2$-ni-ki la pi-titi (noch nicht „geöffnet" d.h. geschlechtlich), R 28,52a; J-šag$_4$-dug$_3$ (gutherzig, noch saugend); J-gab (entwöhnt); J, Orell. 20,54; J-a-dara (gekreuzt mit s. Gazelle); J-a-sig$_2$ (gekr. mit s. Bergziege); J-ga (saugend); J-gab; J-dar-a (bunte, ge-

geflecht); J-du; J-lu$_2$-su; J-Ma-gan; J-še, Orakel. 22,34f.; vgl. ib. 52f.: J-še-šig$_3$; J-še-šig$_3$-uš; J-še-3-kam-uš; J-še-4-kam-uš; J-še (immer nach maš$_2$-gal (ausgewachsene Ziegen und z.-Böcke)).

63) , Greisin (šibtu), vgl. Küchl. Med. 71 B i 53.

64) a) = **nar** = narṭu, Sängerin: SAR^{na-ar} NAR = na-ar-[tu], ZK 2,300,12; 413.

b) = (batûltu), Mädchen: vgl. Kr. Liverp. 8,5,9; Nabon. 243,4,6; vgl. Del. HW. 191a; Ps. VI 61,3; 95,5; ZA 39, 290,10 u. n. 2; Anm. 1.

65) , R 68,11e.

66) = ḫarimtu, Hierodule etc.: J-meš wechselt mit ḫa-ri-ma-a-ti, IV R 49,17b; vgl. = ḫa-rim-tu$_2$, V R 42,63c.

67) = **muru** = emu rabû, Schwiegervater: SAL^{t}UD^{mu-rum}.EDIN = e-mu ra-bu-u, V R 39,43a; [nu]-ru = J = (= mu-nu-ux) u$_2$-tu e-di-en-na-ku = [emu rabû], ZA 25, 302,13; vgl. ZA 1, 394.

68) , Sanh. 1,29; vgl. šag$_4$ e$_2$-gal = e-[dulû] , Rm 338 Rs. 9b.

69) = e-...., CT 19,31,23b; vgl. Del. HW 16 (e-[gu-tum]).

70) = erû, schwanger sein: J = e-r-û, V R 39,49c.

71) , Asurn. I 85; II 22; Sams. IV 32; Berl. Asarh. Rs. 44 (vgl. Del. HW. 641: = J = šigritu).

72) , vgl. en-J = zirru, SAK 206 b) 2,2; Anm. f.

73) , Dar. 446,5ff.

74) = damḳûtu, Güte etc.: J wechselt mit , V R 5,23; mit , V R 10,73; vgl. ZK 2,425 u. n. 1.

75) = zammertu, Sängerin: J = za-am-me-ir-tu, ZK 2,305,10; 413.

76) = zammertu: = ku-lal = za-am-me-ir-tu, ib. 11; 413.

77) = limuttu, Bosheit: J wechselt mit , V R 3,117; 4,43; mit: V R 3,123; mit , V R 8,72.

78) a) = **murub** = ameltu, Frau etc.: $^{mu-ru-ub}$ J = a-mil-tu$_2$, Meissn. Chic. Iss. K. 1,78,22.

b) = **emeš; murub; usuḫ** = enu ša^{il}Ea: s. Priesterin im Dienste ^{il}Ea's: [J] = (= mu-nu-us) la-ga-ra-k]u = e-nu ša^{il} ... -[a], ZA 27, 258; J = mu-ru-ub = e-meš = u-su-uḫ = (= [e-nu] ša....., CT 19,17,4a; vgl. ib. 2.2.

c) = **murub** = uru, vulva: SAL$^{mu-ru-ub}$ LAGAR = (= u$_2$-ru), II R 30,17c;

d) = **murub** = ḫizbu, Üppigkeit, vulva : SAL$^{mu-ru-ub}$ LAGAR = ḫi-iṣ-bu, Kr. AV 5557.

e) = kalû, s. Priesterklasse: J = ki-min (= ka-lu-u$_2$), VAT 10386, 2,16; vgl. ŠL 122, 2ff.

f) = **murub** = pû, Mund; vulva: J = pu-u$_2$, I R 39,3a; $^{mu-ru-ub}$ = (= pu-u$_2$-um), V R 39, 3a; vgl. Zim. Bb. 97, Anm. 2.

g) = pingu, Einfassung : [J] = pi-in-gu, ZA 27, 258.

79) = pingu, s. 75g: -tag-tag-ga = pi-in-gu-šu, IV R 18* n. 3,4,7.

80) (= muḫarrišu, Pflanze: J = mu-ḫar-ri-šu, CT 37, 24,24.

81) = ardatu, Mädchen, Del. AL^3 n. 262; vgl. ki-sikil.

82) , Canth. 284a.

83) a) = **lukur** = natîtu, s. Priesterinnenklasse: [SAL]·ME ^{lu}-kur = (= na-di-tu); (SAL)·ME = šu-gi-tu; = te-li-tu; [SAL-M]E-gal = ; [J] = en-ti ^{d}Ninni; [J]-kas = šu-gi-tu; .....

SAL·ME = sa-ḫi-ip-tu, VAT 9558,1,23-30; vgl. ZA 30, 67 ff.; hierzu ist aber zu vergleichen Nik. 53,2 f.; RTC 61, 2 f. (Anal. Orntl. 2, 14 f.); nach diesen beiden Texten konnte eine SAL·ME e. Mutter sein, vgl. ib. Bar_2-kal_3-a-ra_2, ama Sangu ^{d}Nina (hier doch wahrscheinlich „natürliche", nicht „gesetzliche" Mutter). Auch konnte die SAL·ME eine verheiratete Frau sein und dabei SAL·ME bleiben, vgl. ib. Bar_2-kal_3-a-ra_2, dam Gir_2-su-ki-dug_3); s. noch Reiner TU 212 Rs. 9; STH 2, 66 Rs.; ^{d}Nin-urta, BE 6/2 31, 4; SAK 56, 5, 17; Hmm. e); Cod. Ḫam. § 110; 137; 144-146; 178-182; Schorr Urk. 8, u. o.; zu Maḳlû 3, 44 und BA IV 158 vgl. ZA 30, 68.

b) = saḫiptu, s. *a)*.

c) = šugitu, dass. s. *a)*.

d) = telitu, dass. s. *a)*.

84) = rubâtum, Fürstin etc.: J = ru-ba-tum, K 5157 r 10 (ASKT 181 XII); J = ru-bat, IV R 27, 25 a; J = ru-ba-tum, BA V 644, 3; J-ri = ru-ba-tum, Reisn. Hymn. 82, 33; 83, 1, 14, 16; J = ru-ba-tum, (ru-bat), ib. 65, Rs. 2, 15; 128 Rs. 11; J = ru-ba-ti, ib. 109, 62.

Vgl. sal-ku (?ma, ?tu), vgl. OLZ 1904, 254, 7.

85) (=) = ṣi-it-...., CT 12, 12, 15 b.

86) = ^{d}Ninlil ša nišê, Herrin des Tempels in Tummal, Canth. 2839; zu Tum-ma-al^{ki}, Tempel der ^{d}Nin-lil in Nippur, Poeb. HGT 6; vgl. egi = Braux.

87) = muṣapirtu, Rezitierer (mit Fistelstimme?): J = (mu-za-pir-tu), ZK 2, 300, 8; 413.

88) , Canth. 2838.

89) = kirriktu, Wechselsängerin: J = kir-rik-tu, ZK 2, 300, 9; 413.

90) *a)* = uṣṣu...: J-la = uṣ-ṣa..., Reisn. Hymn. 27, 22.

b) = barû, sehen etc.: J-la = uš-ta-bar-ru-u_2, Reisn. Hymn. 121 Rs. 8.

c) = muṣṣû, ausbreiten etc.: mu-un-J-... = tu-ma-aṣ-ṣi, BA V, 633, 22; vgl. ob. 15) e).

d) = ruppušu, ausbreiten: J-la = ru-up-pu-šu, Reisn. Hymn. 121 Rs. 8.

e) = šišîtu, Mutterleib; e. Teil der Leber: J = ši-ši-tu, V R 47, 35 c.

91) (=) = ^{d}Nin-gal, V R 30, 42 a.

92) = nim-...., V R 27, 32 c.

93) = guzalûtu, Amt der Thronträger: J = gu-za-lu-tu_2, Meissn. Chic. Iss. Kt. 1, 81, 53.

94) (), Zim. Sip. Izt. 39, 32.

95) () = kalbatu; kurussu ša epinni, s. unt. .

96) (=) (=sinnišûtu), Boiss. DA 92, 6.

555.

1) Dieses Zeichen geht auf zwei verschiedene arch. Zeichen zurück: LAK 520 (A) und 524 (B) Diese aus der Fara-Zeit stammenden Zf. können jetzt bis in die Djemdet-Nasr-Zeit verfolgt werden: Langdon, OCT 7, Zeichenliste № 308 u. 307. Nach diesen letzteren Zf. ist bei beiden arch. Zf. der erste Bestandteil SAL, auch bei LAK 524 (nicht: „nin"!). Das zweite Zeichenelement hat nach OCT 7, 307 f. sicher nichts mit „kaš" zu tun. Bei der Zf. n. 307 wird der zweite Bestandteil nicht nur zuweilen von „sal" getrennt geschrie-

ben, sondern kommt auch allein (ohne „sal") vor; vgl. ib. 345; was er aber vorstellt, kann nur aus der Bedeutung erschlossen werden, die aber noch unbekannt ist.
(A = Frauen-Wollenäuel?
B = Frau + auf e. Stab gewickelte Wolle?).
Die Zf. sal-aš$_2$ (vgl. sal-aš$_2$-gar$_2$) kommt auch in den altšumer. Texten vor u. hat mit diesem Zeichen nichts zu tun; es ist unter einzureihen s. ŠL 554, 62.

2) = abûlu, Tor; anus: murgu (gu$_2$) ti-ti ṣu unu-gal sa-sal lu$_2$-bi-ge u-me-ni-ur$_3$-ur$_3$ = pu-u-di pa-an-di kab-li a-bu-la ša-sal-la ša ameli šu-a-tu$_2$ muš-še-'-ma „and rub the back, ribs, ventrem, anum and rump of that man", JRAS 1927, 538, 9f. (da unu-gal = kablu, muss ṣu hier = abulu sein).

3) - arkâtu: J = ar-kat, Reisn. Hymn. 105, 29 (Zeichen vielleicht verschrieben für , vgl. ib. Z. 33.

4) = baltu, Dorn: Boiss. Dio. 20, 10, Anm. 54 (vielleicht verschrieben für).

5) = ḫâlu, quellen, fliessen: Boiss. DA 83, 5-13 (geg. Boiss. Dio. II 38, mit Bab. II 135); Vir. Istr. Ch. Adad XXIV 11: I irṣitu dišpa R (= iḫîl?).

6) = ḫa-la-...., CT XVIII 35, 69b.

7) = kilûtu (? kilûtu), Abschliessung (Feuerbrand): J = ki-lu-[tu], I R 24, 59c; Str. AV 7264.

8) = mašâdu ša šipâti, die Wolle klopfen: J = maš-ša-du ša šipâti, K 4341, 3, 4 (Del. HW 428).

9) = ma-, CT 18, 35, 70b.

10) = šassuru, a) Mutterleib, Foetus: Muss-Arn. 1078; b) Larve (ZA 40, 297): R = ša-as-su-rum, V R 16, 36g. giš-šar-sig$_7$-ga gurun il-la-a-ba mušen-e R (ZfA)-bi mu-un-ga$_2$-ga$_2$, AJSL 39, 183, 8, vgl. Witzel, Perlen I 9, 7: „in dem grünen Garten, mit Früchten beladen, legen die Vögel ihre Brut."

11) , vgl. 1 e$_2$-ba-an (Kiste?) giš R (ZfB), giš tug$_2$, Sb 75, 6 (e. Stab zum Aufwickeln der Wolle?).

12) , e. Fisch, Sangd. OCT 7 n. 73, 4; 135, 1, 3 (ZfA); vgl. ḫa-R (ZfB), Ostl. 21, 76, 12.

13) , (ZfA), LAK 520.

14) - uršânu: J = ur-ša-n[u], K 8668, 8 (Bez. Cat. 949).

15) : vgl. ab-ub-R (ZfB), Sangd. OCT 7, n. 110, 2; 14 R (ZfB) - ab-ub, ib. 143 Rs.

16) , vgl. LAK 520 (ZfA). (Fara II).

17) x(=) , Sangd. OCT 7 n. 22 Vs. 2; Rs. 3.

18) , ib. (ZfA).

19) , LAK 524 (ZfB - tug$_2$).

20) , ib. (ZfB).

21) , LAK 520 (ZfA).

22) , LAK 524 (ZfB).

23) Vgl. a) al-ṣu (ZfB), Nik. 301, 2; Invent. TDT 1, 1214.
b) kam-ga-ṣu, e. Fisch, Invent. TDT 1, 1285.
c) sig$_2$ giš ga-ṣu (ZfA) = ag, Invent. TDT 2, 892, 3; sig$_2$-gi-ga-ṣu-ag, Nies III. Dyn. f. Ur Tabl. 170; Invent. TDT 3, II 6141; sig$_2$-ga-ṣu-ag-a = pušikku, ŠL 539, 115; sig$_2$-kur-ra giš-ga-

ṣu-ag, Anal. Ornth. 7,76b.

d) lu_2 nig_2-ṣu (ZfA) -dim_4, Fö. 105,2; Nik. 254.

556. 𒀭𒊩.

1) 𒀭 nach den arch. Texten (vgl. LAK 522) = sal + tug_2 = bekleidete Frau, Herrin, vornehme Frau. Das Zeichen für Schwester scheint in den arch. Texten nicht identisch zu sein mit sal+tug_2, sondern mit sal+ku (oder es scheint vielmehr zu „dam" zu gehören, vgl. dieses).

2) 𒀭𒊩 = aḫâtu, Schwester: R = a-ḫa-[tum], Del. HW 39; R-bi = a-ḫa-ti, CT16,43,50; Ɔ = a-ḫat-tum, V R 39,64c; sal+ku-mu = meine Schwester, Gud. Cyl. A 5,25 (Zeichen für Schwester = nin+KU, nicht nin+tug_2, vgl. ŠL 557,1). Diese Bedeutung sehr selten in den altšum. Texten. KBo 2,3,1,3.

3) 𒀭𒊩 = entu, Hohepriesterin $^{fem}_{(c)}$: R = en-tum, II R 7,19; R = e-en-tum, II R 28,52 add. (Ukn. AV 2305; 2292).

4) 𒀭𒊩 $^{fem}_{(c)}$ = iršu, weise $^{fem}_{(c)}$: R $^{fem}_{(c)}$ = ir-šu-tum, CT16,36,8.

5) 𒀭𒊩 = bêlu, Herr; vgl. die mit „nin" zusammengesetzten männlichen Gottheiten, z.B. ^{d}Nin-gir-su; ^{d}Nin-urta etc. dann: nam-R = be-lu-tum, V R 20,23e; V R 11,12e; na-ag_2-R = nam-R = be-lu-tum.

6) 𒀭𒊩 = bêltu, Herrin (von der Königin, der Frau u. der Schwiegermutter des Patesi etc.): R = be-el-tum, V R 39,65c; R = be-el-tu, V R 51,77b; R = be-lit, IV R 1,31c; 35c; 58c; IV R 28,58a u.o. nin-e-ne-ge = be-li-e-ti, K 246 III 62 (ASKT 82); dial. mu-lu. vgl. R von der Königin: Invent. TDT 4,7100; Legr. R. d'Ur 126,12; 280. Zur šum. Aussp. egi(r) vgl. Del. Gl. 30.

7) 𒀭𒊩 = mimma, irgend etwas: hier nicht das Zeichen „nin", sondern phonetisch (SAL=) mim-ma, vgl. Del. HW. 418b.

8) 𒀭𒊩 = rubâtu, Fürstin: R = ru-ba-tum, V R 13,45a; R = ru-ba-a-tu_2, V R 39,66c; vgl. 𒀭𒊩 = rubâtu, ŠL 554,80.

9) 𒀭𒊩 = šarratum, Königin: Meissn. Chic. Iss. St. 1,79,42; s.o.6).

10) 𒀭𒊩 (+𒄑 = LAK 175), Name e. Kanals, SAK 4 c) 5,3.

11) 𒀭𒊩 (= ikkaru, Bauer (Titel des ^{d}Ningirsu als Schutzherr der Landleute): Ɔ = ik-ka-rum, V R 16,39g.

12) 𒀭𒊩 = ^{il}belit ilâni: Ɔ = ^{il}Be-lit ilâni, CT24,25,80a; dass.: nin-dingir-e-ne = ^{il}Be-lit ilâni/ili, CT 24,12,4; 25,7,6.

13) 𒀭𒊩 a) = entu, Oberpriesterin: nin-dingir = 𒈾 (= e-en-tum), II R 28,53e (Ukn. AV 2308; 2292); nin-dingir-ra = 𒈾 (= en-tum), II R 7,20g; V R 39,22g; ^{tug_2} gar-tug_2 nin-dingir-ra = 𒈾 (= lu-bu-šu) en-ti, V R 15,29c; Ɔ = en-[tum], CT19,41,1a + K10194,2 (CT18,47); Chic. Iss. St. 1,83,55; [nin] = en-tu_2; [nin]-dingir = en-tu; = gu-kur_2-tu; [nin] ^{d}Nin-urta = en-ti ^{d}Nin-urta; gu-kur_2-ti 𒈾, VAT 9558,1,5ff; nin-dingir, SAK 228K; Ɔ ^{d}A-mal, TDT 1,1246; 1281; bS 127,4; Ɔ ^{d}Ga_3-tum_3-dug_3, Fö. 180,2; TDT 2,2786; Ɔ ^{d}Nin-zu, bS 51,5; Ɔ ^{d}Nin-dar, TDT 2,2786; Ɔ ^{d}Pa-sag, ib.; Fö. 180,2; zu nin-dingir ^{d}$Ba-u_2$, vgl. Nik. 53,1; RTC 61,1; bS 127,1; 134,1; lu_2-nin-dingir-me, ib. p. 23a; (Anal. Ornth. 2,14ff); vgl. Boiss. DA 220,10; Dir. I 22,5;

ZA 16,204,2; 220,29; Reisn. Hymn. 148, 286 ff.; KB VI 1,439; Vir. ACh. Sin 23,52; Šamaš 8,3; 10,29; Adad 17,17; KUB. 11,32 III 9 u. ö. KuB 20,17 I 10; 90 III 3; KuB 25.51 I 12; IV 8; KBoT 31,5.

b) = ukkurtu, dass.: J = uk-kur$_2$-tum, CT 19,41,2a + K 10194,3 (CT 18,47); Chic. Hss. Sk. 1,83,56.

c) = gukurtu, s. oben a); ZA 30,72.

14) 𒀭𒊩𒌆𒊩/𒀭, vgl. Torcz. Tempelr. p. 36.

15) 𒀭𒊩𒄑𒊩𒀭𒌆, Reisn. Hymn. 96,6: J = ⌐ .... lu .....

16) 𒀭𒊩𒍑, SAK 18,5,55 (parallel zu „lugal-en", SAK 60,5,2; oft bei ^{d}Nina, SAK 269 1,8; (J mu-tud, er meisselte das J); SAK 2,2,2; 92,4,8; 142 v. 19 Kn.

17) 𒀭𒊩𒄑𒊩 = **nindu** = *šindu birtu* (eme te-nad), Gespann ...: Nin $^{ni\text{-}in\text{-}du}$ GAB-ma = 𒌋 (= *ši-in-du*) bir-tum, eme-te-nad, VAT 244,4,14 (ZA 9,159 ff).

18) 𒀭𒊩𒌋𒊩 (𒌆𒊩𒌆𒊩) = Abu: itu [a]Nin-e$_2$-gal = itu · NE · NE · GAR (= Abu), V R 43,26a.

19) 𒀭𒊩𒊩 = šarratu, J = šar-rat, V R 51,24b; vgl. ni-in-gal, CT 1,37,3.

20) 𒀭𒊩𒊩𒄑𒊩𒀭𒌆, OLZ 1905,3 Kn. 6; Rs. 7.

21) 𒀭𒊩𒌆𒊩𒄑𒊩𒀭/𒌆𒊩𒍑, STH 2,82 Rs.

22) 𒀭𒊩𒀭, Mutter der Frau des Vaters (d. Vater: ab-ba-sal), Sb 170,2; 224,13; nin pa-te-si-ka-me, Sb 127,2 (steht für sal-me); Anal. Ornth. 2,23.

23) 𒀭𒊩𒌋𒊩 (𒌆𒊩) = šikkû, Wiesel: J-dim$_2$ = ki-ma šik-ki-e, CT 16,34,215; vgl. Sm. 758,8a (CT 19,8). Layard Inscr. 72,7; K 4163,1; Boiss. Dir. 6; Küchl. Med. K 191,1,8; ZA 40,296; [an-n]in-peš$_2$-bar$_3$, Sm. 758,9a; an-nin-peš$_2$-edin-na = a-a-ṣu; = šik-[ku-u], V R 24,8e; an-nin-peš$_2$-tir-ra, K 2169,8a (S.A. Sm. Misc. T. XX f.).

24) 𒀭𒊩𒌆, s. Gebäude, SA 2a) 4.

25) Die in Canth. 2404 - 2748 gesammelten, mit „nin" beginnenden GN sollen hier ergänzt werden durch Fara I 15* ff.; Fara III 26* f.; Ornth. 8,54 ff.; RA 25,135 f.; RA 27,182 ff.; AKF 2,9 ff.; 71 ff.; Schröder KAV p. XVI.

Auf die Göttermamen folgen die mit „nin" anfangenden Ortsnamen.

26) ^{d}Nin-a, Fara I 15*.

27) ^{d}Nin-a-a, Canth. 2404.

28) ^{d}Nin-a-bu-ḫa-du, Canth. 2405, s. unt. 36).

29) ^{d}Nin-a-di, Fara I 15*.

30) ^{d}Nin-a-ezen, ib.

31) ^{d}Nin-a-ul, ib.

32) ^{d}Nin-a-zu, Canth. 2406; Ornth. 8,55; RA 25,135; Schr. KAV XVI; Fara I 15*.

33) ^{d}Nin-a-zi, Ornth. 8,55.

34) ^{d}Nin-a-zi-sar-ra, RA 25,185.

35) ^{d}Nin-a-ḫa-kud-da, Canth. 2407; AKF 2,12; Schr. KAV XV.

36) ^{d}Nin-a-ḫa-bu-kud-du, RA 25,135.

37) ^{d}Nin-a-li, Ornth. 8,54.

38) ^{d}Nin-a-mal-te$_3$-bat, RA 25,135.

39) ^{d}Nin-a-nim-ma, ib.

40) ^{d}Nin-a-ra-zu, ib.

41) ^{d}Nin-a$_2$, Fara I 15*.

42) ^{d}Nin-a$_2$-gal, ib.; Canth. 2408.

43) ^{d}Nin-a$_2$-dam-ku(g)-ga, Canth. 2409; RA 25,135.

44) ^{d}Nin-a$_2$-zal-..., Canth. 2409.

45) ^{d}Nin-ab (^{d}Dugud^{bu}), Ornth. 8,55; Fara I 15*.

46) ^{d}Nin-ab$_2$-buzur$_2$, Canth. 2411.

47) ^{d}Nin-ab$_2$-sag, Canth. 2412.

48) ^{d}Nin-abzu, ib. 2413.

49) ^{d}Nin-ag$_2$-ga$_2$, ib. 2414; cf. Fara I 15*.

50) ^{d}Nin-ak-ka-di, ib. 2415.

51) ^{d}Nin-al, Fara I 15*.

52) ^{d}Nin-ama-me, Fara I 15*.

556. 𒀭𒂗.

53) ^{d}Nin-amaš, *ib.* 2419; RA 25,135; Schr. KAV, XVI; J-zi, Reisn. TU 3 I 1; 99,1.
54) ^{d}Nin-amaš-ku(g)-ga, Canth. 24,20; RA 25,135.
55) ^{d}Nin-an-na, Canth. 2422; RA 25,135; Schr. KAV, XVI.
56) ^{d}Nin-an-si$_2$-an-na, Canth. 2423.
57) ^{d}Nin-an-ta-gal$_2$, *ib.* 2424.
58) ^{d}Nin-anše$^{\check{s}}$, *ib.* 2425.
59) ^{d}Nin-asar, Fara I 15*.
60) ^{d}Nin-aš-ku(g)-gi, Canth. 2426.
61) ^{d}Nin-ba-bar-ra, I R54,24c.
62) ^{d}Nin-bad$_2$-na, Canth. 2430.
63) ^{d}Nin-bad$_2$-dun, CT10,2 (22470).
64) $^{d\,ni}$NIN^{bi-zi}AG$_2$-me[r], Canth. 2439.
65) ^{d}Nin-buzur$_2$, III R66 Vs. 2c.
66) ^{d}Nin-buzur$_4$-tu-ka-šag$_5$, III R67,27c.
67) ^{d}Nin-buzur$_4$-ne-ka-šag$_5$, Canth. 2429 (sicher identisch mit d. vorhergehendem).
68) ^{d}Nin-bul-bul^{bu}, Canth. 2437.
69) ^{d}Nin-bil-lam-udu, Fara I 15*.
70) ^{d}Nin-bulug, RA 25,135.
71) ^{d}Nin-ban$_3$-da, Canth. 2431; Nik. 21,6.
72) ^{d}Nin-bar, CT16,10,36 = 50,6.
73) ^{d}Nin-bar$_2$, Canth. 2433; Fara I 15*; RA 25,135.
74) ^{d}Nin-bar$_2$-e$_2$, RA 25,135.
75) ^{d}Nin-bar$_2$-gi-si, Canth. 2434; RA 25,135.
76) ^{d}Nin-bir$_2$, RA 25,135.
77) ^{d}Nin-bur$^{ša-ai}$-šal, Canth. 2438.
78) ^{d}Nin-ga$_2$-bur-ra, Canth. 2440; RA 25,135.
79) ^{d}Nin-ga$_2$-gi$_4$-a, Canth. 2442.
80) ^{d}Nin-ga$_2$-ug$_5$-ga, Canth. 2444; RA 25,135.
81) ^{d}Nin-ga$_2$+gi$_4$, Canth. 2443.
82) ^{d}Nin-ga$_2$+giš, Canth. 2441.
83) ^{d}Nin-...-ga-tu, Canth. 2445.
84) ^{d}Nin-gad-ki-du$_3$, Canth. 2446.
85) ^{d}Nin-gal, Canth. 2447; Fara I 15*; Orntl. 8,55; RA 25,135; 27,183; AKF 2,10; Schr. KAV, XVI.
86) ^{d}Nin-gal-Aš-šur, II R66,Vs.17e.
87) ^{d}Nin-gal-du-du, RA 27,183.
88) ^{d}Nin-gal-nun-na, Canth. 2449.
89) ^{d}Nin-gal-pa-ukkin, Fara I 15*.
90) ^{d}Nin-gan-gab-bi, Schr. KAV, XVI.
91) ^{d}Nin-gan-šurim, Canth. 2450.
92) ^{d}Nin-ganam, *ib.* 2451.
93) ^{d}Nin-gar-ki-du$_3$, *ib.* 2452.
94) ^{d}Nin-gar$_3$-en-na, *ib.* 2453.
95) ^{d}Nin-gara$_2$(š), Canth. 2454; Schr. KAV, XVI.
96) ^{d}Nin-garza, Schr. KAV, XVI.
97) ^{d}Nin-geštin-na, Canth. 2455.
98) ^{d}Nin-geštin-an-na, Canth. 2456; Schr. KAV, XVI.
99) ^{d}Nin-geštin-ug$_5$-ga, Fara I 15*.
100) ^{d}Nin-geštin-ezen+..., *ib.*
101) ^{d}Nin-gu-la, RA 25,135.
102) ^{d}Nin-gu$_2$-bar-ra, RA 25,135.
103) ^{d}Nin-gu$_2$-e-sir-ka, Canth. 2457; s. unt. 107) (welches richtig?).
104) ^{d}Nin-gu$_2$-edin-na, Canth. 2458; RA 25,135.
105) ^{d}Nin-gu$_2$-en-na, Canth. 2459.
106) ^{d}Nin-gu$_2$-ḫar-an-na, Canth. 2460.
107) ^{d}Nin-gu$_2$-pa-sir-ka, RA 25,135; s. ob. 103).
108) ^{d}Nin-gu[g$_2$], Canth. 2461.
109) ^{d}Nin-gud-lagab+šu, Fara I 15*.
110) ^{d}Nin-gud-šu-tag, I R57,17a.
111) ^{d}Nin-gun$_2$-nu, RA 25,135.
112) ^{d}Nin-gun$_3$-an-na, Canth. 2463.
113) ^{d}Nin-gur$_7$, Fara I 15*.
114) ^{d}Nin-gi, Fara I 15*.
115) ^{d}Nin-gi^{kilim}-du$_3$, Canth. 2465.
116) ^{d}Nin-gi-kug-ga, Canth. 2464; ZA 31,102,27; RA 25,135.
117) ^{d}Nin-gi-na, RA 25,135.
118) ^{d}Nin-gi-..., AKF 2,12.
119) ^{d}Nin-gi$_4$-li, Orntl. 8,55.
120) ^{d}Nin-gig$_2$-gi, Fara I 15*.
121) ^{d}Nin-gig$_2$(-dam), Canth. 2466.
122) ^{d}Nin-gig$_2$-lama-edin, Fara II 15*.
123) ^{d}Nin-gin$_3$-x (=LAK 197), Fara I 15*.
124) ^{d}Nin-gir-gi-lu:n, Canth. 2470; JAOS 30,325ff.
125) ^{d}Nin-gir$_2$, Canth. 2467.

126) ^{d}Nin-gir$_2$-zu, Canth. 2423ff.; Fara I 15*; Orntl. 8, 55; RA 27, 191; AKF 2, 13; Schr. KAV, XVI.
127) ^{d}Nin-gir$_3$, Canth. 2468 (= ^{il}Al-mu), II R 65, 30.
128) ^{d}Nin-gir$_3$-ban$_3$-da = bi-ib-bu, V R 21, 27c.
129) ^{d}Nin-gir$_3$-ga$_2$ = a-la-mu, V R 21, 26c.
130) ^{d}Nin-gir$_3$-da, Canth. 2471.
131) ^{d}Nin-giš-dug$_3$-ga, Orntl. 8, 55.
132) ^{d}Nin-giš-zi-da, Canth. 2481; Stadtgott von Giš-ban$_3$-da^{ki}, ZA 39, 247f.; = ^{d}Ni-gi-zi-da, AKF 2, 74 Anm. 8; Fara I 15*; Orntl. 8, 55; RA 27, 184; RA 25, 135; Schr. KAV, XVI.
133) ^{d}Nin-giš-ḫar-an-na, Canth. 2482.
134) ^{d}Nin-giš-ma$_2$-du$_3$, RA 25, 135.
135) ^{d}Nin-da, Canth. 2483.
136) ^{d}Nin-da-gal-zu, Canth. 2484.
137) ^{d}Nin-da-maḫ-k[i-di], Canth. 2485.
138) ^{d}Nin-da-ra, Chon. et Chém. Rome 27, 14.
139) ^{d}Nin-da-šurim-ma, Canth. 2486.
140) ^{d}Nin ^{d}Da-Lagaš^{ki}, Orntl. 8, 56.
141) ^{nab}Nin-dag, Fara I 16*.
142) ^{d}Nin-dagal-e$_3$..., Canth. 2487.
143) ^{d}Nin-dam, Fara I 16*.
144) ^{d}Nin-dam-an-na, Canth. 2488.
145) ^{d}Nin-dam-gal-nun-na, Canth. 2489.
146) ^{d}Nin-dam-gig$_2$, Fara I 16*.
147) ^{d}Nin-dar-a, Canth. 2490, RA 25, 135; Orntl. 8, 56.
148) ^{d}Nin-dar-an-na, Schr. KAV, XVI.
149) ^{d}Nin-dara-an-na, Canth. 2491.
150) ^{d}Nin-dara$_4$-gal, Canth. 2629.
151) ^{d}Nin-de$_2$, Canth. 2492.
152) ^{d}Nin-du, Canth. 2493; Fara I 16*; RA 25, 135.
153) ^{d}Nin-du-u-na, Canth. 2494.
154) ^{d}Nin-du-gigir-ra, Schr. KAV, XVI.
155) ^{d}Ni-in-du-babbar-ra, Canth. 2495.
156) ^{d}Nin-du$_3^{du}$-babbar-ra, Canth. 2496; RA 25, 135.
157) ^{d}Nin-GA^{du}-sag, Canth. 2497.
158) ^{d}Nin-du$_6$-kug-ga, RA 25, 135; Canth. 2500.
159) ^{d}Nin-du$_8$, Chiera, SLT 15, 15.
160) ^{d}Nin-dub, Canth. 2498.
161) ^{d}Nin-$^{dub-bi-sag}$-dubbisag, Schr. KAV, XVI.
162) ^{d}Nin-dug$_3$-da, Fara II 16*.
163) ^{d}Nin-dug$_3$-ḫa, Fara I 16*.
164) ^{d}Nin-dug$_3$-še-bil, Orntl. 8, 56.
165) ^{d}Nin$^{min-dug}$ka-bur, Canth. 2499.
166) ^{d}Nin-dumu-sag, Schr. KAV, XVI.
167) ^{d}Nin-dun, Orntl. 8, 56.
168) ^{d}Nin-dur-ba, Canth. 2501.
169) ^{d}Nin-di, Fara I 16*.
170) ^{d}Nin-di-tug$_2$-ti-...., Fara I 16*.
171) [^{d}Nin]$^{di-im}$-dim$_2$, Canth. 1502.
172) ^{d}Nin-dim$_4$, Canth. 2504; Fara I 16*.
173) ^{d}Nin-dim-gul-dellu, Canth. 2504.
174) ^{d}Nin-din-ug$_5$-ga, Canth. 2505.
175) ^{d}Nin-din-tir^{ki}, Canth. 2506.
176) ^{d}Nin-dingir-ra, Canth. 2507.
177) ^{d}Nin-dingir(-ri)-e-ne, Canth. 2508; RA 27, 182; Schr. KAV, XVI.
178) ^{d}Nin ^{d}Si$_4$-an-na, Orntl. 8, 56.
179) ^{d}Nin-e-su (var. zu a-zu?), Canth. 2509.
180) ^{d}Nin-e$_2$, Fara II 16*.
181) ^{d}Nin-e$_2$-a, Fara I 16*.
182) ^{d}Nin-e$_2$-an-na, RA 25, 135; Canth. 2511.
183) ^{d}Nin-e$_2$-bil-li, Canth. 2512.
184) ^{d}Nin-e$_2$-gal-la, Canth. 2513; Fara I 16*; Orntl. 8, 56; RA 25, 135; 27, 186.
185) ^{d}Nin-E$_2$-GAL-lim, Canth. 2514.
186) ^{d}Nin[-e$_2$-gal]-sir-buxru, RA 25, 135.
187) ^{d}Nin-e$_2$-gal-pa, Fara I 16*.
188) ^{d}Nin-e$_2$-gal-x (= LAK 618), Fara I 16*.
189) ^{d}Nin-e$_2$-gi$_4$-a, Canth. 2515; Orntl. 8, 56.
190) ^{d}Nin-e$_2$-da, Orntl. 8, 57.
191) ^{d}Nin-e$_2$-dar$_2$-ra, RA 25, 135.
192) ^{d}Nin-e$_2$-ug$_5$-ga, Canth. 2516.
193) ^{d}Nin-e$_2$-ḫa-ma, Canth. 2519; RA 25, 135; Schr. KAV, XVI.
194) ^{d}Nin-e$_2$-ḫub-ba, Canth. 2520.
195) ^{d}Nin-e$_2$-kab-ba, Canth. 2517.
196) ^{d}Nin-e$_2$-kab-ba-di, RA 25, 135.

197) ^{d}Nin-e_2-kug, Fara I 16*.
198) ^{d}Nin-e_2-kur-ra, Canth. 2518.
199) ^{d}Nin-e_2-lama, Fara I 16*.
200) ^{d}Nin-e_2-NI-ga, RA 25,135.
201) ^{d}Nin-e_2-suḫ-a, ib.
202) ^{d}Nin-e_2-tur_3-kalam-ma, Fara I 16*.
203) ^{d}Nin-e_{11}-e, Orntl. 8,56.
204) ^{d}Nin-edin-na, Fara I 16*; RA 25,135; III R 66 Rs. 13c.
205) ^{d}Nin-ezen, Canth. 2523; Orntl. 8,57.
206) ^{d}Nin-ezen-ab, Fara I 16*.
207) ^{d}Nin-ezen+gud$^{\text{šam}}$, Canth. 2524.
208) ^{d}Nin-ezen+gunu+la, Canth. 2525.
209) ^{d}Nin-ezen-x-la, RA 25,135.
210) ^{d}Nin-en-gal-laḫ$_4$, Segr. R. d'Ur 294.
211) ^{d}Nin-en-lugal-e-ne, Canth. 2527; Schr. KAV, XVI.
212) ^{d}Nin-en-lil^{ki} (= Nibru^{ki}), Orntl. 8,57.
213) ^{d}Nin-en-nun-pa, Canth. 2528.
214) ^{d}Nin-en-šu$_3$-gi-ki, Fara I 16*.
215) ^{d}Nin-en-te$^{\text{šam}}$, Fara I 16*.
216) ^{d}Nin-en$_2$-e_2, Fara I 16*.
217) ^{d}Nin-engur-ra, Canth. 2529.
218) ^{d}Nin-eš$_2$-gal, Canth. 2530.
219) ^{d}Nin-eš$_2$-alam$^{\text{šam}}$, ib. 2531.
220) ^{d}Nin-u_4-di-du, RA 25,136.
221) ^{d}Nin-u_6-di-(ki-)šar$_2$-ra, Canth. 2532.
222) ^{d}Nin-u_3-ki-šar$_2$-ra, Canth. 2533.
223) ^{d}Nin-ubara-ubara, RA 25,136.
224) ^{d}Nin-ug$_2$, Canth. 2534; RA 25,136; Schr. KAV, XVI.
225) ^{d}Nin-ug, Canth. 2536; Fara I 16*; AKF 2,12; RA 25,136.
226) ^{d}Nin-ug-lil-la, RA 27,187.
227) ^{d}Nin-ug$_5$-ku-bar, RA 25,136.
228) ^{d}Nin-ug$^{\text{šam}}$ (= LAK 247)(-dag/ni-in$^{\text{šam}}$), Fara I 16*.
229) ^{d}Nin-ug-nin-maš, ib.
230) ^{d}Nin-ug$_2$-šu-da, Canth. 2535.
231) ^{d}Nin-ud, Fara I 16*.
232) ^{d}Nin-ud-da-e_3, ib.
233) ^{d}Nin-ud-zal-li, Canth. 2537; RA 25,136.
234) ^{d}Nin-ud-ka, Fara I 16*.
235) ^{d}Nin-ud-til_3-la, Canth. 2538; RA 25,136 (^{d}Nin-pir-ti(l)-la).
236) ^{d}Nin-ul, Canth. 2539; RA 25,136; vgl. ^{d}Nin-mul.
237) ^{d}Nin-ul-e-ne, IV R 1,14b.
238) ^{d}Nin-ul-šu-šum, Canth. 2541.
239) ^{d}Nin-um-ma-sig-ga, Canth. 2542.
240) ^{d}Nin-unu, RA 25,136; Fara II 16*; Canth. 2544; BE 6 II 29,2; 39,8.
241) ^{d}Nin-usar$^{\text{šam}}$, Fara I 16*.
242) ^{d}Nin-ur, Schr. KAV, XVI.
243) ^{d}Nin-ur_3, Canth. 2545.
244) ^{d}Nin-ur_4-ra/ra_2, Canth. 2546f.
245) ^{d}Nin-ur_2-sal-la, Canth. 2548.
246) ^{d}Nin-uru, ib. 2549; Fara II 16*; RA 25,136.
247) ^{d}Nin-uru-a-mu-(un-)du, Canth. 2550; RA 25, 136; s. unt. 254).
248) ^{d}Nin-uru-bar-ra, Canth. 2552; RA 25,136.
249) ^{d}Nin-uru-bil, RA 25,136.
250) ^{d}Nin-uru-ul-la, Canth. 2553.
251) ^{d}Nin-uru-unug^{ki}, RA 25,136.
252) ^{d}Nin-uru-lal-la, II R 68,23g.
253) ^{d}Nin-uru-ki-gar-ra, RA 25,136.
254) ^{d}Nin-uru-mu-un-du, Canth. 2555; s. ob. 247).
255) ^{d}Nin-uru-ne-bi, Canth. 2556.
256) ^{d}Nin-uru-sag-ga_2, Canth. 2557; R 25,136; III R 68,22g.
257) ^{d}Nin-uru-sal-la, Canth. 2558.
258) ^{d}Nin-uru-si, Canth. 2559.
259) ^{d}Nin-uru-šag$_4$-ga, Canth. 2560.
260) ^{d}Nin-uru-x^{ki}, RA 25,136.
261) ^{d}Nin-$^{min(=u_2-ru)}$ uru_3, Canth. 2561.
262) ^{d}Nin-uru$_4$, Canth. 2562.
263) ^{d}Nin-Uri^{ki}, II R 55,1c.
264) ^{d}Nin-Uri_2^{ki}-na, RA 25,136; III R 69,66d; Canth. 2564.
265) ^{d}Nin-uru+tu-uru-tu, Fara II 16*.
266) ^{d}Nin-urudu, Fara III 27*.
267) ^{d}Nin-urta, Canth. 2583; Fara II 16*; RA 25, 136; Schr. KAV, XVI.
268) ^{d}Nin-urta-gal, Canth. 2584.

269) ^{d}Nin-urta-ka-ta, IV R 13,40b.
270) ^{d}Nin-uš-gid-da, TDT 3 I 5280; SA 207 (RA 9,53,1); [^{d}Nin-uš]-gid-da = ^{d}Nin-uš-sa, TDT 2 I 944 a) b) (also sa-gid).
271) ^{d}Nin-uš-ka-tab-tab-zag, Contenau 7.
272) ^{d}Nin-zag-ga, Canth. 2565; Fara I 16*.
273) ^{d}Nin-zadim, Canth. 2566; Fara I 16*.
274) ^{d}Nin-zadim-zadim-gal, IV R 25,36a.
275) $^{d\,e}$Nin-zu, Canth. 2568; TDT 3 I 6549 Rs. 1; Barton, Haverf. 2,92,5.
276) ^{d}Nin-zu$_3$-nun, Fara I 16*.
277) ^{d}Nin-zu ^{d}A-zu, Canth. 2569.
278) ^{d}Nin-zid-da, Canth. 2571; Fara I 16*; Schr. KAV, XVI.
279) ^{d}Nin-zi-an-na, Canth. 2570.
280) [^{d}Nin]-($^{\text{dumu-za}}_{\text{dumu-za}}$)ziz$_6$ $^{\text{zi-iz-nà}}$-na, Canth. 2572.
281) ^{d}Nin-ḫab-ba, Canth. 2573.
282) ^{d}Nin-ḫad, RA 25,135; s. ^{d}Nin-pa.
283) ^{d}Nin-ḫal, RA 25,136; Canth. 2574.
284) ^{d}Nin-ḫar(-ra)-an-na, Canth. 2575; RA 25,136.
285) ^{d}Nin-ḫar-sag-ga$_2$/ga, Canth. 2576; Fara I 16*; RA 25,136; 27,183.
286) ^{d}Nin-ḫar-sag-gu-la, Ornt. 8,58.
287) ^{d}Nin-ḫar-sag-kalam-ma, Canth. 2577; RA 25,136.
288) ^{d}Nin-ḫar-sag-še-da, Canth. 2578; Fö. 74, Rs. 2.
289) $^{d\,mi}$NIN^{ur}ḪAR, Canth. 2579.
290) ^{d}Nin-ḫi-li-sir, Ornt. 8,58.
291) ^{d}Nin-ṭul-la, Canth. 2715f.; Langd. Sum. Cor. Rs. 3, 27ff.,44 (en Ma$_2$-gan-na).
292) ^{d}Nin-i-igi-abzu, Canth. 2580.
293) ^{d}Nin-i$_3$-li/li$_2$, Canth. 2581; RA 25,136.
294) ^{d}Nin-i$_3$-si-an-na, Canth. 2582;
295) ^{d}Nin-igi-zi-bar-ra, Canth. 2588; AKF 2,81; RA 27,184.
296) ^{d}Nin-igi-zalag$_2$-ga, JRAS 1892,305,2.
297) ^{d}Nin-igi-kug-ga, Canth. 2586; Schr. KAV, XVI.
298) ^{d}Nin-igi-nagar-sir, Canth. 2589; RA 25,136.
299) ^{d}Nin^{ab}im-dugud^{ba}, Canth. 2590; Fara I 16*; Schr. KAV, XVI.
300) ^{d}Nin-im-ma, Ornt. 8,59.
301) ^{d}Nin-in, Canth. 2591; Fara I 16*.
302) ^{d}Nin-in-dub, Canth. 2592.
303) ^{d}Nin-in-ni-si-an-na, Canth. 2593.
304) ^{d}Nin-in(-ni)-si-na, Canth. 2594/6; RA 25,136; 27,183; TDT 4, 7310 (J-gu-la; J-tur).
305) ^{d}Nin-in-si, Canth. 2595; Ornt. 8,59.
306) ^{d}Nin-in-si-sa$_2$, Invent. TDT 3 I 5280.
307) ^{d}Nin-in-ti-na, RA 25,136.
308) ^{d}Nin-ka, Fara I 16*; Schr. KAV, XVI.
309) ^{d}Nin-ka-amaš-a, Canth. 2598.
310) ^{d}Nin-ka-aš-bar-ra, Canth. 2599.
311) ^{d}Nin-ka-aš-bar-an-ki, Canth. 2600; RA 25,136;
312) ^{d}Nin-ka-bi-dug$_3$-ga, Canth. 2601; RA 25,136.
313) ^{d}Nin-ka-ur-ra, Canth. 2602.
314) ^{d}Nin-k[a-ur-a-sig$_{10}$-ga], Canth. 2603.
315) ^{d}Nin-ka-imin, RA 25,136.
316) ^{d}Nin-ka-lam$_2$, RA 25,136.
317) ^{d}Nin-ka-sal, III R 66 Rs. 7a.
318) ^{d}Nin-ka-si, Canth. 2605; Canth. 27,185; AKF 2,72; Ornt. 8,59; RA 25,136; Fara I 16*.
319) ^{d}Nin-ka+tu-ka+tu, Canth. 2606.
320) ^{d}Nin-ka$_2$-gal, Schr. KAV, XVI.
321) ^{d}Nin-kal, Canth. 2631.
322) ^{d}Nin-kal-ug$_5$-gi, Fara I 16*.
323) ^{d}Nin-kal-zid, ib.
324) ^{d}Nin-kal-men, ib.
325) ^{d}Nin-kal-sig$_4$-tu, ib.
326) ^{d}Nin-kal-ra, Canth. 2607.
327) ^{d}Nin-kalam, Canth. 2608.
328) ^{d}Nin-kalam-zi-gal$_2$-[la], ib. 2609.
329) ^{d}Nin-kas, Fara I 16*.
330) ^{d}Nin-kar, Canth. 2610.
331) ^{d}Nin-kar-nun-na, RA 25,136; Canth. 2612.
332) ^{d}Nin-kar-ra-ag, Canth. 2611; RA 25,136.
333) ^{d}Nin-kar$_2$-ra, Canth. 2613; Ornt. 8,59.
334) ^{d}Nin-ku-..., RA 25,136.
335) ^{d}Nin-kug-gi/ga, Canth. 2415; RA 25,136.
336) ^{d}Nin-kug-gal$_2$, Canth. 2416.
337) ^{d}Nin-kug-nun-na, Canth. 2416; RA 25,136.
338) ^{d}Nin-kulla, RA 27,185.

339) ^{d}Nin-kur-ra, Canth. 2614; Fara II 16*; Ornth. 8,60; RA 25,136; Schr. KAV, XVI.

340) ^{d}Nin-kur-ra-igi-gal, Ornth. 8,60.

341) ^{d}Nin-kur$_2$-kur$_2$, Canth. 2615.

342) ^{d}Nin-ki, Canth. 2616; Fara I 16*; RA 25,136; Ornth. 8,60; Schr. KAV, XVI.

343) ^{d}Nin-ki-a, Canth. 2617.

344) ^{d}Nin-ki-ag$_2$-nun-na, Canth. 2618; RA 25,136.

345) ^{d}Nin-ki-gal, Canth. 2619; AKF 2,73;

346) ^{d}Nin-ki-da, Fara II 16*.

347) ^{d}Nin-ki-di, ib.

348) ^{d}Nin-ki-e-ne, IV R 1,12a.

349) ^{d}Nin-ki-im-du, Fara II 16*.

350) ^{d}Nin-ki-kug, ib.

351) ^{d}Nin-ki-ki-..., ib.

352) ^{d}Nin-ki-mar-ra, Canth. 2621.

353) ^{d}Nin-ki-na, Canth. 2622.

354) ^{d}Nin-ki-sal, Fara II 16*.

355) ^{d}Nin-ki-sur-ra, Canth. 2623.

356) ^{d}Nin-ki-šar^{šá}-ra, Canth. 2624.

357) ^{d}Nin-$^{ni-ki-li-im}$-kilim, Canth. 2625.

358) ^{d}Nin-kilim ^{d}Maš, ib. 2626.

359) ^{d}Nin-kilim-edin-na, ib. 2627; vgl. Küchl. Med. p. 71.

360) ^{d}Nin-kilim-tir-ra, ib. 2628; Hom. Festschr. p. 280.

361) ^{d}Nin-kin-gal, vgl. ^{d}Nin-dara-gal, Canth. 2629; Schr. KAV, XVI.

362) ^{d}Nin-kin-nir, Fara I 16*.

363) ^{d}Nin-kir-gi$_4$-lu, RA 25,136.

364) ^{d}Nin-kiš, Fara II 16*.

365) ^{d}Nin-la, Canth. 2630; III R 67,53b; 68b.

366) ^{d}Nin-la$_{(2)}^{?}$-ra$_{(2)}^{?}$, AKF 2,78 Anm. 12.

367) ^{d}Nin-lu, Canth. 2632.

368) ^{d}Nin-lul + gunu, Canth. 2633; VAT 12760,4; BM 96591; RT 23,138.

369) ^{d}Nin-lul$_{(2)}^{?}$-aš-bar, Fara I 16*.

370) ^{d}Nin-lul(gunu)-gi$_4$-ni(-na), Canth. 2634; RA 25, 136; VAT 12760,4.

371) ^{d}Nin-ligir-si, Canth. 2635; I R 59,8e.

372) ^{d}Nin-lil-la$_2$/li, Canth. 2636; Fara II 17*; Ornth. 8, 60; RA 25,136; 27,182; AKF 2,9 (J = ^{d}[M]u-lil-tu); Schr. KAV, XVI.

373) ^{d}Nin-lil-da-gal-di, Canth. 2637.

374) ^{d}Nin-dar-a, Ornth. 8,61.

375) ^{d}Nin-lil-ka-a-kug-muš-du$_8$, Fara II 16*.

376) ^{d}Nin-lil-muš-du-ḫa-a-kug, ib. (Var. von 375).

377) ^{d}Nin-ma-da, Canth. 2638; Ornth. 8,61; RA 27, 183; 9. Tochter von ^{d}Nin-ka-si, CT 24, 24,49f.

378) ^{d}Nin-ma-da-su$_6$, Canth. 2639.

379) ^{d}Nin-ma-dim$_2$, Canth. 2640.

380) ^{d}Nin-ma-lu-lu, Canth. 2641.

381) ^{d}Nin-ma-ra, Canth. 2642.

382) ^{d}Nin-ma$_2$-gur$_8$-ra, RA 25,136; Canth. 2644.

383) ^{d}Nin-ma$_2$-laḫ$_4$, Canth. 2643.

384) ^{d}Nin-maḫ, Canth. 2645; RA 25,136; 27,182,186; AKF 2,78; Schr. KAV, XVI.

385) ^{d}Nin-maḫ-...., Canth. 2646.

386) ^{d}Nin-mar, Fara II 17*; Schr. KAV, XVI.

387) ^{d}Nin-mar-ka, Ornth. 8,61.

388) ^{d}Nin-mar-kug-ga, Canth. 2647.

389) ^{d}Nin-mar-ki, Canth. 2648; Ornth. 8,61; RA 25,136; 27,185; TDT 2,695; ^{d}Nin-mar$^{ni-ma-ar-ki}$, BE 30 p. 10 n. 1; AKF 2,80.

390) ^{d}Nin-mar-ra, Canth. 2649.

391) ^{d}Nin-maš, Fara I 17*; Schr. KAV, XVI; AKF 2,18 (= ^{d}Mu-lil-...)

392) ^{d}Nin-maš-kug-ga, Ornth. 8,61.

393) ^{d}Nin-me, Canth. 2650; Fara II 17*; RA 27,193.

394) ^{d}Nin-me(?igi)-abzu, Canth. 2651.

395) ^{d}Nin-me-dim$_2$-an-ki, Canth. 2652.

396) ^{d}Nin-me-dim$_2$-an-na, Canth. 2653; RA 25,136.

397) ^{d}Nin-me-dim$_2$-du, Schr. KAV, XVI.

398) ^{d}Nin-me-dim$_2$-šag$_5^{šá_4}$, Canth. 2654.

399) ^{d}Nin-me-en-ka, Ornth. 8,61.

400) ^{d}Nin-me-ki, Fara II 17*.

401) ^{d}Nin-me-nu-e$_3$, ib.

402) ^{d}Nin-me-ka-na, Ornth. 8,61.

403) ^{d}Nin-me-šar$_2$-ra, Canth. 2655; RA 25,136.
404) ^{d}Nin-me-šu-du$_7$, Canth. 2656; RA 25,136; Fara III 27*.
405) ^{d}Nin-me-te-abzu, Canth. 2658.
406) ^{d}Nin-me-te-en-te-en, Canth. 2657.
407) ^{d}Nin-men-na, Canth. 2659; RA 27,182.
408) ^{d}Nin-men-an-na, Lyon., Larg. p. 71 n. 48.
409) ^{d}Nin-men-lam$_2$; RA 25,136.
410) ^{d}Nin-[n]es$_2$, Fara I 17*.
411) ^{d}Nin-mes-dub, ib.
412) ^{d}Nin-mer-ki, RA 25,136.
413) ^{d}Nin-mu, Canth. 2661.
414) ^{d}Nin-mu-zu, ib. 2662; TDT 4,7882.
415) ^{d}Nin-mu-mu, ib. 2663; Fara I 17*.
416) ^{d}Nin-mu$_7$-mu$_7$, Canth. 2664.
417) ^{d}Nin-mu$_u$-mu$_u$, Canth. 2669.
418) ^{d}Nin-mug-ga, Canth. 2665; Ornth. 8,61; Schr. KAV, XVI (J = ^{d}Me-me); AKF 2,18.
419) ^{d}Nin-mul (Var. ul), Canth. 2666; RA 25,136.
420) ^{d}Nin-mul-nun-na, Canth. 2668.
421) ^{d}Nin-mul-su$_4$-a, Canth. 2667.
422) $^{i-li}$ šar-r ^{it} ^{d}Nin-mun$_3$, Canth. 2670.
423) ^{d}Nin^{ni}-muru$_3^{mu-ru-ki}$, Canth. 2671.
424) ^{d}Nin-muš-du-ḫa-a, Fara II 17*.
425) ^{d}Nin-muš-du-ḫa-a-gir-gir-..., ib.
426) ^{d}Nin-muš-du-ḫa-a-x (=LAK 226)-me, ib.
427) ^{d}Nin-muš-muš-da-ru, Canth. 2672.
428) ^{d}Nin-muš-muš-(ḫa-)ru, Fara I, 17*.
429) ^{d}Nin-mi-kisal-u$_2$-sag, Ornth. 8,61.
430) ^{d}Nin-min-tab-ba, RA 25,136.
431) ^{d}Nin-mir^{mi-ir}-sig^{si-ga}, Canth. 2676; RA 25,136.
432) ^{d}Nin-na-aš-ka, Fara I 17*.
433) ^{d}Nin-na$_2$-ki, RA 25,136.
434) ^{d}Nin-nab$_2$-šar$_2$, Canth. 2673.
435) ^{d}Nin-nagar, Fara II 17*.
436) ^{d}Nin-nagar-abzu, ib.
437) ^{d}Nin-nagar-ni-sir$_2$, Canth. 2674.
438) ^{d}Nin-nagar-sir$_2$, RA 27,188; Ornth. 8,61 (J-ma).
439) ^{d}Nin-nagar-sir-ra-si-uš$_2$-sa$_2$, Canth. 2675; vgl. Fara II 17*.
440) ^{d}Nin-nad, Fara I
441) ^{d}Nin-nad$_2$-ki, ib.
442) ^{d}Nin-nam-tar-tar-ra/ri, Canth. 2677; Schr. KAV, [XVI.
443) ^{d}Nin-ne$_3$-unu, Canth. 2678.
444) ^{d}Nin-nu, Fara III 27*.
445) ^{d}Nin-nu-gi, Canth. 2679.
446) ^{d}Nin-nun(-na), Canth. 2680; Schr. KAV, XVI; RA 25,136
447) ^{d}Nin-nun-zu$_2$; Fara I 17*.
448) ^{d}Nin-nun-kal, ib.
449) ^{d}Nin-ni, Ornth. 8,62;
450) ^{d}Nin-ni-$^{ga-ra}$ gara$_3$, 2681 (hier „ni" wohl Glosse. vgl. ^{d}Ni-ga-ra, ^{d}Nin-gar-ra; ^{d}En-gara$_3$).
451) ^{d}Nin-ni-gi$_4$-in, Ornth. 8,62; s. unt. 456).
452) ^{d}Nin-nibru^{ki}, Canth. 2682; RA 25,136.
453) ^{d}Nin-nig$_2$-gu$_3^{gu}$-babbar-ra, Canth. 2683.
454) ^{d}Nin-nig$_2$-gu$_3$-na-ra, RA 25,136 (identisch mit 453).
455) ^{d}Nin-nig$_2$-gi-na, Canth. 2684; RA 25,136.
456) ^{d}Nin-nigin$_3$, Fara I 17*; s. ob. 451.
457) ^{d}Nin-nigin$_3$-gar-ra, Canth. 2685.
458) ^{d}Nin-Nina^{ki}, Canth. 2686.
459) ^{d}Nin-ninda$_2$+bulug, Fara I 17*.
460) ^{d}Nin-ninda$_2$+gud, Canth. 2687.
461) ^{d}Nin-ninda$_2$+ḫi, Fara II 17*.
462) ^{d}Nin-ninni$_6$, Canth. 2688.
463) ^{d}Nin-ninni$_6$-bar, Canth. 2690.
464) ^{d}Nin-ninni$_6$-erin^{ki}, Canth. 2689.
465) ^{d}Nin-ninni$_6$-za, Fara II 17*.
466) ^{d}Nin-ninni$_6$-[zu-zu] e$_2$-gal-šu$_3$-gin, Fara II 17*.
467) ^{d}Nin-ninni$_6$-kur, ib.
468) ^{d}Nin-nisig+la, Ornth. 8,62.
469) ^{d}Nin-^{ni}sa-a, Canth. 2691.
470) ^{d}Nin-sa-za, RA 25,136; Hazard. 2 Rs. 2,16
471) ^{d}Nin-sa-lum$_2$-ma, Canth. 2692. [(Ur-^{d}...).
472) ^{d}Nin-sag, Ornth. 8,62.
473) ^{d}Nin-sag-ab+kid(-gi)^{ki}, TDT 3 II 6574.
474) ^{d}Nin-sag-gud, Fara I 17*.
475) ^{d}Nin-sag-sar-sar, Canth. 2693.

476) ^{d}Nin-sag ...., Fara II 17*.
477) ^{d}Nin-sar, Canth. 2694; Fara II 17*; Orntl. 8,62; RA 27,193; Schr. KAV, XVI; AKF 2,75.
478) ^{d}Nin-sar$_{2}$-ama-uru-da-sar-a, Canth. 2698.
479) ^{d}Nin-sar-gir$_{2}$, Canth. 2695.
480) ^{d}[Nin]-sar-dub$_{2}$, Canth. 2699.
481) ^{d}Nin-sar-zag-ga, Canth. 2697.
482) ^{d}Nin-sar-mu, Canth. 2696.
483) ^{d}Nin-sar-...., Fara II 17*.
484) ^{d}Nin-sar+gu$_{3}$, Schr. KAV, XVI.
485) ^{d}Nin-su-an-na, RA 25,136.
486) ^{d}Nin-su-gara$_{2}$, Fara II 17*.
487) ^{d}Nin-suḫ-za-gin$_{3}$-na, Canth. 2700.
488) ^{d}Nin-sun$_{2}$, Canth. 2701; Orntl. 8,62; RA 25,136; 27,187; Schr. KAV, XVI; ni-i[n-su]-na-^{d}Nin-sun$_{2}$-ri-eš-še su-na-^{il}Gu-la, VAT 10216 (Hom. Festschr. 1771).
489) ^{d}Nin-sun$_{2}$-sun$_{2}$, Canth. 2702.
490) ^{d}Nin-si-an-na, Canth. 2703; RA 27,186.
491) ^{d}Nin-si$_{4}$-a, RA 27,193.
492) ^{d}Nin-si$_{4}$, Orntl. 63.
493) ^{d}Nin-si$_{4}$-an-na, RA 25,136; Orntl. 8,63.
494) ^{d}Nin-si-gar-an-na, Canth. 2704.
495) ^{d}Nin-sig$_{2}$, Canth. 2705.
496) ^{d}Nin-sig$_{4}$-tu(d), Fara II 17*.
497) ^{d}Nin-sig$_{7}$, Canth. 2706; RA 25,136; Schr. KAV, XVI.
498) ^{d}Nin-sikil-la/la$_{2}$, Canth. 2526; RA 25,136; AKF 2,10 (= aššat ^{d}Negun).
499) ^{d}Nin-sil-a-tum$_{2}$-ma, RA 27,188.
500) ^{d}Nin-sir$_{2}$+sir$_{2}$-...., Canth. 2707.
501) ^{d}Nin-pa, Canth. 2708; Fara II 17*; Orntl. 8,63; Fara III 27*; s. ob. 282; AKF 2,74 Anm. (^{d}Nin-sig).
502) ^{d}Nin-pa-gal-ukkin, Fara II 17*.
503) ^{d}Nin-pa-gal-...., ib.
504) ^{d}Nin-pa-gal [illegible]-za (?a), Fara III 27*.
505) ^{d}Nin-pa-ud-mes$_{ḫi}$, Fara II 17*.
506) ^{d}Nin-pa-ki-bi, Canth. 2710.
507) ^{d}Nin-pa-ki-du, III R68,48e.
508) ^{d}Nin-pa-mul-e-si, Canth. 2709.
509) ^{d}Nin-pap-nigin$_{3}$-gar-ra, Canth. 2712; III R67,24c.
510) ^{d}Nin-pap-sig$_{7}$, V R51,43b.
511) ^{d}Nin-pap-sig$_{7}$-nun-me-ligir, Canth. 2330 (^{d}Nenkum).
512) ^{d}Nin-peš, Fara II 17*.
513) ^{d}Nin-peš-gi$_{4}$-udu, Orntl. 8,63.
514) ^{d}Nin-pu/pu$_{2}$-lal, vgl. ^{d}Nin-ṭul-la$_{2}$.
515) ^{d}Nin-pu$_{2}$-sag, Orntl. 8,63; Canth. 2717.
516) ^{d}Nin-pi-...., Fara II 17*.
517) ^{d}Nin-pisan$_{3}$, Canth. 2718; Fara II 17*.
518) ^{d}Nin-pisan+muš, Fara II 17*.
519) ^{d}Nin-ṣar-be, III R66 Rs. 22d; Canth. 2719.
520) ^{d}Nin-ka-igi$_{ḫi}$-bi, Fara II 17*.
521) ^{d}Nin-ru-ru-gu$_{2}$, Astrolab. B1,46-50 (Weidn. H. Astr. p. 85).
522) ^{d}Nin-šag$_{4}$-gi-pad$_{3}$-da, Canth. 2720; Orntl. 8,63.
523) ^{d}Nin-šag$_{4}$-dugud^{bu}, Fara III 27*.
524) ^{d}Nin-šag$_{4}$ ^{d}Gi-bil, Fara III 27*.
525) ^{d}Nin-šag$_{4}$-uru, Fara II 17*.
526) ^{d}Nin $^{ša-la-aš}$ KUG-gi, Canth. 2721 (aš gehört noch zur Glosse; vgl. hierzu CT 24,6,24).
527) ^{d}Nin-šar$_{2}$, Canth. 2722; Fara II 17*; RA 25,136; Schr. KAV, XVI.
528) ^{d}Nin-šar$_{2}$-ur$_{3}$, RA 27,188.
529) ^{d}Nin-šar$_{2}$-gaz, RA 27,188.
530) ^{d}Nin-šar$_{5}$ $_{ḫi}$, Fara II 17*.
531) ^{d}Nin-šar$_{6}$, Canth. 2723 ([^{d}Nin] $^{ša-ar}$-šar$_{6}$).
532) ^{d}Nin-še-ḫa-e$_{3}$, Schr. KAV, XVI, Canth. 2724.
533) ^{d}Nin-šeg$_{5}$-šeg$_{5}$, Canth. 2725.
534) ^{d}Nin-šer, RA 27,183; AKF 2,10 (J = [aššat ^{d}Sal$_{3}$]).
535) [^{d}Nin]$_{ḫi}$-šeš, Canth. 2726.
536) ^{d}Nin-Šeš-ab-ki-ma, Orntl. 8,63.
537) ^{d}Nin-šu-ud-aš-bar-ri, Canth. 2727.
538) ^{d}Nin-šu-ud-sud-da, Schr. KAV, XVI.
539) ^{d}Nin-šu-šu$_{3}$, Fara II 17*.
540) ^{d}Nin-šu-...., ib.
541) ^{d}Nin-šuba-ki-lul, Canth. 2728.

542) ^{d}Nin-šubur-ra, Canth. 2729; Fara II 17*; Orntl. 8,63; RA 25,136; Schr. KAV, XVI; KAF 2,11.
543) ^{d}Nin-šum-šum, Canth. 2730.
544) ^{d}Nin-šun-šun-kug, Canth. 2731.
545) ^{d}Nin-Suruppak, RA 25,136.
546) ^{d}Nin-Šušinaq, Canth. 2732.
547) ^{d}Nin-šimug, RA 25,136.
548) ^{d}Nin-tag, Fara II 17*.
549) ^{d}Nin-tag-tug$_2$, AKF 2,74; Anm. 7; vgl. ^{d}Tag-tug$_2$
550) ^{d}Nin-te-gal-ti-me, Fara II 17*.
551) ^{d}Nin-tu, Canth. 2739; 2733; Orntl. 8,63; RA 25, 136; 27,182; Schr. KAV, XVI.
552) ^{d}Nin-tu-ama-uru-da-šar-a, Canth. 2734.
553) ^{d}Nin-tu-babbar, Canth. 2735.
554) ^{d}Nin-tu-zag-ga, Canth. 2736.
555) ^{d}Nin-tu$_5$-nig$_2$-lal-šu-du$_7$ tu-ni-ig-lal-la-šu-du Canth. 2737.
556) ^{d}Nin-tug-sir, Canth. 2738.
557) ^{d}Nin-tug$_2$, Fara II 27*.
558) ^{d}Nin-tul-la, RA 25,136.
559) ^{d}Nin-tum-ma-al, Canth. 2739; 2839; RA 25,136.
560) ^{d}Nin-tur$_8$, Canth. 2740.
561) ^{d}Nin^{tur}tur$_3$, Canth. 2741.
562) ^{d}Nin-tur$_8$-ḫur-ra, Canth. 2742.
563) ^{d}Nin-tur$_8$-tur$_8$-ri, Canth. 2743.
564) ^{d}Nin-ti, Canth. 2744; Fara II 17*; Orntl. 8,63.
565) ^{d}Nin-ti-gal$_2$-la, Šö. 40,8 (e$_2$ ^{d}J).
566) ^{d}Nin-ti-ḫal, Canth. 2745; RA 27,185.
567) ^{d}Nin-ti-la-ug$_5$-ga, RA 25,136; s. unt. 571.
568) ^{d}Nin-ti-mal+en, Canth. 2746; Nik. 56,1.
569) ^{d}Nin-ti-mud, RA 25,136.
570) ^{d}Nin-ti$_2$-nun-na, RA 25,136.
571) ^{d}Nin-ti (=tin)-ug$_5$-ga, Canth. 2748; Orntl. 8,63; s. ob. 567.
572) ^{d}Nin-ti& (= tin + 𒄑)-pa-tar, RT 23,138.
573) ^{d}Nin-x (= LAK 621).
574) ^{d}Nin-x (= LAK 777).
575) ^{d}Nin-.....-a, RA 25,136.
576) ^{d}Nin-.....-li, RA 25,136.
577) ^{d}Nin-.....-men-lam, RA 25,136.

Sternnamen

578) ^{mul} ^{d}Nin-a-zu = 𒀭 (= ^{d}Nin-urta), CT 25,13,4,8; vgl. Canth.
579) ^{mul}Nin-a-ḫa-kud-du = be-lit-te-lil-ti, K 250,1,14 (Weidn. Handb. p. 7).
580) ^{d}Nin-an-na = ^{il}Jštar kakkabi, CT 25,31,16.
581) ^{d}Nin-dar-a = ^{il}Muštabarrû mut-a-nu, II R 53,n.1,33; CT 24, 48,7; vgl. Canth.; Jastr. Rel. II 200 n. 3.
582) ^{d}Nin-DAR (=gun$_3$)-an-na = ^{il}Jštar kakkabi, CT 35,31,9; I R 59,20e; Vir. A Chr. Jšt. 12; 13; 14; 15 pass.; vgl. Canth. 2463; J dil-bad, Monatsfixstern im Nisan, Kugl. Sternk. 1,229, IV = Venus; ib. 2,258–261.
583) ^{mul}Nin-ka-si, Vir. A Ch. Jšt. 1 Suppl. 7,43; vgl. Canth.
584) ^{mul}Nin-maḫ, Vir. A Ch. Jšt. 24,22; ^{mul}J, siehter. der 12 Sterne ^{kur}Mar-tu^{ki}, II R 49,6c; kakkabu ša ina imitti-šu izzizu(zu) ^{mul}J, der Stern, der zu seiner Rechten steht, der Stern puppis, CT 33,3,21; 5,22; Bezold-Kopff. Neq.-Excst. 25; 29; vgl. Canth. ^{mul}J-Hydra (wenigstens teilweise); Kugl. Sternk. 1,285.
585) ^{d}Nin-mul (Var. ul), III 68,32a; V R 52,4; vgl. Canth.
586) ^{d}Nin-mul-dar-a = min = ^{il}A-a, CT 25,9,56; 24,31,70; s. Canth.
587) ^{d}Nin-mul-nun-na, ^{d}𒀭 (= Nin-gal), V R 30,44a.
588) ^{mul}Nin-šar-u ^{d}Ir$_3$-ra-gal = ^{il}Nergal u ^{il}Aḫ-bi-tum, V R 46,1,18; vgl. Canth.
589) ^{d}Nin-pa-mul-e-si, Gemahlin des ^{d}Sakkud, CT 24,3,19; 21,64.

557. 𒀭𒊩

1) R = sal+giš d.h. vulva + membrum. Nach LAK 523 hat dieses Zeichen in der Aussprache „dam" zuweilen die Zf. sal+ku (scheinbar); wäre es möglich, dass diese Form später identifiziert wurde mit sal+ku = Schwester? Aus der ältesten Zeit haben wir bis jetzt noch keine sichere Zf.

für „Schwester"; jedenfalls ist es aber noch nicht sicher, dass „Schwester" = nin.

2) = altu, Gattin, Genossin: R = al-ti, V R 1,51b; ib. 14 n. 11 Rs. 18; 15,35b; V R 52,25.a; K 246,4,40 (ASKT 82).

3) = ana, zu etc.: R = a-na, Bu. 89,4-26,165 Rs. 12 (CT 11,42).

4) = a-na-..., ib. 13.

5) = aššatu, Ehefrau, Genossin: R = aš-ša-tum, V R 35,21c; [R] = aš$_2$-ša-a-tu | dam-e ..., V R 12,9c; R = aš$_2$-ša$_2$-tu, IV R 2,68; 43b; R = aš$_2$-ša$_2$-tu$_2$, K 246,2,31 (ASKT 82); R-e = aš-ša-ta, V R 25,2a; R-R-ta = aš$_2$-ša$_2$-tu$_2$, K 257 Rs. 63 (ASKT 126); dam-mu = aš-ša-ti, V R 25,10a; dam-a-ni = aš-šat-su, IV R 14, n. 1, 17a; dam-na-ra = a-na aš-ša-ti-šu, V R 25,9a; dam-bi = aš-ša-as-su, I R 8,28a. Barnamtarra, dam Sugalanda; Šagšag, dam Urukagina etc. pass. in den Texten dieser Fürsten u. auch sonst; KBo I 3 I 2; vgl. nam-dam (wohl = aššûtu), V R 24,19c ff.

6) = atta, du: R-dim$_2$ = ki-ma at-ta, IV R 19,50a.

7) = ḫâ'iru, Ehemann, vgl. -dam; sal-uš-dam; dam-dam; vgl. R = mûtu.

8) = kima, wie: an-sud-dam = ki-ma šami-e ru-ku-ti, IV R 9,28a; R = ki-ma, Reisn. Hymn. 7,1; R = ki-[ma], Bu. 89,4-26,165 Rs. 10 (CT 11,42); vgl. SAK 102,12,19; 110,19,16.

9) = ki-...., Bu. 89,4-26,165 Rs. 12 (CT 11,42).

10) = ma, verstärkende Partikel: R-ma-a, ib. 10.

11) = mutu, Mann, Ehemann, R = mu-tum, V R 12,14e; R = mu-tu$_2$, V R 25,4c; R-e = mu-tu$_2$, V R 25,9a; dam-mu = mu-ti, IV R 28,36b; V R 25,4a; dam-na = mu-us-su, V R 25,2a; dam-a-tu$_2$ ♂-kam = mu-ti-ša, I R 35,63/64g; dam-a-ni-kam = mu-ti-ša, ib. 67/68g; vgl. dam-bi $^{mu\text{-}us\text{-}za}$-uš, I R 55, 42b; ^{d}Sugal-uru + gunû, dam-ki-ag$_2$ ^{d}Ninni-ka-ge, SAK 18,6,8 (^{d}Bûr ^{d}Sin), dam...ku$_3$ ^{d}Ninni, SAK 204,2a; zabar-dam-mi, glänzender Genosse (Dungi), CT 36,26,28.

12) = šaḫû, Schwein vgl. sa R = irritu ♂ša šaḫî, ZA 1,179, Anm. 2.

13) = ša-ki-..., Bu. 89,4-26,165 Rs. 11 (CT 11,42).

14) = Suffix bei Nomen und Verben (= da + am$_3$; -d + am$_3$) vgl. S. Gr. § 56.

15) = , Bu. 89,4-26,165 Rs. 14 (CT 11,42).

16) , vgl. 40 ur, dam ^{d}Nina, maš-bi-pad$_3$, er erwählte durch das Loos 30 Hunde ♂ (für) den Gemahl ♂ der ^{d}Nina, SAK 2,a),2,4; vgl. die PN: Dam-e$_2$ ^{d}Nina, Nik. 147,3; Dam-ur-mu, Nik. 6,4; TSA 12,4; STH 1,23,1.

17) , vgl. Vir. ACh. Šamaš XIV 8-12.

18) (↦) ♂, Canth. 698.

19) (), Nabon 17,18; 464,2,6.

20) (), V R 26,19.

21) , PN, DP 120,7; 171,1; Nik. 13,3; 14,2 u. pass. in dieser Periode.

22) , VAT 12653,5; 12547,4 (Eara I).

23) = dabû, Schwein: Y = da-bu-u$_2$, II R 6,19c; V R 39,7c; ZA 1,179 n. 2.

24) (), Fö. 48,3; Cuntl. 16,71.

25) (↦), Canth. 706.

26) , die Frau entlassen (dam-tag$_4$, auch tag; dam-tug e. Frau nehmen): ku$_3$-dam-tag$_4$-a = ka-sap [u$_2$]-zu-bi-e, Scheidegeld, Del. S. Gl. 155; ku$_3$ dam-tag-a-ni = u$_2$-zu-bu-šu,

IV R 25,1c; vgl. BE 6/2 40,10f.

27) [illegible], CT 24,26,123.

28) [illegible], PN. OB 132,3.

29) [illegible] = ^{il}Na-ru-du, IV R 21,30a; vgl. Canth. 227 3ff.

30) **a)** = ṣirritu, Seil, Zügel: J = ṣir-ri-tum, IV R 39,63c; vgl. Boiss. DA 97,12; Zm 344,10b; (CT 19,22f.) (= še'îtu?).
b) = tappû; tappâtu, Genosse; Genossin: J = tap-pu-u$_2$; = tap-pat-tum, IV R 39,61/62c.

31) [illegible], Art von Klageweibern, Sb. 137; vgl. Anal. Ornth. 2,38a.

32) [illegible] = še'î/âtu, Freund, Genosse: J = še-'-i (Var. a)-tu$_2$, BT 111,7 (CT 19,8).

33) [illegible] = še'î/âtu, dass. J = še-'-i (Var. a)-tu$_2$, BT 111,8 (CT 19,8).

34) [illegible] = pukdu, Teil des Pfluges: J = pu-uk-du, Meissn. Ass. Forsch. I 25,50.

35) **a)** = ulâlu, nicht, keineswegs?: J = u$_2$-la-lu, CT 34,26.
b) = ṣiḫḫuru?: J = ṣi-iḫ-ḫu-r[u?], ib.
c) = ša inâ-šu lu-um-mu-ṣ/za, ib.
} vgl. AJSL 38,198 z. 23-25. vgl. KH 171 (RA 17,136).

36) [illegible], Nik. 147,3 (PN).

37) = d/tamkaru, Kaufmann, Handelsagent etc. J = [illegible] (= dam-ka-rum) IV R 7,35g; [illegible]u$_3$ dam-gar$_3$-ra = ka-san tam-ka-ri, K 245 Vs. 8 (ASKT 69). J, pass. in den altsum. Wirtschaftstexten.

38) [illegible], s. ob. 26). „gar$_3$" sicher irrtümlich.

39) [illegible], PN, RTC 63,1.

40) [illegible], Canth. 700; J = ^{d}Nin-sikil-la, Sangd. Sum. & of. Lar I 8,11,31; II 31; ^{d}J-an-kuš$_2$, Inwent. TDT 3 II 6295.

41) [illegible], PN, OB 127,8.

42) [illegible], s. Ingredienz der wohlriech. Salbe ia$_2$-dug$_3$-ga, IB 41,7 (Ornth. 15,55f.).

43) = ḫa[iru]: dam^{ta-ma}[illegible]-ma = ḫa-...., IV R 12,6e; vgl. Del. S. Gl. 133; s. unt. 49).

44) [illegible], Canth. 703.

45) [illegible], Canth. 702.

46) [illegible], PN, OB 352,1; 354,2.

47) [illegible], PN, RTC 61,5.

48) [illegible], Canth. 704.

49) **a)** = aššatu: J-ta = aš$_2$-ša$_2$-tu$_2$, K 257, Rs. 63 (ASKT 126).
b) = ḫa'îru: J = ḫa-i-rum, IV R 12,5e.

50) = ḫârru ša aššati, s. Frau nehmen, auserwählen: dam-tug-a = [illegible] (= ḫa-a-rum) ša$_2$ aš$_2$-ša$_2$-ti, CT 18,36,14a; vgl. dam-e-tuk; dam-nu-tuk, RTC 76; nam-dam-šu$_3$ .... ba-an-tuk, TDT 3 I, 6518; BE 6/2 40,3; [illegible]8.

51) [illegible], PN, Nik. 6,4; TSA 12,4; STH 1,23,1.

52) [illegible], PN, Nik. 1, Rs. 4; 6 Rs. 6; OB 112,13; 229,16 u.o.

53) [illegible], Canth. 699.

558.

1) R = sal + kur. Beachte die beiden ältesten Zeichenformen [illegible], [illegible]. Die letztere Zf. ist die in den Texten der Zeit Urukaginas gebräuchliche, die andere ist älter.

2) **- gim; geme** = amtu, Magd, Sklavin: gi-e-me = R = a-ma-at, OCT 1 p. 29,22; CT 11,4,5,10; $^{gi-im}$R =

am-[ṭi]m, Rm 2,588,294 (Meissn. Suppl. Ant. 25); še-ba-R = ki-min (= ip-ru) am-ti, IV R 39,71a; vgl. sag-R = am-tum, CT 12,36,37a (sag hier = 1 Stück); sag-R-meš = ki-na-at-tu-tu, Gesinde, CT 19,18 Rs. 4a; šuku/še sag-R-nita = kimin (= ku-[rummatu]/ip-[ru]) aš$_2$-ta-pi-[ri], KH 22,8/13 (CT 18,15); ki nam-gi$_4$-me a-rum-ge = a-šar ki-na-tu-ti, AJSL 28,242,13; R ab$_2$-kid-kug-ga, RTC 61,2/7; R šaḫ-nig$_2$-ku$_2$-a-me (für die Schweinefütterung), R-maš$_2$, Fö. 103 (Ziegenhüterinnen); R-ki-ḳa-la, Sb 159,4; R-šu-gi (s. alte), R id-½ (mit halber Sohlung), CT 3,9f., pass. STH 2,18; R-bi-a-gub-ba-me, STH 2,21; e$_2$-R-tur, SAK 136,15,16; nam-R-la-a-šu$_3$ ba-gi-in, Inwent. TDT 2,4159 Rs.4; R-liš, RTC 80, Rs. 2; R, KBo IV 6 Vs. 21 u. ö. R, Erstes Element sehr vieler weiblicher Personennamen.

3)  = dumu-sal ^{d}En-nu-gi-ge, Canth. 605; vgl. AN (= am?)-tum dul-kug-ga = ^{il}Jš-[ḫa-ra], CT 24,6,28; vgl. R ^{d}Ba-u$_2$ und AN-di ^{d}Ba-u$_2$, Peiser, Hekenst. XIII 10.

559. 

1) R = ni+ḫal = Öl + Faden (LAK 509). Hauptbedeutung: gu = Faden; auch = Kot ♂; vgl. ḫal = cacare; Exkremente; gu-du = ḳinnatu, Hfker.

2)  = zimu, Blick; Aussehen: gu an-sig-šub = zi-mu-šu šamu-u$_2$ ub-bu-ti, IV R 22,11a; vgl. Zim. Bes. 104.

3)  (= napḫaru): vgl. gu-mu ba-ra = ein volles Jahr war nicht (verflossen), Gud. Cyl. A 20,13; hier gu statt gu$_2$, vgl. Witzel Kdt. 3,55,13.

4)  (= putlu) ♂, Knoten ♂, Schlinge ♂, Jastr. Rel. I 243; 292; vgl. Boiss. Dir. 78,1ff.; 181,13ff.; KARI n. 185 IV 8.

5)  = ḳu a) = Faden, Schnur: ... R = ku-u$_2$, II R 33,73a; R = ka-a, IV R 5,30c; 6,11a; 8,30b; gu-meš Dir-meš (malâ), Boiss. DA 24,15♂; gu-bi = ka-a-ša, IV R 8,42b; gu-dim$_2$ = ki-ma ki-e, IV R 22,28a; vgl. ZK 2,41 n.1; R = ka-a, Surpu, VI 150, 152, 158; Reisn. Hymn. 24,42; R-ḫurasi, IV R 59,178 (wie e. Goldfaden?); vgl. Zim. Bes. 103f.; R = ku-u$_2$/ka-a, IV R 8, 28f; 30f; 36f; 42f; vgl. ^{gu}su(g)-ga; ^{gu}sa-lal, SAK 148,5,9; e$_2$-uš-bar gu, TDT 2,848; bei Anfertigung von Kleiderstoffen werden bestimmt: Tagelöhne (id); Öl (ia$_2$); Soda (nidaba); u. Fäden (gu), Inwent. TDT 902, pass. TDT 5, 6858.

b) e. Gartenpflanze: Sb 354,6: gu-bi: H 24 ^{sa}gu-šag$_5$-ga (Bündel gu 1. Qualität); 185 ^{sa}gu-uš-bi (2. Qualität); gu = ku-u (in e. musarû gepflanzt), IV R 27 n. 1,12f. (R = gu-u$_2$); gu nig$_2$-kal šar-šar (= mu$_2$-mu$_2$), gu mächtig, üppig pflanzt er, CT 36,27,6 (vgl. Witzel Kdt. 5,30,6); gu-bi gu-na-nam; še-bi še na-nam, Witzel Kdt. 5,32,8; vgl. STH 1,51; Nik. 279; Sb 370ff.; TDT 4,7086; Fö. 108; Sb 370; 379; 374; 382 (^{sa}gu; ^{sa}gu-KU-ḫa (1. Qualität); ^{sa}gu-uš (2. Qual.); ^{sa}gu-3-kam-ma-uš; es wächst auf dem ki-sum-ma = Zwiebelstock; daher ein Knollengewächs? Möhre?); vgl. ^{zid_2}gu; Boiss. 256, 2f. (^{sa}gu).

6) , Abkürzung v. ^{mul}gu-la, 11. Bild des Tierkreises „Amphora"; „Wassermann". Sp. I 38,4; Epping bei Kugl. Kernk. 1,30; 40; 230; vgl. Dir. A Ch. Sam. 14,8-12.

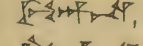
7)  (), Canth. 540; Fara II 10* (gu; ^{d}gu).

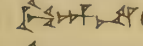
8)  (), s. Mehl, s. ob. 5b); 6 ninda zid$_2$-gu 1 gug ni-dir, d.h. 6 Brote aus gu-Mehl, 1 gug zugesetzt; Sb 220,11; vgl. 10 ninda gu-kal ninda-ku$_2$-da, Fö. 17,1; Sb 52,1; vgl. zid$_2$ gu-zag-ga, CT 10,21,6,23; zu zid$_2$-gu; zid$_2$-gu-uš; zid$_2$-gu-kal; zid$_2$-gu-lugal; zid$_2$-gu-sig$_7$, Hrozný, Getr. 200f (zerriebenes ♂ Gerstenmehl - sehr zweifelhaft); ^{zid_2}gu, RTC 127 pass. als „še" zusam-

559.

9) , R 66 Vs. 7b; [d]Sa-am-nu-ḫa [d]Gu-ba-ba ilâni[meš] rabû[ti ....], MAOG 3,8,28; 9 Anm. 1.

10) , s. Metall, Meissn.-Rost, B p. 14,11.

11)  , Thomps. Rsbr. 243,5.

12)  , CT 10,17,4,26 (Ur[d] ...).

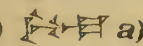
13) **a)** = gulû, gross: = gu-lu-u$_2$, K 46,3,12 (ASKT 54).

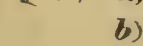
b) = nakbu ša ašâgi, Dornengestrüpp: = nak-bu ša$_2$ giš-giš-u$_2$ gir$_2$, CT 19,17,20a; vgl. R 48,20 e f.; vgl. ŠL 106,20.

c) = rabû, gross: = ra-bu-u$_2$, R 27,53a; R 62,46a; [d]Nanna(r)-gu-la = [il]Sin (=) ra-bi, R 44,57c; = GAL-u$_2$, R 18,12b; = GAL-tum (= rabîtum), K 46,3,13,18; K 5157 Rs. 10 (ASKT 181 ; aš$_2$ šeš-gu-la-ni [ḫe-me-a] = lu-u ar$_2$-rat aḫi rabi-i, R 7,41a; a-gu-la-aš = ana A-meš GAL-meš (= mê rabûti); [giš]ig-ka$_2$-gu-la = da-lat bâbi rabi-e, Meissn. Assyr. Forsch. 2,7,2.

d) = šurbû, gross, erhaben: gašan-gu-la = be-el-tum šur-bu-tum, K 4931 Vs. 13 (ASKT 116).

e) = šagamu$_5$: [giš]ig-giš-gu$_5$-la = da-lat ša-ga-me, s. knarrende Tür, Meissn. Ass. Forsch. 1,26,25.

14)  , Canth. 547.

15)  , [il] $_2$-a, CT 35,3,20; 4,10/17; 5,32; 8,36. Ein Gu und Gu-la Monatsfixsternen im Šabâṭu und Ṭebîtu, Kugl. Sternk. 1,229 ; ; c; über die Verschiedenheit dieser Sterne: Kugl. a.a.O. 261,8. vgl. R 53,1,63; Craig, Rsbr. 32 Rs. 9 (, [k]lišân, kalbi); Vir. ACh. Šš. 21,37/40; Suppl. Hdd. 119,53; [MUL]Gu-la = Aquarius, Kugl. Sternk. 1,30;40; 261,8; Bez.-Kopff. Teq. 25; 29; [mul] , in älterer Zeit, Kugl. Sternk. Erg. 1,12-14.

16) , Neb. 54.

17) , R 67,8c.

18) , R 66, Vs. 20c.

19) , CT 6,14,34c.

20) , VAT 12650,11 (Fara).

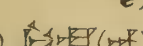
21) , VAT 12553,2 (Fara).

22) **a)** = gurunnu, Frucht, Same etc. [ ] = gu-ru-un, Reisn. Hymn. 123,8; gu-ru-... = ana gu-ru-[un-ni], ib. 116 n. 62,5; vgl. Cod. Ham. 18,12; ŠL 69*, 1-19, Anm.

b) = damu, Blut: [g]u-ru-un = da-mu, R 41,52c; vgl. ŠL 69*.

23) [ ] = karânu, aufhäufen; aufspeichern: -ra-mu = ak-ru-nu, Hrozný, Ninr. 36,20 u.

24) , VAT 12574,3 (Fara).

25)  , VAT 12650,12 (Fara).

26) , VAT 12645,7 (Fara).

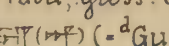
27) , Canth. 548.

28) = [mat]Gu-ti-i, R 50,62c; R 38,25a; vgl. R 12,48d; andere Schreibungen: [kur]Gu-ti[ki]; [kur]Gu-ti-e/i; [kur]Gu-ti-um, vgl. Boudou, Ornth. 36-38,67; gu-ti-um-me, TDT 1,1179; vgl. ib. 1052; RTC 88; 92 Rs.

29) = gutîtu, Wolle aus Gutium: = -tum, R 14,17c.

30) = guparu, s. Schmuckgegenst. aus Lazurst.: = gu-pa-ri, Meissn. Ass. St. 1,29,25.

31) = rabû, gross: J = ra-bi-tum, Reisn. Hymn. 100,9.

32)  (= ^{d}Gu-šir$_5$-ra), Canth. 549; R 66,15c; Reisn. Hymn. 138,112; ib. 93,6; 29,20; Craig RT 1,15, 9; CT 17,33,34; vgl. ZA 19,138.

33) , Invent. TDT 1,12.55 (Flachs?).

34) , Canth. 551; R 47,23c (J = ^{il}Marduk ur-sag).

35) , PN, TSA 7 Rs. 4.

36) , Vir. A Ch. Sin 19; 33.

37) , doppelter Faden, SAK 88 l 3,9.

38) , vierfacher Faden, ib. 3,5. [11 anm.

39) , vgl. J = ki-na-e , K 246,2,45 (ASKT 82); vgl. Del. W. p. 178,2ff.: = J = ki-e na-b[a-si]; ZK

40) , vgl. 1 ma-na J 5 gin$_2$-na-ta; kug-bi: igi-6-gal$_2$ 6 še d.h. 1/6 Schekel + 6 še (= 36 še), Reisn. TU 121,12,6ff.

41) a) Binafaden ?: 2/3 ma-na gu-kešda, Amherst 100 Vs. 6.

b) gu-šar, VAT 12650,11,4 (Fara), s. oft. 5 b.

42) , weibl. PN, DP 112,3; 229,3; Nik. 1,3; 6,3; RTC 52,3; TSA 11,3; 12,3 u.o.

43) = [kinna]tu, Hefer; Hinterbacke: J = [kin-na-]tum, R 20,54c; vgl. CT 11,15,57; Holma KT. 65 u. Nachtr. 172; nu-gu-du$_8$ (gu-nu-du$_8$), VAT 12655,1 (Fara); vgl. hierzu: šumma iz-bu J la i-ši, Holma a.a.O. 65; vgl. Meissn. Mss. St. 11 (MVAG 1907,3); vgl. e-šen gu-du-šu$_3$ a-da-men mu-na-e, Chiera, SRT 1 30 (Witzel KK. 6,12,30).

44) , 2. Qualität der Gu-Pflanze, s. oft. 5 b.

45) , VAT 12650,13,5 (Fara).

46) , vgl. ki+šar J, Legr. R. d'Ur 373.

47) , PN, Vater Ur^{d}Nina's, SAK 2, a), b) 1,4 etc. RTC 58; Nik. 25; DP 58; 73; 78; Fö. 16H; vgl. Oriol. 2,35ff.

48) = rabû, gross sein: J = ir-bu-u$_2$, Reisn. Hymn. 14,13.

49) , vgl. d. PN Gu-ub^{d}Babar, Arnold 17.

50) , PN, Nik. 3,1; 61,2; DP HH 4,3; STH 1,40 Rs. 5; 12 Rs. 3; 13 Rs. 3; DP 335.2/4.

51) (), Str. AV 1740.

52) , PN, CT 1,22 .

53) , vgl. ninda gu-kal; ninda-ku$_2$-da (Brot aus...) Fö. 17,1; DP 52,1.

54) (), Hrozný, Gelr. p. 200.

55) (), Reisn. TU n. 258.

56) , VAT 12650,11 (Fara).

57) (), s. Mehlart, CT 10,21,6,23.

58) = kišâdu, Hals, Nacken: J = ki-ša-du, Reisn. Hymn. 13,2/4 (st.

59) () = maḫâṣu ša.....: J = (= ma-ḫa-ṣu ša...), CT 12,42,19a; vgl. R 17,10a.

60) = meḫû, Sturm; rasend: J = me-ḫi-e, Reisn. Hymn. 13,1/3.

61) = šapâru, schicken etc.: u$_3$-ši-in-J-bi = i-šap-par-ka, Reisn. Hymn. 55 Rs. 6.

62) , vgl. NN-ra-ḫa-mu-na-ab-J, Invent. TDT 5,6767 Rs. 4f. [12,50.

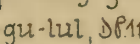
63) = kannu ša še'i, s. Kornbehälter: J = (= [ka-an-nu-um] ša$_2$ še-im, CT 12,46,34a = Rm. 351,15 (CT

559.

64) , vgl. 1 dug geštin-ud; 6(ka) J, Invent. TDT 2,4646 Vs.9; vgl. die PN: Nin-ra-a-na-gu-lul; uru-na a-na-gu-lul, DP 112,1f.

65) , erstklassige gu-Pflanze, DP 374; 382; s. Nr. 56).

66) , vgl. sig_4-ga gu-ne-dub_2 .... gu-bi $\frac{2}{3}$ ba sag-gal_2-la-am_3, Gud. Cyl. A 20,27; 21,2; vgl. Witzel KAK. 3,12 u. 57. (gu = zimu ?).

67)  , Šamšh. 552; KB VI/1 124,12; vgl. en-gu-še du[TI]; ^{d}En-gu-še TI; ninni-ab-gu-še TI; sur-gu-še TI; ^{d}Kal-gu(še ?) TI; ṣu-gu-še TI, VAT 12778,5 (Fara I).

68) , SAK 48,5,9.

69) , vgl. dir 1 ma-na J, Reisn. TU 121,14,19.

70) = rabû, gross sein: ne-ib-J-aš = mu-šar-be-u, Samsuil II 4 (CT 21,47 ff + Winckl. AK 23f).

71) , vgl. nig_2-ba-na gu-ul-gu-ul, mit s. grossen Gaben; Gud. Cyl. B 2,13; lu_2 kur_6 ^{d}Ninni gu-ul-gu-ul, der groß machte ..., SAK 212 c) 1,14.

72) , vgl. zid_2 $gu\text{-}sig_5$; J-lugal; J-šagub, Hrozný, Getr. 200; vgl. 60 ka zid_2-ba-ba-sig_5; 1 gur 60 ka zid_2-kal; 60 ka zid_2 $gu\text{-}sig_5$; 270 ka zid_2-še; še-bi; 3(gur) 282 ka, CT 5,47 ff; II 13 ff (also auch ^{zid}$gu\text{-}sig_5$ ein Gerstenprodukt ?).

73) , Boiss. DA 31,6f.

74) = nukurtu, Feindschaft: J = nu-kur-ti, Th.-Dg. TC 6, Pr. 24,236.

75) **a)** = gukanu (ša îni): igi-J = TI (= gu-ka-nu) $ša_2$ i-ni, I R 36,60g.

b) [igi-gu] $\frac{2}{3}$-lal = TI (na-šu-u_2) $ša_2$ TI (= i-ni), CT 19,43,27b; Str. AV 3769.

c) gu-$maš_2$-šakan$_3$-edin-na lal-a (Schlingen legen?), Gud. Cyl. A 14,24; vgl. Witzel KAK. 3,9.

d) s. Zwiebelmass; Bund $\frac{2}{3}$: x gu-lal sum/sum-gud/sum-KU-ḫa etc. Nik. 51; DP 376 ff; TSA 41 pass.; STH [1,51,1ff. etc.

e) 1 udu-še du_3-gu-lal-$šu_3$, Sgr. R. d'Ur 320; vgl. ib. p. 79 n. 7.

f) kiskil (= ki-sikil) $šu\text{-}gi_4$-a sag-di gu-lal-e, Witzel KAK. 6,12,36.

76) ( ): Ladung $\frac{2}{3}$, grosser Haufen; vgl. 8200 ^{ša}gi (Bündel Rohr); gi-šam-a (gekauft); gu-rin-na 25 sa-ta ba-an-gar (je 25 Bündel wurden geliefert in J), Invent. TDT 5, 6868 Vs.; 6934; 3280 ... gu_2 (Talente) gu-rin gi-zi; gi-udu-ku_2-a e_2-udu e_2-gal, ib. 6906 Vs.; 70 gu_2 (Talente) gu-rin $\frac{2}{3}$ pa-kud (abgehauene Zweige, Reisig), ib. 6911,1; 403½ gu_2 gu-rin-gi-zi; gi-šid-da (gezählt ?) $šag_4$ ^{giš}gi, ib. 6930 Vs. 2 ^{giš}$nu\text{-}kuš_2$ (Klotz) a-tu-gab-liš; gid_2-2-u_2; gu-rin (Dicke; Umfang) 2½ u_2-ta, ib. 8652 (3 mal); 110 ^{ša}giš-ma-nu (Schiffbündel); gu-rin-ba 15-sa ni-gal_2, BE 3,101,2; vgl. VAT 12619,6 (Fara I); gu-lal-gi_4, VAT 12650,11,6 (Fara I).

77) , Faden zum Kleiderstoffmachen, VAT 12650,13 (Fara I).

78) , Vir. Ach. Sam. 11,53; s. unt. 569.

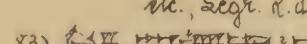
79) , e. Pflanze: 20(ka) numun J, Invent. TDT 5,6857,2,6.

80) = kannu ša še'im, Getreidebehälter: J-TI (= [ka-an-nu-um]) ša še-im, CT 12,46,34a = Rm 351,15 (CT 12,50).

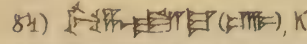
81) , CT 23,41,12 (phonet. zu lesen?).

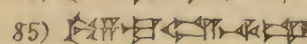
82) = kussû, Stuhl, Sessel, Thron: ^{giš}J = TI (= ku-us-su-u_2), K 4338,1,6f (Bel. L^3, 86 ff.); ^{giš}J = ina ku-us-si-e, K 133 Vs.15 (ASKT 79); = ina kus_2-si, IV R 18,23a; = ki-ma ku-us-si-e, I R 16,9c; 14c; ^{giš}J-kug-ga-$šu_3$ = ina ku-us-si-i el-li-tim, DT 67 Vs.14 (ASKT 119); ^{giš}J, Thron etc., SAK 126,6; 214d; 236,2; 136, 16 u.o. KBo III 3 I 3,17; KuB XVII 17,9; KBo III 1 I 16 u. pass. ^{giš}gu-za ^{d}Dun-gi/^{d}En-lil/^{d}Gimil ^{d}Sin/Ur ^{d}Engur

etc., Legr. R.d'Ur 370; 358; 125; Langd. A Dreh. 44; Camb. 544 f. u.o.

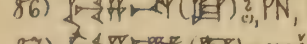
83)  (□), K 4338,2,22 (Del. AL³ 86 ff.); Langd. UP 12 I 17 Vs. 21; ib. p. 26 n. 1 (dun-šag-ga?)

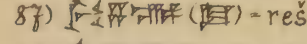
84) (□), K 8287,126 (CT 14,39).

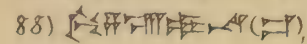
85)  (□), UP 12 I n. 17 Vs. 6; p. 25 n. 2.

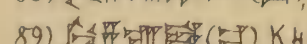
86)  (□) PN, CT 1,20,4.

87) (□) = reštû: J = reš-tu-u, II R 7, 41 e.

88)  (□), K 4338,2,24 (Del. L³ 86 ff.); UP 12 I n. 17 Vs. 23; p. 26 n. 3.

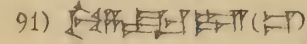
89)  (□), K 4338,2,26; UP 12 I n. 17 Vs. 24; p. 26 n. 4.

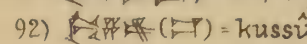
90)  (□), K 4338,1,70 (Del. L³ 86 ff.); vgl. STH 2,5 Vs. 3.

91)  (□), UP 12 I n. 17 Vs. 3; p. 24.

92) (□) = kussû ša₂ ḫarrâni: J = ša₂ ḫar-ra-ni, ZA 34,28; UP 12 I n. 17, Vs. 8; K 4338,2,7.

93) (□) = paltigu, Reisesessel (elamitischer): J = pal-ti-gu, ZA 34,28.

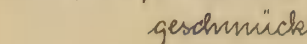
94)  (□), kunstvoll gemachter Sessel: UP 12 n. 17 Vs. 26; J-urudu-gar-ra, mit Bronze geschmückt, ib. 27; J....gar-ra; J....gar-ra; J-guškin-gar-ra, mit Gold geschm.; J-kuš-gar-ra, Ledersessel, ib. 28-31.

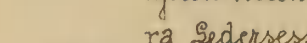
95)  (□), UP 12 I n. 17 Vs. 19; K 4338 II 21 (Del. L³ 86 ff.).

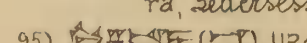
96) (□) **a)** = ša zikari, Sessel für e. Mann, J = ša zi-ka-ri, ZA 34,28; UP 12 I n. 17 Vs. 9.

b) = kuttinitum: J = kut-ti-ni-tum.

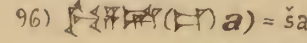
97) (□), UP 12 I n. 17 Vs. 20.

98)  (□), ib. 13; [giš] gu-za-gigir = ku-us-su-u₂, Meissn. Iss. Forsch. I 21,59.

99)  (□), UP 12 I n. 17 Vs. 32.

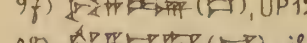
100)  (□), STH 2,5,3.

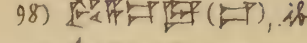
101) (□), ib.

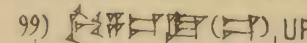
102)  (□), ib. 33.

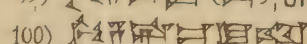
103) (□), ib. 34.

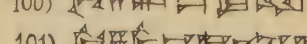
104) = kussû nim[edi]: J = (kussû) ni-m[e-di], ZA 34,27; UP 12, I n. 17 Vs. 5.

105)  (□) = kussû nim[edi], J = , ZA 34,27.

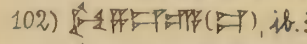
106)  (□), UP 12 I n. 17 Vs. 14; p. 25 n. 7; cf. STH 2,5 Vs. 3,8.

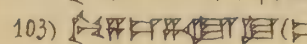
107)  (□), ib. 36.

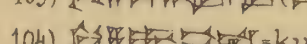
108)  (□), ib. 35.

109)  (□), ib. 37; s. unk. 118.

110) (□) = ša salme: J = ša₂ sal-me, V R 15, 12 c.

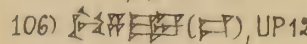
111)  (□) = kalak[u], Chaiselongue: J = ka-lak-k[u], K 4338,1,69 (Del. L³ 86 ff.); K Bo. IV 9 I 25; UP 12, I n. 17 [Vs 2 p. 24 n. 3.

112)  (□), UP 12 I n. 17 Vs. 18.

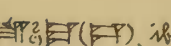
113)  (□), UP 12 I n. 17 Vs. 15; 25.

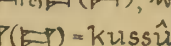
114) (□) **a)** = arattitum: J = a-rat-ti-tum (von Aratka) ZA 34,27.

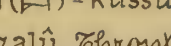
b) = kabittum: J = ka-bit-tum, ZA 34,27.

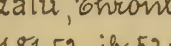
115)  (□) = damiktu: J = da-mi-ik-tum, K 4338,1,68 (Del. L³ 86 ff.); UP 12, I n. 17 Vs. 1; p. 24 n. 2.

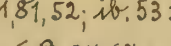
116) (□), UP 12 I n. 17 Vs. 7/16; p. 25.

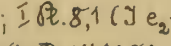
117)  , ib. 21; s. ob. 83).

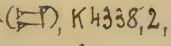
118)  = kussû mitḫartu: J = ku-us-si mit-ḫar-ti (Var.tum), K 4338, 2, 52; s. ob. 109.

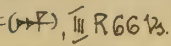
119)  - guzalû, Thronträger: J = gu-za-lu-u$_2$, IV R 1, 44 b; = gu-uz-za-lu-u$_2$, IV R 2, 14 b; Meissn. Chic. Ass. H. 1, 81, 52; ib. 53: sal-J = gu-za-lu-tu$_2$; J, SAK 228 g; Langd. A Drch. p. 24, 5; Bark. Haverf. I 2, 1 ff; I R. 8, 1 (J e$_2$-uš-bar); CT 7, 6, 63; CT 9, 29, 30; CT 10, 27, 4 u.ö.

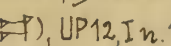
120)  , K 4338, 2, 25 (Del. L^3 86 ff.).

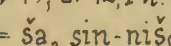
121)  , III R 66 Vs. 3c; vgl. RA 11, 23 n. 2.

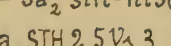
122)  , UP 12, I n. 17 Vs. 22.

123)  = ša$_2$ sin-niš$_6$-ti, ZA 34, 28; UP 12 I n. 17 Vs. 15/4 (J-e-ne); ^{giš}gu-za-sal-giš-tug$_2$-urudu-gar-ra, STH 2, 5 Vs. 3.

124)  , UP 12 I n. 17 Vs. 34 (aus ḫalub-Holz); J-al-zi-ra-urudu-gar-ra; ^{giš}gu-za-a-tu-gab-liš; ^{giš}gu-za-keš$_2$-da-ḫa-lu-ub$_2$-urudu-gar-ra u.a., STH 2, 5 Vs. 3.

125)  , UP 12 I n. 17 Vs. 17.

126)  = ša$_2$ ḳiš-ti, ZA 34, 28; UP 12 I n. 17 Vs. 11.

127)  , UP 12 I n. 17 Vs. 25.

560.

1) *Urbild:* Meissel des Schreiners; *Grundbedeutung:* Schreiner; Holzarbeiter.

2) , Krebs, IV. Bild des Tierkreises; vgl. RA 10, 225; von andern „bulug" gelesen (= nagar; = bulug); Sp. II 38, 2; Epp. d. Kugl. Herrk. 1, 40. ^{k}maḫrû ša namgaru ša iltâni = γ cancri; ...ša šuti = δ cancri; ^{k}arkû ša namgaru ša šûti = ε cancri, die vier Normalsterne des Krebses, Epp. d. Kug. 1, 29 f.; 35; Monatsfixsternen des Dûzu und 3. des Simanu, Kugl. Herrk. 1, 229 I; I a); vgl. ib. 246; vgl. Craig, Astr. B. 40 Rs 3 ff.

3) = namgaru, Schreiner, Bauhandwerker etc.: J = nam-ga-ru, Kr. AV 6010; R (ohne Determ.) = nam-ga-ru, Hrozn. Ninr. 30, 21 u; R (immer ohne Det.), Sö. 122; Nik. 53 r 2; DP 118, 2 u. pass. gehört zu den giš-kin-ti (Handwerkern); nagar mar-sa; nagar dumu-dab$_5$-ba, Inventt. TDT 2, 962; nagar ki-a-du$_3$-du$_3$, Ornth. 2, 30; KBo IV 1 Vs. 31; KBo. V 4 Vs. 39; KuB XVII 20 I 23; Ges. § 54; 176; Boiss. Dir. II 26, 11 u.ö. vgl. na-ga-ri, SAK 94, 6, 14 nagar-urudu-mud; 7 nagar-ḫa-ḫar-na nagar-ka-la, RTC 22; naga[r-m]ud-urudu, DP 343; - nagar-šar, s. Pflanze, Invent. TDT 2, 892; da-nagar ^{giš}ti, Del. en Perse, Mém. 14 n. 86; vgl. e = R = šu-ma; al-la = R = šu-ma; ḫa-ia = R = šu-ma (Arten von nagar?), Zimm. Ass. 523, 1, 38 ff.

4) , ZA 9, 120, 14 b; doch vgl. CT 17, 43, 55. ( ).

5) , Reisn. Hymn. 13, 13; 67, 15 = IV R 30, 4 b; $^{lam-ga}$ ^{d}R = ^{d} , II R 47, 66 e; Kanth. 1823; ^{d}Lamga ^{d}Lamga, Ebelg. KAR n. 4, 25.

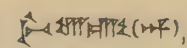
6) = **tibira** **a)** kurkurru, Metallarbeiter, Fliegenart, ZA 31, 276.

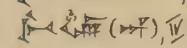
b) = tabîru, dass. ib.; vgl. ^{d}urudu-nagar = ^{d}Tibira, Kanth. 3280 f.

7) , Küchl. Med. K 61 I 49; KARI n. 201.

8) , Kanth. 1825.

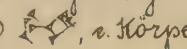
9) = nagar-gal-lum, Schreinermeister, IV R 18 n. 3 I 38, 40.

10)  (MF), Kanth. 1826; I R 55,27a; 5/6c; III R 67,7c.

11)  (MF), IV R 30,38c.

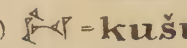
561.

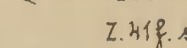
1) Ursprung und Zusammensetzung noch unbekannt.

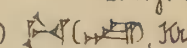
2)  , e. Körperteil, Boiss. DA 257,23f; Holma Omina VII 6ff.; KT 163; Dir. Bab. 1, 24.

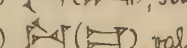
562.

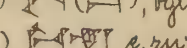
1) Die ältesten Zf. dieses Zeichen stammen aus den Fara-Texten (vgl. LAK 304). Urbild und Grundbedeutung sind abzuleiten von R^{ha} (wohl ein Wassertier, dessen Haut (Schild?) verwendet wurde), oder von ^{giš}R. Die konkrete Bedeutung von keiner der beiden ist mit Sicherheit bekannt; vgl. auch ud-R (LAK 305). ZA 40,296 wird R = kušû als „Krokodil" erklärt; besteht aber eine Ähnlichkeit zwischen den beiden ältesten Zf. , mit einem Krokodil? Vielleicht stellen sie d. Kopf (der eingeschriebene Strich deutete dann das Maul an) mit einem Teile des Halses dar. In diesem Falle wäre die Ähnlichkeit freilich sehr roh zu nennen; beim Menschenkopf ist aber die Zf „sag" der Faratexte sicher auch e. sehr rohes Bild.

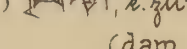
2)  = **kušu** = kušû, Krokodil ♂: ku-šu = R♂ = ku-šu-u$_2$, Zimol. Fss. 523,1,42; bei Zimol. ist in Z. 41f. sicher R einzusetzen, vgl. Rost.

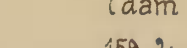
3)  (MF), Krokodilshaut ♂, vgl. Inventar TDT 5, 6861 (nach ba = Schildkröte); RTC 200; 222 Rs. 3 (in beiden nach

4)  (MF), vgl. Umma^{ki}; ^{giš}R vielleicht = ^{kuš}R. [„ba").

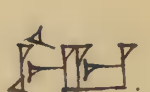
5)  , e. zur Beerdigungsgilde gehörender priesterlicher Beruf: SAK 46, 5,10; 48, 6, 11/23; OP 226,6 (dam J; folgt auf dam Sangu^{d}Ninni); OP 216,3 (J pa$_5$-zag-ḫa); vgl. gala pa$_5$-zag-ḫa, OP 159,2; das p. war der Ort wo die kušu$_2$-ninni u. d. gala beschäftigt waren u. wo auch der bubbulu-Tag gefeiert wurde, vgl. kušu$_2$-Ninni pa$_5$ ešsad (= zag-ḫa) ^{d}Ud-ud-nada-ka, OP 216,3. Was hat Ninni mit d. Krokodil zu tun?; ninni-kušu$_2$, VAT 12761, 9 (Fara II).

6)  = Umma♂^{ki}, heute Djoḫa, vgl. P. Scheil RT 19,63; RA 8,152; 9,48; ZA 20,421ff; um (?al)-ma = J = ..., CT 12,28,58; vgl. ///Um-ma^{ki}, JAOS 1917, 256; vgl. die Djoḫa-Tafeln bei Schneider, Orakl. u. Anal. Orakl. 1; 7; LAK 304.

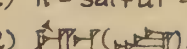
7)  = kis..... = J = (giš) na-gar-diš-še-ku = ki-is-..., VAT 10376, 2,19; vgl. a-na-kušu-ku$_3$ = la-a-i♂-ra-a-nu, Reisn. Hymn. 55 Rs. 16.

8)  , LAK 304 (Fara I) (VAT 12751, 3, 2; 12693, 3, 16).

9) vgl. R-gi-bil, PN, VAT 9109, 5 (Fara III). dul-R, VAT 9076, 3. šim + R, LAK 658; šag$_4$ (?ki) + R 446. Ḫu-R-šir$_5$-ri^{ki}, SAK 233,7 Anm.

563. 

1) R = sal + ur = Hündin.

2)  (MF) **a** = kalbatum (Fell d.) Hündin: J = kal-ba-tum = ku-ru-us-su ša$_2$ epinni, V R 32,56a + K 4547 (Zim. BB 59); vgl. Del. HW 328.

b) = kurussu ša epinni, Lederbeschlag am Pflug, s.a).

3) = 3 ammatu = ½ gi (= kanu) = c. 1,48 m; RA 23, 33, 5; vgl. *ib.* p. 34.

564.

1) Das arch. Zeichen ist sicher zusammengesetzt aus sal + si. Diese Verbindung könnte vielleicht in doppelter Weise erklärt werden: *a*) *phonetisch:* R = si-kil; von SAL ist zwar nur der Wert „kal" bekannt; doch konnte dieser vielleicht in Verbindung mit „si" zu „kil" werden. *b*) Frau + Horn = rein, reinigen; enthielt das Horn Öl oder Soda (= nidaba) zum Waschen? Del. Entst. der Keilsch. 160 erklärt R als sal + si, d.h. Frau + Mond; und Barton Bab. Writ. II p. 254 fügt erklärend hinzu „this union goes back to the time when the moon was a goddess". Aber „si" bedeutet nicht „Mond".

2) = ebêbu, rein, hell werden/sein: ḫe-en-R = li-bi-ib, IV R 19, 14 b; ḫe-en-sikil-la = li-bi-ib, IV R 14, 17 b, 27 b; mu-un-sikil-la = ub-bi-bu, *ib.* 11 b; R-e-[ne] = mu-(ub-)bi-ib, CT 17, 39, 69; ḫe-en-sikil-la = li-tab-bi-ib, CT 17, 23, 180; mu-un-R-[a]-an = u_2-tab-ba-[bu], V R 51, 40 b; vgl. SAK 124, 4, 11; 204, 1, 6.

3) = elêlu, hell, heiter werden etc.: ḫe-en-R = li-lil, IV R 8, 46 b; KH 609, 8 (Kr. AV 6939): = u_2-tal-lil, IV R 28, 5 a: u-me-ni-R = ul-lil-šu; = ul-lil_2-šu IV R 28, 58; vgl. Witzel Kk. 6, 14, 19; 20, 36.

4) = ellu, rein, hell, heiter etc. R = el-lu, IV R 26, 45 b; = el-li-tu, *ib.*; šu-ur_3-ra-R-bi = ina šip-šit ka-ti-ša el-li-te, IV R 19, 7 b; šu-luḫ-R-bi = šu-luḫ-ḫu-šu el-lu-ti, Rm 97, 8 (Kr. AV 8451); ki-R-ta = ina aš-ri el-lu, IV R 15, 52 b; R-la = el-lu, IV R 25, 37 b; = el-li-ti, V R 62, 48 a; = el-lu-ti, K 246 + 45; R-la-am_3 = el-lu-ti, IV R 51, 37 b; izi-zu-R-la = ina i-ša-ti-ka el-li-ti, IV R 14 n. 2 Rs. 10; e_2-kur-ra-sikil-la-$šu_3$ = a-na e_2-kur el-li, IV R 12, 44; u_2-R = a-ka-lu , IV R 13, 56 a; šu-R-a-ni-ta = ina katâ^{II}-$šu_2$ -meš, IV R 8, 40 b; šu-R-la-a-ni-ta = dass., IV R 28, 54 a; ki-R-la-ta = ina aš-ri , IV R 23, 34 c; ^{giš}banšur-sikil-la-ta = ina pa-aš-šu-ri , IV R 13, 56 a; sikil-la = -meš, IV R 13, 58 a; an-sikil-la, Witzel Kk. 6, 14, 9. *m.o.*

5) = šâru: = $ša_2$-a-rum, V R 39, 70 c.

6) = têliltu, Reinigung: dug-R-e-ne = kar-pat te-lil-te, II R 24, 72 = KH 204, 72 (Kr. AV 8895); gi-R-e-ne = ka-an te-lil-ti, II R 24, 73 a; = ka-an te-li-il-ti, V R 32, 39 d; ki-R-la-a-ni = ana a-šar te-lil-ti, IV R 25, 42 a.

7) *a*) = arzallu: J = ^{aban}ar-zal-[lu], CT 14, 15, 25; vgl. V R 33, 40 b; II R 17, 49 c; 93084, 10 a (CT 14, 16).
b) vgl. CT 14, 15, 24: J = .

8) , IV R 57, 9 a; King Mag. 12, 9; 30, 25; Zim. BBR n. 79, II 9 etc.; KARI n. 184, 2; 186 Rs. 6.

9) , Sch. 11 Rs. 6 (ZA 10, 218).

10) , Canth. 885.

11) , Canth. 886.

12) = kanû: J = ^{aban}ka-nu-u/u_2, CT 14, 15, 9 = 17, 9 a.

13) , ZA 19, 175, 7; KARI n. 184, 2; 186 Rs. 6.

14) = makrû: J = ma-ag/k-ru-u, II R 7, 32 g; ka-R-du_3-a = ma-ag/k-ri-tu, II R 7, 33 g; = ma-ag-ri-tum, V R 39, 37 g; lu_2-ka-R-du_2-a ma-ag/k-ru-u_2, V R 39, 36 g.

15) = têliltu, Reinigungs/feier/fest: ud-J = u_3-mu te-lil-tum, K6012,23 (PSBR 1904,56); u_2-J; vgl. CT14,4,25d; vgl. ob. 2).

16) (), CT14,10 Rs.13.

17) a) = lallartu &: [J] = ina lal-la-ra-a-tim, K4995 Vs.2 (vgl. 12,16,20); Zim. BBs.95.

b) = rišâti: J = ina ri-ša-a-ti, Sm.954 Vs.33; Zim. BBs.95.

18) (), Canth. 884; 1548.

565.

1) R arch. = 2 x = Wassergraben (LAK 194); vgl. auch d. Zf. für „a" (LAK 795). Von der 3. Dyn. von Ur an wird auch das einfache Zeichen gebraucht (LAK 193). Grundbedeutung: Überfluss. R scheint verwechselt zu werden mit zur-zur.

2) = **ḫum** = ibaḫu, Mutterleib: ḫu-um = R = i-ba-ḫu, Sch. Nouv. Pok. p.6,7.

3) = **ḫum** = amašu: ḫu-um = R = a-ma-šu, ib.17.

4) = **ḫum; lum** = unnubu, Frucht tragen; ḫu-um = R = un-nu-bu, ib.16; lu-um = R = un-nu-bu, ib.47; [lu-um] = R = (= lu-um-mu) = un-nu-bu, CT 12,24,10a; [lu̯-um] = R = un-nu-bu, 93058,8a (CT12,21); lu-um = R = un-nu-bu, CT11,25,17b; vgl. SAK 22,5,14; 18 Unterschr. 26g 2,11; 22,5,18.

5) = **lum** = upû, Gewölk: lu-um = R = u-pu-u, Sch. Nouv. Pok. p.8,56.

6) = **guṣ** - apparru, Röhricht: gu-uṣ = R = ap-par-ru-u, ib.36; vgl. 93059,11 (CT12,21).

7) = **ḫum** = ^{iš}irkû, Seil, Tau: ḫu-um = R = ^{iš}ir-ku-u, ib.19.

8) = **lum** = ešêbu, spriessen: lu-um = R = e-še-bu, ib.55; R = e-še-bu, KH349,12 (s. Del. HW 141); R-ma = uš-šu-bi, R 30,22c; Reisn. Hymn. 67,1.

9) = **lum** = itappuṣu: lu-um = R = i-tap-pu-ṣu, Sch. Nouv. Pok. 8,53. [brieflich.

10) = gimrâtu, Summe, wechselt mit gi-im-ra-tu-um = Summe, AO 8862,3,29; 4,4 (O. Neugebauer,

11) - **guṣ; gum; gun; gud** = gaṣâṣu, zerreissen; zerschneiden: gu-uṣ / gu-um / gu-un / gu-ud = R = ga-ṣa-ṣu, ib.27,41,43,45; vgl. CT12,24,3a; 93058,4a/7 (CT 12,21).

12) = **ḫum** = zamasu: ḫu-um = R = za-ma-su, Sch. Nouv. Pok. 6,18.

13) [= ḫubbušu, K2061,1,2 (Del. HW 268): R & = ḫu-ub-bu-šu. [Pok. 6,10.

14) = **ḫum** = ḫamû ša zumri, lähmen (?) d. Körper: ḫu-um = R = ḫa-mu-u ša$_2$ zum-rim, Sch. Nouv.

15) = **ḫum** = ḫamâšu, zermalmen; zerschlagen: ḫu-um = R = ḫa-ma-šum, ib.1,16; ḫu-um = R = ḫa-ma-šu, CT11,25,19b; R ḫu-um - ma = ḫa-ma-šum, Ch. - Dg. TCG n.35 Rs. 2,27; [ḫu-um] R = ḫa-ma-šu, KH201 Rs.7 (CT18,38); vgl. CT12,24,2a; CT19,3,19c; CT12,46,35; vgl. R-R.

16) = **guṣ** = ḫunzû: gu-uṣ = R = ḫu-un-zu-u, Sch. Nouv. Pok. 8,28.

17) = **ḫum** = ḫanânu, sich erbarmen: ḫu-um = R = ḫa-na-nu, ib. 6,2.

18) = **ḫuṣ** = ḫaṣabu, zerschneiden: ḫu-uṣ = R = ḫa-ṣa-bu, ib.6,24.

19) - **guṣ** = ḫurrumu ša DUK·KAN, abschneiden etc.: gu-uṣ = R = ḫu-ur-ru-mu ša$_2$ DUK·KAN, ib. 8,37; [gu]-uṣ = R = (= lu-um-mu) = ḫu-ur-ru-mu, CT12,24,28a; vgl. 93059,12 (CT12,21).

20) = **ḫum** = ḫurpi GIG: ḫu-um = R = ḫu-ur-pi GIG, Sch. Nouv. Pok. 6,12.

21) 𒄑 = **guṣ** = ḫurruru, durchgraben etc.: gu-uṣ = R = ḫu-ur-ru-rum, ib. 8, 31; [gu]-uṣ = R = 𒄷 (= lu-.um-mu) = ḫu-ur-ru-ru, CT 12, 24, 7a; vgl. 93059, 5 (CT 12, 21).

22) 𒄑 = **ḫum** = ḫarâšu, pflanzen: ḫu-um = ḫa-ra-šum, Sch. Nouv. Vok. 63.

23) 𒄑 = **guṣ; gum; gun; gud** = ḫutinzû: gu-uṣ / gu-um / gu-un / gu-ud = R = ḫu-tin-zu-u, ib. 8, 29, 41, 43, 45; ..... = R = 𒄷 = ḫu-te-en-zu-u, CT 12, 24, 4a; 93058, 2, 5a; (CT 12, 21); R = ḫu-tin-zu-u$_2$, K 7331, 2a (CT 19, 13).
Vgl. R-R. Syn. von gaṣâṣu, zerschneiden.

24) 𒄑 = ṭubû, Rohrstengel ?: ... R = ṭu-bu-u, 𒄷 R 40, 33a.

25) 𒄑 = **ḫum** = kunnû, richtig hergestellt etc.: ḫu-um = R = ku-un-nu-u, Sch. Nouv. Vok. 6, 8; vgl. amar-amar.

26) 𒄑 = kanânu, 𒄷, niederdrücken: an-R-mu = u$_2$-kan-na-an, CT 17, 25, 25; vgl. R-R.

27) 𒄑 = **ḫum** = kapalum, kapasu, wickeln; schlingen: ḫu-um = R = ka-pa-lum 𒄷 ṣu, Sch. Nouv. Vok. 6, 18.

28) 𒄑 = **guṣ** = kaṣâpu, zerbrechen: gu-uṣ = R = ka-ṣa-pu, ib. 8, 33.

29) 𒄑 = **guṣ** = kaṣâṣu (= gaṣâṣu, kaṣaṣu), zerbrechen etc. gu-uṣ = R = ka-ṣa-ṣu, ib. 8, 33; s. ob. gaṣâṣu.

30) 𒄑 = **guṣ; gum; gun; gud** = karâbu, beten: gu-uṣ / gu-um / gu-un / gu-ud = R = ka-ra-bu ib. 8, 30, 42, 44, 45; vgl. 93059, 4; 93058, 6 (CT 12, 21).

31) 𒄑 = **ḫum** = kutinnû, feierlich herrichten: ḫu-um = R = ku-tin-nu-u, Sch. Nouv. Vok. 6, 9.

32) 𒄑 = **lum** = lahû, (Syn. von namâru ?): lu-um = R = la-ḫu-u, ib. 8, 49.

33) 𒄑 = **ḫum; lum** = lummu: ḫu-um / lu-um = R = lu-um-mu, ib. 6, 19; 8, 50.

34) 𒄑 = **ḫum** = mitellûtu, Mannbarkeit etc.: ḫu-um = R = mi-til-lu-tum, ib. 6, 13.

35) 𒄑 = **guṣ** = na'bûtum: gu-uṣ = R = na-'-bu-tum, ib. 8, 34; vgl. 93059, 14 (CT 12, 21).

36) 𒄑 = **ḫum** = na-gab ḪU, ḫu-um = R = na-gab ḪU, Sch. Nouv. Vok. 6, 23; vgl. 93059, 14 (CT 12, 21).

37) 𒄑 = **lum** = namâru: lu-um = R = na-ma-ri 𒄷 la-ḫu-u, ib. 8, 49; vgl. 93058, 12a.

38) 𒄑 = **guṣ** = napalsuḫu, sich niederkauern; sich niederwerfen: gu-uṣ = R = na-pal-su-ḫu, ib. 8, 32;

39) 𒄑 = **lum** = našû, tragen: [lu-um = R] = na-šu-u, ib. 9, 58. [93059, 6 (CT 12, 21).

40) 𒄑 = **guṣ** = [pa-a] 𒄷-ka-lu ša 𒄷 𒄑, ib. 8, 40.

41) 𒄑 = **ḫuṣ** = pâṣu ša GIG ša LUGAL, wegraffen 𒄷, ḫu-uṣ = R = pa-a-ṣu ša GIG (= murṣi ?), = 𒄷 ša lugal, ib. 6, 25f.

42) 𒄑 = **ḫum** = ṣarâru, dringen; aufleuchten: ḫu-um = R = ṣa-ra-rum, ib. 6, 12.

43) 𒄑 = **ḫum** = ṣirrîtu, Zügel ?: ḫu-um = R = ṣir-ri-ti, ib. 6, 12.

44) 𒄑 = **ḫum** = rubṣu, Lager, Stall: ḫu-um = R = ru-ub-ṣu, ib. 6, 21.

45) 𒄑 = **guṣ** = raḫâṣu ša 𒄑, befuchten 𒄷, vertrauen 𒄷, etc. gu-uṣ = R = ra-ḫa-ṣu ša$_2$ 𒄑, ib. 8, 39.

46) 𒄑 = **ḫum** = raḫâšum, senden 𒄷: ḫu-um = R = ra-ḫa-šum, ib. 6, 4.

47) 𒄑 = **lum** = russû, Spuck (?): lu-um = R = ru-us-su-u, ib. 8, 54.

48) 𒄑 = **lum** = šîbu: lu-um = R = ši-i-bi, ib. 8, 47; = ši-i-bu, 93058, 9a (CT 12, 21).

49) 𒄑 = **lum** = šib/pû: lu-um = R = ši-bu-u, ib. 8, 48; 93058, 10a (CT 12, 21).

50) 𒄑 = **ḫum** = šibbû: ḫu-um = R = ši-ib-bu-u, ib. 6, 6.

51) 𒄑 = **ḫum** = šubtum: ḫu-um = R = šu-ub-tum, ib. 6, 21.

52) 𒄑 = **ḫum** = šêḫu, wachsen etc.: ḫu-um = R = še-e-ḫu, ib. 6, 22.

53) 𒄑 = **lum** = šîḫu, nachgewachsen 𒄷: lu-um = R = ši-i-ḫu, ib. 8, 48; 93058, 11a.

54) = **nu** = šakallum?: .... = R = ša-kal-lum, 93058,7a (CT 12,21); nu-u = R = ša-kal-la$_3$ (? dan-nu) šu, Sch. Nouv. Vok. 8,46.

55) = **guṣ** = šapâlu, gesenkt sein: gu-uṣ = R = ša-pa-lum, *ib.* 8,35.

56) = **ḫum** = šupulu: ḫu-um = R = šu-pu-lu, *ib.* 6,20.

57) = **ḫum** = šuplu, Tiefe: ḫu-um = R = šu-up-lum, *ib.* 6,15.

58) = **ḫum; ḫuṣ** = šâku, kreiben?: ḫu-um = R = ša-a-kum, *ib.* 6,14; ḫu-uṣ = R = ša-a-ku, *ib.* 6,24.

59) = **lum** = šušbu: lu-um = R = šu-uš-bu, *ib.* 8,56.

60) [= **lum**] = šišitu, Mutterleib: [lu-um = R] = ši-ši-tum, *ib.* 9,57.

61) = **lum** = tabaštanu, Exkremente: lu-um = R = ta-ba-aš-ta-nu, *ib.* 8,51.

62) = **lum** = tunnupu: lu-um = R = tu-un-nu-pu, *ib.* 8,52.

63) = Wassergraben: RTC 151 Vs.; 413 u. o.

64) (), Canth. 1432 f.; vgl. RA 22, 23-26; JRAS 1926, 440 ff.

65) : = Salenke J (folgt auf mun = Salz), RTC 307,4.

66) = nachdem: OLZ 1914, 59 f.; vgl. TDT 4, 7268; 7478; Barton, Haverf. II 21,4; Reisn. TU 26, IX f.; CT 10,45 b Rs.; TDT 2, 3529 (R-bi-ta).

67) , vgl. ḫamâšu, *ob* 15). R-ma šag$_4$-ud, Nik. 101,1; R-ma pa-te-si, TDT 3 II 6530; vgl. giš-R ma$_2$, TDT 5,6764.

68) (), Canth. 1431.

69) , Reisn. TU 113; 121 II; vgl. peš-R, *ib.* 129 II; TDT 2,892 Rs. 1.

70) , s. unt. 568 ($^{\text{libit}}_{\text{libit}}$-šu$_2$).

71) **a)** = unnubu: J = un-nu-bu, I R 38,19 g.

b) = uššubu: J = uš-šu-bu, Hr. AV 4891.

c) = ḫummušu, zermalmen etc.: J = [ḫ]um-mu-šu, CT 19,3,18 c; še-J-ma = ḫu-um-mu-šu, I R 32,64 g = Sch. 23 R 3 (ZA 8,200 f.).

d) = ḫutinsû: J = ḫu (*st.* ri)-tin-su$_3$-u$_2$, Th.-Dg. TC 6 n. 35 Rs. 215.

e) = **lumlum** = kanânu ša amêli, sich niederkauern v. Menschen: R$^{\text{lu-um}}$ R = d. h. [ka-na-nu] ša amêli, CT 12,46,12 a; [R]-R = ka-na-nu ša bu...., CT 18,37,18 b.

f) = **luḫum** = sullunu, verschönern?: R$^{\text{lu-ḫu-um}}$ R = su-ul-lu-nu, Th.-Dg. TC 6 n. 35 Rs. 1,9.

72) (), Harp. Lex. n. 438,12; vgl. III R 68,17 c; 67,29 a u. Behrens Br. p. 7.

73) (= **ḫumḫum** = ša rukbi? šikbi?: J$^{\text{ḫu-um-ḫu-um}}$ = ša ruk-bi? ši?-ik-bi, VAT 244,2,28 (ZA 9,159 ff.).

74) (), Canth. 1434.

75) (= êpiš šikbi: J = e-piš ši-ik-bi, VAT 244,2,29 (ZA 9,158).

76) **a)** = abartu: J = a-bar-ti, VAT 244,2,30.

b) = abartu nêrti: J = (= a-bar-ti) ne-ir-ti, *ib.* 2,31.

77) , von Kleiderstoffen und Wolle: tug$_2$-lum-za; lum-za-šig$_3$ (1. Qualität) lum-za-uš (2. Qual.); lum-za-uš-šig$_3$; lum-za ; lum-za-du; lum-za-gi; lum-za-lugal; lum-za-gar-tum, RTC n. 276; 304,2; Reisn. TU p. 25 u. o. $^{\text{lu}_2}$sig$_2$-lum-za = ḫa-ap-pa-ar-ru-u, Peb. HGT 147,5. tug$_2$-lum-za, Kleidungsstück (paarweise vorhanden) KuB XVI 14 IV 4.

78) (), Canth. 2008.

565a.

1) = **gumgum** = ḫutenzû: ... = J = lu-um-min-na-bi = ḫu-te-en-zu-u, CT12,24,11a; gu-um-gu-um = J = (= akkad. Werte weggebrochen). Sch. Nouv. Pol. 9,59-62.

566.

1) = guḫšû, s. Kultgerät: [... = R] = (lu-um-min-na bi) (= maš-te-en-nu-u) = gu-uḫ-šu-u, CT12,24,14a.

2) = **gumgumšu** = gumgumšû: ... = J = Zu = gu-um-gu-um-šu-u, CT12,24,12a; gu-um-gu-um-šu = J = gu-u[m-gu-um-šu-u], Sch. Nouv. Pol. 9,63.

566a.

vgl. **gu-um-gu-um** = $^{\text{lum-kaš}_4}_{\text{lum (ka-aš}_2)}$ = la-s[i-mu], Eilbote, Sch. Nouv. Pol. 9,64; vgl. 38129,15 (= la-sa-mu, schnell laufen).

566b.

1) a) = **lugud** = kurû, kurz, klein: lu-gu-ud = J = ku-ru-u₂ ma-[tu-u] = ka-tu-u₂ ka[r...], Sch. Nouv. Pol. 9,65f.; ist $\overset{\text{gar}}{\text{gar}}$ st. $\overset{\text{gar}}{\text{gar}}$ zu lesen?

b) = kaṭû, schwach, dürftig sein, s. a).

c) = maṭû, geringer werden, s. a).

567.

1) *Urbild: Ziegelform; Grundbedeutung: Ziegel.*

2) = **siga** = amaru, Umfassung; Umschliessung: si-ga = R = a-ma-rum, Sch. Nouv. Pol. 10,79; = R = a-ma-ru, CT18,38,11a; vgl. V R 42,56g; s. unt. 23).

3) = **murgu** = emittum$_{\text{GÍR}}$, Gebühr; Strafverfahren: mur-gu = R = e-mit-[tum]$_{\text{GÍR}}$, Sch. Nouv. Pol. 9,73.

4) = **murgu** = eṣenṣirum, Rückgrat; Schiffskiel: mur-gu = R = e-ṣi-en-ṣi-rum], ib. 9,69; vgl. gu₂-mur₇.

5) = **murgu** = eṣirum, einritzen, bilden, gestalten: mur-gu = R = e-ṣi-rum, ib. 9,68.

6) = **murgu** = arkatum, Rückseite, Nachlass etc.. mur-gu = R = ar-ka-[tum], ib. 9,70; vgl. JSOR 4,33.

7) = a) **murgu** = e[rimtu]$_{\text{GÍR}}$, Überzug; Hülle (s. Tontafel) [mur-gu = R] = e[ri-im-tum]$_{\text{GÍR}}$, ib. 10,76.

b) = **kulla** = e[rimtu]$_{\text{GÍR}}$, dass.: kul-la = R = e-[ri-im-tu]$_{\text{GÍR}}$, ib. 10,88.

8) = **kulla** = dara[ku]$_{\text{GÍR}}$: kul-la = R = da-ra-[ku]$_{\text{GÍR}}$, ib. 10,87.

9) = **siga; šeba; kulla** = libittu, Ziegel: si-ga = R = li-[bit-tum], ib. 10,78; še-ba = R = li-bit-t[um], ib. 81; kul-la = R = li-b[it-tum], ib. 89; R-bi = li-bit(-ta-šu, Teisn. Hymn. 55 Rs. 11; vgl. CT12,24,18a; R-sig₂-ga = li-bit-tu₂/tum ka-bi-e, Sech. HGT 132,1,12; R-su wechselt mit lib-na-as-su, V R 10,82; vgl. Zim. Bbs. 6 n. 2; R-erim₂-ma = ina li-bit-ti i-sit-ti, IV R 27,26b; R-šakan₃ = a-ma-ru ša li-bit-ti, V R 36,19a; R: vgl. SAK 90,1,15; 94,5,7; 102,13,17; 108,19,3; 138,20,15; 182,4,a)11; Hekh. Ges. §128; vgl. BE 6/2 p. 41 n. 1.

10) = **murgu** = mal[gû] : mur-gu = R = ma-al-[gu-u], Sch. Nouv. Vok. 9,74, vgl. Muss-Arn. 545b; R = ma-al-gu-u, IR 7,21c.

11) = **murgu** = mar[kasu] ♀, Band: mur-gu = R = mar-[ka-su] ♀, Sch. Nouv. Vok. 9,75.

12) = **murgu** = mâtu, Erde, mur-gu = R = ma-a-tum, ib. 9,72.

13) = **kulla** = mi-...., ib. 10,86.

14) = **murgu** = pûdu ša amêli, Seite d. Menschen: mur-gu = R = pu-u-du ša [amêli], ib. 9,67; R = pu-u_2-du, IV R 22,30a; $^{mur-gu}$ R = 𒌅 (= pu-du-um) $ša_2$ amêli, Ass. AV 1353; [.... = R = Zu] = pu-u_2-du, CT 12,24,17a; R = pu-u_2-di, ST 59 Rs. 9 (Del. HW 516).

15) = **siga** = ša[hatu] ♀: si-ga = R = ša-[ha-tu] ♀, Sch. Nouv. Vok. 10,80.

16) = **murgu** = tabaštanu, Exkremente: mur-gu = R = ta-ba-aš-t[a-nu], ib. 9,71; R-ba = ina [ta-ba-aš-] ta-ni-šu, IV R 22 n. 2,19; vgl. IV R 60* C, Rs. 9.

17) [ ]-[**murgu**] = ta[martu] ♀: [mur-gu = R]-ta-[mar-tum] ♀, Sch. Nouv. Vok. 10,76.

18) (𒌅), Canth. 2919; KARI n. 46,3 (ZA 30,206); Sarg. Cyl. 58; 60; V R 64,53a; BA 3,246.

19) = 𒌅, CT 18,38,5a.

20) **a)** = **uru** = imdu, Stütze etc.: [ ] = in-du, CT 18,38,13a; R^{u_2-ru} = [in-du], K 4393 Rs. 7 (CT 19,21); (vorher geht 𒌅 = [emêdu]; u-ru = 𒌅 = im-du, Sch. Nouv. Vok. 10,92; 𒌅 an-dub-uš-e = im-da im-mi-id, II R 15,17a; vgl. IV R 36, n. 1, 27c ♀; Sm. 702 Rs. 3 (CT 11,34).

b) = **uru** = diḫu, Nähe, nahe bei: u-ru = 𒌅 = di-ḫu, Sch. Nouv. Vok. 10,92.

c) = **banda** = takšîru, Ausbesserung: ba-an-da = R = tak-ši-r[u], ib. 10,93; 𒌅 = tak-ši-ru, CT 18, 38,14a; vgl. Sm. 702 Rs. 4 (CT 11,34); 𒌅 = tak-ši-rum, Peb. HGT 106,4,1.

21) 𒌅 (𒌅), CT 24,48,23, Canth. 2209.

22) 𒌅, IV R 36 n. 1 Rs. 1c.

23) **a)** - **murgu** = amâru, Umfassung, Umschliessung: R^{mu-ur}-gu_2 = a-ma-rum, II R 36,18a; s. ob. 2); unk.

b) = pûdu, Seite: 𒌅 = pu-u-di, ST 57, Rs. 9f. (JRAS 1927 Pl. IV). [30a.

24) = natbaku, Ziegelschicht: 𒌅 = na-at-ba-ku$_6$ (st. lu), V R 16,77g; 𒌅 = na-at-b[a-ku], CT 18,38,8a; 𒌅 = na-ad-ba-ku$_6$, VAT 10270 Rs. 5,53; vgl. OLZ 1922,241f.; Chic. Ass. St. 1,57f.

25) = urubâtu, urbatu, Doppelziegel; Ziegelschicht: 𒌅 = u_2-ru-ba-a-tum, V R 16,78g; [s]ig$_3$-ta[b]-ba-[tu](m)-ra = u_2-ru-ba-tu, CT 18, 38,9a; sig$_3$-tab-ba-t[u(m)-ra] = ur-ba-tu, VA 10270, Rs. 5,54.

26) (𒌅) = lâbin libitti, Ziegelleger: 𒌅 = la-bi-in li-bit-ti, II R 38,10c.

27) 𒌅, Invent. TDT 1,1338; 2,2832 (= later fictus).

28) 𒌅, SAK 28 ob. 3,3: pu_2 𒌅; SAK 36 ob. 4,4: kur-gal-𒌅; SAK 42a 4,3 $šar_2$+$šar_2$-gal-𒌅.

29) 𒌅, Briss. DA 32,11f; vgl. Div. 8,18 (mar-kaš-ši).

30) **a)** = amaru, Umschliessung, Umfassung: 𒌅 = a-ma-[ru], CT 18,38,10a; 𒌅 = 𒌅 (= a-ma-rum) $ša_2$ li-bit-ti, II R 36,19a; vgl. ob. 2); 23).

b) = urê sisê, Pferdestall o.ä. 𒌅 = u_2-ri-e si-si-e, CT 18,38,12a; vgl. ib. 9a.

31) [ ] ♀ = agurru, Brandziegel; Backstein: [ ] = ur_3-ra = a-gur-ru, DW p. 53; wohl zu korrigieren

32) = agurru, dass.: 𒌅 = a-gur-ru, VAT 10270 Rs. 5,52; vgl. DW 108f. [nach d. f.

33) = agurru, dass.: e_2 sig$_3$-al-ur_5-ra in-šuš-de$_3$ = bît a-gur-ri i-pal-la-aš (d. Hungrige) macht sogar in e. Haus von Backsteinen einen Einbruch, K 4207,19f (vgl. MAOG 3,31);

vgl. IV R 36 n. 1, 29 cf.

34)  = Simanu: Ɔ = si-ma (Var. man)-nu, ASKT 64 § 3; vgl. R-gi_4-gi_4.

35) , d. Himmel erheben, SAK 98, 4, 14; 100, 11, 3; 106, 16, 31; 120, 29; 126, 6; 130, 9, 21; 138, 19, 1; 154, 2, 45; vgl. Witzel Kgt. 3, 34, 14; 106; vgl. ur_5-gi_4-gi_4 = šunnû, verkünden, IV R 27, 42a; vgl. itu-sig_3-gi_4-gi_4, Segn. K. d. Ur 386.

36) , IV R 36 n. 1 Rs. 4c.

37)  = ar[ḫu], Halbziegel: Ɔ = ar-[ḫu], CT 18, 38, 7a; vgl. IV R 36 n. 1, 28c (J-ba). vgl. OLZ 1922, 241 f.

38) , DP 122, 3.

39) , DA 265, 25; 258, 11 f. (mit d. Determ. sa).

40) , Sumerziegel, Gud. Cyl. A 21, 25.

41)  = arḫu, Halbziegel: Ɔ = ar-ḫu, VAT 10270 Rs 5, 51; Ɔ = ar[-ḫu], CT 18, 38, 6a; vgl. a-ra-aḫ =  = Zu. = ar-ḫu; na-aš-pa-ku, Chic. Vok. 239; vgl. OLZ 1922, 241 f.

42) , III R 67, 27a; 68, 15c; Lanith. 2210.

43) , IV R 36 n. 1, Rs. 2c f.

568. 

1) Dieses Zeichen findet sich klar geschrieben: Poeb. HGT 106, 4, 2 f; da $\overset{sig_3}{sig_3}$ hier dem Z. lum ähnlich sieht, wurde es Th.-Dg. TC 6 n. 37, 2 f (= Sch. Nouv. Vok. 10) zu LUM – I verschrieben; s. auch ^{gi}J, II R 24, 33a u. sig_3-sig_3-I, CT 12, 24, 24a.

2)  **a)** = **šikaḫara; laḫḫušu** = šušub dikari: ši-ka-ḫa-ra = J = šu-šub di-ka-[ri], Sch. Nouv. Vok. 10, 90.

b) = **šikaḫara; laḫḫušu** = šupat dikari: ši-ka-ḫa-ra = J = [šu]-pa-at dikari; la-aḫ-ḫu-šu = J = , ib. 90 f.; Ɔ = $šu_2$-pa-at di-ga-ri; J = , Poeb. HGT 106, 4, 2 f; vgl. CT 12, 24, 23a.

3)  (), vgl. gi-ga_2-J = , R 2, 27, 14 (CT 14, 46); II R 24, 33a; Craig RT 69, 26; KARI 135, 7.

569. 

1) R = 2 ×  (gekreuzt).

2)  – aḫîtu, Feindseligkeit: [R] = BAR-tu (= aḫîtu^{tu} ? bar-tu, Aufstand), AJSL 38, 203; = ṣal-[tu], ib.

3)  – ešû, verwirren, verstören: R = e-šu-u_2 (= da-la-ḫu), ZK 2, 83, 5; R = e-ša-[a], IV R 6, 11a; R-R-e-n-e-ša-a-ti, II R 62, 55/54a; ba-an-R-R = a-ša-a, IV R 29, 45c; ib-ta-R-R = uš-šu-uš, IV R 22, 37b; vgl. Zim. BPs. 13 n. 1, 71; vgl. ka-R-R = i-ši-tum, II R 48, 47c.  -R = e-ša-at, Hrozný, Nine. 22, 60; vgl. IV R 48, 1a; II R 43, 26e ff.; Talbq. Nam. XIV 307; tug_2-bi in-R-am_3, Witzel Kgt. 7, 26, 11; vgl. p. 86.

4)  = ṣal[tu], s. Nr. 2).

5) , Chiera RT 15, 13.

6)  (), Craig, RT I, 1, 19.

7)  = ašâtu, Vernichtung, Verderben: Ɔ = a-ša-a-tum, AOF 7, 273, 18 b; vgl. ib. 8, 56 2.18.

8)  **a)** = uššušu, ešû, s. Nr. 3).

b) = raḳḳidu, d. Tänzelnde e. Tiername: Ɔ = raḳ-ḳi-du, VAT 9558, 6, 14.

c) = **suḫsuḫ** = šubbû 𒄑𒍪 = šu-ub-bu-u, VAT 244,3,3; vgl. Del. S.Gl. 253; nach ihm sind die Zeichen nicht suḫur (so M. 6523), sondern $^{gu}_{gu}$; lal-li-𒄑 = u_2-še-ba-an-ni, ib. 5f.; u_2-še-tu_2-𒄑 = u_2-šab-bu-ka, ib.

d) = šaḫmaštu, Zermalmung, Zerstörung, Aufstand: R-R = za-aḫ-ma-ša-tim, Ham. Sil. 11-12 (CT 21,40ff.).

e) = têšû, Verwirrung: 𒄑 = te-šu-u_2, CT16,19,40.

9) 𒌋𒌋𒌋𒌋, taštebanni: 𒄑 = taš-te-ba-an-ni, VAT 244,3,4; Del. S.Gl. 253.

10) 𒌋𒌋𒌋𒌋 = ukkidanni: 𒄑 = uk-ki-da-an-ni, ib. 3,34.

570. 𒌋.

1) R = 2 × 1 = 2.

2) 𒌋 = kilallân, kilallê, beide: 𒌋-a-ta = ki-lal-la-an, IV R 15,66b; id-ka 𒌋-na-ta = ina pi-i na-ra-a-ti ki-lal-li-e, IV R 22,10b; 𒌋-na = [ki]-lal-li, CT17,38,33; 𒌋-a = ki-lal-la-an, CT16,47,197; 𒌋𒌋-na = ki-lal-li-e, CT17,26,65.

3) 𒌋 = šinâ, zwei: 𒌋𒌋𒌋𒌋-ma = 𒌋 = ši-na, V R 12,33e; 𒌋𒌋𒌋𒌋 = a-di ši-na, V R 3,66; 𒌋 -a-du 𒌋-na-meš = si-bit a-di ši-na-šu-nu, IV R 2,58b; a-du 𒌋-kam = a-di ši-na, IV R 22,53a; a-du-𒌋-kam-ma = a-di ši-na; Sm 10 (Del. W. 128); a-du 𒌋 kam-ma-šu$_3$ = a-di ši-na IV R 7,21a; 𒌋 -a-an = ši-it-ta, Del. HW. 674.

4) 𒌋, Zeichen der Wiederholung, pass. bes. in Syll. & Dok.

5) 𒌋, Zeichen des Duals 𒌋𒌋 (-šu) = i-di (-e-šu), III R 33,55b; V R 4,24; 𒌋𒌋 IV R 3,23a; 𒌋𒌋, II R 27,43d; 𒌋𒌋, V R 1,67,133 u.o.

6) 𒌋𒌋𒌋 (𒌋𒌋), III R 69,51d.

7) 𒌋𒌋 = eṣêpu, verdoppeln: 𒄑 = iṣ-pa, ASKT 90,55,58.

8) 𒌋𒌋 = šanû, d. zweite 𒌋𒌋 = ša-nu, IV R 5,14a.

9) 𒌋𒌋 = šina (in a-di ši-na, zum zweiten Male), s. ob. 3).

10) 𒌋𒌋 = šanû, d. zweite: 𒄑 = ša-nu-u_2, Reisn. Hymn. 109,59. Was bedeutet hier und in den ff. ZZ 𒌋 (?) 𒌋/𒌋/𒌋/𒌋/𒌋/𒌋-kam-ma? (akkadisch?).

11) 𒌋𒌋, vgl. ^{gis}apin-gud-2-lal = šu-nu-$^{?}$-tu, s. von zwei Stieren gezogener Pflug, Meissn. Bss. Forsch. I 24,23 (Var. šu-un-nu[-u-tu]).

571. 𒌋. 572. 𒌋𒌋. 573. 𒌋𒌋𒌋.

1) Bei diesen drei Zahlzeichen für die Brüche 1/3, 2/3, 5/6 sind die arch. Zahlzeichen, ihre šumerischen und akkadischen Benennungen zu erklären.

a) Die Zahlzeichen sind 𒐐 = 1/3; 𒐐𒐐 = 2/3; [𒐐𒐐𒐐]$^{2}_{3}$ = 5/6. Diese drei Zeichen können unmöglich einheitlich erklärt werden, da das zweite das erste verdoppelt, das dritte aber nur die Hälfte des ersten zum zweiten hinzufügt (1/3; 2 × 1/3; 2 × 1/3 + 1/6), während die Zf. um je 1 𒐐 wächst. Vielleicht ist die Lösung dieser Schwierigkeit die folgende. 𒐐𒐐𒐐 ist aus keinem Texte belegt; in der 3. Dyn. von Ur ist die Ziffer für 5/6: 𒐐𒐐 ; diese Zf. war in den älteren Texten vielleicht: 𒐐𒐐, d. h. 2/3 + 1/6?

b) Šumerische Aussprache: 1/3 = šuš-šan (šuš(š)ana); šuš = 𒂗𒍪 = 1/6 (so alle, mit Recht); 𒌨 = **šan(a)** = verdoppeln (Neugebauer, Entst. des Sexages. p. 17); das akkad. šanû wäre dann vom Šumer. šana abgeleitet. Wie kann aber 𒌨 „verdoppeln heissen? 𒌨 = „dividiert durch 1/2" (Thur.-Dg. R 28, 9 f.). 𒌨 könnte zur Not d. „Hälfte" bedeuten, nämlich vom gur-2-ul; aber 1/3 ist nicht die Hälfte, sondern das doppelte von 1/6; darum dividiert Th.-Dg. den Nenner von 1/6 durch 2 (1/6 : 1/2). Wie kann aber 𒌨 = šan(a) = „hälften (den Nenner)" bedeuten?

ŠL 353,5 wurde vorgeschlagen: 𒌨 = šan(a) (e. Hohlmass), dann müsste šuš = Brechung, Bruchteil. Zu beachten sind auch die Schreibungen: 𒂗𒍪𒌨 ku$_3$ ša-na la$_1$ 2 gin$_2$, Barton, UP 9, 1, 37; 𒄑 ku$_3$ ša-na-pi, ib. 7, 1; 𒌨𒌨 e$_2$ ša-na-bi šar, ib. 47; 3 ku$_3$ ma-na 𒂗𒍪𒌨 ša-na, ib. 33; danach ist vielleicht šana (nicht šušana) = 1/3; (šana-) šanabi = 2/3. Wäre dann 𒂗𒍪𒌨 = e. Bruch vom (Hohlmass) 𒌨, arbiträr = 1/3 (ebenso wie 𒌨 arbiträr = 1/6 von 𒌨 = 6 ka).

šanabi ist wohl sicher = (šana-) šanabi.

kingusila (= 5/6) wird wohl aus kingu + sila zusammengesetzt sein. sila könnte = 𒐼 = gross; kingu = Teilung, Bruch? (nach d. akkad. Übersetzung). Hinge dieses kingu zusammen mit dKingu, der getötet (zerteilt) wurde?

c) Akkad. Aussprache: šuššan(u) (= 1/3) šînipu & šinipâtu (= 2/3) sind šumer. Lehnwörter, šulultu 2/3 (= 1/3), parasrab (= grosser Bruch) ḫanšâtu (= 5 (Sechstel-) Teile) sind akkadisch.

2) 𒄑 = **šuššana** = šuššan(u), 1/3: šu-uš-ša$_2$-na = R = šu-uš-ša$_2$-an (Var. nu), CT 11, 15, 1, 51; vgl. 𒄑𒌨𒍪.

3) 𒄑 = šulultu 2/3 = 1/3: 1 Vgl. 𒄑 101; vgl. Zim. SGW, 1901, 50; ZA 18, 172.

4) 𒄑𒄑𒌨 (𒄑𒌨) = abnu ṣiḫritu, „Kieselchen" 2/3: 𒅆 = 𒄑 (= abnu) ṣi-iḫ-ri-t[u], 1 R 37, 51 g.

---

5) 𒄑𒍪 = **šanabi** = šînipu = 2/3: ša-na-bi = R = ši-i-ni-pu, CT 11, 15, 1, 53; vgl. 𒄑𒌨𒍪.

6) 𒄑𒌨𒍪 = šinipatu, dass.: R = ši-ni-pa-tum, 1 R 40, 57 c; ZA 7, 31, 66; su$_{11}$-lum-𒅆 = ši-ni-pat suluppi^{meš} 1 R 15, 44 c.

---

7) [𒄑𒍪]2/3 = ḫanšâtu = 5/6: [.... = R =] ḫa-an-ša-a-tum, K 4151 Rs. 6 (CT 11, 39).

8) 𒄑 = **kingusili/a** = parab, parasrab, grosser Bruch (= 5/6): kin-gu-si-li (V. -la) = R = pa-rab (Var. -ra-ab) CT 11, 15, 1, 55; [kin-gu-si-li = R = 2n.] = pa-ra-as-rab, K 4151 Rs. 5 (CT 11, 39); CT 35, 8, 65; vgl. Th.-Dg. 28, 10.

9) vgl. amar-ki 𒀀𒄑-ga = a-ag$_2$-an-pi-tu, Poeb. HGT 154, 6, 4.

574. 𒄑𒌨.

1) Die arch. Zf. „kin" ist das gunû von diesem. *Urbild* = ? *Grundbedeutung*: nehmen, ergreifen.

2) 𒄑𒌨 = aḫâzu, nehmen etc. dam-nu-tug-a = ša$_2$ aš-ša-tu$_2$ la iḫ-zu, K 246, 2, 31 (ASKT 82); dam-nu-tug-meš = aš-ša-tu ul iḫ-zu, 4 R 2, 66; dam-nu-tug-a-meš = aš-ša-tu ul-iḫ-zu, 4 R 2, 36, in-ni-in-tug = u$_2$-ša-ḫi-is-[su], 1 R 25, 21 c; in-ne-in-R-R = i-ḫu-us-su, 1 R 25, 10 c; ḫe-ni-ib-R-R = i-ḫu-us-su, ib. 5 a; zu nu-tug, ni-tug = e. Ersatzmann hatte er (nicht), vgl. RA 7, 145; še nu-tug pass in d. alts. Wirtsch.

3) 𒄑𒌨 = sein, haben: ... R = i-šu-u$_2$, 1 R 45, 32 e; R = i-[ši], 1 R 40, 69 a; nu-tug = [ul i-ši], ib. 70 a; [mu-lu] na-ag$_2$-tag-ga-R-a = ša$_2$ an-nu i-šu-u$_2$, K 101 Vs. 5 (ASKT 115); a$_2$-kal nu-R = la i-ša$_2$ ..., 1 R 28, 71 b;

ur nu-tug = ša bul-ta la i-šu-u_2, IV R 2,17c; zag-gin nu-tug-a = ša ša-ni-na la i-šu-u_2, IV R 29,11a; šu nu-tug, gir_3 nu-tuk = ša ga-ta la i-šu-u_2, še-ip la i-šu-u_2, K 1284,12 (Sm. AV 8291); gab-ri nu-tug-a = ša ma-ḫi-ra la i-šu-u_2, IV R 21,20a; dam nu-tug-a = ša mu-tu_2 la i-šu-u, K 246, 2,30 (ASKT 82); lu_2 mu-pad_2-da nu tug-a = $ša_2$ zi-kir [šu-mi] la i-šu-u_2, ib. 33c; gab-ri nu-tug-a = ša ma-ḫi-ra la i-šu-u, IV R 26,10a; ama ^{a}Ninni LI-tar nu-tug-a = ša ^{ilu}Šš-tar pa-ki-da la i-šu-u, IV R 3,9a; gab-ri nu-tug-a-meš = ma-ḫi-ra ul i-$šu_2$-u, IV R 5,49a; gab-ri nu-tug-an = ma-ḫi-ri ul ti-i-ši, IV R 9,11b; si-di nu-tug-am_3 = muš-te-ši-ru ul i-ši, K 101 Rs. 1 (ASKT 115); in-tug-a = i-šu-u_2, K 246, 2,32 (ASKT 82); an-tug = i-ši, V R 29,4c; V R 40,60a, 62a; nu-an-tug = ul (i-ši), V R 29,5c; 40,60a; ad-da u_3 ama nu-un-tug-a = ša a-ba u_3 um-mu la-a i-šu-u_2, V R 9,29c; giš-zu-a an-tug = za-a-am i-šu, V R 62,49a; ba-an-tug = i-ši, V R 40,62a (Var.); nu-ba-an-tug = ul (i-ši), ib. 63a; ba-ab-tug = i-ši, V R 40,62a; nu ba-ab-tug = ul (i-ši), ib. 63a; vgl. SAK 72,7, 42f; 92,3,6f; 96,6,25; 244d,3)6; 154,2,16, 98,9,22; 212b 1,11 u. pass.; vgl. lu_2-maš-sir-tug = maš-šu-u a-$ša_2$-ri-du, V R 47,15a.

4) 𒌋𒁍 = bašû, sein, vorhanden sein etc.: mu-un-R..... = uš-tab-ši, CT 13,37,33; vgl. KuB V 1 VI 66; ib. 117,32.45.

5) 𒌋𒁍 = **du** = zamâru, singen etc. $^{[d]u-u}$R = za-ma-ru; ////////R = za-ma-ru, CT 12,40,4a/6a; vgl. tug-am_3, Zim. Šip. Šš. p. 9f.

6) 𒌋𒁍 = ḫâṛu, freien, s. Braut nehmen: dam-tug-a = 𒀭 (= ḫa-a-rum) $ša_2$ $aš_2$-$aš_2$-ti, II R 36,14a; vgl. ob. 2)*3).

7) 𒌋𒁍 = labnu, der sich platt hingeworfen hat, d. Anbeter$^{?}$: R = la-ab-nu, KBo. 1 n. 44,30.

8) 𒌋𒁍 = maḫâru$^{?}$, treffen, begegnen etc.: R-a = im-ḫu [-ru]$^{?}$, BA V 643,3.

9) 𒌋𒁍 = ṣarâḫu, aufleuchten etc.: R = za-[r]a-ḫu, CT 12,40,18a.

10) 𒌋𒁍 = kibû, sprechen etc.: ne-en-na-an-tug-a = lik-ka-bi-šum, IV R 21,29b; mu-ra-an-R-a = ul i-kab-bi, Reisn. Hymn. 9,118; ne-ra-an-R-a = lik-ka-bi-ka, ib. 29,12,14; ta-a-ka mu-un-da-R-am_3 = mi-nu i-kab-bu-šu bezw. mi-nu ik-ka-bi-ki; ma-la ta-kab-bi-i i-pu-ša$^{?}$-ki, ib. 104, 3,8,16; R-a-(an) = i-kab-bi-ma, ib. 149 n. 2,41; tug phon. Verwechslung mit dug_4.

11) 𒌋𒁍 = **tug** = rašû, erhalten, bekommen, haben etc.: tu-ug = R = [r]a-šu-u, CT 11,17,5,2; R-a = ir-ši-ma, IV R 20,9,11; R-ba-ne = ri-ši-šu, Reisn. Hymn. 59,21; tug-an-na-ab = ri-ši-šu, K 4623 Rs. 16 (ASKT 122); lu_2 sag-du_3-du_3 nu-tug-a = la ra-aš-ta-šim-ti, V R 16,32b; na-an-R-R = a-a-ir-ši, IV R 12,40; tug-ši mit Glosse: i-ra-aš-ši, II R 59,56b; [R-t]ug = ra-aš ili, KBo. 1 n. 44,31 (vgl. Weidn. Heth. 74).

12) 𒌋𒁍 = šipâtu, Wolle: R = ši-pa[tum], 93074 Rs. 12 (CT 14,12); 𒌋𒁍 ist die bab. Zf. für assyr. 𒄑𒁍.

13) 𒌋𒁍 = šarû, R = ša-ru-u_2, KBo. 1, n. 44,29; vgl. Del. HW. 689b; s. unt. 18).

14) 𒌋𒁍, vgl. za-e tug-da-zu-ne, wenn du ammimst: Frank, Strassb. Z. n. 6,6; vgl. ib. p. 19f.

15) 𒌋𒁍 = zûmu, KuB V 3 I 24; I 42,46,51; vgl. ob. 9).

16) 𒌋𒁍𒄑𒁍, Reisn. Hymn. 80,23 = 92b 32; vgl. ṣi-tug = pâliḫu.

17) 𒌋𒁍𒄑𒁍 = ḫasâsu$^{?}$, denken, gedenken: nu mu-uš-J = ul ḫa-sa-ku, IV R 19,47b.

18) 𒌋𒁍𒄑𒁍 ***a)*** = šumma, wenn etc.: 𒋗 = šum-ma, Sp. IV 398 I 11 (ZA 7,22).

b) = šurru: 𒋗 = šur-ru, ib. I 10; s. ob. 13).

19) 𒌋𒁍𒌋𒁍 ***a)*** = aḫâzu, rašû, s. ob.

b) = itpišu: sal-tug-tug = sin-niš-tu it-piš-tu, IV R 14 n. 1,24a.

c) = zamâru, *singen etc.*: mu-un-na-an-Ĵ-a = i-za-am-mu-ru, Reisn. Hymn. 69 Rs. 9; mu-un-na-an-[] = i-za-am-mu-[ru], BA V 641, 3, 5 etc.

d) **dudu** = kullu ša rêši, *Schädel*: 𒀭^{du} 𒀭^{du} = 𒆜 (= kul-lu) ša rêši, CT 19, 49, 3a; ḫe-en-Ĵ-e-ne = li-kil-lu, CT 16, 48, 258; vgl. Zim. BPs. 82 Anm. 1.

e) = naširtu$_{(3)}$: [R]-R = na-šir$_{(3)}$-ti, KBo. 1 n. 43, 32; vgl. Del. HW 487a; Meissn. Suppl. 69b.

f) vgl. KuB V 3 I 1, u. o.; ib. 5 II 21; 22 I 36; u. sehr oft in d. Orakeltexten, KuB XIII 4 I 29, 34; vgl. Bogh. Stud. 10, 15; KBo. II 6 I 11; KuB XIV 3 III 39.

575. 𒀭.

1) *Urbild*: Hundskopf mit Ohren, Hals; vgl. die Zf. in d. Warka-Texten: 𒌨. *Grundbedeutung*: Hund.

2) 𒀭 = idlu, *Held etc.*: R-ri = id-lu, Reisn. Hymn. 120, 20.

3) 𒀭 = **ur** = amêlu, *Mensch etc.*: R = a-me-lu eme-sukud-da, VAT 244, 4, 1 (ZA 9, 159 ff.); R = a-mi-lu, Meissn. Chic. Iss. St. 1, 78, 10; 𒀭, d. h. ur$_2$ = a-me-lu, BE 13667 I 6 (Weissb. Bab. Misc. 27 ff.); R = a-[me]-lum, K 4226, 10 (CT 19, 44); 𒀭 = 𒂍, vgl. Ur^{d}Nin-tin-ug$_5$-ga = Lu$_2$ ^{d}Gu-la, V R 44, 9c; Ur-50 = Amêlu ^{ii}E$_2$-a, ib. 48c.

4) 𒀭 = ešêšu$_{(3)}$, *sich trüben*: al-R-ri = i-aš$_{(3)}$-ša-šu, Reisn. Hymn. 7, 30; [u]r-ri = e-še-šum, CT 18, 43, 36b.

5) 𒀭 = išten, 1: R-bi = išten-niš, IV R 18* n. 4, 9; CT 17, 9, 15; 22, 134; R-ri-eš = iš-te-ni[š], Reisn. Hymn. 78, 29; R-bi = iš-te-niš, I R 15, 27a; = il-te-niš, Sm. 954 Rs. 5; vgl. Gud. Cyl. B 4, 19 (ur-bi); s. unt. 12); 21); 46); vgl. Zim. Sip. Išt. 34.

6) 𒀭 = bâšu, *sich schämen*: Tallq. Nam. XIV 308; Johns Dds. III 120 (1).

7) 𒀭 = baštu, baltu, *Scham etc.*: R = bal-tu$_2$, VAT 102, 70, 4, 19; R = ba-al-tu$_2$ Ptr. AV 8225; R = bal-ti, IV R 27, 25a; Meissn. Suppl. 22; Tallq. Nam. XIV, 308; Johns Dds. III 120; Winckl. KB V 12*; R = ba-aš-[tu], VAT 11514, 10.

8) 𒀭 = bultu, buštu, *dass.*: R = bu-ul$_{(1)}$-tu, Hrz. Nin. 42, 9.

9) 𒀭 = ḫamâmu$_{(3)}$, *halten, fassen etc.*, vgl. Reisn. Hymn. 21, 28; al-R-[ri] = i-ḫa-am-[mu-mu$_{(3)}$], ib. 3253; sonst 𒀭 (= ur) geschrieben; vgl. RA 12, 77, 5.

10) 𒀭 = **ur** = kalbu, *Hund*: ur$_2$ = R = ka-al-bu, BE 13667 I 5 (Weissb. Misc. 27 ff.); vgl. sib-ur-ra, Legr. R. d'Ur 9, 21; *Hundefutter*: šakan$_3$-nita-šu-gi, Inv. TDT 3 II 6552; šakan$_3$-labir-sal/nita, Legr. R. d'Ur 257; 342; *krepierte Ziege*: ib. 276; *30 Schafe (für die königl. Meute i. Ur)*, ib. 283.

11) 𒀭 = kalâma, *all etc.*: R = ka-la-ma, K 2356, 2 (BA V 337); ^{d}A-a R = ^{il}Nabû ri-kis ka-la-ma, V R 43, 30c.

12) 𒀭 = miṯḫâru, *entsprechend, gleichartig etc.* R-bi = mit-ḫa-riš, CT 16, 39, 8; R-a = mit-ḫa-riš, BA V 633, 26; ur-bi = mit-ḫa-riš, K 133, Rs. 19, (ASKT 79); ur-a-si-ga = mit-ḫa-riš, IV R 13, 1b; s. ob. 5) unt. 21).

13) 𒀭 = naklu$_{(3)}$, *kunstvoll*: R = nak-lu...., Craig, Astr. T. 76 Rs. 2.

14) 𒀭 = **ur** = nakru, *Feind etc.*: R-ri = na-ak-ru, IV R 28*, 63b; R = nak-ri, K 41, 2, 5, 7, 11, 17 (PSBA 1895, 64 ff.); R-ri-eš = nak-ri, Reisn. Hymn. 78, 29, 31; = ana nakri, ib. 80, 17; šu ur-ra-aš = ana ka-at nak-ri, ib. 119 Rs. 9; ....R = nak-ru, I R 29, 52g; R-ri = nak-ru, ASKT 181 XII.

15) 𒀭 = ṣâdu$_{(3)}$, *jagen*: vgl. Küchl. Med. K. 61 I 28 mit ib. 38 u. p. 133.

16) -kâdu, ma_2-aš R-ga_2 = a-kad-ma, Reisn. Hymn. 126n. 79,11.

17), vgl. li = R = R-mi, K 4225 Bs. 13'. Haupt AS [illegible].

18), vgl. 40 ur, dam^dNina, meš-bi-pad_3, SAK 2a) 3.

19) (), Canth. 1235.

20) (), Harp. Lex. n. 32,10; Klauber, Beamt. 9.

21): ur-ba = ur-bi + a = mitḫariš, išteniš, SAK 112,21,27; 22,2; 116,25,9.

22) (), [illegible] R 49,63a.

23) (), Canth. 1240.

24): J = $ša_2$ ^{d}Da-ḫu-ki, [illegible] R 16,38e.

25) = $ša_2$ bâb ekalli, [illegible] R 49,19a (= [illegible] R 16,37e).

26), [illegible] R 49,63a (= kalab^{il}Šamaš [illegible], vgl. CT 14,1,20a); Bab. 3,268,9.

27) = ikkaru, Bauer etc.: J = ik-ka-rum, [illegible] R 16,39e.

28) (), Canth. 1242.

29) (), Canth. 1241.

30) a) = kattillu, wild, e. wildes Tier: [ur-k]a-gab-a = kat-til-lum, [illegible] R 6,10a; ur-ka-[gab-a] = kat-til-lu, [illegible] R 24,3e.

b) = nadru, wütend: J = na-ad-ru, K 152, [illegible] 39 (Del. HW 362; [ur-k]a-gab-a = [illegible] (= na-ad-ru), [illegible] R 6,9a.

31) = kattillu, wild: J = [illegible] (= kat-til-lum), CT 14,1,12a.

32) (), RA 10,218,8; 11,14; 17 [illegible],21.

33) a) = girru, Löwe: gir-ru = J, [illegible] R 47,41b.

b) = labu, Löwe etc.: vgl. Boiss. Dir. 44,2 mit 45,3-7.

c) = malku, König: J = ma-al-ku, Th.-Bg. TC 6, n. 35,1,41.

d) = nêšu, Löwe: J = ni-e-$šu_2$, Sm. 954 Vs. 13 (Del. L^3 134); [sal-J] = nêštu, CT 14,1,34a; 22a; J, SAK 118,26,23; 124,4,20; KBo. [illegible] 8 [illegible] 11,29; KuB [illegible] 41 [illegible] 6; KuB [illegible] 63 Vs. 26; KuB [illegible] 24 Vs. 3; KuB [illegible] 34 [illegible] 5. lu_2-ur-maḫ (im Ritual) KBo. [illegible] 8 [illegible] 10,23.

34) (), Reisn. Hymn. 56,2; [illegible] R 66,34f. (^{d}Ur-maḫ-meš).

35) (), Thomps. Astr. 189,3; 191,6 etc.; Kugl. Sternk. 1,273; AJSL 40,206; Jastr. Rel. [illegible] 672; AO 7540 Vs. [illegible] 9; Weidn. Kl. d. d. Astr. 22.

36), vgl. J = [illegible], [illegible] R 16,36e.

37), Boiss. Dir. 30,8 (: J); vgl. [illegible] lagab = gir-ru; = man-di-nu, CT 14,1,4a; 6a.

38) = dumamu, Tiger [illegible]: J = du-ma-mu, CT 14,1,7a; vgl. ZA 40,296.

39), KB [illegible] 1,6,18; 14,32 etc. vgl. HW 644 (i/(ši)dimmu ?); KB [illegible] 1,6, Anm. 4 (ur-idimmê = J-meš); [ur] = [illegible], [illegible] R 6,25a.

40) (), CT 33,3,28; 5,23,33 (kakkabu ša ina šumêli ^{k}Akrabu izzizu(zu) ^{mul}J ^{d}Ku_3-sir, d. Stern, der zur Linken vom Stern Scorpius steht; der Stern Lupus ^{d}Ku_3-sir), Bes.-Kopff. Reg. 25,29. ^{mul}J ^{d}Ku_3-sir = ^{d}Kur-gal, [illegible] R 46,33a; ^{mul}R (Schakal) Monatsfixstern im Araḫsamna, Kugl. Sternk. 229 [illegible] b; J = δ, ε Ophiuchi, ib. 1,254; = Lupus, ib. Erg. 1,16.

41) = barbaru, Wolf: J = bar-ba-ru, Sm. 954 Vs. 11 (Del. L^3 134); [[illegible]-J] = [illegible] (= zu-um-bi) bar-ba-ri, CT 14,2,3a; vgl. J: Lindl. 190; CT 12,15,20a; KBo. TU 10β 15; KuB [illegible] 3 [illegible] 34; KuB [illegible] 31 [illegible] 12; KuB 63 Vs. 26; Ges. § 37; § 80;

vgl. ZA 35,2; ZA 40,296; dial. mu-bar-ra.

42) (), Ö, Thompson Istr. 237,4 u. pass.; ^{d}En-lil ša Ḫar-sag-kalam-ma, Proc. 1911 Pl. 11; ^{mul} = ^{il}A-nu, R 46,2a; ^{mul} = a-ḫu-u, = (= ?), R 49 n. 3,38; Vir. Ch. Išt. I, Suppl. 55,20-22; ^{mul} gur | na-aš-pan-ti, R 49,41a; vgl. CT 33,1,2; Bez.-Kopf Neq. 19 (= α Trianguli).

43) (), KBo I 12 I 27 u. o. KuB VIII 19 Vs. 2 u. o. KuB VIII 32,4; KuB X 28 I 4.

44) , DP 203,3; ḫa-ur-bar-ra, PSBA 27,76; ur-bar-ra-ḫa, DP 46,3; vgl. ur-ḫa VAT 12693,5,12 (Fara II).

45) vgl. .

46) a) s. ob. 14); ur-ri-eš = išteniš, Reisn. Hymn. n. 44 Rs. 29; 43 Rs. 4; Zim. Sip. Išt. 34,10.

b) = nakaru, BA X 1,59.

47) , DP 43,8; 47,11; STH 1,41 Rs. 3.

48) a) = idlu: = id-lu, R 50,61a.

b) = kardu, starke etc.: = kar-du, R 5,74a; 71b; wechselt mit kar-du, R 17,1; nam-ur-sag = kar-du-tum, R 20,24c.

c) = karittu, fem. = ka-rit-tum, K 257 Vs. 18 (ASKT 126).

d) = karrâdu, starke etc.: = kar-ra-du, R 19,23a; R 2,18b; 57c u. o. = kar-ra-da, R 32,79a; = kar-ra-di, K 4623, Rs. 3 (ASKT 122); = kar-rat, Sm. AV 7357; = am$_3$ = kar-ra-du, Sm. AV 8536; ur-sag-me-en = kar-ra-da-at, R 19,60a, 62a; ur-sag- wechselt mit kar-ra-da-ku, R 17,32; nam-ur-sag = karradûtu: a$_2$-nam-ur-sag-ga$_2$-mu = a-na i-di kar-ra-du-ti-ja, R 13,20a; a$_2$-nam-ur-sag-ga$_2$-zu-šu$_3$ = a-na i-di kar-ra-du-ti-ka, R 19, 15a, 17a; pass. in d. Titeln der Götter u. Könige, (auch i. jüng. Ḫatti-Reich); vgl. KBo IV 12 Vs. 2 ff.; KuB XVII 7 Rs. 3.

e) = uršanu, dass.: = ur-ša$_2$-nu, ⊕ 96 Vs 37 (Del. W. 207).

49) , vgl. 48).

50) = guzallu, mächtig; Machthaber: = gu-zal-lu, R 16,34e.

51) , Reisn. Hymn. 138,94; vgl. kalag-ga- = âlik pani; = muktablu; = ^{il}Gišbilgameš, ŠL 322,75.

52) , CT 12,47,69b (= ^{ḫi}-bi) (dir. v. Vksl.).

53) = miranu, junger Hund, Vir. Bab. I Pl. I 20; []-tur = mi-ra-nu, CT 14,1,15a; , KBo IV 2 I 22. u. ö. KuB VIII 13 I 12 ().

54) = tasniḳu; kalû, Erstickungsanfall; abgesperrt?: = tas-ni-ḳu = ka-lu-u, R 37, 59a; ... da-ḫu = tas-ni-gu = ka-li-u$_2$ ib. 96.

55) (), Lanth. 1238.

56) (), Lanth. 1237.

57) , vgl. ka-ur-sig$_{10}$-ga, gehorsam s. ä. SAK 216,2,10, Anm. f.; 220c 2,10 Anm. g; ur-a-sig$_{10}$-ga-bi in-ba-eš (zu gleichen Teilen geteilt) BE 6 I 23,23; ur-a-sig$_{10}$-dam, Inv. TDT 1,1120.

58) [] = girru, Löwe, CT 14,1,5a (= (= gir-ru)); Harp. Lex. 1214, 17b.

59) = iš/lteniš, s. ob. 5).

60) a) = âkilu, Fresser (v. Schakal): = a-ki-lum, R 6,3c (= CT 14,1,3b).

b) = zîbu = Schakal?: = (= zi-i-bu), ib. 2c; vgl. ZA 40,296.

61) (?), s. Raubvogel, CT 6,14,22a; vgl. CT 14,1,23f.

62) 𒂗 = nagiru, e.(Polizei-$_{?}$) Beamter: ///J = na-gi-rum, V R 16,35c.

63) 𒂗 = nanduru, finster: ki-KU-an-ki-ur-bi-lal$_2$-a-ta an-ur-ta... = ana-e-ma ša-mu-u$_2$ u irṣi-tim na-an-du-ru iš-... V R 50,7a; Del.W.188.

64) 𒂗 = šillatu, Beute, Kriegsgefangener: ///J = šil-la-tu$_2$, V R 21,21a.

65) 𒂗 = išten, vgl. Zim Sip Išt. p.34,10.

66) 𒂗 = kanânu ša kalbi, sich ducken v. Hunde: J = [𒂗 (= ka-na-nu ša$_2$] kalbi, CT 12,46,4a.

67) 𒂗 (𒂗), Nbd. 37,5; VS VI 88,1,13; vgl. Meissn. Suppl. 15 (= mukabbû ?).

68) 𒂗 = kanânu ša kalbi, sich ducken v. Hund, J = [𒂗 (= ka-na-nu ša] kalbi, CT 2,46,5a; KARI 157 Rs. 10,25.

69) 𒂗 (𒂗) = a) ^{šam} zu-un 𒂗-li-ḫi$_{?}$; = a-ri-ba-nu, VAT 102,61,3,4f; vgl. K 9182,12f. (CT 14,33); vgl. ^{u_2}ur$_2$-pi-pi; vgl. RA 13,34.

b) = aribanu, s.a).

70) 𒂗$_{?}$ = kattillu, wild, e. wildes Tier: J = 𒂗 (= kat-til-lum), CT 14,1,12a.

71) 𒂗$_{?}$ = girru, Löwe: J = 𒂗 (= gir-ru), CT 14,1,3a; vgl. CT 12,15,30a$_{?}$.

72) 𒂗 = limnu, bös, bissig: J = lim-nu, V R 24,4c.

73) 𒂗, vgl. nam-[ur-p]ad-da zag-bi giš-tug$_2$-PI-ni al-zu-zu-a, SAK 28 k) 4,1; lu$_2$ na-ab-KU-e nam-ur-pad-da zag-bi mu-sar-ra-bi tag-tag-ba, ib. 2,7; šir-gal lagab-bi-a mi-ni-tum$_2$ ur-pad-da-šu$_3$ mu-na-dim$_2$-dim$_2$, Gud. St B 6,17; vgl. SAK 2 a) 3,3ff.

74) 𒂗 = ṣâidu, Jagdhund: ur$^{ni-gi-in}$ nigin = ṣa-a-a-i-du = ..., V R 24,5c = ///J = ṣa-i-du, V R 6,28a.

75) 𒂗 (𒂗) = ^{il} Tašmetum, Samḫ. 3250; VI R 66 Rs. 10a, 32d, 40f.

76) 𒂗 (𒂗), Reisn. Hymn. 34 n. 15 Rs. 5; 35,13; 140,174 etc. gewöhnl. geschr. e$_2$-𒂗-ǰ-an-ki.

77) 𒂗 = kalbu, Haushund, Kettenhund: in den arch. Texten ist 𒂗 immer mit dem Z. 𒂗 (= ašlu, Leine) geschrieben; es wird verlängert durch „ra" und „ri"; da „dur" zu 𒂗 gehört, bliebe nur die Aussprache „zir" übrig; ///[J] = kal-bu, CT 14,1,13a; J = ka-la-bi; = kal-bi, Reisn. Hymn. 111,14 b; [sal-J] = kal-ba-tum, CT 14,1,33a; J-ri = kal-ba-am, AJSL 34,284; J, Reisn. TU 207 Vs. 1, Rs. 8; 208; 227, 229f. u.ö. J-sal, ib. 227 Vs. 1; J-zi-tum-ma, ib. 229 Rs. 2; amar-J, junger Hund, ib. 227 Vs. 6; sib J-ra, Segr. R. d'Ur 199; 330; 333; J-ri ba-ab-ku$_2$, Segr. 342; SA 232 (RA 9,56). J, 2 BoTU 14 a I 17; KuB V 7 Vs. 24,37; KuB XIII 8 Vs. 17; V BoT 58 I 12; KuB VI 45 III 15; J-tur, KuB VI 54 I 5; J-gal KBo. IV 10 Vs. 21 (a. Grenzmarke).

78) 𒂗 (𒂗), KBo. IV 13 VI 7; KuB V 5 I 20 (= XXV 1 III 44); KuB IX 17,18; KuB X 65 IV 41; KuB XXV 27 IV 17; Ges. § 88; KuB X 66 VI 3.

79) 𒂗 = nadru, wütend, toll: J = na-ad-ru, V R 6,8a.

80) 𒂗 = kirru: Ur.... = kir-ru, V R 24,1c (Sm. AV 4414); ....lu = kir-ru, V R 6,1a.

81) 𒂗 a) = assinnu, Kastrat; Eunuch: J = as-sin-nu, V R 32,22e; Meissn. Chic. Ass. St. 1,83,8; 86,125; lu$_2$-ur-sal, V R 31,85a; V 51,34e.

b) = mekû$_{?}$ ša pî$_{?}$: ///J = me (? šib)-ku-u ša$_2$ KA, V R 36,49e; vgl. ....sal = ši-ib-ku, Sm. AV 8151.

82) 𒂗 = urgulû$_{?}$, Löwe: J = 𒂗, K 8660,13 (CT 19,9); vgl. ib. Z. 8; K 2169,9 (S.A.Sm. Misc. X f.); Vir. Ach. Hdcd. IX 31; KARI, 196, VI 41; 290 Rs. 23.

83) 𒂗 (𒂗), Thomps. Rep. 189,7; 199 A 4; 234 A 4; 266 B 3; 216,3; 219,3; 222,6; 228,3; 246 D 3; Vir. Ach. Ist. 2,49,56f.; Sin I Suppl. 7,42; CT 33,1,8; 4,42 [^{mul}Ur]-gu-la ^{d}La-ta-ra-ag; ib. 5,17,32; 6,6; 7,25; 8,34;

Beg.-Kopff. Reg. 19; 27; J = Leo Kugl. Kernk. Erg. 1, 8; J Monatsfixsterne des Âbu, ib. 1, 229 I; 2 kakkabê$^{pl.}$ ša kakkad ^{mul}R = μ + ε leonis, Kugl. RA 11, 8; kakkabu IV (4?) ša irti-šu = γ (α, η, ζ) leonis, Kugl. RA 11, 8, 19 XXII. kakkabu II (2?) ša rapašti-šu = β leonis, ib. 11, 8; über die Abstände dieser Sterne s. RA 10 7-10.

84) 𒀸𒀸 = 𒀸𒀸 (𒀸𒀸), Canth. 1239.

85) 𒀸𒀸 **a)** = adâru, finster sein: ur-nu-tuk = la a-da-ru, CT 17, 7, 13

b) = ba'âšu, sich schämen: ur-nu-tuk = la ba-a-a-šu$_2$, Ch.-Dg. TCG n. 35, 2, 20.
J = ba-a-a-šu, K 2061, 1, 22 (ASKT 202).

c) = bultu, Scham etc.: ur-nu-tug = ša$_2$ bul-ta-la i-šu-u$_2$, CT 16, 14, 4, 17f.

86) 𒀸𒀸 **a)** = abûbu, 𒀸𒀸 - J = a-bu-bu a-lim, Reisn. Hymn. 64, 7.

b) = **ur** = ašâšu: in-ga-J-ri = ta-šu-uš, Reisn. Hymn. 130, 22; in-J-ri = ia-aš-ša-aš, BA V 617, 11.

c) = ḫamâmu, halten, fassen: mu-un-J[-ri] = iḫ-mu-u[m], Reisn. Hymn. 123 Rs. 1.

d = kiddatu, Neigung, Niedergeschlagenheit: ...J-ra = kid-da-a-tum, Reisn. Hymn. 49, 18.

87) 𒀸𒀸𒀸 = aḫû, s. Raubtier: ...J = a-ḫu-u, I R 29, 58 g; vgl. ob. 86 b.

88) 𒀸𒀸𒀸, zusammenstellen: lal-a 𒀸, 𒀸, 𒀸, 𒀸 ur-ur-a e-gar, die Rückstände vom 1./2./3./4. Jahre wurden zusammengestellt, BP 180f; Fö 117; 170, 10.

89) 𒀸𒀸 = miṯḫariš, zusammen, gemeinsam, gleichmässig; J = mit-ḫa-riš, IV R 13, 16.

90) 𒀸𒀸 = miṯḫariš, dass.: J-bi = mi-it-ḫa-ri-iš, Kohl MAOG 5, 2, 63, 28. 32; BE 6 II 23, 23.

91) 𒀸𒀸, BP 437, 1.

92) 𒀸𒀸 = kanânu ša kalbi, sich kauern, vom Hund: J = [𒀸 (= ka-na-nu-ša)] kalbi, CT 12, 46, 3a.

93) 𒀸𒀸 = **tašari** = šutelubu: UR·GAR $^{ta\text{-}ša_2\text{-}a\text{-}ri}$ -ri = šu-te-lu-bu, Ch.-Dg. TCG n. 35 Rs. 1, 20.

575a. 𒀸

1) R = ur+ur.

2) 𒀸 = **urdaḫḫu** = šitnunu, Kampf: ur-daḫ-ḫu = J = šit-nu-nu, BE 13667, 1, 7 (Weissb. Misc. 27ff); vgl. giš-ur-ur-e e-da-lal, SAK 12, 9, 1; Anm. g; SAK 38, 3, 10.

576. 𒀭

1) Die arch. Zf. dieses Zeichens sind erst aus der Zeit der 1. bab. Dyn. belegt; der erste Bestandteil scheint sicher 𒀭 = ⅓ (bzw. 𒀭 = ⅔; 𒀭 = ⅚); der zweite Bestandteil ist im C. Ham. 43, 9 (wie beim modernen Zeichen) 𒀭 = iš, Haub. Auch bei Bebel HGT 126 werden wohl die wagerechten Keilchen durchzuziehen sein, so dass auch hier „iš" entstände (in den vorhergehenden Zeilen wird „iš" behandelt). Das „tar" der modernen Zf findet sich in der arch. Zf. nicht. Was bedeutet es? (iš-tar??); Grundbedeutung: Seele des Verstorbenen.

2) 𒀭 = **gidim** = eṭimmu, Totengeist (= ⅓ Haub?): gi-dim = J = e-ṭim-mu, 46284, 26; CT 11, 19, 35, 58; vgl. 246, 1, 8; 2, 60 (ASKT 82); IV R 16, 15a; 29, 23b; 9c; V R 50, 45a; vgl. e-di-im-mu; e-te-im-mi-im, VS I pg. VIII b; vgl. CT 11, 15, 1, 52; (gi-gi-im).

3) 𒀭 = šêdu, Schutzgeist etc.: R = še-e-du, Ch.-Dg. TCG n. 35, 2, 8; IV R 18, 41a (R = še-id); vgl. Canth.

4) 𒀭 = utukku, Dämon: R = u$_2$-tuk-ku, IV R 2, 24a; 21a; V R 50, 41a. [310?.

5)  = ša etimmu; manzazû: J = ša₂ e-dim-mu | man-zu-zu-u₂,  R 51,50d.

6) , Canth. 1291.

577. 

1) vgl. 576,1).

2)  = **utug; udug** = utukku, Dämon: u₂-tug = R = u₂-tuk-ku, CT 35,8,62; CT 11,15,1,54 (Vors. u-ga) („ga" sicher verschrieben aus „dug"). R = u₂-tuk-ku,  R 16,15a u.o. R = u₂-tuk, K 246,1,2,3 (ASKT 82); R u₂-nigin-meš = u₂-tuk-ku lim-nu-tum ṣa-i-du šu-nu,  R 27,22b; vgl. Canth. 1290; Yale Gyll. 314.

3)  = **rabiṣu** = rabiṣu, Dämm: ra-bi-ṣu, R = ra-bi-ṣi, CT 35,8,64; Yale Gyll. 316;  R 15,31b; R = e-ne-ge = ša₂ ra-bi-ṣi, ib. 34; R = ra-bi-iṣ,  R 52,19a; R = ra-bi-[ṣu], K 13591,3, (CT 19,10); u.o. vgl. Canth. 3016 ff.

4)  = **šedu** = šêdu, Schutzgeist: še-du = R = še-e-du, CT 35,8,63; Yale Gyll. 315; K 246,3,11 (ASKT 82); R = še-e-di, ib. 4,44; vgl. K 13591,2 (CT 11,19).

578. .

1) s. 576,1).

2)  = šedu, Schutzgeist etc.: R = še-e-du, Gh.-Dg. TC 6 n. 35,2,8.

579. 𒀀.

1) *Urbild u. Grundbedeutung:* Wasser(-Graben).

2) 𒀀 = â, nicht, nein: R = a-a, Reisn. Hymn. 11,19.

3) 𒀀 = u'a, ach, o, weh! R = u₂-a, Reisn. Hymn. 45,31; 65 Rs. 9; 102,30; R = u₅-a, ib. 10,136; vgl. ib. 102,40.

4) 𒀀 = 𒀭 = abu, Vater: R = a-bu,  R 21,63c; R = a-bi,  R 14 n. 1,7a; a-ni = a-ba-šu, K 133 Rs. 13 (ASKT 79); aš₂ a-ni-ar-rat a-bi-šu,  R 7,39a; a-a = a-bu,  R 32,59c; a-a = a-bu,  R 9,3a-17a etc. a-a = a-bi,  R 18,12b; dNin-ama-a-a = be-el-ti a-bi um-mi,  R 1,27b; a-a-a = a-bi a-bi,  R 32,61c; a-a-ni = a-ba-šu,  R 15,9a; a-a-ni dEn-ki-ra = a-na a-bi-šu ilō₂-a,  R 22,49a; a-a-ni-ir = a-na a-bi-šu,  R 3,46b; a-a-bi, Sm 690 (Zim. Bß. 114); a-a-mu = a-bi,  R 3,48b; 7,19a u.o. = a-bi-ja, K 257 Rs. 73 (ASKT 126); a-a-mu dSin (En-zu)-na-ra = a-na a-bi-ja ilSin, Sm 954 Rs. 25 (Del. L³ 134); a-a-mu-mu = a-bi-mi,  R 28,43b; a-a-zu = a-ba-ka,  R 19,9a; 15a; igi-a-a-zu = ina ma-ḫar a-bi-ku-nu,  R 14,13b; a-gu-la-mu = a-bi ra-bi-um, King, Sel. Ham. 202,63.

5) 𒀀 = ibbu, hell, rein: ne za-gin-a = uk-nu-u₂ ib-bi,  R 15,54b; = uk-nu-u ib-bi,  R 14 n. 1 Rs. 28; = uk-na-a ib-ba, Del. W. p. 56,15.

6) 𒀀 = idu, Seite: a-ni-šu₃ = [ana] i-di-šu-nu, K 4870,43 (ASKT 76); st. a₂.

7) 𒀀 = aḫulap, genug, wie lange noch etc.: R = a-ḫu-lap,  R 28*, 33b; 30,37a; Reisn. Hymn. 49,16; 62,7; 72,1,9; 93,1; 113,14; 131,58;  R 11,31o, 30,22c; a-mu = a-ḫu-lap-ia, Sm 679,8/9; 10/11 (Del. d. Gl. 272).

8) 𒀀 = ammatu, Elle: 9 ina ammati wechselt mit 9a ta-a-an, ZDMG 67,144.

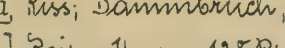
9) 𒀀 = a = ili: a-a = R = 2n-i-li,  R 22,68a.

10) 𒀀 = ana, zu, für etc.: R = a-na...,  R 27,54e; bi-a = a-na šu-a , ib. 61e; ni-na-a = a-na šu..., ib. 57e;

sila$_4$ šu-ti-a = a-na-li-ki-e pu-ḫad-di, Sm 954 Rs.11 (Del.L^3 134); uru-uru-a = a-li ana a-li, 𒌑 R5, 29a; ḫul-a = ana šal-pu-ti, 𒌑 R19,52b; gug$_2$-gug$_2$-a = a-na da-la-ḫi, 𒌑 R2,16b, 55b; e$_2$-a = a-na bîti, 𒌑 R7,17a; u.ú. ki-a = a-na ir-ṣi-tim, 𒌑 R28,21b; ki-ḫal-a = ana mât nu-kur-tim, 𒌑 R18,52a; R = a-na, K4166 Rs.1 (Meissn. Suppl. 7); vgl. AJSL 38,176 u. sehr o. vgl. ŠGr. § 34 (Postposition -a).

11) 𒀀 = **ina**: a-a = R = Zn. = i-n[a], 𒌑 R22,58a; uru-a = ina ali, 𒌑 R16,7b; ^{giš}ig-a = ina dal-ti, 𒌑 R1,32a; u$_2$-a = ina ri-i-ti ♀, 𒌑 R50,52b; e$_2$-a = ina bîti, 𒌑 R6,47b; gig$_2$-a = ina mu-ši, 𒌑 R30,28b, 38b; ki-a = ina irṣitim, 𒌑 R4,5b; = i-na irṣitim, Sm 954 Vs.3 (Del.L^3 134); = ina kak-ka-ri, 𒌑 R50,57b; a-ra-zu-a = ina te-iṣ-li-ti, 𒌑 R21,35b; ki-bi-a = ina aš-ri, 𒌑 R51,29b; murub-bi-a = ina bi-ri-šu-nu, K133 Rs.21 (ASKT 79); ka$_2$-e$_2$-a = ina ba-ab bi-ti, 𒌑 R16,48a (s. ŠGr. § 34 Lokativ -a).

12) 𒀀 = **a** = anâku, ich: R = a-na-[ku], CT 19,28,15; a-a = R = Zn. = a-na-ku, 𒌑 R22,69a.

13) 𒀀 = aplu, Sohn: ab-gu$_2$-zi-gi-in-a =  ap-li, 𒌑 R44,44c; „a" wechselt mit dumu-nita, 𒌑 R3,122.

14) 𒀀 = iṣratu, Aufzeichnung, Plan: R = iṣ-ra-tu, 𒌑 R21,4e.

15) 𒀀 = **a** = erû, schwanger sein: a-a = R = Zn. = e-ru-u$_2$, 𒌑 R22,50a.

16) 𒀀 = **a** = atta, du: a-a = R = Zn. = at-ta, 𒌑 R22,70a.

17) 𒀀 = ittu ♂: R = [it-tum] ♂, K4848 (CT 19,28).

18) 𒀀 = bêlûtu ♂, Herrschaft: R-zu = be-lu-ut-ka, Reisn. Hymn. 74,8.

19) 𒀀 = **a**; **me** = banû, erzeugen, bauen etc.: a-a = R = Zn. = ba-ni-u$_2$, 𒌑 R22,60a; me-e = R = Zn. = ba-nu-u$_2$ 𒌑 R39,60a.

20) 𒀀𒀀 = biriḫu, Schössling, Nachkomme: 𒀀R = bi-ri-ḫu, CT 18,37,23b.

21) 𒀀 = **a** = butuktu, Riss, Dammbruch, Flut: a-a = R = Zn. = bu-tuk-tu, 𒌑 R22,49a; R-dim$_2$ = ki-ma b[u]-tuk-[ti], Reisn. Hymn. 128 Rs.19.

22) 𒀀 = dimtu, Träne: i-de$_3$ a gug$_2$-gug$_2$ = pa-nu ša dim-tu$_2$ dul-lu-ḫu, DT 67 Vs.12; R = dim-tim/tu$_2$, Reisn. Hymn. 54 Rs.6; 100,1; abgek. aus 𒀀𒁍.

23) 𒀀 = ḫamâṭu, zucken, flackern, eilen etc. šu-ru-us a = 𒀀 (= ḫa-ma-ṭu) ša$_2$ ka-ba-bi, 𒌑 R30,62a.

24) 𒀀 = **e** = kakasiqa: e = R = ka-ka-si-ga, Zimol. Hss. 523; vgl. p.3 Anm.1.

25) [𒀀] ♂ = kasû, binden: [.... = R] = ka-su-u, 93056 Rs.12 (CT 12,23).

26) 𒀀 = kuṣṣu, Kälte: a-izi... = ana um-me u ku-ṣi, 𒌑 R26,33b; ZA 1,247,2.

27) 𒀀 = **a**; **me** = lubšu, Umhüllung, Hülse: a-a/me-e = R = Zn. = lu-ub-šu, 𒌑 R22,62a, 74a.

28) [𒀀] ♂ = lizu, [.... = R] = li-zu, 93056,4 (CT 12,23).

29) 𒀀 = **dur** = labâku: $^{du-ur}$𒀀 = la-ba-ku, 𒌑 R48,30c (CT 19,17, 20a).

30) 𒀀 = **a**; **me**; **eš** = mû, Wasser: a-a/me-e = R = Zn. = mu-u$_2$, 𒌑 R22,57a, 71a; Zimol. Hss. 523 p.3 Anm.1; ^{eš}R = mu-u$_2$, Sm 2,588 Rs.17b (Meissn. Suppl. Aut. 25); R = mu-u$_2$, 𒌑 R14,5b etc.; R = me-e, 𒌑 R9, 49a etc.; a = 𒀀-meš, 𒌑 R3,15b; a-gu-la-aš = ana A-meš GAL-meš, 𒌑 R50,38b; a-bi = me-e-šu-nu-ti, 𒌑 R16,50b; = A-meš šu-nu-ti, 𒌑 R22,12b; a-bi-ta = ina me-e-šu, 𒌑 R51,37b; a-bi nam-ru = me-e šip-ti, 𒌑 R16,34b; a-zu = mu-ka, 𒌑 R16,20c; a-dim$_2$ = ki-ma me-e, 𒌑 R16,60a; a-mud-da-dim$_2$ = da-mi ki-ma me-e, 𒌑 R19,48b; a-dim$_2$ gig$_2$-a = ki-ma A-meš mu-ši, 𒌑 R3,11a; R = Wasser, KBo. 𒌑 41 21; 9 𒌑 10; KBo. 𒌑 2 43 u. pass.; a = Dunst, Nebel, Kugl. Sterne.

31) 𒀀 = **a** = ma'...: a-a = R = Zn. = ma-'- ..., 𒌑 R22,55a. [𒌑 539.

32) 𒀀 = **a** = ma'âlu: a-a = R = Zn. = ma-a-a-lum, 𒌑 R22,46a.

33) 𒀀 = **a** = mîlum, Hochflut: a-a = R = Zn = mi-i-[lum], V R 22,48a; R = mi-lum/li, Reisn. Hymn. 7,30; 18,28; [21,28.
34) 𒀀 = mâru, Sohn, Kind: R = ma-ru, IV R 24,14a; R wechselt mit dumu, I R 15,67; 17,28.
35) 𒀀 = maškîtu, Tränke, Bewässerungsanlage: u_2 a = ri-tum u maš-ki-tum, V R 40,5e.
36) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = nadû, werfen $^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$, [.... = R =] na-du-u, 93056 Rs.15; vgl. ib. 8 (CT 12,23).
37) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = nazâku$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$, sich grämen: [.... = R = n]a-za-ku, 93056,11 (CT 12,23).
38) 𒀀 = nûḫu, Beruhigung: a = nu-uḫ, V R 15,46.
39) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = nasâḫu$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$, entfernen: [.... = R = n]a-sa-ḫu, 93056,12.
40) 𒀀 = **ea** = nâku, jammern, stöhnen: e-a = R = na-a-ku, VAT 10172 (Zimol. Mss. 523 p. 3 n. 1); ....a = 𒀀 (= na-a-ku, I R 45,35e; cf. [e-]a_2 = R = na-a-ku, S^a V 25.
41) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = nakâru$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$, niederreissen: [.... = R = n]a-ka-rum, 93056,10 (CT 12,23).
42) 𒀀 = **e** = pašâḫu, sich beruhigen: ^{e}𒀀 = pa-$ša_2$-ḫu, K 4225, dupl. 5 (Haupt AS IX)
43) 𒀀 = **a** = ṣallu ša raḫê, ruhend, v. Beischläfer: a-a = R = Zn. = ṣal-lum $ša_2$ ra-ḫi-e, V R 22,47a; R = ṣal-lum ša ri-ḫi-e, V R 19,29c; vgl. V R 27,12g (R = ṣal-lum $ša_2$...).
44) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = riḫû ša riḫûti, erzeugen, vom Beischlaf: [... = R = ri]-ḫu-u $ša_2$ ri-ḫu-tu_2, 93056,6 (CT 12,23); vgl. ib. Rs. 17; st. 𒀀 = 𒀀𒀀.
45) 𒀀 = **me** = raḫaṣu, überschwemmen: me-e = R = Zn. = ra-ḫa-ṣu 𒄩$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$, V R 22,76a; [a]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = [..... = R = ra]-ḫa-ṣu, 93056,5,13.
46) 𒀀 = **a**; **ea** = riḫûtu, Beischlaf: e-a = R = ri-ḫu-tu, VAT 10172 (Zimol. Mss. 523 p. 3 Anm. 1); a-a = R = Zn. = ri-ḫu-tum, V R 22,57a; a an-na a-ri-a-meš = ša ri-ḫu-ut ^{il}A-nim ri-ḫu-u, IV R 1,22a; a an-na-ge = ri-ḫu-ut šami-e, IV R 2,39c; R = ri-ḫu-ut, Reisn. Hymn. 130,24,26 etc.
47) 𒀀 = **duru** = raṭbu, saftig; frisch: du-ru = R = raṭ-bu, VAT 10172 (Zimol. Mss. 523 p. 3 n. 1).
48) 𒀀 = **a**; **me** = ruṭbu, Bewässerung $^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$: a-a/me-e = R = Zn. = ru-uṭ-bu, V R 22,61a, 73a.
49) 𒀀 = rakâbu, besteigen, reiten etc.: ba-a = ir-kab, IV R 11,41a; ba-an-da-a = ir-ta-kab, ib. 43a.
50) 𒀀 = **a** = rikibtu, Befruchtung, Zeugung: a-a = R = Zn. = ri-kib-tum, V R 22,45a.
51) 𒀀 = **me** = rimḫu: me-e = R = Zn. = ri-im-ḫu, V R 22,75a.
52) 𒀀 = **a** = ru-...-u_2: a-a = R = Zn. = ru-....-u_2, V R 22,51a.
53) 𒀀 = a = ša: a-a = R = Zn. = ša-a, ib. 67a.
54) 𒀀$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = šadû, Berg: a-e $^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = ša-di-i, Reisn. Hymn. 121,26.
55) 𒀀𒀀 = šerû: 𒀀R = 𒀀 (= še-ru-u), Sm. 831+.
56) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = šarâku, schenken: [... = R = š]a-ra-ku, 93056 Rs.11 (CT 12,23).
57) 𒀀 = **me** = ši-i-...., V R 22,67a.
58) 𒀀 = **a** = taq-...., ib. 56a.
59) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = ...-ul-la-nu, 93056 Rs.3 (CT 12,23); vgl. ib. 2.
60) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = ...up-pu-du, ib. Rs.4.
61) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = ...-ur-rum, ib. 14.
62) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = ...𒀀-bit-tum, ib. Rs.14.
63) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = ...-ga-bu ša agû, ib. Rs.6 (ša a-gi_6-a).
64) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = ...da-nu ša ili, ib. Rs.8.
65) [𒀀]$^{\text{ŠE}}_{\text{GI}}$ = ...-ku, ib. Rs.20.

66) [𒀀]𒁀 = ...-ḫa-rum, *ib.* 15.

67) [𒀀]𒁀 = ...-pa-rum ša a-gi-i, *ib.* Rs. 9.

68) [𒀀]𒁀 = ...ṭ-ṣa-ri ša ri-ḫu-tu$_2$, *ib.* Rs. 7.

69) [𒀀]𒁀 = ...ka-tum, *ib.* 7.

70) [𒀀]𒁀 = ...𒄑-ra-nu, *ib.* 4.

71) [𒀀]𒁀 = ...-ra-pu, *ib.* Rs. 13, 16.

72) [𒀀]𒁀 = ...-ri-pu ša mê, *ib.* Rs. 5.

73) [𒀀]𒁀 = ...-tu, *ib.* Rs. 19.

74) 𒀀 (𒀀𒀀), s. Canth. 1.

75) 𒀀 (𒀀𒁀) = ḫaṭṭu, Stab, Szepter: J-ni = ḫaṭ-ṭa-šu, 𒁹 R 12, 19.

76) 𒀀𒀀𒄑 = Kiš$_{ḫi}^{ki}$: J = 𒀀 = Kiš $^{ḫi}_{ḫi}$, CT 15, 28, 32 b.

77) 𒀀𒀀𒁀 a) = arku, hinterer etc.: sa-a i-de$_3$-du sa-a a-ba-du = li maḫ-ru ana-ku, li ar-ku ana-ku, K 257 Rs. 5 (ASKT 126); (d. Tempel .... gebaut und dann in Trümmer gefallen (a-ba ba-un)) SAK 214 d) Vs. 16.

b) = arkatu, Rückseite, Nachlass etc.: a-ba = a-ga = ar-ka-tum/tu$_2$, 𒁹 R 11, 29 a.

c) = mala, alles was, vollauf etc.: J-zu = ma-la-ka, 𒁹 R 9, 50 a; vgl. a-na = mala.

d) = mannu, wer: R = man-nu, 𒁹 R 16, 55 a; 19, 448 b; 𒁹 R 4, 208; 9, 53 a; 55 a, 96; 13, 12 a; 26, 56 a u. ö.; a-ba-am$_3$ = man-nu, K 257 Vs. 65 a (ASKT 126); = ma-an-nu, *ib.* 65 b; vgl. SAK 14, 18, 10; 16, 2, 3; 94, 4, 23; A-ba ^{d}Babbar-dim$_2$, A-ba ^{d}Ba-u$_2$-dim$_2$, Hub. Pers. 184; A-ba ^{d}Sn-lil-dim$_2$, Segr. R. d'Ur 142; CT 32, 41, 1; vgl. Michaël.

e) = a-....., CT 18, 45, 9 a.

78) 𒀀𒀀𒁀 (𒀀𒀀), Canth. 15.

79) 𒀀𒀀𒁀 (𒀀𒀀𒀀) = sartênu 𒁀, Oberrichter: ^{lu_2}[a]𒁀-ba = sar-tin-nu, CT 19, 11, 7 a; BA 1, 218; 𒁹 518; Behr. Br. 9; ^{lu_2}a-ba ^{mât}Ašur-a-a, 𒁹 R 31, 64 b (Keilschriftschreiber); ^{lu_2}a-ba ^{mât}Ar-ma-a-a, 𒁹 R 31, 65 b; d. aramäische (Pergament-) Schreiber; vgl. AJOS 48, 128-135.

80) 𒀀𒀀𒀀𒁀 = kištu, Wald: J = ki-iš-tum, 𒁹 R 23, 43 a.

81) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒁀 = milum išaḫatu: J = mi-lum i-ša-ḫa 𒄑, Peb. HGT 148, 7.

82) 𒀀𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀𒀀), e. Art Asphalt, SAK 106, 16, 8; Reisn. TU 121, 5; CT 1, 9, 2; TDT 2, 755 etc.

83) 𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 16.

84) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 = puḫḫuru, sammeln: uku$_3$ bir-bir-ra-J = a-na pu-uḫ-ḫur nišê^{ḫi} šap-ḫa-a-ti, 𒁹 R 62, 39 a.

85) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, vgl. aš$_2$-bal J lu$_2$-kur$_2$-ra = aš-šu ar-ra-ti ša-nam-ma, 𒁹 R 12, 34 + dupl. (vgl. Del. W. 57).

86) 𒀀𒀀𒀀, King. Lex. Ham. 𒁹 297.

87) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 a) = is!𒁀-bu!𒁀 𒁀, CT 15, 49, 13 b; MVAG 1905, 245.

b) = ku-pu-...., CT 15, 49, 12 b (= 80, 7-19, 307, 14 (CT 19, 33)).

c) = si-li-....., *ib.* 14 b (*ib.* 16); vgl. Del. 25

88) 𒀀𒀀𒀀 a) = asû, Arzt: J = a-su-u$_2$, Ch.-Dg. TC 6 n. 35, 3, 36; Rm 338 Rs. 14 (Meissn. Suppl. Ank. 21); Chic. Hss. H. 1, 82, 14; vgl. RTC 295, 1; 307 Rs. 3 (a-zu-zu); ^{d}Nin-a-zu; ^{d}Ba-u$_2$ a-zu etc.; ^{giš}ig-J = da-lat a-si-e, Meissn. Ass. Forsch. 𒁹 26, 16 f; KuB 9, 31 𒁹 39; KuB 22, 61 𒁹 15 u. ö.; Ges. § 10; KuB 5, 12 Rs. 5.

= barû, Seher etc. J = ba-ra-a, Reisn. Hymn. 7, 18; 17, 14; 21, 16; J = ba-ri-i; ba-ru-u$_2$, *ib.* 8, 52.

c) = dupšarru, Schreiber: J = dup-šar-ri, Bh.-Dg. TCG n. 35,3,39; Kr. AV 5427.

89) 𒁹𒁹𒄿𒈬 = muna'išu, Viehzucht: J = mu-na-'-i-šu, Rm 338 Rs. 15b; (Meissn. Suppl. Ouk. 21); Chic. Iss. St. 1,82,15; vgl. C. Ham. 19,18f.

90) 𒁹𒁹𒄿𒈬, vgl. ^{giš}ig-J = da-lat ul-li, Meissn. Assyr. Forsch. I 26,16ff. [829.

91) 𒁹𒁹𒄿(𒈬) = **aktum** = zabšu, e. Kleider-Stoff; ak-tu-um = J = Zn. = za-ab-šu, 81,4-28 Rs. 25 (JRAS 1905,

92) 𒁹𒁹𒄿𒁹 (𒈬), Wasserträger; bu$_2$ a-ša-su-la: KuB 13,3 III 21; KuB 18,16 V 1; vgl. Friedr. MAOG IV 54.

93) 𒁹𒁹𒄿 **a)** = dilûtu, e. Schöpfvorrichtung: a-bal-a-šu$_3$ = a-na di-lu-ti, K 56,2,3 (ASKT 71).

b) = tibik mê, Wasserausgiessung: J = ti-bi-ik me-e, Poeb. HGT 148,12; a-bal-la, Del. S. Gl. 1; STH 2,7 Rs. 2.

94) 𒁹𒁹𒄿(𒁹𒁹), V R 42,32c.

95) 𒁹𒁹𒄿(𒈬) = nâḳ mê, Wassergiesser: ^{lu}-a-bal-la = na-ak mê^{meš}, IV R 12,40; I 31,80b.

96) 𒁹𒁹𒄿𒁹 = me-e ag$_3$-gi$_4$-a-tim, Poeb. HGT 148,13.

97) 𒁹𒁹𒄿𒁹𒁹, Amherst n. 24; Invent. TDT 2,4120; Barton, Haverf. 3 R 139 b 4.

98) 𒁹𒁹𒄿 = bututu, Riss, Dammbruch; Hochflut: J = bu-tuk-tum, V R 31,30e.

99) 𒁹𒁹𒄿 (𒈬) = ḫasarratu, Wolfsmilch: J = a-kud$_2$ = ^{šam}ḫa-sa-ar-ra-tum, V R 43,67d; s. unt. 156).

100) 𒁹𒁹𒄿𒁹𒁹 = e-piš nu-mut-te, VAT 9558 Rs. 6,17;

101) 𒁹𒁹𒄿 = ḫasarratu, s. 99).

102) 𒁹𒁹𒄿𒁹 = šu-te$_4$-ṣu-u$_2$, CT 18,48,31a.

103) 𒁹𒁹𒄿𒁹 (𒈬) = **ebla** = iblaku, e. Bierart: e-ib-la = J = Zn. = ib-la-ku, 81,4-28 Rs. 36 (JRAS 1905, 829).

104) 𒁹𒁹𒄿 **a)** = abnu$_{(1)}$, Stein: 𒁹𒁹𒄿 = J = ab-nu, IV R 30,17a; vgl. Del. W. 38,8.

b) = ištânu, Nord: R = iš-ta-nu, V R 1,33b.

c) = **šeg** = zanânu, regnen: še-ig = R = Zn. = za-na-n[u], V R 22,31a. J-ga$_2$ = ia-za-nu-nu, K 257 Rs. 15 (ASKT 126); J-J = i-za-an-nu-nu, IV R 19,15a; = u$_2$-ša-az-nin, V R 52,39b; J-ga$_2$ = i-za-an-nu-nu, Reisn. Hymn. 104,29; še-ig = R = Zn. = za-na-nu, VAT 9711,3; vgl. Bh. 1905-1-9,18,3; (RA 17,201).

d) = **šeg**; **šeḳa** = zunnu, Regen: še-ig = R = Zn. = zu-un-nu, V R 22,31a; $^{še-ka}$ J = zu-[un-nu], Kr. AV 8299; še-ig = R = Zn. = zu-un-n[u], VAT 9711,3; J = zu-un-nu, CT 17,33,36; vgl. K 9888,11 (CT 19,39); Zm 2,588, Rs. 29c (Meissn. Suppl. Ouk. 25); J-tu-ud-da = (ša) ana zu-un-ni šu-ud-du, V R 55,8/9d; J-gig$_2$-gab-ba-dim$_2$ = ša ki-ma zu-un-ni mu-ši kit-mu-ru, IV R 22,23b.

e) = ḫalpû, Kälte, Frost, Eis: J-J = ḫal-pi-e, IV R 20,1; vgl. a-še$_4$ = ḫalpû.

f) = **am** = kî, wie etc.: am = R = Zn. = ki-i, V R 22,30a.

g) = **am** = kima, wie etc.: am = J = Zn. = ki-m[a], VAT 9548,3; sal-J = ša ki-ma sin-niš-ti, Kr. AV 7571; ki-sikil sal-ta-am$_3$ = (ar-da-tu) ša ki-ma sin-niš-ti, V R 35,

ḫ) = **am** = ma, emphat.: am = J = Zn. = ma-a = ša$_2$-a ki-i, V R 22,30a; VAT 9548,3.

i) = minû, was: J = mi-na-a, Reisn. Hymn. 63,17,18; = mi-nam, ib. 63,22.

k) = **šeg** = nalâšu, niedergehen (e. Regenschauer): še-ig = J = Zn. = na-la-šu$_2$]šu, V R 22,39a; VAT 9548,3; im-mi-in-J = ina-al-lu-uš, CT 18,27,3.

l) = **šeg** = nalšu, Regenschauer: še-ig = J = Zn. = na-al-šu$_2$/šu, V R 22,32a; VAT 9548,3; vgl. Bh. 1905-4-9,18,5 (RA 17,201): [J =] na-l[a]-šu.

m) = **am** = ša, s. ob. ḫ); am = J = Zn. = ša$_2$-a, V R 22,30a.

n) = **šeg** = šarbu, Kälte: še-ig = J = Zn. = šar-bu, IV R 22,35a; še-ig = J = šar-bu, VAT 9548,3; Ch. 1905-4-9,18,7 (RA 17,201).

o) = **šeg** = šurbu, dass.: še-ig = J = Zn. = šur-bu, IV R 22,34a; še-ig = J = šur-bu, VAT 9548,3; Ch. 1905-4-9,18,6 (RA 17,201).

105) 𒁹𒀀𒀀, Suffixe, vgl. Sgr. § 53; auch, -kam (ib. § 54); -dam (ib. § 56); maḫ-am$_3$ = ṣi-i-ru, IV R 9,1a; = ṣi-ru, K 5201 Vs. 17 (ASKT 181 XIII); = dan-nu, IV R 19,54 b; ḫuš-am$_3$ = ix-zu, IV R 26,10a; ur-sag-am$_3$ = kar-ra-du, K 4995 Vs. 5 (ASKT 124); kug-ga-am$_3$ = elli-ti, IV R 51,53 b; sig$_{10}$-sig$_{10}$-am$_3$ = sa-pi-in, IV R 21,63a; za-e maḫ-am$_3$ = at-ta ṣi-rat, IV R 9,53a, 55a; u$_2$-kin-am$_3$ = šu-tus-ḫir-at-ma, IV R 10,29 b; gig-ga-am$_3$ = šum-ru-ṣa-at, K 4931 Rs. 3 (ASKT 116); šen-šen-na-am$_3$ = ib-bu-ti, IV R 51,37 b; sikil-la-am$_3$ = el-lu-ti, ib; maḫ-am$_3$ = ra-ba-a, IV R 10,36a = ma-'-da, ib; zalag-zalag-ga-am$_3$ = ib-ba, IV R 51,35 b; kug-kug-ga-am$_3$ = el-la, ib.; maḫ-am$_3$ = ma-'-da-a-ti, IV R 10,43 b; dagal-la-eš-am$_3$ = rap-ša-a-ti, IV R 19,56a; si-ga-am$_3$ = ma-la-a-ti, IV R 15,56 b; 𒁹𒀀𒀀-am$_3$ = a-bu-bu-um-ma, IV R 22,9a; ud-nad-am$_3$ = bu-ub-bu-lum, IV R 13,4a; ṣi-an-ga-am$_3$ = mar-tum, I R 16,24e; a-ba-am$_3$ = man-nu; ma-an-nu, K 257 Vs. 6 5 b (ASKT 126); na-ri(g)-ga-am$_3$ = ul-lil-šu-ma, IV R 5,65c; dir-am$_3$ = ma-al, IV R 10,31 b; maš-am$_3$ = ma-šal, IV R 15,22 b; a-na-am$_3$ = mi-nain-ni, I R 16,40e; nu-tug-am$_3$ = ul i-ši, K 101, Rs. 1 (ASKT 115); mu-un-lu-eš-am$_3$ = uš-bi-', IV R 20 Vs. 3; ku-mar-am$_3$ = u$_2$-šib, ST 67 Vs. 14 (ASKT 119); šag$_4$-e$_2$-šu$_3$-ga$_2$-am$_3$ = šap-lu a-gi-ir, Del. W. 102; mar-ra-am$_3$ = iš-ku-na, IV R 10,56a; ⊢ am$_3$ = iš-tin, K 257 Vs. 51; a-ra$_2$-2-am$_3$ = a-di-ši-na, IV R 3,6 b; 3-am$_3$ = še-lal-ti, IV R 5,63a; 7-am$_3$ = si-bit, IV R 1,13c-25c; a-ra$_2$ 7-am$_3$ = a-di si-bi-šu, IV R 26,49 b.

106) 𒁹𒀀𒀀𒉡 = na'um: J = na-'-um, VAT 11514 (unveröff.).

107) 𒁹𒀀𒀀𒁹𒀀𒀀 = zanânu, s. ob. 104).

108) 𒁹𒂗𒆠 *a*) = **uga** = migru, Willfährigkeit, Willfähriger: u$_2$-ga = J = a-a-ka-ga-ku = mi-ig-ru, VAT 9711,3; u-ga = J = me-ig-rum, ZA 40,37.

b) = **ugu** = muḫḫu, Scheitel, Schädel, Dach etc. u$_2$-gu = J = Zn. = mu-uḫ-ḫu, ib.

c) = **ugu** = eli, auf, etc.: u$_2$-gu = J = e-li; = [aṣ-ṣir] (= ana ṣir), ZA 40,38.

d) = aṣṣir (= ana ṣir), vgl. c.

e) vgl. a-ka dub-1-a-kam, BE 3,101 (3 mal); a-ka NN-ka ni-ib-gal$_2$-šu$_3$, Invent. TDT 2, 896.

109) 𒁹𒂗𒆠𒁹, CT 5,36,3; 37,3 (ni-dub J), RTC 412,1; RA 25,21,5,7 (J^{ki}).

110) 𒁹𒂗𒆠𒄑𒄑𒄑 (𒁹𒁹𒁹) = Dûr ka-ra-šu$_2$, I R 52,35a.

111) 𒁹𒂗𒆠𒁹𒁹𒁹 *a*) = maḫâṣu, schlagen, erschlagen etc.: J = ... = ma-ḫa-ṣu, IV 11,21 b.

b) = naḳâru, niederreissen, zerstören: J = ma$_2$-du = na-ka-ru, IV R 11,22 b; J = nakrum, IV R 28* n. 4, 33, 35.

c) = šakû ša ekli, d. Feld bewässern: J = 𒁹 (= ša$_2$-ku-u) ša$_2$ eḳli, IV R 30,14a.

d) vgl. bei der Schafschur: šag$_4$-ba 2/3/4 a-dug$_4$-ga, Inv. TDT 2, 753.

112) 𒁹𒂗𒆠(𒁹)𒉡𒁹𒁹; 𒁹𒂗𒆠𒁹𒁹𒁹𒁹, Eröffnung eines Kredits, vgl. Sgr. T. d'Ur p. 24, Anm. 2: a-ka NN, dam-ḳar-ka ḫe-ga$_2$-ga$_2$, TDT 4,765,1; nig$_2$-šid-ag a-ka-a-gar-ra ka-gur$_2$-ge-ne, TDT 4,8142; šu-ba-ti a-ka-a-ga$_2$-ga$_2$, CT 3,49,102f.; šu-ba-ti a-ka-a ba-a-gar, STH 2,23,2; a-ka ki-ba-gar-ra-an, Sf. 146f; a-k[a] NN-ka ga$_2$-ga$_2$-dam, Sgr. R. d'Ur 15; a-ka-NN. ba-a-ga$_2$-ar, Sgr. 17; a-ka-NN-ka ga$_2$-ga$_2$-dam, RA 8,196,19; a-ka-NN ba-a-gar mu-du, Bauk. Haverf. I 39; I 82. 40,4; a-ka-ba-a-gar (gehört zum zig-ga), Reisn. TU 4,43f.; = Schafe, šag$_4$-ba: 20 udu a-ka; 3 udu šu-sag-ga$_2$ ni-gal$_2$.

CT9, 23 Rs.; STH 2, 34; nig_2-šid-ta a-ka-a na-ba-a-gar, Nies, Syn. Ur 𒁹 45; a-ka NN nu-ub-gar, Contenau 8; * Schafe; $šag_4$-ba (darunter) * udu a-ka-bi *; * udu gu_2-bi-ṣi-a; * udu $šag_4$-bi-ṣi-a $nigal_2$, STH 2, 37 Rs.; andere Ausdr. ZA 25, 348 ff.

113) 𒀀𒉿𒁀𒄿, RA 25, 21, 5, 7 etc.

114) 𒀀𒉿𒁀𒄿 **a)** = maškîtu, Bewässerung: J-ka = maš-kit-ka, CT16, 25, 19.

b) = maš/ltîtu, Getränk: J = maš ti-ti, CT16, 25, 19; J-zu = ma-al-ti-it-ka, ib. 25, 19 (Var.).

115) 𒀀𒉿𒁀(𒀀𒄿) = 𒀭-ku (= anakku); ^{dug}J-maḫ = 𒀭(= anak-maḫḫu), 𒁹 R 44, 47 f.

116) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿): ^{d}J-ge = ^{il}A-ir-ri, 𒁹 R 62, 45a; vgl. ZK 2, 420.

117) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿), Canth. 65; ^{d}A-la-la-alam, Canth. 66.

118) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿)$^{?}_{ú}$ = alalû, Del. HW. 73: J = a-la-lu-[u]; Sch. 31, 52, 24 (ZA 9, 220 ff.): ^{giš} a-la-la 𒀀𒉿𒁀𒄿.

119) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿), Canth. 67.

120) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿), Ktr. AV 3881.

121) 𒀀𒉿𒁀𒄿 **a)** = bubuktu, Riss, Dammbruch; Hochwasser; J = bu-buk-tum, Reisn. Hymn. 1, 29; 7, 32; 18, 30; 21, 30; 77, 5; vgl. 𒁹 R 61, 9b; 62, 4b; Boiss. Dic. 246, 36; Thomps. Ktr. 272 B, Rs. 4.

b) = mîlu kaššu$_{ú}$, gewaltige Flut: J = me-lim ka-[aš-ši], Reisn. Hymn. 77, 5.

122) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿) = ^{šam} baltu, Dorn- od. Distel-Art; ^{u_2}J = ^{šam} bal-tu_2, 𒁹 R 28, 10a.

123) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿) = ṣarbatu, Sorbus$_{ú}$: ^{giš}J = ṣar-ba-tu, MVAG 18, 2, 26, 62; auch 𒁹 R 26, 55g f. haben J (kur-ra) = ṣar$_{ú}$-ba$_{ú}$-$tu_2$$_{ú}$, ib. Anm. 11 („luluppi ist daher aus den Wörterbüchern zu tilgen"); ^{giš}J-kur-ra = ki-min (= ṣar-ba-tu) šad-i, ib. 63; zu tu+gab-liš vgl. LAK 212.

124) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿) **a)** = gir-gi-šu, ib. 66; ^{giš}bil-a-tu+gab+liš = ki-min, ib. 67; ^{giš}bil-a-tu+gab+liš = kul-la-ru, ib. 68.

b) = tijâlu: ^{giš}J = ti-ia-a-lu, ib. 64; ^{giš}a-tu+gab+liš-a-$šag_4$-ga = ki-min (= ti-ia-a-lu), ib. 65; vgl. ^{giš}mes a-tu+gab+liš = kap-ta-ru; ^{giš}numun a-tu+gab+liš = za-an-la-li-ku, ib. 69 f.

125) 𒀀𒉿𒁀𒄿$^{?}_{ú}$...(𒀀𒄿), Canth. 117.

126) 𒀀𒉿𒁀𒄿 **a)** = agubbû; egubbû, Reinigungswasser; ^{dug}J, Gefäss für R...: J = a-gub-bi-e, CT 17, 39, 51; J = e-gub-bi-e, 𒁹 R 28* n. 3, 16b; J = 𒀀-e, CT 13, 38, 8; 17, 5, 1; J-e, CT 16, 7, 255; J = 𒀀-a, CT 16, 21, 20 f.; J = a-gub-bu-u, Sm 924 Rs. 1 (Del. W. 79); = a-gub-ba-a, ib. 4; nin-J = be-lit i-gub-bi-e, 𒁹 R 28, 58a; ^{dug}J, Del. W. 78; vgl. a-gub-ba.

b) = ruḳḳû$_{ú}$: J = ruḳ (? šun)-ku-u_2, 𒁹 R 48, 41a; vgl. ZA 1, 55 n. 1.

127) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿), Canth. 20; Pa. BS 10 p. 336, 2; 𒁹 R 68, 41c.

128) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿), DC 183, 1; Fö. 105, 2.

129) 𒀀𒉿𒁀𒄿[𒀀]$^{?}_{ú}$(𒀀𒄿), CT 6, 12, 45b.

130) 𒀀𒉿𒁀𒄿 = šûlulu$_{ú}$: J = šu-lu-lu$_{ú}$ (st. ku), 𒁹 R 20, 12; vgl. Del. HW 73; BA 𒁹 340, 3.

131) 𒀀𒉿𒁀𒄿 = ḫiršu ša A-EDIN, Pflanzung d. Zarpanitu: J = ḫir-$šu_2$ ša A-EDIN, 𒁹 R 18, 27/28c; vgl. Canth. [856.

132) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿) **a)** = ezizzu: ^{u_2}J = e-zi-iz-zu, 𒁹 R 42, 75e.

b) = šunû: ^{u_2}J = ^{šam} šu-nu-u, Ktr. AV 446.

133) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿): ^{u_2}J = 𒀀...., 𒁹 R 42, 18a.

134) 𒀀𒉿𒁀𒄿(𒀀𒄿) ^{šam} baltu; ^{u_2}J = ^{šam} bal-tu_2, 𒁹 R 28, 9e.

135) 𒀀𒉿, Heilkraut, Medizin, Wirkzel, KAK. 6, 53, 15/16.

136) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) **a)** = ibaḫu, *Mutterleib*, AO 7762 (RA 19, 79): J = ri-e-mu; = ru-ub-ṣu; J = i-pu; = i-ba-ḫi. **b)** = ipu, dass. s.a). **c)** = rubṣu, dass. s.a). **d)** = rêmu, dass. s.a).

137) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), elpîtu mê burki, *e. Binsenart, e. harnkreibendes Mittel*, ^{u_2}J = 𒀀(= el-pi-tum) 𒀀(= me-e bur-ki), 𒀀R 27, 66g.

138) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, 𒀀R 3, 19b.

139) 𒀀𒀀 = šarâku, *schenken*: a-mu-un-na-ru = iš-ruḳ, Del. HW 691; a-mu-ru *er weihte*, SAK 8 p.; 6k. n.l; a-mu-na-ru, SAK 64c) e) ζ) u.o. nig$_2$-a-ru, *Weihgeschenk* Df. 72, 6; Fö. 13; Df 69ff.

140) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), *Weihgeschenke* (v. Menschen, Tieren u. Sachen ausgesagt), RTC 399 Rs. (a-ru); Reisn. TU 26; Vir. C.Ch. 68; RTC 257; Reisn. TU 146, 5; 150, 2; 151, 1, 31; 154, 1, 24; 155 pass.; 158 pass.; amar J, Barr. Haverf. 𒀀 73 Rs.; ia$_2$-ab$_2$ a-ru-a, CTS, 26𒀀 29 u.o. vgl. a-ru-a^{ki}, SAK 18, 8, 1; 206) H, 18.

141) 𒀀𒀀𒀀𒀀, vgl. nig$_2$-šag$_4$-ga-ni a-im-ru-ru, *(wer) den Koetus verlieren macht*, OLZ 1914, 1.

142) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), Canth. 105 (*Göttin der Geburt*).

143) 𒀀$^{?}_{G}$𒀀𒀀$^{?}_{G}$𒀀𒀀, Reisn. Hymn. 84, 14.

144) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 = šaḳû ša maḫirti $^{?}_{G}$, *hoch sein vom?* J = 𒀀(= ša-ḳu-u) ša ma𒀀𒀀-ti, 𒀀R 30, 9a.

145) 𒀀𒀀𒀀 = 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, K 1913 Rs. 10b.

146) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = ^{šam}amušu, *e. Wicke*: J = ^{šam}a-mu-šu, Br. AV 446.

147) 𒀀𒀀 **a)** = amêlu: a-na ib-ag-a, a-na-bi nu-un-zu = mi-na-a e-pu-uš amêlu šu-a-tu ul i-di, 𒀀R 22, 54a.

b) = kî, *wie etc.*: a-na 𒀀𒀀𒀀𒀀 = ki-i ka-bu-u, 𒀀R 47, 23c.

c) = kilallû $^{?}_{G}$: 𒀀(?𒀀)-na = ki-la-li-e, CT 17, 26, 65.

d) = mala, *alles was etc.*: J = ma-la, 𒀀R 12 Rs. 21; Reisn. Hymn. 69 Rs. 4; nig$_2$-a-na-bi ni-gal$_2$-la = ma-la ba-ša-a, 𒀀R 29, 39a; a-na-gal$_2$... = ma-la ba-[ša-a], ib. 41a; vgl. Boeb. Gr. I. § 259.

e) = minû, *was etc.*: J = mi-nu, 𒀀R 11, 16b; = mi-na-a, 𒀀R 7, 26a; 28a; = ina mi-ni-i, 𒀀R 7, 28a; J = mi-nam, CT 17, 38, 22.

f) vgl. Boeb. HGT 154, 5, 6f.

148) 𒀀𒀀𒀀 = ana am-mi-ni $^{!}_{G}$, Reisn. Hymn. 121, 16.

149) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = ana mini, *zu was*: J = a-na mi-ni, KBo. 1, 44, 23.

150) 𒀀𒀀𒀀 = ammeni, *zu was?*: J = am-me-ni, VAT 244, 1, 29 (ZA 9, 159ff.).

151) 𒀀𒀀𒀀𒀀, vgl. J = la-a-i $^{?}_{G}$ ra-a-nu, Reisn. Hymn. 55 Rs. 16.

152) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = minû; minammi, *was*: J = mi-nu = *heth.* ku-it (*lat. quid*), KBo. 1, 44, 22a; J = mi-i-na(-am), CT 4, 8, 27; J = mi-na-a, K 4175, 5, 7 (PSBA 10, 418); J = mi-nam-mi, 𒀀R 16, 40c.

153) 𒀀𒀀(𒀀)𒀀𒀀, *irgendeiner*: a-ta-me-a-bi = J = ... šu-u, 𒀀R 11, 42b; a-na-me-a-bi, BE 6𒀀 6; 33; 12; 68, vgl. 10, 15.

154) 𒀀𒀀𒀀𒀀 **a)** = a$^{!}_{G}$-ḫu-...., CT 18, 49, 10b (= 80, 7-19, 307, 12).

b) = is-bu-u[m]$^{?}_{G}$, ib. 8b. **c)** = ku-pu-..., ib. 9b. **d)** = na-ka-..., ib. 11b.

155) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = itagruru: J = i-tag-ru-ur-rum, ib. 17b.

156) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = ḫasarratum; J = ^{šam}ḫa-sa-ar-ra-tum, 𒀀R 48, 66d; s. rb. 99).

157) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀; 𒀀𒀀𒀀), Canth. 91; vgl. ^{mul}J; 𒀀R 49, 12a; 𒀀R 46, 34a; 𒀀R 66 Vs. 25c.

158) 𒀀𒀀, Reisn. Hymn. 19, 55; 22, 56; ^{lu_2}a-ḫu $^{?}_{G}$, 𒀀R 31, 84c (add.).

159) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = ^{šam}𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, 𒀀R 43, 60a; Br. AV 271.

160) 𒀀𒀀𒀀 **a)** = a-u$_2$- 𒀀, VAT 9558, 6, 6.

b) = lak pî, Saumen: J = la-ak pi-i, III R 39,10a; Ktr. AV 4694.

161) 𒀀𒀀𒁀𒀀𒁀 = mîlu kiššati, gewaltige Hochflut: J = 𒀀 (= mi-lum) kiš-ša$_2$-ti, III R 39,8g; vgl. unt. 406).

162) 𒀀𒀀𒄑𒀀𒂵𒀀𒁀 = malia mê, schmutziges Wasser: J = ma-li-a me-e, III R 28,16.

163) 𒀀𒀀, Boiss. Dir. 133,11 (phonetisch zu lesen); vgl. Boiss. DA 97,4; Thomys. Astr. 27 Rs. 3; ^{id}i$_2$ J, Del. L^3, 313.

164) 𒀀$^{\frac{2}{3}}$𒀀 $^{\frac{2}{3}}$𒀀𒂵𒀀𒀀 (𒀀𒀀), CT 14,22,38a.

165) 𒀀𒀀𒄑𒂵𒀀 *a*) = milum, Hochflut: J = mi-lum, Bebel HGT 148; Chic. Hss. Kt. 1,10,4; vgl. Craig, Astr. II, 40 Rs. 13, mit Dupl.; Pir. A Ch. Adad, 10,9; 17,23.

b) = našû ša mîli, das Heigen der Flut: J = 𒀀 (= na-šu-u$_2$) ša$_2$ mi-lim, III R 26,53c.

166) 𒀀𒀀𒄑, vgl. a-ne-in-gi = ik-𒀀𒀀-šu; a-nu-li-ne-in-gi = ul 𒀀, V R 24,55cf. (nu u. li Negationen).

167) 𒀀𒀀𒄑𒂵𒀀 = malû: bar$_2$ J = 𒀀 (= a-šib) ma-lu-u$_2$, CT 19,5,4.

168) 𒀀𒀀𒄑𒂵𒀀, Reisn. Hymn. 128,42.

169) 𒀀𒀀𒄑𒂵𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 21.

170) 𒀀𒀀𒀀 *a*) = âbu, Feind: J = a-a-bu, Ktr. AV 7773.

b) = aru, Schwiegertochter: J = a-rum, ib.; vgl. ZA 1,397.

c) = irzirru $^{\frac{2}{3}}$: J = ir$^{\frac{2}{3}}$-zir$^{\frac{2}{3}}$-ru, ZA 4,155,13; vgl. Ktr. AV 7773.

d) = ḫatânu, Schwiegersohn, Schwager: J = ḫa-ta-nu, Ktr. AV 7773.

e) = marti eme, Schwiegertochter: J = mar-ti e-me, CT 18,46,45b; ZA 1,396f.

171) 𒀀𒀀𒀀, vgl. Canth. 106.

172) 𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = ṣiritu: J = 𒀀 (= ṣi-ri-tum), 93085,8 (CT 14,49.

173) 𒀀𒀀𒀀$^{\frac{2}{3}}$ (𒀀𒀀), III R 31,84c, add; doch vgl. ib. 158).

174) 𒀀𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀), 82,3-23,130 (Bez. Cat. 1824.).

175) 𒀀𒀀𒀀𒀀 *a*) = be-...., CT 18,39,21a.

b) = dašâ[pu], süss sein: J = da-ša-[pu], Ktr. AV 1928; Zim. Bß. 84.

c) = ḫarâbu, trocken, öde, verwüstet sein: J = mu-šaḫ-ri[b], BA V 708,8; J = ḫar-bu, CT 16,29,98; VAT 10270,3,57; J-ub = iḫârub, K 196,3,14 (Cinch. Texts 11ff.); ka$_2$-ra-da-du | J ḫa-ra-bu, K 2924 Rs. 9 (Cinches Texts 20).

d) = ka-...., III R 34,12g.

e) = kal-...., CT 18,39,20a.

f) = mû$^{\frac{2}{3}}$: a-ri-a-šu$_3$ = a-na me-e; vgl. Zim. Bß. 84 (a-na na-me-e).

g) = na-k[a]$^{\frac{2}{3}}$...., CT 18,39,32a.

h) = namû, verödet, zerstört sein: J = na-mu-[u], VAT 10270,3; J-J-šu$_3$ = na-me-e ana na-me-ka, CT 16,28,56; J-šu$_3$ = ana na-me-e, IV R 30,53a; J = na-mu-iš, IV R 20 Rs. 13; vgl. Zim. Bß. 84.

i) = puluḫtu $^{\frac{2}{3}}$, Furcht, Ehrfurcht: J = pu-luḫ-ti, BA V, 642,11.

k) = kištum: J = ki-iš-tum, Ch.-Dg. TC 6, n. 35,1,36.

l) = raḫû, riḫû, giessen; zeugen etc.: J = ša$_2$ ri-ḫu-ut ^{il}A-nim ri-ḫu-u, IV R 1,2a; ....-nun-na, J = ri-ḫu-ut ru-bi-e ra-ḫu-u, Ktr. AV 7578; a an-na J-meš = ša$_2$ ri-ḫu-ut ^{il}A-nim ri-ḫu-u, IV R 1,22a; a-na a-ri-[a] = ša$_2$ ri-ḫu-ut ^{il}A-nu ra-ḫu-[u], IV R 21,38b; a-lu$_2$-zid-de$_2$-ri-a, vom Günstling Erzeugter, CT 36,26,30 (Witzel Kk. 5,30,30.

m) = riḫûtu, Erzeugung etc.: J-aš-a-meš J-ba-an-na-ge = ša$_2$ ri-ḫu-su-nu iš-ta-[nu] ri-ḫu-ut ^{il}A-nim, IV R 2,16; vgl. *l*); [a-ri]$^{\frac{2}{3}}$-a = ri-ḫu-tum, CT 18,39,18a.

n) = ramû: im-gal J = $ša_2$ nam-ri-ir-ri ra-mu-u_2, IV R 18,46a.

o) = takuru: J = ta-ku-ru, CT 18,39,19a.

p) vgl. Vir. Ach. Ist. XX 40.

176) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), Canth. 107.

177) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, Boiss. DA 114,28.

178) 𒀀𒀀𒀀𒀀 ***a)*** = ḫa[r-bu], I R 52,69d; vgl. ZA 15,240.

b) = na[-mu-u], ib. 70d; vgl. ZA 15,240.

179) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = $ar_{(?)}^{?}$-da-tum, Reisn. Hymn. 97,34.

180) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), Canth. 93; ^{d}J = ^{il}A-nun-na-ki, IV R 2,5c; ^{d}J-ge = ^{il}A-nun-na-ki, IV R 1,33b; ^{d}J-ge-e-ne = ^{il}A-nun-na-ki, II R 19,49b Über die Zahl d. A. vgl. RA 28,117.

181) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), I R 15,38e.

182) 𒀀𒀀𒀀𒀀: vgl. 120 ma-na J (e. Metall?), RTC 19,4; J-urudu; urudu-J-sal-la um-ma lal-e, RTC 24,1; 25,1; Fö. 30; 144. x ma-na urudu-J (Erz?) | urudu-J-še-kam u.a.O. RTC 26; 720 $_{(?)}^{?}$ J ma-na urudu Barton UP 9 I n. 33.

183) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), Canth. 294.

184) 𒀀𒀀𒀀 = ašurrakku, Tiefwasser $_{(?)}^{?}$, Grundwasser $_{(?)}^{?}$ (e. Flusses): J = a-šur-ra-ak-ku, IV R 26,54a; vgl. ZA 37,271.

185) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = šinâtu, Urin: duk J = 𒀀(= kar-pat ši-na-a-ti) I R 42,21a.

186) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀𒀀), ZA 4,157,24; vgl. I R 42,21a.

187) 𒀀𒀀[𒀀] = **še** = kuṣṣû, Kälte: še-e J = [ku]-uṣ-su-u_2, VAT 6744 Rs. 2,3 (AOF 7,273); J, SAK 90,2,25.

188) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀𒀀), karpat mê $_{(?)}^{?}$ kaṣûti, poröses Wassergefäss zum Kühlen d. Zimmer $_{(?)}^{?}$ (d. h. poröse Tongefässe, wie sie jetzt noch im Orient im Gebrauch sind): J = 𒀀 (kar-pat) 𒀀 me-e $_{(?)}^{?}$ ka-ṣ[u-ti] $_{(?)}^{?}$, 82,5-22,946 Rs. 19 (PSBA 1901,200).

189) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 = kuṣṣû $_{(?)}^{?}$, Winter: J-a-mu = [ku-uṣ]-ṣi-ia, CT 16,11,51.

190) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 = kuṣṣû $_{(?)}^{?}$, Winter: J-a-mu = [ku-uṣ]-ṣi-ia, CT 16,11,51; 12 II 2 (Var); vgl. Meissn. Chic. Hss. St. 1,45.

191) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = asammû: J = a-sa-am-me-e, CT 16,24,18.

192) 𒀀𒀀𒀀, SAK 108,18,8.

193) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = narûḳu, lederner Wassersack $_{(?)}^{?}$: J = na-ru-ḳu, ASKT 86,61; vgl. Chic. A St. 2,52f.

194) 𒀀𒀀 $_{(?)}^{?}$ = mal (wechselnd mit 𒀀𒀀), BE 20,p.23.

195) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = mazzal mê: J = 𒀀 (= ma-az-zal) mê, I R 42,22e.

196) 𒀀𒀀, I 28,23a; 45,46.

197) 𒀀𒀀(𒀀𒀀), e. verachtete soziale Klasse, Heth. Ges. § 49 (NB. in urartäischen Texten J = „Soldat".

198) 𒀀𒀀𒀀 = esigu, Flut $_{(?)}^{?}$: J = e-si-gu, I R 16,10a; vgl. Meissn. Chic. Hss. St. 1,10,4.

199) 𒀀𒀀𒀀 = **ugu** = muḫḫu, Scheitel etc.: u_2-gu = J = mu-uḫ-ḫu, ZA 34,38; vgl. JRAS 1911,1050f.

200) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, CT 12,50 Rs. 22b.

201) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = abûbu, Sturmflut; Sintflut: J = a-bu-bu, IV R 1,11c; 26,1a,10a; = a-bu-ub, II R 19,11b; = a-bu-bi, Del. W. 11; J-dim_2 = ki-ma a-bu-bi/bu, K 4870,35 (ASKT 76); J = a-bu-ba-niš, II R 19,40a,46; IV R. [20 Rs. 3.

202) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = išpatu, Köcher (aus Leder): J = iš-pa-tum, K 4602,7 (Del. W. 233).

203) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = abûbu: J-dim_2 = ki-ma a-[bu]-ba, CT 17,37,12; Craig AT 63,15.

204) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = amu, Rohrgeflecht $_{(?)}^{?}$: J = a-mu, Del. HW. 77; Thomps. CT 14,47,10 liest statt dir: 𒀀𒀀; J-ga = a-

mu, CT 14,47,12b; J (ohne Determ.) = a-mu, CT 13,36,18.

205) 𒀀𒉌𒀀𒄑𒀀 (𒀀𒀀) = ḫasarratu, Wolfsmilch: ^{u_2}J = ^{šam}ḫa-sa-ar-ra-tum, 𒌋R 43,62 d.

206) 𒀀𒂗𒀀𒄑 **a)** = abu, Vater 𒀭, lugal-J = 𒀀(= šar-ru) a-bi, Meissn. Chic. Ass. Gr. 1,79,62.

b) = tâmtu, Meer: J = 𒀀(= tam-tum), 𒌋R 39,16c; 20,n.1 Vs.21; = ta-a-am-tum, 𒌍R 30,15a; = tam-tim, 𒌍R 9,28a; a-ab-ba ki-nig$_2$-dagal-la-šu$_3$ = ina tam-tim ir-ṣi-ti rapaš-ti, 𒌍R 3,37b; J = ana tam-tim, 𒌍R 26,23a; R = tam-tim, 𒌋R 5,4c u.o. = ana tam-ti, 𒌍R 26,48a; tam-𒀀, 𒌋R 69,7; J-dim$_2$ = ki-ma tam-tim, Gr. AV 8756; J, SAK 237b; RTC 338; 351; 352; J-igir-nim-ma, J-sig-ga, SAK 68,5,23ff.; 144e', 154,2,3ff; 172 xiii; Gr. AV n. 22; King, Chron. 1,35; vgl. šu-ḫa(-a)-ab-ba; a-ab-ba-šu$_3$, gu$_2$-ab-ba-šu$_3$ (Meereskühe) gin-ni, Barton, Haverf. 111; vgl. ZA 37,258.

207) 𒀀𒂗𒀀𒄑 (𒀀𒄑) = tamû 𒀭: J = ta-mu[u], 𒌋R 26,20c.

208) 𒀀𒂗𒀀𒄑 𒀀𒀀𒄑 (𒀀𒀀): J = ka-a-ab-ba, 𒌋R 41,43a.

209) 𒀀𒁀𒀭 𒀀𒀭 𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀), dam-bi-sal (des ^{d}A-gub$_2$-ba, CT 24,24,58.

210) 𒀀𒁀𒀀 𒀀𒀀, irgendeiner, s. ob. 153); J = a-na-a-me-a-bi = ...𒀀, 𒌋R 11,42a.

211) 𒀀𒁀𒀀 𒀀- šumšu, irgendetwas: J = na-me = ...šum-šu, 𒌋 11,44a.

212) 𒀀𒁀 𒀀𒀀𒂗𒀀𒄑 = aḫulap, wie lange noch etc.: J = a-ḫu-lap, Reisn. Hymn. 55 Rs. 6.

213) 𒀀𒁀 = **edamu** = nid libbi, Koitus: a-$^{e-da-mu}$ dumu = e-da/du-muk-ku = ni-id lib-bi, RA 19,81.

214) 𒀀𒁀𒀀𒄑 𒀀𒂗𒀀𒄑 = mê ṭabûtu, Süßwasser: J = a-dug$_3$-ga = mê$^{pl.}$ ṭa-bu-tu/ti, 𒌋R 11,27 d.

215) 𒀀𒅆 = **zigabab** 𒀭, 𒌋R 47,53c: a$^{zi-ga-ba-ab}$-GAB = 𒀀𒁀𒅆𒂗𒀀.

216) 𒀀𒅆𒀀 = mar[ti emi] 𒀭, Schwiegertochter: J = mar[-ti emi] 𒀭, 𒌋R 42,54e; vgl. Del. HW 79; ob. 170) e).

217) 𒀀𒅆𒀀 (𒀀𒀀), Bab. 855.

218) 𒀀𒅆𒀀 (𒀀𒁀𒀀𒀀), vgl. J = ba-na-at ri-ḫu-tum, 𒌋R 46,46 ab; ....nu^{d}J^{il}Zar-par-ni-tum, CT 33,1,11; 6,6; 7,26; ^{mul} ^{giš}J, 𒌍R 57 n. 9,1; J, cf. Dir. ACh. Sin 35 A 42,43; Ištt. 𒌋 Suppl. 50,7,8; 𒌍 Suppl. 72,1; Thomps. Istr. 95,5; 112 Rs. 9; 153 Rs. 1; 7; 205 A 3; über die Entfernung von J u. $^{m.}$Šudan-anšu, RA 10,219,11; $^{m.}$J = „der westl. Teil unserer Jungfrau", Kugl. RA 11,19; $^{m.}$J = Coma Berenices, Bez.-Kopff, Teq. 19; 33.

219) 𒀀𒅆𒀀 (𒀀𒀀) - nâdu, Schlauch, vgl. Sanh. 3,80 mit Var. (KB 𒌋, 98); Maklû (Gallq.) 1,118.

220) 𒀀𒅆𒀀𒂗𒀀 (𒀀𒀀), Sanh. 856.

221) 𒀀𒅆 (𒀀) **a)** = aṭaru, Wasserlauf; Wasserleitung 𒀭; J = 𒀀(= a-ṭa-a-ru), Zürch. Vok. 3,19 (Del. L^3 84f.); J = a-ṭa-ru, Rm 367 Rs. 23 (Meissn. Suppl. Anl. 23); vgl. RA 17,166. vgl. ^{giš}am = a-ṭa-a-ru, Zürch. Vok. 3,18; ^{giš}a-am-zid-da, Gud. Cyl. A 5,8; 6,9; am-zid, am-gal, Witzel KR. 5,54 𒌍 4; vgl. ib. p. 61f. dym. zu ^{giš}J ist ^{giš}rat, vgl. Zürch. Vok.

b) = **ildaḳ** = ildakku, Spitzentrieb 𒀭, Sprosse 𒀭: J = il-daḳ-ku, 𒌍R 27,8a; J = 𒀀 (d.h. ildaḳ)-ku, Rm 367 Rs. 22; vgl. RA 17,166; Del. HW 60; Boiss. DA 84,22.

222) 𒀀𒅆𒀀𒄑 𒀀𒀀𒀀𒄑 (𒀀) **a)** = ziḳpu: J = ziḳ-[pu], Rm 367 Rs. 26; vgl. 𒌋R 26,27h + Rm 367 Rs. 2a; vgl. a-am-bur-ra, RA 17,166.

b) = niplu, J = ni-ip-[lu], ib. 25; vgl. a) u. RA 17,166.

c) = šitlu: J = šit-[lu], ib. 27; vgl. a) u. RA 17,166.

223) 𒀀𒅆𒀀𒄑 (𒀀) = a-[šar] ra[a-ṭi], Rinne e. Wasserleitung 𒀭 u. ä., ib. 29.

224) 𒀀𒅆𒀀𒄑 𒀀𒀀𒀀𒄑 (𒀀) = a[šaru] ša ina râṭi šu[nulu] 𒀭, J = 𒀀(= a-[šar]) ša ina ra-ṭi šu[-nu-lu] 𒀭,

225) 𒀀𒅆𒀀𒄑 (𒀀) **a)** = ziḳ-[pu], ib. 34; s. ob. 222)a). [ib. 30.

b) = lam-[mu] ☆, *ib.* 32; *vgl.* 𒀀 R 26, 64f.

c) = ni-ip-[lu], *ib.* 33; *s. ob.* 222 b.

d) = šit-[lu], *ib.* 35; *s. ob.* 222 c.

226) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀) = išdanu: J = iš-da-nu-uš, 𒀀 R 27, 10a; *vgl.* Segr. Rd'Ur 303; ur_2 = išdu.

227) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀), K 9935 Vs. 8-10 (RA 17, 166).

228) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀) = aṭaru šadî, *v.* Bergwasserlauf (*aus welchem der Wildstier trinkt*): J = 𒀀(= a-ṭa-ru) šad-i; Rm 367, Rs. 24; *vgl. ib.* 36f.; *vgl.* RA 17, 166.

229) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀) = a[-ṭar] .... ma-la ...., *ib.* 31.

230) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀) = a-[ṭar] ...., *ib.* 28; *vgl.* RA 17, 166.

231) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 = nipištu: a-bi_2^{bi}-gi_4-gi_4 = 𒀀 *d.h.* ni-piš-tum, eme-sukud-da, VAT 244, 3, 19 (ZA 9, 159ff.).

232) 𒀀𒀀𒀀(𒀀) = karpat mê ☆ [emmuti] ☆, Heisswasserkrug: J = kar-pat me 𒀀 (*sk.* 𒀀?) [emmûti], 82, 5-22, 946 Rs. 18 (PSBA 1901, 200).

233) 𒀀𒀀𒀀 = šulû ša mê: J = šu-lu-u ša mê *pl.* 𒀀 R 62, 68c.

234) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = ṭibû, *versinken etc.*: J-ne = iṭ-ṭi-ib-bu-[u], 𒀀 R 16, 46e; *vgl.* kas_4-kas_4 = ṭibû.

235) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀) = mazzal [mê]: J = 𒀀(= ma-az-zal) ..., 𒀀 R 16, 46e.

236) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 = šalû, *untersinken*: J = $ša_2$-lu-u, 𒀀 R 39, 62c; *vgl.* J = [sekêru] ☆, *abdämmen*, CT 12, 35, 19b.

237) 𒀀𒀀 **a)** = adi, *bis etc.*: J 𒀀, J 𒀀 = a-di 𒀀 a-𒀀𒀀, 𒀀 R 15, 28a; J-𒀀-am_3 = a-di ši-na, 𒀀 R 3, 66; J-𒀀(kam) = a-di ši-na, 𒀀 R 22, 55a; J 𒀀-𒀀-ma-$šu_3$ = a-di ši-na, 𒀀 R 7, 21a; J-𒀀-ma = a-di ši-na (ina kabê), Sm 10 (Del. W. 128); J-𒀀-am_3 = a-di si-bi-šu, 𒀀 R 26, 49b; imin-na-J = si-bit-ti a-di-šu, 𒀀 R 4, 27a; imin-J-min-na-meš = si-bit a-di ši-na šu-nu, 𒀀 R 2, 58b.

b) = **ara** = alaktu, Weg; *mal* (*s. Multiplik.*): [𒀀-ra = a-lak-[tu], K 8503 Rs. 2 (CT 11, 28); 𒀀$^{a-ra}$ 𒀀 = [a]-lak-[tu], CT 19, 17, 7b; [J] = a-lak-tu, Del. HW 68; [J] = a-lak-tu, 𒀀 R 31, 31f.; *in Omina-Texten z. B.* 𒀀 R 60, 64, 115; 61, *n.* 2, 14; J-bi = a-lak-ta-šu, 𒀀 R 3, 27a; J = a-la-ak-tu, Poeb. HGT 148; *zu* J *in math. Listen vgl.* BE 20 *p.* 23; Kugl. Sternk. 1, 267 *etc.*

c) = alkakâti, Weg, Lauf *etc.*: J = al-ka-ka-a-ti, 𒀀 R 15, 59a; [J] = al-ka-ka-tum, K 4606, 3 (CT 11, 36).

d) = arû (ša nikkassi), Multiplikation, vom Rechnen gebraucht: J = a-ru-u_4-um, Poebel HGT 148; [J] = a-ru $ša_2$ nikkassi, K 4606, 9 (CT 11, 36); *vgl.* ZA 31, 42.

e) = utukku, Dämon: [J] = u_2-tuk-ku, K 4606, 13 (CT 11, 36).

f) = gitmâlu, herrlich *etc.* [J] = git-ma-tum, *ib.* 7.

g) = ḫarrânu, Weg *etc.*: J = ḫa-ra-nu-um, Poeb. HGT 148; [J] = ḫar-ra-nu, K 4606, 1.

h) = têmu, Verstand, Wille, Befehl *etc.*: J = ṭi-mu-um, Poeb. HGT 148; J-$šu_3$ = ana ṭi-im, 𒀀 R 51, 28b; [J] = ṭi-mi, K 4606, 25.

i) = karmu, Ruine, Wüstenei: [J] = kar-mu, *ib.* 2.

k) = meku, Befehl; Geheiss: [J] = me-ku, *ib.* 4; *vgl.* Thorne, Z Rel. 11 *n.* 60.

l) = mekîtu,: [J] = me-ki-tum, *ib.* 5.

m) = milku, Rat, Beschluss *etc.*: J = mil-ku, 𒀀 R 31, 24e.

n) = minûtu, Zahl, Währung: [J] = mi-nu-tum, K 4606, 10 (CT 11, 36).

o) = **ari** = rabiṣu, Dämon *etc.*: a^{ri}-DU = ra-bi-ṣu, Bh. Sg. TCG *n.* 35, 2, 9; [J] = [r]a-bi-ṣu, K 4606, 14.

p) = šêdu, *Schutzgeist etc.*: [J] = še-e-du, *ib.* 12.

q) = šuḫattu, *Binde*: J = šu-ḫa-tum, Poeb. HGT 148; [J] = šu-ḫa-at-tum, K 4606, 8; vgl. ZA 31, 272.

r) = šitûlu: [J] = ši-tu-lum, K 4606, 6.

238) 𒄑𒂗𒈾(𒁍)-**tuše** = tunšu, *Überwurf, Decke, Hemd o.ä.*: tu-še = J = Zn. = tu-un-šu, 81,4-28 Rs. 33 (JRAS 1905, 829).

239) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍𒁍-u_2-pa-pa, CT 14, 9 Rs. 15 b.

240) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍𒄑𒂗𒈾- šuḫattu, *Binde*: J = šu-ḫat-tum, CT 14, 9 Rs. 16 b.

241) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍𒁍(𒁍𒁍), Canth. 28; ^{d}A-du | nun-na, 𒁹 R 31, 23 e.

242) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍 = arakarû: J = a-ra-ka-ru-u_4-um, Poeb. HGT 148, 20.

243) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍𒁍, JRAS 1911, 1050.

244) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍(𒁍𒁍) = mazzal [mê]: J = 𒄑(= ma-az-zal)-…., 𒁹 R 42, 23, c.

245) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍𒄑, vgl. Zim. BBR n. 24, 18.

246) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍𒄑 = en-gi-du_3, 𒁹 R 30, 10 c.

247) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍- ṭâbâtu, *mit Wasser gemischter Wein*: [J] = ṭa-ba-tu, ^{dug}J = kar-pat ṭa-ba[-ti], 𒁹 R 42, 12 a; vgl. Del. HW. 298; Küchl. Med. K 191, 1, 28.

248) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍(𒁍𒁍)***a)*** = ^{šam}ezizu, *s. Art Wicke*: J = 𒄑(= ^{šam}e-zi-zu), 𒁹 R 42, 70 c.

b) = ^{šam}enanu, *dass.*, J = ^{šam}e-na-nu, *ib.* 77 c.

c) = ^{šam}šunu, *dass.*, J = ^{šam}šu-nu, *ib.* 76 c.

249) 𒄑𒂗 = e-ki, Reisn. Hymn. 102, 23, 26, 28.

250) 𒄑𒂗𒈾(𒁍𒁍) = dadanu ina Kinnaḫi, *s. Hackelgewächs in Kanaan*: J = ^{šam}𒄑(= da-da-nu) ina Kinna-ḫi, CT 14, 21, 20 b; zu Kinnaḫi vgl. Boudou, Orntl. 36 f, p. 101.

251) 𒄑𒂗𒄑(𒁍), vgl. 1 $usan_3$ ^{giš}a-du_3-a, RTC 203 Rs. 2.

252) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍, SAK 34 g 2, 2; 54, 12, 41; Anm. a.

253) 𒄑𒂗𒈾(𒁍𒁍)***a)*** = azallû, *Hanf*: J = ^{šam}a-zal-lu-u, 𒁹 R 41, 46 a; Br. AV 206; J, ZA 16, 182, 26.

b) = bur-zu 𒁹…., *ib.* 52 a; Br. AV 206.

254) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍(𒁍𒁍) - ^{šam}…. 𒄑, CT 14, 25, 14 a; 𒁹 R 41, 53 a 𒁹.

255) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍 = mê raḫâṣu, *mit Wasser überschwemmen, abspülen*: a-ma-ma = J = mê^{meš} ra-ḫa-zu/ṣu, 𒁹 R 11, 25 c.

256) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍(𒁍𒁍) = narûku, *lederner Wassersack* 𒁹: J = na-ruḳ-ḳu, ASKT 86, 61; J-zu = na-ru (Var. ruḳ)-ka-ki (Var. ka), CT 16, 25, 11; vgl. ZK 2, 275; Chic. Hss. St. 2, 52 f.

257) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍(𒁍𒁍) = narûku, *dass.*: J = na-ru-ka, Del. HW. 482.

258) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍(𒁍𒁍), ZA 4, 157, 21.

259) 𒄑𒂗𒈾𒁍𒁍𒁍𒁍***a)*** = **a-u_2-u_2**; **id-dir** 𒁹 = Zn. = a-…. CT 12, 28 Rs. 24; Chic. Hss. St. 2, 95, 169.

b) = **addir** - igrum, *Mietling etc.*: ad-di-ir = J = Zn. = ig-rum, Meissn. Chic. Hss. St. 2, 8; ^{giš}ma_2-J = e-lip ig-ri, K 4338 A 6, 13 (Del. L^3 86 ff.); J = ig-rum, JRAS 1911, 1051.

c) - **addir** = idân, *beide Arme etc.*: ad-di-ir = J = Zn. = i-da-an, Meissn. Chic. Hss. St. 2, 8.

d) - **addir** - išḫan, *dass.*: ad-di-ir = J = Zn. = is-ḫa-an, *ib.*

e) - **addir** = kâru, *Uferdamm, Deich etc.*: ad-di-ir = J = Zn. = ka-a-rum, *ib.*

f) - **addir** = nibi/eru, *Überfahrt* 𒁹: ad-di-ir = J = Zn. = ni-bi/be-rum, *ib.*; ^{giš}ma_2-J = 𒄑(= e-lip) ni-bi-ri (Fähre), K 4338 A 6, 14 (Del. L^3 86 ff.); J = ni-bi-rum, 𒁹 R 62, 43 c.

g) **-addir-** nidnu: ad-di-ir = J- Zn. -ni-id-nu, *ib.*

h) **-a-u_2-u_2; iddir-** rakâbu, *besteigen, aufsitzen etc.*: a-u_2-u_2 = J- Zn. -ra-ka-bu, Chic. Hss. St. 2, 95,170; id-dir ♂ = J- Zn. -ra-k[a-bu], CT 12,28 Rs. 24.

i) **-a-u_2-u_2 -** š[u]-u_2 (?): a-u_2-u_2 = J- Zn. -š[u]-u_2 ♂ (Var. a-u_2-u_2; id-dir), Chic. Hss. St. 2, 95,168.

k) **-a-u_2-u_2-** ša-i-id: a-u_2-u_2 = J- Zn. -$ša_2$-i-id, *ib.* 171.

l) **-(addir)** ♂ **-** titûru, Bücke: J- ti-tur-ru, Reisn. Hymn. 15,18; vgl. CT 19,30,21; CT 12,28 Rs. 19.

260) 𒀀𒀀𒁀𒀀 (𒀀𒀀𒀀𒀀) = ^{ibu} šu-numun-na (= *šumuxu), V R 43,18a.

261) 𒀀𒀀𒁀𒀀 (𒀀𒀀) - ti-a-a-lu, V R 26,57g.

262) 𒀀𒀀𒁀𒀀 ***a)*** - šitpuṣu: J = šit-pu-ṣu, VAT 244,2,25 (ZA 9,159 ff.); vgl. špṣ, *sich einkrallen; festhalten*; vgl. dib-dib-bi = šitpuṣu.

b) - šitruṭat = J = šit-ru-ṭa-at, *ib.* 2,24.

263) 𒀀𒀀𒁀𒀀 - muttabrirru: J = mu-tab-ri-ir-rum, *ib.* 2,27.

264) 𒀀𒀀𒁀𒀀 - itabrurru: J = i-tab-ru-ur-ru, *ib.* 2,26.

265) 𒀀𒀀𒁀𒀀 ***a)*** - agû (s. Zehnder), *Kult*: J = a-gu-u_2, K 2246 Rs. 9 (Craig, Ass. T. 42).

b) - milu ḫarbu: J = mi-lum ḫa-ar-bu-um, *Kultzerstörung*, Boeb. HGT 148; J = mi-l[a], Reisn. Hymn. 123 Rs. 3.

266) 𒀀𒀀𒁀𒀀 - kussû ṣîmedi, *Zimmerstuhl s. dgl.*: J = 𒀀 (= ku-us-su-u) ni-me-di, V R 23,4a.

267) 𒀀𒀀𒁀𒀀 ***a)*** - mê šaḫâtu: J = a-gar-ra = mê^{meš} $ša_2$-ḫa-tu/tu_2, V R 11,26d.

b) - mê raḫâṣu, s. *ib.* 25b, J = a-gar-ra-mê^{meš} ra-ḫa-zu/ṣu, *ib.* 24d.

268) 𒀀𒀀𒁀𒀀 (𒀀𒀀), Lanman 46.

269) 𒀀𒀀𒁀𒀀, vgl. J = a-kal ana mâti in-niš-$ša_2$-a, V R 47,52c; vgl. 𒀀𒀀𒁀𒀀 - našû ša mimma, V R 26,47c.

270) 𒀀𒀀𒁀𒀀 (𒀀𒀀𒀀), V R 31,52b.

271) 𒀀𒀀𒁀𒀀 (𒀀𒀀), K 8249,13 (CT 14,31).

272) 𒀀𒀀𒁀𒀀 ***a)*** - aḫrâtu, *Zukunft etc.*: a-ga ud-da-$šu_3$ = a-na aḫ-ra-a-at u_4-mi, Ham. Bil. 1 (CT 21,40 ff.); J- aḫ-ri-a-at, *ib.* 4,1.

b) - arku, a-ga-na = ana ar-ki-šu, V R 2,27b; a-ga-zu-$šu_3$ = ana ar-ki-ka, V R 6,41c; J-bi-$šu_3$ = ana ar-ki-šu, CT 16,19,21a.

c) - arkatu: a-ba = a-ga = ar-ka-tum, V R 11,29a; J = ar-ka-tum, V R 48,51c; a-ga-$šu_3$ = ana ar-ka-ti, V R 16,57b.

273) 𒀀𒀀𒁀𒀀 ***a)*** - idiššišu, *er allein*: J = i-diš-ši-šu, V R 30,28e.

b) - aḫama, *andernfalls* ♂, *zusammen* ♂: J = a-ḫa-ma, V R 30,27c.

274) 𒀀𒀀𒁀𒀀 - ḫillu, *Mutterleib*: J = ḫi-il-lu, V R 47,11c.

275) 𒀀𒀀𒁀𒀀 - agalatillû, *Wasserschlauch*, vgl. BA V 141f; Del. HW 16; Boiss. DA 257,28 ff.

276) 𒀀𒀀𒁀𒀀 ***a)*** - âlik maḫri: J = a-lik maḫ-ri, V R 16,10c.

b) - ašaridu, *erster etc.*: J-a-$ša_2$-ri-[du], 79,7-8,30+37,14 (CT 19,33); /// J = a-$ša_2$-ri-[du], Bor. AV 4830.

277) 𒀀𒀀𒁀𒀀 - akkadu: J = ak-ka-di, K 9906,1 (Bez. Cat. 1049); J wechselt mit Ak-ka-di, OLZ 1908,62; A-ga-de^{ki} pass. in d. altsum. Texten aus Akkad, z.B. SAK 162 ff. Anm. i; RTC 191 etc.; vgl. Boudou, Orakl. 36,9f.

278) 𒀀𒀀𒁀𒀀 ♂ (𒀀𒀀) - narûku, *lederner Wassersack* ♂: J - na-ru-uḳ-ku, Del. HW 482.

279) 𒀀𒀀𒁀𒀀 - dirkatu, *Nachwuchs* ♂: J - dir-ka-tu_2, V R 21,16a.

280) 𒀭𒂗𒀭 **a)** = **illu** = illu; ellu = Kraft: ... = J = il-lu, K 9928 Rs.3 (CT 11,28); 𒀭 = J = Zn. = il-lum, R 22,36d; il-lu = J = Zn. = el-lu (Var. il-lum), Meissn. Chic. Iss. St. 2,92,129; la-a = 𒂗𒀭 = Zn. = ša 𒀭𒂗𒀭 il-lu ni-ʾ-lu ša mê^{pl}; Chic. Syll. 288.

b) = **illu** = înu (ša mê), Wasserquelle: il-lu = J = Zn. = i-nu, Chic. Iss. St. 2,92,130; 𒀭 = J = Zn. = i-nu, R 22,37d; ... = J = i-nu ša mê, K 9928 Rs.6 (CT 11,28); [J] = i-nu, Bh. 1905-4-9,18,10 (RA 17,201).

c) = **illu** = iršu, bewirtschaftet ?: il-lu = J = Zn. = ir-šu$_2$, Chic. A. St. 2,93,195; CT 12,28,45 (Fälschl. ni-ku); Bh. 1905-4-9,18,14 (fälschl. ni-šu$_2$).

d) = **illu** = biblu, Erzeugnis (des Wassers?): il-lu = J = Zn. = bi-ib-lu, Chic. Iss. St. 2,92,132; [J] = bi-ib-lum, Bh. 1905-4-9,18,12 (RA 17,201); vgl. CT 12,28,43a; K 9928 Rs.1 (CT 11,28).

e) = **illu** = zîbu, Schakal ?; Flut ?: il-lu = J = Zn. = zi-i-bu, Chic. Iss. St. 2,93,134, Anm. 1.

f) = **illu** = ḫîlu, Hochflut, Harz: il-lu = J = Zn. = ḫi-i-lu, ib. 92,133; giš-J = ḫi-il 𒀭 (= bu-lu-uḫ-ḫu) Zn 367,24 (Meissn. Suppl. Ass. 23); in med. Texten: Küchl. Med. p. 115; 147; CT 14,21, R 28; CT 23,33,15.

g) = **illu** = mû dannûtu, Wasserschwall: il-lu = J = Zn. = mu-u$_2$ dan-nu-tu$_2$/ti, Chic. Iss. St. 2,93,138.

h) = **illu** = mû ašṭutu, Hochwasser, il-lu = J = Zn. = mu-u$_2$ aš$_2$-ṭu-tu$_2$, ib. 139.

i) = **illu** = mîlu, Hochflut: il-lu = J = Zn. = mi-lu, ib. 92,131; Vir. A Ch. Sin. 33,22 (Var.).

k) = **illu** = niʾilu (ša mê), ruhen, sinken ? (v. Wasser, il-lu = J = Zn. = ni-ʾ-lu, ib. 131; la-a = 𒂗𒀭 = Zn. = ša A·KAL il-lu ni-ʾ-lu ša$_2$ mê^{meš}, Chic. Syll. 288.

l) = nambaʾu, Quelle: ... = J = nam-ba-u$_2$, K 9928 Rs.8 (CT 11,28).

m) = **illu** = siʾšu: il-lu = J = Zn. = si-ʾ-šu, Chic. Iss. St. 2,93,137.

n) = **illu** = šiḫlu, s. Beamter: il-lu = J = Zn. = ši-iḫ-lu, ib. 92,130.

o) = šillu: .... = J = ši-il-lu, K 9928 Rs.5 (CT 11,28).

p) = **illu** = tattiku; tatiktu, Überlaufen ?: il-lu = ta-at-ti-ku, Chic. Iss. St. 2,93,136; .... = J = ta-ti-ik-tum, K 9928 Rs.9 (CT 11,28).

q) = wehe, R 30 n.2; Reisn. Hymn. n.37; pass.; vgl. Zim. Sum.-bab. Tamuzl. 204ff.

281) 𒀭𒂗𒀭 = bîtu, Haus, Familie: J = bi-ta, Reisn. Hymn. 127,20; še-ba J = 𒀭 (= ip-[ru]) bîti, K 4422,10 (CT 19,15).

282) 𒀭𒂗𒀭(↦𒀭), Canth. 44; vgl. Bez., Zenit- u. Neq. p. 51.

283) 𒀭𒂗𒀭𒂗 (𒂗𒀭𒂗), R 31,87a.

284) 𒀭𒂗𒀭 **a)** = ittu ša amêli, Tränenstrom v. Menschen: a-še-ir = J = it-tu, R 11,30e; [J] = it-tum ša amêli, 93039,13 (CT 12,17).

b) = tânîḫu, Seufzen: J = ta-ni-ḫa, R 26,62b; ḫul-bi a-nir-ra-ge = ina ta-ni-ḫi lim-ni, ib. 50b.

285) 𒀭𒂗𒆷 = šibbu, Gürtel, Sendenkuch etc.: J = šib-bu, Sk. AV 8144.

286) 𒀭𒂗𒆷𒂗𒀭, Reisn. Hymn. 120 Rs.6.

287) 𒀭𒂗𒆷𒀭 **a)** = nakâru ša ali, zerstören, e. Stadt: J = 𒀭 (= na-ka-ru) ša ali, Sk. AV 6124.

b) = šanû, ändern, wiederherstellen ? etc.: [a]-gi$_4$-a = a-gar-ra = ša$_2$-nu-u, R 11,23a; J = ša-nu-u, R 28* n.4 Rs.34; J = u$_3$ ša-nu-[u], Reisn. Hymn. 54,22.

288) 𒀭𒂗𒆷𒀭(𒄑) **a)** = ṣibûtu, s. gefärbtes Kleid: J = ṣi-bu-tum, R 15,13e.

b) = šinîtu, s. gefärbter Stoff: J = ši-ni-tum, R 15,14e.

289) 𒀭𒂗𒀭 = alaktu, Gang, mal etc.: a-[ra] = a-lak-tu, R 31,31g.

290) 𒀭𒂗𒀭𒄩𒀭 = taṣlîtu, teṣlîtu, Gebet: J = te-iṣ-li-tu$_2$, R 39,76c; J = te-iṣ-li-tim, K 4931 Rs.15 (ASKT 116); J =

a = ina te-eš$_3$-li-ti, 𒁹 R 21,35δ; J = taṣ (tiṣ)-li-tu, K 4623 Rs. 14 (ASKT 122); J = taṣ (tiṣ, taš = 𒀀𒀀)-li-ta, 𒁹 R 14, n. 3, 15; K 133 Vs. 21 (ASKT 79); J = 𒀀𒀀-li-ti, K 4623 Rs. 9 (ASKT 122); K 5157 Rs. 10, 14 (ASKT 181 XII); J = 𒀀𒀀-lit, Gh.-Dg. Rit. acc. p. 109 Rs. 7f; vgl. SAK 210 d); 212 a); c) 1; 216a. vgl. zur$_7$-ra$_2$-zu, Opfer u. Gebet, Gud. Cyl. A 2, 21; 4, 1; B 8, 12; 3, 3 (ohne zu); Witzel K Kl. 6, 8, 30.

291) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 98.

292) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 100.

293) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 99.

294) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 101.

295) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 102.

296) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), 𒁺 R 43, 64a.

297) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Ktx. AV 665.

298) 𒀀𒀀 **a)** = arallû, Unterwelt: J = a-ra-al-li, 𒁹 R 30, 11c; 𒁹 R 24, 7δ; (J = 𒀀𒀀) e$_2$-J, 𒁺 R 61, 18c; J = 𒀀𒀀, Reisn. Hymn. [94, 21.
b) [a-ra]$_3$-li = ir-ṣi-tum, dass., CT 18, 40, 11a.

299) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Ktx. AV 668.

300) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), 𒁺 R 14, 17e.

301) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Ktx. 668.

302) 𒀀𒀀 = raḳraḳu, Storch: J = 𒀀𒀀 (ra-ak-ra-ku), K 40, 3, 70 (CT 12, 46ff.).

303) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), 𒁹 R 51, 27a.

304) 𒀀𒀀 = inanna: J = i-na-an-na, Reisn. Hymn. 97, 45; st. „ra" wird wohl „da" zu lesen sein, s. unt. 318).

305) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), 𒁺 R 69, 73a.

306) 𒀀𒀀, 𒁹 R 27, 51c; Sm 995, 21 (CT 14, 14).

307) 𒀀𒀀 = **agar** = ugaru, Steppe, Feld, Flur etc.: a-da-ar = J = u$_2$-ga-ru, 𒁹 R 11, 28δ; a-ga-ar = a[-gar = u$_2$-ga-ru], 𒁹 R 22, 18c; a-gar$_3$ nigin = siḫ-ḫi-rat u$_2$-ga-ri, 𒁹 R 21, 18c; 𒁺 R 23, 13a; KBo. 4, 10 Vs. 34; Rs. 7, 10; KBo. 3, 41 𒁹 59 (a-šag$_4$ a-gar$_3$).

308) 𒀀𒀀 = parṣu: ///J = par-ṣu, 𒁹 R 16, 8a.

309) 𒀀𒀀 = itti$_{ŠÀ}$: J = it-t[i ....], CT 19, 28, 2a; [a]-da = te ////, ib. 1a.

310) 𒀀𒀀, e. Musiker, STH 1, 15 Rs. 2 (vgl. Orntl. 34, 54) (gehört zu den nar-me).

311) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = adaguru (SL): J = 𒀀𒀀 (a-da-gu-ru), Ktx. AV 6875.

312) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 25.

313) 𒀀𒀀, Löffel$_{ŠÀ}$: KuB 7, 29 Vs. 16; 60 𒁹 1; KuB 9, 31 𒁹 32, 45; vgl. Bogh. Kt. 10, 42.[3]

314) 𒀀𒀀 = amêlu: J = a-mi-lu, Meissn. Chic. Ass. St. 1, 78, 20. Vgl. a-da-ab ^{d}En-lil-la$_2$-kam, Witzel KH. 5, 34; a-da-ab An-na-kam, Zim. Sip. Šst. p. 10.

315) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 24.

316) 𒀀𒀀, Canth. 26; JRAS 1926, 289.

317) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = adabu: ^{dug}a-da-[bu]$_{ŠÀ}$ = a-da-bu, 𒁹 R 27, 24e (Ktx. AV 131).

318) 𒀀𒀀 = inannama: J = i-na-an-na-ma, KBo. 1, n. 44, 15; ebenso$_{ŠÀ}$, CT 18, 47 15a.

319) 𒀀𒀀 = ugaru, s. oft. 307).

320) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = adapu; mazû: J = a-da-pu; = ma-zu-u$_2$, K 4547 (Del. W. 166); s. zb. 317); J = a-da-pu, CT 14, 8, 26a; Flüssigk.-Mass = 300 ka, JAs. 1909, 84, 92.

321) 𒀀𒁀𒀀𒀀𒀀, Layard Inscr. 38,4; Lehm. Šamaš. L" I 13; BA I, 814 ff.; V 320,12 etc.

322) 𒀀𒁀𒀀 **a)** = ulteṣû, *ausziehen lassen etc.*: J = ri-ri-uruda = a-na ṣîri ul-te-ṣu-u, Hemerol. zu Astrol. B (itu Apin).

b) = kalû ša zamâri: J = 𒀀 (= ka-lu-u$_2$ ša za-ma-ri), CT 18,34,13a; vgl. Del. AW 257; vgl. V R 16,52a (ASKT 198).

c) = šuteṣû, *ausziehen lassen etc.*: [a]-da-man = šu-te-ṣu-u, V R 39,78e; vgl. Witzel KK. 5,12,13; 6,

d) = têṣîtu, *Ausgang etc.*: J = te-ṣi-tu, V R 62,52a; = „Finale", Witzel KK. 6 p. 13,2,30. 2,30.

323) 𒀀𒁀𒀀𒀀, vgl. lagab+J.

324) 𒀀𒁀𒀀𒀀 **a)** = edû, *Hochwasser*: J = e-du-u, V R 16,9a; Meissn. Chic. Ass. St. 1 p. 10,4.

b) = šakû ša ekli, *bewässern, d. Feld*: J = 𒀀 (= ša-ku-u) ša$_2$ ekli, V R 30,15a; a-nu-de-a, CT 7,24b; a-ba-de-a, SAK 226 II 4; vgl. SAK 92,2,8; ḫa-a-de, *frische Fische*, Df 282,6; 310,2; 313 u.o. Copp. ḫa-dar-

325) 𒀀𒁀𒀀𒀀 (𒀀𒀀𒀀) = nâḳ mê, *Trankopferspender (für d. Toten)*; *Erbe*: J = na-aḳ me-e, CT 16,10 V 10; J = na-ak mi-e, CT 17,37,7 (ohne Determ.).

326) 𒀀𒁀 (𒀀𒀀), Canth. 76; V R 67,13d.

327) 𒀀𒁀𒀀𒀀 = abûbu, *Sturmflut etc.*: J = a-bu-bu/ba: K 5983,1 (Bez. Cat. 753); Reisn. Hymn. 7,20; 17,15; 21,18; 38,8; 39,23; 73,19; vgl. Del. S. Gl. 12.

328) 𒀀𒁀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = ^{il}Marduk = ^{il}Ni-bi-ru = ri-mi-nu-u, V R 54,52g; Gr. AV 414.

329) 𒀀𒁀𒀀𒀀 **a)** = abbuttu, *Fessel*: J = ab-bu-ut-tum, VAT 244,2,7 (ZA 9,159 ff.).

b) = anumma, *fürwahr*: J = a-nu-um-ma, ib. 2,8.

c) = la teggu, *sei nicht lässig* 𒀀, *avanti* 𒀀,: J = la te-ig-gu-um, ib. 2,9.

330) 𒀀𒁀𒀀 - mê raḫâṣu, *mit Wasser überschwemmen etc.*: J = a-ga$_2$-ga$_2$ = ki-min (= mê^{meš} ra-ḫa-zu/ṣu), V R 11,25d.

331) [𒀀]𒀀𒀀 = butuḳtu, *Dammbruch, Überschwemmung*; *Flut*: J = bu-tuḳ-tum, CT 18,34,18a; a-gal-gal, SAK 134,15,2; Ḫam. a. 38a (BE 6 II p. 66).

332) 𒀀𒁀𒀀𒀀 **a)** = malia mê, *schmutziges* 𒀀 *Wasser*: J = ki-min (= ma-li-a me-e), V R 28 36.

b) = raḫ imtu, *schmutziger Geifer* 𒀀: J = ra-aḫ im-tu, ib. 43.

333) 𒀀𒁀𒀀𒀀 = butuḳtu, *Flut etc.*: J = bu-tuḳ-tu, Bill. Nerg. 30,1.

334) 𒀀𒁀𒀀, s. *wertvolle Substanz*: KuB 12,24 I 12; 26 II 4; KuB 24,5 Rs. 25; Cogn. Bav. 62; Sotz, TP 149; Del. W 49; Gr. AV 40.

335) 𒀀𒁀𒀀 (𒀀𒀀), KuB 9,31 V 23 = 32 Rs. 9 = HT 1 V.

336) 𒀀𒁀𒀀 = **agar** = abaru: a-ga-ar = J = Zn. = a-ba-rum (Var. a-ba-a-rum), Chic. Ass. St. 2,94,163; a-gar = 𒀀𒁀𒀀 = ša$_2$ a[𒀀𒁀𒀀] a-ba-ru, CT 35,4,60; Yale Syll. 156; vgl. Rm 2,588,63 (Meissn. Suppl. Aut. 25).

337) 𒀀𒁀𒀀𒀀, *Schmelzergebnis* 𒀀: 5 ma-na, 5 gin$_2$, 1 ma-na-tur an-na (*Blei*); J 40 2/3 ma-na, 2 gin$_2$, 2 ma-na-tur gal-la$_2$ 𒀀-gal-la$_2$-tim, Del. in P. Mém. 14 n. 35.

338) 𒀀𒁀𒀀𒀀, CT 18,39,37 ff.

339) 𒀀𒁀𒀀𒀀 **a)** = rukašu 𒀀: J-ra = ana ru-ka-šu..., Reisn. Hymn. 42,23.

b) = rimku, *Reinigung, Waschung etc.*: J = ri-im-ka, CT 17,38,9; vgl. Schneider, Anal. Orntl. 7,43 (a-tu$_5$-a); itu ^{d}Lugal-uru-bar-ra-ge e$_2$-šag$_4$-ga-ni a-tu$_5$-a, Df 410,8; lu$_2$ a-tu$_5$-a-lugal-me, *die Wäscher d. K.*, Invent. TST 3 V 620.

c) = risnu, *dass.*: J = ri-is-nu, V R 48,34e.

340) 𒄑𒀭 = mîlu ma'du, grosse Flut: J = 𒄑 (= mi-lum) ma-'-du, 𒁹R 39,9g.

341) 𒄑𒀭𒈾 a) = ittu, Strömenstrom: J = a-nir = it-tu, 𒁹R 11,30d.

b) = tanîḫu, Seufzen, Klage etc.: J = ta-ni-ḫu, 𒁹R 52,64a; = ta-ni-ḫa, ib. 39b; 𒁹R 21,26; J-ra = ta-ni-ḫu, K101 Rs.9 (ASKT 115); = ina ta-ni-ḫi, 𒁹R 11, 37a; 24,52b (ASKT 208 n.49) s.ob. a-nir; vgl. ZA 37, 162,3.

342) 𒄑𒀭 = šulû ša sûki, heraufsteigen lassen, e. Weg: J = 𒄑 (= šu-lu-u) ša₂ sûḳi, 𒁹R 62 n.3, 2,11-13.

343) 𒄑𒀭 (𒄑): J = šu = šag₄ ab-zi-na-si-iḫ, šag₄ 𒀭, 𒁹R 52,63a.

344) 𒄑𒀭 (𒄑), Canth.17.

345) 𒄑𒀭 (𒄑): J = 𒄑 (= a-dur) šid-di | ša₂ ina a-ḫi mê meš il En-lil, 𒁹R 52,62a.

346) 𒄑𒀭, vgl. dNin-J, SAK 154,1,32.

347) 𒄑𒀭 (𒄑), vgl. ŠL 214,123.

348) 𒄑𒀭 (𒄑), 𒁹R 42,4a; Küchl. Med. K 61, 18.

349) 𒄑𒀭 = ašurrakku, Meeresflut, Wasserlauf etc.: J = a-šur-rak-ku, 𒁹R 29,69a.

350) 𒄑𒀭 a) = **eše; eša** = šaskû, e. Mehlart; Mehlspeise: e-še = J = Zn. = sa-as-ku-u, Chic. Jss. Pr. 2,95, 172; Inn. 3 (Var.: e-eš-a; ša-as[-ku-u]; ša-aš-ku-u). Oft in d. altsum. Wirtschaftstexten, vgl. Hroz. Gekr. p. 196. gaš-tin-ud-zal-la eša-zid₂ lal₃-a: lal₃-tin u₃-mu-na-ab-bal-bal-e, Witzel KKt. 6,20,5,4f.; Ingredienz von ia₂-dug₃-ga, IB 41,19 (Ornst. 15,55).

b) = **eše** = šamâḫu, üppig wachsen etc.: e-še = J = Zn. = ša-ma(-a)-ḫu, Chic. Jss. Pr. 2,95,173; [Anm.6.

351) 𒄑𒀭 (𒄑) = šam arûšu, e. Wickenart: J = šam a-ru-šu₂, CT 14,28, Rs.19.

352) 𒄑𒀭, SAK 98,8,25; Invent. TDT 1,1175.

353) 𒄑𒀭 (𒄑) = šimânu: J = itu sig₄-ga, 𒁹R 43,12a.

354) 𒄑𒀭, CT 12,35,19b (= sekêru?).

355) 𒄑𒀭 a) = eklu, Feld etc.: J = iḳ-lu, 𒁹R 20 n.3,12; J-zu Tin-tir ki-ta = it-ti eḳ-li-ka Ba-bi-lim, ib.; J-zu = e-ki-el-ka, 𒁹R 16,17c; J = e-ki-el, ib. 15c; J-ga = eḳ-lu, 𒁹R 18,33a etc. pass. i. den altsum. Wirtschaftstexten neben 𒄑; J = Feld: KuB 8,25 Rs.9; KuB 3,99,1,17; KBo. 6,34, 32 etc.

b) = iku, Feldmass; (st. des gewöhnlichen 𒄑 = iku?), Feldgraben: J dib-dib-ba = ṣu-up-pu-ru ša₂ i-ki, 𒁹R 20,1c.

c) vgl. Witzel KKt. 1,80.

356) 𒄑𒀭 (𒄑), Canth.110.

357) 𒄑𒀭, Boiss. DA 101,5,9; vgl. Dir. 2,17.

358) 𒄑𒀭 = malia mê, schmutziges; Wasser: J = kimin (= ma-li-a me-e) 𒁹R 28,28.

359) 𒄑𒀭: J = 𒄑, CT 12,46,2b (v. 𒄑).

360) 𒄑𒀭, s.ob. 355b).

361) 𒄑𒀭 = ṣibit appi, Moment, Augenblick: J = ṣi-bit ap-pi, Ch.-Dg. TC 6, n.35, Rs.1,16; s. unt. 365).

362) 𒄑𒀭 = mê ṭabûtu, Süsswasser: a-ṣi-ib₂-ba = J = mê meš ṭa-bu-tu/ti, 𒁹R 11,27c; vgl. šu-ḫa J.

363) 𒄑𒀭, CT 16, 12,2.

364) 𒄑𒀭 = likû: J = 𒄑 (= [li-ku-u]), Zm. 2,40 Rs.6 (CT 19,37); vgl. MVAG 1905, 252; Del. W 385 liest gu₂-ak-a.

365) 𒄑𒀭 = za-mar, eilends, bald, CT 12,40,12a; s.ob. 361. (das letzte Z.: 𒁹).

366) 𒄑𒀭, Gespei, SAK 124,4,16.

367) 𒄑𒀭 (𒄑), Canth.49; Hehn, Gottesidee 227f.

368) 𒀀𒁀𒁀, SAK 30,6a 3; 32f 11; 56 b 2,2; 98,8,15; 122,2,16.

369) 𒀀< = šamû rûḳûtu: nig$_2$-J = ša-mu-u$_2$ ru-ku-u$_2$-tum, CT 12,2,Rs.4.

370) 𒀀<(𒀀𒀀), Canth. 49; s. ob. 367).

371) 𒀀<𒀀(𒀀𒀀), K 8249,14 (CT 14,31).

372) 𒀀<𒀀 = agû, Flut: J-dim$_2$ = ki-ma a-gi-e, 𒌋 R 1,24a.

373) 𒀀<𒀀𒀀 = agû elû: J = a-gu-u 𒀀 (= e-lu-u), 𒌋 R 30,19g.

374) 𒀀<𒀀𒀀𒀀(!) (𒀀𒀀) = ^{nâr}Irnina: J = nâr^{il}Ir-ni-na, 𒌋 R 50,15c; vgl. ZDMG 53,658; 665; Boudou, Orakel. 36,88.

375) 𒀀<𒀀𒀀 **a)** = **ega** = agû, egû, Flut, a^{e}-gi$_6^{ga}$-a = a-gu-u$_2$, 𒌋 R 32,13g; a-gi$_6$-a = e-gu[-u], VAT 10270,4,44 (Meissn. Chic. A.Sk. 2,10,4; J = a-gu-u$_2$, 𒌋 R 24,60e; J = a-gu-u, 𒌋 R 3,40b; = a-gi-i/e, ib. 38b; a-gi$_6$-a-bi = a-gu-šu$_2$, ib. 40b; J-dim$_2$ = ki-ma a-gi-e, ib. 31b; J^{id_2} ud-kib-nun^{ki}-ge = ana a-gi-e Puratti, 𒌋 R 26,52a; vgl. a-me-a; Ur ^{d}A-gi-a, RTC 398 Vs.; 404 Rs.

b) = agû pâši (= Kopf): J = 𒀀 (= a-gu-u$_2$) pa-a-ši, 𒌋 R 20,46c.

376) 𒀀<𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = muttallik mûši, Nachtwächter: J = mut-tal-lik mu-ši, Sm. AV 8291.

377) 𒀀<𒀀(𒀀𒀀) = ^{d}**Anum** = ^{il}Anu: ^{d}A-nu-um = J = ^{il}A-nu, CT 11,18,44b; a-num-ma = a-ni, Bell. Nerg. 44,41: ///reš-tu$_2$ a-bi ilâni^{mes} = 60 (𒌋) = J, K 170 Vs. 6; vgl. 𒌋 R 66 Vs. 11b; 25b; 22d.

378) 𒀀<𒀀𒀀 **a)** = kî, wie etc.: J = ki-i; vgl. J mit Glosse: e-ki-me, ASKT 75,4.

b) = kî'âm, so, also etc.: J = ki-a-am, Reisn. Hymn. 31,21,23.

379) 𒀀<𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), Canth. 39.

380) 𒀀<𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), Canth. 40.

381) 𒀀<𒀀, CT 36,26,21; vgl. Witzel KSk. 5,28.

382) 𒀀<𒀀 **a)** = **er** = unnînu, unninuu, Flehen, Gebet: e-ir = J = Zn. = un-ni-nu, 𒌋 R 22,11f; 43f; J = 𒀀 (= un-nin-nu), CT 12,47,3,15; vgl. šag$_4$-ne-du.

b) = **eš; ir** = bakû, weinen: e-eš = J = Zn. = ba-ku-[u], Chic. Jss. Sk. 2,94,154; ir = J = Zn. = ba-ku-u$_2$, 𒌋 R 22,67f; vgl. Kof.

c) = **er** = bikîtu, Weinen: e-ir = J = Zn. = bi-ki-tum, Chic. A Sk. 2,93,150; J = bi-ki-tum, K 4931 Vs. 19 (ASKT 116); J-ba-an-ṣi 𒌋 (Var. ba-an-<) | J ba-an-du | bi-ki-tum iš-kim (Var. ša$_2$-ka-nu), 𒌋 R 11,31de; J-ra = ina bi-ki-tum, 𒌋 R 52,42b = bi-ki-ti, 𒌋 R 11,27a; ḫul-bi J-ra-ga = ina bi-ki-ti limut-ti, 𒌋 R 26,56b.

d) = garranu, Wehklage: [.... = J = Zn.] = ga-ar-ra-nu, 𒌋 R 22,46f.

e) = **er; ir** = girranu, dass.: e-ir = J = Zn. = gir-ra-nu, Chic. A Sk. 2,94,152; ir = J = Zn. = gir-ra-nu, 𒌋 R 22,9f; 66f.

f) = **er; ir** = dimtu, Träne: e-ir = J = Zn. = di-im-tum, Chic. A Sk. 2,93,149; ir = J = Zn. = di-im-tum, 𒌋 R 22,6f; 68f; ^{ir}J = di-im-tu$_2$, 𒌋 R 7,31c; R = di-im-tu$_2$, 𒌋 R 21,19b; = dim-tu$_2$, K 4931 Vs. 21 (ASKT 116).

g) = **eseš** = dimmatu, Träne: e-si-eš = J = Zn. = di-im-ma-tum, Chic. A Sk. 2,94,157.

h) = ḫubbu, Wehklagen: [... = J = Zn. =] ḫu-ub-bu, 𒌋 R 22,47f.

i) = **ir** = kalû (eme-sal), Klagemann: a^{ir}-igi = 𒀀 (ka-lu-u) eme-sal, 𒌋 R 21,38c.

j) = kitânu (Syn. v. lulimmu?) = J = ki-ta-a-nu, VAT 9514.

k) = **ir** = madânu (heulen): ^{il}Madanu: i-ir = J = Zn. = ^{il}Ma-da-n[u]..., 𒌋 R 22,10; [..... = J = Zn.] = ma-da-nu, ib. 48f.; vgl. Chic. A Sk. 2,94, Anm. 1; Canth. 202 9f.

l) = **isiš** = nizzatu, Wehklage: a-ig$^{i\text{-}si\text{-}iš}$-ni-iz-za-tum, V R 20,31a; Zim.BBs.92.

m) = **eseš** = nissatu, dass.: e-si-eš = J = Zn = ni-is-sa-tum, Chic.AOr.2,94,156.

n) = **isiš; eseš** = ṣiḫtum, Sachen ᶻᵘ: e-si-eš = J = Zn = ṣi-iḫ-[tum], ib.155; Anm.2; i-si-iš = J = Zn = ṣi-iḫ-tum, V R 22,13f; vgl. ZA 40,297.

o) vgl. [... = J = Zn.] = ra-ma-at ra-di-i-ni^{ki}, V R 22,50f.

p) = **eseš** = rimmatu, Wehklage: e-si-eš = J = Zn. = rim-ma-t[u], Chic.AOr.2,94,159.

q) = **isiš** = šigû, s. Art Klagelied: [... = J = Zn] = ši-gu-u$_2$, V R 22,49b.

r) = **er; eseš** = taẓẓimtu, Wehklage: e-ir = J = Zn = ta-az-zi-im-tum; e-si-eš = J = Zn = ta-az-zi-im[tu], Chic.AOr.2,94,153,159; [... = J = R =] ta-zi-im-tum, V R 22,45f.

s) = **er** = takribtu, Flehen, Klage: e-ir = J = Zn. = tak-rib-tum, Chic.AOr.2,94,151; J-ra = tak-rib-tu$_2$, K 4623 Rs.7 (ASKT 122); J = ta-ak-ri-ib-ti, Boeb.HGT 149 Vs.10; BA X 1,59.

t) = **eseš** = tanîḫu, Seufzen: e-si-eš = J = Zn = ta-[ni-ḫ]u, Chic.AOr.2,94,161. [... = J = Zn.] ta-ni-ḫu, V R 22,42f.

u) = **eseš** = ta-as-suḫ ᶻᵘ-[tu] ᶻᵘ, Chic.AOr.2,94,160; Anm.3.61,17c.

383) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀𒀀), I R 61,17c; Reisn.Hymn.94,20; 140,163; J-ra

384) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, vgl. J ^{d}Nin-giš-zid-da, TDT 5,6918.

385) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = itbuṭu, leuchten, erstrahlen: J = it-bu-ṭu, BA V 639,5.

386) 𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀𒀀), King, S.Ham. n.79,4; BA 4,91; RTC n.29 1.2; Reisn.TU 111,12; 119,3,19; CT 7,34a; 42b; CT 9,18,1; Hmh.57.

387) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = bikîtu iškun/šakânu, s.ob. 382c.

388) 𒀀𒀀𒀀 *a*) = damâmu, wehklagen etc.: a-igi-mu-un-na-an-du, IV R 26,58b; Zim.BBs.87.

b) = bikîtu iškun/šakânu, s.ob. 382c.

389) 𒀀𒀀𒀀𒀀 *a*) = unninnu, Flehen: J = 𒀀 (= un-nin-nu), K 40,3,16 (CT 12,46 ff.).

b) = mutninnû, Beter, Flehender: [a-igi] ᶻᵘ-ga$_2$-ga$_2$ = [mut]-nin-nu-u$_2$, IV R 20,5; zur Ergänzung vgl. CT 12,48,16b.

390) 𒀀𒀀𒀀𒀀 *a*) = bakû, weinen: a+igi-gig-mu-un-ma-[al] = mar-ṣi-iš i-bak-ki, Reisn.Hymn.101,51; vgl. ib.94,23,39; 102,41.

b) = nasâsu ᶻᵘ, zittern; sich hin u. her bewegen: J = i-na ᶻᵘ-as-su-[us], Reisn.Hymn.101,5.

391) 𒀀𒀀𒀀, Klageleute, Ee.137,4; TSA 9,3.

392) 𒀀𒀀𒀀𒀀 (= unnînu, Flehen) ᶻᵘ, V R 4,89; vgl. Del.HW 102.

393) 𒀀𒀀 = bikîtu šakânu, s.ob. 382c.

394) 𒀀𒀀𒀀𒀀/𒀀𒀀𒀀/𒀀𒀀 = šigû ḫalḫallati, Unterschrift von Klageliedern, vgl. Jastr.Rel.Kap. XVIII 4f; Gn.3; RA 17,100,6; CT 15,9,10 Rs.; 14,16,18,19 etc.

395) 𒀀𒀀𒀀𒀀, Klage u. Opfer, Inv.nt. TDT 2,796.

396) 𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) *a*) = ^{il}En-lil, V R 44,17c; andere Schreibung für 𒀀𒀀𒀀.

b) = kusariku, s. Tier: J = ku-sa-ri-ku, VAT 9514.

397) 𒀀𒀀𒀀, Thomps.Rep.Nr. 191,2: J-za = me-li-za.

398) 𒀀𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = ^{il}Ea, Del.W.218.

399) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 *a*) = bakû, weinen: ir$_2$-ra-mu-un-šeš$_2$-šeš$_2$ = ab-ki-ma, IV R 10,60a; [ir$_2$]-ra-im-mi-in-šeš$_2$-šeš$_2$ = i-bak-ki, IV R 27,38a; (Zim.BBs.87); ir$_2$-im-ma-an-šeš$_2$-šeš$_2$ = ta-pa-ak-ka, I R 16,16e; Zim.BBs.70; ir$_2$-im-šeš$_2$-šeš$_2$ = i-bak-ki, Reisn.Hymn.57,35; ir$_2$-mu-un-

šeš$_2$-šeš$_2$ = i-bak-ki, IV R 11,21a; ir$_2$-gig-ni-šeš$_2$-šeš$_2$ = mar-ṣi-iš i-bak-ki, IV R 29*+4C I 17.

b) vgl. ir$_2$-in-šeš$_2$-šeš-e-ne = [illegible]-sa$_6$-bi-it, Reisn. Hymn. 118,51.

400) [illegible] - aš$_{(2)}$-..., CT 19,4,43a.

401) [illegible] = a-[illegible], CT 18,30,7b; vgl. V R 30,14g.

402) [illegible] (= [illegible]) = ^{šam}baltu, e. Dorn- oder Distelart: J = ^{šam}bal-tu$_2$, I R 28,7c; J, CT 14,18 Rs. 3b.

403) [illegible] = kištu: J = [illegible] (= ki-iš-tum), I R 23,44e.

404) [illegible] = mi-il ki-iš-ša-tim, Rec. HGT 148,5.

405) [illegible] (= [illegible]), I R 31,69b.

406) [illegible], SAK 120,28,12ff; 126,5,13; vgl. ib. 161).

407) [illegible] = rišâti: Jauchzen: J = i-na ri-ša-a-ti, Sm. 954 Rs. 32; vgl. ZA 1,191; IV R 20 n.1 Rs. 19.

408) [illegible] = šakû: J (gehört [illegible] zum Ideogramm?) = ša-ku-u, Reisn. Hymn. 120 Rs. 16.

409) [illegible]. Reisn. Hymn. 120 Rs. 15.

410) [illegible] = butuktu, Dammbruch, Hochwasser: J = bu-tuk-tum/tu$_2$, V R 26,19a; Reisn. Hymn. 13,22; 15,7.

411) [illegible], SAK 124,4,18.

412) [illegible] (= [illegible]), Canth. 33; ^{d}J-[illegible], ib. 34; ^{d}J-[illegible], ib. 35; ^{d}J-še(-ga), ib. 36; ^{d}J-še-gal, ib. 37.

413) [illegible] (= [illegible]) = ṣirpu, gefärbter Kleiderstoff: J = ṣi-ir-pu, V R 15,15c.

414) [illegible], e. Berufsname: NN, a-dun Umma^{ki}-kam, TSA 10,13; STH 1,20,12; 21,14 (NN, a-dun-an Umma^{ki}-kam); DP 112,14; in allen diesen Texten gehört dieser als a-dun bezeichnete Mann zu den gim$_2$-šaḫ$_2$-nig$_2$-ku$_2$-a-me. Vielleicht war die Schweinemast eine Spezialität von Umma^{ki}; vgl. die heutigen „Schweizer".

415) [illegible] (= [illegible]), Reisn. Hymn. 120,14.

416) [illegible] = înu ša mê, Wasserquelle: J = [illegible] (= i-nu) ša mê^{meš}, Zürch. Vok. 4,13 (Del. AL^3 84f.).

417) [illegible] - înu ša mê, dass.: J = [illegible] (= i-nu) ša$_2$ mê^{meš}, ib. 14.

418) [illegible] = alû, e. Dämon: J = a-lu-u$_2$, IV R 29,7c; 30,37a, 39a; V R 50,43a; J = a-lu-u, IV R 29,23b; a-lal-ḫul-ḫe-a = lu-u a-lu lim-nu, IV R 16,15a; Canth. 63.

419) [illegible] (= [illegible]), V R 42,3a, 33c; Kinch. Med. 191,2,30; vgl. ib. 92 (ohne Determ.; vielleicht = šiknu?); vgl. urudu-laḫ-a a-lal-šu$_3$, CT 7,20b.

420) [illegible] (= [illegible]) = ^{aban}alallu; J = ^{aban}a-[lal-lu], CT 14,17,16a; vgl. IV R 13,46a; BE Ser. D, V p. 42f.

421) [illegible] = šikin nâri, Kanalschlamm: J = ši-kin na-a-ri, I R 48,37e.

422) [illegible] (= [illegible]) = ^{il}Ašur, Canth. 294 I b; 50.

423) [illegible] (= [illegible]) = Šabâṭu: J = ^{iku}aš$_2$-a-an, V R 43,2c.

424) [illegible] (= [illegible]), Stadt Aššur, Cod. Ham. 4,58; Streck, Assurb. I 773f.

425) [illegible] (= [illegible]) = aššurîtu: J = aš$_2$-šu-ri-tum, KH 338, A 5,2 (Del. L^3 86ff.).

426) [illegible] = auššu, e. Gartenpflanze?: J = a-uš-šu, Str. AV 199.

427) [illegible] **a)** = ḫirîtu, Del. HW 290.

b) - i; id = nâru, Fluss, Kanal: i/i-id = J = Jm. = na-a-ru, Chic. Hss. St. 2,95,175ff; J-ni = na-a-ru-šu, IV R 1,29b; J-ka-[illegible]-na-ta = ina pi-i na-ra-a-ti ki-lal-li-e, IV R 22,10b; id$_2$-da = na-a-ru, V R 50,27b; = na-a-ra, IV R 11,23b; = na-a-ri, V R 27,11a etc.; id$_2$-da-šu$_3$ = a-na na-a-ru, V R 25,6a; = ina na-ri, I R 16,19e u.o. in allen Textarten; KBo. 2,9 I 14; etc.

428) 𒄑𒁀(𒀀𒄑), Canth. 1535.

429) 𒄑𒁀(𒀀𒈾) = alapu: J = ^{šam}a-la-p[u], CT 14, 24, 56.

430) 𒄑𒁀𒀀𒄑 *a)* = **kunigara** = šimat šarri: ku-ni-ga-ra = J = Zn. = ši-mat ša$_2$-ri, Chic. Hss. Sk. 2, 96, 184.

b) = nâr šarri: ku-ni-ga-ra = J = Zn. = nâr šar-ri, ib. 185.

431) 𒄑𒁀𒀀𒄑 *a)* = **kunigara** = šimat šarri: 𒄑(= ku-ni-ga-ra) = J = Zn. = 𒄑(ši-mat ša$_2$-ri); ib. 186.

b) = nâr ṣîri: 𒄑(= ku-ni-ga-ra) = J = Zn. = nâr ṣi-ri, ib. 188.

432) 𒄑𒁀𒀀𒄑 *a)* = **kunigara** = šimat šarri: 𒄑(= ku-ni-ga-ra) = J = Zn. = 𒄑(= ši-mat ša$_2$-ri), ib. 187.

b) = nâr šarri: 𒄑(= ku-ni-ga-ra) = J = Zn. = nâr 𒄑(= šar-ri), ib. 187.

433) 𒄑𒁀𒀀𒄑 *a)* = **kunigara** = šimat šarri: 𒄑(= ku-ni-ga-ra) = J = Zn. = 𒄑(= ši-mat ša$_2$-ri), ib. 189.

b) = nâr ṣîri: 𒄑(= ku-ni-ga-ra) = J = Zn. = nâr ṣi-ri, ib. 189.

434) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = ṣîrtu: J = ṣi-ir-tum, K 5337, 3, 6 (Del. HW 557).

435) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = **idigna/u** = diklat, Tigris: i-di-ig-na/nu = J = Zn. = di-ik-lat, Chic. Hss. Sk. 2, 95, 179; vgl. SAK 40, 5, 9; 154, 2, 6; 237 δ; 88 m) 1, 9; 136, 17; vgl. J$_3$-dig-lat, RA 1911, 60; ^{mul}A-nu-ni-tum u$_3$ ^{mul}Ši-nu-nu-tum = ^{nâr}Diglat u ^{nâr}Purattu, R 46, 34a; vgl. R 51 n. 2, 58a.

436) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = ap[kallu]: ... = J = Zn = ap[-kal-lu], Chic. Hss. Sk. 2, 97, 198.

437) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = **targul** = tarkullu, Schiffspflock: tar-gul = J = Zn. = tar-kul-lu, ib. 96, 190.

438) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = elippi ^{il}Nabû: J = 𒄑(= e-lip-pi) ^{il}Nabû, K 4338 A 5, 31 (Del.^{3} 86ff.).

439) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = elippi ^{il}Šuzianna: J = 𒄑(= e-lip-pi) ^{il}𒄑(= Šu-zi-an-na), ib. 27.

440) 𒄑𒁀𒀀𒄑(𒀀𒄑), Canth. 1537; ^{giš}ma$_2$ ^{d} J = 𒄑(= e-lip-pi) ^{il}Nâri, ib. 29; vgl. R 62, 2, 9.

441) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = kulilu, Flussheuschrecke: J = ku-li-lum, R 5, 5c.

442) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = elippi ^{d}Nintiugga, K 4338 A 5, 39 (Del.^{3} 86ff.).

443) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = elippi ^{d}Šuzianna, ib. 27; s. ob. 439).

444) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = **id** = nâru: i-id = J = Zn. = na-a-ru, Chic. Hss. Sk. 2, 95, 177; J, KBo. III 8 = 17.

445) 𒄑𒁀𒀀𒄑(𒀀𒄑), Canth. 1536.

446) 𒄑𒁀𒀀𒄑 *a)* = **ekengal** = ekengalu: i-ki-en-gal = J = Zn. = 𒄑, Chic. Hss. Sk. 2, 96, 183.

b) = **isurugal** = isurugalu: i-su-ru-gal = J = Zn. 𒄑, ib. 182.

447) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = sirara = Sirarû: si-ra-ra = J = Zn. = 𒄑.

448) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = **arabu** = arabû, e. Wasservogel: a-ra-bu = J = Zn. = a-ra-bu-u, ib. 97, 191.

449) 𒄑𒁀𒀀𒄑 *a)* = uruttu, e. Name des Euphrat: J = u$_2$-ru-ut-tum, R 48, 47a; vgl. Chic. H. Sk. 2, 97, 193.

b) = **buranuna/u** = purattu, Euphrat: bu-ra-nu-na/nu = J = Zn. = pu-rat-tu, Chic. J. Sk. 2, 96, 180, Anm. 1; vgl. ZA 37, 259; Beh. 36: Ufrâtu.

450) 𒄑𒁀𒀀𒄑(𒀀𒄑) = sinuntu, Schwalbe: J = si-nun-tum, R 51, 59a.

451) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = iturungal: J = i-tu-ru-un-gal, R 50, 10c.

452) 𒄑𒁀𒀀𒄑 = **id** = nâru: i-id = J = Zn. = na-a-ru, Chic. Hss. Sk. 2, 95, 178.

453) 𒄑𒁀𒀀𒄑(𒀀𒄑): ^{d}Id$_2$ $^{si-li-ma}$ DI, Canth. 1540.

454) [𒄑𒁀𒀀𒄑] = ikišitu: ... = [ ] = Zn = i-ki-ši-tu, Chic. H. Sk. 2, 97, 192.

455) [𒄑𒁀𒀀𒄑] *a)* = [**zubi**] = zubû: [zu-bi = J] = Zn. = 𒄑, ib. 193.

b) = za'ibu: [zu-bi = J] = Zn. = za-i-bu, ib. 194.

456) 𒄑𒁀.... = **azad** = ašaru: a-za-ad = J = [Zn = a-ša 𒄑], CT 11, 46, 29a.

457) 𒄑 = **esir** = ittû (iddû, ittû), Erdpech: e-si-ir = J = Zn = it-tu-u (Var. it-tu-u; id-du-u), Chic. Inscr. 2, 95, 174, Anm. 7; ib. p.4. esir-e_2-a, Inoent. TDT 5, 6784; wie bei 𒄑, fehlt auch bei 𒄑 zuweilen 𒄑; vgl. e_2-esir-ra, STH 1, 42, 4; 1 kum-esir, Asphalt-Mörser, STH 2, 5 Rs. 3; TDT 5, 6954; esir-ud, TDT 5, 6957; 6941.

458) 𒄑 = (kupru, Erdpech), vgl. Del. HW. 123; Br. AV 4579.

459) 𒄑 **a)** = amiranu, See; Wasserreservoir: J = a-mi-ra-n[u], R 16, 11a.

b) = **enigin** = pa-....: a-$^{e\text{-}ni\text{-}gi\text{-}in}$nigin = pa-...., R 29, 20a; Br. AV 2285 (pa[ḫaru]); ASKT 9 ff. (pa[lgu]).

460) 𒄑 (𒄑), Br. AV 604.

461) 𒄑 = agû, Kult: J = a-gu-u_2, R 24, 60e; vgl. a-𒄑-a.

462) 𒄑 = ^{šam}[alapu] = J = ^{šam}[a-la-pu], CT 14, 24, 76.

463) 𒄑 = ud-da-a-ti ḫar/mur-ṣu, R 47, 26a.

464) 𒄑, Canth. 61.

465) 𒄑 = k[i]tu: J = ku-[u_2]-tu, CT 18, 28, 30b.

466) 𒄑 = esêru ša$_2$..., einschliessen etc.: J = e-si-rum ša$_2$...., R 29, 62e.

467) 𒄑, Reisn. Hymn. 152 n. 29, 1 ff.

468) 𒄑 = **šeg** = šuruppû: še-ig = J = Zn = šu-ru-up-pu[-u], R 22, 29d; vgl. Zim. Bbs. 27.

469) 𒄑 = amu, Rohrgeflecht, Korb: J = 𒄑 (= a-mu), CT 14, 47, 11b.

470) 𒄑, Canth. 95.

471) 𒄑, Canth. 96.

472) 𒄑, Br. AV 367; R 46, 63e (za-lum zu lesen, s. unt. 586, 122.

473) 𒄑 **a)** = abu, Vater, s. ob. 4); a-a-gu-la-mu = a-bi ra-bi-um, King, Lex. Ham. 3, 202, 63.

b) = â, ach: u_8-a-a-a = ina 𒄑, B 3, 1b; vgl. Zim. Bbs. 32 f.

c) = ûmišam, täglich: J = u_4-mi-šam, CT 16, 24, 16.

d) = makûru: J = ma-ku (? šu)-u_2-ra, BA 6, 617, 9.

e) = ^{d}Nin-ki-an-na, Gr.-Sg. TCG n. 35, 2, 4.

f) = riksu, Band: ^{d}a-a-ur-^{il}Nabû ri-kis ka-la-ma, R 43, 30c.

474) 𒄑 (𒄑), Canth. 4.

475) 𒄑 (𒄑): Br. AV 2.

476) 𒄑 (𒄑), Br. AV 2.

477) 𒄑 (𒄑) - ^{šam}ellipu: J = ^{šam}el-li-pu, R 42, 48c; 41, 16e.

478) 𒄑 = risnêti ša dalti: J = ri-is-ni-e-ti ša$_2$ dalti, R 31, 16c.

479) 𒄑 (𒄑), R 60, 8a; vgl. ḫu-ub-ša-an^{ki}, R 60, 7b.

480) 𒄑 = na'âdu, rühmen, preisen etc.: a-a-ri-im-du = ut-ta-'-ad, Reisn. Hymn. 19, 38, Rs. 6, 8; 22, 64; s. unt. 491.

481) 𒄑 (𒄑), Br. AV 3.

482) 𒄑 (𒄑), R 42, 35c.

483) 𒄑 (𒄑), R 66 Rs. 3d.

484) 𒄑 (𒄑), vgl. ^{na_4}nu-u_3-tu = ^{aban}la a-la-di = J, R 40, 13 f.

485) 𒄑 (𒄑) **a)** = nu-ḫa-ri, Del. HW. 476; vgl. R 17, 3c.

b) = nu-ṣa-bu, ib.

486) 𒀀𒀀𒂗𒍪𒂗𒍪 (𒀀𒀀), III R 60,26a.

487) 𒀀𒀀𒄑𒌓𒄑𒌓 (𒀀𒀀), Str. AV 4.

488) 𒀀𒀀𒄑𒌓𒄑𒌓 (𒀀𒀀), II R 42,66c.

489) 𒀀𒀀𒄑𒌓𒄑𒌓 (𒀀𒀀), IV R 43,67; Str. AV 4.

490) 𒀀𒀀𒂗𒍪𒄑𒌓 III R 29,42g.

491) 𒀀𒀀𒄑𒌓𒄑𒌓 = tanittu, Ruhm, Preis: J-gal-gal-zu = ta-na-da-ti-ka ra-bi-a-tim, Ham. Sil. 2,18 (CT 21,40ff.)

492) 𒀀𒀀𒂗𒍪 (𒀀𒀀), vgl. ob. 473).

493) 𒀀𒀀𒀀 a) = abi-abi, Grossvater: J = a-bi a-bi, II R 32,61c.

b) = ^{d}Nin-lil-gal, Ch.-Dg. TCG, n. 35,2,5.

494) 𒀀𒀀𒂗𒍪 = šuruppû: J = šu-ru-up-pu-u$_2$, IV R 1,1a.

495) 𒀀𒀀𒂗𒍪 (𒄑𒌓) a) = bi-bi-e-nu, Kopf, Sangd. UP 10 Σ n. 7 Rs. 19.

b) = kak-ka-du, Kopf, ib. 13; vgl. Am. 359,3 (CT 19,26); ZA 34,92, n. 3; CT 16,12,1; III R 24,25d.

496) 𒀀𒀀𒂗𒍪𒂗𒍪 a) = aḫulap, nišê, Menschenmenge: J = a-ḫu-lap ni-ši, VAT 244,3,30, (ZA 9,159ff.); Reisn. Hymn. 72,1, [9.

b) = aḫulap KI (= irṣiti?): J = a-ḫu-lap KI, ib. 27.

c) = amelûtu: J = a-me-lu-tum/tu$_2$, ib. 23; Ch.-Dg. TCG n. 35,1,50.

d) = zêrmandu, Gewimmel: J = zir-ma-an-dum, ib. 25.

e) = nammaštu, Lebewesen, Getier: J = nam-maš-tum, ib. 24. J = nam-maš-ti, IV R 19,33.

f) = ripittu: J = ri-pi-it-tum, ib. 28.

g) = šuḫzuzu: J = šu-uḫ-zu-zu, ib. 29.

h) = têništu, Gebet etc.: J = te-ni-še-e-tum/ti, ib. 26; Ch.-Dg. Tik. Acc. mu-lu a-a-lu-lu-ge = be-lit te-ni-še-e-ti, K 101, Vs. 9 (ASKT 115); [𒀀𒀀]-lu-lu = te-ni-še-e-tum = a-me-lu-tum, III R 24, 24e; vgl. Zim. BPs. 19f.

497) 𒀀𒀀 - têliltu, Reinigung: ^{d}Nin-a-ḫa-kud-du = be-lit te-lil-ti ša a-li-kat su-li-e..., Canth. 240f,1; OLZ 1911, 153; Sandst. Kal. 73; Sangd. PBS 10,336 n. 2 (^{d}Nin-ḫabur-sil-du); AOF 4,286.

498) 𒀀𒀀𒀀 = nušû, Helme: J-dim$_2$ = ki-ma nu-še-e, Sm. 1708 Vs. 6 (Str. AV 8794); [a]-ḫa-an = nu-šu-u$_2$, III R 33,74a; J = nu-še-e, IV R 18* n. 6,6.

499) 𒀀𒀀𒀀𒄑𒌓 = nešû, dass.: J = ne-šu-u$_2$-um, Poeb. HGT 136,4.

500) 𒀀𒀀𒂗𒍪 a) = Šubaru, Nordmesopotamien: J = šu-ba-ri, CT 16,6, 239; J = Šu$_{!}$-ba-ri, BA V 675,25 = Reisn. Hymn. 126 n. 80,8; OLZ 1907, 643; Zim. Tamuz 219; Reisn. Hymn. 55,6; Hom. Gr.^{2} 252, Hmm. 1; 390, Anm. 1; Boudou, Arntl. 36, 169; Chic. Ass. St. 2, 98, 202ff. hatte drei Werte für a-ḫa-ki; die akkad. Aussprt. für alle drei war dieselbe, wie die der drei sumerischen, welche leider weggebrochen [sind.

b) = **tuba** = vgl. J^{tu-ba} II R 57,73b.

501) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), 35503 Rs. 1ff. (CT 14,47) (versch. Arten).

502) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), II R 31,69b; Harp. Sel. 140 Rs. 1; 154,12,20; Knudtz. Geb. 109,5.

503) 𒀀𒀀𒀀 = šapliš: J = šap-liš, Reisn. Hymn. 101,10.

504) 𒀀𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = a-dur kit-ti | ša$_2$ gub-bu-ut ina a-ḫi-pi-tum, III R 52,61a.

505) 𒀀𒀀𒀀 a) = šanû, ändern etc.: [a]-gi$_4$-a = a-gar-ra = ša$_2$-nu-u, V R 11,23b.

b) = mê raḫâṣu, mit Wasser überschwemmen: a-mar-ra = J = mê^{meš} ra-ḫa-zu/ṣu, V R 11,24c.

c) = mê šaḫâtu, dass., V R 11,26c (a-mar-ra = J = mê^{meš} šaḫ$_2$-ḫa-tu/tu$_2$).

506) 𒀸𒀀𒅗𒁀 = sik-kan-...., III R 19,15a.

507) 𒀸𒀀𒀀, Küchl. Med. K 71 B 4,12; Malkû 5,50; K 6067,14 (Bez. Cat. 760); III R 55,30; Boiss. Dia. 13,8; a-gar-gar ^{il}Nâri, JSOR 15,57 n. 21.

508) 𒀸..... = nakâsu𒁀: a gig-ga i-𒄿 = mar-ṣi-iš i-na-kas𒁀, CT 17,15,18.

580. 𒀸𒋗𒀸. 581. 𒀸𒌋𒀸. 582. 𒀸𒌋𒂍𒀸

583. 𒀸𒌋𒀸. 584. 𒀸𒌋𒀸. 585. 𒀸𒂍𒌋𒀸.

Die Z. 580-585 sind Schreibvarianten für 𒀸𒋗; 𒀸𒌋; 𒀸𒌋𒂍; 𒀸𒂍𒌋𒀸; aber: 𒀸𒌋-𒀸.

580. 𒀸𒋗𒀸 = **agam** = agammu, Sumpf: [....-J] = 𒀸(= ša$_2$ a-a-ku) ba-aṭ-ṭa 𒀸(= i-gub) = a-gam-mu, Yale Syll. 10; a-ga-am = R = agammu, Del. S. Gl. 7.

581. 𒀸𒌋𒀸.

1) 𒀸𒌋𒀸 = **isiš** = bakû, weinen: .... = R = Zn = ba-ku-u$_2$, Yale Syll. 7; i-si-iš = R = Zn = ba-ku-u$_2$, III R 22,53 h.

2) 𒀸𒌋𒀸 = **isiš** = ba-ta-...., ib. 56 h.

3) 𒀸𒌋𒀸 = dimtu, Träne: ..... = R = Zn. = di-im-tum, Yale Syll. 8.

4) 𒀸𒌋𒀸 = **isiš** = nissatu, Wehklage: i-si-iš = R = Zn = ni-is-sa-tum, III R 22,52 h.

5) 𒀸𒌋𒀸 = **isiš** = ṣihṭu, Sachen𒁀: i-si-iš = R = Zn = ṣi-iḫ-tum, ib. 51 h; Yale Syll. 9; vgl. ZA 40, 297.

6) 𒀸𒌋𒀸 = **isiš** = rabaṣu𒁀, lagern: i-si-iš = R = Zn = ra-ba-[ṣu]𒁀, III R 22,54 h.

7) 𒀸𒌋𒀸 = **isiš** = ra-ta-...., ib. 51 h.

582. 𒀸𒌋𒂍𒀸.

= **šedu** = duššû ša$_2$ mê nâri, geschwollen, von Flusswasser: .... = R = 𒀸(= ša$_2$ a-a-ku) la-gar-gu-na 𒀸(i-du) = du-uš-šu-u ša$_2$ mê nâri, Yale Syll. 11; [še-du] = J = du-uš-šu$_2$-u, Meiss. Chic. Ass. St. 2,78; Del. S. Gl. [262.

583. 𒀸𒌋𒀸.

𒀸𒌋-**eduru; edur** = aplu, Sohn: .... = [R] = 𒀸(= ša$_2$ a-a-ku) a-a 𒀸(= i-du) = ap-lum, Yale Syll. 12; für die Šumer. Werte vgl. Del. S. Gl. 32; Chic. Ass. St. 2,78: ([e-d]u-ur = J = ap-lu).

584. 𒀸𒌋𒀸.

1) Diese Zf. findet sich oft in d. arch. Texten u. zwar: 𒀸𒌋𒀸, neben 𒀸𒌋 (LAK 796). Diese letztere Zf. ist aber nicht = za + ḫa, sondern auch = a + ḫa, da 𒀸 in d. ältesten Texten oft e. Zeichenvariante von 𒀸 ist (LAK 795).

2) 𒀸𒌋𒀸 = [**zaḫ**] = ḫalâḳu, fliehen: ..= R = Zn = ḫa-la-ḳu, Yale Syll. 13; Del. S. Gl. 222; s. ḫa-a.

3) 𒀸𒌋 = [**zaḫ**] = nâbutu, fliehen: ... = R = Zn = na-bu-tu, ib.

4) 𒀸𒌋 = [**zaḫ**] = narḳû, nirḳû, sich bergen: .... = R = Zn = nar𒁀-ku-u, Yale Syll. 13; Del. S. Gl. 222.

5) 𒀸𒌋𒁀 $^{za-aḫ}$ J (St. za + ḫa) = ra-...., III R 44,3a.

6) 𒀸𒌋(𒄿𒀸), der flüchtige Sklave, VAT 9042 Rs. 5; DP 191,1,1; RTC 99 Rs.; CT 10,28,1; Legr. R. d'Ur 282; Vir. C. Ch. 68; Reisn. TU 157,9 u. o.

585. 𒁹𒀀𒁹

= **esag** = aplu, Sohn, e-sag = R = ap-lu, Ass. Vok. cf. Del. S. Gl. 36.

585ˣ 𒁹𒀭

^{d}𒁹𒀭 (𒌋𒌋 s. dieses) = **kurnun** = ^{il}Tašmetum.

586. 𒌋𒌋.

1) *Urbild:* zwei durchbohrte Korallen einer Halskette; vgl. bes. LAK 798. - Als Zahlzeichen = 4; od. vor gur = 4 UL = 4 × 36 ka; vgl. ŠL 379 (schräg gestellter 𒐜).

2) 𒌋𒌋 = **za** = abnu, Stein: za-a = R = ab-nu, Berl. HGT 102, Rs. 8, 5; za-a = 𒌋𒌋 (= $ša_2$-ka-ku_3^{gi} $ša_2$ abni, V R 19, 31 a; vgl. $^{za-a}$𒌋𒌋𒀀 = ab-nu, K 40, 2, 79.

3) 𒌋𒌋 = amêlu, Mensch etc.: R = 𒌋𒌋 (= a-me-lum), eme 𒌋𒌋𒄿, VAT 244, 4, 3 (ZA 9, 159 ff.); J = a-mi-lu, Chic. Ass. St. 1, 78, 14; .... = [R] = [𒌋𒌋] (= za-zu-u) = a-mi-lu, Yale Syll. 16; R = a-me-[lum], K 4226, 14 (CT 19, 44).

4) 𒌋𒌋 = irbitti = vier: [šim-mu = R = Zn] = ir-bi-ti, Yale Syll. 17; pass. in den Wirtschaftstexten; bei der gewöhnlichen Zählung = 4; vor „gur" = 4 × D (?) = 36/60 ka.

5) 𒌋𒌋 = **za** = atta, du: za-a = R = at-ta, Berl. HGT 102 Rs. 8; Frank, Strassb. K. n. 6, 6; 7, 2 u. o.

6) 𒌋𒌋 = **za** = girnû^{gi}: za-a = R = gir_3^{gi}-nu-u_2-um, ib.

7) 𒌋𒌋 = kakasiga: [... = R] = za-zu-u = ka-ka-si-ga, Yale Syll. 14; vgl. ŠL 15, 81.

8) 𒌋𒌋 = **za** = kûm^{gi}: za-a = R = ku (?ma)-u_4 (?tu$_2$)-um, Berl. HGT 102 Rs. 8.

9) 𒌋𒌋𒌋 = sanaḳu ša...., binden etc.: 𒌋𒌋𒌋 R = 𒌋𒌋 (sa-na-ḳu) ša i-...., V R 41, 67 a. [SGl. 286.

10) 𒌋𒌋 = **zagga** = ṣabâru: ergreifen etc. [.... = R = Zn] = ṣa-ba-rum, Yale Syll. 15. 𒌋𒌋 $^{zag-ga}$ = ṣa-ba a-ru, Del.

11) 𒌋𒌋 = Possessivsuffix der 2. Pers. Sg. maskl. u. fem., (= zu + a): -ka; -ki: a-bi ka+li-ku_3-za-na = ana mê ^{meš}-šu-nu-ti ši-pat-ka elli-ti, V R 22, 12 b; ka+li-ku_3-za-na = ina te-e-ka el-li, ib. 13 b; da-mar-za = ma-rat-ki, I R 47, 16 c; e-ri-za = arad-ki, V R 19, 60 b; vgl. ŠGr. § 37; s. unk. 𒌋𒌋.

12) 𒌋 abgekürzt aus zag; s. unk. 27 b; za-ne-ne-kam = an ihrer Seite, Bf 74, 4; Fo. 1724/7; vgl. ob. 10).

13) 𒌋𒌋 abgekürzt aus zal: mu-un-ši-ib-za (Var. zal), CT 15, 26, 42 f.; vgl. Zim. Sum.-bab. Samuzlieder p. 235 Anm. 19.

14) 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋 = ḫisbu, Fülle, Reichtum etc.: J-a-ni = ḫi-zib-$ša_2$, V R 20 n. 1 Vs. 21.

15) 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋 (𒁹) = supalu, Wachholder: J = su-pa-lu, CT 17, 38, 39; s. unk. 17.

16) 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋𒁹𒌋𒌋 = mîširtu: za-ba-lam-a-ni si-ba-ni-ib-di = mi-šir-ta-ša, V R 20, 21.

17) 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋 (𒁹), Wachholder: Sud. St. B 5, 55 Anm. a; Cyl. A 12, 5; 1 B 41, 3 (Omkl. 15, 55) (Ingredienz v. ia_2-dug_3-ga).

18) 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋 (𒁹𒌋𒌋) **a)** = gurnu: J = gur-nu, V R 27, 19 a; vgl. CT 6, 14, 14 c.

b) = zazinnu, Edelsteinarbeiter: J = 𒁹𒌋𒌋 -nu (= za-zu-in-nu), ib. 18 a.

19) 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋 (𒌋𒌋) = ^{il}Ea ša sa-si-ni, Panth. 130 f.

20) 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋 = za-𒌋𒌋, K 1913 Rs. 8 (RA 17, 120).

21) 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋 (𒌋𒌋) = **nir** = ḫulâlu, e. (durchlochter) Edelstein: ni-ir^{gi} = J = Zn. = 𒌋𒌋 (= ḫu-la-lum), Chic. Ass. St. 2, 90, 97 f., Anm. 3 (V R 22, 16 a wohl fälschlich ni-ni statt ni-ir).

22) 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋, Invent. TDT 2, 700.

23) 𒌋𒌋𒄩𒌋𒌋 = da'imu, dunkel: ud J = u_4-mu-da-'-i-[mu], V R 15, 31 b.

586. 𒀀𒀀

24) 𒀀𒁀𒄑𒀀𒀀(𒀀𒀀) = ^{šam} ka-...., CT 14, 28, (K 4345, 9).

25) 𒀀𒁀𒄑𒀀𒀀 = zâku, jagen, wehen etc.: mu-un-za-la-aḫ-e-ne = i-zik-ku, V R 16, 56a; IV R 1, 34a (danach zu ergänzen); mu-un-J-ḫi-e-ne = i-zik-ku, CT 16, 9, 22b; 12, 34; vgl. CT 16, 39, 27 (mu-la-J-ḫi-en); ZA 28, 77, 57.

26) 𒀀𒁀𒄑𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, J za-gin$_3$-na gab-a, Sb 72 (e. Schmuck).

27) 𒀀𒁀𒄑 **a)** = munu, Raupe ^{ŠL}: J = mu-nu, V R 32, 56; VAT 10171 Vs. 3, 53; J = mu-[nu], IV R 5, 45c; J = [mu]-nu, CT 14, 43, 1a; za$_{ŠL}$-na = mu-[nu], CT 14, 45, 6a; vgl. Boiss. Dir. 186, 12; vgl. BE, Ser. D. V p. 32.

b) vgl. 1 za-na, NN ni-ku.... zig-ga, RTC 234.

c) sehr oft Eigennamen, z. B. Nik. 19 Rs. 2; 1, 8; 1 Rs. 4; 6 Rs. 5; 10, 7 etc.

d) za-na statt zag-an, Grenze des Himmels, ZA 37, 162, 3, 4; 254 f.

28) 𒀀𒁀𒄑𒀀(𒀀𒀀), Canth. 13 14.

29) 𒀀𒁀𒄑𒀀𒀀 = nabbillu ^{ŠL}, e. Raupenart ^{ŠL}: J = nab-b[il-lum] ^{ŠL}, CT 14, 24 6b; vgl. Del. HW 395; 444.

30) 𒀀𒁀𒄑𒀀𒀀(𒀀𒀀) = ^{il} Jštar ša matâti, Canth. 13 15.

31) 𒀀𒁀𒄑𒀀𒀀 = elit uzni: J = e-lit 𒀀 (= uz-ni), V R 30, 7c.

32) 𒀀𒁀𒄑𒀀𒀀 **a)** = munu muttaprišu, fliegende Heuschrecke ^{ŠL}: J = 𒀀 (= mu-nu mut-tap-ri-šu$_5$), V R 32, 6k; vgl. Vok. Jer. 6, 8 (-su) (RA 11, 121).

b) = nabbillu ^{ŠL}, e. Raupen- od. Heuschreckenart: J = 𒀀 (= nab-bi[l-lum]), CT 14, 2, 47b.

33) 𒀀𒀀^{ŠL}𒀀𒀀 = kalmat ^{il}Šamaš: J = 𒀀 (= ḳal-mat, Wurm, Laus o. dgl.) ^{il}Šamaš, CT 14, 2, 42a.

34) 𒀀𒁀𒄑𒀀𒀀 = elit uzni: J = e-lit uz-ni, V R 30, 6c.

35) 𒀀𒁀𒄑𒀀𒀀 = bûrtu ša ḫaṭṭi: J = bur-ti ša$_2$ PA (folgt auf za-na = mu-nu), VAT 10171 Vs. 3, 54; danach wohl CT 14, 43, 2a; 45, 7a zu ergänzen.

36) 𒀀𒀀, BA 8, 4 p. 37, 27: agû za-bar (phon. Schreibung für zabar).

37) 𒀀𒀀𒄑𒀀𒀀 = uknû, Blaustein: J = uk-nu-u, V R 29, 43g (= 𒀀𒀀).

38) 𒀀𒀀𒄑𒀀𒀀𒀀𒀀 = uknû, dass.: J = uk-nu-u, ib. 44g.

39) 𒀀𒀀𒄑𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), V R 40, 47e.

40) 𒀀𒁀𒄑 = banû: J-ba = ba-nu-u, Reisn. Hymn. 92, 12; 139, 133.

41) 𒀀𒁀𒄑(𒀀𒀀) **a)** = **šuba** = ibbu, rein, hell: šu-ba = J = Zn = ib-bu, Chic. A Sk. 2, 91, 103.

b) = **šuba** = ellu, hell, rein: šu-ba = J = Zn = el-lu, ib. 102;

c) = **šuba** = iṭlu, Held etc.: šu-ba = J = Zn. = iṭ-lu, ib. 106.

d) = **šuba** = bitrânu: šu-ba = J = Zn = bi-it-ra-nu, ib. 101.

e) = **šuba** = ḫal$_{ŠL}$...., ib. 108.

f) = **šuba** = namru, glänzend: šu-ba = J = Zn. = nam-ru, ib. 105.

g) = **šuba** = ^{il}ni$_{ŠL}$-...., ib. 109.

ḫ) = ^{aban} nišikti: J = ^{aban} ni-šik-ti, V R 18, 43b.

i) = **šuba** = ramku, Reinigungspriester: šu-ba = J = Zn = ra-am-ku, Chic. A Sk. 2, 91, 100.

k) = **šuba** = ri-e$_3$$_{ŠL}$...., ib. 110.

l) = **šuba** = šubû: šu-ba = J = Zn. = šu-bu-u, ib. p. 90, 99; J (ohne Determ.) = šu-be-e, Reisn. Hymn. 110, 26; vgl. CT 6, 11, 86; Haupt NE 64, 28.

42) 𒀀𒁀𒄑(𒀀𒀀) = **šuba** - $^{nâr\,il}$ Dumu-zi, V R 50, 12c.

43) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀) = aban ârahu : [aban] a-a-ra-ḫu = J = 𒀀𒀀𒈾𒀀𒀀𒈾, CT14,15,33.

44) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀), CT6,11,10b.

45) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 **a)** = **zabalam** - sum-....: za-ba-lam = J = Zn = su-um $^{\text{ḫi}}$....., Chic. Iss. St. 2,91,111; vgl. Frank, Krassb. K. p. 12 ob. zu Z. 17/18; Boudou Ornit. 36,69.

b) = **panu** = šiḫ.... , ib. 112.

46) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀) = ânibu$^{\text{ḫi}}$; zanibu $^{\text{ḫi}}$, nibu : J = a-a-ni-bu, Del. HW 50; CT 14,17,10a : za-ni-bu; CT 14,15,11 = $^{\text{aban}}$ni-bu.

47) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀) **a)** = ki-bal-tum, Del. HW 313; vgl. Rm 2,29,17 (M. Suppl. 24).

b) = $^{\text{aban}}$ni-bu bur-ru-...., CT14,15,12; vgl. ib. 17,12a.

48) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀), CT6,11,11b.

49) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀), CT6,11,12b.

50) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀), CT6,11,9b.

51) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀), CT14,15,11; 17,11a; vgl. V R 30,67h.

52) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 = Uruku : J = U-ru-uk-u$_2$, Ch.-Dg. TC 6,n.35,1,19.

53) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 Uruku, Cod. Ḫam. 3,52; King, Sel. Ḫam. 3,182,2.

54) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 **a)** = **še** = bu-diḫ...., Chic. Iss. St. 2,92,115.

b) = **še ; ḫalbi** = ḫalpû, Kälte; Eis: še-e/ḫal-bi = J = Zn = ḫal-pu-[u], ib. 116f.

c) = **mabi ; mammi** = mammû, Schnee-, Regen-Schauer: ma-a-bi/ma-am-mi = J = Zn = ma-am-mu-[u], Chic. Iss. St. 2,92,118,n.2.

d) = **še** - na-aš$^{\text{ḫi}}$-...., ib. 91,113.

e) = **še** - pašâḫu, sich beruhigen: še-e = J = Zn = pa-ša-ḫu$^{\text{ḫi}}$, ib. 91,114; vgl. 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 = pašâḫu.

f) = **ašugi** = šurîbu, kalte Jahreszeit, Regen, Frost: a-šu-gi = J = Zn = šu-ri-bu, ib. 92,119 n. 3 (VAT 9711 hat sicher a-ma-gi statt a-šu-gi).

g) = **ḫalba** - takṣâtuḫ, Kälte $^{\text{ḫi}}$: ḫal-ba = J = Zn = tak-[ṣa-tum]$^{\text{ḫi}}$, CT12,28,31a.

55) 𒀀𒀀𒁀𒈾, Halskette: 10 za-gu$_2$ aus Silber; 2 za-gu$_2$ aus Gold; Invent. TDT 2 ± 311; wohl sicher identisch mit gu$_2$-za, Df 71; 72.

56) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀) = $^{\text{šam}}$K[a-...., CT14,28 (K4345,7).

57) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀) = $^{\text{šam}}$K[a...., ib. 8.

58) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀), vgl. (Jahr, in welchem $^{\text{d}}$Gimil $^{\text{d}}$Sin zerstörte) ma-da Za-ab-ša-li-ki, CT3, 16 (16369, 13f.).

59) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾, Wirbel, KA. 7,50,7.

60) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 = risbatu, Schlägerei: J = ri-is-ba-tum, CT12,43,28a; K 11926,10 (CT12,42).

61) 𒀀𒀀𒁀𒈾, e. goldener Schmuck, Df 75,4; vgl. UP 9 ± n. 10,1,8.

62) 𒀀𒀀𒁀𒈾 = zarzaru, e. Heuschreckenart $^{\text{ḫi}}$: J = zar-za-ru, VAT 10171, 3,65 (unveröff.).

63) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀), Sen. Trouv. de Drehem.

64) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀), Invent. TDT 5,6852,2; (d. h. e. $^{\text{giš}}$za-am aus šak-kal-Holz).

65) 𒀀𒀀𒁀𒈾, e. Musikinstrument, Wilzel KA. 7,50,17.

66) 𒀀𒀀𒁀𒈾, (nach gur gemessen) Reisn. TU 121,3.

67) 𒀀𒀀𒁀𒈾𒀀𒀀𒈾 (𒀀𒀀), Invent. TDT 2,892 Rs. 2.

586. 𒀀𒀀.

68) 𒀀𒀀𒄑 (𒀀𒀀𒄑), CT 6, 14, 33c.

69) 𒀀𒀀𒄑 (𒀀𒀀𒄑), s. Mehlart, RTC 126, 2; 127, 1f.; Invent. TDT 2, 4560; 4382.

70) 𒀀𒀀𒀀𒀀: vgl. 4 giš še-ḫi giš saḫar-gi (Kehrbesen?) za-ga$_2$-ga$_2$-de$_2$ .... Nu-banda NN, sib-šaḫ-ra e-na-sum, TSA 29.

71) 𒀀𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 13, 10; zum Namen vgl. VAT 10220, 6 (Hom. Festschr. 177f.); vgl. Canth. 1312; OLZ 1916, 75f.

72) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Canth. 1311.

73) 𒀀𒀀𒀀𒀀, s. Schmuck, Sf 70.

74) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = rigmu, Lärm: J = ri-gim (Var. rig-mu), CT 16, 24, 25, 29.

75) 𒀀𒀀𒀀 **a)** = atta, du: J = at-ta, 𒀀R 7, 30a; 9, 53a; 55a; 13, 18a; 40a; 17, 45a; 19, 52a; 22, 7b; 26, 56a; 29, 16-7b; an-na za-e maḫ-me-en = ina šami-e at-tam ṣi-rat, 𒀀R 20, n. 3, 17; za-e-me-en = at-ta, 𒀀R 14, 16b; 18b; 20b; 22b; vgl. ṣi-men; me-a za-e-me-en = 𒀀 (= ia-nu) at-ta, 𒀀R 42, 7f; vgl. sag-LI·KUD za-e-me-en = pa-ki-da-at, 𒀀R 44, 37c; vgl. Frank, Strassb. K. n. 6, 6; 7, 2 etc. (za-e tuk-da-zu-de$_2$; za-e ag-da-zu-de$_2$ = wenn du annimmst).

b) = atti, du f.: za-e ši-in-ga-me-en-ne = at-ti-ma, Sm. 954 Vs. 1, 5 (Del. L^3 134).

c) = -ka: za-e-da = it-ti-ka, Rm 2, 213 Vs. (Haupt, D. akk. Spr. xxxi).

d) = kâši, deiner, dich: za-e = ka-a-ši, Sm 954 Vs. 7 (Del. L^3 134) K 101 Vs. 13; za-e-ra = ana ka-ša-a-ma, K 4612 (Haupt, akk. Spr. xxxi).

e) = kâtu, deiner, dich: J = ka-a-tu$_2$, 𒀀R 9, 57a-9b; za-e-na = e-la ka-a-ti; K 101 Rs. 1 (ASKT 115); J = kat-t[m], Teisn. Hymn. 42, 20; J = ka-a-tum, ib. 58, 17; J = ka-a-ti, ib. 96, 8.

76) 𒀀𒀀𒀀𒀀 **a)** = atta: J = at-ta, 𒀀R 14, 16b etc., s. ob. 75a).

b) = attunu, ihr: J = at-tu-nu, 𒀀R 21, 1 (B) Rs. 3; J = ṣi-en = at-tu-nu, Poeb. HGT 152, 6, 2f; J = za-nam = at-tu-nu-ma, ib. 14.

77) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀. Invent. TDT 5, 6919.

78) 𒀀𒀀𒀀𒀀, CT 3, 32, 78.

79) 𒀀𒀀𒀀 (𒀀) = ṣarra, ṣirra, Türzapfenloch, Türangel: J = ṣir-ri, CT 16, 9, 22; J = sar-ri, CT 17, 35, 56; J = ṣir-ri, 𒀀R 1, 34a; i-dib giš za-ra-ta = ina az-kup-pa-ti u ṣir-ri, 𒀀R 16, 56a; ASKT 82 (K 246, 3, 56, 57). giš za-ra-ig-kimin (= ṣa-ar-ru), M. Ass. Forsch. 1, 28, 17.

80) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 **a)** = kunuti, ihr: J (neben za-a-an-ṣi-en) = ku-nu-ti, Poeb. HGT 152, 8, 7f.

b) = e-li-ku-nu, auf euch, ib. 19.

81) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 = muštalu: J = muš-ta-lu, VAT 9558, 3, 19.

82) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 **a)** = za-ru-...., M. Ass. Forsch. 1, 25, 7n.

b) = en-....., ib. 75.

83) 𒀀𒀀𒀀𒀀 (𒀀), K 4378 Rs. 4 (CT 19, 29).

84) 𒀀𒀀 (𒀀) **a)** Canth. 1296; Upi^{ki}-a e$_2$ ^{d}Za-gar$_3$ e$_2$-a-kam, Poeb. HGT 157, 1, 8; bad$_2$ ^{d}Za-gar$_3$ Nippu[r^{ki}] ^{d}Nin-ḫar-sag-ga, ama in-dim-en-na-uš = dûr ^{il}Za-gar$_3$ Nippur^{ki} a-na ^{d}Nin-maḫ um-mi ba-ni-ti-ia, King, Sel. Ham. 3, 201; s. 218, 27; mu bad$_2$ ^{d}Za-gar$_3$-da-da ba-du$_3$, ib. 226, 7; ^{d}Za-gar$_3^{ki}$ ^{d}Za-gar$_3$ ^{d}En-lil-la$_2^{ki}$, ^{d}Za-gar$_3$-da-da^{ki}, ^{d}Za-gar$_3$-bu-bu^{ki}, ^{d}Za-gar$_3$ Gu-na-til-la^{ki}; ^{d}Za-gar$_3$ Ur-dul$_5^{ki}$, Chiera, Sex. Texts 213, 8, 17-22; vgl. King, Mag. n 1, 25; Behr. Br. p. 18.

b) vgl. ŠL 13,126 f. (J = dimtu, Pfeiler); vgl. KB 2,212; Boiss. Dic. 211,7; DA 38,11; vgl. CT 2,44,10 mit CT 6,26, 11a (statt J: an-zag-gar^{ki}).

85) 𒀭𒀭𒂗𒆤𒆤, vgl. SAK 54 i) 3,10: (d. Sieb) za-aš$_2$-da-bi ni-šub.

86) 𒀭𒀭 **a)** = uknû, Blaustein: J-na-mu = uk-ni-ia, Reisn. Hymn. 37,14; J-na = uk-ni-i, ib. 110,26; J = blau: KBo I 20,5; KuB XV, 37 II 22.

b) = ibbu, rein, hell: J = ib-bu, II R 24,47 a; 33,27 a.

c) = ellu, dass.: J-na = el-li-tu$_2$, Reisn. Hymn. 47,7 a; J-na = el-lum, ib. 91,23; 137,77; J-na = el-lu, CT 17,45 I 8; J-na = elli-tu, IV R 18,25 a.

87) 𒀭𒀭(𒂗𒍪) **a)** = **zagin** = ibbu, rein, hell: za-gi-in = J = Zn = ib-bu, Chic. Aft. 2,90,87.

b) = **zagin** = uknû, Blaustein: za-gi-in = J = Zn = uk-nu-u$_2$, ib. 85, Anm. 1; J: vgl. SAK 60 a) 2, 7; 106,16,27; 128,7,3; 152 a) d), Anm. i); 96,6,19; 94,5,3; 116,24,25; RTC n. 204 u. o.; KBo IV 1, Rs. 20; 36; KBo. V 2,1,37; 2 Bo TU, 3 I 11.

c) = **zagin** = ellu, hell etc.: za-gi-in = J = Zn = el-lu, ib. 86.

d) = **zagin** = zaginnu, dass.: za-gi-in = J = Zn = za-gi-in-nu, ib. 89.

e) = **zagin** = namru, dass.: za-gi-in = J = Zn. = nam-ru, ib. 88.

88) 𒀭𒀭𒌨(𒂗𒍪) = ṣipru: J = ṣip/b-rum, II R 20,12 c; ^{aban}ṣi-ip-rum = ^{na_4}za-gin$_2$ ...., II R 40,48 a b; J, CT 6, 11,22 a.

89) 𒀭𒀭𒌨(𒂗𒍪) = ṣipru: J = ṣip/b-rum, II R 20,13 c.

90) 𒀭𒀭𒌨[....]𒆤𒆤(𒂗𒍪), CT 6,11,24 a.

91) 𒀭𒀭𒌨[...]𒀭𒀭(𒂗𒍪), CT 6,11,25 a.

92) 𒀭𒀭𒌨𒆤𒆤(𒂗𒍪) = pussu[lu]: J = pu-us-su-[lu], Ch.-Dg. TC 6 n. 36 Rs. 1.

93) 𒀭𒀭𒄑(𒂗𒍪) = sip/bru: J = ṣip/b-ru/ri, II R 20,14 c; Ch.-Dg l.c. 10; Einzelfl. 165.

94) 𒀭𒀭𒄑𒆤 = zagingutû ?, ša kišâdû asummatum: Blaustein, v. (d. Farbe) d. Taubenhalses, Ch.-Dg. TC 6, n. 36, Rs. 2 (J = 𒆤<; J 𒆤 ša$_2$ ki-ša$_2$-du a-su-um-ma-tum).

95) 𒀭𒀭𒌨(𒆤𒆤), vgl. Del. L^3 n. 292.

96) 𒀭𒀭𒆤𒆤𒆤𒆤(𒂗𒍪) = kakkabum: J = kak-ka 𒀭, ib. 5.

97) 𒀭𒀭𒆤<(𒂗𒍪) = karanum, weinfarbiger Blaustein: J = ka-ra-nu-um, Ch.-Dg. TC 6 n. 36 Rs. 4.

98) 𒀭𒀭𒆤𒆤𒆤<(𒂗𒍪) = pu-ri-ma-nu, Ch.-Dg. TC 6 n. 36 Rs. 5.

99) 𒀭𒀭𒆤𒆤𒆤𒆤(𒂗𒍪) = ša 𒀭(= ki-ša-du) a-ri-bi, ib. 3.

100) 𒀭𒀭𒆤𒆤𒆤𒆤(𒂗𒍪) = bu-ru-mi-tum, ib. 6.

101) 𒀭𒀭𒆤(𒂗𒍪) **a)** = 𒆤<; **b)** = ṣip/b-ri, ib. 7 f.

102) 𒀭𒀭𒆤𒀭(𒂗𒍪) = ṣipru: J = ṣip/b-rum/ri, ib. 11; I R 20,15 c.

103) 𒀭𒀭𒆤𒀭𒆤𒆤(𒂗𒍪) = ṣipir ḫurâsi: J = 𒀭(= sip-ri) ḫu-ra-ṣum, ib. 12; ib. 16 c.

104) 𒀭𒀭<𒆤 (𒆤𒆤), vgl. Del. L^3 292.

105) 𒀭𒀭<𒆤𒆤𒆤(𒂗𒍪) = 𒀭(= ṣip-ri), ib. 9.

106) 𒀭𒀭𒆤𒆤(𒂗𒍪) = lap-ta-nu-u$_2$, ib. 4.

107) 𒀭𒀭𒀭, ḫu[nnubu], üppig spriessen: še J = še-im ḫu[-un-nu-bu], Sch. 23,17 (ZA 8,200 f.); vgl. J nig$_2$-u$_2$-rum e-kid-a, Reisn. TU 160,3,18.

108) 𒀭𒀭𒀭(𒂗𒍪) **a)** - **zagindur(u)** - uknû, uknû ibbu/ellu/namru: J = uk-nu-u$_2$, Ch.-Dg. TC 6, n. 36 Rs. 50; J = 𒀭(uk-nu-u$_2$) el-lu, ib. 51; 𒀭(= za-gi-in) -du-ru = J = Zn = uk-nu-u el-

lu, Chic. Hss. Sk. 2, 90, 91; [J = uk-nu-u$_2$ nam-ri, Ch.-Dg. l.c. Rs. 1; J = uk-nu-u$_2$ ib-bu, IV R 15, 54 b; za-gi-in-du-ur = J = Zn = 𒀀 (= u[k-nu-u]) ib-[bu], CT 12, 28, 18a; J = uk-na-a ib-ba, IV R 12, 25; J = uk-nu-u [ib-b]i, V R 14, 28; J = 𒀀𒁀 (= ? zagindurû); J = 𒀀 ib-bi, Ch.-Dg. l.c. Vs. 50f.

b) = zaginduru - ibbu, rein etc. Chic. Hss. Sk. 2, 90, 93 (za-gi-in-du-ru = J = Zn = ib-bu).

c) = zaginduru - ellu, rein etc.: za-gi-in-du-ru = J = Zn. = el-lu, ib. 92.

d) = zagindur(u) - zagindurû, Bloustein: za-gi-in-du-ru = J = Zn = za-gi-in-du-ru-u, ib. 90, Hmm. 2 (za-gi-in-du-ur).

e) zaginduru - namru, glänzend: za-gi-in-du-ru = J = Zn. = nam-ru, ib. 94.

109) 𒀀𒀀𒀀...𒀀𒀀 (𒀀𒀀), CT 6, 11, 23a.

110) 𒀀𒀀.... 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), ib 26a.

111) 𒀀𒀀.... 𒀀𒀀 (𒀀𒀀), ib. 27a.

112) 𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = ṣipru : J = ṣip/b-rum, V R 20, 11c.

113) 𒀀𒀀 𒀀𒀀, Clay, BE 14, Schriftkaf. n. 273.

114) 𒀀𒀀 𒀀𒀀, šapitu; aškikitu: J = šà$_2$-pi-tu$_2$; = aš$_2$-ki-ki-tum, II R 37, 50a.

115) 𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = ^{il}Za-ku-u$_2$, I R 47, 19c.

116) 𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = **nir** = ḫulâlu, (durchlochter) Edelstein: ni-ir = J = Zn = ḫu-la-lum, Chic. Hss. Sk. 2, 90, 96; vgl. za-nim-igi, IB 44 (Orakl. 15, 57).

117) 𒀀𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = kuštaru, Zelt: za-lam-gar = ku-uš-ta-ru-um, Boch. HGT 136, 5, 19; KBo V 2, 3, 54; 11, 1, 15; KuB IX 1, 1, 13; 2, 9; KuB IX 28, 4, 4; KuB XI 30, 4, 13; KuB XI 32, IV 2, 16, 21; KuB XVII 18 III 12; KuB XVII 28 III 36; KuB XX 85, 1, 3; KuB XXV 25, 1, 6; KuB XXV 37, 4, 26 ff; King, Hitt. Z. 1, 3, 15, 24; vgl. ZA NF 3, 185.

118) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = ^{arah} ululu : J = ^{arah} kin [^{d}Ninni], V R 43, 30a.

119) 𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀), Nik. 243, 1.

120) 𒀀𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = **nir** = ḫulalum, e. (durchlochter) Edelstein: ni-ir = J = Zn = 𒀀 (= ḫu-la-lum) Chic. Hss. Sk. 2, 90, 98.

121) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = nišê, s. ob. 579, 496 a); IV R 12, 17; V R 62, 36a.

122) 𒀀𒀀, e. Kamm (meist aus Metall): 1 za-lum-zabar, Reisn. TU 126, 1, 20; STH 2, 5; 1 zabar-za-lum, Invent. TDT 5, 6747, 5; 1 za-lam-ku$_3$-ud, Gen. Trouw. de Dreh. 86, 30 ^{dug} za-lum-du$_3$ 2 Gt., Invent. TDT 2, 892 Rs. 3 vgl. Z.; p. 39 (ia$_2$ statt du$_3$); 30 ^{dug} za-lum-ia$_2$, RTC 307 Rs. 4, 5; ^{giš} za-lum, K 165 Rs. 15 (Meissn. Suppl. Kol. 1); Sk. AV 367 d; V R 46, 63e d, vgl. ^{giš} šim-za-lum = si-i-ḫu, Zm. 367, 31.

123) 𒀀𒀀 **a)** = šakâku ša abni : J = 𒀀 (= šà$_2$-ka-k[u] šà$_2$ abni, V R 19, 31a.

b) = kummu/a; -ka, dein; za-a-ge = ku-um-mu, IV R 29, 25a-33a; šag$_5$-ga-tag-bi-za-a... = bu-un-nu-u du-um-mu-ku ku-um-[mu], IV R 22, 29b; šag$_5$-ga-tag-tag-li-bi-za-a-kan = [bu]-un-nu-u du-um-ku ku-um-mu, K 246, 4, 58 (ASKT 82); = bu-un-nu-u du-um-mu-ku ku-um-ma; IV R 3, 25b; vgl. ZK 2, 277 n. 1; Del. HW 319b; me-a-ta-za-a-kan = ia-nu-uk-ka, I R 42, 12f; ZK 2, 277 n. 1.

124) 𒀀𒀀𒀀 = kâtu, du, zu dir etc.: J = ka-a-ta, Reisn. Hymn. 61, 16; za-a-an-ṣi-en = ku-nu-ti (ihr.), Boch. HGT 152, 5, 5.

125) 𒀀𒀀𒀀, vgl. * Schafe za-a-lum, CT 32, 50 Rs. 20f.

126) 𒀀𒀀 = ša-tu...., Sk. AV 2815.

127) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀) = ^{d}Igigi, V R 25, 69 g; cf. ZA 1, 7.

128) 𒀀𒀀𒄩/𒀀𒀀(𒀀𒀀), Canth. 1306.

129) 𒀀𒀀𒀀𒀀, e. Opferspeise, Fö. 93, 8f.

130) 𒀀𒀀𒀀, e. Pflanze u. deren Frucht; vgl. Nik. 46 Rs. 3; 47, 4; 48, 2/4; 49, 2; 50; Df 89; 375; Fö. 52; gan$_2$-za-ḫa-ti-na-ka-kam, RTC 70, 2; Diese letztere Form beweist wohl, dass zaḫati(na) identisch ist mit zaḫatin, s. 132).

131) 𒀀𒀀𒀀 **a)** = purîdu, Bein; eilig etc: J = pu-ri-du, V R 16, 79 b.

b) = bûštu, männl. od. weibl. Scham: J = bu-uš-tum, ib. 80; ASKT 41, 287. hat statt dessen: J = pu-us-ku, Not, Beschwerde; vgl. ZK 2, 410.

132) 𒀀𒀀𒀀, Mohn: Reisn. TU 121, 4f (19800 Bündel zaḫatin machen 4 2/5 gur Köpfe (sag) von za-ḫa-tin); ib. 127, 3, 4; RTC 307, 4; CT 1, 13, 1; CT 10, 11, 2; Inoent. TDT 2, 892, 4.

133) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = **nir**-ḫulalum, e. (durchbohrter) Edelstein: ni-ir = J = Zn = ḫu-la-lum, Chic. Hs. Pl. 2, 90, 95; CT 6, 11, 44a; J = ḫu-la-lu, V R 30, 61c; IV R 18, 42 b; (za-gin$_2$ statt za-gin$_3$).

134) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = sâsu////: J = sa-a-su////, V R 30, 62c; Haupt NE 64, 26; vgl. KB VI, 1, 211.

135) 𒀀𒀀𒀀[𒀀]𒀀(𒀀𒀀), CT 6, 11, 47a; vgl. unt. 137?

136) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), CT 6, 11, 45a.

137) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), ša kappi iṣṣuri: J = ša$_2$ kap-pi iṣ-ṣu-ri, V R 30, 64e; vgl. na$_4$-ḫu | na$_4$-ḫu | na$_4$-J, I R 40, 17e.

138) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = zaginelallu: J = 𒀀, V R 30, 65e.

139) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), CT 6, 11, 49a; vgl. ob. 138).

140) 𒀀𒀀𒀀/𒀀(𒀀𒀀), CT 6, 11, 55a; vgl. V R 30, 71e.

141) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = zaginmatallu: J = 𒀀, V R 30, 66e; vgl. TC 6, 11, 50a.

142) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = mušgarru: J = muš-gar-ru, CT 16, 39, 48; vgl. CT 6, 11, 55a; Sanh. Bav. 27; V R 33, 2, 36; 3, 5/8; I R 51 n. 1, 14 cd; 15 ab; [J] = muš-gar-ru, V R 30, 67e; J = muš-gar-ru, IV R 18, 42 b.

143) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = parrû: [J] = 𒀀, V R 30, 69e; CT 6, 11, 53a; V R 33, 2, 37.

144) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), CT 6, 11, 54a; V R 30, 70e; 33 V 37.

145) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = ḫulâl îni, Türkis: J = ḫu-la-lu i-ni, V R 30, 69e; = ḫu-lal i-ni, IV R 18, 42 b; J = ḫu-la-la, CT 17, 39, 48; CT 6, 11, 46a; V R 33 V 36.

146) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = îni mušgarri: [J] = i-ni muš-gar-ri, V R 30, 68e; V R 33 V 5; vgl. CT 6, 11, 52a.

147) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), CT 6, 11, 48a; identisch mit ob. 138).

587. 𒀀𒀀𒀀

1) Vgl. ob. 584. R = a + ḫa = flüchtig, frei (v. Sklaven) wie ein Fisch im Wasser; vgl. auch a-ḫa und ḫa-a. Das Grundzeichen ist nicht „za".

588. 𒀀𒄑𒀀

1) Das Zeichen findet sich bis jetzt nur: Yale Syll. 18: [....=R=ša za-zu-ku] i-gi giš-pu-u kur-ra i-du=šur-i-ni, Göttersymbol. Ist šur îni zu lesen?

589. 𒀀𒀀

1) *Urbild und Grundbedeutung:* Fisch.

589. 𒀀.

2) [𒀀]$^{\text{Ziegel}}$ = arsuppu, s. Robbenart $^{\text{Ziegel}}$: J = ar$_2$-su-up-pi, 38182,4 (CT12,31).

3) 𒀀 = dubu $^{\text{Ziegel}}$: R = du-ub-u$_2$, ib. 2.

4) 𒀀 = **ḫa** = kû $^{\text{Ziegel}}$: ḫa-a = J = Zn. = ku-u, Chic. Syll. 106, Fehler st. lû ?

5) 𒀀 = kubuttû, Fülle, Menge: R = ku-bu-ut-te-e, V R 21,22g.

6) 𒀀 = **a** = kakasiga: a-a = R = Zn = ka-ka-si-ga, 81,7-27,200,21 (CT12,27); Chic. Syll. 107; vgl. ŠL 15,81.

7) 𒀀 = **ḫa** = lû: ḫa-a = R = Zn = lu-u$_2$, ib. 20; AJSL 38,176,47.

8) 𒀀 = **ku; kua** = nûnu, Fisch: ku-u$_2$ = R = Zn = nu-nu, ib. 22; ku-u$_2$ = R = nu-u$_2$-nu, CT11,24,29b; Chic. Syll. 108f; (ku-u/ku-u-a = J = Zn = nu-u-nu); R = nu-nu, I R 7,25g; = V R 39,29g; IV R 26,25a; = nu-na, V R 51,75b; R-ba-ni-in-ne = nu-ni-šu u$_2$-šab-šal, V R 50,40b; viele Fischnamen s. Ea-zâ I n. 9-11; CT6,13f.; Scheil RT 36,186f.; vgl. Orntl. 21,40-83; Holma, Kl. Beitr. 26ff. KBo 3,8 III 2; KBo 6,29 I 34; KuB 7,33 Vs. 7; etc.

9) 𒀀 = puradu: R = pu-ra-du, 38182,3 (CT12,31).

10) 𒀀 = **ḫa** = ra-....., CT11,24,28b.

11) 𒀀(𒁹𒀀𒀀), vgl. ^{il}Ea-a a-lik pâni kakkabâni^{pl} šu-ut ^{il}Ea$_2$-a, CT33,3,19; 4,12; 5,33; 6,42f; 7,30; Bez.-Kopff, Neq. 25; 29; ^{mul}R gur | mi-šar-tum ina mâti ibaš-ši, I R 49,46; ^{te}nâtu ša$_2$ rikis Nu-nu (= η piscium, Normalstern des Fisches, des ersten Sternbildes des Tierkreises; er ist das Band mit dem letzten, den Fischen, Epping s. Kugl. Sternk. 1,29; 229 I; ^{ul}ḪA ^{il}E$_2$-a ^{il}Marduk, Patron des 12. Monats, III R 53,n. 2,13; ^{mul}Ḫa = ^{mul}Lu-bad-gud-ud, Kugl. Sternk. 2,86; ^{mul}Ḫa, d. nordöstliche unserer Fische, Kugl. Sternk. Erg. 1,14; Thomps. Astr. 221,4; 112 Rs. 10; Vir. A Ch. Išt. 25,66; I Suppl. 47,6; 48,15; 49,7f. Über die Beziehung von ^{mul}Ḫa zu ^{il}Gud-ud (Merkur) s. Kugl. Sternk. 2,121f.

12) 𒀀(𒁹𒀀) = aban nûni: J = aban-nu-u$_2$-ni = ^{aban}ši-ŠID-GA$_2$, II R 40,18e.

13) 𒀀(𒁹𒀀) **a)** = šamranu, Fenchel: J = šam-ra-nu, CT14,19,9a; vgl. RT 34,110; Küchl. Med. K 71 B 4,8; ZA 19,176,7; KARI n. 186 Rs. 36.

b) = ^{šam}šimru, dass.: J = u$_2$-R-ḫi-a (^{šam}nûni) = ^{šam}šim$_2$-rum, I R 42,42a; J = ^{šam}šim$_2$-rum, ib. 43.

c) = šimranu, dass.: J = šim-ra-nu, tam-sil ^{šam}ši-im-rum, I R 42,41a.

14) 𒀀(𒁹𒀀) CT4,12,7a.

15) 𒀀(𒁹𒀀), nâru nûnu: J = nâru nu-nu, II R 51,40a.

16) 𒀀𒁹, Schneid. Orntl. 22,43.

17) 𒀀𒁹𒀀𒁹(𒁹𒀀), Rankh. 1363.

18) [𒀀]$^{\text{Ziegel}}$𒁹𒀀𒁹𒀀𒁹(𒁹𒀀) (sem.), CT8,28; Del. HW 268.

19) 𒀀𒁹𒀀𒁹(𒁹𒀀), Vir. N. Ch. Šamaš XVI 14.

20) 𒀀𒁹𒀀𒁹𒀀𒁹𒀀𒁹𒀀𒁹𒀀𒁹(𒁹𒀀𒁹𒀀), vgl. J aḫ pu-ut ṣêri ^{il}A-nu, V R 46,48a; J ^{d}Lu-[bad], Vir. A [Ch. Sin 19,22.

21) 𒀀𒁹𒀀𒁹, Schneider, Orntl. 22,42.

22) 𒀀𒁹𒀀𒁹𒀀, Orntl. 21,76.

23) 𒀀𒁹 = nâšu, wanken: ba-an-ši-ḫa-an = un-ni-iš, Sm. 1703 Vs. 6 (Del. HW 197); vgl. a-ḫa-an = nušû.

24) 𒀀𒁹𒀀𒁹𒀀𒁹 = biṣṣuru, vulva: 𒀀 J = 𒀀 (bi-iṣ-ṣu-ru), I R 37,49e.

25) 𒀀𒁹𒀀$^{\text{Ziegel}}$, vgl. ....lu$_2$ J = ḫa 𒀀, I R 33,54a.

26) 𒀀𒁹𒀀𒀀, s. bronz. Gegenstand, Reisn. TU p. 19.

27) 𒄑𒁀 = zittu, Teil: J = zi-it-tum, Rm 2,1 Vs. (Del. HW 265); danach zu ergänzen: V R 9,86; V R 31,15b; [ḫa-la = zi-it-tum, V R 39,48e; na_4-šid-J = aban kunuk zi-it-ti, V R 40,51g; ḫa-la-a, Reisn. TU 120, Rs. 18; 83 Vs. 17 u.o. in den Kontr.; auch in d. Omm-Z. (z.B. V R 48 III 24 etc.); KBo 3,2 Rs. 1; KuB 5,6 III 69; KuB 13,24, 17. uzu-ḫa-la, Fleisch-Portion, KuB 7,17,17; lu_2-ḫa-la, Heth. Ges. §§ 50; 51; 53; KuB 13,9 III 15; a-šag$_4$ ḫa-la, Heth. Ges. § 180.

28) 𒄑𒁀(𒀀𒀀), Santh. 1386.

29) 𒄑𒁀𒁀𒁀𒁀(𒀀𒀀), Santh. 1387; s. aber RA 20,101,3,5: ^{d}La-ḫa-ma-abzu.

30) 𒄑𒁀𒁀𒁀(𒀀𒀀) = šam ḫaldappânu, Oleander ℂ: J = šam ḫal-dap-pa-nu, CT 14,20,56.

31) 𒄑𒁀𒁀(𒀀𒀀), Santh. 1388.

32) 𒄑𒁀𒁀𒁀𒁀𒁀 = bissuru, vulva: ///J = 𒄑 (= bi-is-su-ru), V R 37,51c.

33) 𒄑𒁀𒁀, Schneider, Ornit. 22,43.

34) 𒄑𒁀𒁀𒁀, Schneider, Ornit. 22,43; Reisn. TU 126,7,7.

35) 𒄑𒁀𒁀, ib.

36) 𒄑𒁀, Ornit. 21,76; Wengl. 28 (Ornit. 2,64).

37) 𒄑𒁀: J-zabar, Dir. C. Ch. 54; RTC 22,2; SAK 48,6,7; TSA 26,4.

38) 𒄑𒁀𒁀, Axt ℂ, Reisn. TU 126,1,29; I 12; VIII 1.

39) 𒄑𒁀, Reisn. TU 126 VII 6 (2 J).

40) 𒄑𒁀𒁀, Schneider, Ornit. 22,42.

41) 𒄑𒁀𒁀 = ḫarištum, festgebunden (Schiff); Schwangere: J = ḫa-ri-iš-tum, V R 18,20c.

42) 𒄑𒁀 = mitḫâru, entsprechend; gleich: eme J = li-ša-nu mit-ḫar-ti, IV R 19,46a; = li-ša-ni mi[t-ḫar-ti], CT 12,36,21a; vgl. SAK 118,27,12/20.

43) 𒄑𒁀(𒀀𒀀), Santh. 1390.

44) 𒄑𒁀(𒀀𒀀𒀀) = lallartu, e. Heuschrecke: J = lal-la-ar-tum, II R 5,16c; = lal-la-ar$_2$-tum, V R 27,8g.

45) 𒄑𒁀𒀀𒀀... (𒀀𒀀), Santh. 1391.

46) 𒄑𒁀𒁀𒁀, Invent. 2 5898.

47) 𒄑𒁀(𒀀𒀀)(𒀀𒀀) = ḫašûru, Zypresse ℂ; Zeder ℂ: giš-tir-J = 𒄑 (= kiš-ti) ḫa-šur; Str. AV 3285; V R 26,18g; giš ḫa-šur-ra-ta, IV R 25,51b; kur ḫa-šur, I R 51,4a; giš ḫa-šur-ra = ḫa-š[ur-ri], AJOL 17,231; J = ana 𒄑, CT 15,43,1.

48) 𒄑𒁀𒁀𒁀, Schneider, Ornit. 22,43.

49) 𒄑𒁀𒁀𒁀𒁀𒁀, ib. 42.

50) 𒄑𒁀𒁀𒁀(𒀀𒀀), Santh. 1395; II R 60,49e.

51) 𒄑𒁀𒁀𒁀(𒀀𒀀) = il Na-bi-um, V R 60,50e.

52) 𒄑𒁀𒁀𒁀, Schneid. Ornit. 22,43; Reisn. TU 121,5,4.

53) 𒄑𒁀𒁀𒁀 (= kešda), Schneid., Ornit. 22,34; Reisn. TU 126,5,4; 9,24.

54) 𒄑𒁀𒁀, Ornit. 21,76.

55) 𒄑𒁀𒁀𒁀𒁀, Schneid. Ornit. 22,42.

56) 𒄑𒁀𒁀.... (𒀀𒀀), CT 12,50 Vs. 36.

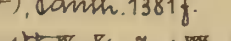
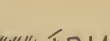
57) 𒄑𒁀𒁀[𒀀𒀀𒀀] (𒀀𒀀)(sem.) = ḫaṣînu, Beil: J = ḫa-ṣi-i[n-nu], K 8676,18b (M. Suppl. Fux. 15).

58) 𒄑𒁀𒁀, Reisn. TU 173 Vs. 17.

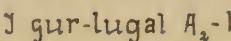
589.

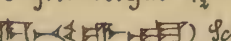
59) , Boiss. Div. II 6,2 = K 8339,5,4 (Bez. Cat. 918).

60) , Canth. 1381 f.

61)  : J = , II R 41,50 g;  , ib. 32a.

62) : 30 J gur-lugal A_2-ki-ti, TDT 2, 3410.

63)  , Schneid. Ornkl. 22,42; Reisn. TU p. 19.

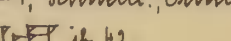
64)  = nûn timri, Backfisch: J = nûn tim-ri, CT 19, 20, 21 b.

65) , Festgabe der Fischer, Ornkl. 21, 69 f.

66) , Schneid., Ornkl. 22,43.

67) , ib. 42.

68) , OLZ 1921, 246; Jirkuzu Lex. 10, 21.

69)  = ubburu ša nûni: J = (= ub-bu-rum) ša$_2$ nûni, II R 62,46 c.

70) , Canth. 1992; ZA 31, 97; Clay, Misc. Inscr. I 28,6.

71) , vgl. J-dar-a; J-NE-ga, Schneid. Ornkl. 22,42.

72) , Amherst n. 7.

73) , ib. 43.

74) , Canth. 1389.

75) , IV R 38,18 a.

76) , Schneid. Ornkl. 22,44.

77) , Ornkl. 21,76.

78) , Schneid., Ornkl. 22,43.

79) , Gud. Cyl. A 12,13.

80) , Schneid. Ornkl. 22,43.

81) a) = birtu 2/3: J-bir-[tur] 2/3, I R 62,23 c.

b) = ḫalṣu, gereinigt etc.: J = ḫal-ṣu, ib. 23 c; vgl. ḫar-ra-an-kal; ḫa-ra-kal ..., II R 25,31 g; ZA 1,

82) , Rm 2, 203 Rs. 11; vgl. K 8287, 14 b (CT 14, 39). [189 n. 2.

83) , CT 12,50 Rs. 6 f; vgl. I R 25,31 g.

84) = ragâmu, schreien etc. Bab. 9, 218.

85) , Invent. TDT 2, 5501,2; vgl Sandst. Kal. 26.

86) , Canth. 1384.

87) = ḫa-ru-u, VAT 10262 Vs. 1, 22.

88) , Schneid. Ornkl. 22,43; identisch mit 79 2/3; vgl. n. pr. Ḫa-ri-a-ti, Nik. 43, 2 u. o.

89) , ib. 42.

90) , s. Zederark, SAK 108, 19, 6, 122, 22, 3.

91) , Ornkl. 21, 76.

92) , RA 15, 190.

93) , Canth. 1396.

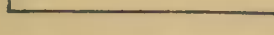
94) , Invent. TDT 2, 4446; Schneid. Ornkl. 22,43.

95) , pukuttu, Distel: J = ^{šam}pu-kut-tu$_2$, I R 41,58 a.

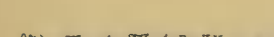
96) , vgl.: ..... na-ḫu | ur-bal-lum 2 ḫa-aḫ | sa-a-mu, I R 37,29 f.

97) K 8378,3 (CT 14,9) (= ḫaḫḫuru ²).

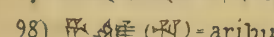
98) () = aribu, Rabe: a-ri-bu = ḫa-ḫur = a-ri-bu, V R 37,3g; ḫa-ḫar²-ḫu, Sch. 4,5 (ZA 10,213).

99)  vgl gan₂ J , Nik. 31,1; 33,1.

100) (), Canth. 1385.

101)  , Schneid., Ornth. 22,44.

102) = ᵏᵃᵐ šimru, s. oben 13 b).

103)  () = ᵏᵃᵐ ala[ḫu]²: J = ᵏᵃᵐ a-la-p[u...], CT 14,24,66.

104) **a)** = ḫalaku, entfliehen, zu Grunde gehen etc.: ba-da-J = iḫ-ta-lik, Reisn. Hymn. 73,11; Br. ḫa-lam-ma-ge = u₂-ḫal-lik, ASKT 181 ₓ (K 5157 Rs. 23); vgl. SAK 12,11,23; 18,8,2; 206,4,19; 22,5,8; 26g 2,2; 40,6,20; 56,4,

b) = limnu, böse etc.: J = lim-nu, Ch.-Dg. TC 6 n. 35,2,14. [19.

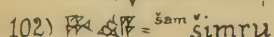
c) = mašû, vergessen etc.: garza-bi silim-ma-bi ki-du-du ḫa-lam-ma-bi = a-na šul-lum par-ṣi ù₃ ki-du-di-e ma-šu-tu, V R 62,42a; vgl. CT 17,15,16²).

šumšuku, zerstören: ...-J-me-a = u-sa-za-ku-ni, RA 8,140,6 Hum. 5.

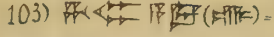
105) , Reisn. TU 113,1,7; vgl. p. 19; vgl. a-igi+a, Invent. TDT 2,2897.

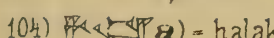
106) , e. Stein, SAK 106,16,7.

107) , CT 6,14,1c.

108)  () = ᵏᵃᵐ papânu: J = ᵏᵃᵐ pa-pa-a-nu, V R 43,50e.

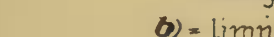
109) , Schneid., Ornth. 22,43f.

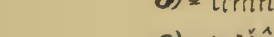
110)  , V R 26,25e (ᵍⁱš J).

111)  (): ᵈEn-lil ša₂ = J...; PN: Ḫa-aš-ḫa-me-ir, ZA 31,110.

112) , Fischfett als Wagenschmier, DP 307,2; 304,3; 322; 329,2; 331,3.

113) , DP 325,1.

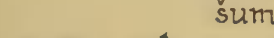
114)  , Clay BE 14, Schriftkaf. n. 274.

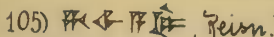
115)  , Ornth. 21,76; Schneid. Ornth. 22,43.

116) = bâru (ša nûni) fangen (Fische): J = ba-a-ru, V R 29,33g; J = (= ba-a-rum) ša₂ nûni, V R 48,35g; J = ba-ᵓ-...., ib. 51c; vgl. šu-ḫa = bâᵓiru; dib = baᵓâru.

117) = ḫu/aluppu, e. Weiden- od. Pappelart: J = ḫu-lu-up-pi, V R 45,50e; Harp. Lex. n. 566,10; Nim. BBR n. 79 V 9; Küchl. Med. K 7 B 30; Boiss. DA 76,29; CT 23,41,15; Clay BE 14 n. 163,48; J = ḫa/ḫu-lu-up-pu, M. Ass. St. VI 14,4; vgl. ᵍⁱš mes-ḫa-lu-ub₂-ḫar-ra-na = dup-ra-nu, ib. p. 21,32.
ᵍⁱš ḫa-lu-ub₂-ḫar-ra-an-gigir = kimin (= ḫal-ma-at²-ru), M. Ass. Forsch. 1, p. 22,78; vgl. ZA 37, 261; J-ba: SAK 96,7,18; 102,12,3; 104,15,16; RTC 107 Rs.

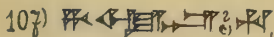
118) (), V R 42,38e.

119)  (), Str. AV 3124.

120)  = nûna baᵓâru, fischen: J = nu-na ba[-ᵓ-a-ru], V R 48,52c.

121) , KuB 15,34 (etwas, was die Füsse beim Gehen hindert).

122) , Ornth. 21,76.

123)  , ib.

124) **a) - zaḫ** = ḫalâku, zu Grunde gehen etc.: za-aḫ - J = zu = ḫa-la-ku, Chic. Syll. 110; ba-an-J = iḫ-ta-lik, V R 25,16a; lu₂-zu-ḫa-a-giš-e-dib = ḫa-lak ṣa-bat, K 46,4,13 (ASKT 54); ba-da-ḫa-a-ta = iš-

tu iḫ-li-ku, *ib.* 8/9; ḫa-a = mu-ḫal-lik, Tn R 21,67a; KuB VI 7 II 2ff.

b) = **zaḫ** = na'butu, Zerstörung etc.: 𒀸 = na-bu-tum, Tn R 48,57c; za-aḫ = 𒀸-Zn. = na-bu-tu, Chic. Syll. 110; 𒀸 = na-bu-tum, CT 19,19,57 b; AJSL 38,190.

c) = mâdu: 𒀸 = ma-a-du, Ch.-Dg. TC 6 n. 35 Rs. 2,7.

d) vgl. na-an-še-e mâti = [ḫa-a mâti], AJSL 38,196.

e) = tibû, ab-ta-𒀸-a-meš = it-te-ni-en-bu-u$_2$, CT 16,44,90; vgl. Boiss. Dic. 248, n. 692.

f) vgl. ḫa-a, s. Fisch, Schneid. Ornkl. 22,42.

125) 𒀸𒀸𒆠𒁀𒀸, RA 15,189.

126) 𒀸𒀸𒆠𒄿 (𒆠𒄿), Tn R 44,2f.

127) 𒀸𒀸𒆠[𒆠](𒀸), Canth. 1378.

128) 𒀸𒀸𒆠𒄿 = ḫâdu, geben: Torcz. Tempelr. 117a.

129) 𒀸𒀸𒆠𒀸𒀸(𒀸), Canth. 1379.

130) 𒀸𒀸[𒆠](𒀸), ZA 31,109 (= ^{il}Marduk).

131) 𒀸𒀸𒆠, Tn R 38,26-28a.

132) 𒀸𒀸𒀸(𒀸), Canth. 1377.

133) 𒀸𒀸 = kullu ša ṣabâti: [𒆠] = 𒀸 (= kul-lum) ša$_2$ ṣa-ba-ti, Del. HW. 320; Hrz. Nin. 30,26: 𒀸-ab = ki-il; sag-ḫul-𒀸-meš = mu-kil riš limut-tim, CT 16,19,8; 20,102; CT 19,41,25a.

134) 𒀸𒀸𒆠𒄿 (sem.), Reisn. TU 16,7,26.

135) 𒀸𒀸𒀸 = aḫâzu, BA X 1,59.

136) 𒀸𒀸𒀸, s. Hern: Pir. A Ch. I Suppl. CVII pass.

137) 𒀸𒀸𒆠, Ornkl. 21,76.

138) 𒀸𒀸𒆠, Ornkl. 21,76; Schneid. Ornkl. 22,42; Reisn. TU n. 126,7,8.

139) 𒀸𒀸𒆠𒄿𒆠, Ornkl. 21,76.

140) 𒀸.....-𒀸 ([𒆠]), RA 18,56,5,7.

590. 𒀸 2 (·)

1) 𒀸 ist das Bild eines schräg gestellten Fisches; so nach dem Zn. (ku-te-nu-u, Chic. Syll. 111f) u. so auch schon in den arch. Texten (LAK 352). Um welche Art von Fischen es sich hier handelt, ist noch unbekannt.

2) 𒀸 = **zubud** = zubuttû: zu-bu-ud = 𒀸-Zn = zu-bu-ut-tu-u, Chic. Syll. 111.

3) 𒀸 = **zugud** = patarru: zu-gu-ud = 𒀸-Zn = pa-tar-rum, *ib.* 112.

591. 𒀸𒋗𒆷.

1) R = za + gul; so schon in den Texten der Zeit Urukaginas. Grundbedeutung: s. wertvoller glänzender Stein, (durchbohrte Porphyr?, Rotstein?-Perle?)

2) 𒀸𒋗𒆷 = **gug** = ebbu, rein etc.: gu-ug = ^{na_4}R = Zn = ib-bu, Chic. Ass. St. 2,89,78; ZA 20,429.

3) 𒀸𒋗𒆷 = **gug** = ellu, hell, rein etc.: gu-ug = ^{na_4}R = Zn = el-l[u], *ib.* 77.

4) 𒀸𒀸𒋗𒆷 = umṣatu, Narbe, Geschwür: ....R = um-ṣa-tum, VAT 5744,15a (AOF 7,273); vgl. *ib.* p. 274 (Weidner mit viel. Lit.).

591.

5) = ḫâlu; ḫalû, schwarzes Geschwür: .... R = ḫa-a-lu, (Var. ḫa-lu-[u]) ib.14; vgl. Weidn. ib. p.274 (ḫa-lu-u = um-ṣa-tu$_2$ ṣa-lim-tu$_2$).

6) = **gug** = kakku = gu-ug = ^{na_4}R = Zn = kak-[ku], M.Chic. A.St. 2, 90, 81.

7) = **gug** = kaniku : gu-ug = ^{na_4}R = Zn. = ka-ni-k[u], ib. 82.

8) = **gug** = kanaku : gu-ug = ^{na_4}R = Zn = ka-na-ku, ib. 83.

9) = katarru, Versengung, Geschwür, Schimmel, Schwamm: .... R = ka-tar-ru, VAT 5744, 17a; vgl. Weidner, AOF 7, 273 u. p. 274 (viele Lit.).

10) = kit-, K 13595, 7 (CT 19, 12).

11) = **gug** = namru, glänzend: gu-ug = ^{na_4}R = Zn = nam-ru, M.Chic. Jss. St. 2, 89, 79.

12) = **gug** = nikû, Trankopfer (ausgiessen): gu-ug = R = Zn = ni-ku-u, K 4246, 21b + K 4196, 16 (ZA 20, 429).

13) = **gug** = santu, sandu, samtu, Porphyr: gu-ug = ^{na_4}R = Zn = sa-am-[tu], M. Chic. Jss. St. 2, 89, 76; ^{na_4}ZA $^{gu\text{-}ug}$GUL = sa-an-d[u]; Bh.-Dg. TC 6 n. 36 Rs. 44; gu-ug = R = Zn = ṣa-an-tum, ZA 20, 429; ^{na_4}R = sa-an-tu$_2$ (Var. du), CT 17, 39, 49; ^{na_4}R: CT 6, 11, 59a; Del. HW. 287; Ašt. Höllenf. Rs. 56; R = sa-am-tum, K 40, 3, 63 (CT 12, 46 ff.).

14) = sunku, Not etc.: R = su-un-ku, BA V, 633, 26; vgl. CT 18, 46, 39 b.

15) = pendû, rotes Geschwür: .... R = pi-en-du-u$_2$, VAT 5744, Vs. 16a (AOF 7, 273), vgl. ib. 274 (Weidn.).

16) = **gug** = šinnu, Zahn, s. elfenbeinglänzender Stein: gu-ug = ^{na_4}R = Zn = ši-in-nu, Meissn. Chic. Jss. St. 2, 90, 84; vgl. R-KA.

17) , vgl. Nbk. 247, 3: R-u$_2$; vgl. CT 12, 26, 2a ; VS 6, 153, 2.

18) (-) **gug** = samtu; ellu; ebbu; namru; kakku; kaniku; kanaku; šinnu, s. ob. 2) etc. (M. Chic. A.St. 2, 89 f.); kur-J, R 51, 17b; J-sa-an-ti, R 19, 47b. KBo 5, 2 I 37; KuB 7, 48, 11 (Rotstein).

19) (-), vgl. J- = nin-tuk-šag$_4$-bi dug$_3$-ga-a bu-ul mu-gal$_2$, R 49, 57a.

20) [-] = pendû, rotes Geschwür: J = pi-in-du-u$_2$, CT 19, 4, 25a; s. ob. 15).

21) (-) = ṣurranit[u]: J = ṣur-ra-ni-t[um], Bh.-Dg. TC 6, n. 36 Rs. 45.

22) = ... R 41, 20g; gug-gi-rin Me-luḫ-ḫa-ta, SAK 106, 16, 22; 134, 14, 13; gug, za-gin$_2$, SAK 124, 3, 13.

23) (-), vgl. na$_4$ ki-ag$_2$-ga$_2$ = aban ra-a-me, = J, R 40, 14g.

24) (-), Bh.-Dg. TC 6 n. 36 Rs. 46.

25) (-), CT 23, 37, 9; identisch mit 24)?

26) (-), Bh.-Dg. TC 6, n. 36 Rs. 47.

27) , vgl. J-dingir-ri-ne, BE 3, 133.

28) (-), CT 6, 11, 4b.

29) , IB 44 (Orntl. 15, 57).

30) ..... (-), CT 6, 11, 3b.

31) , IB 44 (Orntl. 15, 57).

32) , ib.

33) [-] = kûb-bû-ut-tum, Bh.-Dg. TC 6 n. 36 Rs. 49; vgl. Scheil, Nouv. Voc. p. 42/48.

34) (-), Lanh. Tayl. 3, 2; Haupt NE 64, 27; BA V, 635, 11; Zim. BBR n. 11, 7b. [30, 68g; vgl. ob. 22).

35) (-) = santu Meluḫḫa : J = (= sa-an-du) Me-luḫ-ḫa, Bh.-Dg. TC 6 n. 36 Rs. 47; CT 6, 11, 13b; R

36) [𒀀𒋗𒁍𒌑][𒀀𒋗𒁍𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑](𒀀𒋗𒁍𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑)-santu kutî: J=𒄑(-sa-an-du) ku-ti-i, Ch.-Dg. TC 6, n. 36 Rs. 48.

37) 𒀀𒋗𒁍𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑(𒀀𒋗𒁍𒌑), vgl. ezen J^{d}Gimil^{d}Sin, CT 32, 12, 1, 5 etc.; 15 Vs. 10.

38) 𒀀𒋗𒁍𒌑, in Brotnamen vgl. 6 ninda zid$_2$-gu 1 R ni-dir, DP 220, 11; ninda-kaš+gar-R-1-ta (je 1...), RTC 52 Rs. 4; VAT 4414, 12; 4660, 12 (cf. Gr. Üb. 35); ninda-gan$_2$-maš-R-1-ta, DP 130, 13.

592. 𒄑𒌑

1) *Urbild und Grundbedeutung*: untergehende Sonne (𒀭; oppos. 𒀭 = 𒀭𒌑).

2) 𒄑𒌑 = **sig**-ubbulu, vertrocknet; dürr: še-J = ub-bu-lu. ša$_2$ [še'im], KH 22 A, 10 (CT 19, 29).

3) 𒄑𒌑 = ibku$_{(5)}$, s. Art Aussatz$_{(5)}$: in altbab. Eigennamen. Meissn. APR 96; Ranke, Pers. Nam. 229; Clay, PN 171

4) 𒄑𒌑 = enêšu, schwach, zart sein: in-R-ga-bi=e-ni-šu, V R 62, 55a; ḫe-ta-R-ga=li-in-niš-ka, Hrzn. Nim. 30, 16; v. Stoffen: Heth. Ges. § 182; v. Broken: s. Bogh. St. 10, 38; KBo V 21 36; KuB XI 24 5, 10, 14; KuB 11, 31, I 19.

5) 𒄑𒌑 = **sig**-enšu, schwach, zart: si-ig-R=en-[šu], BE 13667, 5, 22 (Weissb. Misc. 27 ff.); R=en-šu, I R 48, 19g; R-ga=en-šu$_2$, II R 28, 67b; [nam]-sig-ga-bi=en-šu-us-su, V R 62, 57a; in PN vgl. Tallq. Nam. XIII 303f; vgl. SAK 210 c) 4; untergehend (v. d. Sonne), Gud. Cyl. A 19, 1 (vgl. Witzel z. St.).

6) 𒄑𒌑 = enšu ša uzni$_{(5)}$: R=𒄑(=en-[šu]) ša$_2$ uz-[ni]$_{(5)}$, I R 27, 52c (= CT 19, 48, 19b).

7) 𒄑𒌑$_{(5)}$ = damku, süss, zart: vgl. Johns, Dds. n. 73 Rs. 2 mit 74 Rs. 2 u. ib. III 119 (ist 𒀭𒌑 zu lesen?).

8) 𒄑𒌑 = mâṣu, wenig werden, sich vergeringern: R=ma-a-ṣu 2 tum, V R 16, 13a; vgl. SAK 130, 10, 17.

9) 𒄑𒌑 = mâtu, sterben, s. d.

10) 𒄑𒌑 = ṣiḫru, klein: R-ga=ṣi-ḫir, Zim. Surpu VII 11; amar-R, Nik. 218, 1; ninda-sig-ga, DP 59, 17; VAT 4429 (Brötchen?, zartes Brot?); šakan$_3$-sig-a, kleiner Esel, SAK 130, 9, 18.

11) 𒄑𒌑 = katnu, klein: R-ga=kat-ni, CT 17, 25, 34; Tallq. Nam. 299 wechselt sûḳu-R mit sûḳu ka-ta-nu; ^{giš}ka-R-ga-gišimmar=𒄑(=zu$_{(5)}$-u$_2$) kaš-ta-nu$_{(5)}$-tu, Meissn. Mss. St. VI 25, 30; vgl. BE 13667 5, 23 (Weissb. Misc. 27 ff.): si-ig-R=k[a-at-nu]; maš-J=maš-šag$_4$-dug$_3$, Zicklein, Nik. 236.

12) 𒄑𒌑 = šaplu: R-šu=šap-liš, Reisn. Hymn. 80, 15; vgl. ib. 47, 21; 71, 19; R-nim=e-liš u šap-liš, V R 3, 3a; a-ab-ba-sig-ga, SAK 68, 5, 26; 116, 25, 1; sig-ta, Gud. Cyl. A 12, 3; 17, 23; nim-ta sig-šu$_3$, ib. 17, 25; Cyl. B 24, 2; SAK 154, 2, 5; 228 IV d).

13) 𒄑𒌑, s. Teil der Galle, vgl. Boiss. Dio. 40, 3; 43, 3.

14) 𒄑𒌑(𒀀𒋗𒁍𒌑), Küchl. Med. K 61, 1, 37; vgl. III R 66 Rs. 19 e?

15) 𒄑𒌑(𒀀𒋗𒁍𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑) = 𒀀𒋗𒁍𒌑, Ch.-Dg. TC 6 n. 12 Vs. 18 b.

16) 𒄑𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑, vgl. Gud. Cyl. A 4, 18 (sig-ba-ni-a-ĕu$_3$ a-ma-ru-kam; vgl. Witzel, KAt. 3, 24; ib. 5, 15.

17) 𒄑𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑, vgl. lu$_2$ GAR-J-me, s. Art Tempeldiener, CT 9, 36, 5.

18) 𒄑𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑, vgl. ^{d}En-J., Panth. 997.

19) 𒄑𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑 = enêšu; enšu, ṣiḫru; ḳatnu, s. ob. GAR(=ninda) sig-ga, DP 59, 17; VAT 4429 (kleines (zartes?) Brot); a-ab-ba-sig-ga, SAK 68, 5, 26 (westl. Meer?).

20) 𒄑𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑(𒀀𒋗𒁍𒌑) = siktu, kleines Schiff: J=si-ik-tum, KH 338 A 6, 8 (Del. L^3 86 ff).

21) 𒄑𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑𒀀𒋗𒁍𒌑(𒀀𒋗𒁍𒌑) = 𒀀𒋗𒁍𒌑, II R 37, 65g + I R 40, 14c.

22) 𒄑𒌑, (d. Haupt) neigen, Gud. Cyl. A 7, 12; 12, 15; B 4, 14.

593. 𒌋

1) Ziffer 3, welche in d. arch. Texten wechseln kann mit 𒐗 (𒐘) und 𒐙.

2) 𒌋 = **eš; ešše** = šalaštu, drei: i-gi-eš-še$_{10}$-bi = igi-𒌋-gal$_2$-bi, Sch. 1, 2 (ZA 9, 219); ....𒌋-mu-uš | R = ša-la-aš-ti, 𒁹 R 12, 34 ff; eš = 𒐗 = ša-la-aš-ti, Zimol. Ass. 523, 3, 50; igi-𒌋-gal$_2$-la = ša[i]-š[a]-a-tu, K 56, 2, 22 (ASKT 71); igi 𒌋 gal$_2$-la-šu$_3$ = a[-ḫa] ša[-š]a-a-ti, ib. 23; 𒌋 = šal-ša-a-ti, 𒁹 R 40, 52c; 𒌋 = šal-ša-ti, K 56, 3, 4.

3) 𒌋 = šelaltu, drei: 3-am$_3$-ne-ne dingir-dumu-ne-ne-ir = ana še-lal-ti-šu-nu ilâni^{meš} ṣiḫrûti^{meš} [, 𒁹 R 5, 63a; en-nun-eš 𒌋-bi-ta = ina ma-aṣ-ṣa-ra-a-ti še-lal-ti-ši-na, 𒁹 R 15, 7a.

4) 𒌋 = šušlušu, dreifach: R-a = šu-uš-lu-[šu], CT 17, 24, 231.

5) 𒌋𒐙 (𒐗) -šalšu, dritter: 3-kam-ma = šal-šu (Var. ši), 𒁹 R 5, 17a; ud-𒌋-kam = še-la-[al-ti𒌋] (= u$_4$-mu, K 6012, 5 (PSBA 1904, 56). 𒌋< 𒐗𒐗 = šal-šu, Reisn. Hymn. 109, 61 (< hinter 3, 4, 5 etc. a. a. O. gehört nicht zur Zahl; es ist mir kein anderer Text bekannt, in welchem < ähnlich verwendet wird); vgl. ^{giš}apin-gud-𒌋-lal = ša-lu-ul-tu (fem. v. šalšu), Meissn. Ass. Forsch. [I 24, 22.

6) 𒌋𒌋𒌋(𒐗𒐗𒐗), 𒁹 R 6, 87; 𒁹 R 31, 67 4.

7) 𒌋[(𒐗𒐗𒐗), 𒁹 R 31, 67 8.

8) 𒌋<< = **ešša**na = uddazal arḫi, Monatsanfang: ////𒌋 = ud-da-zal arḫi, K 4349 (Del. W 137); vgl 𒌋<<, Thomps. A. Rep. 191, 7. ešša na ist wohl = 3 (𒌋) ⅓ (<<), d. h. Nachtwachen; dann begann der Tagesanbruch und die Sonne (der „König" κατ' ἐξοχην) trat wieder ihren Tageslauf an; s. auch 9).

9) 𒌋<< = šarru, König: J = šar-rum, Hom. OLZ 10, 381 ff; ZA 24, 345; Streck, Assurb. 360 d; Scheil, RA 12, 158 ff; K 4166, 3 (Meissn. Suppl. Hut. 7); oft in Omentexten z. B. 𒁹 R 61, 10, 22a. Zur Erklärung der Zahlzeichens s. ob. 8); doch könnte es auch 200 gelesen werden, d. h. 3 × 60 + 20; 200 aber ist ⅓ (von 600) (wie 20 = ⅓ von 60). Dann wäre die Auffassung: nach Verlauf von ⅓ des Tages (= 8 St.) vom Beginne des Tages an (d. h. vom Untergang der Sonne an) ist udduzal - Tagesanbruch u. der šarru schickt sich an, seine Bahn am Himmel zu beginnen.

10) [𒌋]<<𒌋<<𒌋𒐗 = maššû kakku, e. Waffe: J = maš-šu-u kak-ku, 𒁹 R 47, 14a.

11) 𒌋<< = **iššebu** = šarru: 𒌋$^{iš-še-bu}$<< = šarru, 𒁹 R 30, 5a (sonst immer 𒌋<< geschrieben; s. ob. 9).

12) 𒌋<<, Wiederholungszeichen, wie 𒌋 und 𒐗𒌋, 𒁹 R 29, 48c.

594. 𒌋𒁹

1) *Urbild und Grundbedeutung*: e. Kamm od. e. Instrument, mit welchem den Schafen u. Ziegen die Wolle ausgerupft wurde.

2) 𒌋𒁹 = **ur** = eṣêdu, ernten etc. ur-R = e-ṣi-du, CT 11, 17, 5, 4; vgl. SAK 54, 1, 18.

3) 𒌋𒁹 = arâru, binden, bannen: im-ma-an-da-an-R-gi$_4$-eš = i-tar-ru-[ru], CT 16, 39, 8; vgl. R-R = arâru u. šu-R = arurtu.

4) 𒌋𒁹 = ašâšu: J = a-ši-šu (= Begründer?), K 5983, 1 (Bez. Kat. 753).

595.

5) = **ur** - ḫamâmu, halten, fassen, leiten (z.B. Orakel): ur=R=ḫa-ma-mu, CT11,17,5,3; gab R-ga....ra= ....ḫa-mi-im i-ra-a-tum, K257 Rs.21 (ASKT126); vgl. R-R = ḫummumu;
Unter ḫamâmu (od. eṣêdu) wird auch die in den altšum. Wirtschaftstexten oft vorkommende Bedeutung dieses Zeichens: (Schafe) „scheren", bzw. die Wolle „ausrupfen" gehören; vgl. sig_2-udu-R-ra, CT9,16,1; (d. Wolle der Schafschur); $sila_4$ ba-ur_4, $sila_4$-nu-ur_4 CT7,10 pass.; pisan-udu-ur_4-$šu_3$, DP169,3 (Bassin, wo die Schafe zur Schur vorbereitet, d.h. gewaschen ?) wurden); pisan-udu-ur_4, SAK 46 h 2,4; pisan-ba-ur_4, STH 2,34,4; itu-ur_4-ka, RTC 36,9; vgl. OLZ 1911,99 ff.; ^{d}Nin-ur_4-ra.

6) = kanagurru: R=ka-na-gur-ru, R 38,27e.

7) , vgl. ob. 574,19 d).

8) **a)** = aḫâzu, fassen, ergreifen: ba-an-R=iḫ-ḫa-zu, CT17,29,7.

b) = âkilu, Fresser; e. Raupe (es folgt auf munu): R-R = (=a-ki-lum) RA 11,122,4.

c) = **urur** = arâru, binden, bannen: ba-ur_4-ur_4-ra-meš = it-ta-na-ar-ra-ru šu-nu, R 5,26 b; mu-un-da-ur_4-ur_4 = it-ta-na-ar-ra-ru-šu, R 28,9b; mi-ni-ib-ur_4-ur_4-e-ne =i-ta-nar-ra-ar, K 133 Rs.27 (ASKT 79); nam-mi-ni-ib-ur_4-ur_4-e-ne = la tu-ra-ar, R 19, 13a; J=a-ra-ru $ša_2$ pa-la-ḫi (z.d. Furcht), CT20,26,8; J-ri = i-ar_2-ra-ru, CT17,5,32; ni-J=ar-rat, Hrozný, Ninr. 22,60; s.ob. 3); BA 1,59.

d) = bâ'u, hineingehen etc.: ba-an-J-a-meš = i-ba-'-u šu-nu, CT16,21,143; K4870,35 (ASKT76).

e) = **urur** = ḫummumu, lenken, ernten etc.: še-ur_4-$^{ur-ur}$ ur_4 = (=še-im) ḫum-mu-mu, Sch. 23,30 (ZA 8,200f.) = K 272,12 (CT19,41); e_2-me-ur_4-ur_4 (wo die Orakel vollzogen, bestimmt werden), SAK 220 e), 1,14; e_2-a_2-ag_2-ga_2-kilib ur_4-ur, (dass.), SAK 218 d) Rs. 5; vgl. Reisn. Hymn. 123 Rs.1.

f) = maššû,: vgl. J-am_3 dingir-ur_4-ur_4-ri-a-meš = si-bit ilâni$^{pl.}$ maš-ši-'-u_2-ti, R 1,17c.

g) = mašâru, schneiden, zerreissen: mu-ni-ib-ur_4-ur_4-ri = im-ta-na-aš-šar, R 11,45a.

9) (=) = ḫimmat: J=(=ḫi-im-[mat]), CT14,49,35a; vgl. MVAG 1904,219.

10) (=) = ḫamêtu, e. Fliegenart: J = ḫa-me-tum, CT14,2,13a; 9,19b.

595.

1) Die arch. Texte unterscheiden ein einfaches (LAK 666) u. ein guniertes (LAK 667) Zeichen, welche später zusammenfielen. Urbild und Grundbedeutung der einfachen Zf ist vielleicht die „Axt"; die des gunierten: „das Gestell für die Wage". Das gunierte Zeichen steht gewöhnlich in dem Ideogramm uku-uš = ridû (z.B. CT10,49 (122455 Vs.7); BE3, n.4, 12 u.o.); als Variante kommt auch das Zeichen MIR (LAK154) vor. Später verdrängte die letztere Zf. die erstere vollständig.

2) - abu, Vater: ama-R=a-bu-um-mu, R 62,21c; cf. ama-$^{a-ga-ri-in}$ R = a-ga-rin-nu, R 29,67 g; s. unk. 70).

3) - iku palku, Grenzgraben: R = i-ku pal-ku, AO 3555,10 (RA 6,131).

4) - **tu** = elîtu: R^{tu} = e-lit (=ar-ki_2), R 30,15c.

5) = apâšu: ^{giš} R=(=a-gu-u_2) a-pa-ši, R 44,32c (Schreibfehler st. pa-a-ši ?).

6) - **tun** = bisru, vulva: tu-un=R=bi-iṣ-rum, CT12,10,31b; vgl. AO 3555,8 (RA 6,131).

595.

7) **tun** = dîktu ša..., Blutbad: tu-un = R = di-ik-tum ša (= Schweine), CT12,10,31b; ~~vgl.~~ AO 3555,8(....^{ie}e-ri-nu).

8) **dun** = ḫubbu, Wehklagen: du-un = R = ḫu-ub-bu, CT12,10,27b.

9) **tun** = ḫubtu, Beute, Raub, zinsfrei: tu-un = R = ḫu-ub-tum, CT12,10,35b.

10) **tun** = kaluma: tu-un = R = ka-lu-ma, CT12,10,32b.

11) **tun** = mâru, Sohn, Kind: tu-un = R = ma-rum, CT12,10,37b; ~~vgl.~~ R-mu (phonetische Schreibung st. dumu) = mâru.

12) **tun** = makâltu: tu-un = R = ma-kal-tum, CT12,10,29b; [tu]-un = R = ma-kal-tum, AO 3555,7(RA 6,131).

13) = malâku, e. Beschluss fassen: R = ma-la-[ku], KH601,A9(CT19,40).

14) **tun** = nîpišu, Ausführung von.....: [tu]-un = ni-pi-šu, ša...., AO 3555,7.

15) **tun** = napḫaru, Gesamtheit etc.: tu-un = R = nap-ḫa-rum, CT12,10,33b.

16) **tun** = sûnu ša ṣubâti, Schoss eines Kleides: tu-un = R = su-nu ša$_2$ ṣubâti, CT12,10,30b; ^{tug_2}R = su-u$_2$-nu, ⩔R 15,20c.

17) **tun** = suk/ktu: tu-un = R = su-uk/k-tum, CT12,10,29b.

18) **gin; gim; ṭun** = pâšu, Axt: gi-in = R = pa-a-šu, CT12,11,1b; R = ina pa-a-ši, CT16,38,14b; ^{giš}R = pa-aš, ⩔R 18*10b; ^{giš}mir-R = 𒄑(= a-gu-u$_2$) pa-a-ši (st. a-pa-ši), ⩔R 44,32e; ^{giš}R = pa-a-šu, ⩔R 44,35c; gi-im$_3$ = R = p[a]-a-šum, RA 21,180,3,8; ṭu-un = R = pa-a-šu$_2$, CT11,24,10a.

19) **tun** = palâku, fällen; niederschlagen: tu-un = R = pa-la-ku, CT12,10,34b.

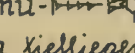
20) **ṭun; tun** = kud(d)u (Syn. v. pâšu): tu-un = R = kud-du, CT12,10,32b; mu-R = ^{giš}-R = ku-ud-d[u], 82,5-22,574,5(Meissn. Suppl. Inx. 27); cf. ^{giš}R; ṭu-un = R = ku-du, CT11,24,11a.

21) = (šîbu), Zeberrand, Jastr. Rel. I, 240.

22) **tun** = šîmtu, Kauf; Kaufpreis: tu-un = R = šim-tum, CT12,10,33b.

23) **tun** = šibittu: tu-un = R = ši-bit-tum, CT12,10,33b.

24) [𒄑] = šitru, Schrift: [R] = ši-iṭ-ri, AO 3555,11(RA 6,131).

25) = **du**, ~~vgl.~~: du-u = R = ša$_2$-mu-  , CT12,10,26b.

26) **tun** = šapâlu; šuppulu, Niederliegen, erniedrigen etc.: tu-un = R = ša-pa-l[um]; šup-pu-lu, CT12,10,34/36b.

27) **dun; du** = šuplu, Tiefe etc.: du-u/du-un = R = šu-up-lu, CT12,10,26f b).

28) [𒄑] = šupultu, dass.: [R] = šu-pu-ul-tum, AO 3555,11(RA 6,131).

29) **tun** = šaptu, Lippe; tu-un = R = ša-ap-tum, CT12,10,30b; s. unt. 45).

30) **tun** = ša-ap-$^{ḫi-bi-eš-šu}$, CT12,10,28b.

31) = šaḳâlu, wägen: ki-lal-bi (sein Gewicht): 9 ma-na, ^{na_4}sig$_2$ ba-ta-gin$_2$, d.h. nach dem Wollgewichtsstein abgewägt; Nik. 299,2.

32) = **gim; gin; gi** = šiklu, Schekel: 𒄑(gi-e) R = ši-ik-li, Rm 2,558,26b(Meissn. Suppl. Inx. 25); gi-in = R = ši-[ik-lu], CT12,11,1b; ZA 7,28,14a: R = šik-lu; gi-im$_3$ = R = ši-iḳ-lum, RA 21,180,3,7; na$_4$ (Gewichtsstein von 10/5/3/2/1/$^2/_3$/$^1/_2$/$^1/_3$ R, Chiera SLT179,24-31; 15 gin$_2$ ^{d}Nin-gir-su, Uru-ka-gi-na, lugal Gir-su^{ki}, Compt. R. Acc. Inscr. 1912,478ff; 1 gin$_2$ = 180 še; 1 gin$_2$ = $^1/_{60}$ ma-na-a; 1 kud-gin$_2$ = $^1/_2$ gin$_2$; 1 gin$_2$-tur = $^1/_{60}$ gin$_2$ (Gewichtsmass); 1 gin$_2$ = $^1/_{60}$ ka (Hohlmass);

vgl. CT 1,4 I; CT 3,7 IX 21; 1 gin_2 = 1/60 šar (Flächenmass); 1 gin_2 = 1/60 šar (Kubikmass); vgl. Th.-Dg. J. Asiat. 1909,104f; RA 18,15f; 23,33f; 24,69-73; F. Gr. § 46; ZA 1,87f; OLZ 1914,199f. 10 gin_2 = d. Bruchzahl 1/6, ZA 23,137, Anm.; Legr. R. d'Ur 379.

33) 𒄑 = **tun** - šiḫ ...., CT 12,10,36b.

34) 𒄑 = **ṭun; tun** - takâltu, Behälter, Scheide: ṭu-un = R = ta-kal-tum, CT 11,24,12a; tu-un = R = ta-kal-tum, CT 12,10,28b; su-[R] = ta-kal-tum, V R 27,2c (es folgen mehrere Zeilen); R = 𒌑 (= ta-kal-tum) gallabi, CT 18,34, 22b; vgl. Zim. BBR n. 1-20,36; Küchl. Med. K 191,1,26; Boiss. Dix. 144,4ff; DA 160,6ff; vgl. Del. HW 320.

35) 𒄑 = **tun** = ta-..., CT 12,10,37b.

36) 𒄑 = behauener Baumstamm: ^{giš}erin-bi R-gal-e im-mi-kud, Gud. Cyl. A 15,22; R-erin, ib. 22,4; 23 pa-kud R $^{giš}ur_3$, DP 126,2; d. h. 23 Stämme mit abgehauenen Ästen von $^{giš}ur_3$-Bäumen; vgl. Giš-bil_2-gin_2-mes.

37) 𒄑, vgl. Boiss. DA 95,6ff; 219,14; Dix. 1, 256f.

38) 𒄑(𒀀), K 2486,4 (Del. HW 320); vgl. Holma KT 91ff (= takâltu, Magen).

39) 𒄑(𒁍) **a)** = dup-[pu]ḫ, K 4338 A 1,28 (Del. L^3 86ff).

b) = kuddu, s. ob. 20); J = kud-du, V R 44,36c.

c) = pâšu, s. ob. 18); vgl. Invent. TDT 5, 6745,1; RTC 102,1.

40) 𒄑(𒄩) = sûnu, s. ob. 16).

41) 𒄑 = ḫandilpiru, e. Pflanze: K 40,2,56 (CT 12,46ff).

42) 𒄑, vgl. lu_2 Pa: J, Nik. 21 Rs. 1/3 (Zigin korrigiert 𒌑 statt 𒀀 an letzterer Stelle).

43) 𒄑 **a)** = (**ṭumu**) = mâru, Kind, Sohn: J = zu = ma-ru-ki, Sm. 1366 Vs. 4 (ASKT 118); = ma-ri, Reisn. Hymn. 131,40; vgl. ib. 67,14; 89,9; 93,6; 94,6. vgl. 𒄑 = dumu.

b) = mârtu, Tochter, Mädchen: J = mar-tum, K 257, Rs. 18,20 (ASKT 126); = mar-ti; ib. 14.

44) 𒄑 = šerru, klein, Kind: J = še-ir-ra, Reisn. Hymn. 127,6.

45) 𒄑 **a)** = sap-s[ap-pu], Unterlippe, ZA 34,93 Anm. 1.

b) = šaptu šaplîtu, dass.: J = šap-tu šap-li-tu, V R 62,69a; CT 12,50,16a danach zu ergänzen; vgl. Boiss. DA 267,4; MVAG 1904,203; s. ob. 29).

c) vgl. (= Baumstämme) NN, Nu-banda R-ne-bar (er fällte) u. brachte sie in das Magazin..., DP 467; ^{giš}mes-e sag-ne-šag$_5$; ^{giš}ḫa-lu-ub$_2$-ba R-ne-bar, Gud. Cyl. A 7,18; ^{giš}erin-bi R-gal-e im-mi-kud, šar-ur_2.... lugal-la-na-šu$_3$ R-im-ma-bar, ib. 15,25. R-erin, ib. 22,4.

46) 𒄑 (𒄩) = bišu, s. übelriechendes Kleid: J = 𒌑 (= bi-šu$_2$), V R 15,22c.

47) 𒄑, vgl. Šugal-J, RTC 70 Rs. 1; DP 192,4; en-gin-zi-an-na, SAK 200 i) Rs. 8 (Titel Nannars); (Wolle NN-e) gin_2-zi-šu$_3$ ba-gi$_4$ Nik. 297.

48) 𒄑 (𒁍), V R 59,7d (J = ...-zi = šu-ma).

49) 𒄑 **a)** vgl. (Schafe u. Ziegen) R-gi-a-bi gu_2 ^{d}Giš-bil_2-gin_2-mes-ka ba-k[u$_2$], DP 218,4.

b) = kipû ša kan duppi, sich biegen, v. Schreibrohr: J = 𒌑 (= ki-pu-u) ša$_2$ 𒌑 (= ka-an duppi), K 40,2,39 (CT 12,46ff).

50) 𒄑 = kalû: J = 𒌑 (= ka-lu-u), V R 21,44c; vgl. ma_2-gin_2.

51) = kipû ša kati, sich beugen v. d. Hand: J = (= ki-pu-u) ša$_2$ kati, K 40, 2, 40 (CT 12, 46 ff.).

52) , kleiner Schekel = 1/60 gin$_2$, s. ob. 32); vgl. TDT 5, 6671 (gin$_2$-tur an-na, Blei).

53) = elit arḫi: R^{tu}-šar = e-lit (= ar-ḫi), R 30, 15 e; vgl. 1$^{gi\check{s}}$ kur$_2$ šar NN-ta gin$_2$-šar-šu$_3$ NN mu-du, Nik. 284, 2.

54) () = sikkatu: J = sik-ka-tum, R 15, 23 c.

55) a) = ḫarrânu, Weg etc.: J = ḫar-ra-nu, K 4195 Rs. (Ha. AV 4414).

b) = kirru: J = kir-ru, ib.

56) , s. ob. 1); ŠL 347, 28.

57) , e. Bürovermerk: lal-a nig$_2$-sa-laḫ-ḫa im-ma-šu$_3$; gin$_2$-gi$_4$-a-kam, BE 122, 3; Fö. 9, 7.

58) = pâš niggallu?, e. Art Axt: J = pa-aš ni-ig-gal-[lu]?, Del. HW 547; e$_2$-J, R 61, 12 g; vgl. ob. 45).

59) = kipû ša kân duppi, biegen, v. Schreibrohr: J = (= ki-pu-u) ša$_2$ ka-an dup-pi, K 40, 2, 38 (CT 12, 46 ff.)

60) , Boiss. DA 174, 5.

61) () = bîsu, übelriechendes Kleid: J = bi-šu$_2$, R 15, 21 c.

62) () = uppu dî .....: J = (= up-[pu]) (= di-i-....), R 26, 43 g.

63) = kuraštu, Zerschneidung, Spaltung (v. Holz?): J = ku-ra-aš$_2$-tum, CT 19, 17, 17 a.

64) = assinnu, Eunuch etc.: J = ki-min (= as-sin-[nu]), VAT 9717, Rs. 3, 9; vgl. Boiss. DA 77, 38; Div. 56, 38.

65) () = , R 15, 42 e.

66) , K 14047, 6 ff (CT 19, 25); Zm. 2, 357, 1 ff (e. Krankheit od. e. Körperteil).

67) , unterwerfen: (e. Stadt) gin$_2$-šu$_3$ bi-sig$_{10}$: SAK 18, 7, 3; 20 b 3, 14, 20 etc. 22, 6, 20 etc. vgl. SAK 160, 1: NN gin$_2$-šu$_3$ Ḫa-ma-zi^{ki}; vgl. RA 9, 113, 4, 8: uku-kar$_2$ im-mi-sig$_{10}$ (in derselben Bedeutung); vgl. ib. p. 119 f. 8.

68) () = aḫzu: = aḫ-zu, R 44, 37 e; gin$_2$-sal-ta = i-na aḫ-zi, K 56, 2, 4 (ASKT 71); vgl. Del. Wp. 297; 302, 19.

69) vgl. den Beruf sag-ṭu (immer das nicht gunierte Zeichen), Scharfrichter? (der mit d. Beile die Köpfe ab-

70) vgl. **-a-ga-ri-in** = R = šaz eš-še-ku ṭu-um-ma i-du-[um-mu], Chic. Syll. 164. [schlägt]?

596.

1) *Urbild*: „Kopf und Hals einer Maus" (LAK 242 ff.).

2) = **piš; peš** = ḫumṣiru; ḫumunsiru; ḫamassiru, Maus: pi-eš = R = (= pi-e-šu)-ḫu-mu-un-si-rum, Yale Syll. 172; pi-eš = R = ḫa-ma-aṣ-ṣi-ru, CT 35, 5, 7; pi-iš = R = ḫu-um-ṣi-ru, CT 11, 24, 143; vgl. ZA 40, 65 ff; 78; 296.

3) = **gilili; ge** = nammaššû, Lebewesen: gi-li-li = R = Zn = nam-maš-šu-u, Yale Syll. 171; CT 35, 5, 5; gi-e = R = , CT 35, 5, 6.

4) = **gilim; kilim** = nammaštu, dass.: ki-lim/gi-lim = R = Zn = nam-maš-tu, Yale Syll. 169, 170; CT 35, 5, 4; vgl. ^{d}Nin-kilim.

5) = **kiš; kiši; kišib** = piazu, e. Art Maus: ki-iš = R = pi-a-zu, CT 11, 24, 153; ki-šî = R = Zn = pi-a-zu, Yale Syll. 173; ki-ši-ib = R = pi-a-zu, CT 35, 5, 8; vgl. ZA 40, 296; vgl. $^{ku\text{-}u\check{s}}$ R = šaz-...., VAT 11514, 2.

6) = **ka** = šikkû, Wiesel?, ka-a = R = ši-ik-ku-u, CT 35, 5, 3; ka-a = R = Zn = šik-ku-u, Yale Syll. 168; vgl. ZA 40, 296; ib. 70; 77.

7) () ^{mul}R gur|zig-ga| ina mâtim ibaš-ši, R 49, 49 a (Mäuse-Stern); Sayce TSBA 176 ff.

8) 𒌋𒄩, s. Orakelvogel (Fledermaus?), KuB 18,26 𒄬 7; 39 Rs.2. [67.

9) 𒌋𒄩𒆳𒆳, Harp.Lex.n.24,12; vgl. kuš R-ka 𒆳 = maš-ku [ḫu] ḫ -li-e, 93085 Rs.10 (CT14,49); vgl. ZA 40,

10) 𒌋𒄩𒆳𒆳, Küchl. Med. K 191 𒄬 35; K 8807,5 + K 4163,6 (MVAG 1904,215); Sm 758,4 (CT19,8): [𒌋𒄩] -ka ḫ - gaz = ḫu [-lu-u]; ZA 40,70.

11) 𒌋𒄩 = la-...., VAT 11514,3.

12) 𒌋𒄩 = na-...., ib.4.

13) 𒌋𒄩, kleine Maus, vgl. Götze 40,65ff.

14) [𒌋𒄩] (𒆳) = as-....., Sm 758,6f. (CT19,18); vgl. Götze ZA 40,70.

15) 𒌋𒄩 (𒆳) = 𒀀 (= maš-ku)..... -ki-ṣi, 42339 Rs.7 (CT14,47); vgl. 93085 Rs.8 (-[aš-ta-] ki-ṣi) s.unt. 23); Götze ZA 40,67.

16) 𒌋𒄩 (𒆳) - maškuarrabi, Haut des Siebenschläfers: J = maš-ku ar-ra-bi, 42339 Rs.9 (CT14,47); vgl. ZA 40,296; ib. p.67.

17) 𒌋𒄩 (𒆳) = maškuku-ru-da-si-...., ib.8; ZA 40,67.

18) 𒌋𒄩 (𒆳), maškubarmu: J = 𒀀 (= maš-ku) bar-mu, 93085 Rs.7 (CT14,49); vgl. ZA 40,296.

19) 𒌋𒄩 -ḫulû, Ratte: J = ḫu-la-a, CT16,29,72; J = ḫu-lu-u, VAT 10171, Vs.3,59; vgl. ZA 40,296.

20) [𒌋𒄩] = ak [ba-ru], Springmaus ḫ, ZA 40,67,69,296.

21) [𒌋𒄩] -ḫulû ḫ, Ratte: J = ḫu [-lu-u], Sm 758,5 (CT19,8); ZA 40,70.

22) 𒌋𒄩 [𒀀] (𒆳) - maš-ku ḫar-ri-ri, Maulwurfhaut, Götze ZA 40,66 u. Sandsb. ib. 296.

23) 𒌋𒄩 [𒀀] (𒆳) = 𒀀 (= maš-ku) aš$_2$-ta-ki-iṣ-ṣi, Götze, ZA 40,66; s. ob. 15).

597. 𒌋𒀀

1) *Urbild*: „ein unten runder Speisenapf", in der Mitte zieht sich rund herum ein Verzierungsstrich (𒄩).

2) 𒌋𒀀 = uḫḫuzu, überzogen etc.: R-ra = uḫ-ḫu-zu, K 4309,20 (Ktx.AV 7466); R-ra-meš = uḫ-ḫu-zu/za-te, vgl. Assurn. 𒄬 123; 𒄬 75 etc. mit 𒄬 62,75 etc.

3) 𒌋𒀀 = iḫzu, Einfassung, Beschlag etc.: vgl. Assurn. 𒄬 67; 𒄬 R 35 n.1,20 mit Assurn. 𒄬 68; s.unt.

4) 𒌋𒀀 = eṭêru, fassen; umfassen; entreissen: R-šu-ag-ag-da = e-ti-ra ga-ma-lu, CT16,15 𒄬 43.

5) 𒌋𒀀 = **ninda** = akâlu, Speise, Brot etc.: ni-in-da = R = a-ka-lu, VAT 9715 Vs.19; R = a-ka-lu, K 246,1, 66; (ASKT 82); R-ku$_2$ = a-ka-lu ša ina a-ka-li, ib.67; R-bi = a-kal-šu, 𒄬 R 17, 55a; R-R 𒆳 = a-ka-la li-i, 𒄬 R 27, 54 b; R ni-ku$_2$-e = a-ka-lam u$_2$-ša-[kal], Del.W. 102 n.70; Brotarten: R-durun-durun-na; R-gu; R-ḳa; R-bar-si; R-bi(d); R-banda-ia$_2$/ga; R-sig-ga (Brotladen) etc. s. diese. Über die Grösse der Brote vgl. „gab", ŠL 167, 35; R: KBo. 4, 8 𒄬 9,11,20; 6 Rs. 19; KBo 5, 1 𒄬 31; KuB 13,27 Vs.7,28.

6) 𒌋𒀀 = 𒆳, 𒄬 R 25,53 b; ZA 2,91.

7) 𒌋𒀀 = esêru ša šimme, umschliessen, von der Einfassung ḫ: gar-ra = 𒀀 (= e-si-rum) ša$_2$ šim-me, 𒄬 R 29,64 e.

8) 𒌋𒀀 = epêšu, machen etc.: ba|R| e-pi-iš 1|1 mimma šum-šu$_2$, K 4225 Rs.4/5 (Haupt, d. akk. Spr. X-XII); lu$_2$-R = e-piš, K 246,1,9 (ASKT 82).

9) 𒌋𒀀 = **limmu** = irbit, vier: lim-mu = R = ir-bit; giš-lim-mu = irbit šu-ši (d.h. 4×60), Zimol.

Mss. 523,4,1f.; igi-R-gal$_2$-la = ri-ba-a-tum = 𒄿, 𒁹R 40,53c; = ri-ba-a-ti, K 56,3,5 (ASKT 71). R-kam-ma = ri-bu-u$_2$, der vierte, 𒁺R 5,19a.

10) 𒌋 = ašû: ....1R = a-šu-u$_2$, 𒁹R 45,38c.

11) 𒌋 = **bašû**, sein etc.: ki-lam-gar-ra = 𒌋(= maḫiru) ba-šu-u$_2$, K 46𒁺 25 (ASKT 84); R-ri-en-na-zu = tab-ši-ma, 𒁹R 16,22c; ne-gar-ri-en-na = tab-ba-ši-ma, ib. 19e; vgl. Zim. BPs. 97.

12) 𒌋 = gidrunu 𒁕: gar-ra = gi-id-ru-nu, K 2024,2,1 (Bez. Cat. 389).

13) 𒌋 = gamâru, fertig sein/machen: ne-in-R = ig-mur-šu, Hrzn. Ninr. 34,6.

14) 𒌋 = da(?ša)....., K 5973,18 (CT 19,6).

15) 𒌋 = **gar**=ḫamâšu, zerschlagen: KA$^{su-ga-ar}$-R = 𒌋(= ḫa-ma-šu$_2$) ša$_2$ šin-ni, K 40𒁺 36 (CT 12,46ff).

16) 𒌋 = ḫi-pu-[u] 𒁕, zerbrechen, K 4143 Rs. 12 (CT 19,12).

17) 𒌋 = kânu, fest stehen etc.: im-ma-ni-in-R = uk-tin-nu, 𒁺R 5,59a; mi-ni-in-gar-ri-eš = ki-i-na, 𒁹R 51,19b; vgl. R = ka-...., K 5973,19 (CT 19,6).

18) 𒌋 = **gar**=kanânu, sich niederlegen: še-$^{ga-ar}$R = 𒌋([= ka-na-nu]) ša$_2$ še-im, CT 12,46,22a + Rm 351,13

19) 𒌋 = kanâšu, sich beugen: [gu$_2$-R = 𒌋(= ka-na-[šu]) ša$_2$ amêli, K 40,2,22 (CT 12,46ff.). [(CT 12,50).

20) 𒌋 𒁕 = kiššatu, Welt etc.: lugal$^{ra\,𒁕-mu\,𒁕-ut\,𒁕}$-R = šar-ru kiš-ša$_2$-ti, Chic. Hss. St. 1, 79,52.

21) 𒌋 = lalû 𒁕, strotzen: im-mi-in-R = u$_2$-lal-li-ši, Del. HW 377; vgl. la-R.

22) 𒌋 = mimma, irgend etwas: nig$_4$-maḫ = nig$_2$-maḫ = mimma ma-'-du, 𒁹R 11,49b; nig$_4$-tur = nig$_2$-tur = mimma i-ṣu, ib. 50b; R = mim-ma, 𒁺R 21,28a; 26a; 52a; CT 16,24,26a; 33b; CT 17,7,19; 37,11; vgl. R-nam = mimma šumšu; pass. als Praefixe der Abstracta.

23) 𒌋 = mimma šumšu, allerhand etc.: R = ina mimma šum-šu, 𒁺R 15,43a; R-ra = mimma šum-šu, CT 16,6,230; vgl. SAK 90,1,27; 2,8; 88m 1,13; 106,16,14.

24) 𒌋 = mi-....., K 5973,20 (CT 19,6).

25) 𒌋 = nâḫu, sich beruhigen, : la ba-an-R = la i-nu-uḫ-ḫu, CT 17,4,6; R = mu-ni-iḫ, CT 16,6,230.

26) 𒌋 = **gar**=nasâḫu, entfernen etc.: mar=gar = na-sa-ḫu, 𒁹R 11,37c; ....R = na-sa-ḫu, 𒁹R 48,50g; vgl. SAK 72,8,22 n.f; 74,9,16; 96,6,10; 7,14; 102,12; ZA 17,189 n.2.

27) 𒌋 = **gar**=nasâḫu ša tirti, die Eingeweide herausnehmen 𒁕: $^{ga-ar}$R = na-sa-ḫu ša tir-ti, 𒁹R 62,25a.

28) 𒌋 = niṣirtu 𒁕, Schatz etc.: R-šeš = 𒌋, d.h. ni-ṣir-tum na-ṣa-ru, CT 19,19,39b.

29) 𒌋 = nâku, jammern: ....R = na-a-ku, 𒁹R 29,37g.

30) 𒌋 = **gar**=nûru, Licht: $^{ga-ar}$R = nu-u$_2$-ru...., K 40,4,8 (CT 12,46ff.).

31) 𒌋 = našû, heben etc.: R-R mit Glosse: it-ta-na-aš-ši, 𒁺R 59,40b; šu-zi-ne-eš ḫe-en-na-ni-ib-R = li-ša-aš-ši-šu-ma, 𒁺R 12, Rs. 13; vgl. Reisn. Hymn. 77,31 (nam-mi-in-R = i-ši-i).

32) 𒌋 = na-...., K 5973,21 (CT 19,6).

33) 𒌋 = si'û, niederwerfen: 𒌋R = si-'-u$_2$, 𒁹R 16,32g; vgl. Del. HW 488.

34) 𒌋 = pašâḫu, sich beruhigen: R = mu-paš-ši-iḫ (Var.: mu-šap-ši-iḫ), CT 16,6,230/235.

35) 𒌋 = kadâdu, sich beugen: vgl. gu$_2$-R = 𒌋(= ka-da-du) ša$_2$ amêli, K 40,2,9 (CT 12,46ff.).

36) 𒌋 = karânu, aufhäufen: gar-ra-mu = ak-ru-nu, Hrz. Ninr. 36,19; ši-mi-in-R = ik-[ri]-un, Reisn. Hymn. 123,8.

37) 𒌋 = **ga**-ra'zu, rings umschliessen, einfassen: ^{ga}R = ra-'-zu, K 4309,25 (Glx. AV 7466); vgl. die

Zeichennamen: R .....x.....i-du, pass.; hierzu vgl. RA16,170 (ša statt $šag_4$).

38) 𒀭 = **gar**-raḫâṣu ša...., überschwemmen etc.: R=ra-ḫa-ṣu ša$_2$...., 𒁹R 24,42a; a-mar-ra=a-gar-ra=mê^{meš} ra-ḫa-zu/ṣu, 𒁹R 11,24c.

39) 𒀭, Relativ-Partikel: R ga_2-e-ni-zu-a-mu=ša$_2$ a-na-ku i-du-u$_2$, 𒁹R 7,30a; =ša$_2$ ana-ku i-du-u, 𒁹R 22,7b; R nu-tag-ga=ša la il-pu-tu$_2$, 𒁹R 19,62a; vgl. 𒁹R 14n.1,24a; vgl. nig_2-du_7-e, das Geziemende, oder: was sich ziemt, z.B. SAK 98,8,20 etc.; s. ob. 22).

40) 𒀭 = šuâtu, dieser, vgl. ZA 26,118.

41) 𒀭 = **gar**=šaḫâtu: a-mar-ra=a-gar-ra=mê^{meš}ša-ḫa-tu/tu$_2$, 𒁹R 11,26o; s. ob. 38).

42) 𒀭 = **gar; mar**-šakânu, setzen, stellen, legen: mar=gar=ki-min (=ša$_2$-ka-nu), 𒁹R 11,35e; muḫ-na gar-ra=e-li-šu it-taš-kan, 𒁹R 7,3a; gar-ra-na=šak-nu-uš, K 133 Vs.17 (ASKT 79); gar-ra-ab=šuk-ni, K 4931 Rs.5 (ASKT 116); R-mu-un-ra-ab=šu-ku-un, 𒁹R 17,55a; u_3-gar-ra-ab=šu-kun-šum-ma, ib. 47a; R-R mit Glosse: it-ta-na-aš-kan, 𒁹R 59n.8,2; in-R=iš-ku-un, 𒁹R 11,10c; =iš-kun, 𒁹R 8,60e; 𒁹R 29,35c) u.o.; in-gar-ra=iš-ku-nu, 𒁹R 51,28b; in-gar-ri=i-ša-ka-an, 𒁹R 11,14e; in-gar-ri-eš=iš-ku-nu, 𒁹R 11,12c; in-gar-ri-ne=i-ša-ka-nu, ib. 16c); in-na-an-gar=iš-ku-un-šu, 𒁹R 11,18c; [in-na-an-gar-ri]=i-šak-ka-an-šu, ib. 22c); [in-na-an-g]ar-ri-eš=iš-ku-nu-šu, ib. 20)c; in-na-a[n-gar-ri-ne=i-šak]-ka-an-u-šu, ib. 24c; ni-in-gar=iš-kun, 𒁹R 9,19a; ne-in-gar=iš-ku-[un], 𒁹R 24,49c; ne-in-gar-[ri]-eš=iš-ku-nu, 𒁹R 18,19a; im-me-in-gar=iš-kun, 𒁹R 2,7a, 9a, 11a; mu-un-gar=aš-kun, 𒁹R 23,28b; mi-ni-in-gar=iš-kun, 𒁹R 14n.1 Rs.3; mi-ni-in-gar-ri-eš=iš-šak-nu, 𒁹4,11b; =i-šak-ka-nu šu-nu, 𒁹R 5,35a; ba-an-gar=iš-ta-kan, 𒁹R 29,40c, 43c; =iš-ša-kin-ma, 𒁹R 3,13a; =iš-šit-kan, 𒁹R 29,43c; ba-ni-in-[gar]=iš-ta-kan, 𒁹R 8,22b; =iš-ta-ka-an, 𒁹R 26,8b; =it-taš-kan, 𒁹R 7,1a, 19a; giš-en-ga-ne-ib-gar=lu-uš-kun, 𒁹R 16,45g; ga-gar=lu-uš-kun, ib. 53; u-me-ni-gar=šu-kun-ma, 𒁹R 27,51b; $šu_2$-kun-ma, K 246,2, 53 (ASKT 82); R-un wechselt mit aš-kun, 𒁹R 20,7; mit aš$_2$-kun, 𒁹R 25,64; mit iš-ku-nu, 𒁹R 18,44; R-an wechselt mit a-sa-kan, 𒁹R 22,92,93. R=setzen, stellen, liefern: SAK 72,7,3; 90,1,2; 102,13; 128,26,16 etc. u.o. vgl. d. Gar-Texte, Orakel 32,1-83; KBo. 2,2 𒁹 9; KBo 4,10 Vs. 38; 11 𒁹 16 etc.

43) 𒀭 = šâmu, kaufen: R=𒀭(=ša$_2$-a-mu), 𒁹R 39,19e.

44) 𒀭 = šiptu$_2$=R-bi=ina šip-ti-šu, CT 16,6,230.

45) 𒀭 = **gar; mar**=šaraku, schenken: mar=gar=ša$_2$-ra-ku, 𒁹R 11,36c; R=ša-ra-ku$_2$, MAOG 1, 𒁹5,24; in-gar=iš-ru-uk, 𒁹R 11,9c; in-gar-ri=i-ša-ar-rak, ib. 13c; in-gar-ri-eš=iš-ru-ku$_2$, ib. 11c; in-gar-ri-ne=i-ša-ra-ku$_2$, ib. 15c; in-na-an-gar=iš-ru-uk-šu, ib. 17c; in-na-an-gar-ri-eš=iš-ru-ku$_2$-šu, ib. 19c; in-na-an-gar-ri-ne=i-ša-ra-ku$_2$-šu, ib. 23c; ḫe-en-ba-ni-ib-gar=liš-ruk-šu, 𒁹R 12 Rs. 11.

46) 𒀭 = šutabultu: R wechselt mit šu-ta-bul-ta, Boiss. Dir. 119, Hmm. 287.

47) 𒀭 = **menari**-šattammu, s. Beamter $^{me-na-ri}$ R$^{?}$, =𒀭(=šat/$ša_3$-tam-mu), Meissn. Chic. Hss. A. 1,81,64; vgl. ib. p. 85n.80.

48) 𒀭 = turru, ad-a-ni šu gar-ra-ga_2=mu-tir gi-mil-lu a-bi-šu, K 5268,6 (Kr. AV 8792).

49) 𒀭 = s. Mass a) s. Längenmass, abgekürzt aus gar-du, z.B. CT 1,10,1ff. u. pass. in den

Texten der 𒀀. Syn. von Ur; vgl. Š. Gr. p. 195.

b) s. Hohlmass, ZA 39, 292 n 46; Š. Gr. p. 191, 3; ZA 1, 87/90; OLZ 1914, 199 f.; RA 23, 33.

c) s. Flächenmass, 1 gar = 60 sar, Orntl. 4, 36; Š. Gr. p. 196 f.

50) 𒀀 vgl. Boiss. DA 259, 1, 4 (R-tum/te).

51) 𒀀([⌐]) *a*) = šigâru ša ili: ...GAR = ši-ga-ru ša ili, CT 18, 44, 45a; vgl. Del. HW 641.

b) sieR = šikittu ša bîti: J = 𒀀(= ši-kit-tu$_2$) ša$_2$ bîti, CT 19, 43, 11a.

52) 𒀀(𒄑), Lyon, Larg. 58, Anm. (= šaknu).

53) 𒀀 = zittu, Teil, Anteil: J = zi-za-a-tim (Lg. zittu), RA 11, 145, 25; Chic. Hss. Gt. 2, 33.

54) 𒀀 = kîštu, Geschenk: nig$_4$-ba = nig$_2$-ba = ki-iš-tu/tum (kiš-tu$_2$); 𒁹 R 11, 3e; J = kiš-ta/u, 𒁹 R 19, 15, 17a; MAOG 1 𒁹 6, 47; vgl. SAK 72, 7, 17; 8, 19; 96, 6, 26; 122, 2, 13; vgl. Vir. Ach. Adad 8, 7; 36, 10; KuB 13, 4 𒁹 37; KuB 17, 31, 4, 11; KBo 𒁹 7 Rs. 47; Ges. § 53; KuB 16, 83 Rs. 4.

55) 𒀀, Brot von 1 ban z. B. ninda-ba-an-ni kur gab 90, vgl. Blome, Orntl. 34/35, 129-135; ŠL 167, 35.

56) 𒀀 = nušurrû: J = nu-šur-ru-u, MAOG 1 𒁹 10, 190.

57) 𒀀, Amherst 102; vgl. Hrz. Getr. 198.

58) 𒀀 *a*) = idû, erkennen etc.: lu$_2$ GAR-nu-un-zu-a-ra = ša$_2$ ina la e-di-e, 𒁹 R 50, 33a.

b) = iḫzu, Einfassung, Rand: J = iḫ-za, 𒁹 R 12 Rs. 21; s. ob. 3).

59) 𒀀(𒄑) = ḫaṭṭu: J = ḫa-aṭ-ṭu, Meissn. Hss. Forsch. 1, 29, 17.

60) 𒀀 = enâtu: J = 𒀀(= e-na-a-tum), 𒁹 R 32, 75e.

61) 𒀀, CT 14, 4, 34 b.

62) 𒀀 *a*) = erištu, Pflanzung: 𒁹]-a-šag$_4$-ga = 𒀀(= e-ri-iš-tum), ekli, Sta. AV 3386.

b) = miksu, mâkisu, Zoll, Steuer; Steuereinnehmer: J = mi-ik-si, 𒁹 R 15, 2c = K 56, 3, 2 (ASKT 71); Clay BE 14, Schriftkaf. n. 272; nig$_2$-kud = miksu, Schorr, Urk. n. 246, 1; SAK 132, 12, 15.

63) 𒀀([𒄑]), 81, 2-4, 271, 7 (CT 14, 26).

64) 𒀀(𒄑) = mâkisu, Abgabeneinnehmer: J = ma-ki-su, 𒁹 R 38, 9e.

65) 𒀀 = 𒁹 [ḫa-an-ša-ti]; nig$_2$-kud-da igi-10-gal$_2$-la = 𒁹 [eš-ri-ti]; nig$_2$-kud-da zag 𒁹 = 𒁹 [𒀀], Meissn. Forsch. 𒁹 36.

66) 𒀀, vgl. x gar-an, d. h. x-te (Monatslieferung, vgl. d. Gar-Texte, Orntl. 32, 1-83.

67) 𒀀, Df 341.

68) 𒀀 = egirrû, Plan, Deutung: J = e-gir-ri-e, Reisn. Hymn. 77, 32; sonst ka-gar; vgl. itu-nig$_2$-ka id$_2$-ka, Df

69) 𒀀 = am-ša$_2$-..., 𒁹 R 48, 5c; vgl. Del. W 225 n. 7; Zim. Bbs. 70 n. 1. [165.

70) 𒀀, s. Brotart, vgl. 12 ninda-ka-ku$_2$ ba-an-ni 10/5 gab, Fö. 90, 1.

71) 𒀀 *a*) = šarraḳu, Dieb: nig$_2$-zuḫ-a = 4(= šar-ra-ḳu) MAOG 1 𒁹 10, 172; SAK 52, 12, 17; Anm. m); 54, 3, 10.

b) = šurku, Diebstahl: J = šur-ku, ib. 173.

72) 𒀀 *a*) = adannu, Zeitpunkt, Termin etc.: J-na = a-dan-ni-šu, BA 𒁹 6 4, 1/3; vgl. CT 12, 34, 29a ([J] = a-dan-nu); vgl. K 2894, 12 (PSBA 1888, 264); Jens. Kosm. 416; Zim. Zam. 218.

b) = dâku, töten: J = da-'-i-ku, CT 16, 46, 162.

73) 𒀀 = tašîltu, Wonne, Jubel: J = ta-ši-[il-tu], 𒁹 R 14, 30a; gewöhnlich nur ka-zal.

74) 𒀀, KuB 12, 51, 𒁹 2.

75) 𒀀 = šelippû, Schildkröte: J = še-lip-pu-u$_2$; nu[uz-]=[pi-e]š (bei der) 𒀀, Meissn. AKF 2, 24 f.;

Chic. Hss. Pl. 1,14 f; Küchl. Med., K 7134,17; K 258,12 (S.A. Sm. Misc. p. 22); Lanh. Bav. 28; K 8100,1,9 (Beg. cat. 895); Boiss. Dic. 79,4; MVAG 1905, 247; ZA 11,121,4,10; J-gi, K 11187,4 (CT. 7,6).

76) 𒀭𒌑𒁍 = muttû: J = mu-ut-tu-u₂, 𒁹 R 16,26 g (Rm. AV 8036); nig₂-eme, Boiss. DA 6,17; 81-dic. 181,12; 184,35; Jastr. Rel. 2,380.

77) 𒀭𒌑𒁍 (𒄿𒀀), Inventt. TDT 5,6862.

78) 𒀭𒌑𒁍 - ukultu, Speise: J = u₂-kul-ti, 𒁹 R 31,42a; J-da, Df 131,3.

79) 𒀭𒌑𒁍𒈾 𒀀, s. Opferspeise, Legr. R. d'Ur 272.

80) 𒀭𒌑𒁍𒆳𒁍, SAK 50,10.

81) 𒀭𒌑𒁍𒁍.... (𒄿𒀀), K 4180 B 8 (CT 14,32).

82) 𒀭𒌑𒁍 = lalû, Fülle etc.: J = la-li-e, 81,7-1,98,2,17 (Del. HW 377).

83) 𒀭𒌑𒁍 = mimma ma'du: nig₂-maḫ = J = mimma ma-'-du, 𒁹 R 11,49 b.

84) 𒀭𒌑𒁍𒁍 = marṣûtu, Krankheitszustand: J-a-ni = mar-ṣu (ru)-us-su, CT 16,2,68 („ru" wohl radiert).

85) 𒀭𒌑 = girû ša nakri, anfeinden, bekämpfen, v. Feind: GAR^kur 𒌑 = 𒀭 (= gi-ru-u₂) ša₂ amêlu nakri, CT 19,17,33 b.

86) 𒀭𒌑𒁍𒁍, Loeb. HGT 1,6,5; vgl. Burrows, Omkl. 30,12 n. 1; Del. Gl. 213: nig₂-ḫi-li-im₃-ma₃ = šaḫluktu, Vernichtung, Verderben.

87) 𒀭𒌑𒁍𒁍 (𒄿𒀀) = mašḫalu: J = 𒀭 (= maš-[ḫa-lum]), 𒁹 R 42,22 c; vgl. ib. 23 c.

88) 𒀭𒌑𒁍 (𒁍): vgl. J = 𒌑 𒁍, 𒁹 R 40,35 e.

89) 𒀭𒌑𒁍𒁍 (𒌑𒁍) = zi-in-bu-ḫa-..., K 4602,6 (Del. W. 233).

90) 𒀭𒌑𒁍𒁍, s. Berufsname, SAK 54,3,27.

91) 𒀭𒌑𒁍, vgl. Šugal-J, UP 9 I 25 Rs; 65 Rs. 67,2,8.

92) 𒀭𒌑𒁍 a) = niḳnaḳḳu, Weihrauchgefäss: J = niḳ-na-ki, CT 13,38,6; J = niḳ₂-naḳ-ḳa, CT 16,35,18; J = niḳ₂-na-ki, 𒁹 R 30*, 34 a; J wechselt mit ma-sa₂-ab, Craig RT I 12,17 var.; vgl. Del. HW 675; Meiss. Suppl. 96; Johns Dds. n. 964 Rs. 12.

b) = nussû, zerschneiden, zerfetzen: J = 𒀭 (= nu-us-su)-u₂, MAOG 1 I 13,297.

93) 𒀭𒌑𒁍𒁍, kutrînu, Räucherwerk: J igi-bar-ra = ba-ru-u₂ ša₂ kut-rin-ni, CT 19,24,19 b (vgl. 𒁹 R 13,47 c).

94) 𒀭𒌑𒁍 = mimma bašû, aller Besitz: nig₂-na-me-a = J = mimma ba-šu-u, 𒁹 R 11,41 b; vgl. BE 6 I n. 14,10.

95) 𒀭𒌑 ...., KBo. 1,89,1,3.

96) 𒀭𒌑 (𒁍) = ṣirpu: J = 𒀭 (? = ṣi-ir-pu), 𒁹 R 15,22 c.

97) 𒀭𒌑 (𒁍), Vir. ACh., Adad 4,11; 21,5,7.

98) 𒀭𒌑𒁍 (𒁍), s. Kleiderstoff: SAK 48,5,7.

99) 𒀭𒌑𒁍 = ukîtu: J = u₂-ki-t[um], CT 19,32,33 b; vgl. Del. HW. 123.

100) 𒀭𒌑𒁍𒁍 (𒁍) = mušelû, Pflug, Schlüssel: J = 𒀭 (= mu-še-lu-u₂), MAOG 4,256,42.

101) 𒀭𒌑𒁍𒁍 (𒁍) = mazûru, Walkerstock: J = ma-zu-ru, ib. 39.

102) 𒀭𒌑𒁍𒁍 (𒁍) = mušelû, s. 100); : J = mu-še-lu-u₂, ib. 41.

103) 𒀭𒌑𒁍𒁍 (𒁍) = mazûru, s. 101): J = 𒀭 (= ma-zu-ru), ib. 40.

104) 𒀭𒌑𒁍 = la...., K 4393,6 (CT 19,21).

105) 𒀭𒌑𒁍𒁍 (𒁍) = kissu, s. Teil des Pfluges: J = ki-min (= ki-is-su), Meissn. Hss. Forsch. I 25,47.

106) 𒀭𒌑𒁍 = la šarû, nicht reich; s. Langdon RA 28,103 f (J u. [lu₂]J); vgl. K 4393,5; Boiss. DA 216,21.

107) 𒀭𒁀 𒀭𒁀 *a)* = la naṭâtu, *Unpassendes*: J-ra = la na-ṭa-a-tu$_2$, ASKT 82,18 (vgl. Rm 612!).

b) = nullatu, *Nichtsnutziges, Verworrenes*: J-ra = nu-ul-la-tu$_2$, ASKT 84,27.

108) 𒀭𒈾𒁀 *a)* = mimma, *irgend etwas*: J = mimma (= 𒄩𒈾), 𒌨 R 19,24c; 40,60c; 𒌨𒌨 R 14,14b; 28,7a.

b) = mimma šumšu, *allerlei etc.*: J = mimma šum-šu$_2$, 𒌨𒌨 R 22,46a; J-ma = mimma šum-šu, 𒌨𒌨 R 2,37a; J-ma-ge = mimma šum-šu, 𒌨𒌨 R 13,34b; 14n.3,3; J = mimma šum-šu, CT 18, 44,6; CT 16,25,46; Böll. Nerg. 31,26; Reisn. Hymn. 152n. 34,11, J-ma = mimma šum-šu; J-bi = mim šum-šu, 𒌨 R 8,68c.

c) = manman, *wer immer, irgend einer*: J = man-ma-an, 𒌨𒌨 R 10,58a,16.

109) 𒀭𒈾𒁀𒁀𒁀 = birṣu, *Luftblase*: J = bir-ṣu, 𒌨 R 48,33c; Del. W. 247, n. 3.

110) 𒀭𒈾𒁀𒁀𒁀𒁀 = kansu, *Kniebeugung* ?: J = kan-su, 𒌨 R 48,34c.

111) 𒀭𒈾𒁀𒁀𒁀, Sch. 4,3 (ZA 10,213).

112) 𒀭𒈾𒁀𒁀 = man šumšu, *allerlei*: J = man šum (= MU)-šu, 𒌨 R 8,68c.

113) 𒀭𒈾𒁀𒁀𒁀, SAK 204,1,2 (sib-J).

114) 𒀭𒈾𒁀𒁀 *a)* = bušû, *Besitz etc.*: nig$_2$-ma-al = J = bu-šu-u, 𒌨 R 11,48b; J = bu-šu-u, 𒌨 R 21,13a; [nig$_2$-gal$_2$] -la = bu-šu-u$_2$, K 56,3,9 (ASKT 71); Meissn. Mss. Forsch. 2,36,4f; vgl. STH 2,3,2; Invent. TDT 1, 1386; 2,902,3 (nig$_2$-gal$_2$-la-am$_3$); še J šu$_3$-ka-šu$_3$, Amh. 104; Barton, Haverf. Pl. 31,1; J 𒀭𒈾𒁀, YBT 6,n.146,12; 218,21; TDT 2,4471; Barton, Hav. 𒌨 Pl. 26,2; 𒌨 69 2.

b) = mešrû ? : J = meš-ri-[𒄩], CT 17,4,2,6.

115) 𒀭𒈾𒁀𒁀 = ^{d}Su-mul-lum, Ch.-Dg. TCG n. 35,2,27.

116) 𒀭𒈾𒁀 = kittu, *Gerechtigkeit*: [u]-tu-ud-da nig$_2$-zi nig$_2$-si-sa$_2$ = ina kit-ti u mi-ša-ri ul-du-šu, 𒌨 R 23,24c.

117) 𒀭𒈾𒁀𒁀 *a)* = ašû; bûlu, *Getier*: J = a-šu-u$_2$ = bu-lum, K 152,4,60 (Del. HW 143).

b) = šikin, šiknat napišti, *Lebewesen*: J = ši-kin na-piš-ti, CT 13,36,22; J-la-ge = [šik]-na-at napiš-tim, Craig RT 1,18,13 = Bez. Cat. 1545; J = šik-na-at$_2$ na-piš-tum, 𒌨 R 28,3a; = šik-na-at na-piš-ti, 𒌨 R 29,37a; YAT 10270,4,15.

118) 𒀭𒈾𒁀𒁀𒁀𒁀𒁀 = aṣîtu, *Getier des Feldes* ?: J = 𒀭 (= a-ṣi-ta i-šad-da-ad$_2$, 𒌨 R 62,46a; vgl. Del. HW. 238b.

119) 𒀭𒈾𒁀𒁀𒁀𒁀 (𒀭), Canth. 2390.

120) 𒀭𒈾𒁀𒁀 (𒀭), Canth. 2391.

121) 𒀭𒈾𒁀𒁀 (𒀭), Canth. 2386.

122) 𒀭𒈾𒁀𒁀 = kittu, *Recht*: J-kur-kur-ra igi-gal$_2$ me-en = kit-tum bi-rit uz-ni ša$_2$ ma-ta-a-ti-at-ta, 𒌨 R 28,27a; vgl. ^{nan}J, 𒌨 R 50,29a; nig$_2$-gi, Boiss. DA 22,18f; Pir. Bab. 1,56; SAK 188 i) 1,15; 138,18; 208b2; 214 d 11; C. Ham. 40,1.

123) 𒀭𒈾𒁀𒁀 (𒀭), Canth. 2387.

124) 𒀭𒈾𒁀𒁀 (𒄩) = mukanu, *e. Hausgerät*: J = kimin (= mu-ka-nu), Meissn. Mss. Forsch. 𒌨 29,16.

125) 𒀭𒈾𒁀𒁀𒁀, (= kittu), SAK 72,7,38; vgl. nig$_2$-gin-na.

126) 𒀭𒈾 = bašû; kânu; šakânu; šarâku, s. d.

127) 𒀭𒈾𒁀𒁀𒁀𒁀 = nu-us-su$_2$-u$_2$, *zerschneiden, zerfetzen*, MAOG 1𒌨 13,296.

128) 𒀭𒈾 *a)* = epištu, *Werk; Handlung etc.*: J-mu = ina e-piš-ti, 𒌨 R 27,40a; J-a-mu = e-piš-ti, *ib.* nig$_2$-ag-mu-šu$_3$, SAK 214 d) Rs. 12.

b) = našruṣu, Glanz etc.: J = na-aš-[ru-ṣu], K 4597, 9b (CT 19, 46); vgl. MVAG 1905, 256.

129) 𒀸 **a)** = epištu: J-bi = ip-ša-tu-šu, Ham. Sipp. 16; 13; J-da-a-ni = ip-ša-tu-ša, IV R 12, 15.

b) = mešrû, pl. Gliedmassen etc.: J-da-a-ni = meš-ri-ti-šu, IV R 14, 24b.

130) 𒀸 **a)** = epêšu, machen etc.: na-ag$_2$-tag-ga J-mu, an-ni e-pu-šu, IV R 10, 42a = an-na e-pu-uš, ib. 41b.

b) = upîšu, Zauberei: J = u$_2$-pi-šu, CT 16, 2, 57; 33, 181; 37, 8; vgl. V R 50, 75a add.: lu$_2$-J = [ša$_2$ u$_2$-pi-]šu.

c) = upšašû, Behexung: J = up-ša-še-e, CT 17, 47, 53; vgl. IV R 57, 63a; J = up-ša$_2$-šu-u, K 246, 1, 60; 2, 65 (ASKT 82); vgl. Del. HW. 119f.

131) 𒀸, Tempeldomäne, vgl. Oruk. 5, 16ff.

132) 𒀸 = nadû: nig$_2$-nu-sur-ra, la na-da-a-tu$_2$, (nicht vernachlässigt), K 246, 1, 18 (ASKT 82).

133) 𒀸 -kunînâtu, e. Rohrart: ^{gi}J = ka-nu-u$_2$ ku-nin-na-a-tu$_2$, 42339, 14 (CT 14, 47).

134) 𒀸 = ḫarbašu, Frost, Schauer: J = ḫar/ḫur-ba-šu, CT 16, 12, 1; 𒀸 [ ] = ḫar/ḫur-ba-šu, IV R 1, 1a.

135) 𒀸, vgl. Kugl. Sternk. 2, 97 (= Farbe); Dir. A. Ch. Adad 6, 11; 7, 28; 12, 36, 39; 15, 4f; 19, 16, 18, 20ff.

136) 𒀸 **a)** = maḳlû, Verbrennung: [nig$_2$]-sa-sa = ma-ak-lu-u, K 55, 25 (CT 19, 1f.); K 8676, 9a; vgl. [K 55 Rs. 1.

b) = kalû, verbrennen: J = ka-lu-u$_2$, ib. Rs. 1; 10a; vgl. KAR 1, 122, 35.

c) = kallalu, kalḳallu: [GAR]-sa-sa = kal-la-lum, K 55, 24; = kal-ḳal-lu, K 8676, 8a.

137) 𒀸 vgl. lal-a nig$_2$-sa-laḫ$_2$-ḫa im-ma-šu$_3$ gin$_2$-gi$_4$-a-kam, Sp 422, 3.

138) 𒀸, Zukost, Obst o. dgl.; J-ba neben še-ba; ziz-ba, RTC 61 Rs. 7; 58 (Unterschr.: kas, ninda, ia$_2$ nig$_2$-sa-ḫa en-en-ne-šu$_3$.

139) 𒀸, Brote bei der Ablieferung des Pachtzinses, vgl. Sp 1301, 5; 131 etc.

140) 𒀸 (𒀸) = šurdunû: J = ^{šam}šur-du-nu-u, K 5424 B, 5; vgl. ib. 96 (CT 14, 38); vgl. Küchl. Med. K 71 B, 53; CT 23, 34, 25.

141) 𒀸 -e-kim-....., K 8791, 12 (CT 14, 41).

142) 𒀸 = unûtu, Haus-Gerät/Ausstattung: J = u$_2$-nu-tu$_2$, I R 32, 71c; [J = u$_2$-na-a-ti, V R 25, 44c; vgl. CT 19, 42, 29b; šag$_4$-tam e$_2$-J = 𒀸 (ša(g)-tam-mu) bît u$_2$-na-te, Meissn. Chic. Ass. St. 1, 81, 65; vgl. BE 6, n. 26, 24; Schorr, Urk. p. 57.2.

143) 𒀸 (𒀸) -maškali[lu]: J-maš-ka-lil-[lu], V R 42, 28c.

144) 𒀸, e. Bohnen-Brot, KuB 25, 58, 9.

145) 𒀸 (𒀸), Canth. 2385.

146) 𒀸, Feinkost, Gebäck: MU-J = (nu-ḫa-tim) ša mut-ta-[ki] (Feinbäcker), Meissn. Chic. Ass. 1, 82, 17; lu$_2$-J, V R 31, 71c.

147) 𒀸 **a)** = **nisi** = ti'ûtu, Speise, Zubehör etc.: NIG$_2$^{mi}-si = ti-u$_2$-tum, CT 19, 17, 37b.

b) vgl. nig$_2$ nu-si = la...., K 4393, 6.

148) 𒀸 -mâkâlû, Opfermahl, Mahlzeit: J = ma-ka-lu-u$_2$, I R 48, 47g.

149) 𒀸 = išaru, mêšaru: an-J = i-šu-ru ina šami-e, IV R 28, 25a; J = mi-ša-ru, IV R 28, 31a; 23, 24c; dingir J = ilu mi-ša-ru, K 4623 Rs. 12 (ASKT 122).

150) 𒀸 (𒀸), Canth. 2394.

151) 𒁹 (𒂍) = šigâru, Schluss, Verschluss: J = 𒁹 (ši-ga-ru), MAOG 4, 265, 206.

152) 𒁹 (𒂍), vgl. numun J, Ebelg. KARI 298 Rs. 39.

153) 𒁹, Johns Sds. n. 979, 5.

154) 𒁹 (𒂍), Layard, Inscr. 44, 21.

155) 𒁹 - pûḫu, Ersatzperson, Ebenbild: WTKM 21, 380f.

156) 𒁹 **a)** = danânu; dunânu; dinânu, Gestalt, Person: J-a-ni = an du-na-ni-šu, CT 17, 30, 32; J-a-ni-šu = an du-na-ni-šu, IV R 50, 57b; J = 𒁹 (= an-da-na-a-nu), MAOG 1 5, 15, 16; J-bi = di-na[ni-šu], CT 17, 6, 24; [ ] = di-na-a-nu, CT 12, 34, 26a; vgl. Del. HW 225.

b) = niksaggilû, Tauschbild: J = 𒁹-u₂, IV 26, 20b; vgl. Meissn. Chic. Iss. St. 2, 48; Del. S. Gl. 22; 81, 4-28 Rs. 26 (JRAS 1905, 829).

c) = sukkurûtu: J = suk-ku-ru-tu₂, I R 7, 52g.

d) = pûḫu, Ersatzperson, Ebenbild: J = pu-u₂-ḫu, I R 28, 42e; J-a-ni = pu-uḫ-šu₂, IV R 15, 53b.

157) 𒁹 (𒂍) = **balla** = ubur zikari: ba-al-la-a = J = 𒁹 = u₂-bur zi-ka-ri, 81, 4-28 Rs. 26 (JRAS 1905, 829); IV R 14, 16e (zu ergänzen).

158) 𒁹 (𒂍) **a)** = **balla** = ubur sinništi: ba-al-la-a = J = 𒁹 = u₂-bur sin-niš-tum, ib. 2f; IV R 14, 17c.

b) = il-....., IV R 14, 18c.

159) 𒁹, s. Kopfbedeckung der Frauen: SAK 50, 10, 10; RTC 18, 6; Df 75, 4 (J-sig₂ (Wolle)).

160) 𒁹, Zusatzgabe zum Kaufpreis, VAT 12608, 1; 12557, 1; 12437, 1; 12523, 2; 12746, 1 etc. (Fara I n. 30ff); CT 3, 49, 3; SA 60 (RA 9, 46, 3).

161) 𒁹 **a)** = nappâšu, Luke, Luftloch; Loch: J = 𒁹 (= nap-pa-šu); IV R 39, 64a.

b) = naṣraptu, Schmelztiegel: 𒁹 J = na-aṣ-rap-tum, IV R 39, 66a.

c) = našraptu, Reibholz (z. zum Feuermachen): 𒁹 J = na-aš₂-rap-tum, ib. 65a.

d) Kmdr. Geb. 17 Rs. 12; 33 Rs. 8; Boiss. DA 189, 1ff; Div. 105; 180, 11; 259; Jastr. Rel. I 361; CT 20, 31, 1ff; Klauk. RPZ. p. LI (mit viel. Lit.-Ang.) (naṣraptu zu lesen?).

162) 𒁹 - ḫu-lu-up-pak....., AO 2162 Rs. 1 b (RA 6, 130).

163) 𒁹 (𒂍) = ši-....., 42339, 20 (CT 14, 47); IV R 42, 12c.

164) 𒁹 (𒂍) = êpiš gappati, Verfertiger von g. (s. Gartengerät) J = e-piš gap-pa-ti|....., IV R 32, 23d.

165) 𒁹 (𒂍) = suduru, s. Schmuckstein: J = su-du-ru, I R 37, 55g.

166) 𒁹 (𒂍), Sm. BBR n. 150.

167) 𒁹 **a)** = arba'; irbittu; ribû (rabû) = 4, 4.: 4-kam-ma = ri-bu-u₂, IV R 5, 19a; 4-kam-ma = ra-bu-u₂, Reisn. Hymn. 109, 63; J = ir-bit-[ti], KGO 12, 6 (PSBA 1904, 56).

b) = ṭuḫdu, Zahn, Überfluss: J = ṭuḫ-du, I R 25, 43e.

168) 𒁹 (𒂍), CT 6, 11, 21b.

169) 𒁹 - mimma iṣu, etwas Weniges: nig₄-tur = J = mimma i-ṣu, IV R 11, 50b.

170) 𒁹 (𒂍), I R 31, 89a.

171) 𒁹 (𒂍) - [aban]ṣiḫḫir...., Steinchen: J = 𒁹 (= [aban]) ṣi-iḫ-ḫir...., I R 37, 50g.

172) 𒁹, s. Milch- und Butter-Topf, Fö. 17, 1; Df 52, 1; 204, 220, 12; VAT 4429 (Ornth. 21, 8).

173) 𒁹 (𒂍), Sm. 8, 9 bf (CT 14, 38).

174) 𒁹, Gud. Cyl. A 6, 25; vgl. ŠL 145, 36f; Witzel KST 3, 4 (Gesänge).

175) 𒌅 (𒍪) **a)** = kissu, *ein Teil des Pfluges*: J = kimin (= ki-is-su); = iš-ḳar-ru-ur-tu, VAT 9713, 2, 36f.
b) = iškarrurtu, *Hacke*, s. a).

176) 𒌅 (𒄑) **a)** = ma-ak-...., V R 15, 40c. **b)** = ma-...., *ib.* 39c.
c) = rêšu: J = 𒌅 (= ri-e$_{(?)}$-šu$_{2(?)}$), *ib.* 32c. **d)** = ṣirpu$_{(?)}$: J = 𒌅 (= ṣi-ir-pu), *ib.* 21c.

177) 𒌅 [𒌅] = napâḫu, *blasen, anzünden etc.* J-[ra] = na-pi-iḫ-tum, *Reisn. Hymn.* 109, 63$_{(?)}$ (𒌅 zu korrigieren in 𒌅 nach Hussey, *Hymns* p. 19).

178) 𒌅 = rakistu, *Bindung etc.*: J = ra-kis-ti, K 3172 Rs. 3 (ZK 2, 275).

179) 𒌅 = ni-$^{?}$-tum: J = ni-...., II R 39, 32 e (K 2057); ....sum-mu = ni-...-tum, K 2057 + 2056 Rs. 23 (RA 28, 128).

180) 𒌅 (𒌅) = ^{šam}...., 81, 2-4, 271, 6 (CT 14, 26).

181) 𒌅 = u$_2$-ta-tu$_2$, *Kh.-Dg.* TC 6 n. 35 Rs. 2, 41.

182) 𒌅 = taduntu, *Geschenk*: J = ta-du-un-tum, *Geschenk*, MAOG I 2, 5, 22.

183) 𒌅 = tamšîlu, *Bildnis; Gleichnis*: J = tam-šil, 81, 7-27, 130, 6 (ZA 4, 434).

184) 𒌅 (= akal ḫarrâni)$_{(?)}$, *Wegzehrung*, KBo. 2, 17; Clay BE 14, *Schriftkaf.* n. 272; King, *Magic.* n. 53, 18.

185) 𒌅, *ein Speise*: 3 ka J, Amherst 111.

186) 𒌅 (𒌅) = ṣirpu$_{(?)}$: J = 𒌅 (?= ṣi-ir-pu), V R 15, 20e.

187) 𒌅 (𒌅) = ṣirpu$_{(?)}$: J = 𒌅 (?= ṣi-ir-pu), *ib.* 19c.

188) 𒌅 (𒌅) = ṣirpu$_{(?)}$: J = 𒌅 (?= ṣi-ir-pu), *ib.* 18c.

189) 𒌅 (𒌅) = lamḫuššû, *ein Prachtkleid*: J = lam-ḫu-uš-šu-u, V R 14, 46c; KBo. 2, 3 III 25; KBo. 4, 2 IV 23; KBo. 5, 2, 1, 31; KBo. 4, 6 Vs. 29 Rs. 13 u. o.

190) 𒌅 = **nigniru** = raggu, *böse etc.*: nig$_2$-ne$^{ni-ig-ni-ru}$-ru = rag-gu, *Kh.-Dg.* TC 6 n. 35, 2, 11; vgl. SAK 72, 7, 36; 138, 18, 11; 40, 4, 23; vgl. erim$_2$.

191) 𒌅 = ruggû, *reklamieren (vor Gericht)*: nigniru nu-ag-ag-de$_2$ = la ru-gi-i, Pöhl MAOG 5 I 14, 59; vgl. *ib.* p. 33, 37.

192) 𒌅 (𒌅), Kouth. 2388.

193) 𒌅 (𒌅), CT 24, 49, 11 b.

194) 𒌅 (𒌅) = rištû, *Oberkleid*: J = reš-tu-u$_2$, V R 14, 49c.

195) 𒌅 (𒌅) = lamḫuššû, *Prachtkleid*: J = 𒌅 (= lam-ḫu-uš-šu-u), *ib.* 47c. J-lugal = 𒌅 šar-ri, *ib.* 48c.

196) 𒌅 (𒌅), ...-din-nu, *ib.* 50c.

197) 𒌅 = lamaḫuššû, *Prachtkleid*, V R 28, 54c; Kh. AV 7847; 4711$_{(?)}$.

198) 𒌅, V R 34, 54f.

199) 𒌅, *ib.* 55f.

200) 𒌅; 𒌅 = akal tumri, *Aschenbrot*: J = a-kal-tum-ri, CT 17, 6, 7; Rm. 79, 7-8 (Del. HW 711); Hrozný, Getr. 199.

201) 𒌅, *frisches Brot*, KuB V 5, 3, 3; 7 Rs. 4.

202) 𒌅 (𒌅), CT 6, 14, 41 c (*neues Kleid*); daselbst noch andere Kl.-Sorten.

203) 𒌅, *Kaufpreis*: RTC 79; 81; Invent. TDT 2, 2926; 4578; 4588 u. o.

204) 𒌅 = išutu: J = i-šu-tu, *Kh.-Dg.* TC 6 n. 35 Rs. 2, 39.

205) 𒌅, Knudtz. *Geb.* 21 Rs. 9, 33 Rs. 12.

206) 𒌅, VS 5, 20, 19.

207) 𒀸𒁀𒌑𒁀𒁀𒄑 = bûlu, Getier: J = bu-ul, V R 50, 52b; ///J = 𒌑 (= bu-lum) SAG·GAN, V R 42, 50a; vgl. V R 50, 15a (J = ša ir-ba še-pa-a-šu), Holz TP 167; J = bu-ul, CT 17, 26, 44; [J] = bu-u_2-lum, D 8, 9 (ZA 8, 206f.); vgl. Boiss. Div. 30, 11.

208) 𒀸𒁀𒌑𒁀𒁹 = ba-'-...., VAT 9713, 1, 33.

209) 𒀸𒁀𒌑𒁀𒄿, KuB 5, 4 I 24; KuB 6, 3 Rs. 19.

210) 𒀸𒁀𒌑𒁀𒄑 (𒄿) a) = mazzal šamni, Ölkerug: J = ma-az-zal šam-ni, V R 42, 19e.

b) = mazzal mê, Wasserkerug: J = 𒌑 (= ma-az-zal) me-e, ib. 20e.

c) = rimgiddû 𒄑: J = 𒁀-u, ib. 18e.

211) 𒀸𒁀 a) = kudurru, Grenze: J wechselt mit ku-dur_2-ru, I 26, 125; V R 44, 54c.

b) e. Längenmass = 2 gi = 12 u_2 = c. 5,94 m; vgl. RA 18, 132f; d. Gr. p. 195; akkad. Aussp. wohl kudurru. gar-du oft abgekürzt zu gar, bes. in den Feldmassen CT 1 pass.; vgl. 4 gar-du, 1 u_2-numun, 1 giš-bad, 1 šu-du_3, Invent. TDT 2, 3122.

c) e. Ding zum Stehen 𒄑, KBo. 2, 1 I 29, 34 u. ö.; vgl. [nig$_2$]-du, Sch. 12, 1 (ZA 10, 218)

212) 𒀸𒁀𒁀𒌑, e. Brotart, 50, 10, 14-20.

213) 𒀸𒁀𒁀𒄑, Erzeugnis s. dgl. Lud. Cyl. B 3, 19.

214) 𒀸𒁀𒌑𒌑 = biblu, Erzeugnis, Geschenk etc.: nig_4-de_2 = nig_2-du (Var. de_2)-a = bi-ib-lu/lum, V R 11, 6e.

215) 𒀸𒁀𒄑𒌑 (𒁀) a) = ḫullânu 𒄑: J = ḫu-[ul-la-nu] 𒄑, V R 15, 53e; Del. HW 277.

b) = kusîtu 𒄑, vgl. Nabon. 794, 4 mit 938, 2 etc.

216) 𒀸𒁀𒄑𒄑, vgl (3 Schekel Silber) J-$šu_3$ šu-ba-ti, UP 9 I 4, 4.

217) 𒀸𒁀𒄑𒁀/I (𒄿, 𒌑), Del. AL^3 n. 134.

218) 𒀸𒁀𒌑 (𒁀) = šuḫattu 𒄑, CT 6, 14, 45c; J 𒄑 = šu-ḫat-tum, V R 15, 32c; vgl. Ungn. ZA 31, 272.

219) 𒀸𒁀𒌑𒌑𒄑 = $mu^{meš}$ 𒌑-im///, VAT 10171, 3, 69.

220) 𒀸𒁀𒌑𒁀𒌑 = kunînâti, e. Rohrart: gi-J = 𒌑 (= ḳa-nu-u_2) ku-nin-na-a-tu_2, 42339, 15 (CT 14, 47); ^{gi}J = ka-an-ku-ni-na-a-ti = ka-an 𒌑, V R 22, 8c.

221) 𒀸𒁀𒌑𒁀𒁀, RTC 52, Rs. 4.

222) 𒀸𒁀𒌑[] = namzaku, Schlüssel: J = nam-za-ki, IV R 17, 6a.

223) 𒀸𒁀𒌑 (𒁀) = ša namzaḳi, Börtner: J = ša nam-za-ḳi, V R 13, 10a.

224) 𒀸𒁀𒌑 (𒁀) = ša namzaki, : J = [𒌑] = $ša_2$ nam-za-[ki], VAT 9558, 2, 21.

225) 𒀸𒁀𒌑 (𒁀), Brotbäcker: 2 Bo TU 12 A I 3; KBo 2, 1 I 24; KuB 18, 3 II 21; KuB 16, 34 Rs. 19; KuB 17, 21, 3, 6; KuB 25, 1 I 4; 32 I 27;

226) 𒀸𒁀𒌑, e. Mass von Früchten von ^{giš}ma u. ^{giš}ḫašḫur (Rispe?) z. B. Fö. 113; 155; Del St u. ö. [V 16a

227) 𒀸𒁀𒌑 (𒌑), V R 61, 33g.

228) 𒀸𒁀𒌑𒌑 a) = busû, Besitz etc.: ... = J = bu-šu-u, V R 11, 40b.

b) vgl. nig_4|nig-ni 𒌑|....-ma, V R 11, 43a; vgl. ZA 1, 12.

229) 𒀸𒁀𒌑𒌑 = ti'ûtu, Speise, Nahrung etc.: J = ti-u_2-tum, V R 48, 46g.

230) 𒀸𒁀𒌑𒄑𒌑 = mirsu, Mus, Süsses: J = mi-ri-is, CT 17, 1, 14; vgl. Zim. BBR n. 1, 42 etc. V R 61, 5, 22; 6, 55; Sch. 12, 3 (ZA 10, 219); CT 23, 35, 49 fehlt 𒌑; KBo I 44 25; II 30; IV 6; KBo II 9 IV 6; KuB VI 45, I 7; IV 6; KuB 11, 22 I 7; KuB 17, 12 I 23; KuB 20, 92, 6, 3.

231) 𒀸𒁀𒌑𒁀𒌑𒄑 = dinânu, Gestalt, Person, s. ob. 156): J-bi = di-na-nu, -šu, CT 17, 15, 25.

232) 𒀸𒁀𒌑𒄑𒄑 (𒁀), CT 12, 50 Rs. 27b.

233) 𒌑 = rapšu, weit etc.: a-ab-ba ki nig_2-dagal-la-$šu_3$ = ina tam-tim ir-ṣi-ti rapaš-ti, R 3,37b; ki nig_2-dagal-la = ir-ṣi-tum rapaš-tum, R 19,54a.

234) 𒌑 (𒄿) = rîbu, e. weites Gefäss: J = ri-i-bu, R 22,18d.

235) 𒌑 (𒀭), vgl. ^{d}GAR $^{ga\text{-}ri}$-ga_2+ir_2 = ^{il}Adad, R 47,25c.

236) 𒌑 (𒄿), Küchl. Med. K 61,3,21; CT 23,34,25.

237) 𒌑 (𒄿) - girgiltu, e. Teil des Pfluges: J = gir-gil-tu, Meissn. Ass. Forsch. I 25,49.

238) 𒌑 (𒄿), Neb. IV 21.

239) 𒌑 (𒄿) = ḫaṭ-ṭi ḫu-ḫa-ru, MAOG 4,265,221; Anm. 220.

240) 𒌑, Barton, Haverf. IV R. 144b.

241) 𒌑, Opfer, TSA 51; Nik. 151; Dt 196; Fö. 119 u. oft in den Unterschr. der Opferlisten aus der Zeit Urukaginas, s. Orntl. 28,26 ff.

242) 𒌑 (𒄿), R 31,91b.

243) 𒌑 = napṭaru, Freilassung; Einlösung; Spalt: J = nap-ṭa-rum, R 39,51g.

244) 𒌑, Ch.-Dg. Rit. accad. 78,16f; 79,4f.

245) 𒌑 = šin[tu] : J = ši-in....., K 4597,10 (Ktr. AV 8275); vgl. R 14,42b; 28,19a.

246) 𒌑, eri[štu], Pflanzung: J = e-ri-[iš-tu]; J a-šag$_4$-ga = 𒌑 [ekli], Meissn. Ass. Forsch. I 36,10f.

247) 𒌑 = nîkâsu, Berechnung, Rechnungsabschluss etc.: nig_4-šid = J = ni-ka-su, R 11,4d; CT 3,23, 130,145f; CT 5,17,1,28; CT 9,39 pass. u. s. in den Hilprecht. Wirtschaftstexten; Clay BE 14, Schriftkaf. n. 272; Ballq. Nab. 104f; lu_2-gal-J, R 31,84b; Johns, Dds. n. 857,3,47; Nik. 98,3; Nabon. 387,16; 780,2; 847,6 etc.

248) 𒌑 (𒄿) - **uttuku** = upakku; mahisâtu, vgl. ŠL 536,329.

249) 𒌑 **a)** = lâšu, kneten: ////R = la-a-$šu_2$, R 39,24a; vgl. Zim. BPs. 46, Anm.; ZA 31,121 Anm.

b) = lîšu, Teig: [nig_2-lag]-ga_2-li-i-šu, CT 12,36,25a; vgl. nig_2-lag-ga_2 u me-ni-lag = [l]u-uš-ma, CT 17,22,134; J = li-i-ša, K 246,1,65 (ASKT 82); ninda J = a-ka-la li-i-ša, R 47,54b (= CT 17,11,85); Küchl. Med. p. 42,11 (J = li-e-šam); vgl. CT 23,1,4; Zim. ZA 31,121, Anm.

250) 𒌑, e. Rechnungsabschluss machen, CT 1,5 IV; CT 3,23,130 u. pass.

251) 𒌑 (𒀭), Canth. 2392.

252) 𒌑 (𒄿), RA 13,30,13f.

253) 𒌑, SAK 78c) 1,3; vgl. ŠL 318,30.

254) 𒌑, SAK 54,3,12.

255) 𒌑 **a)** = bušû, vgl. Del. L^3 323a; Schorr, Urk. p. 572.

b) = makkûru, Besitz etc.: [mu]-un-gar_3 = J = ma-ak-ku-ru, [mu]-un-ga = J = 𒌑, R 11,38/39b; vgl. BA 1,631.

c) = mimma, Schorr, Urk. p. 572.

d) = nisirtu, Schatz, s. Del. HW 478; J-kug-ga-kam, Dt 654; 204.

256) 𒌑 (𒄿), Schatzhaus, SAK 96,6,16; 7,13; 120,28,14; RTC 31,4; 32,4; Nik. 49,4; 51 (e_2-nig_2-ga-ra-kam; also „ga" statt gar!); vgl. Nik. 46,2 mit Nik. 48,2 (e_2-nig_2-ga-ra wechselt mit e_2-[illegible]-ga-ra).

257) 𒌑 (𒄿), Bu 91,5-9,218 (Bez. Cat. 1948).

258) 𒌑 (𒀭), Canth. 2384; R 69,73d.

259) [𒁹]𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 = makkûr ubla ; ḫuraṣanîtu, e. Vogel (Dohle? sie trägt glänzende Sachen weg): J = ma-ak-kur ub-la = ḫu-ra-[ṣa]-ni-tu$_2$/tum, CT 14,4,9a.

260) [𒁹]𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 (𒀀𒄑𒌑) - ^{šam} ...., CT 14,22,6,49.

261) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 (𒀀𒄑𒌑) = bu-...., CT 14,22,6,46f.

262) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 = nîšu, Erhebung : nig$_2$-šu-il$_2$-la-mu = ana ni-iš ka-ti-ja, 𒁹R 17,53a; ^{giš}PU$_2$- nig$_2$-il-la tu-ru-na-bi, Gud. Zyl. B 16,9; vgl. sib nig$_2$-nam-il, SAK 204,1.

263) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 a) = dannu, mächtig, stark : J = dan-nu, 𒁹R 13,18a.

b) = crû, Kupfer $^{?}_{(?)}$, Mühlstein $^{?}_{(?)}$: J = 𒁹 (= e-ru-u), 𒁹R 39,30c = 𒁹R 39,45c.

264) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 (𒀀𒄑𒌑) - [dannu er𒁹$^{?}_{(?)}$, CT 12,36,45b; 38 Rs. 9b; Lim. Rit. 122, n. 10; RA 8,60.

265) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 = uḫḫuzu ; bašû ; esêru ša šimme ; raḫâṣu ; šaḫâtu ; šakânu ; šarâku ; turru, s. ob. vgl. ma$_2$-a ba-a-ga$_2$-ar, auf e. Schiff geladen, SA 187 (RA 9,56 Pr. 5) ; vgl. J NN-ta, Reisn. TU 133 𒁹, 𒁹 ; J ka-lum-ta, Amherst 50,1 ; J apin-ka, Barton, Haverf. 𒁹 Pr. 42,4 ; vgl. SAK 68,4,12 ; 102,13,9 ; J = besetzt, eingefasst (mit Silber, Gold) KBo 𒁹 1, 𒁹 30 ; KuB 9,3, 𒁹 20 ; KuB 15, 3 𒁹 20.

266) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 (𒁀) = iškâru, Kette, Abgaben etc. : J = iš-ka-ru, K 4142,9 (Kr. AV 3903) ; vgl. e$_2$ ^{giš}gar-ra, SAK 115,25,1.

267) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 (𒀀) = garrû : J = 𒁹, 𒁹R 32,21e.

268) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀, SAK 50,10, Anm. n.

269) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 = nakmu, Beherrung $^{?}_{(?)}$: J = 𒁹 (= na-ak-mu), K 40,3,9 (CT 12,46ff.).

270) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 = nakmu ; J = 𒁹 (= na-ak-mu) ib. 10.

271) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 (𒁀), vgl. J = 𒁹 (niglussû ?), 𒁹R 42,27e.

272) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 = nisirtu naṣâri : J = 𒁹 (= ni-ṣir-tum) na-ṣa-ri, 𒁹R 48,39c.

273) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 = ...-a-ki $^{?}_{(?)}$, 𒁹R 28,53b.

274) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 (𒁀) = ša$_2$ mardit ḫurri : J = mar-di-it ḫur-ri, MAOG 4,262,145, Anm. ; vgl. M.-Arn. 587.

275) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 (𒁀) 𒁹 = mimma ša immaḫḫaru : J = mimma ša$_2$ im-maḫ-ḫa-[ru], CT 18,36,22a ; vgl. 𒁹R 16,50a (ohne 𒁀).

276) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 a) = ganâṣu $^{?}_{(?)}$: J = ga-na-ṣu, CT 18,43,10b ; Del. HW. 202 liest stattdessen : nig$_2$-id 𒁹$^{?}_{(?)}$ = ga-an$^{?}_{(?)}$-ṣu, J-ga, SAK 78e) 1,9 n. b.

b) = ṣênu, aufladen : J = si-e-nu, K 2061,1,15 (ASKT 202) ; vgl. Soltz TP 86.

277) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 (𒁀) = aḫû : giš^{ni} nig$_2$^{ki} -id-lal 𒁹 = 𒁹, a-ḫu-u$_2$, 𒁹R 26,19c = Vok. Konst. (Del. HW 40) ; vgl. ŠL 334, 118 (nach diesem zu korrigieren).

278) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 $^{?}_{(?)}$ 𒁹$^{?}_{(?)}$ (𒀀𒄑𒌑) = ^{šam} ša-mu-...., K 8287,3 (CT 14,39).

279) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 = biblu, s. ob. 214).

280) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 : vgl. J-ku$_2$-bi ziz$_2$-am-ku$_2$, King, Cat. Sujjpl. 530.

281) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 $^{?}_{(?)}$ (𒁀), CT 6,14,47c.

282) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀𒀀𒁀 (𒁀) = muṣiltu : J = ... = mu-ṣi-il-tu$_2$, VAT 10261,2,14.

283) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 $^{?}_{(?)}$ = malâku ; lišânu : J = ma-la-ku ; = 𒁹 (= li-ša$_2$-a-nu), VAT 10261,2,10.

284) 𒁹𒀀𒄑𒌑𒁀 = nipṣu, Zerschmetterung : J (𒁀) = ni-pi-iṣ šir-a-ni = Gelenkbruch, K 246,1,21 (ASKT 82).

285) 𒁹𒀀𒄑𒌑 a) = bušû, Besitz etc. : J wechselt mit bu-ša$_2$, 1R 20,18 ; J-meš mit bu-ša, 𒁹R 18,61 ; J-meš-𒁹 mit bu-ša^{bi}-šu, 𒁹R 21,64,66 ; J-meš-šu-nu mit bu-ša-šu-nu, 𒁹R 21,42 ; J-meš 𒁹 mit bu-ša-šu, 𒁹R 22,99 ; J u$_2$-ta-ar$_2$ = ši-mu-šu u$_2$-tar-ra = bu-šu-šu$_2$, 𒁹R 31,45,46a ; vgl. Nik. 14 pass. ;

Df 413 f; Gud. Cyl. A 10,10 (I, Handgerät).

b) = šîmu, Preis, s. a).

286) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀), CT 6,14,48 c.

287) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = narkabtu$^{\text{ḫi}}_{\text{ú}}$, Handwagen$^{\text{ḫi}}_{\text{ú}}$: I-me-na-nam = nar-kab-ta$^{\text{ḫi}}_{\text{ú}}$ za-...., I R 16,36 b.

288) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, vgl. I-lugal mu-du, Nesbit 3.

289) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, KuB 13,35 II 25.

290) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = mu-še-šir...., V R 26,50 g.

291) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, SAK 48,6,29.

292) 𒀀𒀀𒀀𒀀 = kamânu, s. Gebäck: I = ka-ma-nu, V R 39,14 e; II R 7,51 c.

293) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = mušalu: I-mu-ša$_2$-lu, V R 27,29 e.

294) 𒀀𒀀𒀀𒀀$^{\text{ḫi}}_{\text{ú}}$(𒀀𒀀), CT 6,14,50 c.

295) 𒀀$^{\text{ḫi}}_{\text{ú}}$𒀀𒀀𒀀𒀀: vgl. nig$_2$-šu-ḪAR-$^{\text{ur-ur}}$ḪAR = 𒀀(?𒀀); 𒀀, CT 12,50 Rs. 18.

296) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, vgl. lugal-mu giš-Ḫ[-tag$_2$] I-ka-ni, mein König mit der gütigen Weisheit, SAK 194, Z. 10.

297) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = aban$^{\text{d}}$Šama, CT 14,15,3 = 17,3 a.

298) 𒀀𒀀 vgl. gi-e𒀀𒀀: 𒀀-I = ...lu(?zu), Rm 2,588,24 b (Meissn. Suppl. Gut. 25).

299) 𒀀𒀀𒀀 = girû ša nakri, feindselig sein, vom Feind: I = 𒀀(=gi-ru-u$_2$) ša amêl nakri, II R 48,42 g.

300) 𒀀𒀀𒀀, CT 3,35 f. pass.; CT 7,42 a, 43 a, pass.

301) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) *a*) = a-pil-....., K 8576,14 b (Meissn. Suppl. Gut. 15).

b) = ip-...., ib. 16 b.

302) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) -[a-rik-tum], Bogen, MAOG 4,266,239; Th.-Dg. Sarg. 387/122; Johns, Dds n. 953 V 10.

303) 𒀀𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) *a*) = ku-ba-𒀀-du, V R 42,24 a.

b) = kupputtu$^{\text{ḫi}}_{\text{ú}}$: I = gub-bu$^{\text{ḫi}}_{\text{ú}}$-ut$^{\text{ḫi}}_{\text{ú}}$-tum, ib. 13 c.

304) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀 = utêṭû: I = u$_2$-te-ṭu-u$_2$, K 246,1,19 (ASKT 82).

305) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, Wirbel, KAR. 6,16,30.

306) 𒀀𒀀(𒀀𒀀𒀀) = šatammu, vgl. Götze, TP 105.

307) 𒀀𒀀𒀀𒀀 *a*) = ḫa'âṭu, : I-I = ḫa-a-a-ṭu ḫa-a-a-i-ṭu, IV R 2,37 c.

b) = lîtu$^{\text{ḫi}}_{\text{ú}}$, Sieg, vgl. Thomps. Esarh. 222,4 f mit 189,5; Boiss. DA 204,2; 205,12 mit CT 20,49,32; Craig Esarh. T. 89 Rs. 28; Bab. II 234; AJSL 40, 203,9.

c) šikkatu$^{\text{ḫi}}_{\text{ú}}$, Layard Inscr. 33,18; Sarg. Khn. 380; Boiss. DA 204,2; 205,12; Del. HW. 656

308) 𒀀𒀀𒀀𒀀 -kaspu ša u-....; I = 4 (= ka[s-pu]) ša$_2$ u$_2$-....., MAOG 1 II 11,220

309) 𒀀𒀀𒀀𒀀, IV R 55,23,29 c; vgl. Gud. Cyl. B 7,5.

310) 𒀀𒀀𒀀, s. Getreideprodukt, bei der Bierbrauerei verwendet, Df 164,4 f; Fö. 48,3; vgl. Contr. 20,3; Hrozny Getr. 198; ab$_2$ gar-tam (s. Viehfutter), Df 93; 102; 233.

311) 𒀀𒀀𒀀𒀀, von alters her, SAK 214 d 15.

312) 𒀀𒀀𒀀, Sim. BBR. n. 60,18; 68,19.

313) 𒀀𒀀 (s. der Leberschau), Knudtz. Geb. 6 Rs. 5; 58 Rs. 5; Klaub. RR p. 60; 175.

314) 𒀀𒀀𒀀(𒀀𒀀) = uzuntu, Teil (? Griff) des Pfluges: I = u$_2$-zu-un-tu, Meissn. Forsch. I 25,48.

315) 𒀀𒀀𒀀𒀀𒀀, STH 2,52; vgl. pi-lul-da.

316) 𒀀𒀀𒀀, KBo 2,9 IV 23; KuB 7,1 II 31; 5 II 7,10.

317) 𒌑 = katrû, Gabe: Zh.-Sg. Rit. Acc. 70,19f.

318) 𒌑 = **gidišta** = kamânu, e. Gebäck: nig_2-$šag_4^{gi\text{-}diš\text{-}ta}$-ka = 𒌑 (= ka-ma-nu), 𒌑 R 39,15c; 16,17e; 𒌑 R 7,51c.

319) 𒌑, foetus, OLZ 1914, 2.

320) 𒌑 = ḫišiḫtu, Verlangen: J = ḫi-ši-iḫ-tu$_2$, 𒌑 R 21,10c.

321) 𒌑 = kiz/šrû: J = kiš/z-ri-e, Hrzn., Ninr. 18,8.

322) 𒌑 = ṭâbu, gut etc.: nig_2-nu-dug_3-ga = la ṭa-bu-ti, K 246,1,65 (ASKT 82), nig-dug_3-gi(-ṭabiš),

323) 𒌑 = makdû: J = ma-ak-du-u_2, K 4338 A 4,18 (Del. Z.^{3} 86ff.). [SAK 130,10,9.

324) 𒌑, CT 6,14,49c.

325) 𒌑, KBo 5,1, 𒌑 32.

326) 𒌑 = akal kirši, e. Stück Brot: J = akal ki-ir-ši (ṣi), MAOG 1 𒌑 11,236.

327) 𒌑 = šakkaštu, Mordlust: J = šak-kaš-tum, 𒌑 R 36,4a.

328) 𒌑 = ḫarištu ša ḫaršu: J = 𒌑 (= ḫa-ri-iš-tum) ša$_2$ ḫar-šum, 𒌑 R 18,22c.

329) 𒌑 = šiḫṭu, Sprung, Lauf etc.: J = ši-iḫ-ṭu, 𒌑 R 39,57c.

330) 𒌑, Röstbrot ?: Hrzn., Gebr. p. 199 (J; J imgaga ? J-xiz_2-an; J-uš; J-xiz_2-an-šig); OLZ 1922, 340f.; Bogh. Stud. 10,84; KBo 5,1 𒌑 11; 2 𒌑 30; 𒌑 17; 5 𒌑 13; KBo 2,4 𒌑 35.

331) 𒌑 = ripsu, kleines Aschenbrot ?: J = ri-ip-su, 𒌑 R 17,30c; Hrz. Gebr. 199.

332) 𒌑, Küchl. Med. K. 191,2,5.

333) 𒌑 = šuttatu, Koch, Fallgrube: J = šu-ut-ta-tu_2, Str. AV 3291; Zim. BPs. 93 Anm.

334) 𒌑 **a)** = akâlu, Brot: vgl. 𒌑 R 60,2,4,61 mit Nab. 499,5 u. Del. HW 54.

b) e. neubab. Flächenmass, vgl. ZA 1,87; 90; OLZ 1914, 199f.; = GAR^2 (neubab. = 14 u_2) ?

335) 𒌑 = idlu, Held etc.: nig_4-U = J = 𒌑 id-lum, 𒌑 R 11,46b.

336) 𒌑, CT 6,12,9b.

337) 𒌑, 𒌑 R 30,68h.

338) 𒌑 **a)** = ṣubat elîtu, Obergewand: J = 𒌑 (= ṣu-bat) e-li-tum, 𒌑 R 30,23g.

b) = ṣubat a/erišti, dass. $J_{(u)}$ = ṣu-bat a-riš-ti, CT 12,34,44a (𒌑 statt 𒌑!); $J_{(u)}$ = 𒌑 (= ṣu-bat) e-r[iš-ti], 𒌑 R 15,49e.

339) 𒌑, e. Brotsorte (trockenes Brot, Zwieback ?) KuB 12,44 𒌑 22.

340) 𒌑, vgl. ^{d}Ba-u_2, J-kam, RTC 46,3.

341) 𒌑 = ^{šam}iškurtu: J = ^{šam}iš-kur_2-tum, 𒌑 R 43,56e.

342) 𒌑 = ^{šam}azallû: J = ^{šam}a-zal-lu-u, 𒌑 R 41,47a.

343) 𒌑 = ^{šam}ka-si-muš ?, 𒌑 R 43,65a.

344) 𒌑 = ^{šam}ad-i....., 𒌑 R 41,65a.

345) 𒌑, VAT 10245.

346) 𒌑, ib. s. unt. 348).

347) 𒌑 = ^{šam}e-zi-zu, 𒌑 R 42,69e.

348) 𒌑 = imbû tamti, Meer-Zang ?: J = ^{šam}im-bu-u tam-ti, 𒌑 R 41,41a.

349) 𒌑, Str. AV 7122.

350) 𒌑 = ^{šam}Pl-Pl ina Akkadî^{ki}, 𒌑 R 42,39a. [895) bel. W 92.

351) 𒌑 ? = akkullu, Säum, Gelöse etc. vgl. Dalm. Mon. Ps. 19 mit Ps. 42; Boiss. Dic. 79,3 (^{giš}J); K 8100,1,7 (Bez. Cat.

352) 𒁹𒀀𒄑(𒄑), Hammer, Klopfinstrument, KBo 4,11 Vs.4; KuB 17,10 I 33 (an der Türe); KBo 1,58, IV 29 (I-zabar).

353) 𒁹𒀀𒄑(𒄑) = nisibtu: I=ni-si-ib-tum = ..., Ktx.AV 6276.

354) 𒁹𒀀𒄑(𒄑) = ṣirpu$_{(?)}$: I = 𒁹(? = ṣi-ir-pu), V R 15,23e.

355) 𒁹𒀀𒄑𒁹(𒄑) = ḫipû, Zerstörer$_{(?)}$: I=ḫi-pu-u, II R 38,8e.

356) 𒁹𒀀𒄑𒀀𒄑, Witzel, Ktx. 6,16,29.

357) 𒁹𒀀𒄑𒄑𒄑 = irimtu, Geschnür etc.: I = i-rim-tu, Bh.-Dg. TC 6 n. 35 Rs. 2.

358) 𒁹𒀀𒄑𒄑𒄑(𒄑), VAT 10245.

359) 𒁹𒀀𒄑𒄑𒄑𒄑𒄑(𒄑) ^{šam} ararû, Mohn$_{(?)}$: I = ^{šam} a-ra-ru-u ‖ ^{šam} aš$_2$-šu-ul-tu$_2$, Ktx. AV 8740; 6885; V R 42,15,16; I = ^{šam} a-ru-ru, CT 14,18,136 $\frac{1}{2}$ = 22,8,36.

360) 𒁹𒀀𒄑𒀀𒄑 Barton, Haverf. 2,23,1.

361) 𒁹𒀀𒄑𒄑 = aršašû: nig$_2$-ḫul-dim$_2$-ma-keš$_2$-da = ar$_2$-ša$_2$-še-e ša$_2$ lim-niš rak-sat, K 246,1,61 (ASKT 82).

362) 𒁹𒀀𒄑𒀀𒄑𒄑 a) = ipšêtu: I=ip-še-tu$_2$, VAT 10270,5,66; s. b).

b) = binûtu, Geschöpf; Erzeugnis, Erscheinung: I = bi-nu-tu$_2$ 𒁹? ip-šit, IV R 25,53b; vgl. SAK 222,26.

c) bunnanû, Erscheinung, Gestalt etc.: I = bu-un-na-(an)ni-e, IV R 12, Rs. 21; = bu-un-[na-nu-]u, VAT 10270, [5,67.

d) nigdimdimmû$_{(?)}$: I = 𒄑, VAT 10270,5,65.

363) 𒁹𒀀𒄑, SAK 12,6,6; vgl. 98,8,20; STH 1,42 pass. (e Gebäude).

364) 𒁹𒀀𒄑𒄑𒄑 a) = ikkibu, vgl. ZA 1,12.

b) = maruštu, Unheil, Unglück, Schlimmes: I = ma-ru-uš-tu$_2$, K 246,2,65; (ASKT 82); I = ma-ru-uš-ti, Ktx. AV 8555; nig$_2$-gig-ga = ma-ru-uš-tu$_2$, K 246,1,27; I-bi = ma-ru-uš-ta-šu, IV R 17,47a; I-ag-a-meš = e-piš ma-ru-uš-ti šu-nu, IV R 5,6a; [nig$_2$]-gig-ga-bi-šu$_3$ = [ana] ma-ru-uš-ti-šu, IV R 22,45b.

365) 𒁹𒀀𒄑𒄑𒄑𒄑 = šumêlu, d. Linke: I = šu-me-lu, Zolz TP 87 Anm. 2.

366) 𒁹𒀀𒄑𒄑(𒄑), Eingeweide: KBo. 2,1 I 41 u.ö. KBo 2,3 I 45 u.ö.; 4 pass.; 15,2,7; KuB 10,52,6,5; 57,6; KuB 17,12 II 20; 23 I 3, 33; zur Bedeutung vgl. Kl. Forsch. 1,199 ff; 338.

367) 𒁹𒀀𒄑𒄑𒄑𒄑(𒄑), Panth. 2389; I-du, III R 68,18a.

368) 𒁹𒀀𒄑𒄑 = Kutu$_{(?)}$: I = gu$_2$-d[u$_8$-a-ki]$_{(?)}$, CT 18,28,29b.

369) 𒁹𒀀𒄑 a) = damiktu, schön, gütig, günstig etc.: I = da-mi-ik-ti, V R 31,31e; I-ga-a-ni = ana da-me-ik-ti, CT 16,48,258.

b) = kinâtu, Wahrheit, Treue, Recht etc.: nig$_2$-nu-šig$_3$-ga = la ki-na-a-tu$_2$, K 246,1,18 (ASKT 82).

370) 𒁹𒀀𒄑𒄑 a) = limnu, böse, etc.: I = lim-nu, K 246,1,21.

b) = limuttu, Bosheit etc.: I = li-mut-tum, V R 31,31f.

c) = limnîtu, dass.: šag$_2$-bi-ta I ᵉlam-ma^{ki}-ta = iš-tu ki-rib lim-ni-ti E-lam-ti, IV R 20, n. 1 Vs. 12.

371) 𒁹𒀀𒄑𒄑𒄑𒄑 a) up-ša-šu-u, BA 10,1,59.

b) = limnu: I = e-pi-šu lim-nu-ti, IV R 29,34b; I = lim-nu-t[i], BAS 5,339,3; I = lim-nu-tum, CT 16,2,57; I = lim-niš, CT 16,32,159.

c) = limuttu: I = li-mut-ti(m), CT 17,33,26; IV R 12 Rs. 19; lu$_2$ I = e-piš limut-tim, K 246,1,9 (ASKT 82).

372) 𒁹𒀀𒄑𒄑 = erištu: nig$_2$ ..... di = e-ri-iš-tu, K 56,2,15 (ASKT 71); nig$_2$-di-si-sa$_2$-a, UP 9 I 37 Vs.

373) 𒁹𒀀𒄑𒄑𒄑 vgl. (Hölzer) a$_2$-I-ka-šu$_3$ ni-du, (e. Holzlager), Bf 437,7.

374) 𒁹𒀀𒄑𒄑 a) = adi: I-šar$_2$-ra = a-di ša$_2$-a-ri, V R 19,45b.

b) = zêr mandi: J-ki-a = zer man-di kak-ka-ri, IV R 19,3b; vgl. Del. W 226; Muss-Arn. (zêru).

c) = nammaštu, Lebewesen, Getier: J = nam-maš-ti, VAT 10177, 3, 61.

d) vgl. Nik. 270, 30; DP 291 (1 Korb Fische J); Boiss. DA 260, 7.

375) 𒀀𒄑𒁍𒌨/𒁍 = imtû: nig$_{4}$-ki-lal-bi (Var. tab-ba) = nig$_{2}$-ki-tab-bi (Var. ba) = im-tu-u, V R 11, 5c; vgl. Del. HW 93b.

376) 𒀀𒄑𒁍𒌨 (𒁍𒁍𒁍), Gud. Cyl. A 29, 3.

377) 𒀀𒄑𒁍𒌨𒁍, Invent. TDT 2, 892 Rs. 1 (= Talente J).

378) 𒀀𒄑𒁍𒌨 = šuttatu, Grube, Fallgrube: J = šu-ut-ta-tu, VAT 10270, 5, 60; (identisch mit d. fg.).

379) 𒀀𒄑𒁍𒌨 = šuttatu: J = šu-ut-ta-tum, V R 36, 60e + J 4234, 2 (CT 18, 36).

380) 𒀀𒄑𒁍𒌨, e. Art Opfer: 1 ganam J-šu$_{3}$, Legr. R. d'Ur 283, 1; J-ud-sar šag$_{4}$-e$_{2}$-gal-la, ib. 274 Rs. 3; Schmid. Drill. 18, 19.

381) 𒀀𒄑𒁍𒌨, Geschenk zum Kaufpreis zugefügt: Obel. Maništ. 2, 12 u. ö.; CT 5, 3 pass.; BE 1 R. VII pass. vgl. RA 6, 154.

382) 𒀀𒄑, DP 128, 1; 129, 1 (e. Berufsname, Winzer?).

383) 𒀀𒄑𒁍𒌨, Gud. Cyl. B 1, 14.

384) 𒀀𒄑𒁍𒌨 = kusapu, etwas Essbares; Mahlzeit: J = ku-sa-pu, MAOG 1 I 11, 231.

385) 𒀀𒄑𒁍𒌨 = bišru, Zwiebel: J-bi-iš-ru, CT 19, 50, 12b.

386) 𒀀𒄑 *a)* = kasû, gebunden: J-am$_{3}$ = ka-sa-[a]-tu$_{2}$, CT 17, 33, 2.

b) = ši[mittu], Gespann (v. 2 Eseln): [šal]kan$_{3}$ J = i-mir ši[-mit-ti] 93080 Rs. 5 (CT 14, 11); Torez. Tempelr. 11; 63.

c) = rubbû: J-ru-bu-u-[ti], K 2014 (Del. HW 608).

d) vgl. Clay BE 14, Schriftkaf. n. 272; ZA 16, 218, 12; Vir. Ach. Sam. 10, 11; 24; KARI, 177, I 3ff.

387) 𒀀𒄑𒁍𒌨, Normalbrot: K Bo 2, 1 I 41 u. ö. 3 I 45 u. ö. 4 pass.; 15, 2, 7; KuB 10, 52 V 5; 57, 6; KuB 17, 12 I 20; 23 I 3, 33. Zur Bedeutg. s. Kl. Forsch. 1, 199ff; 338.

388) 𒀀𒄑 *a)* = kâlu, rufen etc.: J = 6 (= ka-a-lum), MAOG 1 I 27, 22.

b) = kûlu, Stimme: J-nu-dug$_{3}$-ga = ku-lu la ṭa-a-bu, IV R 7, 5a; J-lul-ba-ge = ku-lu ku-u$_{2}$-ru, IV R 7, 3a; u$_{3}$-silim J = ku-lu ku-ru, IV R 1, 42a; J-ra = ku-lu ku-u$_{2}$-ru (Not-[schrei).

c) = kultu: J-eš-am$_{3}$ = ... di ku-ul-tu$_{2}$, IV R 23, 45c.

d) = rišâtu: Jauchzen: J = ri-ša$_{2}$-a-tu, I R 7, 48e; J-ra = [ina ri-ša-a-ti] 3 Ch., Böllenr. Nerg. 42, 10.

389) 𒀀𒄑, vgl. 7 J ma-na, Déc. en Chald. P. ép. p. LI.

390) 𒀀𒄑 (𒁍) *a)* = ulapu, Band; Riemen pl.; e. Kleidungsstück: J = u$_{2}$-la-pu, V R 15, 41c; u$_{3}$ J ba-an-tu = u u$_{2}$-la-pa la bi-iš, I R 16, 27b; im-nig$_{2}$-ib 𒀀𒄑 = 𒀀 (= ṭi-iṭ) u-la-pi (Schmutz des Kleides), V R 42, 24g; vgl. IV R 58, 13a mit 30a; 55, 32a.

b) = muṣû, e. Kleidungsstück: J = 𒀀 (= mu-ṣu-u$_{2}$), V R 28, 36g.

391) 𒀀𒄑 (𒁍) = sinbu: J = si-in-pu, V R 15, 45c; Cincher liest ZK 2, 266 statt J: sal-la-sir$_{2}$-ra.

392) 𒀀𒄑 (𒁍) = ulapu dami, dunkelrotes Kleid: J = 𒀀 (u$_{2}$-la-pu) da-mi, V R 15, 42e.

393) 𒀀𒄑 (𒁍) = ulapu sûni, Femorale: J = 𒀀 (= u$_{2}$-la-pu) su-u$_{2}$-ni, V R 15, 43c.

394) 𒀀𒄑 (𒁍) = ulapu dame: s. 392): J = 𒀀 (= u$_{2}$-la-pu) da-me, ib. 44c.

395) 𒀀𒄑 *a)* SAK 136, 15, 12 (nig$_{2}$-tug$_{2}$ = Sattel?).

b) vgl. STH 2, 3 Rs. 3; 52 pass.; Kies, Ur Dyn. 129; Schneider Orntl. 18, 67f.

396) 𒀀𒄑 (𒁍), Nebuk. 109, 19; Nabd. 170, 2; 962, 6; Camb. 276, 6; CT 22, 21, 20; Klauber AJSL 28, 253; Beamt. 94ff.; Hinke Bound. 154, 16.

397) 𒀀𒄑 (𒁍) = lubušu, Kleidung: tug$_{2}$ nig$_{2}$^{mu}·KU = lu-bu-šu, V R 15, 26c.

398) 𒀭 (𒁀) = lubušu ili : J = 𒀭, *ib.* 27c.

399) 𒀭 (𒁀) = lubušu šarri : J = 𒀭 šar-ri, *ib.* 28c; *vgl.* Barton, Haverf. 𒌑 23,1.

400) 𒀭 = zîbu : J = zi-i-bu, 𒌑 R 20 *n.* 1 Vs. 26.

401) 𒀭 (𒄑), 𒌑 R 42, 27c.

402) 𒀭 (𒄑), *ib.* 28c.

403) 𒀭 (𒁀), lubušu enti : J = 𒀭 (lu-bu-šu) en-ti, 𒌑 R 15, 29c.

404) 𒀭, Zugabe, CT 32, 7f *pass.*; *vgl. ib.* p. 6.

405) 𒀭, Weihgegenstand, KuB 15, 5 𒌑 36f.

406) 𒀭 (𒄑), 𒌑 R 61, 14c.

407) 𒀭 = bušû, Besitz *etc.*: J-meš-šu-nu wechselt mit bu-ša$_2$-mes-šu$_2$-nu, 𒌑 R 18, 48; = nig$_2$-šu; *vgl.* ZK 2, 303.

408) 𒀭 / 𒄑 = tirḫatu, Frauenkaufpreis: nig$_2$-mu-lu-uš-sa = J = tir-ḫa-tum, 𒌑 R 11, 7e; [Aug J = kimin (= ka-sap) [ti]r-ḫa-ti, K 245, Vs. 10 (ASKT 69); nig$_2$-sal-uš-sa$_2$-a-ni = tir-ḫa-as-[su], 𒌑 R 24, 46c; ezen ^{d}Ba-u$_2$ nig$_2$-sal-uš-sa$_2$ ag-da, SAK 80, 5, 3 (Hochzeitsgeschenke).

409) 𒀭 (𒁀), Frauengewand, KBo 6, 34 𒌑 42 abgekürzt aus tug$_2$-nig$_2$-ne-meš-sal 𒀳, *s. ib.* 𒌑 45!

410) 𒀭 (𒄑), niggunnu 𒀳 : J = 𒀭 gu-un-nu, 𒌑 R 42, 22a; 26e.

411) 𒀭 (𒄑) = 𒀭 gu-uṣ-ṣi, *ib.* 23a.

412) 𒀭 = kamânu, *e. Art Brot von* ⅓ ka (Mehl) : J = 𒀭 (= ka-ma-nu), CT 12, 37, 14a.

413) 𒀭 = kamânu, *e. Art Brot von* ⅔ ka (Mehl) : J = 𒀭 (= ka-ma-nu), *ib.* 13a.

414) 𒀭 **a)** = mešrû, Vollkraft, Wohlstand *etc.*: nig$_4$-tuk = J = meš-ru-u, 𒌑 R 11, 47 𒀳; Gintifl. 25; Winckl. Sarg. Sutogr. 𒌑 *n.* 20, 10; Sarg. Inn. 272 wechselt giš-J mit giš-šag$_5$, Del. HW 688; *vgl.* Boiss. DA 215, 6; 216, 21f; 258, 17; CT 18, 45, 24a : 𒀭 J = um[-ṣa-tu]; *vgl.* RA 28, 103f; KuB 21, 19 𒌑 87, 38 Vs. 16.

b) = šarû, reich sein *etc.*: *vgl.* RA 28, 103f.

415) 𒀭 (𒁀), 𒌑 R 31, 38ß.

416) 𒀭 = kinnu : 𒀭 = J = kin-nu, 𒌑 R 12, 23e.

417) 𒀭 = mala : J mu-nad-a = ma-la šu-ma na-ba-a, 𒌑 R 29, 37a; J eme ka-bal-bal-e = ma-la šu-un-na-li-ša-a-nu, 𒌑 R 20 *n.* 1 Vs. 23. J-bi ni-gal$_2$-la = ma-la ba-ša-a, 𒌑 R 29, 39a.

418) 𒀭 (𒄑), Invent. TDT 2, 892 Rs. 3.

419) 𒀭 ([𒁀]) = ṣadîdu, Antimonglanz (als Augenschminke): J = ṣa-di-du, 𒀳 R 30, 36a.

420) 𒀭 = šakânu : J = ša$_2$-ka-nu, 𒌑 R 28, 25a.

421) 𒀭 = šaḫluktu, Zerstörung : J = šaḫ-lu-uk-ti/tu$_2$, CT 16, 43, 60; *oft in d. Omenlit. z. B.* 𒌑 R 60, 71, 83, 88; 65, 1 *etc.*

422) 𒀭, Bf 569 ff; VAT 4429 (Ornith. 21, 8).

423) 𒀭 (𒁀), CT 9, 36 (21399 Vs. 5) (J-me).

424) 𒀭 (𒁀), Bf 171, 11 ff *pass.*

425) 𒀭 **a)** = ullatu : gar nu gar-ra = la ul-la-tu$_2$, K 246, 1, 2f (ASKT 82).

b) = kamaru, anhäufen; addieren, *vgl.* RA 28, 195; gar-gar-ma, Strassb. Keilsch. *n.* 7, 1, 5 *etc.*

c) = kimru, Niedergeschlagenheit : 𒀭-ḫi-in gar-gar-ra = 𒀭-ḫi-in ki-im-ri, 𒌑 R 15, 43c.

d) = kumurrû, Arbeit an der Dattelkultur 𒀳 : [R]-R = 𒀭 (= ku-mur-ru-u$_2$), K 56, 3, 12 (ASKT 71); Meissn. Assyr. Forsch. 𒌑 36, 6.

e) = naṭû, passend werden etc.: gar-nu-gar$_{(!)}$-ra = la na-ṭa-a-lu$_2$, ASKT 82,18 Par.

f) = našû, s.ob. 31); vgl. Gud. Cyl. B 1,10.

g) = šakânu, Gud. Cyl. A 9,24; Cyl. B 1,10; 7,19.

h) = vgl. LAK 526.

i) = šukunnû, Ertragsabgabe: [gar]-gar = šu-kun-nu-u$_2$, K 56,3,13 (ASKT 71); giš-šar-I-ra = kirû šu-kun-ni-[e], Meissn. Assyr. Forsch. I 37,81f.; vgl. K 56,3,17.

426) 𒐈𒐈(𒐊𒐊), vgl. I a-su-su, Invent. IDT 2,892 Rs. 3.

427) 𒐈𒐈𒐊𒐊, Böses, SAK 188 i) 2,13.

428) 𒐈𒐈𒐊𒐊(𒐊𒐊𒐊) = ^{šam}gir-...., 79,7-8,19,9 (CT 14,30).

429) 𒐈𒐈𒐊, s.ob. 425 b).

430) 𒐈𒐈𒐊 = šapti ša bûri, Brunnen-Rand/Einfassung: I = šap-ti ša$_2$ bûri, IV R 31,10a.

431) 𒐈𒐈𒐈 *a*) = kumurrû: I = 𒐈(= ku-mur[-ru-u]), Meissn. Assyr. Forsch. I 7; s.ob. 425 d).

b) = šukunnû, Ertragsabgabe: I = šu-kun-[nu-u], ib. 8; s.ob. 425 i).

c) = tebibtum, Reinigungsarbeit: I = te-bi-[ib-tu], ib. 9; gar-[gar]-gar = te-bi-ib-tu, K 56,3,14 (ASKT 71).

432) 𒐈..... = birûtu, Vision, Gesicht: I = bi-ru-tum, CT 18,37,6a.

598a. 𒐈𒐈.

1) R: *Urbild und Grundbedeutung*: Ziffer 5; in den altsum. Texten gewöhnlich geschrieben: 𒐊𒐊; 𒐊𒐊. In der Bedeutung 300 ist 𒐈 die Einheit 60; R steht zuweilen phonetisch statt 𒐊𒐊, dessen Urbild auch die Ziffer 5 ist; s. LAK 135.

2) 𒐈 = abnu, Stein: 𒐊𒐊 R-am$_3$ = ab-nu, IV R 30,17a; R hier = i; vgl. ŠL 229,2.

3) 𒐈 = **ia** = fünf (ḫamšu; ḫanšu; ḫaššu; f. ḫamištu, ḫamiltu); fünfter (ḫamšu, ḫanšu, ḫaššu, f. ḫamuštu, ḫamultu): ia = R = ḫa-an-ša-at, Zimol. Ass. 523,4,3; R-ta/-am$_3$/-me = ḫa-an-šit (Var. še-it), Reisn. Hymn. 8,78; 111,23 = BA 5, 534 7, Böll. Nerg. 34,25; = ḫa-mul-tu$_2$, ZA 7,28,23a; vgl. Sintfl. 206; Sch. 1,4 (ZA 8,206f.), ^{giš}ma$_2$ R-gur = 𒐈(= e-lip) ḫa-mil-ti 𒐈(= gur-ri/ru), K 4338A,6, 22 (Del. L^3 86ff.).

Vgl. igi-R-gal$_2$-la = ḫanšâtu = ⅕: nig$_2$-kud-[da] = igi-5-gal$_2$-la = 5(= mi-ik-si) ḫa-an-ša-ti, K 56,3,6 (ASKT 71); ud-sibir$_2$-ra-ka igi-5-gal$_2$-la = i-na u$_4$-um e-bu-ri | i-na ḫa-an-ša-ti, ib. 2,15; igi-R(-gal$_2$-la) ag-a = ḫaš-ša$_2$-a-tum, IV R 40,54c.

4) 𒐈 = **giš-ia** = 5 šu-ši = 5 × 60 = 300, Zimol. Ass. 523,4,4.

5) 𒐈𒐊/𒐊/𒐊𒐊(𒐊𒐊) = d. fünfte (ḫamšu, ḫanšu, ḫaššu, f. ḫamuštu, ḫamiltu); 𒐈𒐊𒐊 = ḫa-aš$_2$-ša$_2$...., IV R 5,21a; 𒐈𒐊𒐊 = ḫa-aš-ša, CT 16,19,21a; 𒐈𒐊𒐊 = ḫa-an-šu, Reisn. Hymn. 109,65; 𒐈𒐊𒐊 = ḫa-mu-uš-ta, ib. 96,4; ud𒐈 = ḫa-mil-[ti 𒐈] (= u$_4$-mu), K 6012,7 (PSBA 1904,56); 𒐈𒐊𒐊 = ḫa-am-šum, Samsuil. 3,13 (CT 21,47ff. + Winckl. Alt. Bab. KT 29f.).

6) 𒐈𒐈(𒐊𒐊) = ^{d}I$_2$-gi$_3$-gi$_3$, Canth. 1457.

598b. 𒐉.

1) R: Ziffer 6; 360. In der Phrase šu-R identisch mit „i"?; s. LAK 134.

598c. 𒐈

2) 𒐈 - **aš, ašša** - šiššu (f. šiššetu) = 6: a-aš = R = ši-iš-še-it, Zimol. Hss. 523,4,5; R = šiš-šit, ZA 7,28,14; vgl. Zimfl. 206, 217; Sch. 1,5 (ZA 8,206f.).

3) 𒐈 = ^{il}Adad, CT 25,50 Vs. 11 (6 hl. Zahl des ^{d}A.).

4) 𒐈 = **giš-a-aš** = 6 šu-ši = 6×60 = 360, Zimol. Hss. 523,4,6.

5) 𒐈𒄭/𒋗(𒀀) = šeššu, der sechste: 𒐈𒄭𒂗𒍪 = šiš-šu, Reisn. Hymn. 109,67; 6-kam = šiš-[šu], IV R 5,23a. 𒌓𒐈𒄭 = šiš-šit-ti 𒀭(= u_4-mu), K 6012,8 (PSBA 1904,56).

6) 𒐈𒁹 - suddu[šu], sechsfach: ^{giš}apin-gud-6-lal, Pflug, sechsfach von Ochsen bedienter (an den 6 Ochsen gespannt), Del. HW. 491a; = e-pi-in ši-ša-at, Meissn., Hss. Forsch. I 3,20.

598c. 𒐈

1) R: Ziffer 7.

2) 𒐈 = Bâbilu: R = ka_2-dingir, CT 18,29,21b; vgl. Helm, Siebenz. 4f.

3) 𒐈 = ki-ši, CT 18,29,23b; Helm, ib.

4) 𒐈 = kiššatu, Weltall: R = kiš-ša-tu, CT 18,29,19b; Helm, ib.; Zim. BPs. 73; R = [𒀭] (= kiš-ša-[tu]), Rm 2,40,16 (CT 19,37); R (= umun)-na-ne-ne = kiš-šat-su-un, CT 17,37,11; vgl. auch den Namen des Tempels des ^{d}Nabu in Borsippa: e_2-ur-imin-an-ki mit: ^{ilu}Na-bi-um pa-ki-id ki-iš-ša-at ša-mi-e u_3 ir-ṣi-tim, I R 51,1,13/27. Das Weltall bestand nach den Babyloniern aus 7 Raum-Göttern, bzw. 7 Räumen, vgl. Orntl. 6,40ff.

5) 𒐈 = kiššûtu b, dass. R = kiš-šu-[tu], IV R 27 n. 4, add. 18.

6) 𒐈 - **umun** = šibu (sibu) f. šibettu (šibêtu), sieben: u-mu-un = R = si-bit, Zimol. Hss. 523,4,7; sag-R-na = si-ba kak-ka-da-šu, II R 19,13b; nun-a_2-tir-R-na = nu-na ša si-ba ab-ra-šu, ib. 65b; a-ra$_2$-R-am$_3$ = a-di si-bi-šu, IV R 26,49b; R-am$_3$ = si-bit, IV R 1,13c-23c; an-7-am$_2$, ki-7-am$_3$ = ina šami-e si-bit, ina irṣi-tim si-bit-ma, IV R 1,25c; R a-ra$_2$ 𒀭-am$_3$ = si-bit a-di ši-na, IV R 3,66; R-a-ra$_2$-min-na-meš = si-bit a-di ši-na šu-nu, IV R 2,58b; R-bi = ina si-bit, IV R 21,67a; 7-na-a-ra$_2$ = si-bit-ti a-di-šu, IV R 4,27a; R-na-meš = si-bit-ti šu-nu, IV R 2,30b, u.ö. R-na-a-meš = si-bit-ti šu-nu, IV R 2,17c; R-na-ne-ne = si-bit-ti šu-nu, IV R 14,9b; rap-me-ir nam-tar-ra R-ne-ne = ilâni^{meš} ši-ma-a-ti si-bit-ti šu-nu, Kr. AV 516; R-bi = si-bit-ti šu-nu, IV R 5,69a, u.ö.; R-bi-ta = ina si-bit-ti-šu-[nu], IV R 5,12a; R-bi-e-ne = si-bit-ti šu-nu, IV R 5,27a.

7) 𒐈 - **gišumun** - 7 šuši = 7×60 = 420: giš-kimin (= u_2-mu-un) = R = 7-šu-ši, Zimol. Hss. 523,4,8.

8) 𒐈 = Jamutbala, Ostkigrisland: R = ia-mut-ba-la, CT 18,29,24b; Helm, a.a.O.

9) 𒐈 = Uruk: R = u_2-ru-uk, CT 18,29,22b; Helm a.a.O.; vgl. II R 50,55-57c; IV R 41,17-18g.

10) 𒐈𒄭/𒋗𒍪 - šibû (sibû), der siebte: R-kam-ma = si-bu-u_2, IV R 5,25a; ud-R-kam = si-ib (Var. sib)-ti 𒀭(= u_4-mu), K 6012,9 (PSBA 1904,56); 𒐈𒂗𒄭𒂗𒍪 = si-bu-u_2, Reisn. Hymn. 109,69; R-u_2 wechselt mit si-bu-u_2, Del. L^3 101ff., 123.

11) 𒐈𒄭(𒁹), Canth. 2892; vgl. JRAS 1926, 695ff.; ^{d}Si-R-bi = ^{il}𒀭(= Nin-gal), CT 18,29,46a; Helm, Siebenz. 24f.; ^{itu}gu_2-mul-mul ^{d}7-bi dingir-gal-gal-e-ne = ^{arah}Airu za-ap-pu ^{il}7$^{pl.}$ ilâni rabûti, Weidn. Handb. p. 85.

12) 𒐈𒄭(𒁹), Siebengestirn (Plejaden) vgl. Canth. 2892,13.

598 d. 𒐝 (𒐝𒐝).

1) R: Ziffer 8, bzw. 8×60 = 480.

2) 𒐝 = **ussu** = šamânû, f. šamântu, 8: us-su = R = ša-ma-na-at, Zimol. Iss. 523, 4, 9.

3) 𒐝 = **gišussu** - 8 šu-ši = 8×60 = 480: giš-us-su = R = 8 šu-ši, ib. 10.

4) 𒐝𒁹 = **ussu** = samânû (ass. auch samnû), der achte: ud-J = sa-man-ti 𒐝 (= u_4-mu), K 6012, 10 (PSBA 1904, 56); vgl. Sanh. 5, 5; V R 5, 63; Camb. 1, 1; Sch. 1, 6 (ZA 8, 206f.).

5) 𒐝𒁀 = summunu (sumuntu), achtfach: ^{giš}apin-gud-8-lal = su-mu-un-tu, Meissn. Assyr. Forsch. I, 24, 3, 19; vgl. Del. HW. 503.

598 e. 𒐝𒐝.

1) R = Ziffer 9, bzw. 9×60 = 540.

2) 𒐝 = **ilimmu** = tîšu, f. tišettu, neun: i-lim-mu = R = ti-še-it, Zimol. Iss. 523, 4, 11.

3) 𒐝 = **gišilimmu** = 9 šuši = 9×60 = 540: giš-kimin (= i-lim-mu) = R = 9 šu-ši, ib. 12.

4) 𒐝𒁹 - **elimmu** = tešû, (f. tiltû, tešûtu): ud-J = til-ti 𒐝 (= u_4-mu), K 6012, 11 (PSBA 1904, 56); vgl. Sch. 1, 7 (e-lim-mu) (ZA 8, 206f.).

Nachträge und Verbesserungen.

1.

N 1. 9) -**di-li**-a-mi-lu, Meissn. Chic. Hss. St. 1,78,17.

N 2. 15) zum Voc. Martin vgl. jetzt AOF 7,273.

N 3. 19) -ina, KBo. II 2 II 13; 4 I 5; vgl. Friedr. Verkr. I,167.

N 4. 35) Pluralzeichen hinter best. Worten, z.B. ... oft vgl. Labat, L'Akkad. de Bogh. S. 52.

N 5. 53b) b) = ša-pa-ku, giessen etc., RA 16 p.602, I 15.

N 6. 55) ^{mul}aš, ^{mul}dil-bat, als einzigartiger Stern, als Dilbat-Stern, s. Witzel K.St. 6,15,22.

N 7. 56) vgl. Arch. f. Gesch. d. Med., Ebeling Heft 1/2, 6,21,11.

N 8. 64) ... (...) KBo. II 1 Vs. 21,37; Rs. 16,18; KBo. V 2 I 37; IV 20; KuB V 7 Rs. 29.

N 9. 71c) statt ... wird nie ... geschrieben, so schon richtiggestellt von Kugl. Sternk. I p. 287. [Weidner].

N 10. 78) lugal-(saǧ-)aš-du = git-ma-lum, Meissn. Chic. Hss. St. 1,79,67f.

N 11. 92) ... KuB XII 1 III 17 (von Gold).

2.

N 12. 15) ... (...) s. Friesker KBo. I 2 II 20. 4 I 18; 9 IV 1; 15 I 8,11; KuB V 3 I 50; 86; KuB X 63 I 17; 91 I 14; XIII 33 IV 1; XVI 62 Rs. 12; XVIII 23 IV 7; X 86 V 4,7,8,11.

3. B

N 13. 2x) ... (...) KBo V 4 Vs. 39; KBo V 7 Rs. 13; KuB XIII 3 III 9.

Heth. ... = N. assyr. ?

N 14. ... (...) KuB XIII 33 II 20 } nach Forrer Liste
N 15. ... ib. 35 III 47 } 90 soll ... = ... sein.

5.

N 16. 10x) ... = kur-ru-šum, abschneiden ?, MAOG 1 I 50, 237 (vgl. ib. p. 22f.).

N 17. 13x) ..., abgekürzt aus „ban" (...; ... = 1 ban = 6 bzw. 10 ka), d. Namen eines Hohlmasses: 18 saǧ-ninda 10 gab ba-si-di, Inventt. TDT 1,1179,2; s. 5,24

N 18. 18 l): vgl. kin-a-ra$_2$-ba-ba, Gud. St. B 4,17; kam-ba-ba-da-šig$_3$, Chiera, SLT n. 12,1; 15,1.

N 19. 21x) ... „Staubmehl", KBo. II 4 I 1; KBo V 2 IV 16; KBo. I 8 IV 29,31.

N 20. 21x) ... JSOR 15,57 n.

N 21. 24) ... (...) = su-u$_2$-t....., 51070,3 (CT 14,49) (das ban-Hohlmass)
... (...) = sûtu šu-ru-ub-tum, d. ban für die Einkünfte, ib. 4.
... = sûtu si-...-u$_2$, ib. 5 (d. ban für die Ausgänge ? (aus dem Magazin).

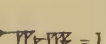
N 22. 26) ... (...), vgl. JRAS 1926, 696, 13.

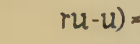
N. 23. 52) ... = dannu, mächtig: la-la = ... (gu-

ru-u) = ša ǰ dannu, d.h. hat den Wert la-la in d. Phrase ba-dan) Chic. Syll. 290.

N 24. 53) = la-a, ZA 34,32.

6.

N 25. 39*)  = labbu, Löwe: la-ab = = (= gu-ru-u) = ša₂ ǰ la-ab-bu, Chic. Voc. 289 (d.h. hat in dem Ausdrucke zu-kal den Wert lab).

N 26. 43)  (st. zu-ud).

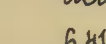
7.

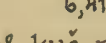
N 27. 1) *Urbild des Zeichens* kuš (= Leder) *ist das Holzgestell, auf welchem das Leder gestreckt wurde*; s. Anal. Ornth. 6,41.

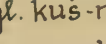
N 28. 3) vgl. kuš-nam-dingir-ra kuš-bi-a mu-un-gal₂, Witzel, KAT. 6,10,15.

„Haut".

etwa „Schlauch", KuB XVIII 16 II 1, vgl. KUŠ·LAL.

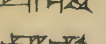
 „Ziegenhaut" KuB IX 31 IV 11; 2 Bo TU 22 Rs. 2a

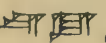
 „Rindshaut" KuB XII 8 IV 6 (ǰ = ǰ KuB VII 29 Vs. 10 f.).

 „Schafhaut", Heth. Ges. § 80; KuB IV 1 III 12; KBo VIII 1 I 10.

N 29. 30) = šîru, Fleisch, Körper, Orakel etc.: R nu-dug₃-ga = ši-i-ri la ṭa-a-bu, IV R 1,43c; = ši-ri la ṭa-bu, IV R 26,32b; R nu ṣi-ib-ba (dial.) = la ṭu-ub ši-ri, K 4664, 6 (ASKT 180); R bi-in-ku₂-ku₂-meš mud = ša₂ ši-i-ri mu-ša-az-nin da-mi, IV R 2,23c; R dingir-ri-e-ne-ge = ana ši-ir ilâni, IV R 18,40b.

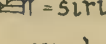
„Fleischvorzeichen" KuB V 1 IV 41 u.ö., oft in Omentexten; KBo IV 4 II 29, 50.

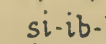
N 30. 32*)  etwa „Tempelpersonal" KuB XVII 31 III 6 (hinter den „Brotbäckern" und vor den „Gärtnern")

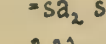
N 31. 45)  , KBo III 2 Vs. 10 u.ö.; KuB I 11 I 20, III 7, IV 43; KuB X 17 I 5; vgl. Götze MVAeG 1924, 3 S. 56 f.

N 32. 47) dirratu = d. Schnur der Peitsche, Meissner, Chic. Ass. St. 1,44.

N 33. 69c) = puluḫtu, Del. H. Gl. 254.

N 34. 69*)  (so Ed., aber richtig?) eines „rot" (DIR), eines „weiss" ( ), eines „schwarz" (MI), KuB III IV 3; vgl. KUŠ·GUD!

N 35. 78)  = takaltum ?; asî, Futteral des Arztes: ǰ = (= ta-kal-tum) a-zu, CT 18,34,23b; Nab. 617,2,4; V R 19,35a; vgl. Del. H. Gl. 164 II; vgl. gi-di (85,406b, Nachtr.!).

N 36. 90)  = kuššarû, Pergamentschreiber, Meissn. Chic. Ass. St. 1,51; vgl. JAOS 48,110 ff.

N 37. 168) etwa „Schlauch", KuB XIII 3 III 21; s. Friedr. MAOG 4,54.

N 38. 175c) **c**): kuš = sab-su-[u], = „Bunkwirker", Meissn. Chic. Ass. St. 1,60 f.

N 39. 194) e. Stück der Garderobe, KuB I 2 III 21, IV 4; KuB V 10 Vs. 8; KuB VII 29 Vs. 6, 21; XIV 25 I 3; XV 33 I 6; XXV 31 Vs. 9.

e. Teil der Türe, KuB I 6 III 18, 22; 13 I 2; KuB VII 25 I 2; KuB X 18 VI 11; KuB XI 35 I 9; KuB XX 79 4; 18 VI 12; XXV 15 Rs. 6, 17; 16 I 2.

8.

N 40. 21) vgl. ŠL 298,13.

9.

N 41. 3) [^{giš}bal] = pi-lak-ku; [^{giš}bal]....= kul₂-mu-u₂; [^{giš}bal.... = ...-ba-ru; [^{giš}bal....= ....-nu₂-ri; [^{giš}bal-gu-la = ... ; [^{giš}bal-tur-ra = ša₂ ku-ta-ni; [^{giš}bal-si = pi-lak kar-ni; [^{giš}sag-bal = kak-kud pi-lak-ki; [^{giš}kul-bal = šu-ku-du; [^{giš}me-te-bal = ; [^{giš}me-te-bal = nap-ra-ṣu; [^{giš}e₂-bal = bi-it pi-lak-ki, MAOG 4,255 f.,19-30. lu₂ ^{giš}bal-šu-ul = na-

aš$_2$ pi-lak-ki, Meissn. Chic. Iss. Sk. 1,83,9.

N 42. 10) 𒀀𒀀 „abfallen, sich empören", KuB I 1 I 11.
𒀀𒀀 „Aufstand, Aufruhr", KBo. IV 14 I 34; KBo. V 4 Vs. 10 u. o.; KuB V 4 I 31; KuB XXI 42 IV 24; KuB XXV 21 III 11.

N 43. 18) 𒀀𒀀 „libieren", KBo III 6 I 16; KBo IV 11 Vs. 2 u. o.; KBo. II 2 IV 10 u. o.; 6 Rs. 20; 7 Vs. 7, 9, Rs. 8; 13 Vs. 4, 14.
Vgl. Witzel Sk. 6, 20, 5, 1: ba-al = aufopfern.

N 44. 20) = ta-ba-lu (statt ta-šu-lu).

N 45. 23) lu$_2$ bal = ša pi-la-ag-ga-ti, Poebel HGT 147, 14ff.
J = be-el ma-an-za-am ša-ti; lu$_2$ bal ... -nu-u, Chic. Iss. Sk. 1,82,3; 85,88.

N 46. 26a) IB 85 (Orntl. 17, 54) „bal" hier wohl „eine Leistung übernehmen".

N 47. 26*) 𒀀𒀀, e. technischer Ausdruck in mathem. Texten, RA 30,50.

N 48. 28) vgl. bal-bal-e = at-mu-u, Rede, Lobpreis, CT 12, 35, 30; vgl. Witzel Sk. 6, 14, 7; Zim. Lip. Isk. p. 11.

N 49. 28*) 𒀀𒀀𒀀 = aufopfern, Witzel, Sk. 6, 20, 5, 5.

N 50. 28**) 𒀀𒀀 = Iššur, V R 12, 43 d; V R 62, 44a; vgl. Cogn. Bav. 119.

N 51. 31) bal-gi-ḫa = Frosch, Meissn. Chic. Iss. Sk. 1, 14, 8.

10. 𒀀𒀀

N 52. 2) 𒀀𒀀 „Schwert" 2 Bo. TU 13 I 30; KBo. II 9 I 27; KuB XI 31 I 5; KuB XII 8 III 18; KuB XIV 1 Vs. 10.

N 53. 3) 𒀀𒀀 gi-ri-zi-il 𒀀𒀀, K 13643 (RA 17, 172).

N 54. 5) iš pi-iš-ri statt giš-gir-ri, Meissn. Chic. Iss. Sk. 1, 31; vgl. Zim. MAOG 4, 266, 225f.

N 55. 11) vgl. 𒀀𒀀 𒀀𒀀, Witzel Sk. 6, 20, 29.

N 56. 26*) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀) B. URUD hier Determinativ! KBo. I 1 I 29.

N 57. 26**) a) 𒀀𒀀 = pi-šit-tu$_2$; King, Cat. Suppl. 422.
b) 𒀀𒀀 = ḫa-at-tu$_2$, ib.

N 58. 30*) 𒀀𒀀 𒀀𒀀, Krummsäbel, Witzel K. Sk. 6, 12, 1; ib. p. 42.

N 59. 31*) 𒀀𒀀 𒀀𒀀, KuB XII 1 I 6.

N 60. 33*) 𒀀𒀀, Langschwert, Witzel Sk. 6, 14, 5.

N 61. 34*) 𒀀𒀀, KuB II 3 II 20.

N 62. 34**) 𒀀𒀀 Kui? XIII 1 III 7; 3 10.

N 63. 34***) 𒀀𒀀 KuB XIII 33, II 19.

N 64. 35*) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀 = ṭa-bi-ḫu, Schlächter, Scharfrichter, Meissn. Chic. Iss. Sk. 1, 82, 18.

N 65. 35**) 𒀀𒀀, KuB XVII 27 I 26.

11. 𒀀𒀀

N 66. 29) vgl. Witzel Sk. 6, 22, 23; ib. p. 45.

N 67. 33f) 𒀀𒀀 = bakâmu, ausraufen: R = 6 (= ba-ka-mu), MAOG 1 II 51, 276; vgl. ib. 24.

N 68. 34) 𒀀𒀀 = kištum ša kak-ka-di, e. Teil des Kopfes: J = kiš-tum ša$_2$ 3 (= kak-ka-di), MAOG 1 II 46, 110.

N 69. 35) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀) 𒀀𒀀 = kištum ša kakkadi, e. Teil des Kopfes: J = kiš-tum, ša 4 (= kak-ka-di), MAOG 1 II 46, 117.

N 70. 55*) 𒀀𒀀 𒀀𒀀 - **du-du** a) = ma-a-šu (abgeleitet von maṣû = genug sein).
b) = ša$_2$-a-pu = treten.
c) = ṭa-a-bu = gut sein.
d) = da-ʾ-mu = finster sein.
e) = da-a-lu, vgl. Del. S. Gl. 141.
f) = du-u$_2$-mu, finster.
g) = dub-bu-bu, vgl. Del. S. Gl. 141.
h) = iš-mu-u (? šamû ? ṭamû ? tamû)
i) = al-bu-bu.
k) = na-a-ḳu, wehklagen.
l) = na-a-š[u], schwanken, Meissn. MAOG 3, 3, 6, 48-58.

N 71. 55**) 𒀀𒀀 𒀀𒀀 (𒀀𒀀) a) = munu, Raupe: bur$_2$-nam-mu-nu; bur$_2$-nam-ma = 𒀀𒀀, RA 11, 121, 5, 1f.
b) = âkilu, e. (gefrässige) Raupenart: bur$_2$-nam-ma = a-ki-lum, ib. 3.

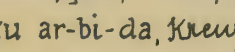
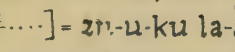
12. 𒀀𒀀

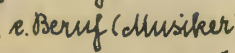
N 72. 51) etc. 𒀀𒀀 (𒀀𒀀) a) = ḫa-aš$_2$ - giš-ḫaš-šu,

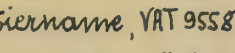
zim. MAOG 4,258,64-74.

b) = **gi-iš** = qam-lum,
c) = **ḫa-aš$_2$** = maš-qa-šu,
d) = **ḫa-aš$_2$** = ḫi-iṣ-bu,
e) = **gi-iš** = ḫi-ṣib-tum,
f) = **ḫa-aš$_2$** = iṣ-ṣu še-bi-rum,
g) = **ku-tu** = ki-ik-[su],
h) = **gi-iš** = ni-ik-s[u],
i) = **ku-tu** = ni-'-b[u],
k) = **ku-tu** = ki-šit-t[um],
l) = **gi-iš** = iṣ-ṣu ša$_2$-bu-lu.

N 73. 123*) Term. im Vogelfangen. passim. z.B. KuB V 17; KuB V 24; KuB XVI 74 6.

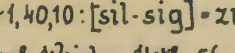
N 74. 127*)  , KBo. 1,40,12f. (3 = zu-u-ku ar-bi-da, Kreuzweg).
 = zu-u-ku la-a zu-ku, Sackgasse, vgl. Weidn. Heth. 56ff.

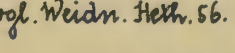
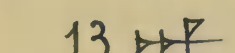
N 75. 130*)  , e. Beruf (Musiker), Bo 159,5,2.

N 76. 132)  = rak-ki-du, d. Tänzelnde, ein Tiername, VAT 9558,6,16.

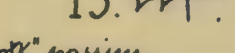
N 77. 134) [3] = zu-u-ku ra-pa-aš-du, KBo. 1,40,11; vgl. Weidn. Heth. 56.

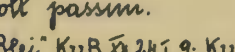
N 78. 136) vgl. Bo 53,12 mit TSA 1 ([d]Maš (?Pa)-ši-du).

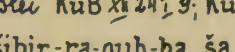
N 79. 140*)  = i-taḫ-la-lu, AO 7092, IV 20 (RA 16,166).

N 80. 140**)  in  HT 506,8.

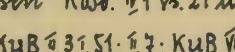
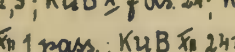
N 81. 141) vgl. KBo 1,40,10: [sil-sig] = zu-u-ga-ku-u; vgl. Weidn. Heth. 56.

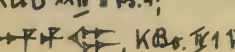
13. 

N 82. 4)  „Gott" passim.

N 83. 39)  „Blei" KuB XII 24 I 9; KuB XXIV 5 Vs. 4.

N 84. 40) vgl. en-šibir-ra-gub-ba ša a-na; en-an-na-gub-ba ša a-na, Poeb. HGT 154,5,6f.

N 85. 49)  „Eisen" KBo. IV 1 Vs. 21 u.ö.; KuB II 10 II 22; KuB V 3 I 51; II 7; KuB VII 9 3; KuB VII 24 Vs. 2,3; KuB X 7 Rs. 24; KuB XI 23 III 4; KuB XII 1 pass.; KuB XII 24 I 9; KuB XV 9 III 3; KuB XXIV 5 Vs. 4;
 , KBo. IV 1 Vs. 39; KBo IV 11 Vs. 39 („des Himmels"); KuB XII 1 III 8; 12, 22; KuB XIII 24 I 8; KuB XV 9 III 3.

N 86. 50*)  etwas, worunter man zu leiden hat; II „Feuer" KuB V 4 II 6.

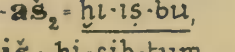
N 87. 50**) ( ) e. Musik-Instrument, KBo IV 9 V 29ff.; KuB XV 34 II 32; KuB XIII 7 2 8.
( ) KBo. IV 9 III 19; KuB X 33 I 8; KuB IX 47 8, 11; KuB X 69 IV 3; KuB XI 16 IV 25.
( ) 2 Bo. TU 24 IV 20; KuB X 7 7; KuB X 40 III 3; KuB X 16 V 8; KuB X 24 I 13.

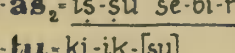
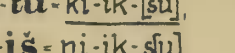
N 88. 52*) = nalbaš šamê, Wörtzel KSt. 6,14,12 (Himmelszelt); Meissn. Chic. Hss. St. 1,58; vgl. I R 47, 34 cf; s. 13,99.

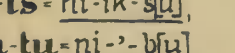
N 89. 52**) , Dél. en Perse, Chém. 14,120,56.

N. 90. 55) pi-en-du ist nicht pêntu, sondern pindû (= Geschoß; Geschoßholz) zu lesen; s. Weidn. Heth. p. 51f. (mit vieler Literatur s).

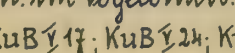
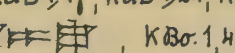
N 91. 56) vgl. Witzel, KSt. 6, 18, 15.

N 92. 62*)  = ma-šu-u ša til-pa-ni, MAOG 1 I 55, 13.

N 93. 67b) Das Original hat  (st. )-ša-a-tum, s. jetzt Weidn. AOF 7, 273, 2, 17.

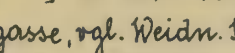
N 94. 70*)  , KBo IV 9 VI 34; 13 III 9 u.ö.; KuB II 8 I 10, 22; KuB VII 1 I 21.

N 95. 73c) kararû (st. karurû).

N 96. 75)  (), ZA 36, 188. 87, 21.

N 97. 75*) , Witzel KSt. 6, 18, 1.

N 98. 76) vgl. ZA 32, 179, 26.

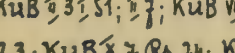
N 99. 76*)  , am Abend, Witzel KSt. 6, 16, 39.

N 100. 86) vgl. 142, 33.

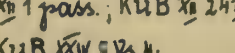
N 101. 96) vgl. Witzel, KSt. 6, 14, 14.

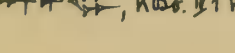
N 102. 99) vgl. 13, 52*); Meissn. Chic. Hss. St. 1, 58; Weidn. AOF 7, 115f.

N 103. 101) vgl. itu an-še sag-kud, RA 25, 45, 7 Rs.

N 104. 104*)  , „Regenbogen" VBoT 5$_3$.

N 105. 105*) , Lanth. 259ff.

N 106. 105**)  , Rm 4, 396 Rs. 18ff.

N 107. 110)  = pi-zal-lu-ru, RA 11, 121, 6, 20.

N 108. 114*) , Witzel KSt. 6, 18, 11/23.

N 109. 124*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀, Witzel, KAT. 6,14,9.

N 110. 126) 𒁹𒀀𒌑𒆳 „Pfeiler" KuB VII 13 Vs. 28; KuB XV 46; KuB XVII 27 II 30,33; KuB XIX 10 I 19; KuB XXIV 7 II 11.

15. 𒁹𒀀𒄑𒁍

N 111. 12) 𒁹𒀀𒄑𒁍 „Sache, Wort", KBo. IV 12 Vs. 25; KBo. IV 14 III 34; KBo. II 4 IV 27; KuB V 1 I 7, 11, 23; KuB V 11 I 1; KuB IX 66$_2$ usw.

N 112. 23*) 𒁹𒀀𒄑𒁍 = **zu-uh** = ša-ra-ku, stehlen, MAOG 1 I 10,167.

N 113. 43) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑 = ša-du-u$_2$ ša KA ...., MAOG 1 I, 56,28.

N 114. 46*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑𒆳 „Aufruhr-Affäre" KuB XXI 1 III 75; KuB XXIII 45$_{20}$.

N 115. 54) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀 = ni-su-u ša šêri, MAOG 1 I 52,295.

N 116. 62) vgl. Meissn. Chic. Ass. St. 1, 32, 33 (J = Verführer).

N 117. 76) vgl. Witzel, KAT. 6,18,5 (Ränkeschmied); Chic. Ass. St. 1,32,33 (Verführer).

N 118. 77) J-na si-bi-sa$_2$-a, Df 220,11.

N 119. 81) vgl. Meissn. Bab. & Ass. I 315.

N 120. 81*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑𒆳 = ṭe-e-mu, MAOG 1 I 54,25.

N 121. 90) 𒁹𒀀𒄑𒁍 **-zu-gu-rum** = ka-ṣa-ṣu, abschneiden, MAOG 1 I 51,261.

N 122. 100) 𒁹𒀀𒄑𒁍, Witzel, KAT. 6,14,7.

N 123. 100*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀 (𒁹𒀀𒄑𒁍), RA 15,117,92 (= TC 6, n. 36 Rs. 41).

N 124. 117*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑𒆳 = ba-la-ṣu, Ch.-Dg. TC n. 35 Rs. 1,21.

N 125. 122) vgl. Thomps. Chem. 121; Chic. Ass. St. 2,63.

N 126. 129*) 𒁹𒀀𒄑𒁍, Witzel, KAT. 6,14,8.

N 127. 137*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀 = guzalû, Meissn. Chic. Ass. St. 1,81,51.

N 128. 143) šu statt u$_3$, Chic. Ass. St. 1,65,61 (= frech, gemein).

N 129. 147) dag$_3$ oder na$_4$ (statt ia$_2$ ud) zu lesen.

N 130. 147*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀 (𒁹𒀀𒄑𒁍) s. n-𒁹𒀀𒄑𒁍.

N 131. 158) vgl. Kohl, MAOG V I 17,39f.

N 132. 159*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑𒆳 (𒁹𒀀𒄑𒁍) = ni-ṣir ša-da-nu, RA 15,115,8 (= TC 6, n. 36, 8).

N 133. 163*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑 = bu-ku-mu, MAOG 1 I 51,279.

N 134. 170) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀 KuB V 11 I 44,56, I 1, V 49,50,55 wohl „feindseliges Wort".

N 135. 172) 𒁹𒀀𒄑𒁍 iš 𒁹𒀀𒄑𒁍 = kaspu ša ekli, MAOG 1 II 50,227.

N 136. 173) vgl. CT 3,9 IV 15; 10 IX 13.

N 137. 186) 𒁹𒀀𒄑𒁍 (𒁹𒀀𒄑𒁍) Hekh. Ges. § 165; KBo. II 7 Vs. 13 f. u. b; 13 Vs. 17, Rs. 6; KuB VII 33 12; KuB XIII 2 II 6f; HT 1 I 24f, 37; KBo I 1 I 19 u. b.; KuB V 1 II 17.
𒁹𒀀𒄑𒁍 (𒁹𒀀𒄑𒁍), KuB VII 29 Vs. 12; KuB IX 31 I 31.
𒁹𒀀𒄑𒁍 (𒁹𒀀𒄑𒁍), KuB VII 60 II 23; KuB XI 33 IV 5; KuB XIII 2 II 6 u. ö.

N 138. 190*) 𒁹𒀀𒄑𒁍 = ba-la-ṣu, wackeln, sich vermeigen, MAOG 1 I 48,186; Chic. Ass. St. 1,17.

N 139. 207) vgl. Witzel K. St. 1,3,42f; 52.

N 140. 209*) 𒁹𒀀𒄑𒁍, RA 15,187,89; Jean, Contr. de Larsa n. 161 pass.

N 141. 211*) 𒁹𒀀𒄑𒁍 ki-ir 𒁹𒀀𒄑𒁍 gal 𒁹𒀀𒄑𒁍 = ṭu-ša$_2$-ri, Ch.-Dg. TC 6, n. 35 R 1, 23.

N 142. 220) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀, vgl. Df 43,2; Nik. 23,2.

N 143. 227) vgl. Del. S. Gl. 175.

N 144. 231) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀 = a-da-ru, Ch.-Dg. TC 6 n. 35,1,30.

N 145. 232) vgl. CT 26,40,23a; 41,11; 45,5.

N 146. 265) a) = 𒁹𒀀𒄑𒁍 zi-par 𒁹𒀀𒄑𒁍 = ba-la-ṣu (st. la-ba-ṣu), wackeln, sich verbeugen, Ch.-Dg. TC 6 n. 35,4,21; Meissn. Chic. Ass. St. 1,17; vgl. ib. 11,6.

N 147. 265*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑𒆳 = ba-a-lum, Ch.-Dg. TC 6 n. 35,1,22.

N 148. 266*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑𒆳 = na-ḫa-a-rum, Ch.-Dg. TC 6 n. 35,1,32.

N 149. 266*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑𒆳 = ṣa-ra-ḫu, Ch.-Dg. TC 6 n. 35,1,31.

N 150. 268*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑𒆳 = zu-u, ZA 34,25; Meissn. zu RA 17,133 (K 4161,4).

N 151. 269) b) = ka-šag$_5$-šag$_5$-ga = ṭe-me-ik-šu, K 101 Vs. 5 (ASKT 115).

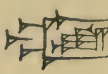
N 152. 285*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀𒌑𒆳 a) = mi-e-šu, MAOG 1 I 27,12f.
b) = ṣi-it pi-i, ib.

N 153. 298*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀, s. Beruf, Df 59,9 u. ö.

N 154. 301*) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀, KuB XV 31–34 passim.

N 155. 302) 𒁹𒀀𒄑𒁍𒀀, KuB V 14 III 29.

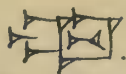
N 156. 325) zu tilgen („V R 12, 36-37: kein Vokabular, sondern ein Kommentar", Weidner)

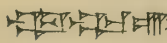
16.  .

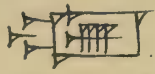
N157. 1) vgl. die sumer. Werte: uš ; tu-u ; mi-li = R, Sangd. UP12 I 10,9.

N158. 8) R-R-dug$_3$-ga(-zu) = ši-pat-ka ṭa-ab-tu, JRAS 1927, 538, 11f.

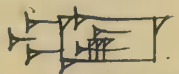
N159. 19) vgl. u$_2$-R-gi ; vgl. uḫ-R^{tu}-dim$_2$ = ki-ma [na-di-ru-$^{?}$-ti], RA 13, 136, 11.

17.  .

N160. 10x)  , Del. S. Gl. 54.

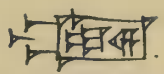
18.  .

N161. 1) vgl. nun (Var. nu-um)-du-un (Var. um) = R = šaptum, MAOG 4, 163ff.

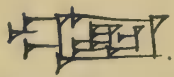
18x.  .

N162. 3) **nu-um-du-um** = R, Sangd. UP12, 1, 10, 3; RA 19, 179 n. 2.

N163. 7) vgl. Meissn. Chic. Hss. Ak. 1, 43.

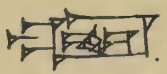
20.  .

N164. 1) vgl. Meissn. Chic. Hss. Ak. 1, 86, 117.

21.  .

N165. 1) vgl. Sangd. UP12 I n. 55 Rs.: ka + sar $^{?}_{(?)}$ = ur-gu$_2$.

N166. 2) J-gi, Witzel Kgk. S, 120, 17.

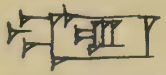
22x.  .

N167. 2x) R = **ur-gu$_2$** = $^{?}$, Sangd. UP12 I 10,4.

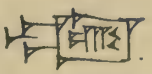
23x. .

N168. 1) „Nase", Heth. Ges. § 13f.; KuB XIII 4 I 29.

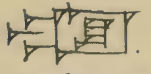
N169. 2) , KuB X 63 II 21.

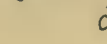
24.  .

N170. 1) R-**di-lib** = a-mi-lu ; = a-mil-tu$_2$, Chic. Hss. Ak. 1, 78, 12/21.

25.  .

N171. 2) vgl. R-sag = **kul-kul** = „bilden (banû) mit dem Kopf", Morgan, Clay IV n. 33, 24; vgl. CT12, 33, 13ff.

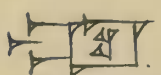
26.  .

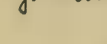
N172. 2x)  = puzru, Verborgenheit, Geheimnis, unpubl. Syll. v. Oxford (RA 20, 49 n. 2).

N173. 2xx) - **pu-zu-ur** - pu-zu-ru, Geheimnis etc. Hss. Vok. 12458, 2, 7 (Inschr. d. alt-assyr. Könige, 4 Anm. 4); vgl. Ungn. OLZ 1921, 15f.; Weidn. MVAG 1921, 2, 4; Sangd. RA 20, 49 n. 2.

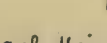
27. .

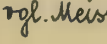
N174. 9) vgl. pisan + gi-ka-giš $^{?}$, urudu-ḫa-ka + še, Invent. TDT 5, 6886.

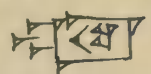
28.  .

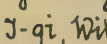
N175. 2x)  „Zahn", Heth. Ges. § 7ff.; KuB XX 54 IV 8.

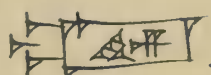
„Elfenbein" KuB XII 1 IV 6 u. ö.

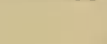
 in ALAN-KA+AD s. ZA NF 6 71.

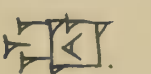
 , Heth. Ges. § 101.

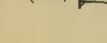
29xxx 

N176. vgl. muš-$^{?}$  = še-lul-bu[illegible], VAT 10706, 12 (unveröff.).

30.  .

N177. 1x)  „Donner" KuB V 1 IV 71; 3 IV 2; 4 I 38, II 21; KuB XVII 49$_3$; KuB XVII 14 I 8; KuB XX 89 Vs. 1.

30xx  .

N178. 1)  „Mund, Maul" Wiss. V 1 IV 1; Wiss. II 2 III 17; KuB V 11 I 32, 45; 20 I 11; KuB VIII 1 III 13; 10 I 8; KuB XI 34 I 7 u. ö.

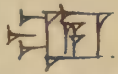
32. .

N 179. 1) „Zunge" KBo. I 8 I 22; KBo. III 8 I 5; u. ö.; KuB VII 1 III 14, 23 (mit Det. UZU); KuB XII 34 I 8 u. ö.; KuB XVII 10 III 10.

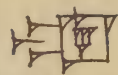
N 180. 1) eme-sal(-la) = ummisallu; ṣilitu, ZA 30, 228 Fnm.

N 181. 14a) vgl. aber Ebeling KAR 382, 1ff.: eme-.

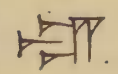
N 182. 19x) = dib-ru-u, „Countryman"; CT 37, 24 I 13.

35.  .

N 183. 1) „trinken" KBo. I 8 I 30 u. ö.

36.  .

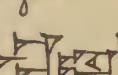
N 184. 1) „essen" KBo. I 8 I 30 u. ö.; KuB XVI 27 Vs. 8.

38.  .

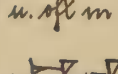
N 185. 2) „Stadt" passim.

„Städte" z. B. KBo. III 1 I 11, 19; KBo. IV 10 Vs. 32; KBo. I 7 Rs. 18 (für die akkad. Bo-Texte stellen bei Labat, L'Akkadien de Bogh. S. 52 n. 95).

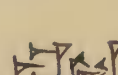
N 186. 15x) = ḫu-up-pu-u₂, Th.-Dg. TC 6, n. 35 Rs. 2, 16; K 7331, 3 (CT 19, 13) danach zu ergänzen.

41.  .

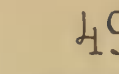
N 187. 2) „Tisch" KBo. II 4 II 29 u. ö.; 29 Vs. 4; KBo. IV 13 IV 32, VI 4; KBo. V 1 I 22, 24, 31; KuB XI 16 III 6; KuB XIII 3 I 21 u. oft in Festritualen.

43.  .

N 188. 14) vgl. Linch. Amherst 65 (Umgang um die Stadt).

46.  .

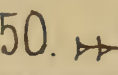
N 189. 7x) , Invent. TDT 5, 6882.

49x.  .

N 190. 1g) gal-kal-di, Bf 220, 5; 159, 1 (= Musiker).

N 191. 6) vgl. Witzel KAR. 6, 20, 5, 6.

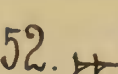
N 192. 12x) ( ) = amêlu; nam-lu₂-R-lu = nîšu, Menschheit; Menschen, Del. H. Gl. 79; Witzel KAR. 6, 24, 14; 78, 21; ib. 7, 22, 6; $St_{(2)}$ 13.

50.  .

N 193. 3) „Sklave" KBo. IV 14 III 10, 16, 20, 21; KBo. V 1 23; KuB VIII 52 Vs. 7; KuB XVII 21 I 27.

N 194. 4x) „Mann, männlich", KBo I 9 I 25.

N 195. 10) vgl. Lanth. 1194 (= I R 59, 46 d).

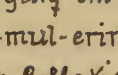
52.  .

N 196. 2) „Mond, Monat", KBo. I 42 I 30; KBo. II 4 I 23, 27f.; KBo II 9 I 17; KuB V 7 Vs. 30, 32; KuB VIII 1 III 30, IV 6; KuB VIII 10 4f.; 35 Vs. 11.

KuB VIII 1 I 12.

N 197. p. 97, 23 itu-gur₇-im-du₈-a, Nik. 249.

N 198. p. 97, 28 itu-mul-erin₂ (statt ud)-sag, so nach einer Collation Riftin's (brieffl.).

53.  .

N 199. 2) 2 Bo TU 30 I 8; KBo. IV 11 Vs. 9 u. ö.; KBo. I 12 II 28 u. ö.; KuB V 1 III 52.

N 200. 7) ^{mul} dun-gur, Br. 975 (= I R 49, 44 a) zu streichen; der Text ist zu lesen: šumma kakkabu ana šaḫî itûr. (Weidner).

N 201. 7x) lu₂-R-šum-ma = (= ṭa-bi-ḫu), Meissn. Chic. Ass. St. 1, 82, 19.

N 202. 8) „Ferkel", KBo II 3 I 57; Heth. Ges. § 83; KuB IX 4 III 22, 25; KuB VII 53 I 12.

, KuB VII 53 I 12 „männliches Ferkel", KuB XVII 28 I 8.

„weibliches Ferkel", KuB XVII 28 I 7.

N 203. 9) 2 Bo TU 30 I 8.

N 204. 13x) „Mastschwein", Heth. Ges. § 81.

54.

N 205. 1) vgl. ŠL. 413.

N 206. 2) „Ernte", KuB VIII 1 I 17 III 9; KuB XIII 4 II 58; KuB XII 4 IV 6; KuB XII 2 IV 24.

N 207. 5*) R-R = Zügel, Witzel Kkt. 5,30,25.

N 208. 5) dišu = Gras, Futterpflanze, Hss. Kt. 1,46.

N 209. 8) vgl. ŠL 413,7a.

55.

N 210. 16) vgl. Chic. Hss. Kt. 83,4,1.

N 211. 17) **la-bar** = suk-kal, eme-sal-la, Chic. Hss. Kt. 1,80,11.

N 212. 44) (…) vgl. Borke, Mem. IV 85,89,104 u.o. in d. astr. Texten (Weidner).

56.

N 213. 2) (…) „Pflug" KBo. VI 34 III 37; KuB XXI 29 II 44.

N 214. 13) vgl. Bab. 9,218.

N 215. 15*) vgl. NN, dumu NN, engar-kal-ne-ka, Df 125,2.

N 216 23) (…) 2 Bo TU 23 A II 30, III 43; 24 I 20; KBo. IV 10 Vs. 45; KBo V 4 Vs. 39; KuB XIII 4 IV 3; KuB XIII 8 Vs. 3; KuB XXIV 1 IV 5.

57.

N 217. 12) vgl. Zim. Sip. Ist. 30,20.

N 218. 15) vgl. MAOG 4, 265, 216.

59.

N 219. 3) vgl. Invent. TDT 5, 6927.

N 220. 5) LI = ḫa-du-u$_2$, RA 16,169,206.

N 221. 19) vgl. gu$_2$-za-li-li-da-kug-luḫ-ḫa-gul-za-gin$_2$-na du$_8$-a, (Halsschmuck e. Götterstatue), Df 72.

N 222. 20*) li-li-ḫi-di-a-tu = ri-ša-tu, RA 16,169,20,1/3.

N 223. 21*) LI = 1000, OLZ 1909, 383, n. 2.

N 224. 22) vgl. Witzel Kkt. 6,10,4.

N 225. 23) (…) KBo IV 2 IV 43; KuB XIII 35 IV 36; KuB XV 36 Rs. 32; „Schreibtafel".

N 226. 26) (…) sieht in der Ed. wie ZU aus oder RA? KuB VII 29 Vs. 16.

N 227. 32*) li-bi-ir = (…) (= suk-kal, eme-sal-la), Chic. Hss. Kt. 1, 80, 13.

N 228. 39) dišu = Gras, Chic. Hss. Kt. 1,46.

60.

N 229. 5*) (…) = nasâru, schützen, beschützen. Bogn. Bav. 168; Del. L^3 n. 35. -.
(…) „beschützen", 2 Bo TU 17 A III 32; KBo. IV 14 I 18, 20; KBo. IV 13 I 18; KBo. IV 12 Rs. 9; KuB V 1 I 4 u.ö.; 5 I 33; 3 IV 14; KuB VI 7 III 3 u.ö.; KuB XXIII 1 I 25 u.ö.

N 230. 7) (…) „Feind" 2 Bo TU 17 A II 41; KBo IV 11 II 13 u.ö.; KBo VI 34 I 36; KuB VIII 138; sehr oft in hist. Texten.

N 231. 23*) (…) = a-mi-lu, Chic. Hss. Kt. 1, 78, 18.

N 232. 35) (…) Hekh. Ges. § 162; KuB VIII 65 Vs. 61.

N 233. 37) vgl. Witzel Kkt. 6, 18, 20; Zim. Sip. Ist. 33, 3, 1; M, SAI, 1156.

N 234. 40) vgl. Chic. Hss. Kt. 1, 17 f.

N 235. 46*) (…) = ba-ki-lu, Chic. Hss. Kt. 1, 18.

N 236. 79) (…) BULUG s. MVAeG 1927 1 71ff; Zeichenform (…), KuB I 13 II 27, 39.

61.

N 237. 51) (…) „Jahr" passim, fast immer mit KAM dahinter.

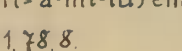
N 238. 55) (…) e. Tempelangestellter („Schlächter") KBo II 1 I 24; KBo II 12 IV 20, 23; KuB XIII 3 II 21; KuB XIV 21 II 5; KuB X 21 I 20.

N 239. 66) I = das gegenwärtige Jahr, das am Himmel laufende Jahr, RT 19, 62.

N 240. 102*) mu-bil-an-na, Gud. Cyl. A 3, 6; vgl. 61, 66.

N 241. 154) (…), KuB II 3 I 8; KuB IV 9 IV 8 (doch wohl Ideogramm?!).

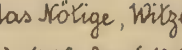
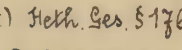
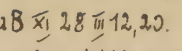
N 242. 188) mu-lu = (= a-mi-lu) eme-sal-la, Chic. Hss. St. 1, 78, 8.

N 243. 207*)  - (Koch) ša$_2$ mut-ta-[ki], Chic. Hss. St. 1, 82, 17.

62.

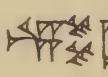
N 244. 6) nig$_2$-ka, das Nötige, Witzel Kdt. 6, 10, 13.

N 245. 31) () Heth. Ges. § 176 B; 2 Bo. TU 9 I 11; KuB XI 28 III 12, 20.
Beachte , KBo VI 1 I 25; KuB VIII 75 II 17, 62.

N 246. 34)  () KBo. I 12 I 4, 7; KuB X 52 I 9, 12, 13; 89 I 22.
 () 2 Bo TU 23 A I 30, I 23; KBo IV 13 VI 24; KuB VIII 5 Vs. 13; KuB XIII 3 II 21; KuB XXI 38, 32; oft in Devotionalen.
 () KuB I 5 II 38 u. ö.

65*.

N 247. = **ta-al-ta-al** (= 2 × PI) s. PI.

66 c. 

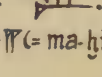
N 248. 24) vgl. CT 11, 45, 1, 11-14.

N 249. 30) vgl. Bab. 2, 196/197. Meissn. Chic. Hss. St. 2, 66.

67.

N 250. 7) numun-nam-lu$_2$-gal$_3$ uru-ag, d.h. „(als die Zerstörung, die über die Erde gekommen, sich verzogen hatte), die Kunde der Vernichtung des Menschengeschlechts bewahrend" (F. Witzel).

N 251. 33) vgl. Orntl. 28, 61; vgl. sa-gi$_{\text{n}}$-gi$_{\text{n}}$-dam, Sf 221, 3 (Orntl. 2, 34).

68. 

N 252. 42*) () = (= ma-ḫi-su), VAT 9558 Rs. 2, 21.

69.

N 253. 17) „Herr" KuB VII 45 I 12.

N 254. 20) „vollenden" in , KBo. III 2 2 Rd. 6.

N 255. 34) „Tod" KBo IV 14 III 37; KuB V 3 I 44, 46; 2, 15, 1 I 40, 44, 47, 105; KuB VI 7 III 3, 7; KuB VIII 54 I 2; HT 1 II 25, III 18, 29.
„sterben" in „er starb, er ist tot" KBo III 1 I 32; KBo. IV 14 III 40; KBo VI 29 I 22, 33.

N 256. 65) „wenn" KBo IV 14 III 67; KuB V 1 I 32 u. ö.

N 257. 74a) vgl. jetzt Zim. MADG 4, 257, 58-63.

N 258. 116) uzu = a-da-ma-tum; = šar-ku, AO 7762, Vs. 13 (RA 19, 79).

69*.

N 259. 3) vgl. WZKM 25, 144.

N 260. 4) vgl. ZA 27, 397.

70.

N 261. 6) = a-mi-lu, Chic. Hss. St. 1, 78, 15.

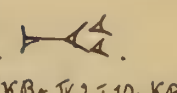
N 262. 37) vgl. ŠL 385, 2.

N 263. 48) KBo. V 6 I 32.

N 264. 80) ( ) KuB XVII 33 IV 17.

71.

N 265. 2) hinter Tiernamen z. B. UDU·ŠIR KuB VII 53 I 11; XVI 29 Vs. 8, 9 MAŠ·ŠIR KuB IX 86.

72. 

N 266. 4) „Samen" KBo IV 2 I 10; KBo. V 26 I 34; KBo. VI 34 II 32; KuB VII 1 I 20; KuB IX 4 III 17.
„Nachkommen" KBo IV 10 Vs. 11 Rs. 14; KuB XIII 4 I 36; 2 III 37; vgl. Arch. Or. 2, 160.

N 267. 4) numun-nam-lu$_2$-gal$_3$, Menschengeschlecht, vgl. 67, 7.

N 268. 7) vgl. KB I 50, 77; SAK 178 3, 3 f.; C 2, 10 f.; 180 oben 5, 4 f.; 2, 7 f.

N 269. 26) vgl. Zim. Zip. Ist. 38, 30.

N 270. 34) kul-lum (ohne lu$_2$) = si-ra-su-u, Meism. Chic. Hss. St. 1, 82, 20.

73. 𒁹𒀀.

N 271. 8*) 𒁹𒄑 = diššu, d. einzelne: min-da-a-ti UŠ, SAK u sukud$^{diš-ši}$ 𒁹𒀀 nu-ḫar Dintir^{ki} MU·NE, Masse der Länge, Breite und Tiefe je einer (Stufe) des Ziggurats von Babylon...., Th.-Dg. TC 6 n. 32, 36 (statt diš-ši zu lesen ana amâri?).

N 272. 21) lu_2-1-$šu_2$ kin-u_2-3-ta ni-ši-𒁹𒀀, TSA 23; DP 633.

N 273. 25) 𒁹𒀀 (𒁹𒀀𒁹) KuB VII 43 5; IX 34 III 41.

N 274. 27) vgl. Meissn. Chic. Iss. St. 2, 65f.

N 275. 37) 𒁹𒀀𒁹𒀀 KuB XI 27 I 7.
𒁹𒀀 „Leben" KBo. IV 14 I 30; 34; III 10.

N 276. 59) vgl RT 19, 185.

74. 𒁹𒀀.

N 277. 169) vgl. gan$_2$-dag-giš-bar, STH 1, 40 Rs. 7.

N 278. 170) 𒁹𒀀 s. Mass, KBo I 44 IV 29ff; KBo I 7 pass.; KuB XVI 16 Rs. 3.

N 279. 190) 𒁹𒀀𒁹 St. 𒁹𒀀𒁹.

N 280. 193) vgl. K 4146 (CT 11, 40).

N 281. 234) ^{lu_2}bar-en-nu = ^{lu_2}agrig = abarakku, AOF 6, 224 b.

N 282. 235) 𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 (𒁹𒀀𒁹) KuB VII 1 I 9; 54 III 12; KuB VIII 75 l. Rd. 1, 3; KuB IX 15 III 18; KuB XVI 16 Rs. 13f, 19; KuB XVII 24 I 16; KuB XXI 46 I 4.

N 283. 243) 𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 (𒁹𒀀) KBo. II 9 IV 27; KuB IX 15 III 3; KuB XVII 18 II 22.

N 284. 263*) 𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 𒁹𒀀𒁹, vgl. Del. Gl. 153.

N 285. 269*) 𒁹𒀀 𒁹𒀀 = zu-za-am = ½ Meile, MAOG 1 I p. 10, 196.

N 286. 313) 𒁹𒀀𒁹 St. 𒁹𒀀𒁹.

N 287. 319) DP 519 (2½ gin$_2$ ku$_3$-luḫ-ḫa maš-dub$_2$-ba); vgl. dub$_2$-ba.

N 288. 320b) = mu-mas-su-u, Meissn. Chic. Iss. St. 1, 82, 10, 85, 94.

N 289. 325) vgl. Zim. Sip. Ist. 9, 1.

N 290. 327) vgl. Zim. Sip. Ist. 9, 1; Poebel BE 6 I 94, Anm. 2.

N 291. 328) 𒁹𒀀 𒁹𒀀 (𒁹𒀀𒁹) KuB VII 5 I 17; 8 III 16; 21, 10; KuB XXII 70 Rs. 11.

N 292. 339*) 𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 (𒁹𒀀𒁹 4) KBo III 14, 5.

N 293. 339**) 𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹, vgl. ma-a = 𒁹𒀀 = $šа_2$ 𒁹𒀀 (? 𒁹𒀀) 𒁹𒀀𒁹 = na-al-ba-šu, CT 35, 6, 35.

75. 𒁹𒀀.

N 294. 3) 𒁹𒀀 = a-mi-lu, Chic. Iss. St. 1, 78, 16.

N 295. 20) 𒁹𒀀 𒁹𒀀 = zir-ma-ši-tum, Chic. Iss. St. 1, 83, 58.

N 296. 32) 𒁹𒀀 (st. 𒁹𒀀).

N 297. 33) 𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 KBo I 2 III 17.

N 298. 51) 𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 (𒁹𒀀𒁹) „Gärtner" Heth. Ges. § 56; KuB VIII 75 I 59 u. ö.; KuB XVII 21 III 6.

N 299. 51*) 𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 𒁹𒀀𒁹 (𒁹𒀀𒁹) „Gemüse-Gärtner" KuB XXIV 1 IV 6; KuB VIII 75 Rs. 59, 61.

N 300. 51**) 𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 𒁹𒀀𒁹 „Wein-Gärtner" KuB XXIV 2 Rs. 9.

N 301. 81) vgl. RA 19, 178, Anm. 1.

N 302. 90) 𒁹𒀀 𒁹𒀀 -ka-diš-tum, Chic. Iss. St. 1, 83, 57; vgl. AOF 5, 247ff; VAT 9558, 1, 31-34 zählte 4 Ideogramme von ka-diš-tum auf, die aber alle weggebrochen sind.

N 303. 94*) 𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 𒁹𒀀𒁹, Witzel Kgt. 6, 6, 7; vgl. ib. 14, 9.

76. 𒁹𒀀.

N 304. 3) 𒁹𒀀 „Ziege" KBo. I 5 I 17; KBo. I 7 Rs. 30; KBo. IV 11 Vs. 8; KBo. I 7 Vs. 12.
𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 KBo. V 2 I 10; KBo. V 7 Rs. 31; KuB XXIV 7 II 15.
𒁹𒀀 𒁹𒀀𒁹 Heth. Ges. § 65; KBo II 4 I 12; KBo. I 7 Vs. 12?; KBo. IV 9 I 14; 10 Rs. 33; KBo. VI 28 Rs. 24; KBo. I 7 Vs. 31.
𒁹𒀀 𒁹𒀀 KuB VII 10 II 5.
𒁹𒀀 𒁹𒀀 KuB IX 8, 6.
𒁹𒀀 𒁹𒀀 KuB I 31 III 30.

N 305. 5) 𒁹𒀀 „Erzeugnis, Nachkommenschaft", s. Arch. Or. 2, 159ff.

N 306. 15) zu tilgen nach Torez. Tempelr. p. 11.

N 307 27) zu tilgen nach Torez. Tempelr. p. 11.

77.

N 308. 2) „Schwanz" KBo. III 2 Vs. 7.

N 309. 17*) „Ochsen-Schwanz", Heth. Ges. § 43.

78.

N 310. 4) „Vogel" KBo. IV 4 I 29, 50f.; KBo. V 1 pass.; KBo. I 17 Vs. 1; KuB III 54 I 17.
KBo. V 2 I 11 u. ö.
KBo. I 9 II 24; KBo. V 2 I 10 u. ö.; KuB VII 20 Vs. 11.

N 311. 4) vgl. Chiera, SLT n. 69 Rs.; 73; 74; 76; 77.

N 312. 33) kur-kur mu-un-ši-R-R, „in die Berge ist sie geflogen", Witzel Kdk. 1, 15, 24.

N 313. 34) zu Kilgm nach Torcz. Tempelr. p. 11.

N 314. 36*) = balâṣu, Meissn. Chic. Ass. St. 1, 17.

N 315. 41) ušanâ = Vogelfänger ?, Chic. Ass. St. 1, 82, 41.

N 316. 41*) = sa-an-du-u, Vogelfänger, Fischer ?, VAT 10613, 2, 14; vgl. Chic. Ass. St. 1, 62.

N 317. 43*) Heth. Ges. § 177; KBo VI 26 II 27; 2 Bo TU 22A I 4; KBo. V 4 I 31.

N 318. 48) vgl. Gud. Cyl. A 5, 9; Witzel KSt. 1, 3, 27, 9.

N 319. 58*) = balâṣu, Meissn. Chic. Ass. St. 1, 17.

N 320. 71c) = balâṣu, Chic. Ass. St. 1, 17.

78a.

N 321. 27) = rikbu, Stufe des Ziggurat, OLZ 1911, 196f.

79.

N 322. 7) vgl. VS 10, 191 Rs. 3, 21; KSt. 5, 86, 21.

N 323. 17) na-am$_2$-ṣi-ib-bà = šimtu ṭâbtu, VAT 550 Rs. 18/19 (Reisn. Hymn. 130–133).
nam-en-na = be-lu-tum; = šar-ru-tum, Chic. Ass. St. 1, 80, 9f.
nam-lugal-la = šar-ru-tum; = be-lu-tum, Chic. Ass. St. 1, 80, 7f.
nam mu-e-ri-si-ig, das Fehlende ?, ergänze dir, Witzel KSt. 6, 12, 29.

N 324. 26) vgl. Zim. MAOG 4, 262, 153f.

N 325. 68) vgl. C. H. S 23 Vs. 17f. (Meissn. Assyr. Forsch. I 71); UP 9 I 17 Rs.

N 326. 86) „Baum" KuB XV 1 I 34.

N 327. 109) „Kolone" pass. s. MVAeG 38, 217ff.

79a.

N 328. 45) = ka-šu-bu-..., ? R 24, 14e.

N 329. 29) (mit Bz. 13031; M 5022).

N 330. 33) vgl. Ebeling, Liebesz. p. 26 u. pass.; p. 38, 18.

N 331. 37) = Rebhuhn, Steinhuhn, Bogh. Stud. 10, 59ff.

80.

N 332. 3) „vorhanden sein" ausschliesslich in NU·GÁL z. B. KBo III 1 II 37; KBo. I 8 I 30 u. ö. KuB V 1 III 66.

N 333. 25) „Tür" KBo IV 1 Rs. 23ff.; KBo. IV 14 IV 64; KBo I 11 IV 4; HT 1 II 10; KuB XVIII 28 I 11.

81.

N 334. 8) „Blut" KBo I 4 II 12; KBo IV 14 I 50, I 26; KuB VIII 1 III 3, 3 Rs. 2i; KuB XVI 19 Vs. 4ff.; XXI 42 IV 24; 45 10.

N 335. 18) vgl. ^{giš}mud = **mu-ud** = ..., VAT 9711, 1, 16.

83.

N 336. 2*) = zâku, zerstossen, zerreiben, Ebeling, Med. Texte 1/2 Heft, 6, n. 4

84.

N 337. 9) „heben" KBo I 2 II 23 u. oft in Eingeweide-Omina.

N 338. 18*) „passend" KBo. IV 9 I 7; 10 Rs. 18. Doch vgl. Friedrich MVAeG 1926-1 S. 46.

N 339. 30*) „Wesen, Wille, Person", KBo I 2 I 19; KBo. II 3 III 11; KBo V 2 II 33; KBo IV 14 II 40 u. ö.; KuB XIII 3 II 1; KuB XIII 4 I 17, 26, 28, 34, 55; V 63; XIV 1 Vs. 20.

N 340. 31) = subtrahieren, Franke, Brassb. KT 7, 2f u. pass.

N 341. 76) vgl. anšu nig$_2$-zi-gal$_2$ edin-na, Witzel.K. St.6,14,22.

N 342. 97) vgl. Holma, KT 155.

N 343. 118) vgl. ^{tug_2}zi-ra-tu, RA 25,39,3.

N 344. 133) 𒀀𒀀 KuB XV 11 I 12; 19 Vs.13.

N 345. 133*) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀) KBo. I 1,33 u.o.; 7 Vs.11 u.o.; 8 III, 14,17; 13 Vs.12; KuB VII 24 Vs.4; KuB XXV 23 I 34 „Malstein", „Massebe?".

𒀀𒀀 (𒀀) KuB XI 30 III 31.

N 346. 133**) 𒀀𒀀, Heth.Ges. §126; KuB XIV 10 IV 19 (Det. URUD); KuB VII 20 II 22; KuB XXIV 3 II 23 (Det. URUD). Vgl. Kleinas. Forsch. 1. 234.

85. 𒀀𒀀

N 347. 57) vgl. gi-pi$_2$-ša-an-ni, CT 4,8a Vs.15f.

N 348. 63) 𒀀𒀀 „Rohr, (Rohr-)Schaft", 2 Bo TU 12 A II 29; KBo V 2 III 17; KBo. VI 34 II 43,51; KuB VII 1 II 35; 59 I 7; KuB VIII 76 II 5ff.; KuB IX 11 I 12,14; KuB XIII 3 II 11.

𒀀𒀀 „(Ganzen-)Schaft", KBo. IV 14 III 50.

𒀀𒀀 V Bo T 58 IV 24.

𒀀𒀀 „tarbaṣu", XVII 10 I 7, IV 23.

𒀀𒀀 KuB VII 9,5.

N 349. 152) J = ša-bi-ṭu, Meissn.Chic.Ass.St.1,81,45.

N 350. 164*) gi-bar-bar-ra = ka-an si-il-li (Korb); Chic. Ass.St.1,27,23.

N 351. 173c) ka-an tûšâri, Speer, M.Chic. Ass.St.2,74.

N 352. 203) vgl. AOF 8,128a.

N 353. 229) 𒀀𒀀 = takkussu, Röhricht, Röhre: J = 𒀀 (= tak-ku-us-su), Meissn.Chic. Ass.St.2,71.

N 354. 238) vgl. ZA 38,196.

N 355. 253*) 𒀀𒀀 = ka-an si-il-li, (Korb), M. Chic. Ass.St.1,27.

N 356. 259) gi-gab = ^{kan}paṭîru, VAT 14524 Vs.6; = ^{kan} pa-ṭi-ri, Falkenst. Uruk p. 17 n.6.

N 357. 2636) vgl. M.Chic. Ass.St.1,26,23; vgl. 𒀀𒀀-gi-bil-la$_2$-me.

N 358. 349*) 𒀀𒀀 (das letzte akkad.? auch ṭup-pi möglich) KuB XVII 20 II 25.

N 359. 383*) 𒀀𒀀 (𒀀𒀀 Dat. oder Nom. regens?) KuB II 5 IV 3.

N 360. 406b) 𒀀𒀀 = taribtu, amêl zimmeri: J = 𒀀 (taribṭum) amêl zimmeri, CT 18, 34,25b. Nach Ungn. ZA 31,57 wäre hier taribtu zu lesen; dann müssten aber auch CT 18,34,21-24 taribtu, st. takaltu gelesen werden, ist aber bei „kuš-tab" die Bedeutung „Klagelied" möglich? Und was haben der gallabu und azû mit dem Klagelied zu tun?

N 361. 451) M.Chic. Ass.St.1,23,19.

86. 𒀀𒀀

N 362. 46) vgl. Zim. Zip. Ass.St.1,36.

N 363. 52*) 𒀀𒀀, math. techn. Ausdruck bei Berechnung v. Vierecken, Frank, St. Kk. n.10 (S.22f.); ZA 31, 265.

N 364. 58) birîtu = Mitte.

N 365. 60) dal$_6$-ba-na; vgl. da-al-ba-na-a-ti, Chic. Ass.St.1,39,39.

N 366. 74) vgl. AJSL 40,205.

87. 𒀀𒀀

N 367. 11) vgl. dumu nun-na = mâr ru-bi-e, M.Chic. Ass.St.1,80,5.

N 368. 33*) 𒀀𒀀 = ba-'-bu-tu$_2$, Th.-Dg. TC Gn.35, 5,18.

N 369. 41*) 𒀀𒀀 = ((nun)-pi-ri-ki =) šar-ru, M. Chic. Ass.St.1,78,36.

N 370. 55a) tag-ša-an = ša nun-me-tag = im-ku, Th.-Dg. TC 6,37 Vs. 2,31.

88. 𒀀𒀀

N 371. 2) 𒀀𒀀 „links, widrig", KBo II 4 IV 23; KBo V 2 III 22 u.Ö.; KBo. IV 14 I 24 u.Ö.; KBo II 6 I 2; KuB V 1 I 6 u.Ö.; 6 I 12 u. oft.

N 372. 79 𒀀𒀀 (𒀀𒀀) 2 Bo TU 9 I 12; KuB I 17 III 36.

N 373. 9) vgl. Zim. MAOG 4,265,207.

89. 𒀸𒄑𒌋

N 374. 5*) 𒀸𒄑𒋾 vermutlich so; ein nach tapal „Paar" gezählter (aus Edelmetall hergestellter) Gegenstand, K 3 xii 1 iii 2,24; xvii 14 iv 5.
(Frage: was ist 𒀸𒄑𒋾 (oder 𒀸𒄑𒋾?) 𒄑𒁍 zum Tempelpersonal gehörig, KuB i 3 iii 21; KuB iv 1 iv 32; KuB x 141 7; 91 ii 8; KuB xi 34 iv 17; KuB xxv 18 ii 8. Sumerisch oder Akkadisch?) KuB xi 22 v 10.

N 375. 8a) R-R = i-kam-ma-ru, Frank, Str. NN. 3,6.

90. 𒀸𒌋

N 376. 2) 𒀸𒌋 = „Leinen" KBo. iv 2 i 45; 9 i 18 u.ö.; KBo. v 1 i 28; KuB v 20 Vs. 7; KuB xii 1 iii 27; KuB xiii 35 iii 4.

N 377. 4*) 𒄑𒄑𒄑 𒀸𒌋𒀀 KBo. v 11 i 17; KuB x 22 i 4; KuB xx 92 i 11; KuB xxv 27 iii 14.

N 378. 10*) 𒀸𒌋𒁍 Heth. Ges. § 182.

N 379. 14*) 𒀸𒌋𒁍(𒄑) KBo. v 2 i 34, ii 51; KuB viii 53 i 14; KuB xii 58 ii 18; KuB xviii 18 ii 19; KuB xxx 70 Rs. 12. c. Teil der Fussbekleidung.

92 b. 𒀸𒄑𒄑𒄑𒄑𒌋

N 380. 8) 𒀸𒄑𒄑𒄑𒄑𒌋 2 Bo TU 12 A i 29 (Det. GIŠ); Heth. Ges. § 142 (Det. GIŠ); KBo. ii 32 Rs. 10; KuB xiii 4 iii 62; KuB xiii 35 iii 45, iv 2 u.ö. (Det. GIŠ); KuB ix 1 ii 24ff (Det. GIŠ).

N 381. 8) J = u_2-tur-tum, Zim. MAOG 4,255,9.

N 382. 30*) 𒀸𒄑𒄑𒄑𒄑𒌋 (𒁍) -ba-la-su, M. Chic. Ass. St. 1,17.

93. 𒀸𒄑𒄑𒄑𒄑

N 383. 3) 𒀸𒄑𒄑𒄑𒁍 (𒁍) KBo. v 2 i 39 u.ö.

94. 𒀸𒄑

N 384. 20) s. Zim. MAOG 4,262,143-146.

N 385. 20*) 𒀸𒄑 (𒄑), vgl. Witzel KBk. 6,20,29.

95. 𒀸𒄑

N 386. 2) 𒀸𒄑 „Salz" KBo. v 2 i 27f; KBo. vi 34 ii 5; KBo. xii 34 i 11; KuB i 13 ii 26; HT 1 iv 9.

N 387. 11) RTC 46; JCS 43,7f.

97. 𒀸𒄑𒄑

N 388. 31f) kikittû, King. Mag. 30,29 (LaSSt. NF ii 64).

98. 𒀸𒄑𒄑

N 389. 3) 𒀸𒄑𒄑 „Schlacht" KBo. iii 4 pass.; KuB v 1 i 12 u.ö.; KuB xvii 35 iii 13.

N 390. 3) vgl. me_3-a ur-a, RA 12,77 n.5.

99. 𒀸𒌋𒌋

N 391. 3) 𒀸𒌋𒌋 „Herr" KBo. iv 4 ii 76; KBo. iv 6 Vs. 10,14,15, Rs. 16; KBo. v 4 Rs. 28; KBo. ii 4 iii 9; KBo. iv 9 v 25; KuB xiii 4 ii 41 u.oft.

N 392. 23*) 𒀸𒌋𒌋𒁍 (𒄑𒄑𒄑) KuB x 63 i 28.

N 393. 37) vgl. me-en-LI = ensi.

N 394. 43*) 𒀸𒌋𒌋 = kabû, sagen etc., AJSL 34, 284.

N 395. 63) 𒀸𒌋𒌋𒁍 𒄑𒄑𒄑 KuB xii 16 Rs. 7; KuB xviii 20,13; 2 BoTU 5 iii 8,10; 10 y 13; 12 A ii 17.

N 396. 67*) 𒀸𒌋𒌋𒁍 𒄑𒄑𒄑𒄑 KBo. iii 2 Vs. 20; KuB i 11 i 1 u.ö.

N 397. 71) 𒀸𒌋𒌋𒁍 = minam, was, RA 28,125f; vgl. OLZ 1916,259; Frank, Str. KG 7, 2 u.o.

N 398. 76) 𒀸𒌋𒌋𒁍 KBo. iii 14 i 55.

N 399. 106) vgl. M. Chic. Ass. St. 1, 81, 54ff.

N 400. 107*) 𒀸𒌋𒌋𒁍 = 𒄑 -rum, M. Chic. Ass. St. 1, 81, 66.

N 401. 108*) 𒀸𒌋𒌋𒁍 (𒄑𒄑𒄑), KuB viii 69, 11.

N 402. 130*) 𒀸𒌋𒌋𒁍 𒄑𒄑𒄑 KuB xvi 19 Vs. 7, 9.

N 403. 130**) 𒀸𒌋𒌋𒁍 𒄑𒄑𒄑 KuB xiii 9 iv 11.

N 404. 130***) 𒀸𒌋𒌋𒁍 𒄑𒄑𒄑 KBo. vi 28 Rs. 30.

N 405. 130****) 𒀸𒌋𒌋𒁍 𒄑𒄑𒄑 KuB xiii 9 iv 5.

N 406. 181*) 𒀸𒌋𒌋𒁍 KuB xxi 29 i 8; 22 Vs. 13; xxv 23 i 16; 25 i 10.

N 407. 198*) 𒀸𒌋𒌋𒁍 KuB i 10 v 2ff; KuB x 89 i 4, 7, 10, 12.

N 408. 206*) 𒀸𒌋𒌋𒁍 KuB v 4 i 51; 5 ii 19; KuB xiii 3 ii 15; 4 iii 66.

N 409. 209*) 𒀸𒌋𒌋𒁍 KBo. v 1, ii 1, ii 2 iii 49, iv 27; 2 i 35; KBo.

IV 1 Rs.11 „Opfermandant".

N410. 230*) 𒀀𒀀𒀀 KBo. IV 4 I 19; KBo V 4 Rs.40; KuB VII 58 I 18.

N411. 253) 𒀀𒀀 (𒀀) KBo. V 6 II 21; KuB X 93 I 10; KuB XVII 69 Vs.18; KuB XVIII 29 I 9; HT 44 Rs.8.

N412. 279*) 𒀀𒀀 Terminus der Opferschau KBo II 2 IV 16; KuB V 3 I 37; 5 II 21; 9 Vs.24.

100. 𒀀𒀀𒀀

N413. 4) du-r[a-a]ḫ statt da-r[a-a]ḫ.

N414. 22*) 𒀀𒀀𒀀 -**da-ra-is** = a-mil-tu, M. Chic. Ass. St. 1, 78, 24.

N415. 25) vgl. Witzel, Kgk. 6, 52, 20 (d. Eiter auspressen).

N416. 26) vgl. u_4-ḫi-in šag$_4$-sur, Goebel HGT 135, 8.

101. 𒀀𒀀.

N417. 48) Šö. 137, 3; vgl. ib. 2: ninda-bar-si.

N418. 49) 𒀀𒀀 = ṭirû, aufschmieren; aufstreichen, M. Chic. Ass. St. 1, 48, 47.

N419. 68*) 𒀀𒀀 (𒀀) vgl. ^{giš}šu-ur$_2$-man/me, Ugr. IV 858 f.

N420. 68**) 𒀀𒀀, Teil e. Götterstatue KuB V 7 Rs. 27. NB: Möglicherweise akkadisch??

102. 𒀀𒀀𒀀

N421. 33) vgl. VAT 9717, 4, 10; M. Chic. Ass. St. 1, 83, 63.

N422. 44) vgl. SAK 184, 7, 8; Scheil, Sél. en P. Mém. 2, 60.

103. 𒀀𒀀.

N423. 5) vgl. ZA 39, 247, Anm. 1.

N424. 15) vgl. Zim. Sip. Ist. 28, 45 (la naparkû, la mupparkû).

N425. 75) = Susa, SAK 176; 180 n. 2, 3; Scheil, Sél. en P. Mém. 2, 60.

103a. 𒀀𒀀𒀀.

N426. 2) 𒀀𒀀 „Winter" KBo. III 4 II 27; KuB V 3 I 1 u. ö.; s. Sommer Boğ. St. 4. 22 f.

N427. 3) 𒀀𒀀 „sich beruhigen" KBo. I 8, 1, 14; KuB V 1 I 5, 93; KuB VIII 12 Vs. 1; 28 1. s. MVAeG 34. 2 61[1].

104. 𒀀𒀀.

N428. 15*) 𒀀𒀀 = **ša-a** = pi-id-nu, Chic. Syll. 68.

N429. 21) 𒀀𒀀 (𒀀) KBo V 2 I 39 (neben Salz); KBo. VI 34 I 5 (neben Salz); KuB IX 2 I 10 (neben UZU·ÌÀ); KuB IX 4 I 16 (neben Blut), I 36; 31 I 11; KuB IX 34 II 45; KuB XV 39 I 13; KuB XVII 8 IV 33.

N430. 22) vgl. Zim. MAOG 4, 262, 160-189.

N431. 23*) 𒀀𒀀 (𒀀) „Lederarbeiter" Heth. Ges. § 176 B; KBo. V 7 Vs. 27 Rs. 13.

N432. 38) vgl. Frank, Str. KT n. 3; ib. p. 16.

N433. 40) vgl. Zim. Sip. Ist. 1, 29 (p. 9).

N434. 87) 𒀀𒀀 (𒀀) KBo. III 3 I 7.

N435. 95b) šu-par-ru-ur-tu (statt šu-ut-ru-ur-tu).

N436. 111) vgl. Orntl. 2, 49.

N437. 130) Zim. Sip. Ist. p. 9.

N438. 160) vgl. M. Chic. Ass. St. 1, 63 f.

N439. 175*) 𒀀𒀀 = **ga-ar** = lil-du, Chic. Syll. 84.

N440. 187) 𒀀 = pit-nu, Saitenspiel, Zim. Sip. Ist. 6.

105 II. 𒀀𒀀

N441. 8) 𒀀 = ḫablu; = ḫabbîlu; = šaḳšu; = kamû, M. Chic. Ass. St. 1, 86, 87.

106. 𒀀𒀀.

N442. 6*) 𒀀 = ar-ku, RA 16, 167 (AO 7092, 3, 3).

N443. 11) 𒀀 = bi-lat šar-ti en-zi vgl. RA 14, 10 (Langd.).

N444. 11) vgl. Th. Dg. Syria XIII 239 f (25 Verbindungen mit gu$_2$-un).

N445. 11*) 𒀀 = gu-un-nu, Gesamtheit, RA 16, 167, 3, 4; M. Chic. Ass. St. 1, 22, 17.

N446. 17) gu$_2$-mu = mein Hals[?].

N447. 17) 𒀀 „Hals" KBo. V 2 I 28; 14 I 19, II 39; KuB VIII 83, 7.

N448. 31*) 𒀀 (𒀀) vgl. Zim. MAOG 4, 265, 208-215.

N449. 36*) 𒀀𒀀 (𒀀), KuB XV 1 I 2.

N450. 37) 𒀀𒀀 vgl. 30 usan$_3$-gu$_2$-ba, RTC 239, 1.

N451. 37*) 𒀀𒀀 (𒀀), Orntl. 6, 13; 16, 20 (Šö. 162; VAT 4861).

N452. 39*) 𒀀𒀀 = -u, M. Chic. Ass. St. 1, 83, 59.

N453. 426) gu$_2$-mu = ku-ta-al-li, mein Hinterkopf[?].

N454. 58) a) vgl. M. Chic. Ass.Sk.1,28,25; $^{gu\cdot u}gu_2$-bar = u_2, OLZ 1912, 209.
b) vgl. Witzel KSk.6,10,13.

N455. 61*) (), Chic. Ass.Sk.1,29,25.

N456. 72b) vgl. Witzel KSk.6,14,7.

N457. 79) vgl. al-gu_2-gu_2 = bu-ṣu-ul, Boeb. HGT 142 Rs.3,18.
b) gu_2-gu_2 = kit-pu-lu, RA 16,167 (A07092,3,5).

N458. 88) vgl. Witzel, KSk.6,18,3; 22,15.

N459. 89) vgl. Jim. Sip. Ist. 24,18 (J = paḫâru).

N460. 97*) „e. Hülsenfrucht" KBo. IV 2 I 10; KuB VII 13 Rs.11; KuB XII 26 III 18.

N461. 110*) (), CT 9,36 Rs.12 (e. Tempeldiener).

N462. 143*) KuB XII 26 III 18; VBoT I 120 II 5,21.

N463. 146*) KuB XII 1 IV 11.

N464. 148) e. Hülsenfrucht KBo. IV 2 I 10; KBo. V 5 I 12; KuB XII 26 III 18; KuB XVII 23 I 8.

N465. 148c) = šar-ru, M. Chic. Ass.Sk.1,79,40.

N466. 148*) e. Hülsenfrucht KBo. IV 2 I 10; KuB XII 26 III 18 (von N464 verschieden!)

N467. 161*) a) = Šarru: $gu_2^{za\text{-}la\text{-}ka}$ = šar-ru, M. Chic. Ass.Sk.1,79,39.
b) 14 ka J, Inv. TDT 2,892 Rs.3,9; 1 ka $^{giš}gu_2$-ud, RTC 307 Rs.3,6.

N468. 163) e. Kleid (Ziftin: „mir bekannt aus KH VI n. 1943*).

N469. 165*) () KBo. V 1 I 50; 2 I 32; KuB XII 1 III 30. Heth. Ges. § 176 B (e-piš ka-pa-al-li) lässt vermuten, dass kapallu eine aKÚ-Lesung ist (vgl. Amarna!).

N470. 171*) () = a-lu-u_2, Jim. ZA 33,23.

N471. 193*) = gu-e-ri-ši = šar-ru, M. Chic. Ass. Sk.1,79,38.

N472. 212a) vgl. SAK 22,6,15.

N473. 204b) vgl. SAK 22,6,15.

107.

N474. 5) su-ub = R = ša PA·R = ri-e-um; in d. folg. z. rê'um.

108.

N475. 17*) = ni-ip-pu-ru, ZA 34, 32; CT 27,18,25.

N476. 17*) = ni-ip-pu-ru, VAT 9718 (Ehelolf ZA 34,32).

N477. 18*), vgl. Ch.-Dg. Chronologie p. 53.

N478. 23) () - a-šib ni-ip-pu-ri, Chic. Ass.Sk.1,81,61 (R statt).

108*

N479. 1) häufig als Positionsbezeichnung bei der Vogelschau.

N480. 1*) KuB XIII 35 III 17.

109.

N481. 3) „Honig" KBo. I 3 I 54; 4 II 1; KuB IX 16 I 20; KuB X 48 I 4; KuB IX 6 I 6.

110.

N482. 15) vgl. MU ninda-R-R-(nu-ḫa-tim) ša$_2$ mut-ta-[ki], Chic. Ass.Sk.1,82,17.

111.

N483. 2) šag$_4$ R-lal-a-ta = i-ṇa libbi ku-ri ša-ki-il, MAOG 5,2,4,39.
= kur-ru še-im, Chic. Ass.Sk.1,49,48.

N484. 99) Nomen oder Adjektiv, KBo. IV 14 IV 61.

112.

N485. 26*) = ka-ṣa-ṣu ša enzi, MAOG 1 I 51, 265 (abschneiden von Ziegen (Haar)).

N486. 74*) = kar-nu ša uzni ša, MAOG 1 I 45,93.

N487. 52) „Horn" am Mond KuB VII 6 pass., 13 pass.; als Trinkgefäss KBo. I 14 III 11 u. ö.;
KBo. I 3 IV 7; Heth. Ges. § 74; KuB VII 38 Rs.8;
SI „des Waschens" KBo. I 20,8.
= was ist das? akkad? KuB VII 1 IV 30.

𒀀𒈾 am Schaf. KuB XVII 26 I 9.

N488. 75x) 𒀀𒈾𒀀𒈾 KBo. II 1 IV 2, 16 Vs. 10.

N489. 86c) 2 pisan ^{giš}si-ig-sun (Türklinke?) RTC 304, 3.

N490. 124) RTC 131 Rs. 4.

N491. 124x) [𒀀𒈾]𒀀𒈾([𒀀𒈾]) a) = ṣil-lu-u_2 b) = šu-kur-ru } Zim. MAOG 4, 266, 234 f.

N492. 132x) 𒀀𒈾𒀀𒈾 = mil-tu ša ba-ba-li, MAOG 1 I 48, 177.

N493. 140) 𒀀𒈾𒀀𒈾 Terminus der Orakelsprache, sehr oft „feststellen".

N494. 140a) DP 220, 11 (singen lassen, dirigieren?).

N495. 144) 𒀀 = piḳittu, zweite Leberschau, Kontrolle der ersten, AOF 7, 185 ff.

N496. 147) 𒀀𒈾 e. Beruf, STH 1, 17 Rs. 3.

N497. 147x) 𒀀𒈾 „Halsspange?" KBo. V 1 II 54; s. Bo. St. 10 S. 59.

N498. 148) 𒀀𒈾(𒀀𒈾) 𒀀𒈾 KuB XVII 1 I 9; s. ZA. NF 5 S. 72.

113. 𒀀𒈾.

N499. 16x) R-R-nu = ti-it-a-rum, glänzend, RA 13, 191 (K 2055 Rs. 16 a); Chic. Hss. St. 1, 68.

113a. 𒀀𒈾𒀀𒈾.

N500. 4) = šunî, Chic. Hss. St. 1, 47.

114. 𒀀𒈾.

N501. 27) vgl. MAOG 1 I 56, 20 u. ib. p. 34 ([da]r-mušen = it-ti-du-u)

N502. 32) 𒀀𒈾𒀀𒈾 (statt 𒀀𒈾) = ittidû, s. ob. 27.

115. 𒀀𒈾.

N503. 6) R = a-mi-lu, Chic. Hss. St. 1, 78, 11.

N504. 48) 𒀀𒈾 (𒀀𒈾) Klasse von Würdenträgern. KuB V 3 I 9; KuB X 18 IV 20; 21 VI 2; 89 IV 4; KuB XII 33 IV 7; KuB XX 8 VI 9; KuB XXI 38 Vs. 22.

N505. 51x) 𒀀𒈾 (𒀀𒈾) = mi-nu-tum, SIL 122 Vs. 28 (Zim. ZA 30, 289).

N506. 51c) vgl. lugal-(sag)-aš-du = git-ma-lum, Chic. Hss. St. 1, 79, 67 f.

N507. 63x) (^{gi})^{ḫa} sag-tar = šûlûm, Saugrohr, VPMB, V 136, 4, 16.

N508. 64x) 𒀀𒈾 = **ti-mud** (?) = šar-ru, Chic. Hss. St. 1, 78, 35.

N509. 68x) 𒀀𒈾𒀀𒈾 = rêš appi, Boeb. HGT 138, 5; 139, 9.

N510. 68xx) 𒀀𒈾𒀀𒈾𒀀𒈾 = mul-te-mi-ku, RA 16, 165, 2, 43.

N511. 74) [sag]-li-tar = ša-a-lu; = a-ša-lu; = pa-ka-du, Chic. Hss. St. 2, 77, 7-9.

N512. 78) 𒀀𒈾 e. Teil der Leber (?) bei der Eingeweideschau, KuB V 3 I 37.

N513. 82x) 𒀀𒈾 (𒀀𒈾) = kakkad naglabi, SIL 122 Vs. 18 (ZA 30, 289).

N514. 90f) 𒀀𒈾 = riš e-la-tu; = riš-ša-ḳa-tu; = riš šap-la-tu; = ka-ia-ma-nu. sag-zi-zi = šu-taḫ-ru-ṣu; = šup-ru-ṣu; = šu-tap-ru-ṣu, Meissn. Chic. Hss. St. 2, 76, 12-18.

N515. 93) sag-gi-na = ki-i-nu; sag ni-gi-na = la-a kimin (= ki-i-nu), Chic. Hss. St. 2, 76, 19 f.

N516. 105) [lu_2-sag-]šur = ka-pi-ru, M. Chic. Hss. St. 1, 82, 34.

N517. 112b) ^{uzu}sag-gu_2-ḫar = a-lu-u_2, Photo. Assur 7203, 1, 23 (ZA 33, 23).

N518. 116x) 𒀀𒈾𒀀𒈾𒀀𒈾, Boeb. HGT 142 Rs. 4, 5-12.

N519. 121x) [𒀀𒈾]𒀀𒈾 = la-pa-tu, Chic. Hss. St. 2, 77, 4, 11.

N520. 124) I = git-ma-lum, Chic. Hssch. 1, 79, 69.

N521. 127c) Wasserreservoir, Gud. Cyl. A 21, 18; ZA 18, 127 n. f.

N522. 128) CT 16, 20, 120 fas; Del. S. Gl. 262.

N523. 131) vgl. Meissn. Chic. Hss. St. 2, 76, 23-26.

N524. 132) Zim. Sip. Šiṭ 24, 16.

N525. 143) 𒀀𒈾𒀀𒈾 „Kopf, Person" KBo. IV 4 IV 59; KBo. VI 29 I 26; KuB I 16 II 65; KuB VII 1 I 30; KuB IX 4 I 22.

N526. 143d) vgl. ^{giš}banšur-I, ŠL 41, 2.

N527. 149) 𒀀𒈾𒀀𒈾𒀀𒈾𒀀𒈾, KuB XXV 1 II 61 = KuB II 5 II 36; KuB XX 83.

N528. 150x) 𒀀𒈾𒀀𒈾𒀀𒈾 = magirtam ḳabû, Boeb. HGT 142 Rs. 3, 23 ff.

N529. 150xx) 𒀀𒈾𒀀𒈾𒀀𒈾 KuB XII 1 IV 44.

N530. 167) 𒀀𒈾𒀀𒈾𒀀𒈾 KuB VII 33 Vs. 5; KuB XIX 20 Rs. 19;

(154a) s. N546.

KuB XXII 70 Vs.19,25.

N531. 167a) Frank, Str.KT n.8 (p.21).

N532. 189x) (𒀀) KuB XVIII 14 IV 3; auch KBo.V 2 I 33?

N533. 190) „Vorderseite, Stirn", Heth.Ges. §165; KBo. I 1 I 31; KuB I 1 III 54; KuB V 4 V 11; KuB V 9 Vs.8,23.

N534. 204x) = e-kal-lu-u$_2$, VAT 9558 Vs.2,7 (Ehelolf, Rechtsbuch 38,8).
sag-e$_2$-gal = e-[ka]!-lu-u, Chic.Hss.St. 1,82,9; 85,93.

N535. 205x) (𒀀), vgl. ^{d}Nin-a-bu-ḫa-du, SAK 154,1,31.

N536. 214) sag-lul = sa-ar-ru, Chic.Hss.St.2,76,21.

N537. 221) vgl. M.Chic.Hss.St.2,77,42-44.

N538. 225x) (𒀀) = ša-ar-ri-rum, Poeb.HGT 144 Vs.1,2.

N539. 240) sag-gul = Keule (Kopfzertrümmerer).

N540. 240x): (𒀀), UP 9 I 20 Vs.2.

N541. 241) = sa-m[a-n]u; = ša-aš$_2$-ša-ṭu; = ra-pa-du; = ru-pu-du;
sag-nim-nim (viermal wiederholt) = ki-min (4x wiederholt) d.h. = sa-m[a-n]u; = ša-aš$_2$-ša-ṭu; = ra-pa-du; = ru-pu-du, vgl. Meissn. Chic.Hss.St. 2,75f,4-11.

N542. 246c) vgl. Witzel KSt.6,12,36.

N543. 249)-268) vgl. M.Chic.Hss.St.2,76,30-41.

N544. 277) häufig für einen Befund bei der Opferschau.

N545. 291) „Gesinde" passim. 2 Bo TU 9 I 9.

N546. 154a) „feststehend" KuB V 4 I 17,27; KuB VIII 12 Vs.2; KuB X 1 IV 4; KuB XV 24 I 2; KuB XXI 33,23; KuB XXIII 15 Vs.7; KuB XXV 27 IV 8; KBo.III 4 I 21.

N547. 306f) vgl. M.Chic.Hss.St.2,76,27-29.

N548. 309x) (𒀀) = da-pi-...., Poeb.HGT 144 Vs.1.

N549. 311) vgl. lugal-J, M.Chic.Hss.St.1,79,58; 84,33.

122.

N550. 2) (𒀀) „Schiff" KuB VIII 75 III 54; XIV 3 I 61.

N551. 2c) (𒀀) = **ma-a** = kannu ša mê, AO 8870,2, 12 (RA 21,140).

N552. 4x) (𒀀) *a*) = **dur-gul** = tar[-kul-lu], Schiffspflock, MAOG 3,3,1 ff; Chic.Hss.St. 1,59.
b) = **an-ta**-kimin (= **dur-gul**) = nam-ḫ[a-ṣu], Chic.Hss.St.1,59.

N553. 10x) (𒀀) „Köcher", KBo.IV 2 IV 27; KuB II 1 IV 4; KuB V 7 Vs.23; KuB VIII 54 III 25; KuB IX 8,8; KuB XV 5 III 23,25; VBo TU 24 I 15.

N554. 23x) (𒀀) = ša$_2$ ru-ku-pi, Chic.Hss. St.1,82,36.

N555. 32) vgl. Chic.Hss.St.1,29,27.

N556. 44x) (𒀀) *a*) = ku-ṭum lib-bi } SIL 122 Vs. 14f. (Zim. ZA 30,290).
b) = di-ig-šu }

N557. 45) [lu$_2$ ma$_2$]-laḫ$_4$ = ma-la-ḫu, Chic.Hss.St.1, 82,35.

N558. 57) vgl. ZA 38,196.

N559. 65x) (𒀀) = di-ig-šu, SIL 122, Rs.15. (Zim. ZA 30,290).

N560. 67x) (𒀀), vgl. 290-J (= Schiffsteil, Loch für Ruderstange?) Nik.305,1.

122a.

N561. 3x) ^{giš}R, Del.StGl.139f.

122.d.

N562. 1) vgl. sig$_7$-uz$_3$-me-zag, VAT 12503,7.

123.

N563. 13) bedeckt sein (v.Horne des Mondes), Chic.Hss. St.1,49.

N564. 34) „rot" oft, bes. von Wolle, z.B. KuB XV 39 II 22; KBo V 1 I 51 u.Ö.; KuB VII 19 Vs.10; 20 Vs.8; HT 1 I 20, III 10.

N565. 44) ^{uzu}dir = mikit-tim išâti, CT 26,40 Rs.4,11.

N566. 44x) (𒀀) KuB V 20 II 13 u.Ö. für ŠA(G)-DIR oder ŠA(G)-TER = tiranu.

N567. 61) dir-sal-an-za (neben: din-an-za), Sp. II 36,4ff. u. pass.

126. f.

N568. 126f) (-mârat ilAnu, Schröd. KAV 63, 3,41; 65,3,18; Barton, Misc. B. Inscr. 8 Vs. 5/16; AJSL 36,156,15; 159; Witzel K St. 5,106,4; RA 15,195; Langd. Sum. Gr. col. 3,39; Rs. 1,38ff.

128.

N569. 8x) (-) „Fenster(laden)" KBo. IV 9 II 48; 13 V 7, 14; KBo. V 1 I 5; 11 IV 14; KuB VII 13 Vs. 8; KuB XII 57 I 7; VBoT 24 I 35; 58 IV 16, 28 (hier +). G. Friedrich ZA NF 3, 297ff.

N570. 13) „Vater" Hatt. IV 58.

N571. 17x) „Grossvater" Hatt. IV 58.

129.

N572. 6) vgl. Chic. Hss. St. 1,83,12; 86,126.

129a.

N573. 31x) Randstern, Witzel, KSt. 6,14,16.

130.

N574. 19) e. Tier, KBo. III 8 III 27; KuB XI 21 V 5; KuB XXV 51 I 2.

131.

N575. 2) e. Tier, 2BoTU 7,61.

132.

N576. 2) „Erz" KBo. IV 20,10; KBo IV 1 Vs. 21 u. Ö.; Rs. 39; KBo. IV 14 I 3; KuB VII 29 Vs. 8f.; KuB XII 24 I 10.

N577. 11x) (-) KuB XIII 4 II 26.

N578. 11xx) (-) KuB XIV 7 IV 13; XXIV 8 II 12; VBoT 120 III 16.

N579. 11xxx) KBo. V 7 Rs. 13.

N580. 14) = tabîru, ZA 31,276.

N581. 15x) (-) „Kupferschmied" Heth. Ges. § 56.

133.

N582. 2) „Tür, Tor", KBo. V 1 II 9 IV 23; KuB VII 25 I 13; KuB XIII 4 I 20; HT 1 I 46.

N583. 16) 2Bo. TU 23 B IV 24.

N584. 17) „Tor" KBo. V 2 III 19, 23, 39, 42, 50; KuB VII 53 III 12; KuB VIII 30 Rs. 25; KuB IX 27 Vs. 18, 21, 22; KuB XI 26 V 3; KuB XIV 34 I 18.

N585. 18) s. ZA 31, 276.

N586. 21) urudnigkalagû, = Lauke (d. starke Kupfer), Chic. Hss. St. 1,51.

134.

N587. 14) gu_2-za-gul-J-gal-gal, Sb 74,3; 75,4 (gul-J).

N588. 17x) (-) KuB X 28 II 11; KBo. IV 12 Vs. 6 u. Ö.; KuB IX 1 II 17.

N589. 17xx) (-) KBo. IV 10 Rs. 30; KBo. V 7 Vs. 7, 8 Rs. 19; KuB I 7 V 44; KuB X 45 III 14; KuB XIII 35 IV 28; KuB XIV 1 IV 2.

N590. 22x) „Tafel" KBo. IV 10 Vs. 38f.

N591. 37) um-me = Amme; um-me-da, die mit der Amme ist, also Kindermädchen, Wärterin.

c) um-me = ni-ʾ-um, VAT 11514.

138.

N592. 45f) $dub^{\check{s}i}$-si u. $dub^{\check{s}u}$-sag = gu-za-lu-[u], Chic. Hss. St. 1,81,49f.

N593. 50) vgl. Chic. Hss. St. 1,85,67ff.: J = ; = za-zak-za-ku; dub-šar giš-tug_2-Pl-lal = suk-ku $^{hi\text{-}bi}$; dub-šar a-$šag_4$-ga = ša-as $^{hi\text{-}bi}$; ib. 81,68f.; 82,1.

N594. 60) vgl. i.n-gid-da.

139.

N595. 7) vgl. Witzel KSt. 6,18,15.

N596. 8) ib. 6,16,32.

N597. 10) = ištu KBo. I 8 III 6; KuB V 1 III 66 u. passim.

N598. 22ˣ) 𒄑𒁍 Terminus für einen Befund bei der Eingeweideschau, KBo. I 6 I 19 u. oft.

140. 𒄑𒁍𒀀

N599. 2) vgl. ZA 38, 75 (212).

142. 𒄑𒁍.

N600. 13) vgl. Witzel Kft. 5, 116, 20.

N601. 33a) vgl. ŠL 13, 86.

N602. 66) = Unreinheit, AJSL 39, 287, 13 f.; 42, 116, Anm. 14; vgl. pi-el.

N603. 99a) vgl. Chic. Hss. Kt. 2, 54 f.

N604. 110a) vgl. Chic. Hss. Kt. 1, 83, 4, 3.

N605. 113) vgl. Chic. Hss. Kt. 1, 83, 4, 4.

143. 𒄑𒁍.

N606. 1) vgl. CT 11, 3, 4, 10-15.

N607. 15) R-a = ina šu-puk šame-e, CT 16, 19, 3/4 a.

N608. 29) zu tilgen, da statt gan: 𒄑𒁍𒀀 zu lesen ist.

N609. 50ˣ) ///R-muš, Ebelg. Med. Heft 1/2 p. 21, 10 (K 2614, 10).

144. 𒄑𒁍.

N610. 7) dumu-lugal = mâr šarri; dumu-sal-lugal = mar-ti šarri, dumu-nun-na = mar ru-bi-e; dumu gur_4-ru = mar kab-tu, Chic. Hss. Kt. 1, 80, 3 ff.

N611. 7) 𒄑𒁍 „klein, Kind" KBo. III 4 I 14; KBo. IV 29 I 1; KuB VII 1 I 1.

N612. 14ˣ) 𒄑𒁍 (𒄑𒁍), KBo. V 11 V 16.

N613. 21ˣ) 𒄑𒁍 „Mensch" z. B. KuB I 1 I 6, 49 passim.

𒄑𒁍 „Königssohn" pass.

𒄑𒁍 „Palastbeamter", pass., bes. in Festritualen. KBo. IV 13 IV 10; KuB IX 34 V 9.

N614. 37) 𒄑𒁍 „Sohn", KBo. II 8 I 31 passim: „Erbsohn" KBo. V 13 I 13.

N615. 37ˣ) 𒄑𒁍 - „entwöhnter Sohn" KBo. V 7 Rs. 33.

N616. 51ˣ) 𒄑𒁍 (𒄑𒁍) e. Schmuckstück, KuB XV 31 I 17 (silbern).

N617. 59ˣ) 𒄑𒁍 (𒄑𒁍) e. Sitzgelegenheit, KuB XVII 8, IV 19; 9 I 16; 18 III 8.

N618. 62) 𒄑𒁍 „Tochter" passim. KBo. I 31 Rs. 9, 11; KBo. III 7 III 4.

𒄑𒁍 KBo. V 7 Rs. 12.

N619. 63ˣ) 𒄑𒁍 KBo. IV 6 Rs. 7. u. ö.

145. 𒄑𒁍.

N620. 34) 𒄑𒁍 (𒄑𒁍) „Rohrflechter, Kalfater", KBo. I 15 I 5; hinter Geräten: KBo. I 1 pass.; KBo. V 2 I 23, I 6, 7; HT 1 I 19.

N621. 366) vgl. Chic. Hss. Kt. 1, 81, 54.

146. 𒄑𒁍.

N622. 3) 𒄑𒁍 (𒄑𒁍) KuB VIII 67, 9

N623. 11) 𒄑𒁍 (𒄑𒁍) KuB VII 44 Rs. 13.

147. 𒄑𒁍.

N624. 10ˣ) 𒄑𒁍 Terminus bei der Eingeweideschau („Gallenblase"?) KBo. I 2 I 27 u. ö.; KuB V 1 III 52 u. oft.

N625. 14) e. leckere Speise (ku_2-dug_3-ga), Reisn. TU 114, 8; vgl. peš-lum.

148. 𒄑𒁍.

N626. 28) 𒄑𒁍 „Brot" KBo. I 5 I 29; KBo. V 7 Rs. 17.

N627. 44) 10 in-ga nig_2-$šam_2$-e_2-kam NN in-na-ag_2, Bart. UP 9 I 7, 3.

N628. 56ˣ) in-nin: Witzel, Kft. 6, 6, 16.

149. 𒄑𒁍.

N629. 3) vgl. Chic. Hss. Kt. 2, 51/86, 17 ff.: [giš rab-mah] = nir-ṭib-bu; = ma-lu-ṭu; = ma-la-ṭu.

150. 𒄑𒁍.

N630. 1) vgl. Chiera, SLT n. 122, 3, 7; 5, 18; n. 123 Rs. 4, 22; n. 124, Rs. 3, 29; Rs. 7, 22; AO 8184, 2 (RA 18, 195).

N631. 1*) R = a-mil-tu, Chic. Hss. St. 1, 78, 23).

N632. 10*) gi-R-me = ka-an si-il-li (Korb), Chic. Hss. St. 1, 27, 23.

151.

N633. 8) „König" passim.

N634. 8) lugal-e-ne = šar$_3$-[r]a-nu, Chic. Hss. St. 1, 80, 1.

N635. 11*) lugal-aš-du = git-ma-lum, Chic. Hss. St. 1, 79, 68.

N636. 55*) lugal-sag-aš-du = git-ma-lum, Chic. Hss. 1, 79, 69.

N637. 57*) lugal-sag = šar-ru ^{mat} Ja-mut-ba-li, Chic. Hss. St. 1, 79, 69.

N638. 66) vgl. Th.-Dg. Hom. dum. p. 1.

N639. 66*) lugal $^{ša\text{-}ri_{(3)}}$ = šar-ru kiš-ša-ti, Chic. Hss. St. 1, 79, 54.

N640. 98*) lugal- -da-a-ba = šar-ru kib-rat ar$_2$-ba-[t]um, Chic. Hss. St. 1, 79, 59.

N641. 100*) lugal-mar-tu = šar-ru a-mur-ri-i, Chic. Hss. St. 1, 79, 60.

N642. 112*) lugal-zag-nu-e$_3$-a = la ma-ḫar } Chic. Hss. St.
lugal-zag-nu-di-a = la-ša$_2$-na-an } 1, 79, 72f.

N643. 120*) lugal-bar$_2$-bar$_2$-ge-e-ne = šarru a-šib pa-rak-ki, Chic. Hss. St. 1, 80, 2; 84, 40.

N644. 121*) = šar-ru kiš-ša-ti, Chic. Hss. St. 1, 79, 46.

N645. 132) J = šar-ru ḫa-am-ma-'-i, Chic. Hss. St. 1, 79, 61.

N646. 132*) lugal-im-ḫuš (-ak-a) = mug-da-aš-ru; = git-ma-lum, ib. 79, 65f., 70f.

N647. 134*) = šarru kiššati : lugal $^{bu\text{-}ru}$ = šar-ru kiš-ša-ti, Chic. Hss. St. 1, 79, 51.

N648. 135*) $^{(ki\text{-}ši)}$ šar-ru kiš-ša-ti, ib. 79, 55.

N649. 146*) lugal.$^{ki\text{-}i}$ ki = šar-ru kiš-ša-ti, ib. 79, 49.

N650. 150*) lugal-ki-in-gi-Uri^{ki} = šar-ru ^{mat} Šu-me-ri Ak-ka-di-e, Chic. Hss. St. 1, 79, 57.

N651. 153*) lugal-ki-šar$_2$-ra = šar-ru kiš-ša-ti, Chic. Hss. St. 1, 79, 56; 84, 31.

N652. 158*) lugal- $^{e\text{-}ša_2}$ = šar-ru kiš-ša-ti, ib. 79, 48/53.

N653. 166*) lugal $^{ud\text{-}da\check{s}_{(3)}}$ = šar-ru kiš-ša-ti, ib. 79, 50.

N654. 173*) lugal-sal-(ma-)al-ak-a = šar-rat ki$_{(3)}$-lu-lu, ib. 79, 63f.

N655. 176) = šar-ru a-bi, ib. 79, 62.

N656. 182*) lugal-gar-ra (giš) = „Königssänfte"$_{(3)}$, Witzel, Kft. 6, 12, 34.

N657. 180*) lugal $^{ra_{(3)}\text{-}mu_{(3)}\text{-}ud_{(3)}}$-GAR$_{(3)}$ = šar-ru kiš-ša-ti, ib. 79, 52.

152.

I.

N658. 3) = mudê ṣirḫi, Reisn. Hymn. n. 57 Vs. 31f.; vgl. ZA 31, 120.

N659. 3) „singen" KBo. IV 9 III 19; 13 VI 2 u. ö.; KuB V 5 I 4; pass. in Festritualen.

N660. 3*) ( )„Sänger", KuB XII 11 III 30.

N661. 3**) ( )„Sängerin" KBo. II 31 passim; HT 2 pass.

N662. 8*) „grosses Lied", KuB VIII 69 III 9.

III.

N663. 27) vgl. IV R 21, 28a.

IV.

N664. 33) ( ) „Garten" KBo. IV 10 Rs. 7, 10; KBo. VI 3 IV 19; KuB XVIII 10 IV 12; KuB XII 26 II 19, 20, 25.

N665. 45*) ( ) „Krautgarten" KBo. V 7 Rs. 75; KuB XIII 2 I 19; 8 Vs. 15; KuB VII 1 I 19.

N666. 45**) ( ) „Weingarten" KuB XIII 2 I 19; 8 Vs. 15; KBo. V 7 Rs. 7.

N667. 46*) šar-ra = zamâru, BA V, 581, 7, 8.

N668. 49*) giš-šar-šar-šar, Witzel Kft. 6, 16, 24.

V.

N669. 66*) $^{ša\text{-}ri_{(3)}}$ šar$_{(3)}$ = kiššatu, Chic. Hss. St. 1, 79, 54.

N670. 87) R-ma, Witzel Kft. 6, 16, 31.

N671. 90*) „Herde" sehr fraglich. KuB IX 31 II 54 = HT 1 I -. P. Friedrich ZA NF 3. 184.

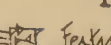
N672. 90**) (der Lorme, aus Edelmetall) KuB XII 1 IV 15.

N673. 90***) giš $^{ki\text{-}ri\text{-}ša_{(3)}}$-šar = ki-ri-is-su, MAOG 4, 255, 7.

N674. 103*) ezen-ri-eš: vgl. in-nin-ra J ga-na-ab-bi-en, Witzel Kft. 6, 6, 16.

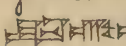
N 675. 151x) s. Beruf, Sb 124,3; 125,4; Pinch. Amherst 2,4; VAT 4858,3; Sb 126,3.

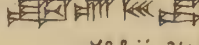
152 8

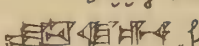
N 676. 4)  „Festung" 2 Bo TU 20 III 12; KBo. III 4 IV 36; KBo. II 5 IV 5.

N 677. 7c) vgl. Witzel, Kpk 8,18,4.

N 678. 14) vgl. PSBA 33,85,1 f (= Nippur^{ki}).

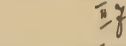
N 679. 26x)  (MIN), d. Tod, Chic. Hss. Pt. 1,59,58.

N 680. 26xx)  KuB XIV 3 I 2; s. Sommer Ahhij-Urk. S. 28.

N 681. 29x)  „festes Lager" KBo. III 4 II 47; KuB XIX 37 II 25.

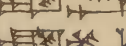
152 14x

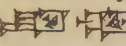
N 682. 1) „Fest", KBo. I 4 IV 18 ff.; KBo. II 8 I 13 ff.; KBo. II 7 Vs. 5; 8; 22 u.Ö.; KBo. III 4 I 7, 14; KBo. IV 4 V 41; KuB V 6 IV 19; KuB VII 24 Rs. 5; KuB XIII 4 I 39, II 52, IV 6; KuB XIII 35 I 36 und oft.

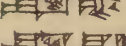
N 683. 2)  „Monatsfest" KBo. I 4 IV 17.

N 684. 3) „Jahresfest" KuB V 3 IV 2.

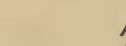
N 685. 4) „Sonnen-Fest" KuB V 3 IV 2.

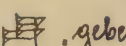
N 686. 5)  KuB V 7 Rs. 8.

N 687. 6)  KuB XXV 26 III 4.

N 688. 7)  KuB XII 45 4.

164.

N 689. 7)  „geben, liefern" KBo. I 1 I 29 u.Ö.; KBo. I 2 I 50; KBo. I 4 l.Rd. 2.

N 690. 63)  Heth. Gesetze § 101.

165.

N 691. 2) 75 in gur-sag-gal$_2$, Déc. en Chald. Pép. LI.

166.

N 692. 2) „Weg" KBo. I 11 Rs. 7, 19, 21; KBo. IV 14 II 45, III 34; KBo. V 4 Rs. 18; KuB XIV 3 II 57; KuB V 1 I 4 u.Ö.; KuB VI 56 I 10; KuB VII 60 II 5, III 5; KuB XVI 37 IV 1; 77 III 23.

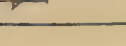
„Feldzug" KBo. I 11 Rs. 7, 19, 21.

N 693. 24x) KuB X 18 I 24.

N 694. 27) „Meile" KBo. II 5 I 20; KBo. III 5 II 62; KuB V 1 I 92.

N 695. 27x) KuB XIII 1 I 12.

166 b.

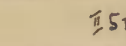
N 696. 1)  (MIN) KBo. IV 10 Vs. 19, 28; KuB VIII 78 VI 1, 4; KuB XIV 14 Vs. 5.

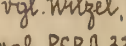
N 697. 2) an-šu-I, Invent. TDT 5, 6767 Rs. 3.

167.

N 698. 24) „lösen" KBo. I 6 I 38; KuB XVI 41 III 14.

N 699. 36x) Verbum, KuB VII 24 Vs. 4.

N 700. 36xx)  häufig in KIN-Orakeln. KuB V 1 I 4 u.Ö.

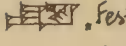
N 701. 36xxx)  s. Kostbarkeit KuB XII 1 III 8 u.Ö.

N 702. 37) „Brust" 2 Bo TU 22 A II 13; KBo. II 4 III 13; KuB VII 1 III 4; KuB IX 34 III 14; HT 1 I 59, IV 14; VBo I 58 IV 46.

N 703. 57c) vgl. gab-ri $ša_3$-dub-ba, Invent. TDT 2, 4710 Rs.

N 704. 59) „Wachs" KBo. I 16 Vs. 2; KBo. VI 34 I 41; KuB VII 33 Vs. 13; 47 Vs. 8; 53 II 14; KuB X 95 III 5; KuB XII 34 I 12; KuB XXIV 9 III 11; VBo I 58 IV 18.

N 705. 89) vgl. Chic. Hss. Pt. 1, 20, 15.

N 706. 93x)  (MIN) KuB VII 1 I 10.

N 707. 93xx) KBo. I 4 III 13.

N 708. 111x) (MIN) KBo. IV 1 Vs. 21 u.Ö., 37; KuB VII 48 13, 11.

170 b.

N 709. 1) Diese Zf. findet sich bis jetzt nur an den hier angeführten Stellen; ist sie eine Variante von ŠL 171?

N 710. 1) „Topf(-Gericht)", KBo. IV 9 V 46.

N 711. 2) „Topf" KuB I 13 III 8.

171.

N 712. 1) vgl. Chiera SLT 46,6 f; 48; 38.

N 713. 3) „Fleisch" 2 Bo TU 21 II 12.

N 714. 3x) (Fleisch-Topfgericht)" KBo. II 14 IV 8.
N 715. 8x) „Schaffleisch" KBo. V 1 I 31.

172.

N 716. 11) „Feuer" KBo. V 1 III 15 u.ö.; KBo. IV 2 III 50; KuB VII 4 12; KuB VII 35 9, 10.
N 717. 27) „verbrennen" KuB XV 1 III 19; 24; 29.
N 718. 55) $erim_2$-du, d. Frevler, Witzel Kkt. 6, 18, 6f.
N 719. 104) ( ) KuB VIII 25 Vs. 4.
N 720. 172) e. (schädliches?) Tier KuB VIII 67, 14.

173.

N 721. 2) „neu".
N 722. 4) ( ) KuB V 3 II 2ff.

173 b.

N 723. (was ist das?) e. Substanz KuB IX 16 I 23; KuB X 48 I 4 u.ö.
„Diese Zf. scheint mir + zu sein."

173 c.

N 724 (was ist das?) KBo. IV 14 I 40.
Zf = bil_2 + ?

181.

N 725. 1) vgl.

185.

N 726. 7) vgl. M. Chic. Hss. Kt. 2, 2.

190.

N 727. 13x) -du-du = sab-su-[u], Lackwirker, K 11196 (RA 17, 169); Chic. Hss. Kt. 1, 61.
R-du-du-mu = gal-la-bu, Chic. Hss. Kt. 1, 82, 11.

190 k.

N 728. 5) vgl. Chic. Hss. Kt. 2, 54f.

N 729. 6x) **-zu-gu-ud** = p[a]-tar-ru-um, RA 21, 180, 3, 17.

192.

N 730. 10) KAR 191 Vs. 1, 7 (ta-pa-aš e. Emulsion herstellen), vgl. Ebeling, Med. Texte Heft 1/2 p. 9 n. 5.

195.

N 731. 5c) vgl. Zim. Sip. Hst. 39, 36; Witzel, Kkt. 5, 88, 36.

202.

N 732. 10) ( ) 2 Bo. TU 23 A I 8; KBo. V 11 I 18f; KuB XXIII 77, 65; KuB X 1 I 12.
N 733. 10) lu_2 kas_4 = la-si-mu, VAT 9558 Rs. 8, 7.
N 734. 13) = **gi-ig-ri-**da-ra-ru^{il} Šam-ši, MAOG 3, 3, 6, 47; Chic. Hss. Kt. 1, 43.
N 735. 15) vgl. MAOG 3 III 6, 39-47.
N 736. 16x) = $ša_2$ li-is-me, VAT 9558 Rs. 8, 8.
N 737. 16xx) = **la-si-im** = šu Uru^{ki}, MAOG 3 III 6, 37.
N 738. 17) vgl. MAOG 3 III 6, 38.
N 739. 17x) ( ) = la-si-mu, Chic. Hss. Kt. 1, 82, 38.

203.

N 740. 14x) ( ) = takkussu, Röhricht, Röhre: = (= tak-ku-us-su), Meissn. Chic. Hss. Kt. 2, 71.
N 741. 15) ( ) „Körperteil (von Mensch u. Tier), ausserdem wohl e. bestimmter Teil (Keule?)", KBo. I 12, 38; V 3 u.ö.; KBo. IV 2 I 10; KBo. V 1 III 7; KuB VII 16, 11f; KuB VIII 53 I 6; HT 55 8; KuB VIII 30 Vs. 2; KuB IX 34 I 10 u.ö.; 34 I 22 u.ö.; XXIV 13 III 15.
N 742. 17) vgl. ^{giš}ma-ru , e. Beruf; Schilf-Mäher?, Invent. TDT 2, 962 Vs.
N 743. 18x) ( ) = takkussu, Röhrichx, Röhre: = (= tak-ku-us-su), Meissn. Chic. Hss. Kt. 2, 71.

N 744. 34) 𒀀 𒄑, KuB V 17 I 11.

N 745. 399 𒀀 𒁍 (𒄑) KuB XII 44 III 18 (e. Schweins).

204. 𒀀

N 746. 1) vgl. CT 37, 24, 1a.

N 747. 2) 𒀀 (𒁍) e. Priester KBo. IV 4 I 31; KBo. V 2 I 40 u. ö.; KuB X 63 I 10, u. ö.; KuB XI 22 passim; KuB XII 5 I 6; KuB XV 31 I 16; 42 III 7, 18.

206. 𒀀

N 748. 4) 𒀀 „stehend" häufig in Festritualen. KBo. I 8 I 8, 16 Vs. 13; KBo. IV 13 V 28, 30 u. ö.; KuB XI 18 III 10, 15, 20.

N 749. 37) vgl. Holma, W. Beitr. 21 n. 2.

N 750. 54) vgl. Chic. Hss. Pr. 1, 83, 5; 86, 123; VAT 9558, 2, 30ff.

N 751. 66) s. MAOG 3 III 5, 17-29; 𒀀𒀀 = **la-aḫ** = ša-la-lum; ša-lu-u$_2$; = ri-du-u$_2$; ru-$^{?}$-u$_2$; = a-ḫa-zu; = e-zi-bu; = a-ba-$^{?}$-u$_2$; = ba-ba-lum; e-še-$^{?}$; = e-bi-lum; = kimin (= e-bi-lum) ša še-ti; = ri-ia-u$_2$; = ri-te-ia-u$_2$.

N 752. 91) vgl. Witzel Kgt. 6, 20, 5, 1; ib. p. 44.

N 753. 93) 𒀀 - **a-li-ik** - 𒀀 Uru^{ki}, MAOG 3 III 6, 36.

206a. 𒀀

N 754. 16) 𒀀𒀀 = **la-aḫ-la-aḫ** - ri-te-du-u$_2$; = i-tar-ru-ru; = i-tab-bu-lum; = bu-ub-bu-lum; = š[u]-bu-lum; = šu-ta$_4$-bu-lum, MAOG 3 III 5 f, 30-35; vgl. ḫe-me-da-R-R-gi-eš, VS 10, 199, 48.

208. 𒀀

N 755. 4) 𒀀 „Esel" KuB V 54 III 11; KuB VIII 33 8.

𒀀 KuB XIII 35 I 41.

𒀀 Heth. Ges. § 51, § 178.

N 756. 4) vgl. Witzel Kgt. 6, 14, 22.

N 757. 48) 𒀀 „Pferd, Wagenkämpfer" 2 BoTU 12 A I 27, 36; KBo. III 6 II 18; KBo. IV 4 I 43 u. ö.; KBo. V 1 II 38; KBo. V 3 I 28; KBo. V 4 Vs. 7; KuB X 31 11; KuB VIII 25 I 6; HT 1 II 34; HT 10 12; KuB X 31 11; KuB VIII 54 III 15.

𒀀 Heth. Ges. § 58.

𒀀 KuB IX 1 I 14.

𒀀 Heth. Ges. § 178.

𒀀 Hettiger. § 68, § 178.

N 758. 56) 𒀀 Heth. Ges. § 70, 129; KBo. V 7 Vs. 36; Vs. 15 u. ö.; KuB VII 33 Vs. 7; KuB IX 8 5; KuB XIII 35 I 3.

N 759. 57) vgl. Meissn. Chic. Hss. Pr. 2, 2 f (= Maulesel).

209. 𒀀

N 760. 2) 𒀀 „hinten, hinterer u. s. w." passim.

N 761. 2a) R-sukkal = ar-kat suk-kal-lu; = mu-un-ziz suk-kal-lum, Chic. Hss. Pr. 1, 80, 35 f.

210. 𒀀

N 762. 2) 𒀀 „Wein" KBo. I 8 II 3; III 13; KBo. III 7 I 16; KBo. IV 6 Vs. 19; KuB VII 38 Vs. 4, 9; KuB X 95 III 6. KuB X 48 I 4; 2 BoTU 23 A I 62.

𒀀 KBo. I 14 II 15, III 18; KuB XXV 3 V 11.

𒀀 (𒁍) KBo. V 2 I 13, II 38; KuB IX 2 I 9; 23 Vs. 8; KuB X 23 I 11; KuB XII 26 III 13 u. ö. KuB XV 34 I 16; KuB XVII 12 II 10.

N 763. 210 a) 𒀀 + 𒄑 vgl. LAK 630.

N 764. 210 b) 𒀀 + ○ (= 𒄑) LAK 631.

211. 𒀀

N 765. 10) 𒀀 - **ni-ta** = a-mi-lu, Chic. Hss. Pr. 1, 78, 13.

N 766. 51) 𒀀 (𒁍) „Weber", Heth. Ges. § 51; KBo. V 4 Vs. 39; KBo. V 7 Vs. 27; KuB XI 20 I 9; KuB XII 63 Vs. 14.

N 767. 88) 𒀀 (𒄑), II R 56, 56 b.

N 768. 89) 𒀀 (𒁍) s. Priester KBo. V 11 I 12; KuB II 15 VI 4; KuB XI 13 V 19; KuB XII 85 6.

212. 𒀀

N 769. 4) 𒀀 „Erde, Staub, Schmutz" KuB III 111, 15; KuB XXV 44 I 29; V BoT 120 II 2.

N 770. 147) 𒀀 (𒁍) „Wagenlenker", Heth. Ges. § 54; KBo. II

2 Vs. 18 u.ö.; KBo. III 5 I 10 u.ö.; KBo. V 1 II 49; KBo. V 6 I 12; KBo. V 7 Vs. 10, 52; KuB I 13 I 8 u.ö.; KuB I 11 I 21 u.ö.; KuB X 13 IV 25; KuB XVIII 72 Vs. 40; VBoT 58 I 5; VBoT 128 II 21.

N 744. 18*) 𒀀 (𒀀) vgl. d. PN: Enim-ma^{d}J, UP 9 I 25 Rs. 9.

N 745. 29*) 𒀀 KuB I 3 I 8.

N 746. 42) 𒀀 (𒀀) Hatt. I 60; KBo. IV 10 Vs. 27; KBo. V 7 Rs. 10; KuB XIII 35 I 6; HT 2 IV 2, 3.

215. 𒀀

N 747. 22*) 𒀀: 27 J ma-na, Déc. en Ch. 8. ép. LI.

226. 𒀀

N 748. 2) = Spitze, Höhe; First; Ruderpflock. Chic. Hss. St. 1, 58 f.

N 749. 3*) 𒀀 (𒀀) = **gi-sal** = gi-sal-[lu], oberer Teil des Schiffspflocks, MAOG 3 III 1 ff; Chic. Hss. St. 1, 59.

227. 𒀀

N 750. 1) vgl. TC 15, 14, 18 f.

229. 𒀀

N 751. 1) Sw. dag gehört zu 𒀀 (ŠL 280).

N 752. 38) vgl. KBo III 1 40 f; Chicera SLT n. 179; n. 184-186.

230. 𒀀

N 753. 57) kut-ta-ḫu (statt tar-ta-ḫu) zu lesen, Chic. Hss. St. 1, 51.

N 754. 67) d) zu xilogen; an neuen Werken einzusetzen:
= epuštu, Morg. V n. 32, 4; CL Ass. St. NT II 64.
= kalamu, Witzel KSt. 6, 16, 31.

N 755. 78*) 𒀀 (𒀀) = sikkat karri, Nagel mit rundem Knauf, Chic. Hss. St. 1, 61 (s. SAI 3632).

N 756. 81) kut-ta-ḫu (st. tar-ta-ḫu) Chic. Hss. St. 1, 51.

231. 𒀀

N 757. 60) „Hellwerden", Chic. Hss. St. 1, 66.

N 758. 128a) „Opfergabe", Witzel KSt. 6, 20, 38.

N 759. 132) 𒀀 = **i-dub-ba**, Chicera SLT n. 11, 2, 5.

N 760. 157) 𒀀 = **i-mi-eš**, Chicera SLT n. 2, 4.

N 761. 166) VAT 4414, 12; 4660, 11.

N 762. 168*) 𒀀, x ka J, Barx. UP 9 I n. 11, 11.

N 763. 227) vgl. Ünal 26, 28

233. 𒀀

N 764. 18*) 𒀀 = **ši-ta** = šar-ru, Chic. Hss. St. 1, 58, 25.

N 765. 35*) vgl. Lib. Jšt. Pr. 10, 199, 40.

N 766. 40*) 𒀀 (𒀀) = **giš-ḫa-a**; **giš-ši-ta** = iš pi-iš-ri, Holz der Lösung, Chic. Hss. St. 1, 31, 30.

N 767. 42) 𒀀 = **eš-da** = šar-ru, Chic. Hss. St. 1, 58, 26.

237. 𒀀

N 768. 8*) 𒀀 = Eigentumsstixel, Journ. Hs. 1917, 389.

242. 𒀀

N 769 1) 𒀀 = **ti-il** = ^{ú}(st. ti-il.

249. 𒀀

N 770. 2c) .... R = šu-ub-tu, VAT 5744, 1a (AOF 7, 272 f.).

252. 𒀀

N 771. 1*) 𒀀 = **e-ra**; **e-ri-mu**-$^{?}$-ir-ru, Chic. Hss. St. 1, 81, 41; 85, 58.

255. 𒀀

N 772. 35) vgl. Witzel KSt. 6, 20, 32.

N 773 35*) 𒀀, Vierfüssler, Witzel KSt. 14, 23.

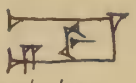
264. 𒀀

N 774. 𒀀 = **u_2-la**; **sa-ad**, Chic. Syll. 228; 250

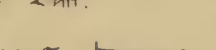
270. 𒀀

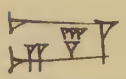
N 775. 5) R = **me-en** = šar-ru, Chic. Hss. St. 1, 58, 27.

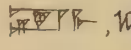
N 776. 6) R = **e-ra**; **e-ri** = mu-$^{?}$-ir-ru, Chic. Hss. St. 1, 85, 58

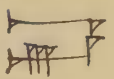
271. 

N 777. 4) vgl. Witzel KH. 6, 18, 2/20/28.

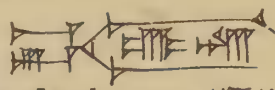
N 778. 8) vgl.  .

278 

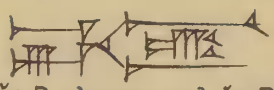
N 779. 10)  , Witzel KH. 5, 138, 4.

280. 

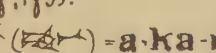
N 780. 7) vgl. AOF 7, 272; 273, 1a.

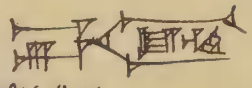
290.  .

N 781. 9) ^{dug}R = **ḫa-da** = ḫa-ru-u, VAT 10262 Vs. 1, 23.

291. 

N 782. 2) lu_2-tur ša R; dumu-sal ša R, Sm. 305, 3f. (RA 17, 179).

N 783. 4")  = **a-ka-ni** - ṣir-tum; = tu-lu-u_2, AO 7762, 12 (RA 19, 79).

293. 

N 784. 2) vgl. Witzel KH. 6, 14, 21.

N 785. 4) J = [**u_2-tu**]-**u_2-a** $^{ŠE}_{b}$, vgl. ŠL 287.

295. .

N 786. 3) = **mu-ia** = id-lu, VAT 10338, 1, 17.

N 787. 16) **a)** = **ḫe-en-du-ur** (s. i-en-du-ur), CT 35, 7, 18 (s. ib. Corr. p. 13).

b) = **mu-ia-ti**, VAT 10388, 1, 18.

N 788. 36) = narâṭu; = nurrutu, VAT 587 Rs. 44f; 46f; Del. A. Gl. 143f; 241 IV.

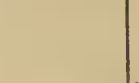
N 789. 96b) = kir-ṭi-ib-bu, VAT 9558 Rs. 8, 6; vgl. Chic. Iss. St. 1, 82, 37.

N 790. 153) an PA-e_3-ba-am_3, VS 10, 199, 30.

N 791. 160") vgl. bar_2-pa-nu-di.

295 b. .

N 792. = up-ša-šu-u = Tun und Treiben, MAOG 5, 3, 45.

295 c.  .

N 793. 1) vgl. RA 29, 193 (Lesung: [ri]-ig vorgeschlagen).

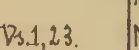
N 794. 7) **a)** = s. Umschliessung gründen
b) = s. Niederlassung gründen
} RA 29, 193.

296. .

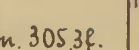
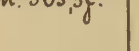
N 795. 28") = na-$aš_2$ pi-lak-ki, Chic. Iss. St. 1, 83, 9.

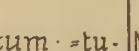
N 796. 49) J = **iz-zi**; **i-zi**; **im-zi** = igarum, ŠL 86, 58; 142, 26.

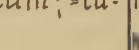
N 797. 60") = Šar-ru, Chic. Iss. St. 1, 78, 34.

N 798. 82")  , UP 9 ≙ 14 Vs. 2.

N 799. 86) vgl. Ornit. 5, 1ff.

N 800. 87") = takâltu $^{ŠE}_{b}$, ekli $^{ŠE}_{b}$; J =  (= ta-kal-tum)  CT 18, 34, 24 b; vgl. gi-di (85, 406 b, Nachtr.).

N 801. 101")  = muš-ši-pu, Chic. Iss. St. 1, 83, 69.

N 802. 116")  = kultu, letzter Teil der Nacht, Schweigen der Nacht, Chic. Iss. St. 1, 65, 64.

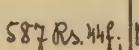
297. .

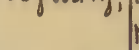
N 803. 15) vgl. 2 gala gud-ḫa-di (s. Kat. Musikanten) SP 220, 4.

N 804. 97") , IB 35 (Ornit. 14, 63).

298. .

N 805. 37) vgl. lugal-sal-(ma-)al-ka-a = šar-rat $ki^{ŠE}_{b}$-lu-lu, Chic. Iss. St. 1, 79, 63f.

N 806. 60")  = azamillum, Del. A. Gl. 113.

N 807. 66")  , VAT 9558, 2, 32f/46.

N 808. 82) vgl. Witzel KH. 6, 8 ≙ 1 (J šu-ma-na-tag-gi, s. Trommel schlagen).

306. .

N 809. 24) vgl. Unger, Bab. 119.

N 810. 46a) Lugal-ub-da-tab-tab-ba = šar-ru kib-rat ar_2-ba-[t]um, Chic. Iss. St. 1, 79, 59.

308. 𒁹

N811. 18*) 𒁹, Witzel Kgk. 6,12,30.

N812. 100) vgl. Witzel Kgk. 6,108,8.

N813. 119*) 𒁹 (𒁹), Kgk. 5,80,18; 10,199, Rs. 3,18.

312. 𒁹

N814. 176) J = šar-ra-tum, Chic. Iss. St. 1,79,45.

313. 𒁹

N815. 19*) 𒁹 vgl. ninda-saḫ-ḫa, Witzel Kgk. 6,20,37.

318. 𒁹

N816. 16) s. unt. 157.

N817. 18) vgl. ḫubur + u_2-ba, Nik. 31,1/2.

N818. 62) vgl. Meissn. Chic. Iss. St. 2,65.

N819. 76) u_2-sag = [u_2]-**zu-uk**, ZA 25,367,47.

N820. 76*) 𒁹, Proc. 1911 Pl. XII 8.

N821. 89) 𒁹, Nik. 270,5.

N822. 122) vgl. CT 12,34,24b = 37, 28b.

N823. 157d) kur (? mat) šammi, s. ob. 16.

N824. 183*) 𒁹 = **a-za-ad** ..., CT 11,46,1,29.

319. 𒁹

N825. 25) 𒁹 = 𒁹 (ša-bi-ṭu), Chic. Iss. St. 1,81,47.

N826. 53) CT 12,27 (93042 Rs. 1); RA 17,31.

N827. 96*) [𒁹] = ma-$ša_2$-du $ša_2$ šipâti, Wolle kämmen, ZA 36,73 gh; vgl. Del. HW 428; Chic. Iss. St. 1,55.

N828. 110) ga-ša-an = šar-ra-tum, Chic. Iss. St. 1,79,44.

319a. 𒁹

N829. 7*) 𒁹, Witzel Kgk. 5,138,2.

320. 𒁹

N830. 11) mi-in-gur_3-ru (mit Glanz) erfüllen, Chiera SRT 1 Rs. 4,16.

N831. 23*) 𒁹 = Kragen, Kgk. 6,18,16.

321. 𒁹

N832. 4ff) vgl. Chic. Iss. St. 1,80,14-36: 𒁹 = suk-kal-lu; R-maḫ = 𒁹-ḫu; R-lugal = suk-kal šar-ri; R e_2-a = 𒁹 bi-i-ti; R-$šag_4$-a = 𒁹 ki-rib 𒁹; R-ni-tuḫ = 𒁹 a-tu-u_2 = a-tu-u_2; = pi-tu-u_2; = mu-še-lu-u_2; R-kas$_{\text{ú}}$-a = suk-kal u_2-b[a-ri]; R-lu_2ú 𒁹 = 𒁹 la-si-[mu]; R-di-tar = 𒁹 da-a-a-ni; R-ukkin$_{\text{ú}}$-na = suk-kal pu-uḫ-ri; R pa-te-si = 𒁹 iš-šak-ku; R-e_2-maš = 𒁹 $ša_2$-an-gi-e; R-šabra = 𒁹 šab-ri-e; R-mar-tu = 𒁹 a-m[ur]-ri-e; R-nam-en-na = 𒁹 be-lu-tum; R nam-dumu-en-na = 𒁹 ma-ru-tum; R-nin = 𒁹 be-el-tum; R-igi-R = 𒁹 $ša_2$ pa-an suk-kal-lu; egir-R = ar_2-kat 𒁹; = mu-un-zix 𒁹 (= suk-kal-lu).

322. 𒁹

N833. 37) Chic. Iss. St. 1,10,5.

324. 𒁹

N834. 22*) 𒁹 = Kerker, Witzel Kgk. 6,22,14.

N835. 78*) 𒁹 = $ša_2$-an-da-bak-ku, Chic. Iss. St. 1,81,60.

N836. 101*) 𒁹 - bît na-aṣ-ri$_{\text{ú}}$, Chic. Iss. St. 1,82,16.

N837. 213b) vgl. RA 16,167.

N838. 310f) vgl. Chic. Iss. St. 1,32,32; ba-ar = 𒁹 = $ša$ e_2+sig$_4$ = k[a-at-tu], Ch.-Dg. TC 6 n. 37,2,25.

N839. 317*) 𒁹 = bît u-na-te, Chic. Iss. St. 1, 81,65.

325. 𒁹

N840. 18c) J-nu-me-a = la amêlu; = la tak-lu, RA 16,169,30,2f.

N841. 20) zu Füßen; vgl. a_2-gal_2.

328. 𒁹

N842. 39b) J = rak-bu-u, Chic. Iss. St. 1,81,58.

329. 𒀭𒈾𒀀.

N843. 25) vgl. Witzel, KAT. 6,16,32.

N844. 52) zu Kilgen; vgl. CT 25,13,4,9.

330. 𒀭𒈾

N845. 2*) 𒀭𒈾 a-ḫu, Chic. Hss. St. 1,78,6.

N846. 4) R = bi-lum, Chic. Hss. St. 1,78,5.

N847. 6) R = ma-am-ma, Chic. Hss. St. 1,78,3.

N848. 10) 𒀭𒈾 = šu-u$_2$, Chic. Hss. St. 1,78,2.

N849. 11) R = šar-ru, Chic. Hss. St. 1,78,4.

N850. 25) 𒀭𒈾 𒀭𒈾 (a) = a-mi-lu, Chic. Hss. St. 1,78,9.

b) = lullû, Mensch, Name des ersten Menschen: J = a wechselt mit lu-ul-la-a, Bu. 91-5-9, 269 Vs. 9 (Langd. Poème Sum. du Paradis Kol. x); Ebeling, Tod und Leben p. 172 (Z. 7), Anm. e) (AfK 2, s. 296!); 92629, 6f (King, Dev. Tabl. of Creat. Kol. xxxv); KAR 164 Vs. 4f; vgl. ku$_6$-lu$_2$-gal$_3$-lu wechselt mit ku$_6$-lu$_2$-lu$_2$ und ku-li-li, CT 13, 2 Rs 7; KAR 118 R 9; Craig RT 56,6. Hat also 𒀭𒈾 die phon. Werte: „lul" und „lil"?

c) = lilû ?, vgl. b).

N851. 28) 𒀭𒈾 𒀭𒈾 (𒀭𒈾 𒀭𒈾), Unterweltsfluss, Witzel, KAT. 6, 22, 15; 108, 6.

N852. 65*) 𒀭𒈾 𒀭𒈾 (𒀭𒈾), V R 50, 31a.

N853. 78*) 𒀭𒈾 𒀭𒈾 = e-še-lal = ..., CT 12, 50 (K 4459 Rs)

331. 𒀭𒈾

N854. 1) vgl. Andrae, Gotteshaus 76.

N855. 9) vgl. ŠL 67, 7.

N856. 45) na-an-na (statt an-na).

332. 𒀭𒈾.

N857. 40) R = Horizont ?, Witzel KAT. 6, 16, 39.

N858. 77) vgl. Chic. Hss. St. 1, 29, 25.

N859. 93) vgl. 100 lu$_2$-bir$_3$ zag-uš-sa, Wengl. 2 Rs. (Orntl. 26, 40).

N860. 97) darâsu = umwerfen, Chic. Hss. St. 1, 41, 41.

N861. 108) vgl. lugal-zag-nu-e$_3$-a = šarru la maḫar, Chic. Hss. St. 1, 79, 73.

N862. 115) vgl. lugal-zag-nu-di-a = šarru la ša$_2$-na-an, Chic. Hss. St. 1, 79, 72.

N863. 128) vgl. AOF 4, 28a; RA 28, 190.

N864. 142a) J = eš-ri-ti, V R 1, Anm. 10; CT 23, 8, 37f; 4, 3 u. sonst geschrieben: zag-ga-ra.

N865. 145): vgl. Weidn. Heth. 69.

334. 𒀭𒈾

N866. 52h) J = mu-'-ir-ru, Chic. Hss. St. 1, 81, 40.

N867. 58) vgl. VS 10, 199, 47.

N868. 103) 𒀭𒈾 a-za-ag = a-sak-ku, K 3927 Vs. 4 (ASKT 75).

N869. 110*) 𒀭𒈾 𒀭𒈾 (𒀭𒈾), e. Kleidungsstück, Reim. TU 126, 2, 3, 4; Chic. Hss. St. 1, 7, 2.

N870. 116*) 𒀭𒈾 𒀭𒈾 = ki-li = Gipšu, Del. S. Gl. 118.

N871. 153) vgl. pisan-dub-ba: a$_2$-gul-la-en-te-me šabra-NE, Invent. TDT 2, 3677; Barton, Haverf. Kol. 55 ≈.

N872. 168) vgl. giš-^{ni}nig$_2$^{ki}-id-lal 𒀭𒈾, Del. HW 40a.

N873. 166) vgl. KAT. 6, 14, 8.

335. 𒀭𒈾.

N874. 43) vgl 2 ^{giš}maš-bil-da-KA, Bo 59, 12/16½.

336. 𒀭𒈾

N875. 2*) 𒀭𒈾 -pirik ?= šar-ru, Chic. Hss. St. 1, 79, 32.

342. 𒀭𒈾.

N876. 6) vgl. Witzel KAT. 6, 14, 7.

N877. 87*) 𒀭𒈾 𒀭𒈾, vgl. lugal-sal J = šar-rat ki ?-lu-lu, Chic. Hss. St. 1, 79, 63f.

343. 𒀭.

N878. 12*) 𒀭 (𒀭) = tak-ku-us-su, Röhricht, Röhre, Meissn. Chic. Hss. St. 2, 71.

N879. 20e) J = mu-'-i-ru, Chic. Hss. St. 1, 81, 43.

N880. 21) J = mu-²-i-ru, Chic. Hss. St. 1, 81, 44.
N881. 27) gal-an-zu = **e-ri-eš**, Schroeder, KAV p. IX 95.
N882. 33) J = mu-²-i-ru, Chic. Hss. St. 1, 80, 37/54.
N883. 45) ( ) = $Ša_2$-an-da-ba-ku, VAT 10613, 2, 7; vgl. Chic. Hss. St. 1, 85, 108.
N884. 68*) ( ) = mu-²-i-ru, Chic. Hss. St. 1, 81, 42.
N885. 92) vgl. Chic. Hss. St. 1, 82, 7.
N886. 101*) - $Ša_2$-an-da-ba-ku, VAT 9558 Rs. 2, 24 (Chic. Hss. St. 1, 85, 108).

344.

N887. 2/4) R = Sack, Chic. Hss. St. 1, 9; 29, 14.
N888. 10) - **pa-ra-ak** = Šar-ru, Chic. Hss. St. 1, 78, 29.
N889. 12) zu Kilgen; vgl. Chic. Hss. St. 1, 60.
N890. 37/38) vgl. Chic. Hss. St. 1, 20, 14.
N891. 40) Chic. Hss. St. 1, 19, 13.
N892. 43) = Lackwirker, Chic. Hss. St. 1, 60 f.
N893. 46*) , s. Beruf?, Df 173, 6; 132, 7; 133, 6 (Funktion bei e. Prozession).
N894. 49*) / = ḫalṣu, Chic. Hss. St. 1, 20, 14.
N895. 60) = reine Kapelle, vgl. Chic. Hss. St. 1, 19, 13.
N896. 61) vgl. ib. 1, 20, 14.
N897. 67) vgl. ib. 1, 19, 13.

346.

N898. 28*) ( ), K 4395 Vs. 21 c (Bab. 7, Pl. I).
N899. 44*) ( ) = ḳir-ṭib-bu, Chic. Hss. St. 1, 82, 37.

348.

N900. 5) vgl. Witzel KAt. 6, 14, 20; 20, 27.
N901. 9) - **ni-gir** = susapînu, Th.-Dg. TC 6, 35, 2, 26.
N902. 12*) R-R-e, vgl. Witzel KAt. 6, 14, 5.

349.

N903. 16*) , Witzel KAt. 6, 22, 23; ib. p. 45.
N904. 53) vgl. KAt. 6, 16, 28.

350.

N905. 13) vgl. Chic. Hss. St. 1, 79, 43.
N906. 22) vgl. Zim. Išt. u. Salku p. 2, Anm.

353.

N907. 45*) ( ) vgl. Scheil Dél. en P. Mém. 2 (J Elam-ma^{ki} = Susa).

354.

N908. 184 d) šar-gal-šu-nu-tuḫ, ŠL 408, 1.
N909. 217) vgl. CT 21, 44, 3 f; Del. S. Gl. 87.
N910. 312*) = Susa, vgl. Scheil, Dél. en P. Mém. 2, 60.

356.

N911. 57*) , TC 15 Pl. 76, 17/18.

367.

N912. 10*) = ma-ru-u, VAT 10117 (udu-še = ki-min (im-me-ru) ma-ru-u).

371.

N913. 48 u) vgl. akkad. iz-bu (= Missgeburt), CT, 27, 26 pass.

379.

N914. a) - **a-ad** = ku-um-bu-lu (st. ku-um-bu-bu-lu).

384.

N915. 155 b) = Neigung, Gefälle; math. techn. Ausdruck, AOF 8, 129 f.

401.

N916. 152 f) ṣuḫḫuru (st. suḫḫuru), verkleinern, vermindern: J = tu-ṣa-ḫi-ir, Reisn. Hymn. 77, 16.

427. 𒄑.

N917. 48d) Meissn. Chic. Iss. St. 2,69f.

437. 𒄑.

N918. 49) **d)** vgl. Scheil Nouv. Vol. p.6.
h) ib.

440. 𒄑𒀸.

N919. 23*) [𒄑𒀸]𒁀 = ši-ti-im-ma-ḫu, Oberbaumeister. Meissn. Chic. Iss. St. 2,70f.

445. 𒄑.

N920. 34) vgl. K 7331,1a (CT 19,13).

449. 𒄑.

N921. 66g): In dem nach Sch. 1 zitierten Texte ist „(u)-ku" viermal in „u₃" zu verbessern. So das Original nach O. Neugebauer (briefl.).

454. 𒄑𒁀.

N922. 18) 𒄑𒁀(𒁀) = amêl pikitti: J wechselt mit amêl oder meist bêl pi-kit-ti/tu (ša₂ e₂-an-na), vgl. VAT 8424 I 4/12, mit VAT 8416,15f; VAT 8434, 10 etc. (alle unveröff.)

456. 𒄑.

N923. 35a) a-mi-šu = lim-nu, böse, Feind, Chic. Iss. St. 2,7.

467. 𒄑.

N924. 31*) 𒄑𒁀 = pitû: J = pi-tu-u₂ BA 10,1 59.

469. 𒄑.

N925. 12c) = nidbu: J = ni-id-bu-šu, BA 10,1,59.

508. 𒄑.

N926. 2*) 𒄑 = tu-ša₂-ru ša nap-pil-lum, Meissn. Chic. Iss. St. 2,74.

523. 𒄑.

N927. 79*) 𒄑 = šadû: J = ša-du-u₂, BA 10,1 59.

536. 𒄑.

N928. 48*) 𒄑 = פלסח, niedersinken: R-na-eš-am₃ = it-ta-pal-si-ḫu, BA 10,1 59.

538. 𒄑.

N929. 42e) = takâltum ♀, gallabi, Futteral des Scherers: J = 𒄑 (= ta-kal-tum) šu-i, CT 18,34,22b; vgl. gi-di (85,406b Nachtr.).

551. 𒄑.

N930. 2/7) 𒄑: si-ka = J = bar-tin še tu-kul kak-ka-ku = a-tu-du; sa-bar = J = 𒄑 = š/sap-pa-rum, Meissn. Chic. Iss. St. 2,67

555. 𒄑.

N931. 9*) 𒄑 = re'û: R = ri-'-u₂, BA 10,1 59.

556. 𒄑.

N932. 60) ᵈNin-aš-kug-gi zu ändern in ᵈNin-kug-gi mit der Glosse: ša₂-la-aš. Dass „aš" zur Glosse gehört, geht mit Sicherheit aus CT 24,6,23f hervor; so schon richtig Panth. 2721; ib. 2426 danach zu ändern.

575. 𒄑.

N933. 94) 𒄑 (𒄑), Zikkurat Nebos in Borsippa, I R 51 n.1, 27; vgl. ib. 13: il Na-bi-um pa-ki-id ki-iš-ša-at ša-mi-e u₃ ir-ṣi-tim; vgl. Hehn, Siebenz. p.10f.

589. 𒀸𒌋.

N934. 46*) 𒀸𒌋, šumer. Grundform von ku-sa-rik-ku, vgl. Langd. The babyl. Epic of Creat. p.89f. = Fischziege.

N935. 84*) 𒀸 Var. 𒀸 = ku-li-li, CT 13,2 Rs. 7; KAR 118 Rs. 9. Craig RT 56,6 = Fischmensch, vgl. Langd. The Babyl. Epic of Creat. p. 89,6.

117605

FOR REFERENCE

~~117605~~

NOT TO BE TAKEN FROM THE ROOM

CAT. NO. 23 012

PRINTED IN U.S.A.